Die schrifft des newe gezeugs

Codex Teplensis.

2431
Cod (19)
b 10
Linz F7.

Daz New Testament

Codex Bibliothecæ Tepl

Ms. 139.

Cod. 19

610

pag. 104 n

BIBLIOTHEK
DES STIFTES
TEPL

Di Schrift dez Newen ge- zeugz

vide pag. 626.

Di schrift des newe gezeugs.

Hye hebt an dem .ij. buch von den heiligen
in dem .xiij. teil sechzte di geschicht wy
x̄ mit sand den andern sin schuler zu
beichten den boten als er in sand sy
walt zu di sund zu vergeben zu th
hôre wen x̄c wolte dz di beicht vō
dē selb̄ enstunde dz si ult strefchen
wind als sey wunden od' zu sezoge
wen dz dem kranken an gehört trūt
Als vn behaltsam zu suchen
sycen an gehört begnadeclam zu gte
wan beschechen od' zu bestellen

Andreas lo rroio a Ew^m ayrgb Thomas lo erhzi Ew^m jo zob
patus lo pob gd Ew^m ayrig A lechtmeß lo ayalz Ew^m lurf
pet rebtgf lo pcia Ew^m ayrio a ayathey lo pob ib Ew^m jorge
marcb labe lo yfii Ew^m lui a jörge erhzo ie Ew^m jo ihd
marcus lo Apo q^ Ew^m jo ihd od' ayrio th philipp lo wcihr b q
er od' pob gb Ew^m jo ihb Ereuzes lo Gall gb Ew^m jo irb
johañes abent lo ysie Ew^m luic dam edge lo ysi gq Ew^m
lui d pet rb und paulb Abet lo pcb zb Ew^m jo zia
Am edge lo pob ira Ew^m ihA an sand paulb abs lo thō
ia Ew^m ayrig A ayaria magdalē lo cam^z Ew^m A od' d
gleichsam zi Ew^m lui c jacob lo ēpo ia od' ephia Ew^m
ro c od' ayrioa od' pcheten lo pob iz ayrie A lorentz cō
g A Ew^m wirt wörtz nucy lo erhzie Ew^m lui o c vaithole
lo ephia Ew^m lui ira johannes enthaupt lo yeb ii A
Ew^m ayrob maria gepore lo erhzie Ew^m lui b od' ayrib
fruczes lo pihtlo Ew^m jo zb ayathey lo ezel Ew^m ayrgd
Mich[illegible] lb apoia Ew^m ayrig A lucas ēo g A Ew^m lui o
Simon [illegible]udas lo no gc Ew^m jo ihc alle heiligen lo apo xii
lui A b

BIBL. TEPL.

Unum vos omnes volo scire primum antequam ewangelium
Simon vas si me remuatis petrum negat me sine
omnes si petrus in quem scripto solum vitulum si tu vobis
tibi ipse nihil magis vobis quod dicit quia petrus si una
hora mihi et dicit simon simon quia diabolus expetivit vos
ut hoc dicat matheus accipiens unus ipse dominus
sedens legit ipse et historiam construxit ex
diligentia eam quia nunc et nusquam ea est quia nunc
ipse quod ut matheus notet quod aut eos grammatice
rede et ea semper libenter ipsa obtinet adaudiendum
venit nempe nempe ante studio et nobis quia vos est utilius
ma nos hic nisi indigebimus labore administrari
praedicti eos quatuor venite vobis ut finibus sit vos
sicut christus vos ac principatores et nuntios ipse nos
tutus adeundum solus est ad docendum alios et vos
quia nostra exigunt et sollicitudines et multi publi
cani et plures vos occupationis plus quis ipse
occupatus est non una hora et eundem animus vos
mihi et magnanimus ita assimus ex ipse et ipse una
in ipsis quia alius ipse vitium agunt vocatus est
ad eum quia quia ita discipulos ipse mansuetudinem
ipse et non possunt mihi ipse libros et id alter ipse
dentes ipse ipse ad partes mihi ipse abeo quae
illud unus liber mihi quia est ipse non ait ipse
magnum quod unusquisque et ipse ipse et mihi
ipse et ipse ab nostri possibant in ipse libenter ipse
tantum fructus ipse utilitate corpus vos atque
quale placebat

Item alnetia tertia

Ethus minus dicet negotium una non esset quantum
hoc tribunus studium et non solus hic illud audi-
[illegible]

MMSB MMSB

de hijs te quat. et dicit et bonū ḡnue ob iſtem collacōz
Ve n ih aḡs dicat eſm cū talia nobiſtū corrupcū no opz
Nā oꝑtet ḡd no ſolū corrupcū ſſ et i hijs bene ſtudiū ſm
dialē videt dei lege mſtptam nic et tabulas eiꝰ fregi oz
no exhibit cū dereliquo Nichil n' uta trile illi ut mcke
diuina meditaūb et alia ꝑ ḡnue imacē ſonti ḡnue n no
q̄ſtūc quid pricū potent ſt dnūs et ouē et vō nḡ
nū fimuli dnat Nolite tm̄ bonos epos ut ecclos cuſ
tōe et vos ḡmodo vīs mſtre ꝑ bnūcā et lenoſi
tas ſtā non doctuſ eq̄ quibus potuerit ꝑtā dnat
vmuſſſ ecc̄ ꝑſpatibus ſt nōte aḡuoſent patrū ef
fectu ſue ſtumlie ſe debē ꝑ et ꝑ vita etna ſ̄b
aud moneat ducat ſpōte corripiat impedit be
uolētia exerceat diſciplina ta ut i domo ſua ec
clēaſtica et q̄ſmō q̄ale impleb̄it offm mſtrat
ꝑ ut nec nū ſt ex ipo ſt ꝛc

Si vellet ds vos aūtem ꝑſtm dya et mcbales
meladias miſtos rcuer ad tūb die hſ ſtrictes et
cū multa voluptē mſtcab̄ſ q̄ ē n acuſtatōy Non
ſū ait mūdū ſ vocē ḡc et pucos et ſollicitudie
dem ſ ē et q̄ ei hij obſunt q̄ illos ſcos eſtuet diſci
legē dnī ſ rab multo aplius ill vos i dilectis
ſilijs n q̄ i me ē ubi et ꝑſingl dies wluca ſſti
pnit mūdū ē eſt ſtumatus ēpo eſtere ſup
ſtm ea lege milicie dei q̄ eſt q̄a ho lege ſ ē
vis dya meditab ſt ſ ē eſta nec ſ ſuadib
ſuer ſtabilitas q̄d no audie ſmucs et corrupco
ad emā q docet q̄ſm vetustā dnm libris ꝑ
tractat et vocē et ſ̄b ad q̄ ꝓpoſitū cord q̄e
dicta ſt pōne et te ſcdm lege negocia
pōt d̄ſtinctū q̄ſ cauſ ab hijs q ihm mcbales
ſt d̄ dnūs et negotijs cū ſt dicendo ꝑplud

BIBL. TEPL.

MMSB MMSB

Matheus

Dis puch des geslechtz ihū x des sūns dauids
des sūns abrahā wā abrahā gebar ysaac
wā ysaac gebar jacob wā jacob gebar iudam
vnd sein brūd' wā iudas ge phares vñ zaram von
thamar wā phares ge esrō wā esrō ge aram wā
am ge amminadab wā aminadab gē naasō wan
naasō ge salmō wā salmō ge boob vō ruth wan
boob ge obeth vō ruth wā obeth ge vsseum wsse
ge dauid dē kūnig wā dauid d' kūnig ge salomon
vō d' di da wz vrie wā salomō ge roboā wā roboam
ge abias wā abias ge asa wā asa ge iosaphat
wā iosaphat ge ioram wā ioram ge ozias wā ozias
ge roatham wā roatham ge achas wā achas gebar
ezechias wā ezechias ge manasse wā manasses
ge amō wā amō ge iosias wā iosias ge iechon-
as vñ sein brūd' zů dē vbʼgang d' babilonier vnd
nach dem vbʼgang d' babilonier ge chonias ge sa-
lathiel wā salathiel ge zorobabel wā zorobabel ge
abiud wā abiud ge eliachim wā eliachim ge azor
azor ge sadoch wā sadoch ge achim wā achim
ge eliuth wā eliuth ge eleazar wā eleazar ge
matthā wā matthā ge iacob wā iacob ge ioseph
de mā maria vō d' da ist geborn ihūs d' da ist
gesagt xpūs dor ialle die geslecht vō abraha
me, cū dauid xiiij geslecht vñ vō dauid vncz zů
dē vbʼgang der babilonier xiiij geslecht vnd
vō dē vbʼgang d' babilonier vncz zů xpō xiiij
geslecht wā di geslecht xxxj alsist dornā mit
ihus vncz gemechelt ioseph de ist zesame trūn
se wart funde habet im leib vō dē heligē geist
wā ioseph ir gemachel do er vncz gerecht er wolt

sint landsgē trwolt sy heimlich lassē wid er ge
dacht dirr dinge Secht d' engel des hrē d' sy heimm
de slaffe sagt Joseph d' sin brudr nichte wellgt
dir sin echte zemphache mā den gemachel nu
de in ir ist geborn wā de heilige geist was gebor
on sin vñ di nisse est sun nāmē hē wā er selb
macht behalte sin volk vō ire sunde wā diz
ist alles gendz d' fullt wā dz gesagt ist vō dem
hēre durch den de weissagen sprichet Secht ein
magt wt habē in leib vñ gebirt ein sun vñ sin
name wirt geheisse emanuel dz uolsprichet got mit
uns wā Joseph stūd auf vñ de slaffe wie ir als
in d' engel des hēre hett gebotē vñ er emphing
maria sin gemachel vñ ged sun ir nit erkant vntz si
gebar ir ē ir erste geborn sun vñ er hiess sin namē Ihē
Da do Ihū vz geborn was zu bethlehē in iude
in den tagē hrodis des kūniges Secht di wei
se komen vō oste zu irlm sprechē wo ist d'
d' da ist geborn ein kūnig d' iude wā w sachen
sin stern in oste vñ sin kūme in zu petē
wā do dz gehort hrodes d' kūnig er wt hart be
trubt vñ alles irlm mit im vñ samet alle di fir
ste d' phaffē vñ di schrib des volkes vñ frogt
von in wo er vō geborn wā si sprechē in bethlahē
iude wā also ist geschribē durch den weissagen
vñ du bethlahē land iuda bist nit die minste
vñ du bethlahē land iuda bist nit die minste
vñ de fürste vō iuda wā vō dir get ausz ein lait
d' da berichet mein volk isral Do rief hrodes ho
lich de weise vñ lut fleissiclich di zeit des stz
d' in vz d' schein vñ gesannt sy zu bethlem sprāt
chet vñ sprach fleissiclich vō dem kind vñ so ir

habt funde so vñ findet mirs dz auch ich kum vñ
es an pete vñ do si gehorte de künig Si sienge
him vñ secht de sün de si here gesache i offred
geng vor in vñ dz er kum erstund o beda dz
kint vz vñ do di weise gesache de sün Si vinde
d' steivet mit gar michele freude vñ si sienge
i dz hauss vñ funde dz kint mit marie sein müt
vñ si vielen nid vñ an pete es vñ taten auf ire
schetz vñ opfhte im gabe Gold weyrauch vñd
mirre vñ si enphiengen antwrt im slafe dz
si nit wid kerte zu herodes vñ durch ein ande
weg kerte si wid in ir land vñ do si sich heten
gesamde Secht d' engel des hre d' erschein
ioseph im slafe saget Stand auf vñ nim dz
kint vñ sein müt vñd fleuch i egipt vñ bis
da vnz dz ich dir sag wan es ist kumfen dz herodes
sucht dz kint es zu verliesen er stund auf vñ nam
dz kint vñ sein müt nachtz vñ stalt sich i egipt
vñ wz da vnz an de tod herodes dz d' fullt wird
dz gesait ist vo hre durch de wessage sagent
aus egipt rief ich mein sün do herodes sach
dz er wz betrogen vo den weisen er wart hart d'
zürnt vñ sant vñ d' slüge alle di kint di in Bet
hlem vñ in allen ren ende vo zwen iaren vñd
dar vnt nach d' zeit dz er here gelert vo den wei
sen do wz d' fullt dz gesaget ist vo here durch
ieremias den wessage saget ein stim wirt gehort
in d' hohe weinen vñ vil klaget michel bewe
rung ir sün vñ si wolt nit trost werden wan si nit
mer wan do herodes wz tode Secht d' engel des
hre d' erschein ioseph im slafe i egipt saget Stan
nd

aaf vñ nim dz bint vñ sein mut vñ sie in dz land
ist vñ as sint tod di dz sprichte dise lede des lides
ir stund auf vñ na dz kind vñ sein mut vñ kom
in dz land ist vñ do er hort dz archelaus reicht
vñ de sin heō des sein vat er vorcht sich dar ze
gen ner rot genat in slaff vñ er sth ed sich
in di enil zu galile vñ kom vñ en wele in der
stat di da ist gehaisse nazaret dz d' fulle wirt
dz gesait ist durch di weissagen wa er selb wirt
¶ An i de tagen ¶ geruffen nazareus iii
iohes d' teuffer kom predige in di wuste ze
iude vñ sprach pitzt wa dz reich der
himel nacher wa dar ist vo den gesait ist
durch ysaias de weissage sprechende stym ne des
ruffende in d' wuste bereit de wege des herre
vñ machet recht sein steige wa er selb iohes
het ein gewant vo de hare d' kemlin vñ ein
fellin gurtel vm sein lanke wa sein essen wā
lotbiste vñ wild des honigs do gieng aus zu i
rlim vñ alles iude vñ alle di gegent vm den
iordan vñ wurde getauft vo im in de iordan vñ
begerhet ir stund wa er sich manige d' phariser
vñ d' saite kume zu sein tauf er sp zu in gest
echt d' vippen wer het euch gezaiget zu flieche
vor dem kunftigen zorn d' tu macht wirdi
gē wrigh d' pitzt vñ nicht wel ge mute
euch wo habe en vat abrā han wan ich sag euch
dz got ist gewalting wo dise stain zerlegt di sune
abrahams wa di axte ist leczt gelet di wir
tzel d' paum ein iegleich paum d' nicht macht
gute wurcht d' wirt abgehauwe vñ wirt gelegt

an dz feur ein stlich ich trauf euch mit dz
spitz wa d' nach mir ist kumpt d' ist sterker de
ich des ich nit bin wirdig dz ich trage sein di gestu
de er selb trauft euch im heilige geist vñ im feur
des wintgthüselist sein hant vñ er gerainigt sein
tenne vñ sammet de waitze in sein kasten wa di spreu
v̄ prent er in de vñuleischē feur do lobt vō gā
lile in de iordā zů iohes dz er wird getauft vō im
wa iohs wert ims sagen ich sol vō de getauft
vō dir vñ du kumst zů mir wa ihs antwort vñ
sprach zů im lan nů wa also gezimt vns zů fullen
alles recht do liez er in wa do ihs vō getauft
zehant stig er auf vō de wasz vñ secht di himl
wurden im auf getan vñ er sach de gaist gotes
nid steigē als ein taube vñ kumet auf in vñ de
secht ein stime vō de himl sagt zů diz ist mein lieber
sun in de ich mir engant gefiel

Do wart ihs gefurt vō dem geist in di wüst dz
er wird versucht vō teufel vñ do erbet ge-
ugastet so trauf vñ so nacht zů der nach hungt
in vñ d' vucher genacht sich vñ sprach zů im pistus
d' sun gotes so sag dz dise ston wō de prot er antwrt
vñ sprach zů im es ist geschribē der mensch lebt nit
allein dez brotes wa in alle de wort dz da aus
get vō de mude gotz do nam d' teufel in di heilige
stat vñ stalt in auf di höch des tempels vnd
sprach zů im ob du bist d' sun gotz so la dich zerugt
wa es ist geschribē dz er gebeut sein engl von
dir vñ si emphache dich in di hent dz du villicht
dein fuzzicht stossest zů de stain vñ ihs sprach
wa it zů im es ist geschribē nit vuch deine ehre

Mathevs iii

got ab'nam in d' teufel auf ein fur hoche bife
vñ zaigt im alle di reich d' welt vñ ir wunnclich
vñ gẽ tzu im alle dise dink gib ich dir ob du nider
vellst vñ anpetest mich da gibe zuim ce ſa-
thanas wnes ist geſchribe deine hie got anebe
ſtu vñ dienst im allein do liez in d' teufel vñ ſeche
di engel geanchte ſich vñ anbechte im wā do
ihus gehort dz iohns uz geantwt er ſchiede ſich
i galile vñ liez di ſtat nazaret er kom vñ ontwelt
naphtharim aum maritima i de ende zabulo vñ nep-
talim dz d' fullet wurd dz geſagt ist durch ysaias
de weiſſage ſprech land zabulon vñ land nepta-
lim ein wege des meres and halb des iordans
galilea d' heide das volk das da gieng ind' vinſt
dz ſtech ein michel liecht vñ di da ſaſſe in der
gegent des ſchate des todes ein liecht iſt in
geborn vo des him hus d' gieng an zepredigen
vñ ſprechen dz bechte pitz wan dz reich d' himel nut
hent wan hus gieng bei dem mer zegalile er
ſprech zwein bruder ſymo d' do ist geheiſſen
per vñ andreas ſein bruder legent di netze i dz m
wan ſi vñ wirchē vñ er ſprach zuim folgent nach mir
vñ ich mache euch zerude pi ſcher d' leut vñ ze
hant liezen ſi di netze vñ di ſchef ſi nachvol
gte im vñ er fur gieng dan er ſprach zwein and'
bruder iacob zebedeus vñ iohns ſein bruder i dem
ſchef mit zebedeo ire vñ rat reid' machtet ire
netze vñ er rief in vñ zehant liezen ſi di netze
vñ de vñ ſi nachvolgte in vñ ihe vmgieng
alles galile lernunge ſynagogen vñ predigt dz
ewangelium des reichs vñ geſunt all vngeſuntheit

f

ysaias

ſi ewm

ſi

f

vñ alle siechtu vñ alle volkvñ sem me gieng
aus zalles sni vñ si bruchte in alle di dahete
dz vbel mit mangerley siechtu vñ di darvñ
begriffen mit noten vñ di dahete di teufel vñ
di mensuchtige vñ die lutsuchtige vñ er gesu
det si vñ manig gesehlthaft nachvolgte im
vo galile vñ von decopoli vñ vo rulm vñ vo
iude vñ vo and thalb des iordans Dz v cap

Wañ do ihs sach die gesehlthaften sting an
de perg vñ do er vz gesetzte sin iunger ge
nachten sich zuim vñ er tet auf sem mud
vñ lert si sprach Selig sint di armē m̄t de geist
wā dz reich der himelist ir Selig sint di senfte
wā si besitzet di erde Selig sint di da trauret
wā si werden getrost Selig sint di di hungert vñ
durst zerechtikeit wā si werdet gesatt Selig sint di
barmhertzige wā si begriffe der bmd Selig sint
di reins hertzē wā si gesehe got Selig sint di
gefriedsam wā si werdē genant gehaisse di sin gotz
Selig sint di dz di rechtikeit leidet vñ dz recht
wā dz reich d himelist ir vñ ir wert selig so
euch di leut fluchet vñ euch iagen vñ alles
vbel redē euch sprechē vñ mich an dem tag
frewet euch vñ d hocht euch wā ewr lon wirt
michel ein ist wā d himel vñ also iagten
si di weissagē di vor euch wārē ir seit ein sal d
erde vñ ob dz sal wirt vnsmackt wie es wirt gesalzē
es vsecht nit vz dz hin wenn dz es wirt aus
geworffē vñ wirt vertretē vo den leutē ir seit ein
liecht d welt ein stat mag nit verborgē ge
setzē auf de perg noch zündet man das

Cap v

Luc

Luc

Luc

F
Luc
+

lucht vas vñ setzent es vnt' dē mazz vñ vf
dz kerzstal dz es leicht alle de di dā vnt' ide hauß
also leucht eur liecht vor de leüte dz sie gesehe
eure gute vñ vñ vrumeliche eure vat' d'ī de ī
himel vñ ist nichte welt wone dz ich kum zeen
phinde ee od' di weissage ich kum nit zu en
pinde vā zuid fulle ē mysth gewīt sag ich ewch
ee vber get himel vñ di erde ē ein pūnt od' ein
puchstab vber get nit vo d' ee vñ dz alle dinck
vde gesch zdonid' da enpindet eins vo disen
minste gepote vñ also lert di leut d' minn vñ
er gesüsse i de reich d' himel vñ d' es tut vñ si
le dirre vñ gesüsse micheli de reich d' himel
vñ wā ich sag ewch vñ meine bequug eur gerech
tikeit nit mer de d' schrib' vñ phariseer ir get
nit in dz reich d' himel sie hort dz gesagt ist de
alte vñ d' slach vñ d' slecht d' vñ schul
dig zu de vrteil vñ wā ich sag ewch dz ein iegli
cher d' da zurnt mit sein brud' d' vñ schuldig
zu de vrteil vñ d' da sp zu sein brud' trūtz
d' vñ schuldig zu de rate vñ d' in spt tor der
vñ schuldig zu d' angest des fiurs dorū ob du
opfer dein gab zu dem alter vñ do vñst gede
chen dz dein brud' hat etwz wid dich la da de
gab vor de alter vñ gee zom erste vñ vrsüne
dich mit dein brud' vñ de kom vñ opfer dein
gab Bis gehellige dein wid' wirdigē schier
di weil du mit in bist ide wege dz dich pilli
dem vrteiliver d' wirdt vrtig richt antwort de ambecht
d' vrteil' dut vñ vñ gelegt in de kercker Gerēlich sag ich dir
tcht dū vñ dū gest mit aus vo da vñ dz du vñsilest den

MMSB MMSB MMSB MMSB

minnigeste vierling ir hort dz gesmit ist de alten
mit bruch di ee wā ich sag euch dz ein ieglich
d' da sicht dz weip sīz ebegirtige iezut hat er se
gee brechet in sein h'z vñ ob dich beirubt dei ze
sems aug brich es aus vñ wirfs ez vō dir wā es
gezimt dir dz vderb eins dein gelid' de dz aller
dein leib vōde gelegt zi dir angest vñ ob dich beirubt
dein zesem hant haw si ab vñ wirfs vō dir wā
es gezimt dir dz vderb eins dein gelid' de dz aller
dein leib ge wi dir angest wā es ist gesait ein ieg li
ch' der sein weip lezzt der geb ir ein puchlin d'
spreching wā ich sag euch dz ein ieglich d' sein
weip lezzt es sei den vm di suche d' gemeinen
vnkeuscheit d' macht siz ee brechet vñ d' da sitzt
di gelaszē d' prich di ee ab hort ir dz gesmit ist
de alten nichte sw maint wā gib dem aide dei
hrē wā ich sag euch nichte wellt swern mit all
noch bei dem himel wā er ist d' stol gotz noch
bei d' erde wā si ist ein schamel sein fiezz noch
bei iru wā si ist ein stat dez michel kunigz
noch en sw bei dem haubt wā du macht nit
gemachē ein har weis od' swarz wā ewr wor
sei ia vñ nein wā wz ir mer ist dz kumt von
de vbele ir hort dz gesmit ist aug vm aug vñ
zan vm zan wā ich sag euch nichte weid' ster
dem vbelu wā d' dich slach an dein zesems wā
ge peut im auch dz ander vñ d' mit dir wil
krieget in de vrtail vñ zeneme dein rock las
im auch de mantel vñ d' dich zwingt tausent
fiezz stapphē gemit im zwei ander d' da eigt
vō dir d' e gib vñ d' da will entlechē vō dir e

Lu 16

Vsuerū Iacobus

cio w b nichte v̄ruf im ſr hort dz ye mit iſt hab lieb do
freund vñ hab in hatz dein feint wā ich ſag euch
lu 6 habt lieb eur feint vñ tut wol de di euch hazet
vñ pet vm di di euch iagen vñ laidigen dz ir
ſeit ſune eins vat d' in de himel iſt d' ſeine
ſunne macht ſtehen vber di gute vñ vber di
vbeln vñ regent auf di gerechte vñ auf di vn
lu 6 gerechte wā ob ir di lieb habt di euch lieb ha
bent welche lon habt ir des tuind de zolner
auch di offe fund' vñ ob allein gruzt eur brud'
wz tut ir mer tuende de dritz nit auch di haiden
Dorumb seit dir nechtig alz eur himliſch vater
iſt dir nechtig hut euch dz ir eir recht nicht
cap vi tut vor den leuten dz ir vor gesehen vō in ſeinen
i. cum and' weis ir habt ſein nit lon bei dem vat' der
Almiſſe in den himel iſt Dorumb ſo du machſt ein almiſſe
nichte welſt ſingen vor dir mit dem horn alz di
tregher tuind in de ſynagogen vñ in de gazzen dz ſi v̄
de geert vō de leute Gewarlich ſag ich euch ſi ha
bet enphangen ire lone wā ſo du machſt ein al
muſen nichte weiz dein rechte wz dein ſlinke tut do
zesem dz dein almuſen ſei in verborgen vñ dein vat'
d' es ſicht in verborgen d' vergilt dirs dorumb cap
e
pett Und ſo ir pett nichte welt werden alz di trieg
gen di da lieb habet ſtent zu bete in de ſyna
gogen vñ in de winkeln d' gazzen dz ſi werde
geſehen vō de leute Gewarlich ſag ich euch ſi habet
enphangen ire lone wā ſo du peteſt ſo gee in dei
chamer vñ beſlus dein tur vñ pett zu dem vater
in verborgen vñ dein vat d' es ſicht in verborgen der
vergilt dirs wā ſo ir pett nichte welt vil reden alz

di heide tũt was ir werendz sie wded' hort ire
vil rede dorũ nichte welt in wde glich wan
eũr vat' waiz wz euch ist dieser rede ir in
eigsicht dorũ ir pett also vnse vnser du da bist
i de himeln Geheiligt werde deine name zu
kum dein reich dein wille wd in' erde als im
himel vnser teglich brot gib yns heut vñ vgib
yns vzser schuld als auch wir vzgebe vnsern schu
uldigern vñ sir yns nit in vnchuig sund d' los
yns vo de vbeln wã ob ir vzgebt de leute ire
sunde vñ eũr himlisch vat vzgebt euch eũr
missetat wã ob ir nit vzgebt de leute noch
eũr vat vzgibt euch eũr sunde wã so ir vastet
nichte welt wde als die trurige trogen wan si
vnzgestet ir antlutz dz si scheme sigtet de leute
das sie gesehen euch wã ir habet empfangen ire
lone wã so du fastest so salb dein haubt vnd
wesch dein antlutz dz du nicht wdest gesehen
vastet de leute wã deine vat d' da ist in vborgen
vñ dein vat d' es sieht in vborgen d' vzlt dirs
Nichte welt euch schetze ein schatz i di erde do
in d' rost vñ di milbe vnzgestet vñ do in die
diebe ausgrabe vñ vzstelle wã schutzt euch
ein schatze in den himel do in noch d' rost no
ch di mille vnzgestet vñ dz in di diebe nit ze grabe
noch vzstelen wã do dein schatz ist do ist auch
dein hertz vñ dz liecht tuas deins leibz ist des auge
vñ ob dein auge wer einfeltig aller dein leib
wer lauter wã ob dein auge wer vnzeng aller
dein leibt wer finster do vñ ob dz liecht dz in dir
ist finsternis wie vil mer wder de d' selbe.

Lu 11

Lu 12

F

Lu 16 cvi"b

Sorgfeltig
Lu 12

Dz Reichgotz
f

vrtrulu
Lu 6
co 12 f
M f
Lu 6

ſiner/ Nyemant mag gedienē zwein herre
wā entweder er habt den haz de einē vñ habt
lieb de andē od' enthalt de ein vñ vſmecht
de andē Got vñ de reichtū mugt ir nit ge
dienē Dorumb ich ſag euch dz ir nit ſeit ſorg
tig an eur ſel wz ir eſſet noch eur leb vnd
wo mit ir inſitzt noch eur leib mit diſelmer de dz
eſſē vnd' leip mer de dz gewant Secht an di
vogel dez himels wan ſi enſeen nit noch enſā
dēt nit noch ſnumet nit in diſe ſpeicher vñ eur him
liſch' vat d' ſüt ſi ſeit ir de nit vil mē de ſi wa
welch' eur mag gedenkē zu zelegē zu ſeiner
gewechſte ein elen vñ wz ſeit ir ſorgſtum von
dē gewant wenkt di lilien dez ackerz welch'
weis ſi wachſē ſi enarbaitē noch enſpin
nēt nit nauch ich ſag euch dz noch ſalomo all'
ſein wirdikeit nie wirt gekleidet alz einer von
diſen wan ob dz heu dez ackerz dz heut iſt vnd
morge wirt gelegt in den ofen ſo got alſo
wazzt wie vil mer ir klaingeleubē vō vnt
welt ſein ſorgſtum ſuget wz eſſē wir od' wz trin
cē wir od' wamit wir de vō gekleidet werden alle diſe dil
ſuchet diſe ding Dann ewr vat' waiz dz ir bedur
fet alle diſer ding Dorumb erſte ſuchet dz reich
gotes vñ ſein gerechtikeit vñ alle diſe ding wer
den euch zu gelegt Dorumb welet ſein ſorgſā
an de morgē wan d' morgendag begeet ſich
ſelb wan de tag begnugt ſein vbel

vi

Nehme welt vrtaillen dz auch ir nicht nit
gevrtailt werdet mit de vrtail vñ ir vrteilt
wert ir gevrtailt vñm' de maz vñ ir me

zzet wt euch wird gemazze wa wz sich stu de
aye in de auge de ins brud' vn sich stu mit de tram
i dein auge od' in welhē wez ist du zu der
brūder bruder la dz ich aus ziech de aste vo der
auge vn sich der tram ist i dein auge se erwar
zen erste zeuch aus de tram vo dem augen
vn den gepicht du aus zeziehe de aste vo de
auge deins brud' mchte zwelt gebe dz heilige
de hunte noch leget ein mergrossel sin die
swein dz fus vilicht icht vnete mit ire fuzze
vn so si wder bekat si vnwyse euch sich vn
euch wt gegebē sucht vn ir findet klopfht
vn euch wt auf getan wa ein iegli ch' der
sicht d' empfecht vn d' sucht der findet vn
dem klopfhende wt auf getā od' welh ma
ist vo euch ob im sein sun eiscbt prot gibt er
im de eine stain od' ob er im eischt eine fisch
che raicht er im de eine slange der ub ir wie
dz ir seit vbel ird' kent gut gab zu gebē einen
sune wie vilmer ein vat d' in den himel ist
d' gibt gut gab de eischhede im dar umb alle di
di ir welt dz euch di leut tun di tut auch inze
geleich' wez wa diz ist die ee vn di weissagung
Get i durch dz enge tor wan weit ist dz tore vn
prait ist d' weg der da furet zu de verlege vn
vil sint d' di da in gent durch in wan enge ist dz
tor vn smal ist der weg der da furet zu de lebe
Vn lūge el prit ir di in finde hut vor de falsche
weissage di zu euch komet in schefftin gewā
de wan inwendig sint si grifphus wolf vo re
vbich' d' kent ir si legent si den vo de dorne

luc

hebge

lu 11

lu 6

Euge

ewa falsch wey

Paum
Luc 6

di wernb'od' vo de disteln diseise also ein
iegklich' gut paum macht gute wuch' wa
d' poz paum macht poze wuch' der gut pau
may mit gemache poze wuch' Noch d' pos
paum may mit gemache gute wuch' ein ie
glich paum p' nit macht gute wuch' d' wtab
gehawe vn wt geleyt wirt fewr Dorumb von
ire wuchn d' lert ir sie ein iegle' d' appt zu
wir here bite der get mit in d' reich d' h mit
wa d' da tut de wille meins vat der m h ime
lisse er selb get in d' reich d' himeln a vanig
spreche zu mir an dem tag here here wei
ssagte wir mit in dein name vn wer sw mit
aus de teufel in dein name tat wir mit manig
kreft in dein name vn de bekich ich in gehand
euch von mir da wirkt di mu fankeit wa ich
d' lert eur nit Dorumb iegklich d' da hort di
se meine wort vn tut der wt gelich dem
weisse man d' sein hauss pawet auf de stein
vn d' reise stuig ab vn di flozz kame vn die
wind' weeten vn gracht an d' hauss vn es
viel nit wan es wz gegrunt feste auf ein feste
stein vn ein iegklicher d' hort dise meine wort
vn tut sie nit tut d' wt gelich de tume man d' sein
hauss pawet auf de sewt vn d' reise steigt
ab vn di flozz kome vn die wind weeten
vn gracht an d' hauss vn es viel vn sein fal
wz michel vnd es wt gena do ihs het vollen
det di se wort Di gesellschaft wirdte sich
ob' sein le wa er wz si lert als habet gewi
let vn nit als di schrib' vn di phariseer Sun

Luz
Kornun
thym
Luc 6

Luc 6

F

Luc 6

Matheus viii

Da do ihs vz ab gestaige vō de berg manig
gepelschaft nachuolgte im vñ secht ein
mispliger kom vnd bet in pet in sprach herre
du macht mich gereinige ob du wilt vñ ihs
strakt di hant vñ rürt in sprach ich wil gereinige
vñ zuhant wz gereinigt sein mispluchte vñ ihs
spr̄ zuim sich dz dues niemant sprichs vnge vñ
zeug dich dem phaffe vñ opfr dig gab di moyses
gebot in zů ein gezeug wan do er vz in gie
ge zů capharnaum ein zenturio genacht sich
zů im vñ bat in sprich herre mein knecht leit licht
suchtig in dem haus vñ wz vbel gequelt vñ ihs
spr̄ zuim ich kum vñ gesunt es der zentu
antwrt vñ spr̄ zuim herr ich bin nit wirdig
dz du in gest vnt mein dach wappeche allein
der wort vñ mein knecht wz gesunt wan auch ich bin
ein man gesetzt vñder gewalt habet ritter vnd
knecht vñ spr̄ ich zů disem ge vñ er get vñ zů
de andrn kum vñ er kumt vñ zů mein knecht
tů dig vñ er tuts wan do es ihs gehort er wu
der sich vñ spr̄ zuden di im nachuolgte warlb
sag ich euch also vil trew fand ich nit in isr
vñ ich sag euch dz manig kumet vō oste vñ
vō westen vñ ruēnt mit abr̄ha vñ mit ysaat
vñ mit iacob in de reich d' himel wan di sun dig
reichs werde aus gevorffen in di autzsten vinst
da wz wam vñ gristgrame d' zeit vñ ihs spr̄
de centurio ge dir gesprech als du hast gela
ubt vñ dz kint wart gesunt zuhant vnd
do ihs vz kum in dz haus peters er sach sein
swiger ligē vñ habet de riten vñ er berürt

lucä

Mat. viii

luc 4

luc 13

Mathei VIII

ir haut vñ d' nit eliess ir vñ ist stund vñ ir vñ ambe-
chte im wa do er ab et wīt gemacht si bruchte
im manig habet di teufel vñ er nauf aus di vñ
rain e geist mit dem wort vñ gesunt alle di da
hete dz vbel dz d' sillt wird dz gesagt ist durch
ysaias de weyssage sagt er selb na vnser vngesunt
haut vñ trug vnser siechtue wa do ihē sich vil
gesellschaft vm sich er gebot in zuget vb' dz mer
vñ ein schrib' gemacht sich er pp̄ zu im a ainer ich
nachuolg dir wo du gest vñ ihē pp̄ zu im d' sprach
habet höl' vñ di vogel dez himelz nest' wa der
sun d' maid hait nit do er sein haubt angeneig
wa eman d' vo ein iūgn pp̄ zu im her la mich ze
erst gen vñ begrabe mein vat' wa ihē pp̄ zu im
la di tote begrabe ir tote vñ du nachuolg mir
vñ er stig auf in ein schiffel i' vñ sein iūgn nach
uolgte im vñ secht ein michel bewegung wīt ge
macht auf dem mer also dz dz schifflin vō bedakt
mit dē vnde wa er selb slief vñ si genachte sich in
werkte ein sturm ober macht vnd behalte wir ver
derbē vñ er pp̄ zu im lutzele ir treuwen wz seit ir forcht
sam do stund er auf er gepot dē wind vñ dē mer
vñ ein michel stillt wīt gemacht ein sprach di leut wa-
dē sich sprach wer ist dir wa di wind vñ dz mer
gehorsamet im vñ do er vz kume vb' dz mer
di gegent d' genysen im begegenet zwen man
aus gend vō dē greb' habet di teufel gar freiz
lich also dz kain mocht gen durch dē weg vñ
secht sy riefē sprach he d' sun gotz wz ist dir vñ
vns bistu her kume vor d' zeit vns zequelen
wa ein herde manigers weine vz mit verre

wandet vor wa di teufel batet in myst ob
durms aus winfft lab vns in dihete d' swo
vn er sp̃ zů im get vnsi gieng ge aub vn gi
engen die swene vnsecht alle di hete gesch
him mt gesche Si bestunte sich i dē mer vnd
stůrbe in de wazzů vn di hete flůche Si ka
me in di stat vn kunte di alle dink vn vo de
di dahete di teufel vnsecht alle di stat gesch
aus gege ihs vn do si im gesuche si bate mit
er vber gieng vo ne ende 9p

Und ihs stůg vf in en schifflin vn fůr
vber d' mer vn kom in sein stat vnd
secht si brachte im ein litpuchtigen
ligent in bett wahs sich nit gelauben
er sp̃ zů dem litpuchtige Sun hab zůversich
den sunde rőrt dir vergebē vnsecht al
vo de schribē sy er vnt in diz port vnd
do ihs het gesechte er gedanke er sp̃ wz
gedenket er vbel dinge in eure hęze wz ist
leicht z' sagē dem sund vō dir vergebē
od' z' sagē stee auf vnge wandel Nv wizet d'
d' sun des menschē gewalt di sund z' vergē
be auf d' erde do sp̃ er zů dem litpuchtigen
ste auf heb auf dein bett vn gee der haus
vn er stund auf vn gieng in sein haus wan
di gesicht brache sie horten sy forchte sich vn lo
mute got der dē solche gewalt dē me
schē vō de ihs vō gieng vo dan er sach
ein man sitzē an zolle mit nam matheus
vn er sp̃ zů im nachuolge mir vn er stund
vf vn nachuolgte im vnd es wz geschen

cw" b

aij l
lu 4

lesert

f
cw" d
aij a
lu 4
cxt

do ihs riet in dem hauß Gecht manig d' offe
sunder vñ d' sunder kome vñ riet mit ihs
Abgestheidt vñ nit sein iungern vñ di pharisee ruchen hi
ßen sie seine iugner wer maist wann sie emt
de offen sunden vñ nimt de sunden vñ ihs horts
sipp in den gesunde ist nit durft des arzt vñ
de siechen wasser vñ lit vñz dings es ist schuld
d' bind vñ nit opfh' wan ich kom nit zu ruffen
de rechte wa de sunden do gemachte sich zu
f
Aij 2 im die iugerichen hes suger wann vastr vñ d'
Lu 4 di pharisee o mail' wa den iugr sy stet nit vñ
ihs sp zum muesent de di sunder preutigam
gevastet di weil d' preutigam ist mit in wa dings
kumet so d' preutigam vñ-genome von in vñ
de so sy stet sy wa ken legt dz stuck des neue
Aij 2 tuchs and' alt gewant wan es nimt sein
sterk von de gewande vñ der riß vñz erg
noch sy leget mit de neue wein in dialteu vas
Jnemand in weiz din vas vñ det ze prochen
vñ d' wein vñ d' vas ze gro vñ din vas vñ derbe
wan sy leget de neue wein in din neue vas vñ
Aij 4 civ 2 beide vñ det sy engamt behalte do er ret
Lu 8 zum dise dink Gecht ein sun gt gemacht sich
vñ an bett in sun ger oher mein tochte ist nu
tot wa kum vñ leg dein hant auf sy vñ sy lebet
vñ ihs stund auf vñ nach volgt
im vñ sein iuger do sy gecht ein wenig di da
Xii 12 her d' lute de heimliche siechtu xii iar die
Aij 4 gemacht sich hind' warts vñ rurt de zum
sein s gewandz wan sipp in ir ob ich allein
zu rur den zum sein gewand so ich vñ behalte

vnihs bekert sich er sich si vnsp̃ tochter hab ze
vsicht dein trewe hat dich gemacht behalten
vnd dz weip vō gemacht gesunt zū d' stund
vn do ihs vz kume in dz haus des fürsten vn
het gesehe di swegler vnd do di gesehlschaft
vz aus gewortsen er gieng in vnhielt ir
hant vn di diern stund auf vn diz mer gieng
aus in alles dz land vnihs yb' gieng dan zw
en plinte nachuolgte im rüffet vn sprach der
sun dauids der bārm dich vnser wā do er vz
kome in dz haus di plinte gemachte sich zuim
vnihs sp̃ zuim gelaubt er dz ich euch diz
muge getun sp̃en zuim oberiado unt
er ir auge rüret nach eurē gelaube wd euch
get vnd ir auge wurde auf get vnihus
der drot in rüret sprecht dz es iemat wiz un
si gieng aus sibm erte in alle de land wā
do si yn aus gefare sprecht li brachte im ei
man stumē habet de teufel vnd do er het aus
gewurfe de teufel der stum d' redt vn di gesē
lschaft wundte sich rüret wā also ist d' sihein
mē ist wā di pharisēer sp̃en in de fürsten
d' teufel wirft er aus di teufel vnihs vm
gieng alle di stet vn di cz stellet ent in ē sy
nagoge vn p̄digt dz ewāgelī der reichz vn ge
sunt aller vngesuntheit vn alle siechtu wande
er sich di gesellschaft er d' bārm sich er wā si yn
gemutet vn lage als di schafe nit habet de hir
te do sp̃ er zū sein iungē emsig ist michel ist dz ern
te wā d' roter ist klūgel d' oni bite de herre dez
sniters dz er sende roter an sein ernte

vnd di gesellschaft
t wnsser er
sprach sie ist
auch wā
di dirn
ist
nit bot wā si
sliefft vn si sp
ott sein

Mt. 3

Mt. 6

Dnt
Luc 10

Matheus 4

Vnd er ihs enpfant nef sein xij jünger vñ
gab in gewalt vber die vnraine geist dz
sie aus wurffe vñ gepiute alle vnge
sucht vñ alle siechtu vñ dieygint dinamen
d'xij pote d'erste symo dz ist gehaisse pet
vñ andreas sein bruder iacob zebede vñ iohns
sein brud' philipp vñ bartholomeus thomas
vñ matheus der offenpar iacob allhei tha
deus vñ symo cananeus vñ iudas scariocht d'in
vnitt diese xij sant ihus vñ gebot in spricht in de
weg e d'heiden get nit vñ in dispet d' samaritaner
nim nit wan noch get zu den verhaffte eb
hausz ist. di da vber be waget pdigt spricht
wa dz reich d'himel nach et gepint disiech
te der stet die tote gereinigt die mussige weist
aus die teufel vf gebehabt ir habt enphangen vñ
be gebt nit welt besitzet golt noch silber
noch müsz e an eure gürtel in noch taschen
iden weg noch zwen rock noch schuch noch
rute wan wirdig ist d' vñ er seins ezengs vñ
welche stat od' ayst ir in get strugt w' wir
dig sei in nit vñ belibt do in dz in dar aus
get wa so ir in get in dz hausz so gruzt eb in
yt is fraid sei disem hausz vñ empfb ob dz hausz
wir wirdig ist eur sid kert wird zu euch vñ in e'
glich d' euch nit empfecht noch eur wort
nicht e hort get aus vo dem hausz vñ vo der
stat schüt dz gepüppe vo eure füzen in zuo
gezeug gerüb sag ich euch vñ fridlich' wirt
de land d' sodom vñ d' gomorra an dem tag d'
vrteilb den dan stat gecht ich sent euch alz

MMSB MMSB

di schaf in mitt d' wolf dorinseit vnsinn alz
di slangē vñ einualtig alz di taube wahtet euch
vor den leute wan si antwrte euch in de rete
vñ geayßeln euch in ire synagogē vñ ir wērde
fürt gā de künig vñ gā de richtē vm mich zu
gā ein gezeug vñ de leute wan so si euch ant
wrte nichte welt gedenke wie odr
wz ir redt wan gā d' stunde wirt euch gebē wz
ir redt wan ir seit nit ir da redet wan d' geist
eurs vaters redt in euch wan d' brud' antwrt
de brud' gā den tode vñ d' vat de sun vñ di
sun stent auf wid di vet vñ quelet sin de
tode vñ ir wt in hazz alle leute vm meine
nam wan d' da vollendet vnz an dz ende der
wt behalte wan so si euch iagen in dirr stat
fliecht in ein ander wārlich sag ich euch ir wo
llent nit dister d' stet vnz dz kumt d' sun der
maid dz rüget sei nit vb de maister noch
d' knecht vb sein herre es benugt de jung
dz er sei alz sein meste vñ de knecht alz sein h'
re ob si de vat der hingepindes riffen bel
zebup wie vil mer sein heimliche dorūnich
te welt euch fürchte wan nit ist so bedeckt
dz nit wird d' offet noch so vborgē dz nit wirt
we wissen dz ich euch sag in d' finst dz sagt an
de liechte vñ dz ir habt gehort in de orn dz
predigt auf de dache vñ nit chte welt si fürchte
di da d' slachet de leib wan d' sel nit mügent sint
d' slache wan noch m' fürcht de der da mag v'
liese die sel vnd de leib in die helle de zwe sper
ling sint si nit v' kauft vm ein helbling vnd

Mathens x

em vo in selle nit auf di erde an eine vater
wa auch di har eins haubtes nit alle gezalt
den nichte welt euch furchte yr seit pesser
de manig sperling Do uor ein iegslich d' mein
Bekenne ag'o 8 bechte vor de leute vnich bechen ich vor
mein vat d' in dē himel ist wa d' mein ver
lu 9 laugent vor de leute vnich blauche ich vor
lu 12 mein vat d' in dē himel ist Suchte welt we
lu 12 ne dz ich kum zelege fride an di erd nicht kom nit
zelege de fride wan dz wasse wa ich kom zesch
eide de zwischē vnd sein vat vn di tochter wid
er mut vn di mut wid er swiger vn di hom
liche des mesthe vndet tem sein der mer
Lieb liebhat vat od' mut de mich d' ist mein nit
lu 15 wirdig vnder da liebhat de sin od' di tocht
ther mich d' ist mein nit wirdig vnd' nit
nimt sein kreuze vn mir nachuolgt d' ist
mein nit wirdig Der sein selen findet d' blie
lu 17 set vnd' sein selen vleust vm mich d' findet si
Entphan der euch enphecht d' enphecht mich vnd
d' mich enphecht d' enphecht de d' mich sat
der da enphecht de weissagē in de name
des weissagē d' enphecht de lon des wei
ssagē vnd d' da enphecht de gerechte in
de name des gerechte d' enphecht de lon
des gerechte Vnd wer in iegslich d' da gibt ein
trunk ein kelch kaltes wazzes ein vo disen
minste allen in de name des iungē Warlich
sag ich euch er vleust nit sein lone Xi
Und es vō gerad do ihus het vollet ze
lu 1 gebitte sein xij iungē er vber gieng

dan̄ er lert vñ predigt nit stete wa do iohus
her gehort in den pan̄e di vō elisabet er sant
zwen vō sin̄ē ingē er sp̄ zū im bistu d' da ist
kunftig od' wa ir vō einē wartē vñ ihs anwort
er sp̄ zū im. Get vñ thūt iohañ di dinck die ir
habt gehort vñ gesehē Die plinte sehet wñ di
lame gende Die mistig vōde gereinigt die taube
horē Die tote d' stet̄ Die arme vōde gepredigt
vñ er ist selig d' nit wirt geergert an mir wa do
sie von him gegangē Ihus begūnd zesagē zū
gesellschaft vō iohañ wz gienget ir raus in di
wuste zesehē eine ror bewegt vō de winde
wa wz gienget ir raus zesehē ein mā gevacket
mit lindē gewande sehet die da sint gevacket
mit lindē gewande in den heuser d' kūng
sint sie wa wz gienget ir raus zesehē ein wei
ssagē Joch ich sag euch vñ er ist mer de ein
weissag wā dirr ist vō de geschribē ist Ich send
mein engel vor dein antlicz d' da vor bereitt
deine weg vor dir Warlich sag ich euch vñ
de gebornē d' weib d' stūd ist nē mer de iohañ
der tauffer wā d' nimer ist in de reich d'
himel d' ist mer de er wa vō de tauffe iohañ
der tauffer bis her nu dz reich d' himel dz leidz
kraft vñ die gewaltige begrifft es wā alle die
ee vñ die weissage weissagē bis an iohañē vñ
ob ir wellt empfache er selb ist helias d' da
ist kunftig d' ore hab zehorē d' hore wa wz
reich gelich dis geslecht es ist gelich den kin
den die da sitzē an den markt die da ruffē ir
ne einander gelichē sagē wir sungē euch vñ

cm A

Lu A

F

Lu 16

Lu A

Matheus xi

xr empfrunget nt̄ v̄ klaytet v̄ nit enwent nt
wz ohnis d' tuffer kom nt ezzet mochtnkt t
v̄n si sprechet hat de teufel 2 der sun d' mnd
kom ezzet v̄n trinket v̄n sprecht sehet ein
ma ſtuzz v̄n ein trink' der wins ein frewnd
d' offe sund v̄n d' sund v̄n di weisht ist gere-
chtfertigt vō ire sin 2 do begund xr ze schel-
wetze de stete inde manigfeltē kraft v̄n
getā dz si nit hete gemacht pniz lwe dir wo
ropum lwe dir petſaida wā ob in tyro v̄nd
in sydon i v̄n getā di krefte di da sint getan
i euch villicht si hete gemacht pniz ih erm
vnzmschē doch sprich euch v̄gnedicher-
wirt thir v̄n sydon and de tag zu de vrtail
de euch v̄n du capharnaū der hoch stu dich
de vncz and de himel dist eigſt ab vncz die
helle wā ob in sydon i v̄n getā di krefte di
da sint getān dir villicht si v̄n bebile vncz
an disen heutigē tag doch sprich dir dz
v̄gnedelich wirt den land d' sodom and de tag
zu de vrtail de dir Jnder zeit Jhs antwt
v̄nd sprach vater des himels v̄nd d' erde ich
bekich dir dz du hast vborgē dist dink vor-
de weisē v̄n vorde witzigē v̄n hast sie d'
offent den lūtzchē also wāt wā also ist wās
es gefellich vor dir Alle dink sint mir geant
wirt vō mem vater v̄n kein d' kent de sun wan
d' vater noch de vater wā der kent nit wan d'
sun v̄n dem es d' sun wil d' offe bārt alle
zu mir dā arbait v̄nd sait gelade v̄n ich
wil d' macht euch rwe auf euch wan noch

vñ lnt yo mir waich bin serst vñ dem vñ
ges hãze vñ ir sint vñ ewr selu wa mein
ioch ist serst vñ men pürde ist leicht

Vnder zeit ihs gieng an dē samaztag
durch di sete waisen vñ sein jünger hungt sie
gunde zu reiben d' ernecher vñ ze ezze
wa di phariseer sie chens sp̃en zu im sich
dein jüng tun dz nit gezimt zu tun dez
samaztags vñ er sp̃ zu in last ir nit wz dauid
tet do in hungt vñ die mit in vñ jm welh
weiz er in gieng in dz hauss gotz vñ azz di prot
d' sun legrung di in nit gezamt ze ezzen noch
de di mit in vñ ir allein de phaffe dez
samaztags enzeübt de tempel tag in dē tem
pel vñ sint an schuld waich sag euch das
dir ist mer den der tempel ob ir weiztuz
dirigos eb ist sei wil d' bārmd vñ nit opfher
Jr hett nit vdampt di vnschedliche wand'
sün d' maid ist ioch ein her dez samaztags
vñ do er wz vberyangē da ert kom in ne syna
goge vñ secht ein ma wz habet ein dirre
hant vñ si frugte in sprūt ob es gezem zesse
sünte des samaztags dz si im bezigt wā er
sp̃ zu im welh man ist vō euch der da hat
ein schafe vñ ob es velle in di grūb dez sam
aztags helle er de nit vñ er hebt wie vil
mer der mensch ist bezz de dz schaf wā
al ist gezimt es joch wol zu tun des sa
aztags do sp̃ er zu dem mensche streck dei
hant vñ er streckt si vñ si wart in gesunt
gesmitheit als auch di ander wa di pha

f 1 in
F
M 1 2
luc
ad lectr vr
mit id' ee
di di phaff
M 1 3
luc
luc

ayl 3

riseet gienge aus si machte zu rat wie d' mit
welch' weise sie jn vmbrechte wer es ei-
ne stadt sich dan vneinig machte jn vn
er gemudet sie alle vnser gebot nicht sie jn zu
achte offen bar d' sulle wurde dz gemeret
durch vrsach de weyssage spruch recht mer
kent dz ich hab d' welt uberwunden
nant wolgefiel mein sele ich setze mein
geist auf jn vnser d' kundet de leute dz vrteil
er kriegt nit noch en russt noch kreu horet se
stimme jn de gasse vnd dz gestwackelt wer zebri
cht er nit vnde rich de flachs vlegth er
nit vntz dz er aus gewirft dz vrteil zu sieg
uber wunduft vnd die leute werchent sich an
seine nam do wart im bracht ein man stume
vnd plint vnd habet de teufel vnser gesunt jn
also dz er redt vnd gesach vnd alle di gesel schaft
wundte sich vnd sprachen ist dirr der nit d' sun
dauids wa di pharisser horten es sprachen dirr
wirft nit aus di teufel nein ibelzebub de
furste d' teufel wan ir west ir gedanke er
sprach zu jn ein ieglich reich geteilt wird sich
wer vnwustet vnd ein ieglich haus od' stat geteil
let wird sich beset nit vnd ob sathanas ist
geteilt aus wirft sathan er ist geteilt wird
sich dorumb welch' weise beset sein reich
vnd ob ich ibelzebub aus wirf di teufel ur
sine wem werfet sie aus dorumb rebel si
eur vrteil' wan ob ich jn de geist gotz aus wir
fe di teufel do nu dz reich gotz fur kumt auf
euch od' jnwelch' weise mag jemat in gen

Belzebub
ayl 3
Lu 11

in dz haus des starke zebetrubē sein vas neir
er bind ze dem erste de starke vñ de betrū-
bet er im sein haus d' nit ist mit mir d' ist wid
mich vñ d' nit samet mit mir d' zestreut dor
umb sich ich euch sag ir menschē sind vñ gott zwē vēge
bē de leute vād geist des spotes wt nit ver
geben vñ d' da spr't dz wort wid de sun der
mā dz wt im vēgebē vād dz spr't wid de hei
lige geist dz wt im nit vēgebē noch in dirr
welt noch in d' künftige od' macht de paum
gut vñ sein wuchet gut od' macht de paum
pose vñ sein wuchet bose Einsh d' paum
wt d' kant vō dem wuchet geslecht der
vipp'n wie wolt' wolt mügt ir gerede das gut
so ir seit vbel wa vō der begirigkeit im dē h'-
tze redet d' mud der gut mensch vō de gute
schatz fürbrigt er dz gut vñ d' vbel mensch
vō de vbel schatz fürbrigt er dz vbel wan sich
umb euch dz ein iegliche müssig wort dz ir laut
redet ir gebent rede vō im wan de tag des vr-
teils wa vō deine worte wirstu gerechtfertt
tigt vñ vō dein worte wirstu vdampt Do ant-
wurten im etlich vō de schrifftgl'n vñ vō den phari-
seer sprach meist' wir welle sehē ein zeiche
vō dir Er antwurt vñ sp zu im Geslecht vbels
vñ ee bruchtigs dz sucht ein zeiche vñ zeiche
wt im nit gegeben neir dz zeiche Jonas
des weissagers wan alz Jonas wz in de pauch
des wallvisths iij tag vñ iij nacht Also wt
d' sun d' meid in dem hertze d' erde iij tag vñ
iij nacht di mā vō ninive stend auf i dem

MMSB

Matheus

vrteil mit disem geslecht vñ vdampet ez wa
sinacht pizz in der pdigt ionas vñ sprecht
dirr mer dē ionas die lüt ninive vō oste stet
auf in dem vrteil mit disem geslecht vnd v
dampt ez wā si kom vō dē ende d' erde zehoren
di weisheit Salomons vñ sprecht dirr ist mer den
lu 11 Salomons wā pd' vnrein geist aus get vō dem
menschē er get durch di dürē stet suchet
ruw vñ er findet ir nit den spricht kere wider
in mein haus vō dem ich aus gieng vñ so er
kümt er sint es ler gerewigt mit besemen
vngezirt den get er vñ nimet mit im vier and'
geist erger den sich vñ gend entwellet
si da vñ diu ngste dink des menschē vñ det er
ger den di ersten also geschicht auch disem
vbeln geslecht noch dq er rett zu d' gesel
schaft Sprecht zu mir vñ sein brüd' stunde
aus wendig vñ suchet zu reden mit im wa
ein sp' zu im Sprich dem mit' vñ dem bruder
stet aus wendig vñ suchet dich vñ er ant
wrtt dem sager in vñ er sp' welhz ist mein
mut' vñ welhz sint mei brud' vñ ihs strakt
di hant an sein iüng' vñ sp' Sprecht mei mut'
vñ mein brud' wan ein iegli d' da rüt den
willen meins vat' d' in den himel ist er
selb ist mei brud' vñ swest' vñ müt' dz
F Rubr
An dem tag ihs gieng aus vō haus er
satzt bei dem mer vñ manig gesel
schaft sunder sich zu im also dz er ruw steig
in ein schiff lin vñ satzt vñ alle di gesel schaft
stunde bei dem gestatt vñ er redt zu in ma

ung dmk̄ ingelichsam sprichet Recht er gi- Mar. lug
engt aus d' da seet zegegen sein sinne vnd
do er seet etlich di sielin bei den wegen vnd
di vogel kome vn ezzen sie wa diandn sielin
in dz steinig do si nit hete vil erde vnz er hat
wunde sie geborn wan si hete nit diep d' erde
wan do der sun wit sid hiatte wan si hete nit geborn
wortzeln vn dunte wa di andn sielin vnt
dorn vn di dorn wuchsen vn stickten sie wa d'
di andn sielin in di guten erde vn gabe wuch
den ein c valt den ein lx valt den ein xxx
valt Der orn hab zehoren der hort vn di lu
ger genachte sich Hi ppen zum nemen redet
zu nit im sigelichsam et autem vn pp̄ zu
im wa euch ist geben zekenne di tauge des
reichs d' himel wan im ist sint gegebe wa Mar. lug
d' da hat dem wirt gegebe vn im bechumt
wa d' da nicht hat doch dz er hat dz wirt
genumme von im Dorumb rede ich mit im in gli-
chsam dz sie di gesehende nicht sehe vnd
di horende nicht hornt noch vnemet dz
im wurd d' fullt di weyssagung ysaie ab
sprichet Ir horet mit gehort vn vnemet nit
vn gesehet sehet ir vn gesecht nit wa
dz hertze dis volks ist d' stutzet vn horte
swlich mit den orn vn beslussen ir augen
dz sie etwen nicht sehe mit den augen vnd
horn mit den orn vn vnemet mit dem hertze
vn wndet sie bekert vn ich gesunt sie wa selig Lu 10
sint eur auge wan sie sehet vn eure orn wan
sie horn Ernstl' gerob sprich ich euch dz manig

Aj Atheus XIII

weisstuse vngerechte beste zesprechedi dik
die ir sprecht vnd sprichet ir mit vnzehom die
dink di dink di ir hort vnhorte ir mit wan
ir hort di gelichsam dez sprende ein mensch
d'dahort dz wort dez reichz vneb mit ver
nimt der vbel stimt vnzuckt dz duist ge
seet in sem hertze dur ist d'daist geseet
bei dem weg wad' daist geseet auf dz stet
nig dur ist d'dahort dz wort vneb zehat
ein slecht mit freiude wa er hat mit die
vnitzelnim wa er ist vnstet wa sp dab
Dirrechte direchte vn di ruhtuf ir gemacht zeh mit
wo er betrubt vnd dz wort wad' daist ge
seet vnt' di dorn dur ist d'dahort dab wo
rt vn di sorg dur volt vn di trugheit der
reichtu der steckt dz wort vneb wt gema
cht an wucher wad' daist geseet i di guten
erden dur ist d'dahort dz wort vneb vne
mt vnpruht wucher vn macht einsth
de ein valt wa de ein lr fallt wa de ein
vir fallt ein and' gelichnu fur legt er in si
gesait dz reich d'himelist gelich ein man
der daseet gute same in sen acker wa do
di leut slieffen gen sent d'hom vn vber
seet den mullon inmitt dez weite vnd er
gieng wa do dz kraut roz gewahse vn hate
gemacht wuch do erscheine auch di mulle
wa di knecht dez wirts dez nifes mit gena
chte sich zi sprechen zuim gher seetest du nit
gute same in dein acker do nu vo hat
er de mulle mer zuim d'masent hat

dir geta wa di knecht sp̃ zuim willtu wir
gen vñ lese sp̃ aus vñ er sp̃ nein villicht so
ve aus lest di unkrawt vñ rautzelt auch de
rr weitzē enzamet m̃ in lat iet wedes wachse
mit zu dē snitē vñ zeit dez snits ich sag
zu dē snittern erstlich lest aus di unkrawt vñ d
pindt sei zu pürdlin sie zu vrbrēne wa den
waitzē samet in mein kastē ein aber ich gleichnu
fürleyt er in sayet dz reich d' himel ist gleich
einē kornd̃ sōnst dz dinam nimt er stet es
an sein acker ein klich es ist dz nym st vñ allem
samē wā es get wechst es wirt mer dē alle
di kōle vñ wirt ein paum also dz di vogel des
himelz kumē vñ wonen auf seinē este ein
aber ein gleichnus redt er zu sayet dz reich der
himel ist gleich dem hefel de dz weib nimt
vñ in vrpirgt vñ dē ein mas melbes bis dz
es alz wol der habe alle dise ding redt ihsus
zu der gemeinschaft in gleichnus vñ an gleich
nus redt er nit mit in dz d' spill wurd dz
gesait ist durch de woe sagē sayet ich zu
auf mein mūd in gleichnus vñ der kunde
di vrporgen dink sint d' schickung d' welt vñ
do er het gelazze di gemeinschaft er kom in
dz haus vñ sein iunger tenachte sich zu
im sprach vñ scheid uns dise gleichnus
des vnkrautz vñ der mulle des ackers ihs
antwurt vñ sp̃ der da seet de gute samen
d' ist der sun der meide vñ der acker dz
ist dise welt wa d' gute same dz sint di sun
der reichz wa di mulle dz sint die sch alkha

ayr
lui 13

lui 13

Matheus

ſtrife ſune wā d' ſeint d' ſiwber ſeet dz iſt d'
teufel wad' ſnite dz iſt di vollenduſſ d' vble
wad ſniter dz ſnit dz engel do mā alz die mā
lle vber ſtemmet vñ vber vbrient iden
ſeir Alſo ivt ez ind' ſollenduſſ d' vle der vñ
d' meide ſent ſen engel vñ ſlegen alle trubſal
vō ſeim reich vñ alle die da tunt di vngrichtikeit
vñ leget ſi in den auoſen der feurs do ivt wo
ne vñ griſgramuuſſ d' zend vñ de d' leuchte
di gerechten alz d' ſun in dem reiche ir vaterz
Der ort hab zuhorn d' hort dz reich d' himel
iſt glich dem ſhatze v' borgē in dem acker
wa so md' menſch od' man ſindet er vbir
get m' vñget vor ſteide vñ vñ liuuſt alle die
Die er hat ſin kauſt de acker Alb dz reich der hi
mel iſt glich einm kauſſ mā d' dri cht di gute
vñ gigel wā do er bet ſiude ē in tiuers ſnier
gigelin er gienc vñ vñ liuuſt alle die d' er
bet vñ kauſt es ob' dz reich d' himel iſt glich
dem nezze geleit in dz mer vñ do rin gemme
vō allem geſlechte d' viſche wā do es iwz fol
li zuge es aus vñ ſtrzze bei den geſtat vñ d'
di guten d' vele ſi in iri ſtrzz wā di bōſen wir
fen ſi aus Alſo ivt es id' vollenduſſ d' vble di
engel gend aus vñ ſcheidet di vbeln vō mitte
d' gerechte vñ leget ſi i de auoſen des feures
da ivt iwaime vñ gigegramme d' zend v' nemt
ir alle diſe dink Hiſſen ze vñ mal ſi ze vñ
Do sprach ieſus ſi ber gelt in den reich d' himl
iſt gelich einem man der deb ingegrindz d' da fir
bringt vō ſeim ſhatze di newe dink vnd di

alte waes wōr getā do ihēs het vollēdet di-
se gelichnus ēt vber gieng dan vñ kom in
sein vaterlant ēt lēr in ire synagoge also
dz sich wundte vñ ßprē wo vo ist dise dise
weisheit vñ di krefft ist dirr de mit d' hñde
hñdes sein mūt ist si de mit geheisse maria
vñ sein brūd' iacob vñ ioseph vñ symo vñ
iudas vñ seine swestñ sint si de mit allē t
nus Dorū wo vo sint disen alle dise dinc
vñ si wurde geergert an im Da ihēs ßprach
der weissag ist nit on ere neur in sein vat
land vñ in sein haus Dorū tet da mit merck
Vñ in dem zeit kōnig herodes vñ erlaubē
herodes fürst des fierde teils hort das
mer vo ihū vñ er ßp zu sein kindē dirr
ist iohēs d' tauffer ēr ist d' stande vo tote
vñ dorū volbet di krefft in im Wan herodes hielt
iohēn vñ bant in vñ legt in in de karker vñ
hōdiam and dz weip sein brūd' wā iohēn ßp
zū im Ni gezimt dir nit zehabē vñ er wolt
in d' slachē ēr forcht dz volk wā si hete in
als ein weissage wā an dem gebürtliche
tag herodes di tochtr hōdiadis sprang in mit
vñ es gefiel herodes do vo globt er ir mit
eide zegebē waz dings sie esch vo im vñ si
wz for geredt vo irr mūt Ni ßp gib mir vf
einer schüsel dz haubt iohēs des tauffers
vñ d' kunig wūrt betrübt wā vm dz geschwōrn
eide vñ dem di di da eng sant sitzē Ge-
būt er ires zegebē vñ sant vñ enthaubt
iohēn in de karker vñ sein haubt wūrt bracht

MMSB

auf ein schuzelin vñ wz gebe d' diem vñ si brachte es iz mit vñ sem ungergenachte sich si name gen leip vñ hz gube in hi bom vñ der kuneges ihs wado es ihs gehort et schied sich dan mem schiefflin ein halbn in ein wuste stat vñ do es di gesellschaft gehort hi machuolgte in zesitze vo de stete vñ er gieng aus et sich em michel gesellschaft vñ er der bind sich iz vñ gepint iz sieche wa do er abent wz gemacht sein ungergenachte sich zuim pfingst
dise stat ist wuste vñ dis stuod vber ger iezut
la di gesellschaft dz si sen in di kastell vñ kau
sen in zeezze wan hs pf zuim hi habet nit
durft zegen iz gebet in zezze si antwurten
im wir habe hie mit den y brot vñ ij visthe
et pf zuim pringt mirs her vñ do erbet ge
boten d' gesellschaft zesitze auf dz heve er
nam di y brot vñ di ij visthe et sich auf i
de himel et gesegnet di brot vñ brichz vnd
gabz sem ungergen wa di ung gaben d' gesel
schaft vñ si azze alle vñ wurde gesettet vñ
si hube auf di belabung vñ korb vol der brock
ung wa di zal d' etzonden wz v tausset d' man
an di wep vñ die lutzeln vñ zehant ihs ge
bot sem ungergen auf steige in em schefflin vñ
vor im zesen vber dz mer bis dz er gelie e
di gesellschaft et steig auf allem pettet en
dem pett wa do er abent wz gemacht
et wz allen do wa dz schiefflin wz gewor
den vñ wo inde sinket dez mers wa d' vomt
d' wz wider wirtig wz vñ di sieden

y vñ do er het gelazen die gesellschaft

v brot

wachend d' nacht er kam zů jm gen auf de
mer. Vñ sie sache jn gen auf dem mer sie wr-
de betrubt sprech es ist ein trugnuss vñ
vor sorchte vñ zehant ihs redt zů
jn sprach habt zůversicht ich bins nicht
welt euch sorchte wan pet azarie er sp
Her ob dus bist so gebeut mir zekumen
zů dir auf dem wazzer vñ er sprach sp
kum vñ pet steig ab von dem schefflin er gi-
eng auf dem wazzer dz er zů ihs wan
do er sich ein starke wint er forcht sich vñ
do er begund ze sinken er rief sprach h
Her mach mich behalte vñ zehant ihs
stackt di hant er begreif in vñ sprach zů im
kůzels gelauben wan hast du gezwifelt
vñ do er vz auf gestiege in dz schefflin d'
wint hort auf wan di da von in dem schie
fflin di kome vñ anpeten jn sprach Her wol
dů bist der sun gotes vñ do sie wol zů gefare ob
dz mer gekomen in dz lant d' genezar vñ
do in beted d' lant di man d' stat gefangen
alle di gesunt vñ brachte in alle di da
heten dz vbel vñ batten in dz sie alz vilhe
rüre des sůnes sins gewandes vñ alle di
in rürte di wurde gemacht gesunt

Do genachte sich zů jm di schrib vñ
di phariseer vo jrlm sprech warumb
gent dein jung di site d' alte wan si
wachent nit ir hende so si ezzet dz brot
wan er selb antwurt er sprach zů im vñ warumb
vbergat ir dz gebot gotz vm eure siten

f

a j v

a j r

a j r

Matheus XV

wa got d' pp̃ie vat vñ mut vñ d' ast
den vat od' mut der sterb des todes wa
pp̃ht ein ieglicher d' appt zu dem vat od'
zu dem mutter wz gabist vo mir die nutz
dir vñ er eret mit dem vat od' dem mutter
vñ hast gemacht vppig d' gebot gotes
vm ewr pte(n) willen wol hat geweissagt
vo euch ysaias sagent dis volk eret mich
mit den lepphen wa ir hz ist ver vo mir wa
lache ausen dienet mir gebint die le' vñ di gepot
der menschen vñ er ert zu im rieff zu sich d' ge
selschaft er pp̃ zu im hort vñ vernent das
zu dem mund inget d' ortzeubt nit de me
sche wa d' zu dem mund aus get d' ortzeu
bet de mesche do genachte sich sein iunger
pp̃en zu im wolst du d' ph anpet hi
bet gehort dis wort vñ sint beruebt er
antwt vñ pp̃ ein iegli phlantzung di mei
nimlisch' vat nit hat gephlantzt di wurtz
aus gewurtzelt lazt sy sint plint vnd
lauter d' plinte wa ob d' plint de gibt ge
lait den plinte paid fallen sint di gruben
lu 6 wapet antwrt er pp̃ zu im vñ d' sprach
vns dise gelichsam vñ er pp̃ vñ ir seit
ajr A noch on sin wist vernemt ir nit d' alles
d' zu dem mund inget d' get in de puch
vñ wurt gelazt in den haimlichait wa di zem
mund aus gend di gend aus vo dem hirze
vñ di ortzeubrit de mesche wan vo dem
hertze gend aus vbel gedanke ay mylacht
ebrechung gemain vnkeusch diepht fal-

sch gezeuge vñ spott dicz sint di mit dida
en cz eibñde mẽsche wãze ezzet mit vngez
tiwaschẽ hande cz eibñt nit den mẽschen
vñ ihe gieng aus dan cz schied sich in di teil
tir zi schrit vñ sp dom vñ secht ein weip cananie
rin gieng aus võ ire end gschrei zu im sprt
ohet der sun dauidz d' bñd dich mein wan
mei tocht rot vbelgemut võ dẽ teufel cz
antwort nit . cz ein wortz hem ũg genach
te sechtẽ vñ baten in sprt last in wan nũr brum
nach wan er antwort cz sp ich bin nit gesant
neir czu dẽ schaffe dez hausis di da verdorbe
vñ sibom vñ anepete in sprt ohet hielfen
cz antwort vñ sp es ist nit gut zenemẽ dz prot
d' sun vñ zegebẽ de hundẽ vñ sp ohet ia vñ
roch di welfer ezzet võ dẽ prosme di da vallet
võ dem tysche nr herre do antwort ihs cz sp cz
nr o weip michel ist dein gelaube dir gesch
ech als du wilte vñ nr tocht rot gesunt zu der
stũnde vñ do ihs võ yeng dan cz lom bei de
me zegalide cz stayg auf an de berg vnd
sasz da vñ mang gesel schaft genachte sich
zu im habet mit in stume plintlame krankẽ
vñ mang ander vñ wurfe si zu sin fuzen
vñ er gesunt si also dz sich di gesel schaft wu
dren gecht di stume de red er di lame gond
di plinte de gesechet vñ si mache lichte got
d' isel wirdig e on zam net sein ũgn cz sp
ench d' bñd z' gesel schaft was vollendet
iezut nit in drei tag vñ habet mit dz sie ezze
vñ ich wil sie nit lazze fastẽ dz sie nicht gebreste

Matthäus

Gebē brot

an dem west vñ sprach sp̄en zuim dorūwo
vō sint vns alz vil brot ind' wist dz vgesp
te alz michel gesellschaft vñ ihus sp̄ zuim
wie vil brot habt ir vñ sp̄en sprach vñ em
liutzel visthel vñ er gebot d' gesellschaft dz
si sezze auf di erd vñ er nam di vij brot vñ
di viesthel vñ machte gnad ẽ brachs vñ gibe
sein iungē vñ di iungē gabē es dem volk vñ sazze
alle vñ wurdē gesett vñ si hubē auf vij kor-
be vold dz dz vberbelibē vō de brechūge
wad' di dahetē gesezzē vñ tausent dmā
on di liutzeln vñ di weib' vñ do er het gelazze
di gesellschaft ẽ stayg auf ein schiefflin vñ
gemachte ẽ ko i di ende magedca
sich zuim di pharisēer vñ di blaiter-
suchte in vñ bate in dz er in zeigt ẽ
zaichē vom himel er antwot vñ sp̄ zuim wā
so d' abent wir gemacht ir specht es wirt heit'
wol d' himel dist rot vñ an dē morge heut
wirt gemacht hagel wad' treuig himel ro-
tet de d' bont ir zeverteilet dz antlūg des hi
melz wa di zaiche d' zeit muget ir mit ge-
weizē Geslecht vbelz vñ ebrechig suchet ei
zaichē vñ dz zaiche wirt in nit gegebē neur
dz zaiche Jonas dez prophete er liez si vnd
gieng vñ do sein iungē kome vber dz mer
bi hete vergessen zeē brot ẽ ihus sp̄ zuim
in Secht vñ hut eich vor dem hefel der ph
pharisēer vñ d' blut vñ si gedochte vnt
in sagt dz wir nit genamē brot wan ihus
west ẽ sp̄ zuim kleinē liutzel newē wz ged enkt

Zeichē luc 12 :margē: vngewitt

ay g

ay g

er vnd' euch dz ir nit habt brot vnement
ir mit noch gedenkt d' y brot in de v trüget
d' man vn wie vil korb hubt ir auf noch
d' vn brot in de vn tausset d' marie vn wie vil
korb hubt ir auf wan vnem er ir mit va
ich seit euch mit vo de brot wa hüt euch vor
den hefel d' pharisee vnd' vlait do vna
me sein unger dz er mit her gezmit sich zebe
hüt vor den hefel dez brotz wa vor der le
d' pharisee vnd' vlait wa hs kom in di
tail dez kaisertumz philips vn er frayt sei
sein unger sayet wen sy gent di leut ze sa
de sind' meid vn sp̃r di one iohes dez
tauser wa di and' helias wa di and' je
mias od' ein ve de zwelfe bub sp̃ zu
im wa roz sayet ir mich zesein vn symo
pet' antwort er vn dz sp̃ zu im du bist
krist d' sun gotz dez lebentige wa ihs er antwt
er sp̃ zu im selig bist symo parona wa
fleisch vn plut hat dir nicht er offenba
men vat' der in dem himel ist vnd ich sag
dz du bist pet' vn vf disen stain pawe ich mei
kirche vn di tor d' helle mügen nit wider
sten vn ich gib dir di slüzel dez reichz d' himel
vn waz du mügst binden vf erden dez wirt
auch gepunden in dem himel vn waz du mügst
entpinden auf d' erden dz wirt auch entpunden
in dem himel do gepot ihs seinen jungern dz sy
niemant sagten wa dz er selb' wer ihs xr
wo des hin beyond ihs zu zeigen sein iun
ger dz im gezimt zu ierlim vn manig dink

zu gen

Mathevß

zu d'leide vo de alte vñ vo de ſchrifftgelerten vñ vo de ſünde d' phaffen vñ zu nider d'klagte vñ zeſten an diſe tag pet̃ vñ ſprach jm vñbegründe jn zeberegen ſprichſt du biſt nit cr̃ bekent ſich vñ ſp̃ zů pet̃ro Gee nach mir wird'wirtig du biſt myr ein ergernuß' wa du d'kenſt mi dem nit d'ding ſint gotz wa di dyng nit d'ding ſint d'leut do ſp̃ ihũ zů ſtei ingẽ wer nach jn̄ wil kome d'verlaugen ſein ſelbs vñ nem ſein creutze vñ nach volg jn̄ wa der ſein ſel wil nyder halte d'vliess jn wa d' ſein ſele verleuſt vñ mich d'findet ſy wa vñ nutzt de menſche ob er gewinne alle diſe welt vñ leit er vñ ſchaden ſeiner ſele od' wz wechſelt gibt der menſche vm ſein ſele wa d' ſun der zweifel iſt künftig ind' wirt mich ſeines wat mit dem engeliſchen vñ de gibt er einer gliche nach ſeine werken d' erlöſung ich ſag euch d' etlich ſint vo de hie ſtende die nicht bekan de tod bis d' ſi geſehen de ſun' menſchen kume jn̄ ſeim reiche

XVII

Vnd nach ſechs tagen nam pet̃r vñ iacob vñ johañs ſein brud' vñ fürt ſy ein halb auf ein hohe berg vñ er wart verwandelt vor jn̄ vñ ſein antlütze leuchtet als d' ſun wa ſeine cleider wurden weiß gemacht wer als d' ſpricht moyſes vñ helias d' ſtünde redent mit jm wa pe antwurt cr̃ ſp̃ zů ihũ herr gůt iſt vns hie zů ſein ob du wilt wir machen hie drei tab'

MMSB MMSB

nakel dir ein moyses ein vñ helias ei noch
do er redt Secht ein weiz wolke beschetigt
si vñ sprecht ein stym vo der wolke sprach dirr
ist mein lieb' sun in de ich mein gnad wol
gevelh Inselben hort vñ di iunger horten
si fielen nid' auf ir antlutz vñ vorchten sich
hart vñ ihus genacht sich zu in vñ rurt si vnd
sp' zum het auf nichte welt euch fürchte
was hube auf ire augen Si sichen niemant
neur ihs alein vñ do si abgestigen vo dem berge
ihus gebot in sprechent niemant sprechet diss
gesicht vncz dz der sun d' meid d' stet vo de
todē vñ di iunger strafte in sprechet de wz sprach
dis ihr der dz helias zem ersten gezimt ze
kume er antwort vñ sp' zu in Ein sthlich helias
ist kumftig vñ wid' ordent alle dink wan ich
sag euch dz helias iecz ist kume vñ si der
kante sein nit was si tuten an in Grosch dink
si wolten also ist auch d' sun d' meid zeleiden
vo in do vnam sein iunger dz er in het
gesagt vo iohans dem tauffer vñ do er was
kome zu d' gesellschaft ein man genacht
sich zum in knie gestalte kine stur in sprechet o
her d' bū dich meins suns wan er ist menig
vñ d' leidt dz vbel wan dick felt er in dz fewr
vñ offt in dz wazz vñ ich bracht i deine iungen
vñ si mochten in nit gesunt den raich er
sp' O vngeleubtig geslecht vñ vbertzwie
lang bin ich mit euch vncz wie lang sol d' leid
ich euch pringt mir her zum vñ ihus bestrafft
in vñ d' teufel gieng aus vo im vñ dz kint
was gesunt zu der stund do genachte sich

m[r] 9

E

m[r] 9
lu 9

vngeloub

Matthews

di iuger zuihus taugenthch yrſſen zuim
warū mocht rō nimt aus geworfen Jhus ſp
zuim vm gute vngelaubē Darob einſtb nig
lu 15 ichz euch het ir gelaubē alz ein korn des
ſenfz yr ſprecht ir zudyſem perg vb ge
hin vnder vber gieng vnmachte wird euch
vnmugth wirdig geſlecht wol mit aus ge
worfen neur durch diſayte vñ durch dz ge
pete waſp do ſi wandelte mgalileihs ſp
zuim der ſind meid iſt ze antworte di he
ayr 9 nd d man vñ ſi d ſlachet in vñerd ſtet an
lu 9 dem dritten tag vñ ſi wirde hart betrubt
vñ do ſi von kume zu tyrhar nam di dann
me de zole di gemachte ſich zu pet vñ ſp
zuim eur meiſter gibt er nit de zole ir
ſp ia vñ do er wz kome in dz haus ihs fur
kome im zuget Symon wz iſt dir geſeche
di kunig d erd vo wem nemen ſi de zins od
de zole voire ſune od vo den fremde vñ
er ſp vo den fremde Jhus ſp zuim do nu
ſo ſint di ſun frei wa dz vo ſei icht betrube
Dez u den mere vñ leg de angel vñ den
viſch d zem erſte auf ſteigt de nime vñ ſo
du haſt auf getan ſein mud diſin deſt ein
pheninig den nim vñ gib in ſur mich vñ ſur
ir

Da zu der ſtunde gieng Xviii
civ ma di iuger gemachte ſich zu ihs ſpricht
Lutzelu wer wen ſtu d daiſt d mer ir de reich
d himel vñ ihus rief ein lutzel kint zu ſich
vñ mitzt ir vñ ſp gewb ſprach ich z euch wa
rlich mit bekert vñ wo gemachet alz di luttch

ir get nit in dz reich d' himel kom vnd' sich
gedemutiget alz dis lützel kint ist d' mer de
reich der himel vnd da empfecht ei sulche
lützeln in meinem name d' empfecht mich
wad' da betrübt em vo diselützeln die an mich
gelaubet in gezimt dz ein esel messiger
mülstein vnd gehenkt an sine hals vnd
gesenkt in die ef dez meres we d' volt ve
dem trübsalin nit es ist vnmüglich dz die trübsal
kume doch we dem menschen durch de
dz trübsal kumet wan ob dich betrübt der
hant od' dein fuz hawe in ab vnd wirf
in vo dir wa bezz' ist dir in ezesen zu
de lebe krank oder kume de zu habe zwei
hende od' zwen fuzz vñ wurdest gelegt
in dz ewig feur vñ ob dich betrübt der ouge
buchz es aus vñ wirfz es vo dir bezzer
ist dir in zesen mit einem ouge zu de lebe
den zu haben zwei ouge vñ wrde gelegt
i die angst dez feurs Secht dz ir nicht vfme
chet emen vo disen lützeln wan ich sage euch
dz ir engel in den himeln zu alle zeiten
sehen dz antlüz meinz vat' d' in de himel
ist wan d' sun d' mensch kom zu machen
behalte dz da voz vdorbe wz ist euch ge
sehen ob ein man hundert schafe vñ ob eins
vo in irrt lest er nit die ain de berge vñ
get zu suche dz dz da irret vñ ob es geschi
cht dz es sins. Warlich sage ich euch dz er
sich mer freut vb' es den vb' die die da
nichte irrte Also ist nit d' will vor eine

Matheus

vat der in den himelrich ist dz ein vrdeb wo
dirre mit lützeln wa ob der brud' sint wid dich
ge vn bereppe in zwischt dir vn in allein
ob er dich hort du hast gewunne den brüder
wa ob er dir nicht hort nim mit dir noch ein
od' zwen dz in de munde zuvier od' dreier
gezeug stee alz worty vn ob er sie nicht hort
sage d' kirche wa ob er d' kirche nicht hort
et sey dir alz ein heiden vn alz ein offe sünder
Gerwb sag ich euch wz dinges ir pindet auf
d' erd di werde auch gepunden in den himelrich
wa wz dinges ir entpint auf d' erd di werde auch
entpunden in himel Ab' sag ich euch wan
ob zwen vo euch gemainent auf d' erde vo
einer ezlichen dinge de sie ezsthe ez wirt in vo
meinem vat der in dem himelrich ist wa zwo zwe
od drei sint gesamnet in meinem name do bin
ich' in mitt te Do genacht sich pet' et pp' tzu
im oder wie offt sint mein brud' wid mich
vn vergib ichz im vntz zu sibe malen Ihus
pp' zu im Ich sag dir nit vntz zu sibe malen
vntz zu sibe zig stunde sibe malen Darumb
reicht d' himel ist gelich ein man künig d'
da wolt gerechen rede mit seine knechte
vn do er het vnde zegetzt die rede Do wart
im ein bracht d' solt im x tausent phunt ha
do er nicht hete do vo er gebulte d' herre
hiesz in vn sein weip vn di sun vn
alle dink di er het vn zegelte wad' brecht
viel nid' expat in sagt Ich gib gedult ze mir
vn ich zigult dir alle dink wa d' her d' knt

sich zeinz knechtz vñ liez in vñ vgab im
alle schulde wad knecht gieng aus er fůr
eine vō sein engzamt knechte d' solt im c-
phenning er hielt in vñ wurget in sprach gib
dz du solt vñ d' engzamt knecht vzehinder
er bat in sprach hab gedult mit mir vñ ich
vgilte dir alle dink wa er wolt wan er
gieng hin vñ legt in de kaker bis dz er v
gilt alle schulde wado sein engzamt knecht
gesache di dink di da von geta si wurden hart
betrübt vñ kōme vñ kůnte sein hie alle
dink di da von geta Do rief in sein herre vñ
sp zů im vngetrůer knecht alle schuld vgab
ich dir wa du pazt mich sein dorft gezame
dir de mit auch zede bůnde dem engzamt
knecht alz auch ich mich de in d' bůnde vñ d
sein herre wt d' zůrnt er antwt in de quch
vntz dz er vgulde alle schulde vñ alsus tůt
euch mein himlisch vat ob ir nicht ver
gebt ein ieglicher sein brud von eren hertze

Und es wt getan do ihs bet vollet dise
wort er gieng vō galile vñ kom in dis
de zůnde and halbe dz iordans vñ
manig gesellschaft nachvolgte im vñ er
gesunt si vñ di pharisey er gerachte sich zu
im si vruchten im vñ sprechen Ob es gezem dem
man zelazzen sein wep vñ kein sache et ant
wt vñ sp zů im last ir nit dz d' da geschuf
de man vñ dz weib am anegeng et macht
si vñ sp vñ dise dink lezzt d' man vat vñ
můter vñ gemain pint sich zu sein wep

Matheus

Vñ es wd ez wen ie ein fleisth also ie ez gut sint
sint zwei wā ein fleisth Do vñdi got alsust
gemainsamt d' mensth entheid es mit ßi
ßen zuim Dorvmb gepot moyses ze gebe
ein puchlin d' vßprechung vñ zelazze vñ er
ßē zuim wā vm di hertikeit eurz hrze gestrittes
moyses zelazze eur weip wā an dem ane
gang rvz es mit also wāich sint euch dz ein ie
glicher d' da leg sein weip es sei de vmb sache
d' gemeinvnkeusth vñ sint er ein and ed'
bricht die ee vñd' da sitt di gelazze d' bricht
ee Wer vñger ßen zuim ob di sache des
mans mit dem weip ist also gro gezimt
mit zegemelle er ßē all sach er sint dz wor
wā den es ist gebe vnkeusthe sint si di also
sint geborn vō dem leib d' mut vnkeusthe sint
di da sint gemacht keusth vō de ma vnkeusth
sint di sich selb' habe gemacht keusth vmb dz
reiche d' himel d' er gesache muge d' Do wir
de im bracht di lutzeln dz er in auf legt di he
de vñ pete wā di vnger di bere ßte si wā ihus
ßē zuim lat di lutzeln kume zu mir vñ mechte
welt ms wē wā also ilich' ist dz reich d' himel
vñ do er in hett auf gelegt di hende er gieng
dan Recht en gemachte sich vñ ßē zuim
meister gut rvz tā mich zu gut dz ich hab das
ewig lebē er ßē zuim rvz straffe di vmb vō
gut em got d' ist gut wā ob di wild in gen
zu dem lebe so behut di gepot er ßē zuim wel
he wā ihus ßē nit tū ma nslacht nit bruche
di ee nit tū diephit nit zeug falsth eit ere euf ere

Lon

keusthe

lutzeln

di' 10
lu 18

lu 19

dein vat' vñ dein mut' vñ hab lieb deine
nechste alz dich selbs d' iungling spr zů mir alle
dise dink hab ich behůt vō meiner iugent
vz gepriſt vñ noch thůs spr zů im ob du wilt
ſein dů rechtig so gee vñ vkauf alle dink
di du hast vñ gib de armē vñ du wirst ha
be ſchatz i dem himel kūme vñ nach uolge
mir wado d' iungling gehort dz wort er gieng
hin traurig wā er vil has habet vil beſitzūge
wan thůs spr zů ſeinē iūgē Gewlich sag ich
euch dz d' reich vnpnſt ingat in dz reich
d' himel Aber sag ich euch leicht ist de kamel
i zůgen durch der nadel ore de de reiche
i zůgen i dz reich d' himel wado die gehor
te di iūger sr wurden sich hart sagt dorū
wr mag wder behalte wan thůs sich auf
er spr zů im dz ist vnmūglich bei de leute,
wan bei got sint alle dink mūglich do antwr
pet er spr zů im sich wr habe gelazze alle,
dink vñ sein dir nachgenolgt dorū wz wr
mus wan thůs spr zů im Gewlich sag ich euch
dz ir ir da habet gelazze alle dink vñ seit m
nachgenolgt mein andri gebūrd wo der
sun d' meid sitzt auf dem gestůle ſeins ma
genkraft vñ ir wder sitzet auf de xii stůle
vñ zevrteille di xii geslecht d' ist wer iet
licher d' dalzst haus od brud od swesr od
vat od mūt od weib oder sune od ecker
vm meine name d' emphecht hundt valt
vñ besitzt dz ewig lebē wan manig di erste
wder di iungste vñ di iungste di erste

xx

Mathevs XX

Ewm gartē:

Das reich der himel ist gelich einm ma
vat des ingesindes der da raub gieng
ande ersten morge zelade wlet in sein
weingarte wado er bet gemacht gedingt
mit den wlen vm ein teglich e phenig er
sant sin in sein weingarte vñ er gieng raub
vm di dritte stund dt sach and' muessig sten
an dem market vñ sp̃ zuin get auch ir in mein
weingarte ꝙ wz recht wir ich gib es euch
was gienge wa roch ab' gieng er raub zu der
vi stund vñ zu d' ix stund tet er zu gelicher
weiz wa vm di xi gieng er raub vñ fand and'
ste vñ sp̃ zuim wz stet ir hie muessig alle de
tag si sp̃en zuim wan niemant hat uns gela
den dt sp̃ zu im get auch ir in mein weingart
te wa do d' abet wt gemacht der her des
weingarte sp̃ sein schaffer rief den wlen
vñ gib mir te lone fach an vo dem iungste vnz
an di erste Doꝛ do di kame di da vñ lome
vm di xi stunde hie empfiengē gelichē phen
nig wa auch di erste lome si wenten zi wñ
mē zu empfachen wen si empfiengē auch
gelichē phennig vñ empfahen murē nelte
si wid de vat des ingesindes sprach di iungste
haben gemacht on stunde vñ wd ha habe ge
tragē di burd des tags vñ di hize vñ dū hast
si vns gemacht glich dt antwot er einē vñ sp̃
freūd ich tu dir nit vnrecht enacht ich de mit
ein gedinge mit dir vm ein teglen phennig
nim dz dein vñ ge waich wil auch disē iungste
gebē als auch dir od' gezimt m mit ze tū was

ich wil od ist d' mein aug vnsyenig wa ich bin
gůt also wẽde die iungste die erste vñ die ersten
die iungste wã vil pint d' gelade wã lützel der
erwelte vñ hub stainf auf zů in vñ sprach
in sein ainigen tawgenlich vñ sprach zů im hett-
w steige auf ze rom vñ pint d' meid wol gean
wurde die erste d' phaffe vñ de sth bin vñ si vñ
amet in zů de tod vñ antwort in de heide
zů v' spotte vñ zegeiselen vñ ze creutzigen vñ
er d' ster an de dritte tag do genacht sich zu
im di můter der sine ze bede mit irne sünen
bitet vñ eisthet etwaz vo im er sprach zů ir was
wilt dů sprach zů im sprich d' diese mein zwe sune
sitzed' ein zů dem zesen vñ d' and zů dem
winst in dem reich wa ihs antwort er sprach ir
wizzt nit waz ir eipthet mügt ir getrinke den
kelch de ich bin ze trinke sprach zů im wol
ügen wir er sprach zů im ainsth mein kelch trinkt
ir wa ze sitze ze mein zesen od' zů d' winst
ist nit mein euch ze gebe wan de es ist bereit
vo mein vat vñ do es di x gehortē sie vber
digtens vo de zwein brůdē wan ihs rief in zů
sich vñ sprach ir wizzt d' di fürsten d' leut hsch ent
ter' vñ die di mein sint di vben d' gewalt
vb' sie also wer es nit vnt euch wan d' vnt euch
wil wder ein d' mer d' sei ere ambecht vñ der
vnt euch wil sein d' aller d' wer ere knecht
also gat kom nit d' sün d' meide d' mayn am-
becht wan d' er ambecht vñ ze gebe sei sele
di der loesung vm manig vñ do sie aus gien
vo iericho a manig geselschaft nachvolgte

vil d' gelade f
aij° lu 18
aij° lu 22

Matthew

Mr. 10
Lu. 18

im vnrecht zuven plinde stuzebei deiweg;
si horte dz ihus vb' gieng vn rieffe sage: ohr
d' sun dauides ihu vnd dich vnser vadi gesel
schaft bereffete sie dz si swige vn si rieffen no
ch mer sagent ohe d' sun dauides d' bruo
dich vnser vn ihus stund vn rief i zu sich vn
sprach wz welt ir dz ich euch tu Si sprochen zuim ohr
dz vnser augen vnde auf geta waike d' bruo
sich ir vn nutt ir auge vn zuhant sache si vn

Mr. Cap. m
Mr. 11
Lu. 19

Und do ihs was nachuolgte im XXI
gemachet zu ihlm vn uz blume zu bet fage
an de perg d' olbaum do sant ihs zven
sin iungin sprach zuim Ge ind z kastell das gege
euch ist vn z chant sint ir die esline gebunde
vnd z fulen mit ir gi pint si vn sint in sih vnd
ob euch iemat sprit etwz So sprecht wa der
her hat ir dinst vn z chant lest er si wol dis
ist alles geta d' sullen wird dz gesprit ist durch
de wessagere sprach Sagt d' tochter syo sich dein
kung kumt dir zenst vn sitzet auf d' esli
vn auf de fule de sune d' vnderingwadi auf
gienge si tete alz in ihs het gepote vn zu
furten die esli vn dz fule vn si legten ir gewa
nd auf si vn machte in dar auf ze sitze wan
manig gesel schaft streweten ir gewant an
de weg wadi ander slugte die esste vo de pru
nie vn streutens si ande weg wadi gesel
schaft dida vor gieng vn di da nachuolgte
di rufe sprach Osanna dem sun dauidz Gese
gent ist d' da kumt in dem name des herren
mach vnd behalte in hohe vn do etwz

F
F. 21 v° b

MMSB

vñ geynige zuirlin alle dis tag vñ bereyt
sagēt vñ ist dir wa di volk spēn dir, ihs ein wei
sag vō nazareth galile vñ ihs gieng in den
tempel gotes vñ vart aus vō dem tempel alle
di verkaufer vñ kauffer vñ vrleat di tisch d wechsl
vñ di stüle d di da verkauften di taube vñ er sp zu
in es ist geschrib e ayn haus ist genēt ein hauss
des gepetes wa ir habt ez gemacht ein stube
d diep vñ di plinte vñ di lame gen achte sich
zuim in de tempel vñ er gesunt si wa di stüpe
d phaffe vñ di schb sprechen di wid dises vñ
di kint di riefen im tempel vñ spēn osanna
de sun dauidz gib vñ vñ dixtens vñ spēn
zuim horsu wz dise sust wa ihs sp zu
in salt ir den nit wan di hast vol macht
dz lob vō dem munde d kint vñ d sauget er
liez si vñ gieng aus aus wendig d stat in bet
hania vñ belaib da vñ leat si vō dem reich
gotes wā stailet er wid in di stat schuuft
vñ er sach ein feigpaum bei dem weg vñ
vñ wolt die sich sagt in welher weiz er ze
hant dorret wa ihs antwūrt sp zuim de
rūb sag ich euch ob ir het glaube vñ zwei
felt nit ir tetz nit allein vō disem feigpaum
wā ob ir sprecht zu disem berg heb dich vf
hin vñ wirf dich in dz mer es gesthech vñ
alle dink di ir eyscht in dem gepet gelaubet
ir emphieng t es vñ do er wz kome lertet
in dem tempel die sinste d phaffe vñ alten
des volks genachte sich zuim sust in wel
hem gewalt tustu dise dink vñ wo hat dir ge

bey dem weg Er kam zu im vñ fand nichts an im
nezur allain di leuber vñ er sprach zu im Nimmermer
geborn wuchs vō dir ewiclich vñ zehant dorrt d
feigpaum

MMSB MMSB

Matheus

gebe dise gewalt. waihus antwrt er ihm
vñ sprich sagt euch ein wortz. ob ir mir
sagt vñ ich sag euch in welhem gewalt ich
tün dise dinkt. di taufe iohis. wo was sie vo
dem himel. od vo den leute. vñ sie gedachte
vnt. in sprechet. ob wo sprechē vo himel. er sprich zu
vns. dorū wa gelaubet ir. mir nit. wā ob
wo sprechē vo den leuten. vñ fürchte di gemeine
wan hete. alle iohes. alz ein weissagē. si ant
wrte. vñ sprechē zu ihē. wir enwizze. vñ er selb
sprich zu in. noch ich sag euch. in welhē gewalt
ich tü dise dinkt. was. ist euch gesechē. ein
man het zwen sün. er genacht sich. vñ sprich zu
dē erste. sün gee heut. wolen in mein wengart
te. wā er antwrt. vñ sprich. en wil. wā darnach
wē er bewegt. in. sprich zu dē andē. er sprich gelicher weiz
er antwrt. vñ sprich. ich gen. vñ gieng nit. wer
lher. vō de zwein. tet den willen. des vatē
sprechē zu in. d' erste. hus sprich zu in. wārlich sag
ich euch. dz di offen sünder. vñ di gemeinen
weip gent vor euch in. dz reich gotz. wā iohes
kom zu euch in. de weg des rechte. vñ ir gela
ubt in nit. wā di offen sünder. vñ di gemeinen
weip gelaubte in. wā sprechet. her ir nit. sprich
dar nach. dz ir in gelaubt. ein and' gelichs
hott. ein mā. tzuat des. ingepinz. d' phlanze
ein weingarte. vñ vm gub in. in. ein. zirūne
vñ gub ein prez. in in. vñ paut ein turne. in
antwrt in den pawē. vñ gieng. fremdiclich
wā do dz zeit des nuch' genachte. er sun des

zwen sun

sun

mit
luzo cum
phlanzt
weingarte

knecht zů de pauwn vnd sie enphiengē seine
wuch' vnd do di pauwn zihete begriffe sei knecht
Do ein flůge si de an dn d' flůge si wade dritte
steine si von ab' stunt er and knechte mit de d'
erste vnd diser tete si zegelich' weis ya zv minst
sten stunt er zům sein sun stůg si vber sinthe
meine sun wado di pauwn gesache de sun
gi ssen vnt m dm ist d' abe kumē vn wo der
slache m vn wil nit rede habe sein abe gi begri
ffe m vn wůrffe m aus de weingarte vnd
d' flůge m dorn so d' herr des weingarte kumt
wz tůet diser pauwn si sp zům di vbelm vbeltet
er vbel vn antwrt sein weingarte and dn pauwn
di im gebet sein wucher i seiner zeit hus sp
zům last yr nit inde sthste den stem de di
pauw vffen dm ist gemacht iz haubt des
winkels Dis ist geta vo herre vn ist wvdh m
vnsr augē Dorumb sag ich euch de vo euch wirt ge
nome de reich gotz vn wirt gebe de leute di da
machet seine wuch' vnd d' da felt auf disen
stein d' wirt zebroche wa auf de d' stein fellt
er zakmpfft in vn do di fürste d' phaffē vnd
di phariseer hete gehort sein gleichsm si kan
te dz er sie het geredt vo in vn sůchte in zebe
halte si forchte di gemeinschaft wan sie hetē in alz

Und ihs antwrt vnd sprach abermal in
gleichsm zu in vnd sprach Das
himelreich ist gleich einem kunig d' da ma
chet brautlauft seinem sun vn er sante sei knech
te zu ruffe de geladē zu d' brautlauft vn sie
wolte nit kume ab' sunt er and' knechte sprach

XXII

Brautlauft

Matheus

sagt de gelade secht mein mins ist bereit ochsen
stier vn mein vogel sint d' slagen vn alle ding
sint bereit kumt zu d' brautlauft wan se vf
meins vrigen sed' em nyen dorf d' and' ansi
gesth et sie wa dig elade hielte sei nechte sid'
slagen si vn quelte sin mit last' wa do ez d' kung
gehort er want d' zu rent er sprute sei ht vn v
lose di mas lede vn vbann in stete do sp' er zu
sem nechte en sp' l di brautlauft sei t bereit wa
di da von gelade en di vñ rint mit wndut dor ge
aub zu den aub gen sed' weg vn rist zu d' brau
utlauft alle die er vnder vn sem nechte gie
nyt aub die weg si sp' met alle die st sunde
dig ute vnd z vbel vn di brautlauft d' sprode
wunde d' sult vn d' kung gienge vn dz er sprche
di sprode der vn er sich da ene nam t gewagt
mit hochzeitlen gewant vn er sp' zu im sprut
in welch' weis bistu h' in gange mit habe tho
chzeith gewant vnser d' frau do sp' d' kung
zu den ambechten sint sem hent vn sen fuzz
vn legt in di aller ste vnst dan t wene m
grischamed' zende wan l sint d' gelade wa
lucze ld' er wolte dag ienge hin di phaffer
si machte ein tate dz si hus vienge an de
wort vn sint e mit ir ugen mit de hodiene
in sagt an ist w wisse dz du bist war haft
vn lert de weg got es und warhaft vn dein
mit ruch vo kam wa du sechst mit ende z pi
lde dez me sche do ug ins wz ist dir ge
sprochen gezimt d' zins zu gebe dem keiser od
in t wa ihus d' erkant er sprach er sp' zum

Fol. 12
Van de wort
Luc 20

(Trügn wz vrsicht ir mich zaigt mir di münze
des zins vn sprach im ein phenning vn ihc
sp zum weis ist dz pild vn dirb schrift hi sp
zum des kaisers do sp ihc zum dorn so gebt
dem kaiser di dink di da sint des kaisers vn got
di dink di da sint got vn do sie es gehortn sy
wurdn sich sy liczn vn giengn dar an de kauf
gemachtn sich zum di vlaie di da saget di auf
stendig mit zepn vn sagtn im sprichet maist mo
yses sp ob etler stirbt nit habet sun dz sein
bruder sul sein weip vn dz er d stet de stamn
sein brud wan vn brud von bei vns d erste
nam ein weip vn starb vn liez nit stamn er liez
sein weip sein brud zuglet weiz d and vn d
dritt vnz an de sibende waz zuiungst aller
starb auch dz weib dornach vn auf stet dig welh
von de sibn wz dz weib wan all hete sy
von ihc antwrt ir sp zum ir irret nit wisst
di schrift noch di kraft got wan d auf stet dig
gemechlut sint nit noch wider gemechelt wa
sint alz di engel got im himel last ir nt
von d auf stendig d tote dz hat ir gelesn von got zu euch sp
got sprach vn got i Jacob dz bin ich bin
got abrahe
got ist nit d tote
wan d lebentign vn do sy dis gehort sy
horten sy vn wunderten sich sein lr wan do di ph
arisei hrten gehort dz er het auf gelegt sy wi
gung de vlaien si stametn sin ein vn ein von
in ein gelrt d ee vrsicht in vn fragt in maist
welh ist dz grozst gebot in d ee ihc sp zum
hab lieb dein hrtn got von alle dein hrtn
vn von all dein mu sel vn von alle dein gemut

F
Zadiuci
cap 12
luc 20

cap 12

dz grost
gepot

dis ist dz grozzt gebot vnd dz erst wadz and dz
ist disem gelich hab lieb deine nechsten alz dich
selb and disen zwein gebote hangt alle di ee vñ
di weissagung wan do di pharisei vñ gesamnet
phûben d' sragt sie sprach wz ist euch gedeche von
xt wes sun ist er sprechen zu im dauid der hrr zu
im dorumb welh weis rüft im dauid en hrn
im geist sprach der hrr zu meinem hern sitze
zu meiner zeswen bis dz ich geleg dein feind zu
ein schamel dein füzz Dorumb im dauid rüft
ein hrn im geist welh weis ist er sein sun
vñ kein nocht im gesatzt ein zwortz vnd
noch kein wz durfte im zu frage an dem tag vñ

Do redt ihc zů d' ge[sch]r des hin XXIII
selschaft vñ zů seinen jüngern sprach auf de
stůl moyses sitzen di schreiber vñ di pharí
se dorumb alle dink di sie euch sagen di behaltet vnd
tůt wan noch in nach en wolt nit tůn wan sie
gen vñ tůnt nit wan sie binden zů swe bürde vñd
vnträglich vñ leget sie auf di achsel d leute
wan mit irm vinger wolen sie nit rüren
wan sie tůnt alle ir werk dz sie reden gesehen von de
leüten wan sie weitern ire briefua ab vñ michelle
di saume sie haben lieb die erste stet in den
abet essen vñ die erste stulle in de synagoge
vñ di grüz an den markt vñ zů reden gerüffe
maist r von de leüten wan ir nit ernelt reden
gerüffen maist r wan ein ist ewr maist r wan
alle zeit ir brüder sein nit ernelt euch rüfe
ein vat auf d' erde wan ein ist ewr vat d' in
den himeln ist nichte welt r von gerüffen

maist wa ein ist ewr maist d' ist r̃ wad' me
euch ist d' mer d' wad ewr ganbecht wad' sich
d' hocht d' wt gedie mutigt vnd sich gedie
mutigt d' wt d' hocht we euch sthreib' pha
rise vñ tugn̄t r da be sliezt dz reich d' hmel
vor de leute wair get nit dar in vñ di dam
gent die lazt r̃ mitzingen spe euch sthb' er
pharisea vñ tugn̄t er da r̃ wist di heiser
d' wirt we ir petet di lange gebet dorumb ph
acht ir dz mer vrteil wan we euch sthb' ph
arise vñ taugn̄t er da vm get dz mere vñ di
durre dz ir macht ein merwen bekert r̃ sp
er wt gemacht vñ sp er wt ir macht rein
swz wnalt ger r̃ngst mer de euch we euch
lait d' blinte r̃ da sp d' da stot bei dem templ
dz ist nit wad' da stot bei dem gold d' ist sthu
ldig ir blinte vñ blinte wa wz ist mer dz gold
od d' tempel d' da geheiligt dz golde vñ d' di
stot bei dem alt dz ist me wad' da stot bei der
gab di dar auf ist d' sthuldig plinte wa wz ist
mer de gab od d' alt d' da geheiligt di gab
dorumb d' da stot bei dem altar d' stot bei im vñ
bei alle de dinge di da rint auf im vñ d' da stot
bei dem tempel d' stot bei im vñ bei de d' da wo
nt in im vñ da stot bei dem himel d' stot
bei dem trone gotz vñ bei dem d' da sitzt auf im
wan we euch sthreib' pharise vñ tugn̄t er di
vzcehent di pfinze vñ de tille vñ den kimich
vñ liezt di stot e dink d' ee dz r̃ teil vñ di der
bn̄d vñ den glaube di se dinge zu tun zu
vñ di and nit zu lazze plinte laut ir reicht

lung

lun

xij

lu n

d' umkte vñ vrlindet di olbemel we euch ſch
rib' phariſe vñ tuchñ ir da gereinigt dz daiſt
aus wendig des kelchz vñ des napfes wan
in zwedig ſeit ir vol raubz vñ vnreinkt pha
riſe plinte zem erſte gereinigt dz dan inwen
dig der kelchz vñ der napfe dz auch dz wt gerei
nigt dz daiſt aus wendig we euch ſchrib' pha
riſeer vñ tuchñ wan ir ſeit gle' den gerweſte
grebñ di da aus wendig d' ſcheinet ſchone de
leute wan inwendig ſeit ir vol tote pain vñ
aller enzeubkeit alſo d' ſcheinet auch
ir aus wendig gerecht de leute wan inwen
dig ſeit ir vol geleichzeht vñ vnreinkt we
euch ſchrib' phariſe vñ tuchñ ir da pawet di
greb d' weiſſagē vñ ziert di ſerche d' gerechte
vñ ſprecht ob wir wern geweſen in dē tagē vnſer
vet wir wern mit geweſē ir gefellē in de plūt der
weiſſagen alſo zeit ir euch ſelb ein gezeug dz
ir ſeit ſun di dad' flugen die weiſſagē vñ ir
d' fullet di maz ewr vet. Slangē geſlecht d' vip
wolh' wer entfliecht ir vor de vrteld'
auſſt dorū ſecht ich ſent zu euch weiſſagē
vñ weiſſe vñ ſchrib' vñ ir d' ſlachet vō in vnd
kreuczigt vñ geiſſelt vō in ir wert ſynagogen
vñ iagt ſi von ſtat zu ſtat dz auf euch kom alles
dz gerecht blūt dz daiſt vō ſoze auf d' erde vō
dem blūt abels dz gerechte vncz an dz blūt
zacharias des inbarachie de ir d' ſlugt zwi
ſchē de tempel vñ de alt' Gerolzt nu ſicht euch
alle diſe dink kumet auf dis geſlecht Jeruſalē
du du d' ſlechſt di weiſſagen vñ ſteinſt didi

Lu 11
Lu 11
Lu 11
ewᵐA
Lu 13

MMSB MMSB

dapinet gepint zů dir wie offt wolt ich samne
den pur alz dy henne samet ir eugel vnd di
vettich vnd ir wolden nicht enwelt er
rbdet gelazze wurte wa ich sag euch nit gerecht
mich mit vo dez hin vnz dz ir spr gesegt ist
d' d' da kumt in den nam dez hren. XXIII
Ihe gieng aus vo dem tempel vnd gieng
vn sein iung genachte sich dz di im zaigte
dz gepeud dez tempels wa er selb antwrt
vnd sp zů im recht ir alle dise dink Berbl sag
ich ez euch hie wirt nit gelazzed' stein auf dem
stein d' nit rode vrwurt wa do er sazz auf dem
berg d' olbaum sein iunger genachte sich taugel
sagt Saget vns wa' rodet get dise dink vnd
welhz wirt dz zeichen dein zukunft vnd di vo
lendung d' welt Ihus antwrt vnd sp zů im recht
dz euch kain vlait wa manig komet in meine
name sagt Ich bin xt vn vlaitt manig wan
ir seit zehorte di vlecht vnd di mer d' vlecht recht
dz ir nicht rodet betrubt wa dise dink musse
rodeu getan wa zůhant ist mit dz end wan
es stet auf volk wid dz volk wid dz volk vn
dz reich wid dz reiche vn rodet schelm vnd hun
ger vnd ertpidmusse durch di stet wa alle dise
dink rodet anefang d' note den an rvte si euch
i durechte vnd d' slachet euch vn ir rodt i hatz
alle leute meine name wid dor rodet bemi
bt manig vnd si antwrte an & and' vn haben
i hatz an einander vnd sten auf manig valsch
weisage vn vlaitten manig vnd do di vn
gantreit begnigt rod' kalt di lieb manig wa

MMSB MMSB

Matheus

der da vollent vnsz an dz ende d' vrt behal
lte vñ dz ewiglich des reichz vrt gepdigt
ialb d' volizüem gezeug allen leute vnd
der kumt di vollenduñg dorumb ist gesecht
di vpammeßhaft d' vnvñuñg di da ist gesagt
vo daniel dem weissagestent an dem hei
ligē stat d' da list d' ynne vernim di da ynnem
inde di fliechet zu den bergen vñ der da ist
auf dem dach der stag nit ab enuz zenem
vo sein haus vñ der da ist an dem acker d'
kē nit vmb zu nemē sein rock wann weder
swangen vñ de zu ge horde in de tage wan
bett dz ewr flucht nit werde in dem winter od' an
dem pantag vñ de vrt alz michelz durch
ten dz solliz nie enuz gut d' ptrubung der
welt vnsz nu noch emvt vñ von nit gekū
ret dise tag alles fleisch vnde nit behal
te wā vñ di d' welte sint od' vñder gekurtzt
die tag der ob euch iemat sagt secht xpus
d' ist hie od' secht da nit entwelt gelaube
wā es stet auf valsch kriste vñ valsch wei
ssagen vñ gebet alz michel zeiche vñ wund
also ob es möcht vñde gefurt werd iock di wele
vnde gefurt nit wā secht ich hab euch es
vor gesagt darumb ob sie euch sagt secht er ist
d' wust nit entwelt aus gen secht in de ho
lē d' stet nit entwelt gelaube wā alz d'
plicz aus get vñ ossē vñ stet in eins vnsz zu
westē also wirt auch di zukunft des sūns d'
menschē vñ wo d' leib wirt da wirdet auch ge
semet di adlare vñ zuhant nach de drūcke

d' tag d' sun d' er tubelet vn di mein gibt mir
ir liecht vn di stn vallet vo himel vn di liecht
d' himel vodet enzame bewegt vn de d'
stzeinet dz zaiche des punez d' meide imbi
mel vn den weinet alle di geslecht d' erd
vn si sechet des sun d' meid kumet mide wo
lke dz himelz mit manig kraft vn mit ma
genkraft vn er sent sein engel mit hore vn
mit ein michelu stim vn si semet sein der
welte vo des zwinde vn von dem hoche der
himel vncz zu inezil eran vo de feigbaum
lin di gelernen so sein este iecht ist morbe
vn di leiber geborn so wirzt dz nache ist
d' sumer also auch ir so ir gesechet alle dise
dink vo den getan so wirzt dz er nache ist
de tor in berlich sag ich euch dz dis geslecht
nit zegeet vncz dz all di dink vo de getan
mel vn erde vber gent waer mein wor
vber gont nit waer vo dem tag vn vor
d' stund waiz niemt nocht di engel der
himel noch allain d' vater alain es waz
ide traft noe also wirt auch di zukunft des
suns d' meid wan alz es waz i de tage noe
vor der sintvlut ezzen vn trunken ge
mechelte vn man wirte zu gen mech zen vncz
an den eteng do noe in gie vn di nicht wis
en d' kamen enmit vncz dz di sint vlut
kam vn nam sie all also wirt auch di zu
kumft des suns d' meid de vn vo de wan
der in ackers d' ein wirt genome vn der
and' gelazen zwoe malet ind' mulle di

geslecht
ar. 13
lu 21

lu 17

Mathens

ein wt genome vñ dia nd' gelazze zwai
an de bett dz ain wt genome vñ dz and' ge
lazze Dorumacht wa rr wizzt nit zu rwe
lh' stud d' here ist kunstig wan dich ist wan
ob d' uat des nigespindes wesse zu welher
stud d' dieb wer kunstig einstlich wacht
vñ liez mit durch graben sein haus alzo auch
ir seit bereit wā rr wizzt nit zu rwelh' stud
d' sun d' meid ist kunstig vñ wenn d' da ist
d' getrewe knecht vñ d' wirtig de sein hie
schikt vb' sein nigespind dz er nigeb dz erze
dem zeit gelustig ist d' knecht so sein h' kumt
dz er nit findt kund als ist ein vb' stuchz
euch wa er schikt zu vb' alles sein gut wa
ob d' poz knecht sitzt in sein hize ayen her
macht stummig zu kume vñ beginet ze
slache sei ein gesamt knecht wa er izzt vnd
trinkt mit de trukken der her dez knechtz
kumt an de tag so er sich sein nit vrcht vñ
nd' stud dier nit sitzt vñ wirt in zu leczt
sein teil mit de trugnā da wt wa rie vñ stu

Ocnn wt ge sitzñ d' zende xxv
licht dz reich d' himelx rnade di da
name rregias vns sigenzt aus ge
ge dem preutigā vnd' praut v. po ni wen
tump in v wirtig di zu ume nam ni glaz
vas vñ sname nt ole mit ni rra dia rnicz i
gen nam ole m ine vas nt glaz vazze vñ
do di stummig dez preutigams wt genacht
si sleffet all vñ entsleffe wa zu mitt na
cht ein ruf wt genache gehzt d' preuti

ſtakumt get aub im entſege do ſtuiden
auf alle di meid vñ ziette ie glas uas vñ
di tume ſſen zu de vrizige gebt vns vo
erm ole va vnſer glas uas ſint vſloche
di vrizige antwite ſagt villich es beſin
ngt mit vns vñ euch get noch ezu de v
kauffende vñ kauft euch wan do ſi gien
ge zekauffe d' prautigam vñ di darvñ
bereit di gienge mit im zu d' prautlauſt
vñ die tur wt geſlozze waz zu iungſt do kom
auch di glazze meid ſagt oh' tuvns auf
antwt vñ ſſ' bevh ſag ichz euch ich waiz
eur nit do vñ wacht waz wirgt nt deug
noch di ſtund wa ab am magieng ſtem
dich ez ie ſſen kuechte vñ antwt im ſem
gut vñ gab den zein v phunt wa de andn
ij wa dem andn j em ieglen nach ſein
eigne kraft vñ zuhant gieng er wa d' da
het enphangē di v phunt d' gieng hin
vñ wirt mit im vñ gewan andn v vñzeglē
d' da het enphangē di zwai wā d' gewan andn
zwai vñ d' da het enphangē di zwai v phunt
d' gieng hin vñ wirt mit im vñ gewan andn
v vñzeglē d' da het enphangē di zwai v phunt
gewan andn zwai wa d' da het enphangē
di j d' gieng hin er begrub ez i di erd vñ v
barg de ſilbē gelt ſeins hē er wa nach vil zei
tē d' hē d' kuechte kam vñ gigt rodent mit im
vñ d' da het enphangē die v phunt der
genacht ſich ez bracht im gundn v ſagt
o hē er v phunt antwitet im mir ſich andn

vñ hab ich dñb̃ gewan̄e vñ forcht̃ ꝓ̃ zů dem
stieve dich gůter brecht vñ getrew̃ wa du bist
gewese getrieve vber kůczele dink vñ ich sthick dich
vber manige dink ge mynd i stieud deines
herē vñ der dahet enphange di z phunt
d' genacht sich vñ ꝓ̃ vber z phunt an trete
stum̃ sich gnd̃ z hab ich dñb̃ gewan̄e
sein hz ꝓ̃ zů dem stieve dich gůt brecht vñd
getrew̃ wan du bist gewese getrieve vber
kůczele dink vñ ich sthickt dich vber manige
dink ge mynd i stieud deinz herē wā auch d'
dahet enphange di i phunt d' genachte sich
vñ ꝓ̃ vber ich wais di du bist ein hz man
du sneidest do du nicht ensteigest vñ samenst
do du nicht sterwest vñ suchte gienst ich
vñ vbary de myn thach i dir eid sich du hayst di
dein ist vñ sein her d' antwrt dir ꝓ̃ zů dem
poser brecht vñ treg du wesserst dich snod
dach nicht este vñ stume dach nicht ste
we i dorůgezam dir mit mein gůt zelege
zů de wechsler vñ so ich wekome einsth
ich het enphange di mein ist minn dem
gewinne vñ et ꝓ̃ donnement vo im dñb
am phunt vñ gebtz dē d' dahat di x phunt
wa ein iegle i d' dahat dem wt gegeben
vñ im begunst wa dem d' da nichte hat och
di im wt gegeben zů habe di wt genomen
vo im wā west aus de z mm̃ůczelucecht vñ di
auf stesinst do wt weine vñ gris̃ gnē de
zende wa so d' sůnd' med kůmt in sein ma
gestraft vñ alle sein engel mit im de sigt

vnmůczē
lucecht
zů m̃

er auf dz gesetzze sein magestat vñ alle leut
vñ den gemeinen fur in vñ er scheidt sy von
einander als dz hirt scheidet die schaf von de
cken vñ einsh die schaf stellet er zu seiner
zesen rwandi pock zu d' winst Denn spr der
kunig zu den die an sein zesen kumen
ir gesegenten meinz vater vñ besitzet dz reich
dz euch ist bereit sint d' schickung d' welt wan
ich was hungrig vñ ir gabt mir zeczen
ich wz durstig vñ ir gabt mir zetrinke ich wz
gast vñ ir hbbget mich ich wz nacket vnd
ir klaidet mich ich wz siech vnd ir hamsuchtet
mich ich wz in de kaukr vñ ir kamt zu mir
Denn antwte im die gerechte Herr wen sich
w dich hungrig vñ gaben dir zeczen od' durs
tig vñ gaben dir zetrinken od' we sich w
dich gast vñ hbbgten dich od' nacket vñ klai
te dich od' wen sich w dich siech od' in kaukr
vñ kqme zu dir Der kunig antwt vñ spr zum
Berlichstig sich z euch di weil ir es dem vo dise
meine minste do tet ir mirs vñ de spr er zu den die an sein zesen rwmst Zehait euch
vo mir ir vfluchte in dz ewig fewr dz de teu
fel ist bereit vñ sein engeln wan ich wz hun
grig vñ ir gabt mir nit zeczen durstig vnd
ir gabt mir nit trinke ich wz gast vñ ir hbget
mich nit nacket vñ ir klaidet mich nit siecht
vñ in kaukr vñ ir hamsuchtet mich mit de antwte
im auch die selbe sagt Herr wen sich w dich
hungrig od' durstig od' gast od' nakket od'
siech od' in kaukr vñ ambechte dir nit de

antwort er im sprach Gewahrsprichet euch di weil
inz mit tet ein vo dise minste datet ir mir
sein mit vn dise gent in die ewige peine wi
di gerechte indz ewig leben Dixit ut
Vnd es wz gesch do ihs het vollet alle di
se wort et spz zu sein iungern ir wisset das
nach zwein tagen wirt gemacht dz osterlam vn der
sun d' meid wirt geantwort dz er wd gekreuczigt
do wurden gesamnt di fursten d' phaffen vnd
di elte der volkz auf den hof des fursten d' pha
ffen d' hais geherczte kayphas vn si machte
rate dz si ihs hielten mit triegk vn vinden sluge
was si sein mit andern megtag dz villeicht wd
gemacht wirt vnt dem volk wz do ihs was
i bethania in dem haus symonis des messeligen
em weib genachet sich habet ein buchs der
teure salbe vn gosz si auf dz haubt des ezende
wan do es di iungern gesache si zym wodigtens
sprach warumb ist gemacht dise vrleus wan dise
mocht sein verkauft vm vil vn wz gegeben
den armen wz ihs west ir gedanken et sp zu
in wz sein ir leidig disem weib ein gut werk hat
si gewrkt an mir wan di armen habt ir zu
allen zeiten mit euch wan mich habt ir nit ze
allen zeiten wan dise legt dise salbe an mein
leib mich zu begrabn tet si es Gewahrsprichet
euch wo dis ewangelium wirt gepdigt es wirt ge
sagt in aller d' welt dz si dicz tet in seiner ge
denknus do gieng hin ein vo den zwelfn d' ist
geherczte iudas scharioth zu den fursten der
phaffen vn sp czum wz welt ir mir geben

f

ayl ix

ayl ix
Lu 22

Vñ ich antwt̄ meuch vñ sp̄ orderte mxxx sl
brine zu̇ vo des hm̄ sicht er zimbt dz er m
i antwt̄ wan an de ertē mug d' derb diuig' gen
achte sich zuihus sigt wo wilt du dz vo dir
bereite ze ezze dz ostn̄ vñ hus sp̄ get in di stat
zu em vñ sp̄ cht zuim d' meist spr̄ mei zeit ist
nache bei dir nache ich dz ostn̄ mit meine
iung' vñ diuig' tete ab in ihs het geordent vñ
s bereite dz ostn̄ wan do d' abet wē gemacht
er ihs dz uet mit sein xij iung' vñ do spr̄ ze er
sp̄ Gewiß sag ich euch dz ein ist mich zu
v̄rate vñ s wurde hat betrübt zi begunde
sund' dz zesage den ober bin ich dz mit er antwt
vñ er sp̄ der mt mit leget dih hant in di schüssel
d' wirt mich vñ ein sun d' sun dez menschē get
alz es ist geschribē vom wē dem menschen
durch den d' sun d' mard wirt geantwt wē
we zu̇ dz d' mensch nit zu̇ geborn wer iudas d'
in vrit d' antwt vñ sp̄ der meist bin ich dz er
sp̄ zuim du hast es gesagt wan do si zenacht
azzen ihs nam dz brot vñ gesegent dz vñ brichs
vñ gabz seinen iung' vñ sp̄ nemet ezet
ezet dis ist mein leib er nam dē kelch
vñ macht gnad vñ gab in sprach trinket
alle vo disem wan dis ist mein blut dez newe
gezeugs dz da wirt vergozze vñ manig' in vergi
bung' der sunde wan ich sag euch ich trink nit
von dez hin vo disem geslecht d' rebe vncz an
de tag so ich dez newez trink mit euch i dem reich
meins vatz vñ do er het gesagt dz lob sprichen
gē aus an deb d' olbaum do sp̄ ihs zuim

1. Assit
lu 22

Matheus XXVI

alle wd ir leide entrubnlan mir i dirr nacht wn
eb ist geschriben ich slach de hirten vn di schaf
dr hte wdert zestreut wa dar nach so ich d' ste
ich ge vor euch i galileā wā pet' antwrt ir p̄
zum vn ob sie alle wdert betrubt an dir ich
wrde enmn betrubt thus p̄ zum herbl
sag ich dirs wā din dir nacht ee d han zwi
ger du vlaugenst menzuz male pet' p̄
zum noch ob in gezen zu st ben mit dir ich
vlaugen dein mit vn zugler wer z p̄en di
ug alle do kam ihs mit im in dz dorf dz da
ist geherze ge tenam vnd p̄ zu jren ug
sicht hie vnz dz ich hin ge vn gebete er na
pet vn di zwen jnn zebede er beg nd zu
traute vn zu jren laidig zo p̄ er zu im ayei
sel ist betrubt vncz an de tod gut habt euch
hie vñ wacht mit mir er fiel nyeng ein
lutzel vn viel nid auf sein antlutz pet ent
vn sprach ayeinz vat o bes ist muglich dirr kel
ch vb' ge vō mir doch nit als ich wil wā du
vñ erbarm zu jren ungn vn vant si slaffent
vnder p̄ zu pet' also mocht ir nit gewache
mit mir ein stud wacht vñ bet dz ir
icht get [redacted] rsuchung chumt d' geist ist
bereit wā dz fleisch ist krank er gieng
hin zem andn male vñ bett ab sprach ayei
vat ob dirr kelch nit mug e vb' gen ne er dz
ich in trink in dei wille wd geten vñ er kam
ab' vñ fand si slaffet wā ir augen vñ be
swr er liez si vn gieng ab' vñ bett zem nj
mal dz selb wort sprach do kom er zu jren

uch vnſſ zů̃ nſſlafft ziezut vn zůet hecht di
ſind gemacht vnd ſind meid wt geantwt m
dz heid d ſind er ſtet auf nygen ſecht er gemacht
d mich vrett noch do er redt geht ud da ein von
de xpd kam vn vil gepelthaft mt im mt waffe
vn mt ſtecke gefigt vo de ſin ſte d phaffe vnd
vo de alte dez volk wand yn antwt d grab me
zeiche ſagt welhen ich kuſſe d iſt er halt in vn
zůhant genacht gr ſich zů ihs vn ſſ zů im hor
gritze dich meiſt vnſer kuſt in vnihs ſſ zů im
ſreimt war zů hy ſtů kům do genachte ſi ſich
vn leyte di hendt an ihs vn hielte in vnſaht
ein vo de di da wn mt ihus d ſtrakt di hant
er zoch aus ſein waffen vn ſlug de knecht
dez ſiaſte d phaffen vn hiebm ab ſein or
do ſſ ihus zů im ker dez waffen an ſein ſtat
wan alle di da emphacht dz waffen di vder
bent mit dem waffe od wen ſy unt dz ich mo
cht gebute mein vat vn er geb ine de xp̃ nur
ſthar d engeln denn welh wer ſy wurde
d ſůlt di ſchrift wacb gezimt alſo wde geſta
zů d ſind ſſ ihs ſſ zů der gepelthaft als zů
ein dieb ſeit rr aub gefangen mt gewessen
vn mit ſtecke mich zůſuche teglich ſtůnd ich
bei euch lert in dem tempel vn nit hielt mich
mt vadiz wt alles geſchůndz di ſchrift d wer
ſtuge wirde d ſůllt do liezze in alle di jünger
ſi flůchen ſi hielte ihus vn fürte in zů kaiphas
den fürſten d phaffen da di ſchrift vn dialte
wider gesinnet wā per nachuolgt m von
vrre vncz in de hoff dez fürſte d phaffe ſitzet

MMSB MMSB

Mathieus

vñ sprach mit dem anbeehtin dz er reche das
ende wan di fürsten d' phaffen vñ alle d' rat die
suchten valsch zeugnüsse wid' ihs dz sin ant-
wrte den tod möchte vñ do manigerley valsch gezeug
nüsse gemachet wurden vñ zuletst stunden zwen
zwen valsch gezeugen vñ sprechen dirre sprach
ich mag vertilgen den tempel gotz vñ wid' in
wen nach dritthalben tagen der fürsten d' phaffen stund
auf vñ sprach zü im antwrtestu nit zu dirre dinge
di dise bezeugent wid' dich wa ihs d' swig
vñ d' fürsten d' phaffen sprach zü im ich beswe
dich bei got dem lebendigen dz du uns sagest
ob dus bist xps d' sun gotes ihs sprach zü im du
hast es gesagt doch sag ich euch vo des hin
gesehet ir den sun des menschen sitzen zu der
zeswen der krefte gotes vñ kume in der wolke
des himels do zarnt d' fürst d' phaffen sein gewe
ant sprechent er hat gesprochen nüz bedurfen wir no-
ch d' gezeugen gehört nu habt ir gehört de spot
wz ist euch gesehen wa antwrte vñ sprechen zu im
er ist schuldig des todes do speitten sie an sein
antlütz vñ slügen in mit halsslegen wa die
andern stäbe in packen sleg an sein antlütz zu
gen weissag uns xte wer ist d' dich hat gesla
gen wan pet prüz aus wendig in hof vñ
ein dirn gemacht sich zü im zuget vñ di wdm
ihus von galile vñ er lauget vor allen zuget
sich wanzes mit wz di sagt wa do er
aus gieng zu dürr ein and' dirn sach in vñ
sprach zu den di da wen vñ dirr wz mit ihs von
nazareth vñ ab lauget er mit den andern

zwuch der kant mit de menschē vnder nach
em liczel gezuchte sich di da stunde vñ sprē
zu petro gewiß vñ dū bist vo jn wā ioch dein
rede machtz dich offen do begund er bezeuge
vñ zu schwende er mit het d kant de menschē vñ
zehant stunt d han vñ pet gedacht des wortz
ihue dz er het gesagt e dz d han smyt dri v
lauffest mein zu drein malen vñ gieng aus vñ
weynt puttlich

Das XXVII Capittel:-

Wan do d morge wz gemacht alle di fur
ste d phaffen vñ di alte des volkes dz ma
chte eine rut wid ihus dz sl man tvte
dem tod vñ sl furte in gebunde vñ antwo
ten in pylato pilato dz richt do sich iudas der
in vriet dz er wz vdampt er wz gesunt mt
buzz er wid bracht di xxx silberin de fur. or
d phaffen vñ de alte sprach ich hab gesunt zu
mit vle dz gerecht blut vñ sprē wz zu mir
du geschst es er warf di silbrin in den templ
vñ schied sich er gieng hin vñ hieng sich an
ein strik wan di fursten d phaffen nam di sil
brin sprē sy gezimet nit zu legen zu dem
schatz wan es ist d wert des bluts wan sy nam
rott sy kauffte vo in eine acker des hafners in di
begrebnus d pilgrin dorū d acker ist geheisse
in zimte achaldemach dz ist ein acker des
bluts vncz an dise hevtige tag do wz der
sprch dz gesagt ist durch jeremias de weissage
sprch vñ sy name di xxx silbrin de wert des ge
meinte de sy het gemiet vo de sun isl vñ gabe
sy an de acker des hafners alz mir ordet d

hr̄ waihus stund vor dem richt̄ vñ d' richt̄
sraget in sagt bistus ein küng d'iude ihus
sp̄ zům Du sagst es vñ do er wt̄ beschuldet ve
de fürsten d' phaffen vñ do de alte er antwt̄
nit do sp̄ pilatus zům hort wie viel
nüsse gezeugē dise sagē wid' dich vñ er ant
wt̄ im mit einz wort also dz sich d' richt̄ hat
wunder wan d' nicht het gewonhait durch de
hochzeitlen tag zelazze dem volk ein gefange
welhen sie wolten wā do het er ein edlen gefan
gen d' dazz gehaizze barrabas Do vñ do sie ver
sament pilatus sp̄ welhen welt ir de ich euch
lazz barrabam od' ihm d' do ist gesagt xt wā
er west dz sie im hetten geantwt̄ vñ neid wā
do er sazz an dem gericht sein weib sant zů
im sagt Nichte tů dir vñ disem gerechte wā
heut hab ich d' lide manig dinck durch di ge
sicht vñ im wan di fürsten d' phaffen vñ d
di alte vnt̄ weiste dz volk dz sie gesthe barra
bam vñ ihm vlüre wā d' richt̄ antwt̄ er sp̄
zům welhen welt ir vō de zwelfe euch zů
lazze vñ sie sp̄en barrabam pilatus sp̄ zům
Do wz tůn ich vō ihus d' daz gesagt xpe
sie sp̄en alle er werd gekreuczigt Der richter
sp̄ zům wā wz vbels hat er getā vñ riefe
noch mer sagt er vō gekreuczigt wā do pi
latus sach dz er nt vßrieng wā dz mer wuf
vnde gemacht er nam wazz' er trunk sei
hendt vor dem volk sprach vnschuldig bin
ich vō de blut des gerechte ir gesehet es
alles volk antwt̄ vñ sp̄en sein blut sei auf

vnd vñ auf vñsñ sun̄ do liez er in barrabi
Waihm antwrt er vñ jesei selte dz er wrde
gekreuczigt dan̄ame m̄ di ritt dez richtz ſ he
idem dink hauſ ſi stmete zů̄ alle jesel
ſchaft ſi zugē m̄ aus vnd vñ gruben im mit
ein roten mantel ſi fielte ein kron vō dorn
vñ ſtuchten auf ſein haubt vñ einror in
ſein zesem ſi fielte die knie vor im vñ ſpo
ite ſein ſagent got gruzze dich kūnig der
iuden vñ ſpeitē an̄ in̄ an̄ame dē ror vnd
ſlugen ſein haubt vñ dar nach do ſi im hete
gspott ſi zugen im aus de mantel vñ za
gten im mit ſein gewande vñ furten im aus
dz er wrde gekreūczigt vñ do ſi aus gien
ge ſi funde ein man cirener bei name ſy
mon dise twungē ſi dz er nem ſein kreuz vñ
ſi kame an di stat di da ist geheizze golgot
ha dz ist ein stat d' quelug vñ gab im wei
zen ke gemischt mit galle vñ do er zhet
bekorter wolt nit trīke vñ dar nach do ſi
im hete gekreūczigt ſi teilte im sein gew
ant ſi legte dz lozz dz d' fūlt wrd dz da gesagt
ist durch dē wei ſſagē gesagt ſi teilte im mei
gewant vñ auf mein gewant legte ſi
dz lozz vñ ſiczent hebūte ſi im vñ stuchte vf
sein haubt sein selbz ſuche gesetz be dirr
ist ihus ein kūnig d' iudē da wrde gekreū
czigt mit im zwen diebe ein zů̄ z' sesem
vñ ein zů̄ d' rechte wē da die da für gienge
di ſpotten sein ſi bewegte ire haubt vñ
ſpen vnd sprachen du da vrbuſt de tempel gotz

MMSB MMSB

Matheus

vñ wider prawst in nach in tauffe a macht
dich selb behalte ob dú bist d' sun gotz steig
ab vo de kreuz vñ zu gleb wetz di furste
d' phaffen di spotte sein mt de stikken vnd
mit de alte vñ spē di andi macht er be
halte sich selb' mag er mit machte behalte
ob er ist ein künig der ist nu steig er ab vo
kreuz vñ wir gelaube in er vñ mech sich an
got vñ nu d' lost er in ob er wil wan er sp̄ich
bin z d' sun gotes wan diz selb it wiste in
auch di dieb di da mit gekreuzigt wart in
wan vod' vi stund vinst wrde gē macht auf
aller d' erd vncz zu d' ix stund vñ vñ di ix stund
Jhus d' ruef mit einer michelin stime ruf ort
heli heli lamazabathani diz ist mein got
wa nu hast du mich gelazze wan erb di di stu
de die hottors vñ spē der ruft helias vñ
zu hant lief ein vo in er nam eine spwa
me vñ fullt in mit ezzich vñ stekt in an
ein zor vñ gab im zu trinke wa di andē spē
la w gesprechen ob helias kumt in zu d' losen
wan hs ruef ab' mt ein michelin stime er liez
aus den geist vñ sprecht d' vñ hank der tem
pel hs riz sich in zwai teil vo obe vncz nide
vñ di erd wart bewegt vñ die stain spielten
sich vñ di greb' traten sich auf vñ manig leib
d' heiligen di da slafen di stunde auf
vñ gienge aus vo den greb' in nach sein auf
stendung kamen si in di heilige stat vñ d' shi
nen manige wa do d' centurio vñ di da mit
im wārē di da behuten ihs do si sachen di erdpi

ayn
luzz

I' meus

dugt vñ di dink di di wide gera ſi vorhten
ſich hart ſagt Gewb dine wz der ſin gotes
wand do vrſtanig tweib di ihus hete nach
uolgt von vre von galilee cumbechtet in
vnt wz maria magdal vñ maria iacobi
vñ di mut ioſephs vñ di mut d' ſun zebedei
wand do der abent wt gemacht cin reicher
man kam von armathia mit name ioſep
he er ſelb wz der iunger ihus dirr gemacht
ſich zu pilatus vñ dicth den leibt ihus do
hiez in pilatus geben den leibe ioſephs wa
de leib vñ want in in cine reine tindal
vñ legt in ſin cin newes grab dz er het geh
awen in den ſtain vñ welzte cin michelin
ſtain zu d' tur des grabes vñ gieng hin wz
da vñ maria magdalena vñ di andri maia
ſie ſont geſehen den grab wan an den andn
tag d' darwz nach der bettung die fürſten
d' phaffen vñ di phariſeer ſamete ſich zu
pilatus ſprechent herr wir habe gedacht dz
dirr vrlauſſpn noch do er lebe rich d' ſte nach
in tage dorum gebaut zebehute dz grab vnz
an dritte tag dz villicht ſein iunger icht
kome vñ in ſtelin vñ ſprechen zu dem volk
er iſt d' ſtande vo de tode vñ d' iungſt irtum
wt erger den d' erſte pilatus ſpr zu im ir ha
bet hute ger vñ hut alz ir wiſt was ir gienge
hin ſi bewarte dz grab vñ bezaichendete
dan an den ſtain mit de hütern
abent dez ſuntags d' da entleichte in
den erſten ſuntag do kō maria magdal

den

Marci 14
Luce 23

XXVIII
CIVIIII

Matheus

vñ di andñ marie gesache dz grab vñ sicht em
michel ed pidmug vñ gemacht vñ d' en
gel des herre stuig ab vom himel er gemacht
sich vñ welzte ab den stain vñ sitz auf in vñ
se man gesicht wz alz d' pliz vñ son gewant
alz d' snee wa di hut di d' sthunke vor sein vo
roht vñ zvide gemacht alz di tote wa d' en
gel antwt et spẽ zu den weibe nichte velt
euch fuchte wan ich waiz dz ir suchet ihsm
d' daist gekreuzigt er ist nit hie wañ er ist d'
stande alz er spẽ kumt vñ secht di stat dod'
hẽr gelegt Ger aus schiet vñ sugt sein iũ
g' dz er ist d' stande vñ secht er get vor euch
in galilee da gesecht ir en sicht ich habt euch
vor gesugt Si giengẽ aus schiet vo de grab
mit vorcht vñ mit michel freud si liefe zu
d' kunde seine iũger vñ secht Ihsus d' bege
gent in sugent elot gruzze euch wã si gena
che sich vñ hielte sein fuz vñ an bette in do
spẽ hus zu im Vuchte velt euch fuchte Ger
vñ d' kunder mein bruder dz si gen galilea
da gesechet si mich do si vñ ẽ him gesange secht
etlich vo de hũ kame in di stat vñ d' kunte
de fürste d' phaffen alle dink di da vñ gesche
chen Si sammente sich zu d' alte vñ zame rat
vñ guben begũgte er sparung de hũ sugt Si
get dz sein iũger kame nachtz vñ habt in ver
stoln do vz sliefe vñ ob dis vor gehoit vor
dem richt vñ vnt weissen in vñ mache euch
secher Si name dz gut vñ tate alz si vñ gele
vñ dis wort ist d' offent bei de iude vnz an

Marcus

diſen heutige tag wa di zu ſuger gienge hin
in galilee an den berg do hin in ihus bet geor-
denet ſpeichen in vñ anpetten in wa etlich vo
in di zweifelte ihus genacht ſich vñ redt mit
in ſuget amt iſt gegebe all der gewalt in hi
mel vñ auf d erde do ruget aus vñ lert alle leut
vñ tauft ſi in de name des vatz vñ des ſunes
vñ des heilige geiſtz vñ let ſi zebehute alle dink
di ich euch hab gebote vñ ſeche ich bin mit euch
alle di tag vncz zu d volle duge d welt ame
Do iſt d anevank des euangelij ihu
xr des ſun gotes alz geſchriben iſt in ma-
dem weſſtigen ich ich ſend mene en-
gel vor dem anelicz d di vor bereit deme
weg vor dir an ſtime des d da ruft in d wuſt
bereit de weg des herre macht recht recht
ſein ſteig ſchins toz tauſent in d wuſt vñ pdi
get di tauf d pniz in di vigibung d ſunde vñ alle
di gegen zu im vñ alle di von iſrlm di gienge
aus zu im vñ wirde getauft von im in de floz
des iordanz ir vñ peichten ir ſunde vñ ſchues was
gewapfet mit de hare des kemleinz vñ ein
vellen gurtel uz vm ſein lanke vñ er azz lo
cuſten vñ wildes honig vñ pdigt ſprach am
ſtek kumt nach mir der ich nit bin wirdig
der ich mich naig zu in de der iene ſein geſch
uch de ich tauf euch in wazz ab er wirt euch
tauſen in heilige geiſt vñ ies wirt getan in de
tagen do ihus kom von nazareth galilee er
wirt getauft von iohne in iordan zu ihant
ſteig er auf vo dem wazz vñ ſach di himel

Marcus 1

offen vñ de geist nid' steiget alz ain taub vñ
pleibet auf im vñ ain stim̃e vñ gemacht vo
den himeln du bist mein lieb' sun in dir en
czaint gevielich mit vñ zuhant treibt
nid' geist in die wüst vñ er ist da in der wüst
czwaintzig vñ czwo nacht vñ er ist versucht von sa
thanas vñ ist mit den tieren vñ die engel
ambechten im̃ wandar nach do iohes was
gefangen vñ kom in galileam er predigt das
ewangelium des reich gotes vñ spr̃ wan die zeit ist d'
fullt vñ d' reich gotes genachet sich reut
euch vñ gelaubt dem ewangelio vñ ihus für gieng
bei dem mer galilee er sach symo vñ an
dreas sein brud' legent di netz in d' mer wa
ren ñ visch' vñ ihus spr̃ zu in kumt nach m̃
vñ ich mach euch zu erbe der visch' d' leut vnd
czuhant liezen si di netz vnd nachvolgten
im vñ er fur gieng von dan ain lützel er
sach iacobe zebedey vñ iohannis sein brud'
vñ in dem schiffe machten si zu samne di netz
vñ zuhant rief er si vñ liez zebedey ir
vater in dem schif mit den geschinte vñ na
chvolgte im vñ si giengen in zu capharna
vñ zuhant gieng er des sunntags in die sy
nagogen vñ lert sie vñ sie d' schraken vber
sein lere wan er wz si lert alz habet gewalt
vñ nit alz die schrib' vñ ain man wz in der sy
nagogen bekumt vo dem vnraine geist
vñ er rief schiet ihesu von nazareth wz
ist vns vñ d' zu vns du bist kumen vor dem
zeit vns wz er liez sich wan iz du bist der

Marcus

heilig gotes vñ ihus dioct mynsted d' sune
vñ gieng aus von dem menthç vñ d' mocm
geist d' tuz mit ir nest mit an michelm stu
me vnd gieng aus von mi vñ alle vñd'
ten sprich vñ redte vñe an and' stugt vñ ab
ist dz wellz ist etz dise gewelete vñ er ge
peut noch den vñsunne geyste mit gewalt
vñ si gehorsam ent vñ vnd zu ihant sem me
gieng aus in alle dige der galilee vñ zu ihu
sprengte si aus vod' sy in ay te si kame in dz
hauss symo vñ andreas mit iacob vñ iohe mit
wan di swiger symo di lag an de vie in
zu hant redte si zum von ir ergenacht
sich vñ begraif in hant vñ hub s' auf vñ
zu hant liez si d' iete vñ si ambecht m vñ
do d' abet vñ ergenacht do dy sune vz mit
geygnge si pichten zu im alle di da hete
dz vbel vnd di da hete di teufel vñ alle di
stat vor gesamt zu d' tur vñ er gesuch
mang di da vñ gemut nit manich lay
sich tu vñ warf aus mang teufel vñ er
liez si nit rede wan si weste in vñ gan trüg d
er auf er gieng aus vñ gieng h in an ei
wüste stat vñ pett da vñ symo nach
lyt im vñ di di mit im vñ vñ do si im hete
funde sy pen zu im vñ all wz suchte
si dich vñ er sp zu im wegen in die nach
wendigte gatze vñ im di stet dz ich auch
da p digt wan zu diser hin ich kumen vñ
er er vz p diget in ir symagoge vñ in
allem galilee vñ warf aus di teufel an

Marcus

ain mysliger kom zuim vn flecht in mit
gewalt ein yeoch yn sp dir nacht mich ge
sunden obdir wilt wa ihus d' ytzmt sich
sein erstrakt sein hant vn nutzniessigt zu
im sich weil gerainiget do er diz het gesagt
zu hant stehd sich di mispelsucht von im vn
er wz gereinigt vn er drot im vnzuhant
wa ser ein aus vn sp zuim sich dz du es im
mant sagest wa gee zaig dich dem fürste
d' phaffen vn opff vmb dein gereinigung di
dink di moyses gepot in zu ain gezeugkt
gieng aus vn begond zepdigen vn zu vme
ren dz wort also dz er iecht mit mocht in
chain offenlich in dis tat wan ze dem aus we
det in den wüste stetten vn von allenthalben

Und nach ytzmet sich zuim
ß tugen ab kom er zu caphaarnaum nid
do es wz gehört dz er wz in dem haus
loch manig kome zu im also dz si mit mocht
begreifen dz haus noch zu d' tur vn er redt
zu in dz wort. Sie kome vn pechte zu im ain
lichtpichtigen d da wz getragē von vieren vn
do sin mit mochte pringen zu im vor d' ge
selschaft. er ploßt en dz dach do er wz vn
machten z offen sliessen vnd dz pett in de d'
lichtpichtig lag wan do ihus het gesehe
ne gelaubē er sp zu dē lichtpichtigē Ain dein
sünd werden dir vergeben wan da wā etlich
schrē sitzet vō den schrē vn gedachte in re
hertzē wa mit redt dise also er gott ver
mag vergebe di sünde neur allain got zu

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Adresa http://mapy.atlas.cz/mapyviewer/mapviewer.aspx?obec=Police&...
Praha
Kalifornie
Kalifornie mapy
Ukrajina
Sukova
Ziskejte
a zrychlete svuj
atlas vzdych dalnych
Hotovo

hant do dz ihus d' kynt in sein geist dz si
als ist gedachte vnt in er sp zu im vz ge
denkt in dise dinge me eigteh' ze er vñ was
ist leichte ze sage zu dem lit spiechtige dem
sünd wder dir vrlebe od' ze sagen ste auf
heb dein pett vñ ge wan dz ir wizzt dz d'
sun d' menschhat gewalt ze erlebe di sünd
auf d' erd er sp zu dem lit spiechtige ich sag
dir ste auf heb auf dein pett vñ ge in dei
haus vñ zu hant stund er auf er hub auf
dz pett vor allen vñ gieng also dz sich
all zu mund' ter vñ eteh got sprist wa ein
sulhz gesich we nie vñ and' wait gieng
er aus zu dem mer vñ alle di gesel sich ist
kume zu im vñ er lert sie vñ do er fur gie
er sach leui alphei sun sitzen an dem zolle vñ
er sp zu im nachuolgt mir vñ er stund auf
vñ nachuolgt im vñ es vñ get sta do er saz
in sein haus manig offen sünd' vñ sünd'
di rüten enzamt mit ihu vñ mit sein iu
gir wan ir von vil dem nachuolgte vñ do
di schreiber vñ pharisee gesache dz er ez mit
den offen sünd' vñ mit de sünd' hi sp en
zu sein iunger wa vñ isset er mayst vñd
trinkt mit de offen sünd' vñ mit de sünd'
do dz ihus gehort er sp zu im di gesunden
habet nit durft des arztes wan di da sie
siech wan ich kom nit ze rüfen di gerech
te wan di sünder vñ diung' iohes vñ di pha
rise waren vasten vñ sie kame vñ sp en zu
im warum vasten dein iunger iohes vñ di pha

Marcus

Sy
nse wandenuug di nastet nit vnihus
sy zuin ingent den di fund' mautlaus-
genastet di weib' preutigam ist nit in
alz vilzeitz si habe de preutigam mit in so mu
gent si nit genaste wadi tag tunie so d' pre
utigam vot genome vom si vnden so wast
er si an den tage wan bem nimt dz stuck
des newe tuchz vñ neet es an dz alt gerwat
sam and wert dz newe wine nit di d' sichuug
von dem alten vñ die risse wdet mer vñ bin
ner legt de newe wein in di alte pag sy in
am and di wez d' wein zerpricht di wag
vñ d' wein ret vyozze vñ di wag vderben
wa d' newe wein sol wde gelegt in di ne
we wag vñ es wot ab' getan do er dez sam sta
ges gieng durch die sete vñ sem iung' begon
den sin zu reibe di ehr aber di
phariseer sy er zu im Sich wz tun den iung
des samstags dz nit gezimt vñ er sy zu in
last it nit wz dauid ter do er het gepreste
vñ in hung' vñ di mit im wz d' welh wez
er in gieng in dz hauss gotz vñ abir nehar
den fürsten d' phaffen vñ az di brot d' sur
legung di da mit gezame zu esse on meer allai
den phaffen vñ gab de di mit im wol vñd
er sy zu in der samstag ist gemacht vñde
des menschen mit d' mensch vñde sam
stag dorum sun d' mensch ist herr auch des
Und ab' gieng er samstags dz iiii
in die synagogen vñ da wz man haben
dume hant vñd si layte im ob er dez

stunstrafft gesünt dz si in begnigte vnder pp
zů dem mañe d dahet-di durchbant zů te
auf jniget vñ er pp zům gezimtes val
zen vñ des stunstrafft od vbel di selbzena
cht behalte od zerliesen vñ si swige er
schrack jn mit zorn vñ vñ betrübt vmb die
plintheit jres hertze vñ pp zů dē menschē
streck dē man dz hant vñ er strackt si vñ di hat
wol jn wid gesthicket wan di phariseer hi
eng aus mit den herodianern si machte
ainē rat wid jn jnwelh weis si jn plinē
vñ jhūs schied sich mit sein jungē zů dē mer
vñ manig gesellschaft vo galilee vñ vo
uda vñ aus jherusalē vñ vo idumea vñ vo ennd halb des iordans
di nach volcht jm wan di da vernamē wz
vñ jm for do di hortē di jnē die er tet vñ kome
zů jm vñ er pp zů sprach jungē dz si jm bere
te ain schifflin vmb di gedrengnus dz si jn
icht drückten wan er gesundt da manig also
dz si grachte an jn dz si jn rürten wan di da
hetten di wunden vñ di vnraine geist do
sin gesehen si vielen nid vor jm vñ rüefē vñ
sprachen du bist dz sun gotz vñ er drot jn
streng dz si jn icht machten offenbar sunst
auf stunden petrus vñ er rief zům di er
wolt vñ si komen zů jm vñ er macht
dz xij wārē mit jm vñ dz er si sent zů predi
gen dz ewāg vñ er gab jn gewalt zů ge
sunden die siechtū vñ auß zů werfen di
teufel vñ er legt auf symon ainē namē

c
ajj 12

ajj 10
lu 6

Marcus

Cpet' vñ iacob zebedei vñ iohēs den bruder
iacobz vñ er legt mauf d name boaner
ges dz ist pinder donerz vñ andreas vnd
phillippe vñ bartholomeus vñ matheus
vñ thomas vñ iacob apphey vñ thaeus
vñ symo chananeu vñ iudas skarioth d'
vñ riett vñ si komen zů den haus vñ dige
selschaft synet sich ab' also dz si nit moch
te essen dz brot vñ do er hete gehort sein
ungerstendigē aus in zehalte wan si sy e
wan er ist gefeat mit dē tobhait vñ di sich b'
di da von abgestigē von ihm dy er wan
er hat beelzebub vñ wan noch in dem fin
ste d' teufel wirft er aus di teufel er reicht
nest in vñ redt zů in i gelichsam vñ sy zů
in wie mag satanas aus treiben satanan vñ ob dz reich went geteilt under
sich dz reich mag nit besten vñ ob das haus
vot geteilt in im selb' das haus mag nit
besten vñ ob satanas auf stet wid' sich selb'
er wot vnd ist vñ mag nit gesten wan er hat
an end kan nit mag in gesten in dz haus des
starke zebetauben neut er pind zuvor erste
de starke vñ den betaubt er sein haus Gewb
sag ich z euch dz alle die sünd vñ di spottent
dem si spottent werden vergeben den sünde d'
leut ab d' da spott wid den heilige geist d'
hat nit di vergibung ewich wan er wot stha
ldig d' ewigen sünd was sy en er hat de vn
reine geist vnd sprach mit vñ sein mud' di
kome vñ stunde aus wendig si sunte zů

nyn vñ wesen vñ di gesellschaft aus bei im vñ
sp zuim sich den mut vñ den brud' stend
aus wendig vñ suchet dich et anti vñ
sp wist mei mut vñ mei brud' vñ erschau-
wet di da spise in dem vmhalbug vñ sp sp
echt mei mut vñ mein brud' wand' da aus-
de wille gotz dñr ist mei brud' vñ mei sw

Vñ aber jest vñ disem mut Cap. xiiii
begond er zeleren bei dem mer vñ ma-
nig gesellschaft sam et e sich zu im also
dz er auf strauch in ain schif dz er sesze auf de me
vñ alle di gesellschaft uz an dem land bei de
mer vñ er lert sie manigfaltikleich in gleichsam vnd
sprach zu in in sein lere hort recht d' seet sprengt aus
zu seen vñ do er seet d' ain viel bei de weg vñ
di vogel kom vñ azen in vñ d' and' viel auf
dz steinig do er nit het vil erd vñ zu hant
wúchs er geborn wan er het nit di höch d' erd vnd
do di sunn ufgieng et d' hitz et dan dz er nit het
di wurtzel in er dorrt vñ d' und' viel mit dz dorn
di dorn stigen auf vñ d' stechen in vñ er gab nit
frucht vñ d' and' viel mit di gut erd vñ er gab
de frucht auf zu steigent vñ zu wachset vñ er
pracht ains dreizigualtig vñ ains sechzigualt vñ
ains hundertualt vñ er sprach der ore hab zu hören
d' hör vñ do er uz stund et bei di iren di mit vñ di
fragten in di gleichsam vñ er sprach zu in sich ist
gegeben zu erkennen di haimlikeit des reiches gotz
ab' den di da uz sind wendig werden alle dink
in gleichsam dz sehend et sehen vñ gesehen die
den nit vñ di hörend et hören vñ vnemen

ayt 12 lug

ayt 13 lug

Marcus

mit widen ſi etwen beket vñ m̃ vrgebe di ſud
vñ er ſp̃ zu im wiſſet ir mit diſe gelichſſi ſm ve
ſh̃ iwerz d̃ kentnir all gelichſam der da geet d̃
ſeet dz wort wan diſe ſint do dz wort wt ge
ſeet bei dem weg vñ ſo ſi es gehore zu hant kũ
mt ſathanas vñ nimt ab dz wort dz da iſt geſeet
in ire hertze vñ zugelich iwerz ſint di di da ſm ge
ſeet auf dz ſtayning ſo ſi gehoret dz wort ſo nym
ach et es zu hant mit freiden vñ ſi habet nit di
wurtzel in ir wan ſi ſint myſtet dar nach ſo dz
trubſal vñ di iagig wt geborn zu hant nyde
ſi bet rübe ym dz wort vñ di andn di da iwdet
geſeet vñt di dorn dz ſint di di da horn dz wort
vñ vo d̃ gepryſte d̃ welt vñ di nutz d̃ reichtu
vñ vñ di andn gelutkeit gent ſi in vñ d̃ ſtet
kent dz wort vñ es wt gemacht an wich
vñ diz di da iwdet geſeet auf di gute erd dz
ſint di di da horet dz wort vñ es enphacht
vñ ſi wuchnt am zo ualt vñ am bo vñ am
100 vñ er ſp̃ zu im kumt vñ ll dz licht uas dz
es iwd geſetzt vñt dz mas od̃ vñt dz pett
wt es den nit geſetzt ab auf dz kertzſtal wã
michtes iſt vrporgen dz nit wt d̃ offent noch
getan wholen dz es nit kumt to offen d̃ om
hab zehorn d̃ hort vñ er ſp̃ Secht wz ir habt
gehort ant de mas ir meſſet wt euch iwd
gemeſſe vñ euch wt zugeleyt wan d̃ da
hat dem wt gegebe vñ d̃ da nit enhat
noch dz er hat dz wt ab genome vo im vñ
er ſp̃ alſus iſt dz reich gotes als ob am ma
wurf den ſame auf di erd vñ er ſlaft vnd

d' stime stet auf stetigk vñ nachtz vñ leymt vñ
wechset so er sem mit einvatz wadi erd trai-
cht vñ geb e zum erste mal ain kraut darnach
dz eher dar nach stime valle zuch vnde
eher vñ so es stir pringt den tuch zuhant
legt er di sichel wan dz stuyd ist eingenge
wittig vñ er sp wem gleich wir dz teich
gotes od' welh' flechtstam gleich vñ eb
es ist alz ein korñ des sexsez vñ so es vñ
gesset in di erd es ist nym de alb d' stime
d' dar ist auf d' erd vñ so es vñ gepern es
steigt auf vñ wt mer den alle di kreut vñ
macht groz este also dz di vogel des himels
mugen eintweden vnter vnt sein schate
vñ mit sillhe manige gelich stime redt er
zuim dz wort alz si es mochte gehore ma
an gelich stam redt er mit zuim wan sum
dbax sein augn legt er aus alle dinkt vñ
er sp zuim an den tag do d' abet wt ge
macht vñ gen him wid' vñ lasen die gesel
schaft Si name in also dz er waz in de schif
vñ andree schiff wen mit im vñ am michl
ungewiter des windes wt gemacht vñ
di vnde slugen in dz schif also dz dz schif
wt gefult vñ er selb waz slafent in de ob
trul des schiffes vñ si wekten in vñ sp en
zuim meyst gehort es mit zu die dz wir
derben Er stiud auf vñ droet dem winde
vñ er sp zu dem mer Sweig d' stime vnd d'
wint hort auf vñ ein groze stille wt ge
macht vñ er sp zuim woz seit ir vorchtsa

Marcus

habt ir noch nit ame gelaube vñ sivor-
chte sich zuit michel vorchte vñ spē zu
en and vñ wen sind dirr sey wan ioch
d'vint vñdz mer gehorsten ent vñ v
v
Vñ dz kome and halb dez mez vñ di ge
gent d' gerayeter vñ do staub grengen
vo dem schiffe zuhant begegent man
man von den greb mit dem vnraine geist
d' dahet am vonug in den greb vñ kan
mocht in eizut gepvnde mit kete wa dik
wz er gepunden mit kete vñ mit fuzeisen
er hiet zeprochen diketen vñ het zerkmyscht
di fuzeisen vñ nymat mocht in gezemen
wan zu allen zeite tag vñ nacht wz er
in den greb vñ in den perg en rief vñd
slug sich mit stain wan do er gesach ihus
von verr lief vñ anpet in er rief mit ain
michelm staine vñ spr zu im o ihus d' sun
gotes des hochste wz dirr ist mir vñ dir
ich beswer dich bei got dz du mich nt ongue-
lest wan er spr zu im du vnrainer geist ge
aus von dem menshe vñ er frayt in wz is d'
name vñ er spr zu im lam schar ist mir d' name
wan vnser sint vil vñ er pat in vil dz er im
nt aus trib aus d' gegent wan am michele
hert d' swein di wz da rvanden t bei den perg
vñ di geist di pate in sujet. las vns dz wir
in gen in di swein vñ zuhant ihus d' gestat
in sen di vnraine geist gengen aus vñ gie
nge in di swein vñ im nt an michelm gech
vb' stirzt sich di hert in das mer zwai tzh

tausent vnd sahte in den mer wa in di
wa in ente di fluche vnd hundtenz in di stat
vn auf die ekker vn si gienge aus ze sehe wz
dings da vor getan vn si kome zu ihus vn si
sichen den der da vor gemut vo dem teufel
sie ent gevasset vn gesunden gemutz vn si
vo rchten sich vn di da heten gesehe wie selh
wer dem wz getan d' dahet den teufel vn wo
de sweine di hundte wz vn si bestonden in ze
piten dz er sich schied von iren ende vn do er
auf stat in an schiff da wz gemut vo dem
teufel d' begunde in ze piten dz er vm in ab
ihus d' gehalten mit wan er sy zu im be in
dein haus zu de deine vn d' kind wie manige
dink dir d' herr hat getan vn hat sich dein der
barmet vn er gieng hin vn begond ze dyse
in d' capoli wie manige dink im ihus het gea
vn alle wunder sich vn do ihus wz auf ge
stige in an schif er fur ab' vb' dz mer manig
gesel schaft zsamente sich zu im vn er wz beide
mere vn am von de sinagoge be na
me yairus d' kom vn do er in gesach er viel zu
sine fuze vn er pat in vil sigent wan mei tochter
ist inde zu gelaufen vn leg dein hant auf si dz
si wd gesunde vn lebe vn er gieng mit im vn
vil gesel schaft nachvolgte im vn drukte in
vn am weip di da wz gewesen in de flosse
des sichtums iziar vn het d' liden manig dink
von manige erzte vn het vzet alles ir gut
vn es nuzte ir nit wan si bet mer dz vbel
do si bet gehort von ihus si kom hin d' wantz

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Marcus

vnt der gesellschaft vñ tůt sein gewat vñ
sy ẅa och ob ich nit sein gewant rich wird
gesundt vñ zuhant trůcket d' prune in sich
trunz vñ sie empfand sein in dem leib dz sie
gesundt vō d' plag vñ zuhant ihs d' hůt
in selb di kraft di in uz aus gegangen vñ
er wnkert sich zů d' gesellschaft vñ sy ẅ hat
gerurt meine gewant vñ sein nuss sy
zů im di sprichst dz dich di gesellschaft drů
vñ di sprichst wer hat mich gerurt vñer
vm sich sich sy ez ersehe di daher getan
diz dink wan dz weip vorcht sich vñ der
zitert si wesst dz eb vz getan in sy kom vñ
sie lnder vor im vñ sagt im alle warhait
wan ihus sy zů in tochter dein gelaub hat
dich gemacht behalte gee in frid vñ bis gesunt
von dein plag noch do er redet si kome zů de
fürste d' synagoge vñ d' kundte im sagt wa
dein tochter di ist todt vz nit ensturbis de
maist wan do ihus het gehört dz wort dz
da vz gesagt er sy zů dem fürste d' synagoge
nit enwelle dir fürhte allain gelaub vñ
er liez in kein nachualge nein peter vñ
iacob vñ iohes de brůd iacobz vñ si kom
in dz hauss des fürsten d' synagoge vñ er sach
de rouf vñ viel wainen vñ vil klagen
er gieng in vñ sy zů in vz seit ir beraubt
vñ waint die dirn ist nit tot wan si slaft vñ
si spotten sein vz do er si allher aus gewor se
er nam den vatter vñ di můt d' dirn vñ di
m' in vñ vñ er gieng in do di dirn vz ligt

er hielt dihant d'dinn vñ ꝓ̄ zů ir tabitar amm
dz weil sy se dinn ich ruf dir ste auf vñ zů hant
stůd di dinn auf vñ gieng was wz ir ieng vñ
si d'schrake mit michel ind'schielkor vñ er v
por in sterkh dz dz nimat weste vñ er hiez
v ndihe geng vñ ir geben zů esse. vi
aub vo dannie er gieng in sein haimut
vñ sein iyger di nachuolgten in vñ do d'
prophete vrstendt ich hus begond zů lere
ind' sy mit gote vñ manig di es hoite di vun
derten sich nů lere sy gent wo von sint dise
alle dink vñ welhz ist di weischeit di im ist ge
gebe vñ sulch kraft di an den geschen durch so
hond ist dir mit der sint vñ der sin mutter
d'brud' iacobz vñ ioseph vñ iudas vñ symon
vñ sein swester sint si nit all mit vns vñ sie vor
de geeryt an im vrstůnd ꝓ̄ zům der weissig
ist mit ainer meut sein vatterlande vñ sein
geslecht vñ in sem haus vñ er mocht da mit
tun kain kraft meir lůgen sich legt er auf
di hend vñ gesůndt si vñ si wurd' torsich vñ
ne vngelauben vñ er vmgeng durch di or
tell vñlert al vm vñer enzam rief dir vñ
begond si zesende zwen vñ er gab in gewalt
d'vnraine geist vñ ꝓ̄ vertrib dz si nichtz neme
an den weg meur alain di rute nit am tas
che mit prot nit mütz wid' gurtel wan gesch
uecht mit sprangalge vñ mit wde gewasset
mit zwaine wocke vñ er ꝓ̄ in welhe haus
er in get pleibt da vnd dz nr aub get vo da
ne vñd di euch nit empfachet noch enhort

Marcus

euch, Get raub von dane schütt dz gestripp vo
ewn sitzen zů am gezeug Jngiengse aub vñ
predigte dz si machte puz vñ wurfe aub ma
nig teufel vñ selbe mang siechē mit de ol
vñ si wurde gesundet vñ heodes d' künig d'
hort es wan sein name wz gemacht offen
bar vñ er sp wan iohes d' teufer ist d' stande vo
de tode vñ darū wfet dz krefte in im wanz di
andn sprechen wa es ist helias ab' dig widn sp
wan er ist ein weissag alz ein vō den weissa
gen do dar gehort heodes er sp Johes hab
ich enthaubt er ist d' stande vo de tode wa
er selb heodes gsint vñ hielt iohes vñ pant
in in den kark vm herodiadem dz weip phi
lippe seins bruder wann er het si gefürt wan
iohes sp zů heodes dir gezimt nit zehabe
dz weip philippi deins bruder vñ herodias d'
dis sagt in si wolt nit d' sache vñ si möcht
nit wan heodes d' vorcht Johes er west in
zesein ein gerechte man vñ ein heiligen
vñ er behůt in vñ dar ū dz er het gehört ma
nig ding vñ er tet vñ · er hört in gern vñ do
ein zimlē tag wz genachent sein gepurt
heodes machte ein abet esse sein fürste vnd
den tribunen vñ de presten zů galilea vñ
do dz di tochter herodiadis wz in getrate vñ het ge
sprungē vñ do es het gefallē herodi vñde en
tzaint sprach d' künig sp zů d' dirn ir ist
vō mir wz du wilt des mich gib dirz vñ er swur
ir wa wz dingz du ir ist des gib ich dir
hoch de halbe teil meins reichs do si was

aus gegangē sipp zů ir můt vñ zaigt ich
vñ sipp dz haubt iohes dez tauffer vñ dos
wz rygegangē zů de kūng vñ bat ir sy
mit eilen sprach ich wil dz du mir zůhant ge
best ram sthüssel dz haubt iohes dez tauffer
vñ d kūng wirt betrübt vñ dz gesworē rech
vñ vñ di di da enzamt sige wolt er sy nit
betrüben wan er gnot de gotter vñ gepot ze
prige sein haubt auf ein sthüssel vñ er gt
haubt in vñ de knab vñ er nam sein haubt
in ein sthüssel vñ gab es d' dirn vñ di dirn
gab ir ir můt do es sein muter gehörte sy kome
vñ name sein leib vñ legte in ain grab di pote
sameten sich zuihus vñ d' kundten in alle dise
di sthete geta vñ gelert vñ er pp zů in kumt
am halb an am zůrste stat vñ tuet an lüczel
wa mang vñ di da kome vñ kerte wider
was heten nt tun zů esse vñ sy stige auf
ram sthiff sy gienge hin am halb an am ru
ste stat vñ manig d' kauten vñ stichen
hingen vñ di sitz gengel liefen da zů sume
vo alle de steten vñ fürkome sy jesus gieng
aus vñ sach manig gesellschaft vñ d' parmt
sich vb sy wan sy vñ als di schaf di da nit hirt
de hirte vñ er begond sy zů lere manige dig
vñ do es gůt manige stud wil gemachte di ging
gemachte sich zů im sprach diser stat ist wüst
vñ di stud vb' get es gůt las sy dz sy gent di
nach wendige dörfer vñ di gasse dz sy im kau
fet di spei dz sy esse er antwort vñ pp zů im
gebt in zů essen vñ sy spröchen zů im gē wir vñ

F

a5b

a5b10

a5b20

lu 9

Nasvrus IV

kauffe brot vm 100 pheñig vñ gebē
vñ zu essen vñ ihue ßß zum ēr sprech
wie vil brot habt ir vñ dorñ eb hete d' fau
sißen v. vñ zwen yßch vñ er gebot vñ
dz ßi machte zu rüe, all nach d' gesetzt ist
auf dem grüne heive vñ ßi ruten vñ teil
durch 100 vñ durch 10 vñ er nam di v brot
vñ di 2 visthe er sich auf in de himel er
gesegent di prot vñ yßch ßß vñ gab ßi iren
iungē dz ßi legte für ßi vñ er teilt di zwen
yßch allen vñ ßi assen all vñ wurde gesatt
vñ hube auf di pleibūg d' prechūg 12 korb
vol vñ von den visthe wan di da hete ge
esse d' wē v tausset d' mane vñ zuhant
twang er sein iungē auf zesteigē in en schif
dz ßi im vorgienge and halb dz meres zu
bethsayda biß dz er gelies dz volk vñ do er
her gelazze er gieng peten an en perg vñ
do eb wt gemacht ßpat dz schif wz in mitt
des meres vñ er alain an land vñ er sich
ßi arbaite an den ruder wan d' wint wz in
widerwertig vñ vm di 4 wach d' nacht er kom
zuin gent auf dē mere vñ er wolt ßi für
gen vñ ßi suchē in gen auf dē mē si wante
in zusein an trūgnuzz vñ ßi nesen wē all
suche sein vñ wurde bemüt vñ zuhant re
dt er mit in vñ ßprach zuin habt zuversicht ich
bin z mit enwellt euch fürchte vñ er staig
auf zuin in dz schif vñ d' zymt d' hort auf
vñ ßi d' schrikte vil mer vñt in twan ßi vna
men nit von den proten wan ir hirze wab

Auf stehē

Mit ewē

D' trunkelt vñ do sint vñ vb' gesatz si kume
in dz lant genestreich vñ zu sugte ruch vñ
do si vñ aus gegange vo de schiffe zu hat
d' kante si in si liefe durch alle di gegent vñ
begonde vm zeitnige i pette di da heten
dz vbel wo sin hotten zeren vñ si legten
di siechen vo er in gieng in di gazze od' in
di dorfer od' in di stet an de strazze vñ paten
in dz si alain zürte de zum sumz gewirdz
vñ di di zürte di zourde gemacht gesunt

Und di pharise kome zu jnne zu nn vñ
etl' vonden sthrib' vo rtlin di komen
vñ do si hete gesehen etlich vo sein
jugn zeezze di brot mit vnghendz stun gemeinen
vngewaschē hende si strafte si wan di pha-
rise vñ alle di iuden di asse nt neuit si nu
gen oft di hend si bilten di stet d' alte vñ
so si kome vo dem markt si ayen nit neuit
si wurde gewasche vñ andre manige dink
di in sint geantwort zu behute di waschung
d' köpfe vñ d' aymer vñ d' eren vas vñ der
petten vñ di pharise vñ di sthrib di fragten
in warū gent nit dein iuger nach de site
d' alte wan si waschet nit di hend so si esset
dz prot Er antwot vñ sp zu in wol hat gewei
ssagt vo euch trugnern ypocrias als es ist ge
schribē diz volk eret mich zu mit sein lepp
ab' ir hrz ist vrre vo in wan sy dienet
si mit si leret di lere vñ die gepot d' mane
ab' si lazet di gepot gotz ir habt de site der

PARK CH. G.
BIBL. TEPL.

leut di warthug d' kopf vñ nepfe yn
ir ny tut mangfe and te dink di dise pnt
gelich vñer pp zum wol macht ir vppig
das gepot gotes dz ir halget eine site vñ
moyses d' pp die deine zu vnder mut vñ
d' daplicht vñ od' mut d' steb dez todz ab'
ir pp'cht ob d' meth pp zu zein vñ od' sti
mut (cor-bandz ist em gab di dar ist vo mit
di mugt dir vñ sun bas layet ir in tun kume
dink fem vñ od' d' mut ir reizt dz wort
gotes vñ eine site de ir habt gean tyort
vñ tut mangfe dink di dyer wez di dise pnt
gelich vñer zu rief ab d' gefelschaft vñ pp
zu in hort mich all vñ pnem nit ist aub
wendig de mesthe gent in dz in magt enze
ubn ab di vo de mesthe aub gent dz pnt
di dink di da enzeubn de mesthe der orn
hab zehore d' hort vñ do er wz ingefangfe
von der gefelschaft in dz hauszfrow ilyser
fragt em di gelichsam vñer pp zum alhist
seit ir vmorzig pnem ir nit alles dz da
ist aub wendig gent in de mesthe dz magt
in mit enzeubn wan es get nit in sein hyz
wan de pauch vñ get aus sthaidig ge
rumiget alle di esse wa er pp dz di dink di
vo de mesthe aub gent di enzeubn de
mesthe wan vo in wendig vo de hze dez
mesthe gent aub pöz gedanken ertechtig
gemain vnkeuschayt manslacht diepht arkait
sthalkeit nikait an thame dz pöz augspott
hoffart vorhat alle dise vbeln dink gent

aus vo m mvendig vñ engzeubñ de meysthe
er stund auf vo dan vñ gieng f in di endethi-
ri vñ ßydon er gieng f ain haus vñ volt
sich nimat zewissen vñ es möcht nit sein
vßporgen vñ gan weip d' tocht̄ her de vñ-
reine geist zuhant do sih er gehoit vo m
s gieng f in vñ vil md zuesitze wā es wz
am hauderysth wer vo dem geslecht yri
vñ semetz vñ si pate md zer aus warf de
teufel vor tocht̄ vñ er ßp̄ zuim las zu de
erste zuspate di pin wā es ist mt gut zenem
dz prot d' sin vñ zuegebe de hunde Hiantwe
vñ ßp̄ zuim Oh er iaw̄ auch di welfeldi esse
vñt de tisthe vo de̊ prosme d' hunder vñ er
ßp̄ zuir vñ diz wort̄ he d' teufel ist aus ge
gangē vo dem tocht̄ vñ do sin dz hin gegange
in ir haus si vand di dinr ligen auf dem pett
vñ d' teufel wz aus gegange vñ ir er gieng
ab aus vo de enden thyri vñ kom di ach ßy-
don zu dem mē galilee zwisthe ymat de
enden decapoleos vñ si zuefürte ain taube
vñ stume vñ si pate md zer im auf legt di
hant vñ er begrif im ainhalb vo d' gesel
schaft er leit sein vinger in seine oren ßpu
ter aus vñ rüret sein zungen er sach auf in
de himel vñ d' seufzet vñ ßp̄ zuim effeta
dz ist tu dich auf vñ zuhant sein oren wr
de auf getā vñ dz pant sein zungē wā en
punden vñ er redt recht vñ er vppt in
dz diz nymat sagte ab ab vil er im vpot ab
viel mer pdigten si vñ sin bas wundte si sich

pugset er hat vol gemacht alle dink noch
di taube machte er zehorte vñ di stimme zu

Aber nide tage do vrede er VIII
manig gesel schaft wz mit ihue vñ sint
hete dz si esen er enzamt nest de unger
vñ sp zum andrd parme vb di gesel schaft
wan recht si embabet mich recht uz tag vñ
habet mit dz si essen vñ ob ich si lab taysent
zu mem hauss gepiget an dem weg wa
etlich von mdi wñ kume vo vrte vñ sei ung
am trote im wo von mocht ymat hie dib ge
satem mit prot ind wuist vñ er slagt si wie
vil prot haben er si sp en a vñ er gepot d
gesel schaft ze siczē auf di erd er nam di a
prot vñ macht gena der prach sp vñ gab
si sein iungē dz si si fur legte vñ si fur legten
si d gesel schaft vñ si hete auch klaine visch
lein vñ dis gesegent er vñ hiez si fur legte
vñ si ayen all vñ wurde gesatt vñ huben
auf dz dz uz vb wurde vo de prechūge a
korb vol was d di da hete gesesse wñ alz e tui
fet d man vñ er liez si vñ zuhant trang er
auf in am schiff mit sein iungē ē kom di
tail dalmanutha di pharise gie engē aus
vñ begonde ze rede mit im si vñ suchte in vñ
suchte vo im am zaichen vom himel er
d ser sezt in geist vñ sp uz fucht dis gesl
echt an zaiche gewlich sag ich ez euch dise
gesleche wz mit gebe an zaiche vñ er liez
si er stung aber auf ein schiff vñ gieng vb
dz me vñ sein iunger hete vergesen zu neme

prot vñ si hete mit mt in dem schiffe neur
ain prot vñ er gepot in sagt. Secht vñ
hut euch vor dem hefel d' phariseer vñ vor
dem hefel hôdt vñ sie gedachte vnt' ain and'
sagt wan ir habet nit prot. Do ers ihs der
kant er sprach zu in wz gedenkt ir dz ir nit habt
prot. d' kent ir nit noch vernemt plintet
habt ir ewr hertz plint. ir habt augen vñ
secht nit. ir habt orn vñ hört nit noch gedenkt
do ich prach di v prot vñ d' tausent vñ wi' Vnd'v.
vil korb vold' prechens hebt ir auf sie sprach
zu im ir. vñ do di 4 prot vñ di tausent
wie vil korb d' prechens hebt ir auf. Sie sprach
zu im 4 vñ er sprach zu im Jnwelh' weis vernemt
ir noch nit vñ sie kom ze bethsaida vñ sie
zufurten im ain plinten vñ sie paten in dz er
in rurt vñ er begraif di hant des plinten
vñ fuert in aus dem weg. er spaitzt auf sein
augen vñ do er im het gelegt het auf sein
haubt er sprach im ob er icht sech. er sach vf
vñ sprach ich sich di leut gen als di paum. dar
nach legt er abr di hend auf seine augen
vñ er begond zu secht vñ er wart wid' gesthi
ket. Also dz er sach klarlich all ding vñ er liez
in zu seinem haus sagt. Ge in dein haus vñ
ob du in gest in di gassen nymat sag es vñ
ihus gieng aus von dan ne in sein iünger
i di gestell des kaiserthums philippi vñ er fra
get sein iünger an dem weg sprach zu im wer
saget mich ze sein di leut. Sie antworten im sp
gent Johes de tauser. di and' helias wan

Mc 16
Lu 9

di andnahtame vo de weyfage do sp̄l
er zum dh̄ we ſuget ir mich zefein
Cpet antwrt vñ sp̄ zum dubiſt xp̄ vñ
er drot in dz ſi es wynat ſuſt vō im
vñ er begond ſi zelere waes ſi getrut de
ſünd nigid zeſtraden mangedinc vñ
zerbde vñnoch zvo dealte vñ vo de ob
erſten: phariſe vñ vo de ſchrib vñ zuð
ſlachē vñ zi der ſten nach dreyer: tage
vñ er redt am offē wort per begriffen
vñ begond in zu betreppen ch vmfat
ſich vñ ſprach ſeniger ch drot peter ſprach
Cap 16 Behim̄ mir ſathanas wan du vnrainſt
mē di dinkt di dapnt gotz wan di dapnt
d menſchē vñer enchant nicht d yeſelſch
aft mit ſeinē iunger ch sp̄ zum d mit wel
nachuolge d vlaugen ſein ſelbz vñ ne
me ſein kreuz vñ nachuolg mir wan der cap 16 h
ſein ſel vil mache behalte d vliez ſi vnd
Cap 16 d ſein ſel vleuſt vm mich vñ vm dz ewā
Lu 9 d macht ſi behalte wā wz nutzt ez den
menſchē ob er gewinne alle di welt vnd
Cap 10 macht ſchaut nucht ſein ſel od wz tverch
Lu 9 ſelz gibt d menſch vm ſein ſel wan d nu
beſicht vñ mein wort in diſe geſlecht ī ebe
chuſt vñ in de ſünde vnd ſünd d mandbe
ſicht ſei ſo er kumt in d wirdich ſeinz vat
Under ſp̄ zu mit ſeinē engeln di ix
i gewāhlich ſag ich euch waes ſint etlich
vō dehie ſtēde di nit beſorie de tot biz dz
ſi geſehē dz reich gotz kume i d kraft vñ nach

Do trate Jhus nam petrum vñ iacob vñ iohes
vñ fürt sy alain ain halb auf aine hohe
perg vñ er wirt vñ vrwandelt vor in jre ge
want vñ ir de gemacht leuchtet vñ ist gar
weiss alz d' snee alz weiss alz d' plaicher
we mocht gemachte auf d' ard vñ mid
sy ham helyas mit moyses vñ sy vñ redet
mit ihs Petr antwrt vñ spr̃ zu ihs maist
gůt ist vns hie ze sein wir machte hie drey
thabrnakel dir ain d' moyses ain vnd
helyas aine vñ er west nit waz er redt
wan sy vñ d' schrocke mit worhte am wolke
wir gemacht vñ vm schein sy vñ am stu
me kom ein wolk vberschat dirr ist mein lieb
ste sun de horet in zuhant vm sache sy
sich vñ sahen has sache sy nymat mit in wen
ihs alain vñ do sy abstige vo de perg
er wol dz sy nymat sagte di dink die sy he
te gesehen wenn so d' sun d' mand d' stund
wo tote wir sy behilte dz wort bei in vñ sin
gte vnd' ein and' waz dz w so d' stund von
de tote vñ sy fragte in einander de waz sagt
di phariseer vnd di schrifftgelerten dz helias zu erste
gezimt zekume er antwrt vñ spr̃ zu in
Ja helyas zum erste wird' ordent er alle
dink vñ wie es ist geschrib vo de sun des
mans dz er d' leidet manige dink vñ wt
vñmpt wan sich sag ich dz ioch helyas
ist kume vñ sy teten an im swelhe dink sy wol
de alz es ist geschrib vo im vñ erbom zu sei
ne iungn er sprach ein michele gesellschaft

bei in vñ di ſtũb' redte mit in vñ zuhant
do alles volk gesuch ihn es wũ gemacht
d' ſchrocke vñ d' pidempte ſi liefen zuſam
vñ gruzte in vñ erstaugt ſi voz redt ir vnt
euch dmei vo d' geſelſchaft antwt vñ ſp
meiſtrich hab pracht mei ſũ zũdir d' hat
dẽ ſtũme geiſt woe er in begreift er betrubt
in vñ er ſchaumt vñ gris gnit mit dẽ zoie
vñ nymt ab vñ ich ſp zu done iugi dz ſi
in aus wurfen vñ ſi mochte mit er antwt
in vñ ſp o vngelaubigs geſlecht wie lang
wt ich mit euch wi lang d' lied ich euch yngt
in zu mir vñ ſi pchte in vñ do er in bet
geſtechẽ zuhant d' geiſt d' betrubt in vñ
ſchaumet vñ viſt er in er welzt in auf
d' erd vñ er straugt ſein vat wie vil zeites
es ſint dz in in dis dink iſt geſchehe vñ
er ſp vo jeink int hat ioch ẽ mich ip viſt
er in idz fevr vñ idz wasser dz er in vlicz
wan ob diuicht macht ſo hilf vñ d' parm
dich vnser wa ihs ſp zu im ob du macht
gelaube alle dink ſint muglich de gelev
bige zuhant rief d' vat dz kindes mit
trehn vñ ſp o hr ich gelaub hilf mein
vngelauben vñ do ihũ z ſach di gesellschaft
zu laufen er drote de vnrainẽ geiſt ruft
zu im o taub' geiſt vñ ſtumer ich gepeut
dir geaub vo im vñ fur bas gemit in vñ
er nes er zerret in viel vñ gieng aus von
im vñ er wũ gemacht ab wan tot also dz
manig ſpẽ wan er iſt tot wa ihus d' hielt

senhand vñ hub mauf vñ erstund auf vñ
do er wz in gefangē in dz hauss sein mūgt stra
fft ē in taugenth wann̄ mocht wir nit aus
geweisen er spr̄ zuim dis geslecht mag
kainn aus gen̄ weir idem gepet vñ inder
nacht vñ dar nach gienge si aus Bi dirach
gienge galilee er wolt sich kainē zuwitze
wan er lett sein mūgt, vñ spr̄ zuim wand' sin
d' mand wr̄ gantwot vñ dj hent d' mane vñ
st d' slachen in vñ so er lyt d' slage er d' stet
an dritte tag vñ si mistante dz wort vnd
si vorchte ni zu fragen vñ si kome zu cap
harnaudo si vñ da haym er fragt si was
betricht ir an dem weg vñ si zeigte ir sy
si hete dysputiert an dem weg vñ wie in welh
ir w̄ d' mer waihus sus vñ nes dē zuol
sor vñ spr̄ zuim der da weigert d' erst d' wr̄
d' iungst alb vñ an ambecht alb waer nā
an kint vñ schikt es imist nr̄ do er dz het
vmfange er spr̄ zuim der drey phecht amz
vo de linden nider dz wer zimein nam der
enphecht mich vñ d' mich enphecht d' en
phecht nr̄ mich wande d' mich sant Jobes
antwot vñ sprich wasse zeichē pilhe
aus wo send i teufel i dem nam er nachuolgt
vns nr̄ vñ wo werte imz waihe spr̄ ir
enwelt imz were wan kainn ist d' da tut
di kraft in meim name vñ mugt schier v
bel rede vo m wad' nit ist wid' euch d' ist
vñ euch wad' euch gibt ainē trunk zaime
kelch dz wasser name wa ir zeit x Beib

/meim

Marcus

sag ich ez euch er vleüst mit sin lone vnd
da betrübt er mich von disen lugen hin an
mich gelaube ein wo mer gut ob ein esel
mer ger mul stain wind vm gebe vm sin
halz vñ wird gelegt in dz mer vñ ob dich
betrübt dein hant haw e si ab gut ist dir
in zegen krank zu dem leben den zu haben
zwo hend vñ zegen zu dem pein in dz vnle sch-
lich fewr do ir wurm nit erstirbet vnd
dz fewr nit verlescht vñ ob dich betrübt
dein fuz haw e in ab gut ist dir in zegelange
zu dem ewige leben den zu haben zwen fuz
vñ zewrde gelegt in dz angst des vnvles
chliche fewr do ir wurm nit erstirbt vnd
das fewr nit verlescht vñ ob dich betrü
bt dein auge e nit es aus gut ist dir in ze
gen stahlhort in dz reich gotz den zu haben
zwai auge zewrde gelegt in dz angst des
fewrs do ir wurm nit erstirbt vñ dz fewr
nit verlescht wan ir egleich wirt gesalzen mit
fewr vñ an ir egleich opfer wirt gesalzen mit
salze ewr ist dz salze vñ ob dz salz nit v
nutz in dem ir es bewart habt dz salz in euch
Und habt fride vñ habt de fride mit euch
auf vo dannen er kom in die end iude
nid halb des iordans vñ die gesellschaft
stet wider sich abzuim vñ er leret si abe alz
er het gewont die phariseer genachtet sich
vñ vrsuchten in si fragten in ob dem manne
gezeme zelazen dz weib er antwrt vñ sp
zu in was gepot euch moyses hi sp zu

vñ moyses gestatt vnß zeschreibē ain pri
chelin d' ysprechung vñ zelassen. thuß aus
trē vñ vñ pp. vñ di herrē ewr hertzen sha-
ib euch moyses dis gepot wan de ewr
gorig d' gesthepfe macht got de man
nat vñ di mue' vñ dz weip vñ sy sym diz
dink lest d' man sein vat vñ di mue' vñ
zu hauss sein weip vñ sy werden ain
fleisch dan sie sint nit zwen wan ain
fleisch dar vñ dis got also ist zusamme fugt
d' mensch enpfahend sint vnsemung sun
ten. ab vñ dem hauss vñ dem selben vñ er
pp zum ander gesten d' da lest sein weip vñ
fur ain ander vñ ersi d' begat di ee brechung
vñ obdz weip lest nit man vñ gemahelt
mit andri di brecht di e. vñ sy pachten vñ di
luczelin dz er sy nit rur di iungen. do sy dez
pringende do sy ihnß hies gesteche. er trugen
vmpringen vñ pp zum last di luczelin
nit zu rur. vñ sy wolt in. wz vñ do sy
ist dz reich got. dz ich sag euch. wer nit
d' nit ist. dz ain luczel kind d' enpfecht nit dz reich
got. vñ noch get in. vñ er vmfieng sy vñ legt
di hend auf sy vñ gesegnet sy. vñ do er vz gie
ge an den weg. ain fur liefe fur in. vñ gesal
te knyen vñ prat in. guter maister. wz tun
ich dz ich bekom ewigs lebē. vñ ihesus sprach zu
im. vz. was nennest mich gut. niemat ist gut. wan
alain got. du kanst d' gepot. nit brech
di e. nit d' slachs. nit stil. nit sag. val sche
gezeug. nit trig. ere den vat. vñ den

Mt 19 Lu 18

Mt 19 Lu 18

Marcus

mut dir antwt my vñ ſp̃ maiſt alle dyſe
dink hab ich behut vō meiner iugēt wan
chs ſtich my an erchet my lich vñ ſp̃ zum
ainz geprüfet dir ſey vō trauf alle dink
di du haſt vñ gib ſy de armē vñ du wirſt
habē ain ſchatz im hymel kum vnd
nach uolg mir dr rot betrübt de wort
vñ gieng ſm traurig wā er vil habent
vil beſitzūg Jeſus vm ſech ſich vñ ſp̃
zu ſeinē jūgern di da habet dz gut wol vnſ
rīſt gent ſy dz reich gotz wā di rīch wirde
gemacht d' ſchwere in ſein worte Jhūs
antwt vñ ſp̃ vnd wait zum gumlen
wol vnſer herr iſt in zeyten dz reich gotz di
ſich vertrauen an das gut wā leicht iſt
dem kamel in zeyten durch d' nadel oh
de dem reich in zeyten vnd dz reich gotes
ſy wirden ſich me ſaūt zum ſelb vnd
wer mag wol den behalte Jhūs ſtich ſy an
vñ ſp̃ dz iſt vnmūglich bei de leūte ab' mit
bei got ſind alle dink mūglich vñ per' be
gond im zu ſagen ſich wir habē gelaſſen
alle dink vñ ſeyen dir nachuolgt Jhūs
antwt vñ ſp̃ Warlich ſag ich euch kainer
iſt d' daleſt das haus od' di bruder od' ſwe
ſtern od' de vat' od' di mut' od' dz weyb od'
di jūng od' di ekker vm mich vñ vm dz ew
d' entphecht nit alam hundt valt nū i
diſem zeit vnt in kūftigē haiſer vñ huld
vñ ſtegē vñ mit vñ jūng vñ ekker vñ
und kūnftigē mit das ewig lebē wan/

Atlas oz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

manig di vngstte vnder dierste vñ di er
ste di vngstten vnsrvñ auffsteiget i dewet
zu rihñ vñ ihus gieng vor in vñsr d' stbm
ste vñ di im nachuolgte di vorchte sich vñ
ihus nam ab dz iuer begond in zerugte di
dink di im vñkumftag iwa secht zu steigte
auf zu urlm vñ d' sun d' maid vñ gemalet
de sigred' phaffen vñ de stbnb' vñ de alte
vñsr vdam pne nz zu de tod vñsr antworten
in de hnde vñsr vppotter in vñ vppinzent
in vñ gesteleut in vñ d' slahet in vñ erd
stet am dritten tag vñ iacob vñ iohes di sun
zebedey di gemacht sich zu im sprechent zu
w welle dz di vns bist wz dines wz ayste
vñer sun zum wz wellt iu dz ich euch tu vñ
sun gb vns dz wir sitzen dem vmbt iwa
ihus sprach zu im ir wisset nit wz ir aischst mu
ge ir trinke de kelch de ich trinke od zu taufe
getaufft mit d' tauf ich wird getaufft vñsr sun
zum wz mugt vñ ihus sprach zu im ir
trinket de kelch de ich trinke vñ wrdt getaufft mit
d' tauf sich wird getaufft ab zusitzen zu mem
zeswe od zu d' vmbt dz ist nit mg euch zu
geben wan de ers ist bereut vñ diu hortenz
vñ besonde zesen vnwirdig wo iacob vñ
wo iohes iwan ihus d' rief sie vñ sprach zu im ir
wisset dz di da zbde gesecht zesen gewa
lttig de leute di herschent in vñ ir stutzen
habet ir gewalt alsso ist es nit vnt euch
wan d' vnt euch wil wrde d' mer der wr eur
ambecht vñ d' vnt euch wil wrde d' erst

m 20
lu 18

m
en a

wā mich luch
cin zu dem
zelwe und
d' and' zu de
n' lu 12

m 20
lu 22

Marcus

ast 20
lu 19
f

d' vñ ainknecht aller maauch d' sünd' ma
id kom̃t dz im vñd gesambecht wadz
er ambecht vñ geb sein sel zu ainē d' lönig
vñ niamāt vñ sh̃ome nieręcho vñ erzieng
aus vō ierecho vñ mit ain michelm gesel
schaft vñ m̃ sein̄ auch d' sün thymei bar
thymeg d' plint sas bei dem weg petelnt
do er hört gehört dz es ihs von nazareth
er begond zeruffen vñ zu sagte ihū d' sün
dauidz d' bind dich mein vñ manig drō
im dz er swig vñ er rief vielmer d' sün da
uidz d' pind dich mein vñ ihū d' sün erge
pot im zeruffe vñ sprieche de de plinte sa
gē zu im sis starkes gemuts ste auf er ru
fet dir er warf vō im sein gewant spr
gent kom̃ ger zu im ihū gāt vñ sprach zu
im wz wilt du dz ich dir tu rād' plint d' sp
zu im maist dz ich gesech wa ihū sp zu
im ge dein glaub hat dich gemacht be
halte vñ zuhant gesach er vñ nachuolgt
w

ast 21
lu 19

nd do sie ym ande weg kam̃ vñ
nachte zu alm vñ zu bethania zu de
berg d' olpaum er sant zwe vō seine
iungē vñ sprach zu im get in dz kastell dz gegen
euch ist vñ zuhant so ir m̃get do ir vindt
gepunden ain full auf dem nöch kain d' me
nsche ist gesessen enpindt es vñ zufurt nim
vñ ob euch ymat sagt warum tut ir do sp̃cht
dz es ist notdurftig dem herre vñ zuhant
left er sh̃ sy gienge hin vñ funde dz fül ge
punden ind' weg stand aus wendig vōr

d' tůr vñ sie enpiden vñ elb vo de di da stude
di ppen zům vo tut ir dz ir enpinde dz sul si
ppen zům ab m ihus het ge pote vñ si liesen
inz vñ si zu fürte dz sul zů ihus vñ si legten
ire gewant auf eb vñ er saz auf ez wā magi
di praite ir gewat an de wek wadi an di
sluge di este vo de paume vñ streite si an de
wek vñ di da vor gienge vñ di da nach uolg
te di riefen sprechē osanna gesegēt ist d' da kumt
i de name des hē ze gesegēt ist dz reich gotes
dauids vnsz' vat mach ymbehalte md hoch
vñ er gieng i de tempel zů irlin vñ do er het
vm seche alle dink do ez ieczit vo z vm di stud
des abentz er gieng aus mit de zwelfe ibe
tha nya vñ an de ayndn trug do er aus gieng
vo bethania in hungt vñ do er het gesehe
ame feig paum vō vre habet di leub' erko
ob er villicht etwz fünd an im vñ do er wz
kume zů im er fand nitz an im neur di leub
wan eb wz nit dz zeit d' veigē ir antwrt
vñ sp zů im nem ez iemā sin bas isset kain vo dir
de wuch' ewich vñ sein iung di horten vñ
si kame zů irlin vñ do er wz igegange i den
tepel er beyond aus zeuo tzen dem tempel
di vkaufer vñ di kaufer vñ vkert di tisch d'
wechsler vñ di stul d' di da vkaufte di tau
be vñ er liez nit dz kain vas wurd getra
gte durch de tempel vñ er lert si sprich ist
de nit gesthribē wā mein haus sol genā
sse an haus des gepetz allem volk ab' ir ha
bt es gemacht an grube d' dieb do ez hert

gehort dis iuste d' phaffe vnd ist thun di
schichte / in welch' werz si in vluite was vo
rchte in wa alle di gegelsthaft wnder sich
vb' sen lete vnd do d' abent wt genacht
er gieng aus vo d' stat vnd do si sin vb'
gienge si siche de seigpraum genachet du
re vo den wurtzeln vil pet gedachet sen
vil p' zum mayst sich d' veigpraum de di
hayst geflucht d' doret Jhus antwrt vn
p' zum habt de gelaube gotz Gewb sag
ich ewch d' da p' ch zu disem perg sich vf
zehebe vnz elaten in dz mer vn zweifel
nit isem hize wan gelaubt wa wz dim
geb er pt es wird genieb gethech in
Darumb sag ich euch alle di dink di ir aigbt
petent gelaubt dz ir si empfahet vnd si kü
me euch wan so ir petet zepete v' gebt ab
ir etwz habt wid' etliche dz auch ewr vat
d' in de himeln ist euch v' geb ewr sund vn
ob ir nit v' gebt noch ewr vat d' in himel
ist v' gibt euch ewr sund vnd si kome ab' zu
rilin vnd do er gieng in de tempel di ob'ste
phaffe vnd ir thub' vnd di alte di genachte
sich zu im vnd sen zu im / in welhe gewalt
tustu dise dink vnd wo hat dir gegebe dise
gewalt dz du dise tust wan ihus antwrt vn
p' zu in vnd sprach ewch ain wort vnd
antwrt mir vnd ich sag ewch / in welhe gew
alt ich im dise dink antwrt mir di touf Jo
hes wz si vo himel od' vo de leute si gedi
chte mit in sagt ir vo de himel et

pfe zu yns wan gelaubt ir im den tob
wir trige von de leute v̄ sūchte dz volk
was hete alle hēn abzāme gewūne ve
isrugt si aber wē yren zu hus v̄ er
wirt zu hus amwt vnsp[illegible] zu yn noch
ich entrut euch in wz gewaltich tu di sedit
v̄ nd er beyond ab zerede zu yn ygelich
stun dan man pflanzt ame weingar
te yn wn gab ame zaun vn grub ai
grub vn pawet ain turn vn tracht in de
pawē vn er gieng fremdiclich yn er sit
ain knecht in de zeit zu de pawē dz er
emphieng vo de pawer de wuch des
weingarte do si in hete begriffe si slugē
in yr hegen in leret v̄ ab stunt er zu yn
ame ander knecht vn diseu v̄wudte si in
dz haubt v̄ quelte in mit laste v̄ and wait
stunt er ame and yn vn dise d' slugē si vn
manig and' etch slugē si v̄ adi and' d' slu
ge si dar noch hett er ame liebe sun vn
zu de iungste stunt er yn zu in strut was
sūchte mein sun ab di pawē pfe zuch
and di dirrist d' erb kumt vo d' slache in
vn dz erb wir vnser sin begriffen in vn d'
slugē in vn wurfen in aus de weingarte
dar in wz tut d' hr' dez weingarte er kumt
vn v̄leust di pawē vn gibt dem weingar
te de and' last ir nit dise schrift de sten
de di pawer v̄ppen dirr ist gemacht an
dz haubt dez winkelz dis ist geta no hte
v̄ ist wūdlich v̄ vnsp augen vn si suchte

Marcus

mit zehalte vñ vorchte di gesellschaft wa
si d' kante dz er dise gelich stimbet gesagt
zů im sprichet in pilgienge hin vñ si sante
zů im eth vō de pharise vñ vō den
herodianis dz sie im vrage in de wort do
si wöllen sprechen zů im. maist wir wizze
dz du bist warhaftig vñ achtest keines
wā du siehst nit an dz pild der menschen
wā du lerst de weg gottes mit warhait
gezimt dz ins ze gebe den keiser od' geb
wir sein nit do er wost ir liſtikeit et pp
zů im was vůchet ir mich pruft in den
pheningi dz ich im sech vñ si pehte im vñ
er pp zů im wes ist dz pild vñdi anschrey
bung di sprechen zů im des keiserz wa ilhue ant
wort im pp zů im dann so gebt de keiser di
dinck di da sint des keiserz vñ got di dinck
di da sint gotz vñ si verwunderten sich vbr im vñ
di vlaint di da sagten di auferstentnuss nit
ze sein di kome zů im vñ fragten in sagter
maist moyses d' schraib uns ob ein elichz
braid' stuch vñ nit kein sun de weip dz sei
braid' nem essen weip vñd ste stane sein
bruder den aines wō a braid vñ d' erst na
am weip vñ stanbet liez nit same vñ der
and' na si vñ starb vñ er liez nit same vñ
zů gelich' weiz d' dritte vñdi anagmes zů
gelich' weiz vñ liezen nit same zů de mussten
all' starb auch dz weip dann und' auferste
dung so si d' ste welch' so in zwt dz weip wa di
a heten dz weip gehabt ant wort im pp zů im dann

nu art ir mit wissent di schrift noch di
kraft gotes wan so sid' stet vo de toten
si gemehelt mit noch vo de gemehelt
wan pint ab di engel gotes in de himel
last ir mit dem puch moyses vb' den
hef dorn vo de tote so si d' stet Inwelher
weis got redt zu im rugst Ich bin got
abrahams vn got ysaac vn got iacobs
wan got ist nit d' tote wan d' lebentigen
darin ir irrt viel vn arm vo de schrifft d'
si het gehort fragt e vn sprach dz er si het wol
geantwort d' gemacht sich vn fragt in yrz
da vo dz erst gepot alle vn ihus antwort im
wan dz erst gepot alle ist hort isl de ei het
got d' ist ain got vn hab lieb deine h' ir
got vo all dem hertze vn vo all dem sele
vn vo all dem gemut vn vo aller deiner
kraft diz ist dz erst gepot wan dz and' ist
disem gelich hab lieb deine nechsten ab dich
selb ain mer de diser ist kain and' gepot
vnd' schreib ich zu im maist du hast wol
gesagt vnd warhaft dz ain got ist vn ist
ain and' ist am in vn dz er vnd lieb gehabt vo
gantzem hertze vn vo gantzer sin nufft vn
vo gantzer sele vn vo gantzer sterk vnd de nech
sten lieb zehabe ab sich selb da bist mer alle
de gantzen opffr vn de opffr vn do ihs sprach dz
er weislich het geantwort er ich zu im du bist nit
vr vo de reich gots vn kain torst nicht mer fragen
gesinget ihs aber antwtet er im tepel vn sprach
Inwelh' weis sagt di schrift ir zeper de sun

dauidz wa er selb dauid spr̃ im heilige geist
d' hr̃r spr̃ zu meī hr̃e sitze zu meīr zeswen
bis dz ich geleg dei veīt zuā im schamel
dem stūz wa er selb dauid sagt in ame hr̃e
vñ vo vo ist dz sein sun vñ mag dz gelīh
ast horte in gn vñer spr̃ zu im sitzen le hūtt
euch vo de schreibē di da welle ge slaīge
gerāde vñ zu gūtz ē an den markt vñ zu
sage in de synagoge auf de erste stulle vñ di
erste tüe in de nicht esse di da vñ muste die
heuser d' roitwe ram vñ ruch des laūge ge
petz dis ernehret dz leng st vrail vñ ihs
sus gege d' re stam ēr ruch zwelh zweīz di
gesel schaft warf de stab di re stam vñ
manig reiche di wirfe manige dinkt wa do
ēr arme witwe roz kume sleg t zwai much
dz ist ame helblink ēr eig amt rief sein ung
vñ spr̃ zu im dewb sag ich ez euch dz dise arme
witwe me hat gelegt i di re stam de all
di da habēt gelegt wa all die habēt gelegt
vo dem des in begnūge als dise hat gelegt
vo ire gūt alle dink all ir narung di si hat

Und do er aus gieng vo de tēpel sa vñ
sein iūger spr̃ zu im a meist schawe wi ge
stain vñ wi gebeū ge perwe Jhūs antwt
vñ spr̃ zu im sichstu alle disē michelīg gepe
we d' stain wot nit gelasē auf de stain d' nit
wot zerwurstet vñ do er saz an de perg d' olpa
um gege de tēpel pet vñ iacob vñ ihs vñ
andreas di sagte im sūd bar sag vns wen
wde getan dise dink vñ woz wot dz zaiche so

alle dise dink begeynne zeuolende ſhuban-
wt vñ begond in zepugen gecht dz euch kain
blaubet wa manig kume i meim nam ſagt
w auch bin xt vñ plaibet manig wa so ir ge
hort di ſtreit vñ di mered d' ylleug mit en ſur
cht euch wa es gezimt zewrden geta diſe dik
wa zuhant iſt mit dz end wa es ſtet auf dz
volk vb dz volk vñ dz reich vb' dz reich vñ eb
bde erdpidmug durch di ſtet vñ hung diz
ſmit angeſong d' not wa ſecht euch ſelb wa
ſi antwote euch in de rete vñ ir redt geſlaſe
in de ſynagoge ſyn redt ſten vor de kunige
vñ vor de richter in zu gezaugt vm mich vñ
das eim mutz zu meim ende gedigt mit
allen leute vñ ſo ſi euch fure zu antwte mchte
welle gedenke vor ir redt wa zu id' ſtud wt
euch gegebe wz ir redt wa ir ſeit nit dite
de den wa d' heilige geiſt wa d' haid' contwt
de haid' in de tot vñ d' vat' de ſun vñ di ſun
ſtent auf wid' di gepert vñ qweſent ſi zu de
tod vñ ir redt in hafftze alle leute vm mein
name ab d' dauolent wz h endz end d' wt
behalte wa so ir gefecht di ſpatze ir thuſt
d' abuiſtenuſt ſtent do er mit engel d' da
liſet d' ſneme de di da ſint in de di flicht
zu de perge vñ d' dauſt auf de dach d' ſtoiſt
nit ab in dz hauſ noch eingte in dz er etwas
neme vo ſeim hauſ vñ d' da wt an de ack'
d' kert nit wid' hin t ſich zu neme ſein gewat
wede zwaufn vñ de zi hoppne i de taufe
wa pett dz eur flucht nit wd i de winte wa

lie

ayr 10
lu 21

ayr 20
lu 21

Marcus

di tauf vñder des trubsalz fulh wie emvñ
sint dem angesicht d' gesetzhepfft di got ma-
cht vñd nu noch emvñder vñher d' zit nit
gekürzt di tauf alles fleisch iz vñd nit behal
te warvñ di d' welte die er d' welt hat er ge
kürzt di tauf vñ nu ob euch yman sprech
xd' ist hie gecht da mit gelaubt es nit des ter
auf vnlsch kriste vñ falsche weyssage vñd
gebet zaiche vñ wud zu vrlaute ob es mocht
wõder getun noch di d' welte dan recht secht
ich hab euch vor gesagt alle dink wã inde
tage nach dem drũcht e di sũne die on tũn
kelt vñ di mõne gibt nit ir schein vñ di
stẽ des himelz vñder uallen vñ di krefft di
sint in de himeln di vñder bewegt vñ de
rechet si de pin der menschẽ kinde de wol
kent mannig kraft vñ nit wunich vñ de
sendet er sein engel mit horne vñ samt sein
d' welte võ de ẽwinde võ d' hõch d' erd
vntz zu d' hõch der himel wa võ de veig
paum lũt ain gelichsam so sein este ie zu
rot werdẽ vñ sein laub vñder gepornt võ
kẽnet dz d' sum sey nache also auch ir so ir
ge secht dise dink ze vñde gen so wisst der
nache ist vñde tor vñ gelaub sag ich euch nu
diz geslecht ze get nit bis dz alle dink vñ
de ge tun d' himel vñ di erd vñb' gent ab
meine wort vñb' gent nit wã võ de tauf
ad' d' stud waiz niemat wed' di engel im
himel noch d' sun meine d' vat' gecht wacht
vñ pett wan ir wist nit wẽ dz zeit kumet wã

ajzg
lu 21

alz am mad' dargieng frendiclh er liez
sein hauss vñ gab den gewalt ainz iegle
chen sein knechte vñ gepot de torwer
tel dz er wachte dz ain wachter wär vñ
sst mit wed'hye des hauses kümt spat
od' zů mitter nacht od' zů de hanekreen od
fru zů der gehling kümt dz er euch nicht vnd
slafent wa dz ich euch sag ich sag ich wacht all 'allen
Mk 13,35
Mk 13,35
Mk 13,35

Asáveru

oberste phaffe dz er mi antwt do ſt
es gehorte ſi wiude d' ſtrewet wiſſ ge
lobe ſich mi gůtz zegebe vñ erſuchet m
welh' weiz er mi zimb antwt vñ ande
erſte truc d' deib do ſt opphre od begi ongſe
dz oſterm di uch ſſpeiz zu mm wo wiltu wo
gen vñ bereite dir dz dñ eſſen dz oſter
vñ er ſtuntz zreet vo ſtin uchte vñ ſſ zu im
Ger nd iſtat vñ euch begeſſet am man
tuchet am leſſel mit weiz nachuolgt m
wo er migt vñ ſſpeicht zu dehre des hauſz
der ammſt ſſt wo iſt mei wirdi nachuſſ
do ich iſſe dz oſter mit meine iungē vñ er zai
gt euch am mittele leſſ laube beſtreut vñ
do bereitte es mit vñſern uſſ gienge hin
vñ kome in di ſtat vñ finde alz er in het
geſagt vñ bereite dz oſter wā do d' abet wt
gemacht er kom mit de zivelfe vñ do ſi ſtze
vñ aſſe ihus ſſ zu im ſprach wārlich ſuſ ich dz
dz ein vo euch d' mit mi iſſet mich vrett
vñ iſt beſonde zertaute vñ im ſtindh ze
ſtuſſe der bi mir ch er ſſ zu im ain vo de iz
d' mit mi leyt di hat i di ſchuſſel vñ ertzh
d' ſun des menſchē get alz geſchriben iſt vo
im ab' we dem menſchē durch de d' ſun des
menſchē get alz geſchriben iſt wo im ab' we
de menſchē durch de d' ſun des menſchē wt
ge antwt gůt wer im dz d' menſch nt wo gebo
ren vñ do ſi aſſe ihus nam dz brot er ſeſſe
gent vñ pſſ ch vñ gnbz m vñ ſſ er plachet

af 26
lin 22

dich ist mei leib er nam de kelch vñ macht
gnad vñ gab in vñ sprach nuke alle vonn vñ
er pp̃ zuim dich ist mei plut der neve ge
zeugt d'dauit vñ vor ze vnmanig Gewlh
sagt ich ez euch dz ich ie gut mit nuke vō de
geflecht der rebe vntz an de tag do ich ne
wez nuke in dem reich gotz vñ do er her ge
sagt dz lob sy gienge aus an de perg d'alpai
nim vñ zhus pp̃ zuim alle wir ir lode nub
sul an mir in dirr nacht wāes ist geschribe
ich slach de hirte vñ di schaf d'herd wrde
zestreivt ab' darnach so ich d'ste ich ge vor
euch in galilea wāpet pp̃ zuim vñ ob sy all
wrde betrubt ab' ich nit vñ zhus pp̃ zuim
Gewlh sagt ich dir ee das heut in dirr nacht
ee dz d'han zwir gibt dist mime du bayst mor
dreistu vlaugent vñ er redt sin bas vñ ob
meng amt gezerne zu stirbe mit dir ich
vlaugte dein nit vñ sprōen auch all zugeli
ch' wez vñ sy kame zu an ige do nutz an
nam get to many vñ er pp̃ zu sōn nūch sigt
hie bis dz ich gepet vñ er nam mit im pet
vñ iacob vñ ioises vñ er bet ond ze pide
me vñ zu d'sy hrecke vñ pp̃ zuim mei sel
ist betrubt vntz an de tod enthab t hie vñ
wacht mit mir vñ do er wz fur gegangen
an lutzel er viel nyd' auf di erd vñ pett
eb es mocht sy de gesta dz er vb' gieng
vō im zu d'stud vñ sp̃ abba vat dir sint
alle dink muglh vb' trag dise kelch vō mir
ab' nit dz ich wil wā dz dir vñ er kom vñ

Marcus

vand si slafent vñ er ſp̃ zů petr̃ Jvñ o ſle
ſſen mochte stvnit gerwache am stid mit
m wacht vñ pett dz nicht get rẽ ẽrũchuſt
kunſth d' geist ist bereit ab dz fleiſth dz ist
krank ist gẽeng ab' vñ pet dz ſelb wort ſprůſt
er kert wid' zum andrnal vñ vand si slafet
wa rte augẽ vñ beſwet vñ ſi wiſſten ẽtz
ſi im antwot ẽr kom zum dritte malzwid
ſp̃ zů im Jlaſt ieczut vñ trut es bezwingt
di stad ist kume recht d' ſtũ d' mad wot ge
antwot in di hend d' ſũd' ſtet auf wir gen
Jeche d' mich vret d' ist nache vñ noch do
er redte Judas ſtharioth am vñ de 12 ko
vñ vil gẽſelſchaft mit im mit waffen vñ mit
holtz geſant vñ de obſte phaffẽ vñ vñ de
ſtrib' vñ vñ de alte wan ſein vrut d' hab
im am zaiche ſprůt wellhen ich kuſſe d' ist
es halt in vñ ſüret in wer ſleich vñ do er tz
ſtume zů hant genachent er ſprich zů im
den ſp̃ rabbi vñ er kuſſt in vñ ſi legte di
hend an ihus vñ hielten in vñ am vñ de
weiſte de zorf aus am wafe ẽr ſluſt de
knechte des ob'ſte phaffẽ vñ hieb im ab
am ore Jeſus antwt̃ vñ ſp̃ zů im als zů
ẽm dieb ſeit ir aus gẽegẽt mit waffen
vñ mit holtz zů mich zů fahẽ teglz was
ich leret bey euch im tẽpel vñ ir hielt
mich nit wan dz also di ſchſft wẽd' fillt
do liefen im alle die jũg' vñ fluche waa in
ũgſlunk nach ſlaft im gewaffet mit am
ſſindo vber di plos vñ hielte in er liez

afr6
lu 22

i got grüz dich

de synd o vñ en plochmakket vō in vñ si
zu sinte ihm zu de obste phasse vñ alle
di phasso vñ di sthbe vñ di alte kom zu si
vñ voa pet nachuolgt im vō vre vñg ive
dist i de hof dez obste phasse vñ ert tzu mt de
ambechtn zu de seu vñ wermte sich vñ di
obste phasse vñ all d' trat di suchte gezeugt
wid' ihus dz si im antwote zu de wod si funde
mecht vñ manig di sugte valsthe gezeugt wi-
d' in vñ di gezeugt wz si nit zimb vñ etli su
de auf vñ pchte vasthe gezeugt wid' in su-
gt wa vñ hortte in sugte ich vñ wil dise tem
pel gemacht mit d' hant vñ wid' parwe in
nach drei dn tugte nit gemacht mit d' hant
vñ ir gezeugt wz nit zimb vñ d' obste phas
sud auf in nigt er fragt ihus sugt er antwor
stestu kain dink zu de dingte di dir wde sin
worfen vō dise ab' er swaig vñ antwot nit
vñ and' wart fragt in d' obste phaff vñpp zu
im bistu xt d' sun gotz dez gepenedete wa ihus
pp zu im sthbinz vñ ir gesecht de sun d' maid
sicze zu d' zegen d' krest vñ kome mit de wol
ke dez himelz wa d' obst phaff rizt sei gewat
vñpp wz beg in noch gezeugt ir habt gehort
de spot wz ist euch gesechē gi vd ampte all
zesem sthuldig dez tod z vñ si begond in zu be
spūtē vñ zu bedeken so anthuc vñ in ze
slache mit halbsleste vñ zu sugte zu im weissag
vñ di ambecht slugen in mit packe sleste vñ
do pet wz am halb in hof came vō de dine
dez obste phasse di kom do sthet gesechē pey

Marcus

ſprich werynne ſi ſtach in an vnſſ̄ vñ du wd mt
ihus von nazareth vñ erlaugſt ſtugſt̄ noch
ich emvan noch d̄ kant wz du ſtugſt vñ er gi⁹
ong aus fūr de hof vñ d̄ han d̄ ſtung wā and
wait do nit het geſeche vñ and d̄ nit bey
nd zeugſe de vm ſtende wa dur iſt vō im vñ
ab laugket er vñ dar nach anfing el di di
ſtude di redte and wait zu pet̄ ſinbar du
biſt vō im wa du biſt auch ain galileer vñ
er begond zeflueche vñ zetwōi wa ich entwh
nt de menſche de ir ſtugt vñ ab zū hant ſtung
d̄ han vñ pet̄ gedacht der wortz dz im ihus
het geſait e d̄ d̄ han zwir ſtugt du vlau⁹
geſt mē zū dreie male vñ er begond zuvam
men zū hant do d̄ morge wt gemacht di ob̄r v
ſte pfaffe mt de alte vñ mt de ſchrib vñ
mt all de rat die machte ain rat bi pi
de ihū vñ ſuerte im vñ antwotte im pilato vnd
pilatus ſtugt im bi ſtu ain kūng d̄ iude er ant
wot vnſſ̄ zū im du ſtugeſt es vñ di ob̄ſte pfa
ffe beſtugte im manigfe dinge wa and wait
ſtugt im pilato ſtugt aber wo gū kam dink dich
iuwie manige ſi dich beſtuge wa ihus antwot
nit alſo dz ſich pilato wūdet vñ er het
gewonlīt im zelaſe ainen vō den gefangne dz nach
de hochzeitle etlich welhe ſi ieſthe wā am wz
gefangne d̄ wz gehafte bar rabis d̄ wz mt de
wid teūle ide wid teūl het er getan mā ſla
cht vñ do di gemeinſchaft wz auf geſtigen ſi beſo
de zepite alz er im zū alle zeite ter wā pilato
antwot im vnſſ̄ welle ir nach las euch de kūng

d' iude vñ er west dz in di ob ste phasse here
antwt vñ red vñ di pischof her vegte di
gesel schaft dz er im likez barrabā vñ pilath
antwt vñ sp zū im do rūz wellt r dz ich tū
de künig d' iude vñ si riefe ab treūzig vñ
pilatus sp zū im vñz vbelz hat er getā
vñ si riefe im treūzig im vñ pilatus wolt
ge nūg tūn dem volk er liez im barrabā ab
ihm antwt er im geslagen mt gaisseln dz
er wurd gekreūzigt vñ di ritē fürte im in de
hof des dinkhauses vñ sament alle di gesel
schaft vñ si legte im ain purpur pi vielbē
ain dürnē kron vñ sazte im si auf vñ bey
de im zu spüzten sprot gruz dich künig d' iude
vñ si slügē im haubt mt de ror vñ bespüz
zt im gi naigte di knüw vñ anpetten im vñ dar
nach do si im hetē gspot si zugen im aus de
purpur vñ vasset im mt seine gewanden
vñ fürte im aus dz si im kreūzigtē vñ si trūg
gen ainē für gender sy zō ayren kome vo
dē dorf de vatr alexandri rote vñ rufft dz er vñ dez
neme sein kreūz vñ si fürtē i an di stat gol
gotha dz wil spise ain stat d' quelluf vñ si ga
bē im mirrē wein zetrūkē vñ er enphieng
sein nit do si im hetē gekreūzigt si teilte sein
gewant vñ legte dz los auf si wē es neme
wan es wz di dritte stund vñ si kreūzigten
im vñ dz zaichē sein sache wz geschriben
dz künig d' iude vñ si kreūzigte zwē dieb
mt im de ainē zū der zeswen vñ de andē
zesein rainst vñ di schrift wz d' sullā di di

Lu 23

ſpr vñ crist geacht mt de vngenſe di da
fur gienſe di ſpotte ſen vñ bewegte di da
fur gienſe di ſpotte tte haubt vñ ſpen vñ
du dā rwuſt de tempel got vñ wid prew
eſt vñ drei taſe mach dich ſelb behalten
ſteig ab vō dem kreuz zuſelich wetz di
abſte phaffe ſpotte ſen vñ redte zu ain
ander mt de ſchrebā di andā macht erbe
halte ſich ſelb vñ ander mt mache behalte
kan kainē iſt d ſteig nū ab vō dem kreuz
dz wir ſehe vñ gelaube vñ di da vō gekreu
tzigt wer mt vñ di mit im ſte vñ vñ di ſtud
vñ ſte rotte gemacht durch alle di end vnz
zu dē ſtud vñ vñ di ſtud ihuſt rief mt ain
michelin ſtimme ſprach heloy heloy lamazab
thany dz wil ſprache mein got mein got warū
haſtu mich gelaſſe lich vō de vnſtede di
hörtez vñ ſpen dz hebt er riſt helyas wa
zuhant lief ain vñ fullt ain ſpunnven
mt eſſich er ſtuct in an ain rot vñ ſtab in
dz mūt ſtigt laſt dz wir geſehe ob helias kum
vñ ab zu neme ihuſ lich aus mt ain michs
lin ſtimme er vrlaub d wart d ymhank des
tempels tetz ſich in zwai tail vō oben vnz
nide wā da dz erdrich d erdtrich d da stud ha
ongeſeſſe dz er alſo hoch gerüſt vñ wz vrhaide
et ſpr Gerold dinrtz d ſun got wā do wā
weib ſtharvet vō vr mt de wz maria mag
dalena vñ maria iacobi des mynern vnd
di mutr ioſephz vñ ſalome vñ do er was
in galilee vñ nachvolgte im vñ anderē im

lu 23

ms zu

gelaſen

ms zu

lu 23

lu 9

vñ and' manigf di da ertzamt vñ auf ſie
ſtige mit nin zů nim vñ do es ietzůt wz
gemacht ſpat was es wz di bettmůgf di da
iſt vor dem münſtag Joſeph vo arimath
ia ain edlʒ vo hofe d' kom er gelb wz d' mug
thin vñ pat dez leichnams ihū xpi er gieng
in mit ſtich zů pilatus vñ erſuchs de leib ihū
wan pilatus wundt ſich ob er ietzůt wo tot
er nef den centurio vñ ſtagt ob er ietzůt
wer tot vñ do es ers het d' kunt vo dē centu
rio gůt gab Joſeph de leib wā Joſeph kauft
ain ſyndon dz man in ab vñ want in in de
ſyndon vñ legt in ain grab dz da wz aus
gehawē in ainē ſtain vñ welzt ain ſtain
zů d' tür des grabes wā maria magdalʒ vñ
maria Joſeph di ſchawtē wo er in wund gelegt
wurd do d' münſtag wz vñ d' ſamſtag maria
magdalʒ vñ maria iacobi vñ ſalome
di kauften ſalbē z kome dz ſi ihūs ſalbē
vñ ain ander der münſtag gar früe kome ſi zů
dem grab do di ſunne ietzůt wz auf gegangen
vñ ſi ſpreten zů ain and' wo welzt vns ab
de ſtain vor d' tür des grabs ſi ſchawe vnd
ſuche de ſtain ab gewelzt ſi wz gar
grozz wiſſen vñ dz grab vñ ſi ſuche ain
iungling ſitzē zů d' zwen gewandet mit
weiſſen gewand vñ ſi d' ſchrakten er spr zů
in mit erwelle d' pidme ſi ſuchet ihū vo
nazareth de gekreitzigte er iſt nit hie er
iſt d' ſtande herr di ſtat do ſi in habē gele
gt wan gēt ſagt ſein iungē vñ petro dz er

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Marcus

dz er gẽt vor euch ĩgalilee do gẽsecht ir nit
er euch hat gẽpiẽt Ihi gienge aus vñ fluche
vo de grab vñ was threcke vñ klopf het si besẽ
de vñ si sagte zi nẽmãt kain dinst vã si vorch
te sich vñ wã ihus stunde auf fruia zu den erstẽ
stunt gẽt d' scham zi erste maria magdal
vo d' het er aus gevorfen vñ ei tẽfel Ihi gieng
vñ d' kundt es den di mit im vñ klaget vnd
weinet vnd do si hẽre gehort dz er lebt vnd
vñ gesechẽ vo ir si gelaubte es nit vñ nach
disen dinge gienge ir zwen vo in er wãt
in gezaigt in ainẽ andẽ pildẽ gẽnt in dz veld
Ihi gienge vñ kundten es den andẽn noch si or
gelaubte in ẽ nũ ẽst do dise nũ ẽsse sas d'
scham in vñ it wisset ne vngelaubẽ vñ di
herikeit des hertze dz si nit gelaubte de di in
sichet zigen d' stunde vñ ẽr zu in Ger aus
alle di welt vñ predigt dz ev' all gesthepft
d' da gelaubt vñ wirt getauft d' wirt behalte ab'
d' nit gelaubt d' wirt vrtumpt vñ wa zi disẽ zaiche
nachvolgte de di da gelaubẽ Ihi in mẽ aus
di teufel in meim name Ihi rede nie vñ ẽ zim
ge Ihi hebẽ auf di slange vñ ab si icht vñtif
tigs trinken es schadt in nit si legẽt di hend
auf di siechẽ vñ si wẽden gesunt vnd einsth
d' her ihus dar nach do er het geredt mit
in ẽr wirt enphenge in de himel vñ ẽr sitzt
zu d' zesẽ gotz wan si gienge vñ predigte
an ẽnthalbẽ mit d' engẽ amt wirkũg des hẽ
vñ sestente dz wort mit dẽ nachvolgede zai

Wan einsth m gẽnigt suchen am di vorred huius
flisse sich zu orden di rede d' dinge

die da sint d' fülle an vns alz vns di art
worte di selb sache vo dem anfange vn
ware ambehte d' wort vñ in ist gesehe
vñ de nachvolgte an vang edü edel
theophile fliszicklichē dir zü schribē vo
dem orden vo allen dz dü erfonst di war
haft d' wort vo dē du pist gelert. di. v.

In yhast yz zů mide in dē tage hād des kūnigs
Herodes ein name zacharias vo dē geslecht
abias vñ sin elichē wip vo dē toch
tir aarons vñ ir name wz elizabeth. wan
baide ware sie gerecht vor got vñ sie gien
ge alle dē gerechtikeit vñ inde gebote
des herē an klag vñ yr wz nit sunder dan
dz elizabeth wz vnb'haftig wan beide
wōn sie vb'genuge nit tachen wā es wart
getan do zacharia gewant d' phaffhat
i dem orden sins ampts vor got er gerich
aus nach lage nach d' gewonheit d' phaffh
dz erlest dz weirauch vñer gink in den tem
pel des hē vñ alle di menig des volks di
was beten aus wendig zů d' stůd des
weirauchz. wart' engel des hē d' stan
ny stend zů d' rechtē des altares des wei
rauchz vñ zacharias sach in. er wart betrů
bet vñ en michel vorcht vie auf in. wan
d' engel sprach zů im. nicht vorchst dir sirchte
zacharias. wan dein gebet dz ist d' hort vñ
elizabeth dein hausfraw gepirt dir ein
sun vñ du nasst sein namen Johes vñ dir
wirt freud vñ frolocken. vñ manige di sie wer
den sich ires gepurtz. wan er wirt michel vor

dem schre vñ wei vñ bier trinkt er nicht
vñ er wirt der fült mit dem heilige geist
noch jr dem leib sein mütr vñ erbekert ma
nige d' jun ist zů irr herre got vñ er sel
be chet vor im in geist vñ mit kraft he
lyas dz er beker dis hertzen d' vetter in di sun
vñ di vnuftsamige zů d' weisheit d' gerech
te zů bereite dem herre ein durr echtigz
volk vñ zacharias sprach zů dem engel wo wo
weis ich dis wan ich bin alt vñ mein elsbe
di ist ybergange in iren tagen Der engel antwurt
vñ sprach zů im Ich bins gabriel ich da stee vor
got vñ ich bin gesant zů rede zů dir vñ dir
zů kündē diser dink vñ sich du wirst swigen
vñ macht nicht gerede vntz an den tag dz
diser dink wirde gethan dorumb dz du mit hast ge
laubt meinen worten di da werde d' fült in seim
zeit vñ dz volk was beitet zacharias vñ
wundert sich dz er sich saumt im tempel vñ
er gieng aus er mocht nicht gerede zů
im vñ si d' kanten dz er het gesehen ein ge
sicht im tempel vñ er wz im winken vñ
bleib stume vñ es wart gethan do di tag sei
nes ampts erfült wirde d' fült vñ er gieng
in sein haus Nach disen tagen elizabeth
sein hausfraue di empfieng vñ verbarg sich
v manat sprach wā also hat mir gethan
h' in den tagen in den er sach an zů nemē
mein itwis vñ den leute wā unde vñ
wer d' engel gabriel wart gesant vō got
in die stat zů galileea d' nam wz nazareth

Ew^m c

Ew^m f A

zu ein maid gemechelt ein mayne der na
mz joseph vo de hauß dauidz vñ d' nam der
maide mz maria vñ d' engel gieng in zu
jr vñ sp' gegruzet seistu vold' gnade d' hr
ist mit dir du bist gesegent vnt de weibe
do sie es gehort si wt betrubt in seim worte
vñ gedacht wie getan dirr gruz wer d'
engel sp' zuir nichte welst dir sie chte maa
wan du hast funde gnad bei got sich du en
phehste in leib vñ gebirst ein sun vñ du nu
fest sein name ihus wan dirr wt michel
vñ wt geneñt ein sun des hochste vñ der
herre got gibt im das gesetze dauidz seinz
uat vñ er wirt richsen in de hauß iacobs
ewiklich vñ seinz reiches wt nicht end
va maria sp' zu dem engel jnwelh' weis
gestichet dirz wan ich d' sen nit maines der
engel antwt vñ sp' zuir d' heilige gost kumt
von oben in dich vñ di kraft des hochste bes
schetter dich vñ darum d' heilige d' vo dir ge
born d' wt geneñt d' sun gotes vñ sich
elizabeth dein mistel di da ist geheizze vnb'
haftig vñ sie selb hat empfangen ein sun in
alter vñ dirr manot ist ir d' vñ va alles
wort wirt nit vnmuglich bei got vñ ma
ria sp' zu dem engel sich ein dirne des h'
in gesc ehethe nach dem wort vñ d' en
gel schid von ir vñ in de tichte mal stund
auf mit eilen vñ gieng vb' dz gep arge vñ
kam in di stat zu iude vñ gieng in dz hauß
zacharie vñ gruzte elizabeth vñ es wart

getan do elizabeth hat gehört de grüzz maria
Das kint freut sich mit freude in meleibe vñ
elizabeth wart d' fillt mit de heilige geiste
vñ rüfe mit ain michel stim vñ pp dü bist ge
segent vnt de weibe vñ gesegent ist d' wu
cher deins leibz vñ wo vo ist mir dich dz di
mütt' meins herre ist kume zumir wa sich
sint dz di stime deins grüzz ist gemacht in
mein ore dz kint freut sich mit freude in mei
leib vñ dü bist selig dz hast gelaubt d' dinge
di dir sint gesait von hre dz sie vñde volbra
cht vñ maria di spr ein sel mich ellicht
de herre vñ mein geist d' freut sich in got
mein behalt wan er hat an gesehe di di
mütt' sein dirne wan secht von des hin
fürget mich selig alle di geslecht wa er hat
in getan michele d' mit d' de ist gewaltigt
vñ sein name d' ist heilig vñ sein d' bmde
ist von geslecht zu geslecht de di in fürchte
er tet den gewalt in sein arme er vzeit di
hochfertigen von dem gemüte ir hrze er
entsetzt di gewaltige vo dem gesetze vñ
der hocht di dmütige di hungerige d' fült
er mit güte dinge vñ di reichen liez er ö
tel er entphieng ist sein kint vñ er gedacht
sein d' bmd abz er hat geret zu vnsr veter
zu abraha vñ zu sein same in d' wolt wa
maria bleip mit ir alz in manet vñ kert
wid' ir haus vñ do dar zeit des gebe
rens elizabeth vñt d' fillt vñ si gebar ein
sun vñ do di nachgebare vñ ir mage

horte dz d' heue het gemechelich sein d' hnd
mit ir vil sie engant sie ite sich mit ir vñ es
wz̄ getan an dem achte tag hi kome zu be
sneide dag bint vñ si nesse es mit de nam
seinz vat zacharias Jen mut antwt vñ sp
Julam wez wa es wz̄ gerufft zoh es vñ si sp
zu ir wa myenat ist iden geslecht d dai st
gerufen mit disem name wa si winkte sei dat
wie er in wolt heize er riepth ein tafel vñ sch
reib sprach er Joh es ist sein na vñ alle woudte si
sich vñ zuhant sein mut vñ sei zunge wz̄ im
auf getā er ret vñ gesegnet got vñ vorcht wz̄
gemacht vb' alle ir nach gepaurn vñ vb'
alles das gesprizte zu iude vñ do wōrde d'
offent alle dise wort vñ alle die es horte di
sprachē i ir hize sprach wer sol dz d' diz bint
sei wa di hant des hē wz mit im vñ zacha
rias sein vat wōrd' fult mit de heilige geiste
vñ weyssaget sprach gesegnet ist d' h̄re got isl
wa er hat heimgesuchet vñ hat getā di d' lop
seinz volkes vñ hat vns aufgericht dz horn d'
behaltsam in de haus dauids seinz kindes alz
er hat geret durch de mut sein heilige wei
ssage di da pint vo d' vñ d' behaltā vo vñ
sei vinte vñ vo d' hant aller d' di vns hazzet
vñ zu tun di d' bunde mit vnsi vetern vñ zuge
denke seinz heilige gezeugz des geswore eid
tes dz er sol vns zu gebā vnsern vint sich
selb' vns zugebe dz wir sein d' lopet vo d' hant
vnser feint vñ dienet im an vorcht in heilikeit
vñ in recht vor im alle vnser tag vñ du bint

Lucas Evangel

du wirst geruffe ein weissag des hohsten va
du gest vor dem antlicz des herre zubereite
sein weg vñ zugebe wirzetht d behaltnam
sein volk ī ndi vgibug ire sunde durch di
meder d barmhertzikeit vnsz gotz inde er vns hat
haim gesucht ī geborn von d hohe zu enteldi
chte di da sitzet ī nd d wege vñ inde stchatte
des todes vñ zu richte vnser fuzze inde weg
des stidz wan dz kint wuchz vñ ward gester
ket im geist vñ was ī nd weist vnsz andewyst

Cap. II. Adan es wol̄ // sein d offenung zu yst
getan inde inge ein gepot gieng aus
von dem keiser augusto dz all d vm
rink wurde geschribē vñ dise erste besth
reibung wz gemacht vo siri de richt d ame
ner vñ sigenge alle dz si beieche ein iegk
lich in sein stat wan auch ioseph steig auf
vo galilee vo d stat nazareth inn inde in die
stat dauidz di da ist geheizze bethleh dann
dz er was vo dem haus vñ vo de ing esinde
dauidz dz er beieche mit maria im gemechte
sein weip bethaftig wares wol̄ getan do
si da war e di tag wurde d sult dz si gepere
vñ si gebar ire erste geborn sun vñ si wand
vñ tuch vñ leit in i di krippe wan ir noz mit
stat in dem gastehauz vñ hirte wñ in der
selbe gegent di da wachte vñ behuthen
di wachte d nacht vb ir hert vñ secht
d engel des hte stid beim. di laut gotes
vm leuchtet si vñ si vorchte sich mit michel
vorcht vñ d engel spr̄ zu im nichte nicht

euch vorchte wā sprecht ich d' künde euch
ein grozze freüde di da wyt alle volke wā
heüt ist vns od' euch geborn ein behalt
d' daist xs ein her ind' stet dauidis vnd
dis wōt euch ein zaichē ir vint dz kint ge
wunde stuch vñ gelegt in di krippe vnd
gech lingt wōt gemacht mit dem engil ein
michel menige d' ritterschaft des himilische
hers lobēt got vñ sprāchē gelobt sei got ind'
höche vñ frid ind' erd zü den menschē di da
sint gutes wille vñ es wōt gestā da sach di
engel schiede von in de himel di hirten
redte zu ein ander vb' gen wir zu be
thlehē vñ sehē dz wort dz dā ist geschē
dz vns d' her hat gezaigt vñ si kāmē eilēt
vñ funde marien vñ ioseph vnd dz kint ge
legt in di krippe vñ do si es gesehē si d' kunt
wōde wort dz in wz gesaget wōde kinde
vñ alle di es horte di wunderten sich wo den
dingē di da vñ in gesagt wz zu in wo de hirte
wā maria behielt alle dise wort en gegen
truge in ire hercze vñ di hirte kerte wider
si weimē vñ lobēt got in alle dē dinge
di si hette gehört vñ gesehē als es wz ge
sagt wo zu in vñ dar nach do vñ trug wir
de volbracht dz dz kint wurd beschnitē vñ
si hiese sein nam ihus der da wōt genāt wz
wo dem engel e do er ward empfangē
in de leib vñ dar nach do di tag d' reinig
ung marien wurde d' gestilt nach d' e ayo
ses si brachte es in hl dz sis antwurten.

Lucas II

de herre alz es ist geschehe vnd e dez hte
dz ein iegslichz menleichz auf tut di natu
redz es wol geruffen heilig dem hte vñ
dz si geben ein oph' nach dē alz es ist ge
sagt in d'ee dez h'tē zwo tūtel taube od'
zwo iūge taube vñ secht ein mañ wz mit nā
dez nam wz symon vñ diser man wz gerecht
vñ vorcht got vñ beitet d' trost isr vnd
d' hailig geist wz in vñ er enphieng ent
wurt von dem heilige geist dz er nit gesech
de tot wer er gesech zem ersten crist den
gesalbte dez herre vñ er kom in de geist
in dz tempel vñ do sein geberer heten ge
furt das kint ihsum dz si tetē nach d' gewo
hait d'ee vm es vñ er selb enphieng es
an sein arm vñ gesegent got vñ sprach
nu lest du dein dienr in frid nach deim wort
wan mein augē di haben gesechē
dein behaltnus di du hast bereit vor de
antlütz aller d' volker ein liecht zu d' er
offenung d' heide vñ zu d' werdig deins
volkes isr vñ ioseph vñ maria sein mut
wundert sich vb' di dinck di da vorinde ge
sagt von im vñ symeon gesegnet si vñ sprach
zu marien sein mut sich dirr ist gesetzet
in ein val vñ zu ein auferstedung manig
vñ ist vñ in ein zaichē dem da wirt wid'
sagt vñ ein waffe dirch get dein selbes
sele dz di gedanke von manigē hrtzē wurd
er offente vñ anna wz ein tochter phanuel von de geslecht aser dise

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazení Oblíbené Nástroje Nápověda
Adresa http://www.atlas.cz/
Hotovo
Internet

wz vb' gangē in manigē trage vñ her gele
bt mt̄ nem mane vñ iar vor in mautheu
vñ dise wz ein witwe vnd zyl xxxiii iar
vñ dise sthied sich nicht vo dē templ si die
net dem herē tages vñ nachtes mit vaste
vñ mt gepet vñ dise vb' kom zuo' selbē stū
de vñ beiach dē h̄rē vñ redt vo im zu alle vnd
dē di dar vñ beitent d' erlōsung isr̄l vñ do
si hetē volbracht alle dinck nach d' ee des h'
rē si kert wid' in galilee in ir stat zu nazareth
wan dz kint wuchs vñ ward gestelkt i dem
geist vold' weisßh't vñ di gnad gotz wz im
sein geberer gi orige durch alle iar nilin
an dem hochzeitliche tag zu ostern vnd
do ihus wz gemacht vñ rerig si stiegē auf
mit im zu nilin nach der gewonhē des me
sse tags vñ do di tag worden d' fulte dz si wi
d' kert dz kint ihus bleib in nilin vñ sein
geperē di d' kantē sein nicht wan si wantē
in zu sein vnt' der gesellschaft zi kome ein
tag wande vñ suchten in vnt' dē magē vñ
vnt' d' kantē vñ do si son nit erfunde si kert
wid' in nilin vñ suchet in vñ es wz̄ getan
nach iij tagē si funde in im templ sitzē in
mit d' lerē horēt si vñ fragēt si wa alle di
es hortē did' sthraks vb' di weisßh't vb' sein
antwrt vñ sechet wunde si sich vñ sei mut
pp̄ zu im kint warū hast uns getan also
sie. sich vñ dein vat laidig suchē wo dich vñ
er pp̄ zu im wz̄ist dz dz ir mich suchē wizzet
rē nit dz mir gezimt zu sein in dē dingē

di da sint meins vat vñ sivname mit das
wort dz erher gerett zum vñ erstaig ab m̃
m vñ bome jm nazareth vñ wz m vndterig
vñ sein mue behilt alle dise wort enzam̃
traugent in rebitze vñ ihus d' nam zu and' wez
hat vñ an dem alt vñ and' gnade bei got vñ bei
vñ an inde fünf den leuten Dz iii Capitel
tzehende iar des gepotes tiberii des kai
ser do ponaus pilatus bericht inde nu
h eodes wz ein fürste des vinde tritz ezirli
lee vam philipe sein brud' wz am fürst des
vinde tritz zu vitine d' gegent trachonidis vñ
listania wz ein fürst des vride tritz zu abiline
vnt den fürste d' phaffen annas vñ kayph
as in d' wort des hẽ vñ gemacht vber
johes de sun zacharias ind' wist er kom in
alle di gegent des iordans vñ predigte tauf
d' puzze in vngebug d' sunde als es ist gesch
be in de puch d' spruche ysaias des weissa
ge ein stime des rüffende ind' wist bereit
de weg des hẽ vñ macht reht sein ste
ge ein iegslich tzel wird gefult vñ iegslich perg
vñ bucheld di wden gemider vñ di krake dik
wder in di richtauf vñ di sharpfe in di ebe
weg vñ alles fleisch sicht di behaltnüs vñs
gotes Den ioches sp zu d' gesellschaft di dauon
aus gefangte dz sy vride getrauft vo im be
flecht d' vipern wo zaiget euch zu ephliche
vor dem künftige zorn Dan machet di wir
dige frucht d' puzz vñ nicht begint zu sage
vnt euch wo habe einuat abrahã wã richtig

euch dz got ist gewaltiger zerste di stin ab
tuhamz wo diser steine wa' di axtz ist ge
zut gelegt zu d' wurzel des paumes wa
ein iegklich baume d' da nicht macht gůten
wuchs d' wirt abgehawe vñ wirt geleget and z
fewr ym die gepelshaft fragten in sprach de vz
tu wir waer an wir spr zu im d' da hat zwo
en rocke d' gebe dem d' da nicht hat vñ d'
da hat dz esse d' tuz egleich, weiz wa auch di
offe sind kame dz sie wurde getaufft vñ spr zu
im meister vz tuwo vñ er spr zu im nichte
ennit mer denne dz euch ist geordet wa auch
di offen sind kame dz sie gnade getaufft vnd
spr zu im meister vz tuwo vñ er spr zu im nich
te ennit mer denne dz euch ist geordet wan
auch di ritt di fragten in sprach vz tu auch wo vñ
er spr zu im niemant ydrucket noch entut lait
vñ seit begnuget ewr zinses wan dz volk
wonte vñ gedachte alle ire hercze zo iohes
ob er villicht wo kaem Iohes d' antwrt in allen
sprach ich teufe euch iden wazz, wa ein
stark kumt nach mir dez ich nicht bin wirdig zu
entpinde de riemen sein geschuhde er selb tauft
euch in heiligem gost vñ in fwr de vz wint sich
ausgeliset in sein hant vñ er gereiniget seine
tenne vñ de weizen samet er in sein kaste wa
di spreur verbrent er mit vnuleschelichem fwr
de vñ ein ander manig and dink predigt er de
volke vñ virt weistet er wa Herodes kunge
dez wiedertails vorbereppt von im vmb hodia
den dz weip sones bruder vñ vo alle de vbeln

Atlas ez | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
http://mapy.atlas.cz/mapy.aspx?mapview=mapy&x=...
PARK CITY
Mapy Atlas
Atlas světová mapa

Lucas

dingē dil heodes ter vñ er zilegt vb alle
di dink vñer beslozze Johes ide tauf zwan
eb vō getrido alles volk vō getrufft vñibs
vō getrufft vñ pett d himel vō vñ auf ge
tan vñ d heilige gōst strigt ab vñ ein lēp
liche pild alz ein taube auf vñ vñ ain stime
vō gemacht vom himel du bist mein lieb
sun i dir enzaint gevielichē vñ er pelbibs
d vō z auf rachet alz dreizich ierig d da vīd
gewont d sun ioseph d da vō z heli z d da vō z
matthath d da vō z leui d er vñ z melchi der
da vō z stamme d da vīd ab Joseph d er da vō z
mathatie der da vō z amos der da vō z na
vm der da vō z elly der da vō z nayggē d da
vō z maath der da vō z mathatie der da vō z
semei der da vō z ioseph der da vō z iuda der
da vō z Johanna der da vō z resa d da vō z zo
robabel der da vō z salathiel der da vō z neri
der da vō z melchi der da vō z addi d da vō z cho
sam der da vō z elmodam der da vō z her der
da vō z Jesu der da vō z eliezer d da vō z Jorim
der da vō z matthath der da vō z leui der vñ z
Symeō d da vō z iuda d da vō z Joseph d da
vō z Jona der da vō z eliachim der da vō z me
lehad da vō z menna d da vō z mathatha d
da vō z nathā der da vō z dauid d da vō z Je
sse der da vō z obet d da vō z booz d da vīd
Salmo der da vō z naason d da vō z aminadab
der da vō z aram der da vō z thom d da vīd
phares d da vō z iudee d da vō z Jacob d da vō z
ysaac d da vō z abraham d da vō z thare d da

voz nachor d'dawz Herech d'dawz ragam
d'dawz falech d'dawz eber d'dawz sale der
dawz kama d'dawz arfaxat d'dawz sem d'
dawz noe der dawz lamech d'dawz mathu
sale d'dawz enoch d'dawz iareth d'dawz mah
alalehel d'dawz cainam d'dawz enos d'
dawz seth d'dawz adam d'dawz gotz sun

III Ān dan hus voz fol des heilige geist kert vid vō der iordan vñ er wūrd beruē
ge vō dem geist i dy wuste do trag vñ er
wūrd vßuchet vō dem teufel vñ er azz nichts
inde tage vñ do sy von nollent nim hūngt
vñ d' teufel spr zuim ob du bist d' sun gotes
so sag disem stain dz er werde gemacht brot
vñ ihus d' antwot zuim es ist geschriben d'
mēsche lebt nicht allain in den brot wan
in alle de wort gotz vñ d' teufel d' fürt in
auf de hochste perg vñ zaigt im alle die
reich des vmbringes d' erden vñ sprach des
tzeits vñ spr zuim ich gib dir alle diss gewalt
vñ ir rwmlichkeit wan sy sint mir geantwot vñ ich
gib sy wem ich wil den ob du anbetest vor
my sy werdet alle dein ihus antwot vñ spr zu
im es ist geschriben dz du anpetest den hrē
got vñ di erest nim allain vñ er fürt in nider
vñ stelt in auf di hohe des tempeles vñ spr
zuim ob dus bist d' sun gotes las dich herab
wan es ist geschriben dz er gepeut sein engeln
vō dir dz sy dich behalten vñ das sy dich nemen
in di hende dz du villicht nicht stossest dein
fuzze zu de stain ihus antwot vñ spr zuim

gelagt es ist geschehen berichte vñ buch dorinn hie gotvñ do alle die vñ buchstuge ward volent d' teufl schied sich von im vñ zu der zeit vñ ihus kert wid' in d' kraft des geists in galile vñ des ging aus von im durch alle di gesetzet vñ erlert si in ire synagogen vñ er wz gemeiche lich von alle vñ er kome in nazareth d' er wz d' zoge vñ er stieng in in sein gewonheit am sambztag in die synagogen vñ er stund auf zu lesen vñ do im wz gegeben d' buch des weissagers vñ do er het auf getan d' buch er vand di stat da geschriben was d' geist des herrn auf mich dorumb der mich selbe ersalbt

f. darumen mich zu predigen od' zu d' binden die trurig vñ zu gesunde di betrubten hat er mich gesendet zu predigen die gevangen di ledigung vñ die plinten di gesicht vñ zu lassen die zerbrochen in ledigung zu predigen d' jare des herren vñ die tag d' wid' geltung vñ do er het zu getan d' buch er antwurt es die umbehaltnus vñ sitzt vñ di augen aller d' di darinn in d' synagogen di waren sich zu im wenden an in wa er begunde zu reden zu in wa heut ist d' fullt di geschrift reine ore in vñ si gaben im gezeugnus vñ wunderten sich in den worten d' gnaden di aus giengen von seinem munde vñ sprachen ist dis nicht d' sun ioseph vñ er sprach zu in gewislich ir werdet mir sagen dise gleichsam arzt gesunt dich selb vñ di pharisei sprachen zu ihus wie manigfeltiklich wir di du hast getan in capharnaum die tu auch hie in dem land in vaterlandt ihus sprach

sag ich ewch dz kein weissag ist an or phe
lich in sein land Ich sag euch d' warheit
dz manige witwen wan in ysrl in de tage
helias des weyssage do d' himel wz bes
lossen iij iar vñ vj monede wan do d' himel
michel hunger ward gemacht alle dem
land ysrl vñ zu helias ward gesant zu kein
in neutre zu ein weibe witwe in sarepta
d' sydonier vñ manige mysselige wan in ysrl
vnt' heliseus de weyssage vñ kein ward
gereiniget wan neur naaman d' syrer vñ
si wurde alle d' fullet mit zorn vñ sy nacho
ge di di horte dise dinc vñ si stünde auf vñ
wurfe in aus d' stat vñ furte in vncz zu der
hohe des perges auf de ir stat wz gebawet
dz si in vb' stürtzte wan er selb vb' gieng er
gieng dirch mitte ir vñ ihus d' stalt abi
capharnaum in di stat galilee vñ lert si da inde
sabbatis vñ si erstunde vb' sein lere wan sein
wort wz in gewalt vñ ein man wz in d' sina
goge habet de vnreine teufel vñ er ruef mit
ein michel stime sufft ihus von nazareth la
wz ist dir vñ vns hast du kumen vns zu ver lie
sen Ich weiz dich dz dus bist d' heilig got vñ
ihus bestraft in sprach d' stume vñ ge
aus von im vñ do er het aus geworfe de tei
fel vñ er gieng aus vnnitz von im vñ sthat
im nichtes vñ vorcht wol gemacht alle
vñ sprache zu ein and' sprach wz ist dz wort dz
er inde gewalt vñ mit kraft den gebeute
de vnreine geiste vñ si gent aus vnd der

Lucas V

& von

lemuan: tuyt d' offent man an ein iegliche
strat d' geyet wa ihus stude auf vo d' syna
goge & gienge i ind' hauss symons wan
di swiger symons di wz behabt mit michely
ite vñ si bate in vñ si vñ erpud ob ir vñge
bot de ate vñ erliez si vñ zu hant stud si
auf vñ an bet ihm wa do d' sune wz vñ
gesunge alle di da here di siechē mit mam
g' lai siechtum vñ surte si zuim vñ erlegt
auf di hoide alte vñ gesint si wa di teufel
gienge aus vñ manige raiset vñ sagt wa
di bist d' sun gotz vñ er bestrafet si vñliez
si nicht rede wan si westen in zesein krist vñ
do d' brut wol gemacht & gienge aus vnd
gienge in ein wuste stat vñ di gesellschaft
di siechte in vñ sume vñ zuim vñ bate
in di er sich mit stuend vñ in ir sū zuim tu
vñ gesunter auch de andri stete zeverdige
od' zu d' kunde di reich gotz wa dann bin
ich gesant vñ er was predigent in de synā
agog

Da es wol Do gote stunde
gesta do manig gesellschaft geachten
an in di horte di wort gotes vñ er
selb stud bei de see zu ginezareth vñ er sach
zwa schifflin ste bei de see wa di visch her
ab gestige vñ wusche ire netz wan ihus der
stuge auf man schifflin di des wz symons
vñ erbat in di er in furt ein lutzel vo d' er
de vñ sitzet leret er di gesellschaft vo de schi
iflin wa do erhet auf gehort ze rede & sp
zu symo fur in di hoche vñ weitet eure

netz in sinchug vñ symo d' antwrt vñ sp zu
im Gebit wo habet gearbait durch alle die
nacht vñ wo wenige nicht war in dem wort
weit ich dz netz vñ doss die hete gera[t]en bess
itzt ein begirlich menig ted' vñsthe warn netz
dz zebrast vñ si winke de gesellē die dar vñ
ein andri sthise dz si kome vñ im hulfen vñ si
kame vñ sulte baide sthif lin also dz vil nache
vñ sinke do dz gesach symo pet er viel zu de
knie ihus sprach ob ste ge aus vo im wan chlin
ein ma sinder wa di vorcht het im vmb gebe
vñ alle die mit im wā vñ d' sinchuge d' vñsthech
si hete gefangē wan zegelich' wiz iacob vñ
iohes di sun zebedeus die dar vñ gesellē sy
mons vñ ihus sp zu symo nicht welle st dir
fürchte wan ez nu vo deb hin wirstu menhe
di leut vñ da si hete gefürt di sthise zu de land
si liez alle die nt vñ nachvolgte im vñ ez wē
getan do er trib sam d' stete vñ sprach zu sia
wz vold' mysel vñ do er sich ihus er viel vf
dz antlucz vñ bat im sprach ob ste du machst mich
gerainigen ob du wilt er strake die hant vñ
rurt in sprach ich wil gerainige vñ zuhant
die mysthied sich vo im vñ er gebot im dz
er es nyma[n]t seit wolte vñ zaige dich de
phaffe vñ opfr' vm dein gerainigung als
moyses gebot in zu einē zeuge wan die rede
gieng mer aus vo im vñ manig menig sich
ast die sammete sich dz si in horte vñ wurde
gesunt vo ire siechtu me wā er selb sthiet
sich in die wist vñ betet vñ es wē getā an

arm d' tuge ei-selb, vñ let vñ di phariſe vñ
di gelerte d' ee di da rvñ kume vō em ie-
glē, krystel galilee vō vñ vo iude vñ di
vñ ſitzent vñ di kraft des hē rvz ſi gegnūte
ſecht die ma tugen ein meſche ende pete
wan er vns lutuchtuf vñ ſi suchte ni rzu tra
ge vñ zu legen für in vñ ſi funde mit an welhe
wis ſi in maicht vor d' gesellschaft ſi stige auf
d' dach vñ liesse in durch di ſchindel mit dem
pete in mit ſin für ihus do ihus her gesehe ire
gelaube er ſp̄ mensche dein ſund rōdet die
vñ gebē vñ di phariſe beginde zu gedenke
stige wz ist dis d' da redet di ſpot rv mage vñ ge
be di ſund nem allain got wan do ihus her
d' kant ir gedenke er antwot vñ ſp̄ zu in wz ge
denkt ir vbele dink in ewre hertze wz ist leicht
zu ſage dein ſint di rōdet die vñ gebē od' zu
geste auf vñ ge wādz ir wiſſet dz d' ſun der
maid hat gewalt auf d' erde zu vñ gebē die
ſint er ſp̄ zu dē lichtuchtige ich ſag dir ſte
auf nim dein pet vñ ge in dein haus vñ er
ſtud auf zu hande vor in er nam dein bete inde
erlag vñ gieng hin in sein haus vñ michel
che got vñ vorcht beging alle vñ ſi miche
lichte got vñ ſi wurde d' fulent vorcht ſa
get wan hoit hab wir gesehe wunderliche
dink vñ nach diſe dinge ihus gieng aus vñ
er ſach einen oſer zolner mit name leui ſitzet zu
dē zolle vñ er ſp̄ zu im nachuolge m̄ er stud
auf vñ liez alle dink vñ nachuolgte im vñle
ui d' macht im ein grose werthaft in ſeim ha

uze vñ manig geselschaft wz d' offe vñd' vñd' and di mit mwarte esse vñ di pharij se vñ ir schreib' di murmelte vñ sp̃en zu sein iugñ wan esset ir vñ triket mit de esse sundē vñ mit de sundē sh̃us antwt vñ sp̃ zum di da gesunt sint die bedurfen nicht des artztes wan di da habet dz vbel zch̃o mit zuruse di gerechte wā di sund' zu d' puzz vñ sp̃en zum wan wastet di iug' johes emzichlich vñ mache flechtuse vñ zeglich' weiz der pharise wan di dem di ezzet vñd triket vñ er sp̃ zum ayigt ir de gemache ze uasten di sun des preutigams die weil d' preutigam ist mit in wā di tag kumet so d' preutigam wt abgenome vō in den so wastet si in de tagē wā er sagt auch zu in ein gelichnus wan keiner legt dz stuk vō dē newē gewāt and dz alte gewand vñ in ein and in weiz das newe ze prist di zesune sūstig gezimt nicht dem alte vō dē newe vñ stam lest dē neue wein in di alte wasch̃ mon and i weiz d' neue wein zepricht di wās vñ er wt vergozze vñ di was vō dē bed wā d' neue wein d' ist zule ge in di newe wās vñ mit weder wō der sie enbat behalte vñ stam triket dz alt zehant wil dz neiwe wan er sp̃t dz alt dz ist bezz/ wā es wt geta̅ an den and in stunt stig di er zum er ste gieng durch di set di iug' di ribē di elser sy vnchorz mit de heute vñ sprach wā also d' pharise di sp̃en zu in wz tait ir dz da nicht gezimt des stuntstags sh̃us d' antwt vñ

a)r
a)r 2

b)r
a)r 2
a)r 2

ſp zuͥm laſt ir mit wz dan tet do inhũngt vñ
die ern im vñ ſ̃ jnwelh wer er in gieng in dz
hauſ gotes vñ nam di brot d' ſiẽ legig vñ azze
vñ gab dẽ die mit im vñ die nicht gezam ze ee
zẽ neur allain dẽ phaffen vñ er ſp zuͥm wa
d' ſũnder meſthẽ iſt roch em ihr dz ſtam ztriges
wã es wẽ auch getan an em andn ſtom ztag dz
er in gieng in die ſynagoge vñ lert vñ da wz ay
mã vñ ſein zegen hant di wz dirre wã di ſchrib
vñ di phariſẽ di lagtẽ im ob er gezimt an dem
ſtom ztag dz ſi ſũndẽ do vo ſi im begagte wã er
ſelb west ir gedanke vñ ſp zu dem meſthẽ d' da
het di dirre hant ſte auf vñ ſte ſnicht er ſtũd
auf vñ ſtũde wan ihũs ſp zuͥm ſich frag euch
ob es gezimt wol zu tun od' vbel an dem ſtom tag
di ſel ze mache behalte od' zu verliese vñ do er
ſi alle het vm ſechẽ er ſp zu dem meſthẽ ſtreck
dein hand vñ er ſtruckt ſi vñ ſein hant di wẽt im
wid' geſhikt wan ſi wurde d' fult mit vnweiſ
hait vñ ſi retẽ zu em and wz dingẽ ſi tetẽ ihũ

Vi Wan es wẽ getan in dẽ tage ihũs gieng vz
bete an dẽ perk vñ er in vz vbʒ nacht an dẽ
gebet gotes vñ do d' tag wẽ gemacht er
rief ſein iungẽ vñ d' welter vo im xii die er och
nant pote ſ̃ imo de ſi nante per vñ andreas
ſein brud' iacob vñ iohes philipp vñ bartho
lomeo matheus vñ thomas iacob alphay
vñ ſimõ d' da iſt gehaizẽ zelotes iudas ia
cobi vñ iudas ſchariotis d' da wz em vbelt
vñ ihũs ſtaig ab mit im vñ ſtũd an d' ſtat dez
veldes vñ di gſelſchaft ſein iung vñ ein me

gunstliche meinig des volkes vo alle vnde vn
vo vilin vn vo martra vn vo thirlig vn vo sido
di da wirt konie dz si inhotte vn wunde gepint
vo ire siechtume vn di da wn gequit vo de vn
tume geiste di wurde gepint vn alle dig gesel
schaft di suchte in zetrite wa di kraft gienge
aus vo im vn er gesunt si alle vn er selb ihus
hube di auge an sine iunger vn er sp Selig seit ir
ir arme seit hunger wan ir wert gesat Selig seit ir
ir da nu wanet wan ir wert lache ir wert selig
so euch di leut hazzet vn so si euch schanden vn
it wrfzet euch vn werfe aus eine name als
dz vbel vm des menschen sun willen an dem tag sient
euch vnd hocht euch wan sehet ein ros lon
des ist vil in dem himel wan nach disen dingen
tate ir yet de weissagen doch we euch reiche
ir da habt eine trost we euch ir da nu sit
gesat wan ir wert hunig we euch ir da nu
lachet wan ir wert weinen vn weinet we euch
so euch alle leut wol redent nach dise dingen
tatē ein yet de valsche weissagen wan euch sag
euch ir da hort habt lieb eine fint vn tut
wolden di euch hazzet vn sluhet wol de di euch
fluchen vn pertē vm die di euch laidigt vnd
dich slecht an dz rainge peut im auch dz ander
vnd vo dir nimt dz gewand nichte welst im
auch werē de rock wen gib em ieglichen d vo
dir erbitet vnd da nimt die dinck die gut
nichte wid vorderen wilt ir wolt dz euch
di leut tun vn also tut er nu ze gelich wirz vn
ob ir di lieb habt di euch lieb habe wz gnade

Selig arme wē
ir ist dz rei
ch gotes
Selig leut n
d da nu leut
hungrig wā
ir ewe gelatt

ist es euch wa̅ noch di sund̅ habet lieb di sz
lieb habe vñ ob ir wol tůt de di euch wol
tůnde wz gnade ist es euch einsteˢ dz tůnd
auch di sund̅ vñ ob ir gebt dz leche de vo de
ir z euch v̅rechtz enphanche wz gnade ist
es euch wa̅ noch di sund̅ wuchˢ mt de sundn
dz si enphache geliche dmk doch habt lieb
eure fem̅t vñ tůt wol vñ gebt dz leche vo de
ir z euch richtz v̅rechtz zů enphache vñ eurs lons
wt vil vñ ir wt sine des hochste wa̅ er selb
ist gůtig vb di vndankbn vñ vb di vbeln̅
seit barmhzig ir alz auch eur vat ist barmh
zig duchte welt vrteilg dz auch ir richt wert
gevrteilt duchte welt vtammet dz ir richt
wert vtampt v̅gebt vñ euch wt v̅gebe gebt
vñ euch wt gegebe ein gůt matz vñ ein volles
vñ ein auf gehauftes vñ ein vb̅flůssigs wt
euch gegeben wirt eure bůsen wa̅ mit den sel
ben matz mit d ir mezzt wt euch wid gemo
zze wa̅ er seit ˢ auch ein gelichsam̅ zů den
d plint gesůrte de plinte fallet ˢ de mit baid
i di grub der růg ferimt vb de maist wan
ei regleicher sei dur rechtig ober er wt alz so
maist wz sichstů de ayge in de ayge dorns brů
d vñ merkest mit de trom d daist in dem au
ge od in welh weiz machstů gesigte dein
brud̅ Prud lasch zeuch aus de ayge vo dei
ne ayge di selb sichts mit de trom d daist
in dem ayge dů růchi zum erste wirf aus de
trome vo dem ayge vñ den sichstů dz du
aus fürest den ayge vo dem ayge dorns brud̅

PARK CH. G.
Velikost mapy
Ziskejte
a zrychlete svuj
atlas v ziwch barvach
Hotovo

wan es ist ein gut baum d' da macht
tet boese wücher noch d' bose baum macht
gute wücher wan ein ieglich baum wirt
d' kunt vo sein wuch' was leset man vo
de dorn di weige noch si ir lesen di wember
von de buschē d' dorn der gut mensch vo de
gute schatz seins hertzē fur bringt er das
gut vñ d' bose mensch vo de bose schatze
seins hertzē fur bringt er d' bose wan vo der
behaufunge des hertzē redt d' mut wan ir rüft
ir mir her her vñ tut me di dink die ich euch
sag wan ein ieglich d' da kumt zu mir vnd
hort meine wort vñ tut sie ich zaig euch
wem er wirt gelich er ist gelich de menschē
d' da paut ein hauz e d' da grebt in di hoche
vñ setzet di grunt fest auf ein stain wan do di
vbē flüzzikeit wirt gemacht d' wan zetei
lt an dem hauze vñ es mochte nit bewe
gen wan es wz gegrunt fest auf ein stain wan
d' es hort vñ nichte tut d' ist gelich de nie
sche d' sein hauze paut vf di erd an grunt
feste vñ an dem d' wazz ist zerteilt vñ es
velt zehant vñ d' val des hauses wirt ge
machtet michel

Das vii Capittel

Wan do er het d' fult alle sein wort inde oru
des volkes er gieng in capharnaum wan
ein knecht des centurii d' da het d' übel
er begond zesterbe d' im wz lieb vñ do er het
gehort von ihu er sant zu im di alte d' iude
bete in d' er kem vñ gesunt sein knecht vñ
do si von kome zu ihu si bate in sorgsamtlich

41

fuget zů im wa er ist jem wirdig dz dů im
diz tüest wan er hat lieb unser volk vñ er pa
ut unser synagoge wa ihs gieng mit im
vñ do er nezut mit wz vñe von dem hause
d' centurio sant zů im di sie und sagt ihm
ehte welst tode gemut wan ich bin sin nit wir
dig dz dů mir gest und' mei dache vñ dorū dz ich
mich selb nit han gemaßt zů sem wirdig dz
ich kom zů dir wa sprich mit de wort vñ mei knt
wir gesint wa auch ich bin ain mā gesetzt
vnt' dem gewalt ich hab ritt' vnt' knt vnd
sp zů disem ge vñ er get vñ zů de and' kum
vñ er kumt vñ zů mei brecht zů dz vñ er tut
es do dz ihs gehort er wundt sich er vmke
rt sich vñ sp' zů d' gefelschafte di im nachuo
lchte gar lich gruftichz auch mit wand ich alz
vil trewe nie vñ di da wā gesint di erten
wid' zů de hause vñ funde de knecht gesint
d' da wz gewesen siech vñ es wir getan von
des hin Jesus gieng in die stat di da ist gehei
ssen naym vñsem und' di gieng se mit im vnd
ein michel gefelschaft wa do er genachet zů
de tor d' stat siecht ein toter d' wart aus gera
ge ein einiger sun sin mut vñ di sew wz ein
witwe vñ vil gefelschaft d' stat mit ir wa
do si d' hin her gesechet er wir bewegt mit der
er bind vb' si vñ sp' zů ir luchte welst weim
vñ er genacht sich vñ rirt di bare wa di si
trugen di gestude vñ ihs sp' zů. jung frow
linge ich sag dir stee auf vnd' da wz tode der
sprz vñ begund zerede vñ er gab in sin mut

wā vorcht begraif sī alle vñ si michelliche got prisetē wā ein michel weissag ist auf ge stande vñ d' vns vñ got hat heimgesuchte sē volk vñ diz wort gieng aus vō im alles iudee vñ in alle di gegent allaim vñ sei nāch di d' lūte iohes vō alle dise dinge vō iohes vñ do er het enzamt gerūft zwe vō sein jūngē vñ er sant sie zū ihū sprechet bistus dū da bist kumftig od' bait wir eins andē wā do di ma vō lūte zū im gi pp' iohes d' tauffer hat vns gesant zū dir sprechet bistus dū da bist kumf tig od' bait wir eins andē wā nd' selbē stūd ge sūnt er manig vō de siechtūme vñ vō de pp laste vñ vō de vnreine geistē vñ gab auch manige plinte di gesicht et antwrt vñ sprach zū im bet vñ lunt iohes di dinge di ir habt gehort d vñ gesehē wā di plinte gesehet di lame gend di mūsselige wirdet gereinigt di taube gehort di toden d' stend di arme wirdet gepdigt vñ er ist selig d' da nicht wirt geergert an mir vñ do sich di bote iohes hete gesprochē d' Jhus begu ud zu sprache zū d' gesellschaft vō iohes wz gieng ir aus in di wust zesehē ein rore zuwde be wegt vō dem winde wā wz gieng ir aus ze sehē ein mēsche gevarzt mit linde gewand vñ inde wolluste sind inde heiser d' kūnig od wz gieng ir aus zesehē ein weissage wāich sag euch er ist noch mer den ein weissag dir ist vō de geschribē ist sich ich sent meine en gel vor dem antlucz d' da bereit deine weg vor dir wāich sag euch kein mer weissag ist

vnt de geborn d'weibe de iohes d'tauferm
d'da ist d'minn inde reich gotes d'mer deme
er vn alles volk hort es vn di offe sünd di ge
rechthaftige got vn ir wz rde getrüst mit d'
tauf iohes wa di phariseer vn di gelerte d'ee
di vr mechte de tat gotz in i selbe si wurden
nt getrüft vo im iwa ihus pr de we spr ich
gelich di leut dis geslechtes vn wem sint si
gelich de kinde di da sitze an de markt vn rete
zu em and vn spr en wir pfiffe eu vn ir wolt
nit vn iohes d'tauffer kom nt ezzet brot noch
trinket wen vn ir sprecht er hat de teufel d'sün
d'mensch kom ezzet vn trinket vn ir sprecht ecce
magistr vn trinker de zwei ein steinut d'offen
sünd vn d'sünd' vn di wz heit ist gerechthaf
tigt vo ire sine kinde vn ein phariseer d'bat ihus de
er ezz mit im vn zo er wz in gesessen mdzha
ils de zu phariseers & sitzt vn sehet ein weib di
da wz ein ofene sünd in d'stat do si d'kunt
de er saset in de haus des phariseers brachte ein
büchse mit d'salbe vn si stund hind' wart zu
sein füsse vn begond zu esenchte sein füss mit
de trehen vn trukent si mit de hare ires haubt
vn küsst sein füsse vn salbe si mit d'salbe nu
da de d'phariseer gesach d'in het gelade er sp
in im selb' sprach ob dis wer ein weissag er sth
er west wer od' wie getan dis wib wz wan e
rürt wan sie ist ein sünd in Jhus antwt vn sp
zu im Symon ich han dir etwz zu sage vnd
er sp zu im meister sprich Jhus antwt vn sp

es wōn zwē sthuldig̃ eim lechner d' ein sth
olt mn v hundt phenng vnd' and' l wā
do si mit hete do vō si mn vgulte er vgab
iet twedy̆ dorū welh het mn mer liebe hy̆,
mo antwt vn̄ sp̄ wā ich wene dz d' dē eim
vgab vn̄ er sp̄ zū mn recht hastū gevrteilt
er vm ket sich zū dē weip vn̄ sp̄ zū sym mo
sichstū diz weip sch gieng in den hauf dū
gebt nt wazz mem fuzzen wan dise hat ge
seicht mei fuzz mt dē trechn vn̄ trukēt s
mt nē hare dū gebt m mit dē kuss wā seit
dz dise h' in gieng s hort nt auf zekussēme
fuzz du selbt mn mit mei haubt mt dē ole
wan dise selb z mei fuzz mt d' selbē do rū
sprich dir r wdet vgebē mr sūnt was hat
viel lieb gehabt wād' mner lieb hat mi,
ner wt zin vgebē vn̄ er sp̄ zū ir dem sūnt v
dē dir vgeben vn di dar vmb zamt fuzze di be
gūnde zeng̃e vnd' m wist dirr d' du auch
vgibt di sund wā ihus sp̄ zū dē weib dein
trewe hat dich gemacht behalte ge i fād

Vnd es wt geta vō des hrn shus macht VIII
dē weg durch di stete vn̄ durch di kas
tel et predigt vn̄ d' sūnt dz reich gotz
vn̄ di xij mit im vn etliche weip di da zvn
gesūnt vō dē vzreine gn̄ vō de siebē tumez vbeln geisten
vnd' dē wz maria di da ist geheisse magdal aij^r 16
vō d' da wōn vz gefarn sēn vij teufel vn̄ ioh
anna dz weip chuse dez sthaff herodes vnd
susanna vn̄ manig and' di im ambechte vō aij^r 17
ire gut wan do sich manige gesellschaft set Eiij^r 1

genachte zů im vō de stete er ſp̃ durch di gelichſtam er gieng aus d' da set zegren ſein ſa
men vñ do er ſeet d' ein viel bei de weg vñ wũ
rete vñ di vogel de himech azze in vñ d' and'
viel vf ein stain er wũ geborn vñ dort wã er het
nit feicht vñ d' and' viel vñ di dorn vñ di dorn
engamt wichſe vñ d' strecke in d' and' viel vñ di
gute erd vñ er wũ geborn vñ macht hundtual
tige wuch' vñ do er gesait dis ed mit er rief der
om̃ hab zehore d' hör wan sein iung' di fragte in
wz da we dise gelichſtume er ſp̃ zů im̃ Euch ist
gebe zekẽne di tauige de rich gotz wã den
and̃ in gelichſtam dz di gesehende nichte sehe
vñ di horende nichte vnieme wa dis ist di ge
lichſtam d' stam ist dz wort gotz wan d' da viel
bei de weg dz sint di da horet dar nach kumt
d' teufel vñ nimt dz wort vō im̃ herze dz si
cht gelaubet vñ wde behalte wan d' da viel
auf de stei dz sint die so gehornt dz wort si
emphachet es mit freude vñ dise habet nit wu
rzeln wan si gelaubt vmz zů de zeit vñ in de
zeit d' vnuchuge sorthaidet si sich wan d' da
viel vnd' di dorn dz sint dise di es hornt das
wort vō de sorgen vñ vō de rechtume vnd
vō de wolluste de leibes gent si vñ d' sterket
es vñ si bringt nit de wuch' wan d' da viel
in di gute erde dz sint dise di da hornt dz wort
mit de gute vñ mit de beste hẽrze vñ si bringt
de wuch' in gesadtem wan kein zunt and
liecht man es bedeckt es mit de vatze od se
tzt es vnd' dz bett wã auf dz herzstal dz di in

ayf
ayr g

ayf g
ayv g

gende ferhe dz liecht ruchte ist so vholn das
mit wd erosset doch so vborge dz mit rvded'
kant vñ kum rosse dar ũ recht nvelhe wez
ir hort wad' dabat de wt gebe vñ d' dar nach
te hat auch dz er sich went zehabe dz writ
abgenome vo im vase mut' vñ sem brud'
di kome zuim vñ si mochte in mit gehorn vor-
d' gesellschaft vñ eb wt im d' kunt dei mut'
vñ dem brud' ziestet aub wedi si wollte dich
ferhe ir antwt vñ sp' zuim a sem mut' vñ mei
brud' dz sint dise di da hort dz wort gotz vñ
eb tun vñ eb wt geta an eim d' tag vñ er selb
steig auf in gsthiflin vñ sem auf vñ er sp' zu
im wir varn vb' de see vñ si stuge auf wa do
si fure er ontslief vñ ein vell od' ein berve
gnug des wnde eb steig ab in de see vñ si writ
de getwuge vo de vnde vñ vdurbe wa diu
g' genachte sich vñ weckte in nigt gebiet'
writ vderbe vñ er stud auf vñ berepft de wi
nt vñ dz ungewit des wazzes vñ es hort vf
vñ di stille wt gemacht vñ er sp' zuim wo ist
ewr gelaub si vorchte sich wnd' rete si zu ein
and' wer wenst du d' dirr sei wa er gepeut
ioch de winde vñ dem mete vñ si gehorsa
mt im wan si sure zu d' gesefd' gera sener
di da ist gese galile vñ do er wz aub gesta
ge zu de land dz in besesson ein man d' da
het de teufel iecht vil zeitz vñ er writ mit
gewatzt mit gewande noch ein belaub in de
hauf wan in de grebn do dirr gesuch ihus
ch vil fur in er rief mit ein michelm stime

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Adresa
Hledat Oblíbené Historie
PARK CR
zvonů ze svých
areb světem
atlas v zvých barvách
největší světová

Vñ sp̃ jhus d' sin gotz des hochste wz ist vñ
vñ dir ich bit dz du mich nicht quelest wā
er gebot dem vnreine geist dz er aus gieng
von de mesthē wā er het in beyseif vil zeit
vñ wart gebunde mit keten vñ behut ein gāt
di sitzz mit eysehalte vñ so er zebrach di bant
vñ di kete er wūr getriaget vo dem teufel in die
wist wā hus d' stagt in stigt welhes ist der
nam vñ er sp̃ ein schare wan manig teufel
wārē in gestange in vñ sin bate in dz er nicht
gebūte dz si gienge in dz abgrunt wā do wz
ein hērde manger swein weidet an de berg
vñ si bate in dz er in gestat in zegen in sin vñ
er gestat in zegen sin do giengē di teufel gien
ge aus vo de mesthē vñ gienge in di swein
vñ di hērde gieng hin snellichen od' mit gehe
i dē see vñ d' stickt do dz getriche di swei
der dz da wz getā si fluchen vñ kūnten es in
die stat vñ in die dorfer wan si gienge aus
zesehē dz da wz getan vñ kome zuihus
vñ sin funde de mesthē sitzen zu sin füssen
vo de di teufel wārē aus gestange gekleidet
der vñ gesinnt der sen mut vñ si vorchte sich
wā ioch di di hērde gesehē hēte wie es er
wz gemacht gesinnt wā d' sthare di d' kūn
tens vñ alle di meinig d' gegent d' gerasen
di bate in dz er sich sthied vō in wās in vñ
behabt mit michel vorcht wā er selb steig
auf in ein sthif er kert wid' vñ d' mā vom
dē in di teufel wārē aus gestange d' bat in dz
er wē mit im wā hus liez in sagt ker wid

in dem hauze vñ d' künde wie vil ding
dir got hat geta̅ et gieng hin durch alle
die stete predigent vñ wie vil ding in ihus
het geta̅ wa̅ es wõt geta̅ do ihus wz wid'
kert di gesellschaft enphieng in wan si vñ
sei alle beitet vñ secht ein man kom des
nam wz iairus vñ er selb wz ei fürst der
synagoge er viel zu den füzze ihus bitet in
dz er ingieng in sein hauz wan im wz ein ein
ge tochte vñ nach e xij ieng vñ die starbe
vñ es geschach do er gieng erwõt gedrückt
vo d' gesellschaft vñ ein weip wz in den flüzze
des blutes vo xij iare die da het vzgeta̅ alle
ir enthabung an de erzte si mocht nit ku̅
de gesunt von keine di genacht sich hind
wart vñ rürt de sum e seins gewandes
vñ zehant gestunde d' flüzze ires blutes vñ
ihus sp̃ wer ist d' mich hat gerürt wa do si
alle laugente het sp̃ petr vñ di mit im wie̅ be
biet di gesellschaft drukt vñ gnelet dich l
vñ du sprichst wer hat mich gerürt vñ ihus sp̃
mich hat berürt erwer wan noch zich d' kunt
di kraft ze sein aus gegangen vom wa̅ do
dz weip sich dz es nit wz verborgen si kome
zitnt vñ viel für sein füzz vñ zeigt im vor
allem volk vñ welhe sache si im het getan
vñ welhe weis si zehant ward gesunt
vñ er sp̃ zu ir dein gelaub d' hat dich gen
acht behalte̅ dz in fride wan noch do er
redt dise dink ein d' kom zu de fürste d' sy
nagoge sprichet im wa dein tochte ist tode

Lucas

nichte welste en myen wa do ihus gehort
dez wort er antwt de vnd' vnkstauwem
chte welst du surchte gelaub vnsi wirt ge
sunt vnd o er wz kume zu dehayse er vhe
ngt kein inzgesemt in meu pet vnd iacob
vnd oh es vnde vnd i mut d' vnkstauwe
wan si wonte vnsklagte sy alle vnd er sp mehre
welt wenedi vngstauwe ist mit tot was sle
st vnd i da weste dz si wz tod di ppte pon vn
ihus hielt in hant er neff sicht luc stauwste
rf vnnt geist heit wid' vnsi stud vfz ehant
vnd er hies nr gebe zu essen vnnt gepet di der
stbraten vnd er vbot i dz si niemat seite dz du
v an ihus entzunt, nr gestan

Vnd der xij bote vnd er gab in kraft vn
gewalt vb' alle di teufel dz sie aus wirf
fen vnd dz si gesunte die siechtu vnd stunt sie zu
predigte dz reich gotz vnd zu gesunte die siech
vnd er sp zu in nichte hebt auf kein din kein
den weg noch rute noch tasche noch brot
noch gut noch enhabt zwen rocken vnd wel
ches hauses ir myget dabeleibt vnd get nit aus
vo dann vnd welch euch nit empfacht so ir vs
get vo d' stat stbiut auch dz gestaub er sluz
vff sein gezeuge was sie gen euch ez vnd vm ki
enste durch di kristelln pdigt vnd gesunt alle
enthalbe vm do hodes sunst dez vierden
tails bet gehort alle di ding di da wurde gesc
hen vnd er zweifelt vo in alles was gesch
vo etliche pa ioh es ist d' stimme jo de tode
stan vo etliche dz Helias we erschiene

wa vo de ander vñ en vo de alte weyssage
ist d' stande vñ heodes pp̃ iohes de ham rich ent
haubt wa wist din vo dem ich hor sol che
dinck vñ er sucht in zegesprechē vñ di bote keate
wid' vñ d' künde in alle dinck die si heate gesan
en nam si vñ sthied sich ein halb an ein wyste
stat di ayst bet rada vñ do dz d' kante di gesel
schaft si nach uolgte in myn er orphien g si vñ
rett zu in vo dem reich gotz vñ di da bedorfe
d' gesuntheit di gesunt er wad' tag begund
sich zeneigē vñ di zwelf gemachte sich sy pp̃
er zu im las di gesellschaft dz sigen vñ wid
kere in di kapel vñ in di dorfer di da umb allum
vñ vierde di ezze wa wesen hie mer wyst
stat vñ er pp̃ zum ist gebt in zesse vñ sy pp̃en
zu im vñs sint mit mer de v brot vñ zwe vi
sche wa villicht wir gen vñ kaufen di ezze in
alle dise gesellschaft wan es wer vil nache
v trusset man wag in his pp̃ zu sein mügh
ayacht tzeczige sinf tzig durch di wirtschaft
vñ si taten al sist vñ machte si alle zesse in
er mam di v brot vñ di zwe visthe er zuch
in de himel vñ gesegnes vñ brache vñ teilts
sein iüngē dz sis legte für di gesellschaft vñ si
ezze alle vñ wurde gesatt vñ es wurd d' habe
dz in vb' wart vñ korbe d' beleibut vñ es wer
gesta do er allam wz bedet vñ sein iüngē zu im
im vñ er fragt si sigt wer sagt di gesellschaft
mich zesein vñ si antwote im vñ pp̃en Johes
de tauffer wan di ander helias wan di ander ein
vo de este weyssage ist d' stande wa er pp̃ zu

ayt 12
ayt 6

ayt 16
ayt 8

zu mir vñ wen ſuget ir mich zeſein Hymo pet
antwrt vñ ſpr̃ zu im Chriſt deſum gotz vñ er be
tzeſt ſi er gebot dz ſi dich keine ſuge ſuget wan
es gezimt dem ſind maid zerliede manige
dinck vñ wde vñ ſprochē vñde alte vñ vō dē
ſingſted phaffen vñ vō deſchreibē vñ zuō
de d ſlafe vñ zeſte tē vñde dritte tag wa er ſpr̃
zu alle wer nach m̃ will kūme d vlauge ſein
ſelbs vñ er heb auff ſein kreutze teglich vnd
nachzolg m̃ wan d ſein ſel will machte beha
lte d vliese ſi wan d ſein ſel vleuſt vm mich
d macht ſi behalte wā wz mūgt es de meſthe
ob er gewā alle diſe ſeut wolt vñ vleuſt ſich ſe
lb vñ macht ſein vreiſtuge wad ſich mei ſch
amt vñ mein wort de macht auch zeſthem
d ſind d zneid ſo er kūmt in ſein magetraft vñ
des vats vñ d heilige engel wā auch ſag euch
ſin wart dz etlich ſint vō de hie ſtēde di da
nicht bekore de tode vñz dz ſi geſecht de reich
gotz wā es wōt getā vil nach vñi tage nach
diſe worte vñ er nā pet vñ iacob vñ iohes br̃
iohes vñ ſtaig auf an de peak dz er bet vnd
es wōt getan do er bet ein andre geſtalt ſeins
antlūtz d ſchein vñ ſein gewande leuchte weiz
vñ recht zwe man di rete mit im wā moyſes
vñ helias wñ geſethe in d magetraft vñ ſai
te ſein vz gang de er wz zepulle rūſalē wan
pet vñ die da wōn mit im di wōn bekwt mit de
ſlafe vñ do ſi d wachte ſi ſache ſein magetrk
traft vñ di zwe mā di da ſtude mit im vñ eb
wōt getan do ſi ſich het geſchiede vō im pet ſpr̃

zů ihus debiet vnd ist gůt hie zepern vñ
w machē hie drei tabernakel dir ein vñbe vnd meyl ein
ihus ein vñer west mit wz er seit wado er
rett dise dink ein wolke wz gemacht vñbe
schetet si vñsi vorchte sich do si ir geinge in d
wolke vñ ein stim wz gemacht vō der wolken
sagt dirr ist mei lieb sun selb hort vñ do di
stim wz gemacht ihus wz fünde allein vñ
selb stwige vñ swr rte zů mē natken dink in
de tage dis hete gesprochē wā es wz gesch ande
andē tag do sie ab stige vō de berg manig ge
selschaft begegent e vñsprecht ei ma vō der
gesellschaft d' nest sagt ayn st ich bit sich ir wer
mein sun wā er ist m ein einig sun vñ sich d
gest begreift m' vñer vñwirft m vñ vñ wirft vnd er rückt ge
in mit schaume vñer zhart sich kaum er wei lich
zet in vñ ich bat dein iünger dz si maus werf
fen vñ si mochte nit wā ihus antwt vñ sp
o vñgeloubes geslecht vñ vkert e wie lang
lang wd ich bei euch vñ wie lang d leide
ich euch stu her den sun vñ do er sich gen
ch te d' teufel vñ vnf in vñ vñwirft in vñ ihs
d' bezzpt de vnrein geist vñ gesunt dz kint
vñ gab es wid' sein vat wan si d' sich rakē
alle ind' mechelich gotz vñ wnd te sich alle
i de dinge di ihus tet wā er sp zů sine iüngern
mocht ir in nit aus gewerfen er sp wā al
solich s geslecht wi mit wz gewerfen noch in
gebet vñ mit vaste wā ihus sp zů sein iüngern
er legt dise wort in ir ehtze wā es ist kum
tig dz d' sun d' meid wz gewurtwt in di hend d

ayn
ayn 9

ayn
ayn 9

riechte vñ̄ mynnte dz wort vñ̄ es vz v
borgen vor in dz ſie es nit v̄ſtunde vñ̄ ſi vorch
te ſich in zeſtraffe vō diſen wort wā gedenk
gieng in ſi welh'r vō̄ d' meer vñ̄ da ihus
gacht di gedancken ir hertze vñ̄ begreif en
kint vñ̄ ſprichet es zeſich vñ̄ ſp̄ zů̄m d' da en
pherht dich hint mein name d' erpherht
mich vñ̄ d' mich erpherht d' erpherht de
d' mich ſtat wan d' daſt d' nit vñ̄ d' euch
dir iſt d' meer wan iohes antwot vñ̄ ſp̄
gebiet vñ̄ ſprich ein vz vnſer de teufel
dein maine vñ̄ ve vñ̄ tons nit wan er nach
volgt nt mt vns vñ̄ ihus ſp̄ zů̄m in richte
welt ims vō̄ wā d' nit iſt wid' euch d' iſt
vñ̄ euch wā dz wir geta do di taſt ſein en
phachig wurde d' ſilt vñ̄ er ſelb ſeſtat ſei
antlitz dz er gieng zů̄ rihm vñ̄ er ſant bote
for ſein beſtheud gienge gent ſi in ei ſtat
d' ſtmaritan dz ſi im fir bereite vñ̄ ſi emphi
engen in nit wan dz antlitz des hi'te wz zů̄
gen rihm wā do dis gehorte ſein iung' iacob
vñ̄ iohes ſi ſp̄en ahte wolden vñ̄ ſprache dz
fewr ab ſteig vō̄ dem himel vñ̄ ſi vertilgte vñ̄
er vmkert ſich vñ̄ bereppt ſi ſagt ir wiſſent
welhz geiſts ir ſeit d' ſun d' meid kom nit di
ſel zeverliesse wan zenache behalte vñ̄ ſi gien
gen hin in ein and' caſtelle wā es wol gen
do ſi gienge an de weg ein ſp̄ zů̄m im ſprich
chuoh dir wo duhſt vñ̄ ihus ſp̄ zů̄m im die
fuchs habent holr vñ̄ di vogel des himels
neſt wan d' ſun d' meid hat nit do er ſein

ayt 8
ayr 9
ayr 9
ayt 8

haubt an geneigt wā er sp̄ zů em andern ma
chuolge nur wan er sp̄ oberlas mich zů
m ertē ge vñ zebegraben mein vat wāp̄
ihus zů im lad di totē begrabē ir totē wa
dūge vnd' künde dz reich gotes vñ ein andr
sp̄ oberich nachuolge dir wala mich zem
ertē dz ich vnd' künde dē di dapnit in dem
hauge vñ ihus sp̄ zům kēn leit sein hant
an den pflůge vñ sicht er hind' sich t er ist nit
zimliche inzůgen zů dem reich gotz
Wan nach dise dinge d' hat e bezaichet nu x
ch and' lüte vñ sint sie zwe vñ zwe
vor dem antlůtz an ein iegliche stat vñ
stat do er selb wz kūnftig wā er sp̄ zům ersten
dez sints ist vil wā d' vber ist lützel de bit de
lüte dez sintes dz er sent vber an sein site get
gesicht ich send euch alz lemmer vnd' di wolfe
vñ nichte welt trage de stick noch di tasthen
noch dz geschuecht vñ grüzzt niemat an de we
ge ī welhes hausir da ir get sprecht zem erste
ffrid sei in dē gen hauge vñ ob da wt d' sun dez
fridz ein site d' nur vf im wā ob nit er kert
wird' zů euch wā beleibt i dem selbe hauge
ezzet vñ trinket di dinc di bei euch sint wā wir
dig ist d' vber sein lons nichte welt vber
gen vō hauge zů haug vñ ī welhe stat ir ī
get vñ si euch enphahent ezzt di dinc di euch
vō de für gezet vñ gesunt die siechē di da sint
in ir vñ sprecht zů in dz reich gotz genacht i euch
I welh stat ir ī get vñ si euch nit enphahent
So ir aus get in de gassen sprech dz gestüppd dz

vns zůhast vo eim strit dz sthuitt vo an eu
ch doch ditz wizzt dz dz reich gotz genacht
Ich sprich euch dz vgiblich' wit depdom an
de tauf de dir stat wedir cotrzaim wedir
bethsayda wan ob rthyro vn sydone wn
getan di trest di da pint gesn reuch villecht
sezet hete sy gemacht pyzz in heim vn
a sthe doch vgiblich' wot thyri vn sydon
idem vrteil den euch vndi caphanaum
d' hoch dich vntz zů dem himel vn vpinkest
vntz zů d' helle d' euch hort d' hort mich vn
d' euch vsmecht d' vsmecht mich wā d'
mich vsmecht d' vsmecht de d' mich smit
wan di lxx kerte wid' mit freud de sugent
ohr roch di teufel sint vns vndertan in dein
nam vn ihus sp zu im ich sich sich sathanas
valle vo himel alz de blicz Zerth' ich gab eu
ch gewalt zetretten auf di sthorphen vn auf
di slange vn vb' ein iegli kraft des feintz
vn es sthat euch nichte doch nit dise nichte
welt euch streve dz euch di geist sint vnt
legt wa sten euch dz ewr name sint gesth
riben in de himel zů d' sud ihus d' hocht
sich in de heilige geist vn sp ohr vat' dez hi
mels vn d' erd Ich beger dir dz du hast vbo
rgen dise dink vor de weise vn vor den vi
zige vn hast sy d' offen de lugeln roch vat'
wa alsust gewiclet vor dir alle dink sint
m geantrot vo mein vat' vn niemat tweiz
w d' sun sey mein d' uat' vn w d' uat' sey mein

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené
Adresa http://mapy.atlas.cz
Moje mapy
Velikost mapy
Hotovo
PARK CH. G.

d' mat' vñ vō d' mat' sei nem d' sim vñ iwe
eb d' sim iwil d' offen ihus bekert sich zů sein
mgñ vñ sp̃ Gelig sme di auge di da sechet
di dmk di er sechet wa ich sag ouch dz mamg
weissage vñ künig wolte sehe di dmk di
dmk di er sehet vñ sache it nit vñ hoe e di
dmk di it hort vñ horte it nit vñ sehet em
gelert d' ee stůd vf vñ v'ducht in rugt a
st' wz nůtz dz ich besitz dz ewig lebe vñ
ihus sp̃ zů im wz ist gesthbe d' er ee' welh' sp
wez ligt er antwrt vñ sp̃ hab lieb dein h
hie got vō allem dem hie vñ vō alle dem
sele vñ vō alle dem hieste vñ vō alle dem
gemut vñ dein nechste als dich selb' wa ihs
sp̃ zů im sprecht hast du geantwrt dig tů vnd
du lebest wan er wolt sich selb' gerechtfa
tige vñ sp̃ zů ihus vñ wer ist mein nechster
wan ihus sprach auf er sp̃ ein man steig ab vō
ierlim zů iericho vñ viel vnd di dieb di in noch
betaubte da sin hete vf gelegt di wnte si
liezte halbe lebendig vñ giengen hin wan es
gesthach dz ein pfaff ab steig an derselben
weg vñ do er in gesach er fůr gieng vnze
gelich' wez ein leuit do er wz kům zů d' stat
vñ do er in gesach er für gieng wa er stunda
rita d' macht de weck in kom zů im vñ doer
in gesach er wz bewegt mit d' er bind vb' in
vñ er gerichtet sich vñ band in sein wunde et
gozz dar in wein vñ ole vñ er legt in vf sein
vich vñ fůr in di herberg vñ hat gesorget
in dem andern tage vor brachte er zwen phenig
vñ gab sie dem stal' meehte vñ sprach hab
sein sorg vñ

Lucas

lecst dv icht mdar zv sprich wid kerich vñ
lst dirs welh' dirr iij wt dir gesechē zv sp
gerwesē d' nechste de d' da viel vnt di dieb
vñ er pp' d' da tet did' bnd gvmm vñ ihus pp
zv im gesvntiauch di zv gelich' wer vram
eb wt getan do sp grienge vñ er selb ihus gie
nge emit ni sein kystell vñ sprecht ein wesp bo
name marthadi erphieng' jn rhause vnd
dirr on swest bei nam maria di da auch sitz
zv de fysse der herē sl hort sein wort wa ma
rtha di fleizsich vm di ornige ambechtung
sis tad vñ pp ohē ist dir nit sorg dz mich mei
swest lest allein ambechte do wisp gir dz si
m helf d' hre antwrt vñ pp zv ir martha ma
rtha di bist sorgsam vn wirst bemvbt vm
manige dink ein stlich ein dink ist notursluf
wan hat ir d' wlt den besten teil d' da mit
wt abgenome von ir.

Dz xi Capittel

Vnd es wt getan do ihus wz betet an ensat
vñ do er het auf gehort zv bete sein jo
sein junger pp zv im oher ler vns bete vch
auch ia bet ler sein jung' vñ er pp zv im wo ir
bet so sprecht vat vnser der du bist in de himme
ln gehailigt wd de dein nam zv kum de dein reich
vñ dein will wd de end' erd alz im himel vnser
tegeglich brot gib vns heut vñ vrlib vns vn
ser schulde alz wir vrgebē vnsern schuldigern vnd
nit vns ein mit in vrsuchung sund d' loge vns von
de vbeln amen vñ er pp zv im welh' ein hat ein
sreind vñ get er zv im zv mitt nacht vñ sp
zv im freimt liech m dien brot wa mei freimt

d'ist kume zů mir vo der weyte vñ sprich han
mit dr ich lege sin vñ er antwt vñ sprech
dis vñsser stemt nichte welst mir sin lä
dis mein tür ist iecz mit beslosse vñ mine kin
de sint mit mir in dem bet ich mag nit auf
gestan vñ dir gebe vñ ob er vallent zů klop
hent ich sag euch ob er nit vf stet vñ im gibt
dorů dz er ist sin stemt doch vm sin vdu
ssug stet er vf vñ gibt im als vil vil er hat
nüst vñ ich sag euch er stet vñ euch wt ge
be sucht vñ ir vint klopht vñ euch wt vf
getā wā ein iegliche d da ersicht de wt gege
be vñ d da sucht d'sint vñ dem klopheden
wt auf getan wā welch' vo euch ist ein
brot an dem vat gibt er im den ein ste oder
ein vysche gibt er im de ein slange für de vi
sch od' ob er ersicht ave aibet gibt er im den
ein skorphē den ob ir so ir seit vbel wt d'
kent gůt gab zů gebē eitre sine wie vil mer
eitr vat vo dem himel gibt de gůte geist de
eisthēte vo im vñ ihūs wz vz werset de teu
fel vñ d' wz stum vñ do er het aus gevorse
de teufel d' stum d' rett vñ di gesellschaft wu
d' te sich wan etl vo in sprē zubelzebup de fir
sted' teufel wirft er aus di teufel vñ di andn
bůchte im vñ suchte ein zeiche vo im vo de
himel wan do er gesach ir gedanke er sp̄ ein ie
glich reich getreit wird' sich wt vñwist vñ dz
haus vellet vf dz hause wā ob ioch sathanas
ist zteilt im selb welche wez bestet sin reich
wan ir sagt mich vz zewerfen di teufel ibel

gebur wā ob ich nit begē gebur vz wirf dir teu
fel vz ist stume vō dem wort sis aus dorū vñ
det steur vrteil dorū ob ich inde vingʳ gotz
vz wirf di teufel dz reich gotz volkūmt zu dich
wā so d' starck gewoffent behut sein hofe ist sid
sint alle dink die er hat beseze wan ob ein ster
ker vb' kumt de er vñ in vb' wint er nimt im
alle sein gewer se and' er sich yrich vñteilt
in sein raub der mit ist mit in d' ist wid' mich
vñ d' mit mit mā nicht is mit d' wil zegreut
got d' vil ein geist vz get vō de menschē er get
durch dirr stet suchent rue vñ er nit nichten
vint kert yr ich ker wid' sein hause vō da ich
auss gieng vñ so er kumt er vint es lere gere
nigt mit pesme vñ geziert vñ de get er vñ
nimt mit im vij and' geist erger de sich vñ
gen de entwelint si da vñ wirt de dink des me
schē wert erger de die erste wā es wil get
do er her geret dise dink ein weip vō d' gesel
schaft er hocht ir stume vñ sprach zu im Selig
ist d' leib d' dich hat getragē vñ di brust di du
hast gesogen vñ er sprach zu ir ja Selig sint alle
di dz wort gotz hornt vñ es behutent wan
do di gesel schaft en zamt liffen / thub bego
nd ze sage dirr gesleht ist ein vngetrs gesl
echt es sucht zaichē vñ zaichē wirt im nit ge
gebē neutre dz zaichē ionas der weissagen
wā als ionas wz ein zaichē de ninuitē also
ist auch d' sun des menschē disem gesleht die
kūnigin vō austri ster vf iden vrteil mit den
manne dirr gesleht vñ vdampt si wā si kom

asf 12

asf 12

vo den ende d' erde zehorn di werlt pilo
mons vn sprecht dir ist vn den salomo die
nia vo nimme sper vf mde vrteil mt den lä
ne dis geslechtes vn vbd ampetpi wasi noch
te pitz md' spdigt ionas vn sprecht dir ist mer
de ionas kem ercz und dz liecht vas vn spezt
ez nit vnforge noch vnd dz mez wa vf emke
estal odz di da ingent gesprechē dz liecht dz liecht
dems leib ist dein auge ob dein auge wt ein
uelag aller dem leib wt liecht wan eb ez wt
vnforg auch all dem leib wt vinst de sprech dz
icht dz liecht dz in dir ist sint vinst dein ab all
dem leib wt liecht nichte habet keine teiled
vinst er wt all liechte vn er d' leucht dich alz
ein liecht vas des stheins vn do er het geret
dise dink ein pharises bat in dz er ez mt im ym
do er wz ingestanden er sazte sich vand' pharises
begonde zeachte vn zesprache jm selbe warum
er nit wz gewaschen vr dem mittag vn ihus
sprach zu im nu ir pharises ir gereinigt dz daist vz
wendig des kelches vn der schussel ab dz daist
inwendig ewr dz ist vol traube vn vngantkeit
nie den d' da ingethuf dz daist vz wendig mach
er den nit auch dz daist inwendig doch gebt
almusen vo de dingen di vbrig sint vn sprecht
alle dink sint euch rain wan we euch phari
seer ir da zehent di minse vn de rute vn di ui
te vn alles krawt vn ir vb' gent di vrteil vnd
di liebe gotz wan dise dink gezimt zetun vn dise
nit zelazze we euch pharise ir di liebhabt
di erste stul in den synagogen vn di gruz ande

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Na valech
Na Spejcharu
PARK CH. G.

markt we euch ir da zeit alz di geb d' int erſch
einet jn di meſſhe did ir vf geſt wyſſent ſo nim
wa en vo de geleate d' e antwt vnſſ' zuim ex
iſt po di zeit diſe dink dirr iſt vns auch on laſt
vn er ſſ' vn we euch gebte d' ee ir da be wi di me
ſſhe mt de pfunde di ma mit magſt gerauge vnn
beraut mt di pfund mt em ainen vnſſer we
euch ir da bandt di geber d' weyſſuge vn ein
vet erſlugen jſt ir bezeugt valtum etliche dz ir
geheſſet den roten ein vet vn ainſtlich jſt erſlu
ge ſi wan pant ne greb d' ouſſ' och di werlt
gotes yeh ſont zuim di weyſſuge vn di bote vnſſ
d' ſlacht wo m vn iagents dz dz blut all d' weyſſ
ge dz da iſt byoſſen vo d' ſchinnuſt d' welt vo de ge
wordē vo diſem geſlecht vo de plut abel dez rech
te vncz zu dem plut zacharias de ſun barachie
d' du dub zwyſſhe de alt vn dem tempel alſo
ſag ich euch alles iſt wtes gēndert vo diſe geſle
cht we euch gelerte d' ee wan ir habt genuge
de ſluſſel d' wizzenth vn ir ſelb get nit in vnd
de di da ingande den wert nit wan do er geſagt
zuim diſe dink di phariſe vn di geleate d' e be
gonde in ſwerlich anzeſte vn zu bedrucke jſt ei
ne mud vn ia gent in vo manigfe dinge vnd
nichte zu ache etliche dink vo ſeim munde

Wan manig geſel d' zu ſi in begingen XII
ſchuſt vm ſtunde malſo dz ſi trate zu ei an
der jr bejond zu ſage zu jren iungē hut euch
vor dem beſel d' phariſe dz da iſt trucknt wan
dink iſt po v dructes dz nit v de croffent noch ſo

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Zpět Hledat Oblíbené
Adresa http://mapy.
PARK CH. G.
Velikost mapy
Získejte
Hotovo

vborgfe dz mit vod gerwnze vnd dinck dir
habt gepugt vnde vmpfn dir vodet gepuit vnde
liecht vn dz ir habt geret vnd ore vnde kame
dz wt gep digt vf den dechn vnd ich sag euch
mein fraunde dz ir nicht erschrekt vod den di da
etslache de leib vnd nach diser dinge habet
fainr vo des hin wz sie tun vnd euch ve
rfuchte vnd furchte den d da nach so er der
slecht hat gewalt zu legen in die angst Also sag
ich euch diser fuchte vnde den v fparn mit v
kauft vm zwei bnderlin vnd ore vo mist mit
nyt gefallig vor got vnd noch di hat ore haubt
fmt alle gezelt den nichte vrelt euch fuchte
rfeit zuer den vlfparn vnd ich sag euch ein
iegflet d mein wt bekenne vor den menschen
vnd d fun d med vrecht tun vor de engeln
tz vnd d mein klaubet vor de menschen d wt v
laubt vor den engeln gotz vnd ein iegflich d da
fpricht dz wort wid de fun d med dz wt mn v,
geben vnd d da potte vnde heilige geist dz wt
im nit vrgeben vnd wn vor euch rfuret vnd fy
nagoge vnd zu de meistn thaffen vnd zu de ge
walthige nichte vrelt sein vorsichtig vnd wie ir ant
wt od wz ir sagt vnd d heilig geist lert euch
in d selbe stud di dink di da gesche sein zeigte va
ein vo d gefelschaft fpzu im meist sagen mei
ne brud dz er teil dz erbe mit mir vnd er fpzu
im man vo hat mich gesetzt zu ein vrteiler
vb euch vnd er fpzu im sprach vnd behut euch
vor aller arkeit vnd dz leben eins iegflichen

Luc 10

Luc 10

Luc 12

Luc 10

+ pfenning

+ einer

vnd zu einem

ler-

ist mit im begrungen vñ do dine se dier bepaat
wan er seit ir gelichnam vo eins reichen mans
acker d' bracht begüngliche erwüchs vnd
er gedacht in im selb sprach vr stüm ich dz ich mi
chte handlen mit mine gütern wan ich vñer
sp' diz stüm ich ich buch mea stadel vñ machte
sie mer vñ sammle dor in alle di dinge di im gut ge
horet vñ mea gut vñ sprich zu mine sel sele du
hast manige gute dink gelegt in manigen iar
ruee rz trink wol ist best wan got sp' zu im sprich
din nacht vr gonne dein sel von dir wan
di dinge di du hast bereit wes wirdent zal oyst
on ieglich' d' da sthaest im selb vñ nit ist rei
ch in got vñer sp' zu sein müge dorch sprichz
euch luchte welt ir sorgsam ewre sel wz
ir ezzt noch vm ewre leib wz ir trinkt vñ nit ir zvd ge
wanet die sele ist mer de d' leib vñ d' lep mer
de dz gewant gewakt di rabe wan sie nent noch
snidet nit de mich ist d' keler noch d' spei
cher vñ got d' spist sie wie vil mer ir seit mer des
wan welch' vo euch mag gedenke zu zelege
on elen zu sein gewechsst de ob luchte mu
gt noch dz daist dz minst vñ mügt ir nit wa
rtu seit ir sorgsam vo de andn dinge merkt
di lilige in welch' weis sie wachsse si erarbaite
noch en spinne me wan ich sprich euch dz noch
salomo in aller sein wirdikeit nie wart ge
wapet alz eine vo disen: wñ ob dz krawe de h
ackers dz heut ist in de acker yn morge wirt
gelegt in de ait ofe alsus wirt es got wie vil
mer ir luge schuwere vñ ir mehte welt suche

Atlas.cz | Mapy | - Microsoft Internet Explorer

wy ir erst d' nz ir trinkt vñ mehte welt
wde er hebt i dihab wa alle dise dink sü
chte di leut d' wlt wz air wat wertz dz ir
bedurft all' dir dinge doch z' em erste sü
cht dz reich gotz vñ seme rechtuk vñ alle
dise dink worde euch zulecht vñ ihus sin zu
sem iuger liuzele ht mehte wolt euch sin
chte wan es gewelleute mit euch zetrebe
dz reich gotz vñ doch vertrust di dink dir
habt begerre vñ gebt almuse vñ macht
euch peckln di mehte er alte vñ sthatz i de im ungepresl
himele do sich hin d' dieb mit mach genache luchen
noch di milbmt muste wado eur sthatz
ist do wt eur hize erbeerlanke sin bestu
te vñ zihabt brumende liechtlas meine
hende vñ ir gat gelich den leute di da bei
tet reb hore wz ir wid' tet vo d' mut
lauft vñ so er kumt vñ klopfet dz sin
z' gesant zu stunde, gelugt sint di knecht sin
herre kume di er sin nit wacht alsus be
volh sal ir ebz euch di er ch sin begert nah
vñ macht si zorn vñ hure di gend an bechte
er sin vñ ob er kumt zu d' mon nache od'
ob er kumt zu d' dritte wache vñ vint si
tunt alsogetlich sint di knecht wo di z' wart
wa ob d' uat dz in sogar dobs wesse zuvor
lh stund d' dieb wacht vñ stat in sthe er
che vñlicz nimt durch graben sin hus
vñ alz nacht er gat bereit wan ir wirt nit
d' stund in d' sin d' mensch st kumpt wa pet
sp zum aber sag es ir di se gelichnu zu uns

ad'zoch zu alle vad'hr ſp zuim w wor
ſud'daſei d'getrewe teil vnd'woeſde
d'herre ſchickt vb'ſein nigeſind dz er ni
gebe de matz de matzen vnde zat Gerlich
ſag ichs euch ſelig iſt d'knecht ſod'h kumt
dz er im vint tun alſus Gerol' ſag ichs eu
ch wan er ſchilt im vb'alle dinck di er be
ſitzt wan abd knecht ſpr in ſeim hertzen me
hre macht ſtammuſt zekume vnd beginnt ze
ſulche dienknecht ad'dilnit vnd di diern vnd
zeeſſen vnd zetrinke vnd zu vnde trunke vnd'
hr des knechts kumt an de tag ſo er ſich ſei
nit verſicht vnd wird ſtud ſo er ſein nit wartz
vnd er zteilt im vnd legt ſein teil mit de vnge
trewe vad knecht d'da hat d'kant de wi
lle ſeins hrē vnd er ſich nit fin bereit vnd nach
te tut nach ſeim wille d'vrt geſlagē mit vil
ſlege vnd d'da nit hat d'kant nit tut wirdi
ge dinck d'vrt geſlagē mit luitzeln ſlege vnd
ein iegliche d'vil iſt gebē vil vor gezucht
vō im vnde d'da vil er iſt gegebē vil mit
gezucht vō im ich kom zu liegē ſein vnd di er
de vnd wz wil ich neuer dz es brune vnd ich
han tauf zetrūke vnd wzelche weiz vnd ich
betwungen vnd dz es wol volbracht vnd
er dz ich kom zu gebē ſtrad an di erde ich ſag
euch nit wa di ſtrad ung vō des hin fur wo
der geteilt wird ein hauſe dreyn in zwei vnd zwo
ei widr geteilt in drey der vat in de ſun vnd
ſun in ſein vat di mut in di tochter vnd di doche in mut
in ſwiger in ſnur vnd di ſnur in vrag wan

er ſp zů d' geſelſchaft ſo ir recht dz wol
te vrſtan von dem vrteyl gottes ſun
zehant ſagt ir dz recht kumt nit des vrtails
ſo vrſp ir recht de richter wint wenn ir
ſpr wa die ding kumt vnd vrtailt alſo zeigt
ir eigentzlich an dz antlitz des himels
vnd d' erde ab welhe weis bewrt ir nit
diz zeit wa aber vrteilt nit vnd ſo auch
ſelb dz dz recht wa ſo du gest mit dem
gegner zů dem richter zů der ſun ſo gib den fliß
dz du dich vnderwindeſt erlöſt zů ſin dz dich
villicht d' richter antwrt zů dem
vrteilär vnd d' vrteilär antwrt dich dem kneht
vnd kneht legt dich in den karker ich ſag dir
du geſt nit aus wenn du dz letſt ſo du
gilteſt die nächſten münig

Dz xiij

Es waren aber zů derſelben zeit die da
bei waren vnd de galileern d' pilatus
het gemiſcht mit ir opfer vnd ihesus ant
wrt vnd ſprach zů in wenent ir dz galileer
ſünder gewesen ſind vor alle galileern
wan ſie habent dz liden alſolhes dz ich ſag
euch nit wenn ir nit macht puß ir werd
derbt alle gleicherweis wie ach die xviij
vf die d' turn in Syloe vnd ſlugen vnd wet
ter dz ſie auch ſünder gewesen ſind vor alle
den leuten die da ſitzen wonen in Jeruſalem ich ſag euch
nit wan ir nit habet puß ir werdet
gleicherweis alle wa ernüret vnd ſprach
ein man hett ein feigbaum
ſin wingarten vnd kam zů im ſuchet frucht

anim vnser sand mit vñ er spr̃ zů den prawern
dez wengarte sich in jar pint dz ich kom vñ sich
er wuchet an disem feigbaum vñ find nit do
tu hawe ich abz dz bekümt er auch die erde krant
wot vñ spr̃ zů im herr latz in noch dis jar vmzich
in vmgrabe vñ mist dorvm gelegt vñ ob er vi
llicht bring wuch vñ wan ob nit hawe ich abz
de künftige vñ ihus abz lert in ir synagoge
an de samstag vñ sich ein weip die da het d
lide de geists dez siechtus xviij jar vñ was ge
neiget vñ mocht nit all mit vf gerechte vñ
do ihus het gesehen er rief abz zů sich vñ spr̃
zů ir weip du bist gelatzt vo dem siechtu
vñ er legt ir auf die hant vñ zehant richt sich
vf vñ wunich got wad' fürst d' synagoge
antwot er vñ wrdigts dz ihus het gethan
an dem samstag er spr̃ zů d' gesellschaft sechs
tag sint in den da gezimt zerbeiten vñ in di
sen kümt vñ wdt gezimt vñ nit an de samb
stag vñ ihus antwt zů im vñ spr̃ trüchner
ieglich in dint er nit sein ochsen od' seine
esel an de samstag vo d' krippe vñ füret in
zů d' trenke vñ dise tochter abrahams dis
thamas ihet gebunde sehet vñ nit be
zam sint zen binde vo de bande an dem
samstag vñ do er dz het gesagt wz sein wid'wertige schamte sich vñ alles volk
freut sich in alle den dingen die da vñ gethan
lobleich vo im de er spr̃ wem ist gelich dz reich
gotz vñ wem mach ich abz zelon gelich es
ist gelich dem senfe korn dz d' ma enphieng

vñ stunt es yr̃ ein gantz yn es wuchs vñ wart
gemacht zů einem michelen baum vñ die vogel des
himels rúten vf yr̃ este vñ abʒ̃ er sprach wem mag
ich gelich dz reich gottes dz̃ ist gelich dem hesel
de dz weip nam vñ vbergab in yr̃ mel dz̃ mag
melbs vncz dz es alles vberd̃ habe vñ ihus
gieng durch dister vñ durch di stet vñ lert vñ
machte de weg nahin yr̃ van ein sp̃ zů im hie
ob ir lützel sint die da werden behalte yr̃ aber sp̃
zů im den sterzt euch in zů gen durch dz ore
tor ich sag euch dz manig suche in zů gen vñ
můge nit wan so d' vater des husses ist gestor
ben vñ er beslosse di tur vñ ir begint zů stende vñ
clopfen an di tur gnediger herr tů vns vf
er antwurt vñ sprich zů euch ich waiz nit wo ir
seit den begint er zů sagen vor yme vñ trinke
wo dir vñ du hast gelert in vnsʒ̃ gassen vñ er
sprich waiz nit wo ir seit zů hant euch wo
mit alle ir vbeltet d' vngenkeit da wirt waine
vñ gnistgan d' zende wan so ir recht ab' han vnd
ysaac vñ iacob vñ alle di weyssagen in dem rich
gotes wan ir werd ausgetribē vñ sitzen
wo osten vñ weste vñ wo aquilo vñ wo mitte
tag vñ essen in dem reich gotz vñ secht di da
wirt di erste di sint di nugsten vñ di nugsten die
erste vñ in dem selben tag tratten d' pharisey e
nachten sich zů ihus sprechen he vz vñ gang
wo hinn wan herodes wil dich d' slachen vñ
er sp̃ zů im her vñ sprich dy wen sprechs gehet
ich treib vz die teufel vñ volbring di siechen
heut vñ morgen vñ vollend am dritten tag

¶ doch nit gezimt zesten heüt vñ morge
vñ an dem andritage wā dem weyssage
ysecht nit zeverderbe yz vendig vñ inwen
dig vñ sid ysecht di weyssage vñ sterist
sid an vñdet gesmit zu dir wie dick wolt
ich habe gesmiet des sin zeselich kwez
alt d vogel se müste vñd d fed vñ du e mo
lst gecht eu hus wōt euch gelazze weist
wan ich sagt euch dz ir mich nicht sechet vnz
dz kumt so ir sprecht gesegnet ist d da kumt in
vñ es wt gen nam der lüten XIIII
do thus in gienge in des hus eins fürste
der phariseo zezzen brot an de samzstag
vñ sie lagte in vñ secht ir nie esth wanz sich
tiger woz vor im was antrot vñ sprach zu de
sele d er vñ phariseo sprach ob es gezem zege
sünte an de samstag vñ sprach den er be
gruf vñ gesmit in vñ liez in ir antwort vñ
sprach zu in welhes ir ezzechte od esel valt in die
gruobe vñ zeuchte er nit den mit zehant aus
an de samstag vñ sie mochte im nit gesmit
wōt zu disen dingen vñ er seit auch zu de
gelade ein gelichnüsse welh kwez sid d welte
di erste nie sitzen. Zo du wrdest gelade
zid brutlauft so voresitz nit nie an d er
ste stat dz villicht icht er erbē sei gelade de
dich vñ im vñ so kumt d dich vñ im hat
gelade vñ er sprit zu dir gib disem vñ dz du
vñ de beginst du zeschāde di nidrist stat vñ
schām wanne dy wrdest gelade zid brut
lauft ge sin nie an d nidrist stat. Sod du

mit d' dich hat gelade vñ spricht zů dir sie
vnt steigt h' vf das dz rot es dir ein wol
milich vor de ersamt sitzende wā es ie
glich' d' sich erhocht d' rot gedie mūtig vñ
d' sich gedie mūtigt d' rot d' hocht wa ihūs
spr auch zů dem d' in het gelade go dir we
llest mache ein imbis od' ein abet ezze
michte welst rüfe dein freude noch dem
brud' noch dei mage noch dein nach geb
ure dir reich sint dz si dich villicht ich rau-
ch wid' lade vñ dir rot di wid' gelt ruft wa
so du machst ein wēgthaft od' ein abet ezze
so ruf dar di arme vñ di krumke de lam
vñ de plinte wā si habet mit do mt si dir
vgolte vñ dir rot wid' gebe vñ d' aller erste
dinst d' gerechte wa do ein wo de ersamt
sitzende gehoirt dise dink er spr zů im selig
ist d' d' da ist brot vñ de reich gotz vñ ihus
spr zů im ein man macht ein michel nacht esse
vñ lat der vil manig vñ er sant gen biecht zu
d' stad des abend essens gesinde de gelade dz
si kome wā alle dink di sint rechut bereit vñ
si begonde sich alle ersamt zen schuldige
d' erst spr ich han kauft ein dorf vñ ich han du
rft dz ich vz ge vñ es gesteh ich bit dich ent
schuldigt mich vñ d' and' spr ich han kauft v
roch ochse vñ ich gen si zeberwerte ich bit dich
entschuldigt mich vñ d' drit spr ich han genūt
ein weip vñ dorumb mag ich nit kume vñ der
knecht leit wid' vñ d' kumt dise dink sen hie
vñ d' uat des ingesindes vōt d' zuunt vñ spr

zu sem knecht ge aus schier in di strazz vñ
di gassen d' stat vñ such' in di anne pi die
kzenke die blinte vñ di lame vñ d' knecht
sp' es ist geta[n] alz du hast gebote vñ noch ist
ein stat vñ d' kne sp' zi sem knecht ge aus
in di west vñ wd di zeime vñ tu wnig sp h'
i zegen dz mei haus vñ de d' silt-wnich stige
euch dz kem d' mad i dapnit gelade di bekore
mit meins abet esse ois wa vil d' gelade
vñ lüczel d' erwelte wa manig d' gesel sch
stigen ge mt izi vñ er bekert sich vñ sp' zu
in Gro nach in wilkume vñ hatzt er mit
sem nag' vñ sem mut vñ sem zweip vñ die
sine vñ sem brud' vñ sp' sweg' ya loch sei
selbs seld' mag nit gesene me ügt vñ d'
mit zeglich ist hebt sein kreuch vñ kumt me
ch in od' nachuolgt mir d' mag nit gesen
mei iunger wa welh' vo euch nit bane en
türe gicht er den mit zi dem egte vñ trat
di zeng ob er hab di dink di dapnit not dür
fft dz ob er in mug volbringe dz villicht
dar nach so er hat gelegt di grunt fest vñ
er nichte mag volbringe alle di die es ge
sehet di beginne sein zespotte sprech wa dis
ma vieng an zepauwe vñ noch step nit
volleide od' welh künig ist zeten vñ zelae
ge ein streit und' mt ein and' künig gicht
er den mit zi dem egte vñ gedenke ob er
in mug begege mit x tausent den d' zu im
kumt mit xx tausent mand' wez noch so
er ist vñ er sent botschaft vñ er bit d' dñ

f

ayf 10

f zemachen

ge di da sint des sundes den also ist er iesz
lich' vo euch d' nichte wid' sagt alle de
dink di er hat beszezze d' mast mit gesein
mem iunger dut ist dz szilz wa ob dz szilz
wt vuppigt wor in wt ez gesultzt wa
es nucht mit ind' erde noch indem mist
wa ez wt vz geworfe d' orte hab zehorn

Wan die sind' vn d' horé dz xv v
di offen sind' genachte sich zu ihus
dz si in horte vn di phariseé vn di sch
ribé di murmelte sagt wa dz er enphecht
di sind' vn izzt mit in vn er ss zu in dise
gelichsam sagt welh mensch vo euch der
da hat schafe vn ob er vbleist emb vo m
let er den nit di lxxxix in ind' wuste vn
get nach de dz da ist vbloren vncz dz er es vint
vnd er es hat sunde er legt ez stewet auf
sei achseln vn so er kumt in dz hauser encat
ruft sein sreunde vn de nachgebure sagt
zu in encaunt sreut euch mit mir wan ich ha
sunde mein schaf dz da vz vloren wan sag
euch dz alsust in sreud wé de himel vber
ein sund' d' da nacht puzz der vbl xxxxviii
gerechté die nichte bedurfen d' puzze d' wolh
weip haut r phenning vn vbleist ein vo in
encaunt s der nit ein liechtstab vn vnke
ret dz haus vn sucht flenzlich vncz dz si in
vint vnd so si in hat sunde si encaunt ruft nte
sreunde vn de nachgebure sagt encat sreut
euch mit in wan ich han sunde mein phenig
de ich het vloren also sag ich euch dz sreude

F
ewigb

wōt vor de engeln gotz vb'em sünd'd'a
macht pitz waer seit it od'ie gelich
sam ein man het zwe sün vnd'ainer
vō in zu dem vat vnd gib mir de teil dez
güts d'mich an gehöre vn er teilt in dz güt
vnd nach vil zeits do d' iung sun alles zesamen
pfrangte zoge in ein ellet lant vnd da
get vnd da vzertem güt vn lebet vnke
uschliche vn da nach do er het vzert
alle din gen brucht hung' wōt gemachet
all' d' geget vn im begond zegebresten
vn er gieng hin vn hielt sich zu einem bur
ger des lands vn er sant in sein dorf
dz er waridet di swein vn er begt dz sein
lei wold gefult vo de trebē dz die swei
azzen vn in neman gab im waer te vnd
in sich selbe vn sprach er wie manige tagel
helfer brots in dē hus meins vat vn
ich vō dirbehre des hungers ich ste vf vn ge
zu meinem vat' vn sprich zu im e vat ich hab
gesündet in den himel vn vor dir vnd bin
nē mer wirdig dz ich sei gerufe dein sun
wan tu mich als einen vo deine tagelinge vn
er stund vf vn kom zu sinem vat' vn noch do
er in verre gen vat' d' sach in vn er wōt bewe
get mit d' bind vb' in vn er lief in entgegē
vn vil in vf sein hals vn küsst in vnd
sun sprach zu im vat ich hab gesündet in den himel
vn vor dir ich bin nē mer wirdig dz ich sei
gerufe dein sun wa d' vat sprach zu sinen knech
te bringet hie stolen dz erst gewat vn vnzie
ht im vn gebet im ein vingerlin an sein hant vn

schuch an sein sitz vñ furte h̄n ein vetzt
kalb vñ d' slachtes vñ dz vñ essen vñ wt
sthefte vñ dut mei sun dz tod vñ ist wid'
worde leb'ntig & vñ vlorn vñ ist funde
vñ si begonde zewtsthefte vñ sein elt sū
ne vñ an de acker vñ do er vñ sturte vñ sich
het gemacht zu dem hause & hort de don
vñ di stim vñ er vñ ef ein vñ de knechte vñ d' y
sragt in vñ dz do ve vñ dir pp̄ zu im dei brud
ist kume vñ dei vat d' dat hat vñ d' slagte
ein vetztes kalbe vñ a er hat in gesunt
behalte vñ a er ein wirdigs vñ wolt nit
in gen dorū d' ugt' gieng vñ vñ bat in
zebite & er antwt vñ pp̄ zu sem vat sich
alt vil iar dienet ich dir vñ vb' gieng nie
dein gebot vñ du gebe mir nie ein zicklin das
ich het gewtsthefte mit mein freunde wan
dz dir dei sun ist kume d' sein gut hat ver
zert mit de gemeine weibe d' hastu d' sla
ge ein vetztes kalb vñ er pp̄ zu im kint du
bist zu alle zeite mit mir vñ alle meine dink
di sint dein vñ es gezam zewtsthefte vñ d
zefreube wan din dei brud vñ tot vñ ist wid'
worde leb'ntig & vñ vlorn vñ ist funden

Cap. xvi

Wan ihus pp̄ zu sein iungē vñ sagte ein
gelichsam & es wz ein reich man d' het ei
nen meier vñ der wt zymet vor im alz
ob er het vñ wist sein gut vñ er rief im vñ pp̄
zu im wa rumb hor ich dis vñ dir gib rede de
ins maestums wan enkanst du nit mer
meier sein wan d' mant pp̄ im selb vñ zu im ich wil

ob mich hermmit vō dē mauertū Grabe
enmag ich nit betrehn; gham ich ich wanz
mit tze ich tūn So ich vō bewegt vō de
maintum dz si mich enphache me hin
ser vann er enzamt riefe gem ieglichesch
uldiger zems herre ek pp zū de erste vie
vil golt dūmen hre vier pp hūdert kū
ge als vier pp zu im tum dein warung
nū sig schier vñ schreib sūnzige dar nach
pp er zū de andē wa vie vil golt dū men
hre vñer pp hūdert kū wetze ek pp zūm
dūm dem brief vñ schreib achzige vñ der
hre lobt de marce d'vngarkt dz er weizli
che het getan vñ er pp weiset gmt di sine
dine volk ire geslecht de di sine de glichtes
vñ ich sag euch gmacht euch freud vō de ra
chtū d'vngarkait vñ so euch gebiete dz sie
euch enphache di ewige tabnakel wa der
dain st gerete zmit dē inmern d'ist euch gere o
mt dem men vñ dain st vngerg mt de liute
lin d'ist auch vngerge mit dē metin dorū
ob ir mit fleiz gewesen gerewe mit de rech
tū d'vngarkeit dz dain st war vñ er gelaube
es euch vñ ob ir mit fleiz gewese gerewe mt
dem stronde dz eur ist vñ gibt es euch wan
mat mugt gediene zwem herre vñ er hazzt
den eine vñ hat lieb de andē od' erpnecht
de eine vñ en hab de andē got zi reich zu
mugt ir nit gediene vñ di phanise di draw
auswendig di horte alle dise dink vñ si pp
tē sen vñ ihus pp zū im zeit di di sich gere

Atlas ČR | Mapy - Microsoft Internet Explorer

chthaftiget vor de leute vñ got d' kent ei̇
rehtze vñ alles dz da ist hoch vor de leute
dz ist vbarme vor got vñ die ee vñ di weyssa[gu]n cillagte
gen vñ vnrz zuiohes vñ dz reich gotz vñt der
kumt vo im vñ ein iegliche tůt gewalt im
vñ es ist leichʼ zeinbʼ gen dem himel vnd
dʼ erde den eine puttez eualle vodʼ ee ein ie
glichʼ dʼ da ist lest ze im weip vñ sun ter gidre
dʼ gemein vnkeusthit vñ dʼ da sunt di gelatze
vo de manedʼ gemein vnkeusthit ein man wab
reich vñ rot gevatzt mit purpur vñ mit perle
vñ wol thefte teglichs mit dʼ leuchte vñ em pet
ler wz beiname lazarus dʼ lag zu porte tire vo
ller geswer dʼ begert dz er wurde gesatt vo den
brosmen die da viele vo de tisthe des reiche man
vñ niemat gab im vñ wa ioch di hunde kume
vñ lackte sein gesw vñ es wʒ get dz dʼ beth
strub vñ wʒ getrage vo de engeln in di thozab
raham vñ wa auch dʼ reich man stub vñ wʒ be
grabe in dʼ helle vñ do er wʒ in de note er hub
auf sine augē vñ sach abraham vo vre vñ
lazarum sitzen in sinem thoz er rief vñ sp̃ o vat̃
abraham dʼ barm dich mein vñ las lazarum dz er
netze dz ortz teil sines vingers in ein wazz dar
er kule mei zunge wan ich wd gekreutzigt bin
dirr flamme vñ abraham sp̃ zuim sun gedenk
dz du hast empfangē di gute din leben dem lebē
vñ ze gliche weiz lazarus di vbel ab nu wʒ
er hie getrost vñ du wirst gekreutzigt vñ in
alle disen dingen ist gesetzet zwische vns vñ
euch ein michel vnd stetiger dz di da wellet

Misfeldz
Stolic
Rastany
Pětidom
PARK CH G
anno svetový
největší světová

vb' gen dahin zů euch mechte můge noch vo
dan vb' genh' vn er pp̃ dom vat abrahã ch
bit dich dz du im sendest mdz haus mons vat
voa do han ich noch v brůd dz er im bezeuf dz
si auch nicht kume an dise stat dan quelug vñ abra
ham pp̃ zů im si habet moyses vn di weissage
di hore vn er pp̃ nan vat abraham wa ob etlicher
vz gieng vo de tote zů im chi machte prizz vnn
abraha pp̃ zů im ob si moyses vn di weissage
n thorn noch ob etlicher aus gieng vo de tote
v ndihus si gelaubte im mit XVII Cap
pp̃ zů sem ůch eb ist vnmuglich dz betru
bnis nichte kume ab' we im durch des si kü
met wa bez v vm dz ein mulsten vmd gehe
nkt an sen halse vñ vmd gevorfen im dz mere
de dz er euf ein vo disen lutzelchinut ob de brů
d' print vrid dich bereppe im vñ ober macht prizz
vñ gibs im vñ ob er zů ibe male an de trug print
vrid dich vñ ober zů ibe male an de trug vrid
vrid kere zů dir sprit es reut mich v gibs im vñ
di pote pp̃ on ohte mer vns de gelaube wa vid
her pp̃ ob ir het gelaube alz ein sens korn vñ
sprecht ir zu disem malbaum purzel dich vz
vñ vb' pflanz dich in dz mer vñ er gehorsam
euch wa welch' eůr hat ein knecht eter oder
wa der di herte po er vrid kt vo de ack dz er
im zu hat sprit vb' ge tů vñ sigt er im den
nit bereit dz ich esze vñ for begurt dich vñ an
becht im vntz dz ich geitze vñ getrinke vñ darna
ch dů issest vñ trinkest hat er den mit gnad des bi
ettes wan er tet di dink di im sen bfe gebot

ich vnd vesper mit alz roch ir go ir geuit gsledi
dink di euch seit gebyte do sprecht vr sein
vnsuzelnecht dz ir solte habe gesetadzha
be vr geta vñ eb vñ geta do ihus gieng in
lin er gieng nnigt durch simaria galile
vñ do er gieng ein kastel vñ be gegete x
ma mysely di stunde vo yte vñ hube vf sin
me sprgt ihus d' gebiet d' barm dich vnser
vñ do er si gesach er sp̃ get vñ zeigt euch de
prist vñ es wz̃ geta do si gien ge si wirden
ge reinigt vñ do ein vo ir gesach dz er wz
gereinigt er kert vnd mt grossem vñ mi
chelichet got vñ er viel vf sin antlutz für
sin fuzz machet gnade vñ die wz ein samma
ritan vñ ihus antwot vñ sp̃ sint de nt ir gere
inigt wo sint ir et ist nt funde d' da wider
kert vñ geb ir vnsmlich got neir din stende
vñ er sp̃ zu im stand vf vñ ge vn dem treive
hat dich gen zicht behalte vñ er wz̃ gefragt
vo de phariseꝰ vnz wenn kumt dz reich gotes
ihus antwt in vñ sp̃ dz reich gotz kumt nicht
mt behutigt noch si sp̃ ehet nt secht hie od
secht da wan secht dz reich gotz ist vnd' euch
vñ er sp̃ zu sun wenn ir vñ dirtig kumet vñ das
ir begt ze ersehe ein tig der tunt d' meide vñ
ir gesehet sein nt vñ si sprigt euch secht hie se
cht da nichte welt vz gen noch nachuolget
in wan alz d' plitz schint vo dem himel vñ sche
int in di diuk di da sint vnd' dem himel alsus
wz̃ d' sun d' zneide an sin tig vil an gezimt
ze erste ze lede manigedinc vñ wde vf sto

civ
A
f

che vo diſem geſlecht wa ich es wz in de truſe
noe alſo wt ez in de tage des ſun d' menſe
ſi atze vi trinke in ſine weip vi in vnde gebe
zu d' prautlauft vnz an de tag do noe in
in arch yn di ſint veſſen in vlogen alle
vnz gelich' wer alſ es wt gen vnde truſe
lothes ſi atze vi trunke ſi kaufte in vkauften
ſi phlanzte vi bante wa an de tag do loth
vz gie reig vo ſodome es regent fewr vi ſtwebel
vo himel in vlogen alle alſo wt ez an de tag
ſo d' ſun d' menſ wt eroffet wd' ſtunde der da
wt auf dem dach in ſeme vaz in de hauſe der
ſteig nit ab ſi zen one vnz gelich' wer z der
da iſt an dem acker d' kere mit wid' in wd' ſich
Zeit ge doilet der wer ploth es d' ſon ſel ſucht
zo nachte behalte d' vliegen vnd' ſi vleuſt d'
ſeblichen ſi wa ich ſtig e uch in d' nacht zive w
det an einem bett d' ein wt genome vnd' and'
wt gelazze zive wdet malet in einr mul
den wt en phange vn di and' wt gelazze
zive wdet an de acker d' ein wt genome
vn d' and' wt gelazze ſi am trite vn ſpen
zu im ohne waer pp' zuim wa d' ſein wt do
ſin wdet geſtimt di adalar Cap. XVIII

Wan er ſeit ein gelichſ on zu im wa es ge
zimt zu alle zeite ze bete vn nicht ze
gebreſte ſtiget ein vrteil wz in eine ſtat
d' got nicht e forcht vn de menſche mit en ſtunde
wa ein witive wz in d' ſelbe ſtat vn ſi kom zu
im ſtiget e riche mich vo mein wid' wrtigen
wan er en wolt mit durch vil zeits dar nach

lucas xviii

Ll
Sp er zuim selbe sagt vñ ob ich got nt förcht
noch de mesthe mt entsage doch dz mir
laidig dise witwe ich rich es dz si villicht
ichtes im an den ungstetag vm mich vñ nẽ
wa d'her pp hott wz d'vrteil d' yngrnkt pp
wa ruf de got nt rach sein d' welle di zuim
nusset tags vñ nachts vñ er wt habe di gesti
dram im wa ich sag euch er tut im schier r
rache doch sod' sun d' menschen wet n dz er
vnd treive vfd' erde wa er sag noch dise geli
chsam zu etliche di sich vßziche in sich alz gere
echt vñ vßmechte di and nẽ we mastige vñ
de tempel dz si pette d' ei wz ein phariseꝰ vnd
d' and' ein offen sund' wa d' phariseꝰ stude vñ
bett dise dinkt bei im selb sagt o got ich machte
dir gnade dz ich nichte bin alz di and' menschen
raub vngerechte ebrech' alz auch dirr offen
sund' yn ich vaste zwir in d' woche ich gib ze
che ende all' d' dinge di ich besitze vnd' offe sun
der stund vo vñ vñ wolt mit vf hebe seine
ugte zu dem himel wa er slüge sein brust vñ
get o got bis geneig m sund' Bewlich sag ich
euch dirr stat alz gerechthafftig vo in sinem
hause wan ei iegslich d' sich d' höchet d' wt ge
diemutigt vñ d' sich gediemutiget d' wt d' höchet
wa si bracht auch zuim di lützelin dz er si beru
re do si gesache di iunger si bere pte si wa ihus
eng zam rief in vñ sp lat di kint kume zu m
vñ nichte welet ins wen wa alsölich' ist dz reich
gotz Bewlich sag ich euch swelh' nt empfecht
dz reich gotz alz dis kint d' get mit m ies vnd o

civ^m A

f

ay^t 19 :

asio

ar 19 ſtuſt fraget in vñſſ̃ herꝛ ſiut wz tüne ich
dz ich beſitze dz ewig leben waihus ſſ̃ zum
warumpgſtu mich gut niemat iſt gut neꝛ got
allein du d' kenſt dis gebot nichte d' ſlachſt nich
te brech di ee nichte du diepſt nichte ſtig va
lſche gezeug lite dein vat vñ dein mut ẽr
ſſ̃ zum alle diſe dink han ich behut vo mi
ner iugent do ez ihus gehoꝛt ẽr ſſ̃ zum mo
ch gebriſt dir eins verkauf alle di dink di du
haſt vñ gib de arme vñ du wirſt habe ſchacz
i dem himel vñ kum vñ nach volg mi do nim
gehoꝛt diſe dink er vꝛ betrübt wan er was
gꝛoz reich vñ do ihus ſach genacht trau
rig ẽr ſſ̃ wie ſtarſwlich gend ſi in dz reich
gotz di da habẽt di reichtu wan liecht iſt der
olbente inzegen durch dz nadelore de dem
reiche in dz reich gotz vñ di es hoꝛte di ſpꝛe
vñ wo mag de wꝛde behalte waihus ſſ̃ zu
in di dink di da ſint vnmuglich bei de men
ſche di ſint muglich bei got wa per ſſ̃ ſich w
habẽ gelaſſe alle dink vñ habe dir nachge
ar 19 uolgt ioh wꝛ wꝛt vzb ẽr ſſ̃ zum warlich ſag
ar 10 ich euch es iſt kein d' dalaczhaus od' vater
od' mut od' brud od' weip od' ſune vm dz reich
gotz vñ dz er nit empfech vil mi dinge in diſe
zeit vñ in d' künftige welt dz ewig lebẽ vñ an
•cxvmA (ihus nam zu ſich ſine iunger vñ ſſ̃ zum in warheit ich
ar 20 ſage vch ez irlim vñ alle di dink wꝛden vollent
ar 10 di da ſint geſchribe durch di weiſſage vo dem
ſun d' meid wan er wꝛt geantwꝛt de heiden
vñ er wꝛt vſſpot vñ wꝛt geſpeiſelt vñ ange

Atlas.cz || Mapy - Microsoft Internet Explorer

stut vñ dar nach so ſi mit habet gegeſelt
ſi d' ſlachet in vñ er d' ſtet an de diute vñ
vñ ſi vñame vñame tenis dirr dinc vñ
dz wort vz vborge vor in vñ ſi vñ gne
nit d' dinc di da zů geſtut vñ ez vz gan
do ihus genacht zů erchoe enblint ſitz
bei dem wege bettelind vñ do er gehort
di geſelſchaft vbˢ gen er ſtaigt vz diz
we vñ vraſi sprenzů im dz ihus nazarenus
fir gienc vñ er ruef ſprach o ihus d' ſun
dauids d' barm dich mein vñ vñ di da
fir gienge di bestrafte in di er ſtunge de
er ruef noch mer ſtuft o ſun dauids der
barm dich mein vñ ihus ſtunder hiez in
zů ſine zůſprech vñ do er vz genacht er
fraigt in ſprach vz wilt du dz ich dir tů vñ
er ſp̃ olber dz ich gesech vñ ihus ſp̃ zům
ſicht vf da ersehe brit dich gemacht be
halte vñ zuhant gesach er vñ nachvol
get im mit lobent got vñ alles di volk
di es gesache di gabe ster lobe Dz xix f
vñ ihus gieng in er durch gieng
erchoe vñ ſehe er mahe namen za
cheus vñ der vz er ein fürſt d' offe sůn
vñ er selb vz reich vñ er ſuchte ze gesehe
ihum vz er we nit er mocht mit vor der
geſelſchaft wan er vz luzel land' gewech
ſte er fůr lief vñ ſtang vf ein baum dz er
im gesehe wan er vz da fur zogte vñ
do er vz kame zů d' ſtat ihus ſach vf er
ſach in er ſp̃ zům zacheus streng h' ab

t
Cap 20
Capr 10

Emulden kug

eilet vñ nam gezimt heützebeleibē den
hauſ vñ eilet ſtraſ er ab vñ er enphieng
in mt freüde vñ do es dē gepelthaft ge
ſuche ſi nimmelte alle meſt dz er vñz be
kert zu ein ma ſind' vñ zacheo ſtuud
er pp zů iesus hie ſich dz halb tail meins
guts gib ich de arme vñ ob ich iemat ha
getrogē ich vid' gibs im vierualtlich
vñ alhus pp zum vñ alheut iſt gemacht
behalt gnad disem hauſ dorūb dz er ſelb ſei
ein ſun abrahams vñ d' ſind d' meidkom
zepriche vñ zemache behalte dz da vñ
vdorbē iſt gehort diſe dink zu leget
ſeit er im so gleich ſa dorūb vñ er vñz nache
bē rūm vñ ny ioch ſi wonte dz dz reich got
gerhlinge vñ zeoſſe dorūber pp ein edel
ma gieng ferne vñ te gesent im zenemen
ein reich vñ wid' zůkeren vñ do er het ge
ruffen x ſeine knechte er gab im x gewicht
vñ pp zu im nicht vñz dz ſie im vñ ſein bur
ger di hazten im vñ ſanten botſchaft nach
im ſagt vñ wellen nit dz diſe herr vber
vns vñ es vō getān do er het enphahē das
reich dz er wid' kam er hieſe ruffe die knech
te de er het gegebē dz gut dz er west wie
vil ein iegklich het gewunne vñ d' erſt kom
zu im ſprach herr dein gewicht hat gewunne
x gewichte vñ er pp zu im ſtrawe dich gut
knecht vñ getrewe vñ da du biſt getrewen
gewesen i de luczeln dinge du wirſt ha
be gewalt vber x ſtet vñ d' and' kom ſprach

oher dein gericht hat gemacht vñ ge
richte vñer ſſ̃ zů diſem vñd wirſt
habē gewalt vb̃ v̄ret vñd d̄ritt kom
pt̄ oh̄re dein gericht han ich vbonge
de auf ander ich forcht dich wā
dz bist ein hert man nimpſt do du nich
te legſt vñ ſneidest do du nicht ſeeſt
ſ̃ vnſer herr ich richt dich vrteil dich von
dē mund dein knecht dz ich ein hert
man bin nim do ich nicht lege vñ ſn
eidet do ich nicht ſeet vñ erntrabt
du mit mer gut zů dē wuchr vñ do ich zů
kome enpfahe ich hett enpfangē dz mei
nt de gemeine vñer ſſ̃ zů den bei ſtē
den dem von mir den pfunt vñ gebt
es dem d̄ da hat zehen pfunt vñ ſprach
zum ich ſag euch wer da hat dem wirt
da hat dem wirt gegebē vñ den da nicht
hat dem wirt genomē das er hat vñ
wā die ſ̃ den mein nicht wolten das ich
ir herr wurde vñ bracht ſie her vñ
ſlachet ſie vor mir do er dz
geſagt hett dz ist er vor in vñ zoch
vf zů ihm vñ es kam zů de ort do
zů bethfage vñ zů bethania zů dē berg
de d̄ da haſt geheiſſen d̄ ölberg ſant
zwe ſeiner jünger ſprach get hin
gegen euch ist dz dorf vñ wenn
ir hin ein kert ir werdē ein fil
len eſelin vñ binden vñ kein mēſch geſa
ze ſitzet es vñ ſtrickt es vñ bringt
es her vñ ob euch jēt wirt ſagen
warumb ir es ent bindet alſo ſprecht

lucas

zů im d' hůs beget sein vnde wā sy giengen
di da zů gesant vnd sy funde als er in gesait
dz fulen vnd wā sy enbunde dz fule sein hůs
sp zů im vnd enbint in dz ful vnd sp
zů im vnd sy hatten notdurftig vnd
si furten es zů hus vnd si vrsonn gewant
vf dz fule dz sy im dar vf sneten vnd er
gieng si streute in gewant an de wege
vnd do er ie zů nz genachet zů d' abstei
gůs dez bergs der ölebaum alle di gesel
schaft d' ab steigs der ide begonde sich ze
freuen vnd zelobe got mit michel stů
me vb' alle di krefte di sy hete gesehe
gnget Gesegent ist d' kůnig d' da kumt
i dem namen des herre fride sy in dem
himel vnd wunech in d' hoch vnd etlich
d' pharisē vod' gesel schaft sprē zů im
meist' bestrefe dine iungē dz si swigen
vnd er sp in wan ich sag ůch wā ob dise
swigē di stein wod' rufen vnd do ihus
genachet zů in vnd do er gesach di stat
er weinet vb' si sprach wā ob du hest
d' kennet vnd dů im ernstlich in dise dem
tage di dinē dir dine sint zů dem fride
wā nů sint si vorge vor den ange
wā di tag kumet in dir vnd den sent vm
geben dich mit dem grabe vnd sy vm geben
dich vnd vm ancsten dich allenthalbē
vnd strecken dich zů d' erde vnd dine sune
di da sint in dir vnd sy lazzen nit in dir de
stein vf dem stein er zů de alle d' ihusle
dorn dz du nit hast d' kant dz zeit din

haimsuchung vñ do er vñz nyeſtanigen
in den tempel er begond vñz zerſtören vñ
vñ di da verkauffte vñ di kauffte ſaget zuo
es iſt geſchriben vñ mein hauſe iſt ein ha-
uſ des gebetes vñ ir habt es gemachet
ein grub d' dieb vñ er vñz teglichen lerent
i den tempel vñ di ſtüele der phaffen
vñ di ſchreib vñ di fürſte des volkes di
ſuchten in zeverliesen vñ ſi funden nit vñz ſi
in teten vñ alles d' volk vñz geneigt in
Und es wart geſchen do yzehant di xx
erlert d' volk in den tempel vñ predigt
di fürſten d' phaffen vñ di ſchreib di kom
entz amt mit den alten vñ ſprechen zuo in ſaget vns
vns in welher gewalt tuost di ding oder wer
iſt d' dir gab diſe gewalt vñ er antwurt vnd
ſprach zuo in vñ ich frag euch eins wortes an der
tauffe iohes vñz er von dem himel oder von den
menſchen vñ ſi gedachten vnd einander ſprachen vñ
ob wir ſprechen von dem himel er ſprichet vns den
warum gelaubet vñ im nit vñ ob wir ſprechen
von den menſchen alles volk vñ ſteinet vns vñ
ſi vñ gewis iohes ze ſein eine weſſage vñ
ſi antwurten ſich mit zewiſſe von wa er we
ihus ſprach zuo in noch ich ſag euch mit in welher
gewalt ich tuo diſe ding vñ ihus begond
zeſagen zuo dem volk diſe gelichſami emma
pflanzte eine wingarten vñ antwurt in de
pauren vñ er vñz ellend oder vñe manig zeit
vñ zu der zeit ſant er ein knechte zu den prau
ren d' ſi im geben von dem wucher des wei
garten den di pauren ſlugen in vñ liessen

Aufgerichte
an end d' tafel

Lucas

in eitel vñser zů legest zepende ein andri bi
echt was flůgel och den vñquechte in mit
last vñ lieget in eitel vñser zůlegst zepende
de dritte den vrloub tes vñ iwurfen in aub
wad hette der iweingarte ßp iz tů mich zch
send mein liebe sun villicht so sin gerecht
si stuchte sich do in di pauwen gesprochen ge
dachte vnd' ein and' sprach dů rist d' erbe
d' slache in dz dz erbe erbe vnser vnd
do sin aub geiworfen aub dem iweingarte
si der flůgen in den iz tůt disen d' hette dz
weingarte erkumt vñ vleist dise pauwen
vñ gibt de iweingarte and' do sie es gehor
te si ßp zů im ebe enpfo mit wā er sich si an
vñ ßp den iz ist dz dz dar ist geschriben de
stein den di pauwen vßpruchen dů rist gena
echt in de haubt des winkels ein iegliche
d' dauelle vf disen stein d' wirt erschůtet vnd
vf welhe er vellet den minnert er vnd di
furste d' phaffen vñ di schriber suchte zelegen
di hend an in vñ si vorchte dz volk wan si d'
kante dz er seit zů in dise gelichsprung si be
hielten vñ stunte di lachter di sich gelich
sente gerecht dz si in vrenge vñ d' rede vñ
in antwrte den fürsten tů vñ de gewalt
des tůchtes vñ si fragte in sprůg a ich st' ir wi
ssen dz dů ßpechst vñ lerst recht vñ enphech
st nit de leibe wan dů lerst de weg gotes
d' warheit ist zimt vns zegebe den zins
den keiser od' nit wan ihūs merkt ir die
heit vñ ßp zů im warum vßsuchet ir mich zů

gt m̃ ein pheming twes gesprech vñ vb̃
schrift hat er gi antwrte vñ spr̃en des
kayserss vñ ihus spr̃ zum den gebt wider
dem kayser die dink di da gnt des kayserss
vñ gebt got di dink di da gnt got vñ sinno
chte in bete spr̃e seine wort vor de volke
vñ si wurdte sich sein anzwt vñ zwigen
wan etlich vo den vlantingen achte sich di
d' auffersteendug vlaugete zesein vñ sta
chte m̃ sagter er wer moyses schraib vñ eb
ens brud' stirbe habet ein weip vñ ob d'
wer an sine dz sein brud' nem dz weip vñ
er erste den samen seine brud' de er wan
vñ brud' vñ d' erst nam ein weip vñ er
starb on sin vñ d' and' nam dz weip vñ d'
selb starb on sine vñ d' dritt nam si vñd
zegelich' zwelf noch alle sibe vñ liege mit
den stone vñ sturbe vñ noch zeugt si aller
staub dz weip der in d' welches auffersta
dug wt dz weip wa di sibe haben gehabt
dz selb weip vñ ihus spr̃ zum di sin dm
wolt brutelnt wider gebe zu de prautla
ufte ernstlich di da wider gehabt wird m̃
wolt vñ d' yffersteduge vo de tode di bru
telnt noch sinet mit di weip noch si ster
bet nit von des hin wan si sint gelich
de engeln vñ sint dis gots so si sein di
sin d' auffersteduge wa ernstlich di tote
d' stend vñ moyses zaigt si bei de buschē
als er spr̃ech sig bei den buschē der hie
got abrahams got ysaacs vñ got iacobs

ꝙ got ist nit d' tote ꝙd' lebendigen
ꝙ alle lebet in im ꝙ etlich d' stůb' antw
te vñ ſprechen ꝙ heist wol hastu gesait vñ sige
to rstein vo dez hin nit ꝙ gestrige de erſt
zum ſ nwelh ꝙ weiz ſtu nit ꝙ ze trenden dem
dauids ꝙ hie selb dauid ſpricht de buch d' ſal
me der hie ſprichet zů mein herren ſitze zů mein
zeter vnz dz ich geleg dein fient zů eim
ſchamel dem ſitzz de dauid heizzt in eine
herre vñ ꝙ welher ꝙ weiz ist er sein ſun ꝙ wan
ihus ſprach zů sein iungern dz er hort alles volk
hůt euch vo de ſtůb' di da ꝙ wellet gen in
de stolen vñ habet lieb di gruzz an den markt
ꝙ vñ di erſten ſtůle in de ſynagoge ꝙ vñ di erſte
rue in de nacht ezze die da ꝙ vrsſent die
heuſer d' witwe ꝙ vñ gleichsent di langen
gebet die erſprachent in iren ꝙ dampnuſſ

Wan ihus ſach vf er sprach dz die reichen
legten ir gab an die trehsam ꝙ wa er sach
auch ein arm witwe legte zwi klein
munt ꝙ vñ er sprach warlich ſag ich euch ꝙ diſe
arm witwe hat me gelegt de alle ꝙ di
diſe alle habent gelegt an di gabe gotz vo de
dinge d' in begrifliget ꝙ wa diſe hat gelegt
vo de dz ir gebrast ſi hat gelegt all ir nar
di ſi het ꝙ vñ etliche ſtůte vo de tempel dz er ꝙ
geziert mit gůte ſteinen ꝙ vñ gabe er sprach diſe
dinke di ir recht di tag kome ꝙ in den nit ꝙ bleibe
lazze d' stein vf de stein d' nit ꝙ zerbrist
den ſi fragten in sprechende gebiet ꝙ wenn dem di
ſe dinke ſin vñ ꝙ zaichens ist ꝙ ſo diſe dinke
beginnet ze geſchehene er sprach zů in sehet

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

dz ir icht wir vlait vñ manigeltümecht
mein name sagt vñ ich bins arist vñ dar
zeit dz machet dorumichte velt gen nach
in vñ so ir gesecht di streit vñ di schadig
mit enwelt euch fürchte vñ ez gezimt zu
den erste alle dink vñ de getan de noch ist
dz ende do seit er in ebstend vf leut wid leut
vñ reich wid reich vñ michel erdbide vñdt
durch di stet vñ schelm trübung vñ sorcht
vol himel vñ michelen zaiche vñdet vñ vor
alle dysen dingen sl leget di hend an euch vñ
iagt euch vñd antwrte euch in e synagoge
vñd in hut vñz ichet euch zu de künige vñd
zu den richtin vñ in mein nam vñ es geschicht
euch zu eim gezeug den lest nit in ewin hüze
zebetrachte in welch vñ ez antwrt vñ ich
gibt euch mut vñ weizheit de nit mugen
wid'sten vñ wid'sage alle ein vñd wirti
ge vñ ir wrt gejagt vñ vo vat vñ vo mut
vñ vo brüdin vñ vo magen vñ vo stamden
vñ si quelent euch mit den tode vñ ir wrt in
hazz alle leute in mein name vñ ein har v
dirbt nit vo eine haubt vñ ein gesindt rübe
sicht ir ein sele den so ir gesecht in ir vñ em
habt mit ein stube so wirt dz ir vñ vñst
nuz macht den di da pint vñ da di flieche
an di bett vñ di da pint vñ nicht di sthandet
sich vñ di da pint in den gegent de di send
nit vñ sl vñ dig sint di taf d'nach dz der
fülk wde alle dz nit di da pint gesthube so
we de sy vñ ufe vñ de zaichen de i de tage
vñ an michel bedrübig d'leut wt auf der

ayt 10
ayr 13

ayr 13

Lucas

ede vñ ein zorn dysem volck ẏn ſy alle tz
de mit dez waffens vñ wdet geſiirt geua
geſiirt alle dy leut vñ tilln wẏ bteete vo de
haden vñg ditz dy zeit d' gebur wdt d' ſult vñ
zeiche wdet an ſune vñ and' memn vñ an
de ſtẏn dy bedrukug d' leut vf d' ede vord'
ẏrrwiſtnug dez dons vñ dez meers vñ d' wa
de vñ dy leut doret vor vorchte vor d' baitung
dy da vb' kumt vf alle vmring wa dy krefte
d' himel wdet bewegt vñ de wdet ſi ſeche
de ſun d' mẏd kumet vñ de wolke dez himels
mit michelm gewalt vñ nim mt magestat vñ
ſo dyſe dink begumet zegeſthechē ſo secht
vñ hebt vf eure haubt vñ ſthaut dy gefet
vñ wizze wa eur d' loſung nacht wa er ſpr
tz gelichſam gſecht der feigbaume vñ alle
dy and' baum ſo ſie jetzut ſiir bringet de wiſ
ch ſo wizzt dz d' ſum ſt nache alſo auch ir
ſo ir geſecht dz dyſe dink wdet gen ſo wizzt
dz nacht iſt dz reich gotz e wrb ſag ichs euch
ditz geſlecht zeget nt vñg alle dink wdet
get a himel vñ erd vb' gent ẏa meine wort
vb' gent nit wa hüt euch dz eur hẏze icht wẏ
de be ſwẏrt mt d' ſrazht vñ mt d' nukeht vnd
mt de ſorgen dis lebens dz auf euch icht kum
d' geh tag wan er vb kumt als d' ſtrik ze ſtrike
alle dy da ſitzet auf de antlucz d' erd wer dorn
wache vñ pete ze alle zeite dz ir wẏt geha
bt wirdig tz orphliche alle de dinge dy da
ſint kumftig vñ ze ſte vor de ſun d' menſchen
dez tags wz er leret yden tempel vñ nachts

gieng er aus yn wont an de perg d' da ist
geheissen d' olbaum an de morgen et er
wid' i de tempel vñ alles volk kom zů im
Und' tag vñ i de tempel in zehorn XXII
d' deb nacht et d' da ist gefrugt dz ostn
vñ di fürste d' phaffe vñ di schrib di ruch
te in welh' weis sie in d' flüge vñ si forchte dz
volk wā sie han nat gieng iudas d' da ist vb'
nant schariothen ein vo de xij vñ er gieng vñ
redt mit de fürste d' phaffe vñ mit de meist'
schefte in welh' weis in in antwrt vñ si steute
sich vñ gelobte im gůt zegebe vñ er gehiez
im vñ er sucht di zimleicheit dz er in antwrt
on di gesellschaft vñ d' tag d' der beloni de
da wz durft ze schlache dz ostn vñ er sant petr
vñ iohes sprach get vñ bereit vns dz ostn
dz wir ezze vñ si spen wo wilt du dz wir berei
te vñ er spr zů im siehe wir in die stat
euch begegnet ein man tragen ein krüge mit
wazz nachuolgt im in dz hauze da er inge
vñ spricht zů den vat der haus des inges sind
der meist spr zů dir wo ist dz hamlich dz ich
ezze dz ostn mit mein iungh vñ er weiset euch
ein michel ob bereit vñ da bereitz wan
do di gienge si funde alz er in het gesait vnd
bereitte dz ostn vñ do di stund wz gemacht er
satzt vñ di xij iünger mit im vñ er spr zů im ist
begirig han ich begert zeezze diz ostn mit euch e
den ich lid wan ich sag euch dz ich vo dez hin
nicht ezze vntz dz er wird' fült in de reich got
vñ do er het empfangen de kelch er macht gn

gnad vñ sp̃ enphacht vñ teilt vnd' euch vñ
ich sag euch dz ich nichte trinke vō disem
aij 26 geslecht d' rebē vncz dz kūmt dz reich gotz
aij ij vñ do erhet enphange dz brot er macht
gnad vñ brachs vñ gabs in sprichet enphacht
vñ ezzt diz ist mei leip d' vm euch wirt ge
antwrt diz tut in mein gedenkūsz zegelich'
weiz den kelch do erhet zenacht gezzen
sprichet diz ist d' kelch der new gezeugnūsz mei
blūt d' da wirt vergozzen vm euch ¶ doch se-
cht di hant dez d' mich antwrt ist mit mir
an dem tische vñ ernstlich d' sun d' meid get
alz es ist geordet ¶ doch so wee dem menschē
durch de er wirt geantwrt vñ ist begonden
l' wer' vonn zesuche vom wer d' diz wō zetūn yn kri
d' aij 20 ewm A ge wōn gemacht vnd' in welh' ir wee gesē-
che zusein der mer wā hus sp̃ zum die
kūnig d' leut hērschent d' ir vñ di da habet
dē gewalt yb' si di sint geheissē wolteter
wā ir mit also wan d' vnd' euch ist d' mer
l' dda d' zwde alz d' min vñ er ist ein sorgeer der
wirt alz d' ambecht wā welh ist d' mer d'
l' da da rūt od d' ambechtend ist es dē mit d' rie
de wan ich bin inmitzt vñ euch alz d' am-
becht wan ir seit die di da mit beliben mit
min in mein vñsuchūnge vñ ich ordē euch das
reich alz mir ordet mein vat dz ir ezzt vñ
trinket vf mein tisch in mein reich vñ sitzet vf
aij 29 di zwelf stul zeurteilet di xij geslecht der
f isr̃l wā der herre sp̃ zu sym mo Zich suchens

Hat euch gesprochen dz er euch reit alz den
waitzen vnd ich hab vmb dich dz dein trewe
nicht gebrest vnd du etwen bekert vestede
ne brud' vnd pet pp zu im Ohr ich bin berait
mit dir zegen in den kaker vñ not vñ ertp
zu im rich stuf dirb pet d' han singt heut mit
vnz dz du vlaugest zedrein malen mich ze
kennen vñ er pp zu im do ich euch sant on stuck
vñ on tasche vñ an stbuch gebrast euch de
mit yht pp en nichtz vñ er pp zu im vñ der
mit hab den rock d' nem zegelich' wetz die
tasche vñ d' nicht hab d' vkauf sein rock im
kauf ein waffen wan ich sag euch dz noch dis
gezimt wde d' sult an im dz daist gesthribe
vñ ez wt gemacht mit de vngetrewe vñ dis
di dar inne gesthribe vom dihabent ende vñ
sp en hi zu ich hie zwei waffe vñ er pp zu im
es genug vñ do ihus nz aus gestanden nach
sein gewonhte vñ de berg d' olebaum vñ sei
ung nachuolgten im vñ do er nz kume zu der
stat er pp zu im pett dz nicht get vñ suchung
vñ er sthied sich vo im als vil ein wurf des
steins vñ do er het gekneyt di knie er pett
sprach vat ob du wilt so vber trag dise kelche
vo m' doch nit mein wil wde vand' dein
wille wde get vñ vand' engel der hern d' sthein
vo himel d' sterkt in vñ do er wt gemacht
and' gebet er bett lenger vñ sein sweiz
wt gemacht als di trophe der bluts lauffet
vf die erde vñ do er nz vf gestanden vo de ge

bet vñ do er wz kume zů pen mügner vand
si slaffet vor trürikeit vñ er sp zům vatum
slaft nüt et vf vñ bett dz ziecht vñ puchug noch
do er rett recht dig gesellschaft vñ iudas d' da
ist geheisse scharioth ein vo dē vñ d' für gie
ng sy vñ genacht sich zů ihus dz er in küss
wa ihus sp zům o iudas antwolt de pin d'
meid mit dem küsse vado dise gesriche di
vm in vñ dz dz wz künftig si sp oi zům oh
re ob vñ slache mit de waffen vñ ein' von
in slůg de knecht des fürste d' phaffe vñ hi
eb im ab sein zeprus ore vñ ihus sp zům
lat in vnig h' vñ do er beurt sein ore er gesu
in vñ ihus sp zů de fürste d' phaffe vñ zů d'
meist schaft des tempels vñ zů de alte di
da vñ kome zům ab zů eine die bi gienge
r raub mit gewaffen vñ in t recke vñ do ich
wz teglichs bei euch in de tempel nit legt mit
di hend an mich wa dicz ist eur stud vñ der
gewalt d' vinst wan si sienge si vñ füre si zů
dem hus des fürste d' phaffe vñ apet nach
uolgt in vo vrer vng in de hof des fürsten
d' phaffe ein fewr vñ enzundet si most des
hofe vñ do sy dor vm sasse pet wz mmiztir
vñ do in ein diern bet gesehe sie si et gen de
liecht vñ do si im bet angesehe sp vñ dir
wz mit im vñ a er laugket sein sprach o weip
ich d' kant sein mit vñ dar nach ein lützel
ein and' stich in vñ sprach: du bist vo inē
vñ pet sp e nit ich e in bin vñ vnd lazz vñ

Luc 26 a 1r

Iudas

Luc 26 a 1r

gemacht alz vnd ein mund einyglich ein
and dj vesters sagt gerbleich vnser vozmt
im vnd er ist ein galile vnd petr sp dz ma
ich weiz nit vor du saghest vñ noch do er
vett zehant pfing d hann vñ ihus bekert
sich vñ sach petrum an vñ petr gedacht dez
wortz dez herren alz im d' hte het gesagt
vnd han gesingt du zlaugenst mein
zedreinmalen vñ petr gieng vz vñ waint
puterlich vñ di man di im hielten di spotte
sein vñ slugen in vñ bedeckten in vñ sluge
sein antlutz vñ straften in sagten wer sag
uns krist wer ist d' dich slug vñ manige
andre dink spotten sper sy zuinn vñ dod
tag rot gemacht di eltsten d' phaffe vnd
di alten des volks vñ di schrib' di stunden
sich vñ furten in ire rate sagt ob du bist
crist sags uns vñ ihus sprach ob ich euchs
sagt ir gelaubt mir nit vñ ob ich euch frage
ir antwrt mir nit noch ir enlazt mich nit
vnd von des hin d' sun d' meide wt sitzet zu
d' zeswen d' krest gotz vñ sprachen alle dein du dorz
bist d' sun gotz vñ ihus sprach habt es gesp
get vnd ich bins vñ sprachen zuinn wz dz ge
zeugks bedurf wir mer vñ wir selb habt es
Und alle gehort von sein munde XXIII
di menig dez volks stunden vf vñ fur
ten in zu pilatus vñ begunden in bes
gen sagt wir habe dise funde alz ein vber
weyser leut vñ wern zugebe dez zins

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Pětidomí
Na Špejcharu
PARK CHLUM
Jak byla
a vychlete sníh
aneb svelowy
atlasy pro nás narvaci
největší svelowá

Lucas

den kuper vñ sagget sich ze einkünst vñ
ein künige wan pilatus sraget in sagent
bistu künig d'iude vñ ihus pr̃ zuim du
hast es gesagt wa pilatus pr̃ zu de sinste
d' phaffen vñ zu d' gesellschaft vñ zu de
schreibē sprach vind kein schuld an dyeme
sche vñ sterkte sich sagt er bevegt das
volk lut durch allos iude vñ an vachet
vō galile vncz her wan do pilatus gehō
rt galile er sraget vñ ob er vō einē mesch
en galide wē do pilatus d' kant do er vō
vō der gewalt herodes er sant in wid' zu
herodes wa er selb vz mide tage zu ierlm
wa do herodes gesprach ihū er vñ hant
d' freut wan er vz begirt in zegesehe
vō vil zeites dō wan dz er het gehoit ma
nige dink vō im wan er vñsach sich etlich'
zeiche zuwde gesehe getan von im vñ
herodes sraget in mit manigē worten
vñ ihus gab im nit antwrt wan doch
di sinste d' phaffe vñ di schrib' studen
sterclich in zu begerē vñ herodes vñme
cht in mit sein her vñ vñsrott in vñ wazt
in mit weissen gewand vñ sant in wid'
zu pilatus vñ pilatus vñ herodes wur
de gemacht sreund an de tag wa vor vñ
ir sint zu einander wan do pilatus erga
der nef de sinste d' phaffen vñ d' meyschaft
des volks er pr̃ zuim hat gebracht di
se meine alz ze vñkere dz volk vñ sprach
sraget in vor euch vñ kein schuld an

im vō de dingē ir inladigt ō' zūbestage
wānoch hē odes wā er stunt in vnd zu-
euch vnsecht kein dink vnding des todbist
an im getān wā recht rich bessert vn vnlazz
in wā erhet dirst inzelazze ein durch de
messetage vn alle di gesetzhaft riefen
gannt sagent im disen vnlas vns bann
bann ō' vmbrieg vñ vm di manslacht di di
roz getan hnd stat roz gelegt in de keiser wā
ab' rett pilatus zuim sagt welt rich lazz
euch ihūs vñs nesen sagt kreūzigt in kre
ūzig in wan er zū im zum dritte male
wan roz vbels hat er getan ich sind kein
schuld an im des todes den rich leugt in in
lazz in vñs an stande mit michel stume
ansehent dz er werde gekreūzigt vñ ster
ketet ir stume vñ pilatus vrteilt tuid ei
ren willē es wō den getān ir eischug vnd
liez in de der vmbrieg vñ vm manslacht,
roz gelegt i der keiser de sie sthē vm gnuit
ihūs ren wille vñ do sin roz stürte si beg
riffe ein symo de cyrenēer komet vō de
dorf vñ sleg ten im vf dz kreūze zetragen
nach ihūm wānam ig d' gesetzhaft des
volks nachvolgte im vñ di weip di im wa
inte vñ klagte wā ihūs bekert sich vñ sp
zum (cochē vō rihū) mchte welt wam
vō' mich wā wanet vō' euch selb vñ vber
eur sune wā secht di tag kume in den
sy sagt gelig sint di vnberhaftage vnd
di dieb leib di nichte gebem vñ di brüste

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
aneb světový atlas vzácných barvách
největší světová

Lucas

di da nachte stunde de begint vrzeschē
zů de bergē valt vf vns vñ zů de buch
eln bedeckt vns wā ob sī dis tůnd in de
grůnē holtze vrz wt eb de nide dirre vñ
noch zwen and' vngeng wurde gesiert
mt mn drs wirde d' slage vñ dar nach do
sī kome and ist gat di da ist geheissē caluarie
do kreuczigte sin vñ di dieb den ein zů
zeschen vñ den and zů d' winst wā er vf
stat sprach vater vib in wā sī wissent nit vrz
sī tůnd wā do sī creuczte sen geswant sī losse
lotz vñ drz volk stůd bauter vñ di fürste d'
phaffe spotte sen mt sin sprāchē die and' mā
cht er behalte ob dirr ist krist d' ex welt gotz
so mache sich selbe behalte wā noch di ritt'
spotte sen vñ geracht sich vñ brachte im
essig sprach ob dů eist kūng d' iude so mach
dich behalte wā vb' sī hōst vrz gesch'be vb'
im mt kriechische buchstabē vñ ebreisch
vñ latin dirr ist kūng d' iude wā ein vo
de diebē di da hingen d' spott sen sprach
ob dů eist crist so mache dich selbe beh
alte vñ noch vns wā d' and' antwrt vñ
bestrafft im sprach noch dů enforchtest
got swie drz dů bist in d' selbe v' dampnus
vñ ervorch wir enphache mt recht wā
ge dunk d' wlt wā dirr hat nie kein vbel
getā vñ er sp zů ihus ohrre gedenk
mer so dů kumest in dem reich vñ ihus
sp zů im Warlich sag ichs dir dů wirst

heut mit vñ sein i de paradise. waez wz
nachet di vrstud vñ vmpfr wurde gema
cht vf alb d' erd vng, and i ir stud vñ der
sun wol d'vnkelt vnd' vmhange des te
pels triz sich mitt vñ ihus rief mit ein
michel stime vñ spr quat in den hend
enphillich mein geist vñ do er het gesait
dise dink erstarb. wad' zontori d' da wab
engegen wintag recht di dink di da wñ ge
tan er wunich got rugt Beibl dir mesch
wz gerecht vñ aller gerehtsaft di da wñ
engant zu der schamuch vñ sprache die dink
di da wñ getan vñ sicherer vnd' slach ein bu
ster wa alle sein d' kunt stude vo vre vñ di
weip di ihus hete nachgevolgt vo galile
di sprache dise dink vñ secht ein man
Joseph vo armathia vo d' stat zeiude der
da wz ein decurio ein guter man vñ gerech
ter dir gehale mit de rate noch ire volken
vñ och er selb wz baitet des reich gotz dir
gemacht sich zu pilatus vñ ersuch de leip
ihus vñ pilatus gebot im ze gebe de leip
vñ do er het ab genome er wand in ein
zendal vñ legt in sein vbs gehawe grabe
i de noch keiner wz gelegen waes wz der
tag d' bereitung vñ der sunntag d' leuch vñ
di weip di mit im von kume vo galile die
nachvolgte im dz sie schaute dz grabe vñ im
welhe weis sein leip wz gelegt vñ sie kerte
vnd' vñ bereite di armathi vñ di salb vnd

m° 2 n
m° 14

m° 2 n
m° 14

lucas

Cumpleich si zuvige an de stumtag nach de
r an an end' sam ℣ gebot dz xxxiiii
stag star siu die wep lome zu de grab
traget di arzatban vñ di selb di se
te bereit vñ sunde de stein belt vo de grab
vñ si gienge vñ si sunde nit de lep der herre
ihū vñ es vō geta do si vñ d' sthrotens
gemutz vo dise dinge sacht zwen ma su
de bei im ind' leuchte gewande wa do si
sich forchte si neigte ir antlutz zu d' erd si
spen zu im vor vñsucht de lebentige m' de
tode er ist nit hie wa er ist d' stande bed
enke welch' weze er redt zu euch noch do
er vor in galile sagt wa es gezimt de sun d'
mēsch werde gecrutzigt vñ di hond d' mayn
der vñ ze brēzigste vñ ze sten an de dritte
tag vñ si gedachte ir wort vñ si gienge
aus von dem grab si d' kunte alle dise dink
de xj vñ de andn alle wa es voz maria ma
gd'ale vñ iohanna vñ maria iacobi vnd
di andn di mit in von di debote sagte diser
dink vñre wort von gotsche vor in als
spele vñ gelaubte in nit wa petr stund vf vñ
lief zu dem grab vñ do er bait er naigt sich
vñ sach di tuch allein gelegt vñ er gieng
vñ wundt sich bei im selb vñ dz da voz ge
tan vñ sicht zwen von den ungnaden gi
engen an dem selbe tag in ein kastel dz da
voz bei dem zil vō xl'm als hi leuft bei
name emaus vñ si redte zu ein ander vō
alle de dingen di da von̄ getan vñ es vr

1020

cum A

ms 16

getrado strette vñ sprichte vnd' in bei im selb
vñ er selb ihus genacht sich vñ gieng
nit in wa re auge wunde in enthabt dz
sisem d' krante vñ er sp zu in welhes sint
die wort die rett zu ein gsind? get vnd
seit betrübt vñ des antwrt im re ein der
nam rez cleophas vñ sp zu im dū bist ei
einiger pilgrim in hie vñ hast nit d' kat
di dink di da gat getan in dise tage vñ er
sp welhe sint vñ sp en ihm von naza
reth d' da wz ein man weyssag gewaltig
worte vñ in wirde vor got vñ vor allem
dem volk vñ welh' wez in antwrte die
obste phaffe vñ vnser fürsten die vñ dam
pyrug des todes vñ haben in krewtzigt va
w vrichte vns dz er w zeloser ist vñ in
vber alle dise dink ist heut d' dritt tage dz
dise dink geschahe wā auch etliche we
ib' vō de vnser dy stherkte vns di da wñ
vor de liecht zu dem grabe kome vñ do
sy nit hette funde ir lēb sy kome vñ sag
te sie auch habe gesehe ein gesicht der
engel die im sagt ze leben [illegible] vñ etlich
d' vnsr gie ingese zu de grab vñ funde also
alz in di weib hete gesait wā och sy sel
be funde sy nit vñ er selb ihus sp zu im
tume vñ tregen hertz ze gelaube alle
de dinge die di weyssage habet geret dez
mayden nit crist ze lede dise dink vñ al
sist zegen sein in wirich vñ er vie ist an
vō moyses vñ vō alle weyssage vñ er

dē

Lucas

vnd̄ sprach zu malle dise schrift vñ dise dinck di
da wern̄ Wo nun yhsus genachte dem schrell
ten dem sy gienge vñ er gelicht sich als er
wölle gen wyssbeurge vñ sprach zu yhn̄ belab
nit vns waes ist abet vñ d̄ tach ist ie kumt
genanget vñ er gieng nun in yne bürge
tando er nit mit in̄ name dz brot vñ gese
gent̄z vñ brache vñ gabe ins vñ yne augen
wurden auf getā vñ sy kanten yn vñ er v
schwand vor yne aus der vñ sprach zu dem ander
Wer vnser herze brenned nit in vns wo he
do er redet mit vns an dem weg vñ vns auf tet
di schrift vñ sy stunden auf an der selben stund vñ
kerte wid̄ gen Iherusalē vñ funde di xi gesamt vñ
di da mit in̄ in sprachē dz d̄ hē ist erstanden wā der
stande vñ er d̄ schein̄ symo vñ sy kante
an die dinck di da wā gesche an dē weg vñ wie
elh̄ weis sy in hetten d̄ kant an d̄ brechung
des brots wa do sy hete gesprochē dise dinck
sind mit euch vñ sp̄ zu in̄ sind̄ frid mit euch
ich bins nichte welt euch schrecke vñ zage vor
de hant betrubt vñ d̄ schrinke vñ sy woten
sich zu erschrecken vñ er sp̄ zu in̄ warum
seyt ir betrubt vñ di gedenck steigt vf ei
re herze Gehet mein hend̄ vñ mein fuez
wā ich selb bins taste vñ secht dz an d̄ geist
nit hat fleysch vñ bein als ir mich secht
habē vñ do er dis het gesprochē er zaigt in
di hende vñ di fuez wa do sy noch nit ge
laubte vñ sich wundte vor freude sp̄ er zu

Johannes

habet er hie icht anz dz mal ezzen vñ
sprachte im ein teil eins gebraten vi
sches vñ honig vñ do er
het gezzen vor in er nam di beleibug
vñ gabs im vñ sprach zuim dis sint di reed
di ich redt zu euch noch do ich anz mit
euch was es ist durft zefülle alle die
dink di da sint geschribē von mir in der ee
moyses vñ in den wessagen vñ in den psal
me do von er in gesach de me dz sprechē
di schrift vñ er sprach zuim wan also ist geschi
ribē vñ also ist gezam cast zeleidē vñ
zeerstē von dem tod an de dritte tag
vñ zepdigen die pitz in vñ ihsum d
sunden alle de leuten in sinē namen
an vachet vō ihrū wan ir seit gezeug
dirr dinge vñ ich send euch di geheiss
ung meins vatr sitzt ir aber in der stat zeu ihr
vñ dz ir werd gewaffent mit kraft von d
hoch wan er sint sprach in bethania vnd
er hub auf sein hend vñ gesegent sprach
vñ gesegend do er sich het geseget er schied
sich von in vñ er wōt gefaren in de himl
vñ sitzet zu d rehten hant mit michel
freude vñ in vñ ze allē zeitē in dem tē
pel lobtē vñ gesegent got ēwiclich am
Amē
In dem anegen anz dz wort vñ
dz wort was bei got vñ got was dz
wort vñ dis was anz sint dem anegē
ung bei got durch in sint alle ding
geschaffen vñ an in ist nichtz geschā

vñ lie anpet
end

ew

Johannes

ffe dz daust geschaffe dz wz ein leben
in im vñ dz leben wz ein liecht d' leut vñ
dz liecht leucht in d' finstñ vñ d' vinstñ
begriffe sein nit Ein man wz gesant fo
got dez nam wz iohes Dirat tum in ge
zeug dz er gieb gezeug fo de liecht dz
sie alle gelaubte durch in Er wz nit dz lie
cht wan er geb gezeug fo de liecht
ein gantz liecht wz dz da erleucht an
ieglichen mensche kumet in d' welt er wz in
d' welt vñ d' welt ist geschaffe durch in
vñ d' welt did in nit Dirum in die
ge sein vñ die sein empfieng sein nit wan
alle die in empfieng de gab er gewalt
zu werde dz sin got ders gelaubt in sein
name die da nit sint fo de plut noch
fo de wille des fleisches noch fo de wi
lle des mans wan fo got sint sie geborn
vñ dz wort ist gemacht fleisch vñ wo
nt in vns vñ wir sachen sein wirdikeit die
wirdikeit als der ein gebornn fo de vat
er vol d' gnade vñ d' warheit Johes gab
gezeugnus von im vñ ruft sprach dirist de
ich sprach d' nach mir ist kumftig vor mir
ist er gemacht wan er wz e denn ich vñ
von sein vollikeit haben wir alle gnad
vñ gnad wan die e gesetze gebe durch
mosen gnad vñ warheit ist gen
adet durch ihesum Crist got
neman hat nie gesehen der aust vñ
sines herzen der hat es gebe vñ kunt

diz ist der gezeugnusse johes dz di iuden vo
rkin santen zu im phaffen vñ ambecht
dz sin fragten di zu bist tu vñ er bekracht vñ
lauget nit vñ bekracht zu waich bin nit xc
wan si fragten den wz bist du helias vñ
er sp̃ nein bin bist du ein weissag vñ er
antwot nain do sp̃en sie zu im wz bistu
dz wir gebor antwurt den die uns habet ge
sant wz sagest du von dir selb er sp̃ ich bin
ein stim des ruffende in d' wuste richtet
den weg des herre als gesprochen hat weissag
sp̃ und die da wñ gesant die wñ von den pha
rise vñ fragten in vñ sp̃en zu im do rum
wz teufest du ob du nit bist xp̃ noch he
lias noch ein weissag johes d' antwort
in sprach ich teuf in dem wasser zu mitte
unter stet er der in nit chte wyzzt er selb ist
d' nach mir ist kumftig d' vor mir ist gemacht
des ich nit bin wirdig dz ich entpinde de
rien ne seins geschuches diss dinck geschah
che in bethan ia zu jhand halbe des iordans
de iohes wz teufet in dem andren tag joh
es sach ihn kume zu im vñ er sp̃ secht
dz lamp gotes secht dasd' das abnimt
d' sund d' welt dirr ist vo dem ich sagt nach
mir kumt ein man d' vor mir ist gemacht zu
er wz ee de ich y̆n ich wezzt sein nit zu
dorum kom ich zu teufen in wasser dz er wu
rd d' offenbart in ysrahel vñ iohes gab gezeugnu
sse zu
sse zu sprach ich sach den geist nid' steigen
als ein tuben vo dem himel vñ beleibt

Johannes

vf im vñ ich wolt sein mit vad' mich sant
zu tauffe inde wazz d' ꝓ̃ zu mir auf den du
siehst de geist nid' steigen vñ beleibe vf im
der ist d' da tauff in dem heilige geist vñ
in dem feur vñ mich sieh vñ gab gezeugt das
der ist der sun gotz vñ am andern tag johes
stud ab' vñ zwe vo sein iungern vñ er sieh ihe
gen er ꝓ̃ gecht dz lamp gotz vñ di zwe iung
horte im rede vñ nachuolgte ihū vñ ihū
d' vmbkert sich vñ sach sy nachuolgē
et ꝓ̃ zu im vz spricht er wippen zu im rabbi
dz wilt sagt a meist' vo entwelst du er ꝓ̃ zu
im kumt vñ secht dorū sy kome vñ sprache
vo er beleib vñ bei im an de tag vñ
es wz alz vm di x stud vñ es wz andreas
d' bruder symo petrs einer vo de zwaie di
da hete gehort vo johes vñ vñ im nach
uolgt dirr vand zo erste symo sein brud'
vñ ꝓ̃ zu im vñ habe funde messias dz wil
sagen xt vñ er zufurt im zu ihus vñ do im
ihus bet an gesprache er ꝓ̃ du bist symo d'
sun iohanna du wirst genise cephas dz wil
sagen petr vñ am de morge er wolt aus
gen in galilee vñ fand philippe vñ ihus ꝓ̃
zu im nachuolgt im vñ philipp wz vo be
thsaida d' stat andreas vñ petrs philipp
d' fand nathanael vñ ꝓ̃ zu im vñ habe
funde ihus de sun ioseph vo nazareth
galilee vo dem moises schrib ind' ee vnd
di weyssage vñ nathanael ꝓ̃ zu im vo na
zareth mag etwz gutz sein vñ philipp ꝓ̃

zů nim vñ sprichet ihus nathanaele kum her zů im vñ er spr̃ vom recht der
gelaubet ist tal er lut vñ de dar nit ist nit valsch nathanael spr̃ zů im
wo vo kennest du mich ihs
antwort vñ spr̃ zů im e den dir philipp rief do
du noch da du vnd vnd den feigpaum do sach
ich dich nathanael antwort vñ spr̃ zů im rabbi
du bist der sun gotz du bist ein kung ist ihus
antwort vñ spr̃ zů im dz ich dir sprach
vnd den feigpaum vñ du gelaubst er du
gesichest nach mer dann des sprach er zů
im warlich warlich sag ich euch ir gesechet den
himel offen vñ die engel gotz vf steigen vñ ab
steigen vf den sun des menschen

Dz II Capit

Vnd am dritten tag ist ein hochzeit
gemacht in chana galile vñ die mut ihus
was da selbs vñ ihus vñ sein jünger vñ do da wens gebrast
die mut ihus spr̃ zů im mi habet mit wens vñ
ihus spr̃ zů ir was ist mir vñ dir
mein frau ist noch nit kum mein stund spr̃
am bechten sein was im sag er euch sprach dz tut was
do wārn gesetzt vi stein gefas nach der gerti
nigkeit der iuden zo yphache ein iegklich zů im
mas od drei ihus spr̃ zů im füllet die fas mit wa
ter vñ sie füllten sie vntz bis obē vñ ihus spr̃ zů
im schepfet nu vñ pringt architriclin vñ sie
pruchten wā do architriclin het bekort das
wasser dz es was gemacht zů wein vñ er west
nit wo vō es was wā die am bechte die da hete
geschepfet dz wasser die westen architriclin

ueſd̄en preutigā vñ ſp̄ zuͤm̄ Eʒ ie gleich
man ſtheilt od̄ ſetzt zuͤm erſte de gutwo
wen vñ ſo diſe ut vde trube ded̄ durſt er
ſter wan du haſt behalte de gute tweyn vñ
nit dyſe ane vangſt d̄ zaiche tet ihus i cha
na galilee vñ d̄ offenbart ſein mümeck vñ ſein
iuͤnger di gelaubte an in wan och dyſe dinge
ihus ſteigt ab in capharnaum er vñ ſein mut
vñ ſein brud̄ vñ ſein iuͤnger vñ blibe da nichte
manigtag vñ d̄ oſtʒ d̄ iude tʒ nacht vñ
ihus ſtaigt vf zu iheru vñ vand in tempel
di v̄kauffer der ochſe vñ di ſchaff vñ di tau
be vñ di wechsl ſitzet vñ do er het gemacht
an ſtrigel nah von ſeilen er warf ſi all
aus d̄ tempel di ſchaff vñ auch di ochſe
vñ vʒzett de ſchatz der wechsl vñ vmkert
di tiſch vñ ſp̄ zu de di da v̄kaufte di taube
tut him alle dyſe dink vñ nit welt macht
dʒ haus mens vat zu ain haus dez geſch
eſes vaſen ain̄ gedachte dʒ es iſt geſch
be di lieb deins hauſes vʒz mich d̄ iude
antwot vñ ſp̄e zuͤm tʒ zaichens zaichʒ
du uns dʒ du tuͤſt dyſe dink ihus antwot
vñ ſp̄ zuͤm tr emp nid diſen templ vñ ich
d̄ ſte in nach iij tage d̄ aud̄ iude d̄ſp̄en
in rl viare iſt gepawe dirr tempel vñ du
d̄ ſtest in nach iij tage wa er redt es in vo
dem tempel ſeins lebes d̄ aud̄ do er was
d̄ ſtande vo de tode d̄ ſein iuͤnger di gedach
te dʒ er het geſagt dyſe dink vñ gelaubte
d̄ ſchrift vñ de wort dʒ in ihus het geſa

ist vado er wz zů ihm vnde meistr ze
oft̄ manig gelaubte an sein nam̄ bi sich
en diz zaiche diet̄ van er selb' ihus ge
laubt nit sich selb' i do nuz er si alle wold'
kant vñ dz jn nit wz durft dz jm iemat geb
gezeugt vo dem menschē vā er selb weist wz
dings vñ vnde menschen

Daz iij. Capittel

Wan ein man vz vo de pharise bei nam
nichodemus ein fürst d' iude de dirkam
nd' nacht zů ihus vñ sp̄ zů im rabbi
vo weisse dz du bist kume von got ain mai
st' wā kain̄ mag getůt diz zaiche, di du tůst
neur got sei mit im ihus antwt vñ sp̄ zů im
Gewlich gewlich sag ich dirs der nit and'
waid wt geborn d' mag nit gesehē dz reich
gotz Nichodemus sp̄ zů im welh' weis mag
d' mensch vo de geborn so er ist alt ynd er de
ab' in gegen in de leib sein můt̄ vñ ander
wand vo de geborn ihus antwt vñ sp̄ zů im
gewlich gewlich sag ich dirs d' nit and' waid wt
geborn vo dem wazz vñ vo de heiligen
geist d' mag nit ingen in dz reich gotz dz vo
dem fleisch ist geborn fleisch ist es vñ das
vo dem geist ist geborn geist ist es nicht
wunder dich dz ich dir sage euch gezimt and'
waid ze vo de geborn wo d' geist wil do we
et er vñ du hoerst sein stim wa du waist
nit vo wan er kumet od' wohin er get al
sust ist es iegleich d' vom geist ist geborn Ni
chodemus d' antwt vñ sp̄ zů im wie mvelher
weis möge vo de getan diese ding ihus ant

Johannes

wer mist zum dir bist ein maist right vñ im
esken dise dink Gerob gerabl sust ich dirs
wa dz tv zvrze dz rede iv vñ dz iv suche das
bezeugt iv vñ ir enphacht nit vñsein geze-
ugt vñ ob ich euch sagte dinrdyrhe dink vñ
ir nit gelaubet wuelh' weiz gelaubt ir
di hmelyrhe ob ich dz euch sagte vñ kein'
steigt vf zu de hmel nean d' dann d' steigt
vo hmeld' sun d' meid d' da ist in de hmel
vñ alz moyses d' hocht de slange md' rwst
alsust gezmet zud' hoche de sun d' meid dz
ein iegler d' an in gelaubt mchte vñ deib vñ
dz erhab dz ewyglebe wan alsust hat got lieb
gehat di welt dz er gebe sen ain geborn sun
dz ein iegliche der an in gelaubt nit vñbe
wa dz her habe dz ewigeleben Got d' sint
sen sun in di welt nit dz er vrteilt di welt vñ
dz di welt rwird behalte durch in d' da gela
ubt an in d' wt nit geurteilt wan d' dann
gelaubt ie cqut ist geurteilt wan er gelaubt
nit an de name des ain geborn suns gotz wa
dic ist dz vrteilt wa dz liecht kam in di welt
vñ di leut hete mer lieb di finst' de dz liecht
wan ire werk wñ vbel wan ie gleb d' da tut
dz vbel d' hazt dz liecht vñ kumt nit zu de
liecht dz seine werk icht vñdet gestraft wa d'
da tut die warhait d' kumt zu de liecht dz
seine werk wde d' offen wan in got sint sy gera
nach dise dinge gestuet kam vñ sein iung zu in
dz lant zu iude vñ enthielt da mit in vñ
tauft wa johes vz tauset zu enon bei sale

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Adresa
Praha
Velikost mapy
Hotovo
Získejte a zvýrazněte svůj atlas v živých barvách
Na valech
Na Špejcharu
PARK CH. G.

wado wirnamse watz yrs kame vnver
degetrauft wa iohes wz de noch mit gelegt
nde kanter dorustaust wn gemacht vo de
iuchn Johes mt de vode vod' gertmigfugt vn
sikome zu iohes vn spen zu imm aust' dnt
dir wz and' halbe dez iordans don dugebt
gezeugt sich dir traust vn allbmet sz zu im
Johes anavt vn spz zu nd' mesche mach en
phache kam dnk vo im selb neur ez zode
m gebe vo dem himel nt selb gabt m ge
zeugt dz ich spz sch bin nit xt wa dz ich binge
sant vor m d' dahat di praut d' ist d' pre
utigam vad' freund dez preutigams d' da
stet yn hort mt freude freut er sich m
di stim dez preutigams darum ist disem ist
d' fullt mein freude wan zu gezimt ze trau
chsen vam zu mmer d' vo oben kumet
der ist vbr alle der da vod' erde ist d' ist vo
d' erd vn redt vo d' erd d' vo dem himel
kumt d' ist vbr all vn dz er sicht vn hort dz
bezeugt er vn kain emphieng sein gezeug
vad' da emphecht sein gezeug d' bezaicht
dz got ist gerwe wa de got sunt di wort
gotz redt er wa got gab nit de geist zu d'
matz d' vat hat lieb d' sun vn gab alle
dnk in sein hend d' da gelaubt an den sun
an den sun d' hat dz ewig lebe . wa der
da ist vngelaubig den sun d' gesicht nt
d' darum dz lebe wa d' zorn gotz bleibt
Do ihus d' kant dz di phariseer vf nym
heten gehort dz ihus macht mainig

IIII

Johannes

ewm̃d

ůger de ihc̃ ob es vr trauft fr̃ ie dzer
selb ihc̃ mit trauft wa sem ůger erliezz
ůde vr ging ab̃ in galilee wa rm ge zů
ze zefen durch samari do uer kom in di stat
d' samarita di da ist geh aisse pichar bei de
ůge fe dz iacob gab io seph sein sun wa daůz
d' brun iacobs do nido ihc̃ wz müde vo
dem we gal pist nu zer vf den brun wa es
wz ab vm di vi stud cm weip vo samaria
kom ze schephe wazz ihc̃ spr̃ zů r gib m
ze trinke wa sem ůger wo̊ hin ge gangen
in di stat dz si kauft te di ezze do ůde dz weip
samarita spr̃ zů im j m wie dz ch̃ cristhe stů
zů trake von m so du bist en ůde ich bin ei
weip samarita wa rn di ůde gen ain nt zům
me mt den samaritanern ihc̃ ant wot vn
spr̃ zů r wer stů de gib got vn wo daust d'
zů dir spr̃ gib m zů trinke vi lliche t herest
du ge ca spren vo m vn er het dir ge ge ebe
l eb endigs wazz dz weip spr̃ zů im herr d'
brun d' ist tief vn du hast nit do mit diss
ep hest do rů vo pol hast du le bendigs wa
zzer bist du den mer dein vater iacob
d' vns gab disen brun vn er selb trunk vo
nm vn sein sun vn sein vich ihc̃ ant wot
vn spr̃ zů r en wer ster d' da trinkt vo disem
wazz' de durst ab' wa d' da trinkt vo dem
wazz dz ich im gib de durst nt ewiklich
wa dz wazz dz ich im gib dz wir t in im ei
prun dez spr̃ ing ende wazz in dz ewig
leben dz weip spr̃ zů im herr gib m dis

Ich
weiß dz mich nichte dürst noch dz ich mer
her kum ze schephe Jhus sp zů jm ge vñ ruf
den man vñ kum her dz weip antwort
vñ sp ich hab nit man Jhus sp zů jr wol
hast du gesagt wa ich hab nit man wan
v man hast du gehabt vñ de du nů hast
d ist nit dein man vñ dz hast du war ge
sagt dz weip sp zů jm herr ich sich dz du bist
ein weissagt vñ per vet di an pette an di
sem perg vñ ir sprecht dz zů jn ist di stat do
ez gezimt an zepette Jhus sp zů jr weib ge
laub mir wa di stat kumt dz ir noch an di
sem perg noch ñ jn an pett de vat ir an
pettet dz ir nit envizzet wa w an pette dz
w wissen wa behalb ym ist vo de jude wan
di stat kumt vñ ist nu dz di gleubigen an peter
an pettet de vat ir den geist vñ in d warr
heit wa auch d vat sucht solch di in anpe
ttet got d ist ein geist vñ di in an pettet in
de geist vñ in d wardt gezimt in an zepet
ten vñ dz weip sp zů jm ich weiß dz messias
kumt d da ist gesagt xc dar vo er kumt er
d kumt vns alle dink Jhus sp zů jr zeh bins
d da rett mit dir vñ zů hant kam ein jung
vñ wunderte sich dz er rett mit dem weip jd
ech kain sp zů jm wz suchst tu od wz redest tu
mit ir do lies dz weip lies da ir eucz vñ gienge
in di stat vñ sp zů de leute kumt vñ secht de
nam d mir hat gesagt alle dink die ich hab ge
tan ist er selb ist er ist Ji gienge aus vo der
stat vñ kame zů jm mit deb sein jung di ba

Johannes

bate in nacht ayaiſe iſſ waer ſy zů mir ich hab
ezz ezzet dz ir nit entwizzet dan di ůng
ſy en zů nayenig en mand dehat in niem
at pracht zeezzen hůs ſy zů nayen ezze
iſt dz ich tů de will ge dez d mich ſtut dz ich
volbring ſeine wők ſagt ir de nit dz noch
iiij moned ſint vñ dz ernte kumt ſee ich
ſag euch hebt auf ewr augē vñ ſeht di ge
gēt wā ſi ſint ie zůt weitz zů dem ernt vñ
d dasneit d emphecht de lon vñ ſamt den
wuchr̄ in dz ewig lebē dz ſich auch baidsamt
ſtew d dasret vñ d dz ſneidet wā in diſem
iſt dz wort gē wā am iſt d dasret vñ ain
iſt d dasneidet ich ſtut euch zů ſneidē dz ir
nit habt gearbet wā di and habet es gear
beit vñ ir ſeit in ir gegangē ir arbeit in
marig vō d ſtat d ſamaritā gelaubte an
in vm dz wort des weibs gebēt im gezeug
wā er hat m gepūgt alle dink di ch hab ge
tā dorū do di ſamaritān vñ kume zů im
ſi bate in dz er da blibe vñ er blaib da zwe
tag vñ vil m gelaubte an in vm ſeiner wo
rt vñ ſpr̄en zů de weip wā iezůt gelaub ir
nit vm dem rede wā ir ſelb habet gehört
vñ wiſſet dz dirr iſt ein gerē behalt d welt
wā noch zwen tage hůs gieng aus dan
vñ gieng i galilee wā er ſelb ihūs grub ge
zeugt dz d weiſſag nit hat ere in ſeins vat
lant dorū do er uz kume i galilee die galil
emphiengen in wā da ſi hete geſehē alle
dink di er het getan zů ir̄m an dem meſſtag

ayt 13
ayt 6
ln k

vñ jr selb wol kume zuidem meystag dorū
ihus kam ab' ichana galilee do erhet jem
acht dz watz zerwen vñ enkimiglin wz
da des sun siecht zu arpharnaum do dir
her gehort dz ihus wz kume von iude in gta
lilee er gieng zuim vñ bat in dz er ab steig
vñ gesunt sein sun waer begund zesterbe do
im ihus spr zuim gelaubt mir neun ir recht
zaiche vñ wunder dz kunigklin spr zuim gheste
ugt ab ee dz mei sun sterb vñ ihus spr zuim ge
dein sun lebt vñ d' man gelaubt dem wort
dz im ihus her gesagt vñ gieng wa do er ie
gut wz ab gestigen sein knechte di begegende
im vñ der kunde im sagt dz sein sun lebt
do erer fragt wo in d' stund in d' im wz wunde
bazz vñ sprn zuim wa gestr zyndi vñ stund
do lieg [redacted] in d' nutt do und d' nat d' kant dz es
wz di stund in d' im ihus her gesagt
dein sun lebt wa er selb gelaubt vñ alles sei
haus diz and' zaichen tet ab' ihus do er wz
kume von iude in galilee

Das v Capitel

Nach disen dingen wz d' messtag d' iuden
vñ ihus stig auf zu irlm wa zu irlm
wz ein berter weier d' da ist vb' nant
ebrusche beth sayda habet v vorlaube in de
lag ein michele meng siechē d' plinte dz
lam d' dirre banet der bewegt dz watz
wan d' engel des herre stig ab noch dem zeit
in de weier vñ dz watz wol bewegt wart vñ d' ze
erst ab stoig in de weier noch d' bewegung
des watzes d' wol gemacht gesunt wo welche

Johannes

sechtu er wz enthabt wan da wz ein man
habt sein sechtu xxxvm iar do disen hete
gesechte ihus ligt et vm het d kunt dz er nezut
het vil zeits et sp zuim wil du wol gesunt
der sich antwort im oh zeh hab nit man
d mich leit inde weier so dz wazz wt bewe
gt wa so ich kum ein and steigt ab vor mir
ihus sp zuim ste vf heb vf dein pett vn ge
vnzuhant d man wol gemacht gesunt vnd
hube vf sein pett vn gie ze wa es wz sunntag
an dem, Do rudi iude sp en zu dem d da wz ge
macht gesunt es ist sunntag dir gezimt nit
auf zehebe dein pett er antwt im d mich
macht gesunt d sp zuim heb auf dein pett
vn ge Do vn sie fragte en wist d man d zu dir
sp vmm dein pett vn ge wa d da wz gema
cht gesunt d west nit wer er wz etau wan
ihus naigt sich vor d gesellschaft geor
det an ein stat Darnach vand in ihus im
tempel vn sp zuim sich du bist gemacht ge
sunt vn siezut vo des hin mit einwellest sun
de dz dir icht gesterh kum erger dink vnd
d man gieng hin vn kunt es de iude dz es
ihus wz d in het gemacht gesunt Do rudi iu
de iagte ihus dz er het getan diser dink an don
sunntag wa ihus antwt in en vat d werk
mein min vn mich wol Do rudi suchte in di iude mer
zetode wan nit allain dz er entwand des sunntag
wa er sagt auch got zu gen sein vzit nach
ter sich gelzich got Do ihus antwt vn sp
zuim Gerwlich gerwlich sag ich euch d sun mag

mit getrunkenne dnk̄ vō im selb̄ nemē was
dings er sich bekant hān vñ swelhe dnk̄ er trūt
di trut auch d' sin zugelich' werē vñ d' nater
hat lich de sin vñ zaigt im alle dnk̄ di er
selb trut vñ noch mer vñ de dise zaigt er im
also dz ir euch wundt vñ alz d' uat d' stet die
rote vñ leblicht sī also leblicht auch d' sun
di er wil vñ d' uat vrteilt kume vñ alles
vrteil gab er dem sun dz si alle ere de sin alz
si erten de uat d' mit get d' sun d' at auch mit
de uat d' im sint ewenlich gerēlich stuf ichz
euch d' mere wort hort vñ gelaubt de d'
mich sent der hat dz ewig lebē vñ kumt nit
zu de vrteil vñ er vb' get vō dem tod zu
dem lebē ewenlich gerēlich stuf ichz euch vñ di
stund kumt vñ ist nu sō di tote hornt di stim dez
sun gotz vñ di si hornt di leben vñ alz d' uat
hat dz lebē in im selb also gab er auch de sun
zu habe dz lebē in im selb' vñ gab im gewalt
zetun dz vrteil vñ er ist d' sun d' mēsch mēchte
wundt euch des vñ di stund kumt in d' alle di
di da sint in de grebn di hornt di stim dez sun
gotz vñ si fürgond di da habe getā di gute dik
nd' ausferstenduf dez lebens vñ di da habe
getā di vbeln dnk̄ di fürgen ni di ausferste
duf dez vrteils Ich mag nit getun kein dnk̄
vō m selb' vñ auch vrteil alz ich hort vñ mein
vrteil ist gerecht vñ ich such nit meine wi
llē vñ de wille dez d' mich sent ob ich gib ge
zeug vō m selb mein gezeug ist nit gewe
ein and' ist d' da gib gezeug vō im vñ ich wā

Johannes

izt dz̄ sein gezeug ist gerv̄e der gibt vō m̄
Jr stritz zu iohes vñ er gilb gezeug d' wahr
wa de gezeug vō dem nzesthe emphach ich
mit wā dz̄ sy sich dz̄ ir wd behalte wie er
ein lat̄ prinnet vñ leuchtet wa ir wolt euch
d' stewe zu d' stud in sein licht wa ich hab no
ch mer gezeug de iohes wa di wrk di m̄ de
uat gab dz̄ ich si volbring wa si selb di wrk di
ich tu di gebet gezeug vō m̄ dz̄ ich d' uat sei
vñ d' uat d' mich sant d' gibt gezeug vō mir
Ir nem sein wort ir me sein bild sicht ir nit vñ
sein wort habt ir nit bleibt in euch wa ir
gelaubt nit de der sant der sucht di schrift
wa ir wen t ir euch zehabe dz̄ ewig lebe
vñ si selb sint di da gebet gezeug vō mir vñ
ir welt nit kume zu mir dz̄ ir habt dz̄ lebe
di laut vō de mane emphach ich nit wa ich
d' stant euch dz̄ ir nit habt di lieb got in euch
kan i de name em gitz valtz vñ ir emphien
gt mich nit wā ob ein and' kumt in sein na
men den emphecht ir / welh wer mugt
ir gelaube ir emphacht die wm ich vō ein
and' vñ sucht nit di wm ich di da ist vō
got do ūnichte welt wene dz̄ ich euch bin
zebetrige bei de vat a moyses ist d' euch be
strigt an den ir euch vrsechte wā ob ir gela
ubt moyses villicht ir gelaubt auch mir
wa er selb schrib vō m̄ vñ ob ir nit gela
ubt sein buchstabe / welh wer gelaubt

Nach disen dingen fuhr Jesus über das mer zu galilee

Johannes

dz daist tibi adis vñ ein michele meniſch di
nachuolgt im vñ ſpreche diz zaiche di er
tet vñ di di daſpechte do tuihzis ſtruct vſ
de pert vñ ſtrz da mit ſein iuger vñ vād' me mag
d' inde dz oſſ vñ voz nache do tuido ihus het
auf gehabe di auge vñ het geſpreche dz ein
michele menich kom zu im ſp zu philipp
vñ vo kauſe vñ brot dz dis ezze vñ adis pr
get er im zu vñche vñ er ſelb wol vñ duct
er vñ zem philipp der antwt im prot vñ
er phenig bedunkt in nit dz ein iegli
emphach ein ſtuckel vñ ein vo ſein iuger an
dreas d' brud' ſy mo petr d' ſp zu im hie iſt
ein kint dz hat v gſtein ebrot vñ zwen vi
ſch vñ wa vor ſint diſe vñ alz vil do tuihus ſp.
zu im macht di man zu ri vebei d' zal alz
v tauſent do tu ihus nam di brot vñ do er
het gemacht gnad er teilt ſy de ſitzende vñ
zu gelich' wez vo de viſche alz vil alz ſi wo
lten vñ do ſi vñ geſatt ihus ſp zu ſein iu
gri hebt auf di prechſt di do pit vñ bliebe
od zworde dz ſicht vñ de vñ de abe do tu ſi bi
be vſ vñ ſulte ri ſtorb vol d' prechſt vo de
v gerſten brote di da vñ vñ bliebe de di da
heten geezze do ni do di mahete geſechen
dz er zaiche het getā ſi ppen vñ da riſt ein
gewor weſſaut d' daiſt kunftig ndi volt do
tu do ihus d' kant dz ſi vñ kumftig dz ſi zuc
te vñ macht in zu ein kunig er floch ab'
allain an de perk vñ do d' abet vñ gemacht
ſein iuger ſtige ab zu dem mer vñ do ſi vñ

vf gestage in ein schiffli kame vb' dz mer zu
capharnaum vñ di finstri wz nit gecūt gemacht
vñ ihus wz den noch mit kime zuim vam
dz m' d' hub sich do d' michel weint weet do
zu do schete gewidert alz xxv leuf od' xxx s-
tache ihus gen vf dem mer vñ nache vñde
dem schiff si vorchte sich wā er pp̄ zuim m
chig welt euch vorchte ich bins domit wo
lte in emphache in dz schiff vñ zuhant wz
dz schiff zu dem lande cuidem sy chiengē va
an dem andn tag di gesellschaft di da stud and
halb dez mers di stache dz kam and' schifflin
do wz neit dz ein vñ dz ihus mit wz iegstan
gē mit gen iugē in dz schiff wā di iugē wñ
allain hin gefaren wan and de schiff vber
kome vo tyberiade bei d' statt do schete gesse
brot si machte gnad dem hertz dom do di
gesellschaft her gesehe dz ihus da mit was
noch sein iugē gestigē vf ein di schifflin vnd
kame zu capharnaum zu suchte ihus vnd
do sy im hete funde and halbe dez mers sp̄
en zuim weist wan kent du hie ihus ant-
wōt vñ pp̄ zuim gewiß gewiß sag ich euch
ir soyuchet mich nit dz ir habt gesehe di za
iche wā dz ir habt gesse vo de brote vnd
sait gesatt wolt dz esse dz da mit vb leibt wa
dz da bleibt ewig lebe dz gibt euch d'
sun d' mensche wā got d' vat hat dise gezai
chet domit sp̄en zuim wz tun wir dz wir wer
ken dz got dz ir gelaubet an de de er sat
ihesus antwōt vñ
sprach dz ist
dz werk gotes

dorūm sp̄en zuim dorūm vz zuiche nustū dz
vo sechē vñ dir gelaubē vz volestū vnsn pet
di azze magia inder wuist alz es ist geschribe
er gab in brot zeetzze vo dem himel dorūm
sp̄ zuim gerūb gerūb sprach ich zuch moyses
gab euch nit dz brot vo dem himel wa mer
vat gibt euch dz gerver brot vo de himel wa
dz gerv brot got ist dz da nd̄ stayg vo himl
vñ gibt dz leben d' volt dorūm sp̄en zuim ohē
gib vns z alle zeite diz brot wa ihus sp̄ zu
im ich bin brot dez lebens d' zu mir kimt de
hungt nit vñ d' an mich gelaubt de durst nim
mre wa ich sait euch wan sucht mich vñ
gelaubet dem nit alles dz md' vat gibt dz kumt
zu mir vñ d' da kumt zu mir ich werf in nit vz
wa ich stayg ab vo dem himel nit dz ich tume
ne wille wā de wille des d' mich sent wa dis
ist d' wille dez vat d' mich sent das alles dz in
d' vat gab ich vleuse es nit vo im wa ich d
ste es an dem iungste tag wa dis ist d' wille
mens vat d' mich sent dz ein ieglich d' da
sicht de sun vñ an in gelaubet d' hat dz ewig
lebē vñ ich d' ste in an dem iungste tag do nd̄i
iude murmelte vō im dz er het gesprochē ich bi
dz leben dig brot dz da nd̄ stayg vō himel vñ
sp̄en ist dis nit ihus d' sun ioseph dez vat
wir wir wz d' kante do rūm welh' wez sp̄echt
er wa ich stayg ab vo himel do rūm ihus ant
wrt er sp̄ zuim murmelent nit
ein and' niemat mag kume zuim neir der

vat d' mich stunt d' enziech in v mich d' ste in
an den ungsten tag alz es ist geschriben in de
wessagen vnsi wdet alle di gelerte got sein
regler d' da hat gehort vn gelit vo dem vat'
d' himel zum nucht dz kumet zuch de vat' ne
ur d' da ist vo got d' sicht d' vat' dewb ge
wb sag ich euch d' an mich gelaubt d' hat dz
ewig lebe ich bin brot des lebe ein vet' atze
mana ind' wuste vn sint tod diz ist dz brot
dz da ind' stayg vo himel dz d' da isset vo im
nit stirbt ich bin dz lebe tayg brot ich du
ind' stayg vom himel d' da isset vo disem
brot d' lebt ewiclich vn dz brot dz ich im gib
dz ist mei fleysch vmb dz lebe d' wlt do vn di
iudeu kneyten zuein and sayt wie welch mag
vns hie gebe zu ezze sein fleysch do vn ihus
sp zuim d' ewb gewb sag ich euch e isset ir
nit dz fleysch des sun d' menschen vn trinket sein
sein blut ir habet nit dz lebe in euch wan d' da
izzet mei fleysch vn trinket mei plut d' hat dz
ewig lebe vn ich d' ste in am dorn ungsten tag
wan mein fleysch ist gewz ezze vn mei vn
plut ist gewz trinke d' da ist mei fleysch vnd
trinket mei plut d' bleibt in mir vn ich in im alz
mich d' lebendig vat' sant vn ich leb vm den
vat' vn d' mich izzet d' lebt vm mich diz ist
dz brot dz da ind' stayg vo de himel nit alz
ewr vet' atze mana vn sint tod der da izzet
diz brot d' lebt ewiclich dise dmk rett ihus
d' synagoge leret am stunstag zu kaphernaum
vn do vn manigk vo sein iungern di hortes vn

F

F

F

spen hett ist dig wort vñ wo mag es gehorn
wa ihus d' west es bei im selb' dz sei ungt inu
rmelte vo disem et sp zum dig betrubt euch
dorū ob ir gesecht de sū d' meid vff stergen
do er zen erste wz d' geist ist d' lebliche wa
dz fleisch vñ sechtkain dinck wa di wort di ich
hab geredt zu euch geist vñ lebe sint si wa es
sint etlich vo euch di da nichte glaube wa
ihus wost sint de an gesicht welhz di gelai
bige wē vñ wo wz ze vrate wer et sp dorum
sait ich euch dz kain mag kume zu mir non
es werd im gegebe vo meim vat' vñ vo dez
him magnt vp sein ungn gienge hint sich vñ
gienge iecht mit mir dorū ihus sp zu de
ir de welt auch ir hin gen dorū spmo pet
antwt im ohr zū wen gee wy du hast di wort
dez lebens vñ wo d' kenne vñ gelaube dz du
bist xt d' sun gotz ihus antwt im d' welt sich
den mit ein ny vñ om vo euch ist d' teufel
wa dig sprach er vñ vo iudas symo schariotch
wa dirr wz ze vrate sworzer wz ein vo
n sich disen dingen thus de xii di vii
gieng in galilee wa er wolt nit gen
iude wan di iude sichten in zu tote wa
d' megstag d' iude di laubroz wz nache sein
brud' sp en zu im yb gehin vñ ge iude dez u
ch do nuch sehe deine nf di du tust kumpth
kain nit etwz in vborge sein sucht sich selb ze
sein offe wan ob du tust dise dinck du d' off
ens dich selb' d' welt wa sein brud' gelaubte
nit an im dorū ihus sp zu im mo zeit ist noch

Johannes

mit kume wā ein zeit ist zu alle zeite bereit
tet wā di volc mache euch nit gehitze wā
mich hazzt si wā ich thū gezeug vō ir dz ire
werk sint vbel ir steigt auf zu disem messtag
wā ich steig nit vf zu dise messtag wan mei
zeit ist noch nit d' sullt do er dis het gesagt
er selb blaib in galilee wā do sein brid' vñ
vf gestige zu dē messtag do stag auch er vf
nit offenlich wā als in vorbirge dorū di iude
suchten in inde messtag vñ ppn vo ist er vñ
vil murmelug vō gemacht unt d' gesellschaft
vō im wā etlich ppn wā er ist gut wan di an'
dñ ppn nain wā er vlaut di gesellschaft doch
kain redt offenb vō im vm di vorcht d' iude
wā do d' messtag iezunt mittelt thūb stag vf
de tempel vnd lert vñ diude vorchte sich sucht
Jnwelch' weis kan dir di puchstabe so er nit hat
gelernt thūb antwt im vñ ppn vō inter ist nit mei
wa des d' mich sent wā ob etlet wil tun sein
wille d' erken vō d' le ob si sei vō got od' ob ich
si red vō im selb' der dared vō im selb' d' sucht
ere sei wirdich d' da sucht di wā mich der der
mi sent dir ist gewe vñ dz vnrecht nit in im de
moyses gab er euch nit die ee yr tā vō euch
nit di ee ye sucht ir mich zetote di gesellschaft
antwt vñ ppn du hast de teufel vō sucht dich ze
totē thūb antwt vñ ppn ein vñ tet ich vñ
alle wirdt ir euch dorū moyses gab euch die
beschneidung nit dz si vō moyses wā vō de vā
ir beschneidet de mēsche an de stag vñ ob d'
mensch on phecht di beschneidung vñ stag dz

diee moysses mit vñ dy pnde vñ vñwindi
gt mich dz ich mache gepmt am gange me
sche am sonstag vñ mchte velo vrteilt nacht
de antlug vñ vrteilt recht vrteil dorñ ieth
vō nchñ dy pen ist dz vñ mit de sprichte zu der
stache gezeht er ret offenb vñ sprigt mit kam
dink d' kante de mit dy sinste hawb dz dir ist
cast vñ wa dise wizz w vō wan er ist vñ wa yo ar st
kinnt kam vñ wetz vō wā er ist dorñ ihus nef
de tepel hit vñ sprigt vñ mich wizzt vñ yo
wā ich bin dz wizzte ir vñ ich kam nit vō m
selb' vñ and' mich sant d' ist gewe de vñ mit
or wizzt vñ ich wetz m vñ ob ich stuf dus
ich sten nichte en vegte ich wnd euch gelich
an lugn vñ ich wetz m vñ ich bin vō m
Vñ er selb sant mich dorñ di iude sprichte ze
sache vñ kan legt di sant an m vñsern stud
vz de noch nit kume vñ nam vō d' gesel sth
ast gelaubte an m vñsprē ho r komt tut er de
met zu che de dir tut do di pharise hete ge
hort di gesel sthaft murmeln vō m dy edik
vñ di sinste vñ di pharise sante an bethe dz
si m sienge dorñ ihus sp zu m noch em lucl
zetz bin ich nit euch vñ mich ste zu de d' mch
sante vñ nit sucht mich vñ sinte mō mit vñ
da ich bin do hin muget ir nit kume dorñ die
iude spē zum selb' wo ist dir zege dz wo si
nit muge vñ de ist er de zeho i di vz ett
ugt d' hande vñ zu lere di hande vñ welches
ist de wort dz er sp ir sucht mich vñ vindt
men nit vñ da ich bin da muget ir nit hin

kumē vñ wā de ẽugſte tag d̄z michel̄ ume
ſſtatzhus d̄ſtud vñ nef ſtryt ob etlich̄ du
vrt d̄ kumē zu, vñ tůt d̄ an mich gelau
bt alz dis thrift ſpricht ſtom lebendig wazzer
fliezzet vō ſeim pauch wā dicz ſagt er vō
dem geiſt d̄ die in wirdig empfache die da gela
ubt an in wā d̄ geiſt wz de noch nit gegeb
wā hus wz de noch nit gewūnich̄ d̄ozumā
ng vō d̄ geſelſchaft do ſi hete gehort diſe ſp
che wort gi ſſen dur ſt en ſeive zweyfflig
wā di andē ſſen dur ſt et wā eth ſſen kūt
de et vō galilee ſpricht den nit dis thrift dar
et kumt vō dem ſtam d̄z vñ vō de ayſtelli
bet bethlehem vō dan dauid wz d̄orumb ſi hellig
wūrd gemacht vme d̄ d̄ geſelſchaft vñ ſi wā
etlich vō in di wolte in ſtiche wā kam legt
di hand an in d̄o tůt di ambecht kamē zů de
pyſthofe vñ zů de phariſe vñ ſi ſſen zů in
wo rūm furt ir nit mit hī di ambecht ant worte
me kain man hat geret alſo alz dirr mare
et di phariſe antwurte in de zeit auch ir v
lait od̄ gelaubt den etlich̄ vō de ſurſten
od̄ vō phariſe an in wā dig geſelſchaft dirr
d̄ kant die ee di ſint vſſluchtig ſuch̄ode emg d̄
nachtz wz kume zů hus od̄ in d̄ wz ein vō
in d̄ er ſſ gunden vnſer ee vrteilt i d̄ eme
ſche ne ir ſhor zem erſte vō im vñ d̄ ken
wz dingz er tůt gi antwurte vñ ſſen zů im d̄e
biſt auch du ein galileer d̄ ſuch dis thrift vnd
ſich d̄z d̄ weyſſig nit auf ſtet vō galilee vñ
ſi kate wid̄ ein etlich̄ in ſein hus d̄z viii

Da ihus gieng an de perg d' olbaum vñ
früeomer aber in den tempel vñ alles
volck kom zuim vñ sitzet lert er sy vñ di
schrib' vñ di phariseer zu im füre in em weip
begriffen in der ebrechtig vñ stalten sy in mit
vñ spr̃en zuim meist dis weip ist nu begriffe
in d' ebrechtig wa moyses gebot uns in d' ee
zesteinen di in diser weis do nu wz sagst du vor
wa dis sagten sy im zu vnd ruchten sy im mochte
betrage wa ihus naigt sich am halb er schraib
mit de vinger an die erd wa do sy hete vollet
in zesagte er nicht sich vf vñ spr̃ zuim welhe
aber ist an sund d' werf zem erste de stain an
sy vñ ab' naigt er sich vñ schraib an di erd wa
do sy hete gehort dise dink sy gieng aus ein a
nach dem andn an facht vo dem eltesten vnz
an de ungste vñ ihus blaib allain vñ dz weip
stund inmitt wa ihus richt sich auf er spr̃ zu
ir weip wo sint di di dich habet betagt nie
mpt dich kain sy spr̃ zuim oh herr kainer wa ihs
spr̃ zuim noch ich vrdampt dich nit gee vnie
zut vo des hin nichte welle st pund e do nu ihs
d' redt ab' mit im sagt ich bin ein licht d' welt
d' mr nachuolgt d' get nit in d' finst' wa er wt
habet dz liecht des lebens do nu spr̃en di phari
zuim du gibst gezeug vo dir selb vñ dein ge
zeug ist nit gewr̃ ihs antwrt vñ spr̃ zuim
vñ ob ich gib gezeug vo m selb' mein gezeug
ist gewr̃ wa ich waiz vo wan ich kam vnd
wo ich ge wa ir wizzet nit vo wan ich kam vnd
wo ich ge ir vrteilet nach de fleisch ich vrtail

kume vñ ob ich vrteil mer vrteilist gewe
waich bin mit ain vaich vñ d'uat d'mich
stint vñ ob ist gesh be reitt ee zu gezeug
zwaier maist gewz ich bin ich dar ich gib ge
zeug vo m selb vñ d'uat uat d'mich stint
d'gib gezeug vo m dorñ sp̃en zuim vo ist
dem unter thus antwrt zu noch nuch en
wizz it noch mem vat wizzt it vaob it
mich het gewizzt villich it het auch gew
izzt mgne vat' diser rott tett ihus und
trezkam lut in tempel vñ kaim vieng in
vang ene stund wz noch nit kume dorñ ihus
sp̃ ab' zuim ich ge vñ it sicht mich vñ it ste
bt reite stunden dar ich ge da mugt it nit
kume in ihus sp̃ zuim it seit vo nide ich
bin vo oben it seit vo dirr wlt ich bin nit
vo dirr wlt dorñ darumb it ich euch dz it sterbt in
eure sunde wz ob it nit gelaubt dz ich bin
it stecht reite stunde dorñ di iude sp̃en zu
im wo bistu ihus sp̃ zuim ich d' anevank
ich dar ed mit euch ich hab vil zu rede vñ
zu vrteile vo euch vad' mich stint d' ist
gewz di dink di ich hort vo im die red ich
in d' wlt vñ sp̃ d' kante mit dz er in stritt zu
sein' stim vat dorñ ihus sp̃ zuim so it d' hoch
de pin d' meide de d' stent it dz ich bin vñ
ich tun nit keine dink vo m selb vad i dink
di mich d' uat lert die red ich vñ d' mich stint
d' ist mit nim mer lezzt mich nit ain va
ich tun zu alle zeite di dink dinn sint ge
villich do er rett dise dink manig gelaub

F
crum d

4 dor di iude sp̃
en d' rechte en
sich den selb' d
er ist der dz ge
do mugt ir nit
kumen

4 got

tem in dorn ihus ꝓ xpi de inde dixerunt ge
laubte ob ir bleibet in mem wort ir rechte gesellen
her mei unger wa wird kent di warht vñ die
warhait macht euch frey di inde antwort in
rō send sme abrahams vñ diete nie kam
dorn zuvelh zweig spr ch stu ir wert frey ihus
antwt in gewiß gewiß sag ich euch dz cam
iegler d' datut di sund d' ist ein knecht d' sund
wa d' knecht bleibt nit in dem haus ewiglich
wa d' sun beleibt ewiclich dorn ob euch der
sun frey t ir rechte gewiß frey ich waiß dz ir
seit sm abrahams ir sucht mich zetotē wa
mei wort vfecht nit reuch dz ich euch bei mei
nat dz red ich vñ dz ich ir sicht bei eurm va
ter dz tut ir ch antwt vñ spr ei ch unser abra
ham ist unser vat ihus spr ch im ob ir seit di
sun abrahame so tut di werk abrahame wan
mi suchet ir mich zetotē ein mā ich da hab
geredt di warhait zu euch di ich hort von got
dis tet nit abraham ir tut di werk eins vats
dorn sprē ch im wir sein nit geborn po der
ge mainte ich eyn habē got ein vat
dorn ihus spr ch im ob got w eur vat wer
rhet mich lieb wan ich gieng aus von got vñ
kam wan ich kom nit von mir selb wan er sant
mich warū d' kent ir nit mei red wan ir mugt
nit gehorē mei wort ir seit von de vat dem
teufel vñ welt tun di begerung eins vater
ir wz ein mansleck sint de anegeng wie
sud nie ind' wolthat wā di warht ist mit wi
so er redt di lug von seine aigē redt er waer

Atlas.cz - Mapy - Microsoft Internet Explorer
Oblíbené
Média

ist ein lügner vnd vatr vnd wan ich sag euch die war
heit ir gelaubt mir nit welch' vo euch bezeyt
mich vo d' sund ob ich euch sag die warheit
vnd gelaubt ir mir nit d' von got ist die wort
gotz hort er dorumb hort ir nit vnd seyt nit
vo got d' gruod iude antwrte vnd spr zu
im sag wir de nit wol d' du bist ein samaritan
vnd hast de teufel jhus antwrt vnd spr ich
hab nit de teufel vnd ere mein vat' vnd ir
vnert mich vnd ich such nit mein wirdigkeit
ist d' da suchet vnd richtet gerwlich gerwlich sag
ich euch der da behut meine wort d' bedarf
nit de tod ewiclich do rumb iude spr zu im nu
d' kenn wir du hast de teufel abraham ist tod
vnd die weissagen sind tod vnd du sprichst ob er
ein behut meine wort d' bedarf nit de tod
ewiclich bist du grosser dein vnser vat abraham
d' da ist tod vnd die weissagen sind tod de wen
machst du dich selb' jhus antwrt vnd spr ob
ich mich selb' wirdig mach so ist mein wirdigkeit nit
nicht vat ist d' mich wirdigt de er sagt das
er sei ewr got vnd ir habt in nit d' kant vnd
d' kant in wol ob ich sag das ich in nit kenn so
ich wer de euch gleich ein lügner vnd
wer in vnd behut seine wort abraha
ewr vat d' freudt sich das er sein tag sah vn
er sach vnd wurd' frewet do rumb iude spr zu
im du hast noch nit l iar vnd hast gesehen
abraham jhus spr zu im gerwlich gerwlich sag
ich euch e abraham war ich bin do rumb iude
hube vf stain das sie werffen an in vnd jhus v

Vart sich vñ gieng aus vo de tepel d; 12
Und ihus fur gieng dar er sach ein
man plint vo sein gebürt vñ sein
iunger di fragte in nicht ayrist vo hat
gesundet dirr od sein vat' od sein mut'
dz er plinder ist geborn ihus antwort vñ
sprach dirr hat nit gesunt noch sein va
ter noch sein mut' wa dz di volbrecht
d' offenbar an im wa vñ gezimt zeroke di volbr
dez der mich sante di weil es ist tag kan
di nacht kumt vñ d' niemat mag gewirken
di weil ich bin in d' welt ich bin ein liecht
d' welt do er dirz het gesagt dise dink er
spürtzt an di erde vñ macht horb vo de
speichel vñ smelb dz horb vf seine augen
vñ sprach zu im de natatoria siloe dz wil sage
gesant vñ wasch dich do ging er hin
vñ wusch sich vñ kam gesehend do nu die
nachpaurn vñ di im vor hete gesehen dz er
was ein betler di sprachen ist dirr nit d' da saz
vñ petelt di ein di sprachen wa er ist es wa
di andern ich bin wol wa er ist sein gelicher
wa er selb sprach wol bins do vñ sprachen zu
im wie welch weis sint dir vf getan dein augen
er antwort vñ sprach d' man d' da ist gehaissen
ihus d' macht hor vñ smelb men augen
vñ sprach zu mir de natatoria siloe vñ
wasch dich vñ ich gieng hin vñ wusch mich
vñ gesach do vñ sprachen zu im wo ist dirr vñ
er sprach en weiz ich zu im vñ zu den phari
seen de d' da was gewesen blint was es was im

Johannes

stag do ihus het gemacht dz hor vñ het
im vf gethan mit dem auge do sah er sy
pharise vñ welh wer er gesech wa er sy
zum erlest in hor vf mem auge vñd
ich wusch mich vñ gesech do sprach etlich vo de
pharise di sprechen dirr man ist nit vo got d
nit behut de sinstag wie kan ein sünder sy
welh wer mag amman sund gethun dise
gezaiche vñ misshellig wt sy gemacht vnt sy
do sprechen sy abr zu dem plinte wz sagst du vo
dem der dir vf tet dein auge wan er sy wa
er ist ein weissag do sprach de gelaubt nit
vo im dz er w gewese plind vñ gesech wz
dz sy genessen sein vat vñ sein mut dirr
vor hete gesechen vñ sprachen sy sprich ist dirr ein
sun de ir sprecht dz blind ist geborn wie welh wer
gesicht er nu sein vat vñ sein mut antwte
vñ sprechen wir wizze dz dirr ist unser sun vñ dz
er plind ist geborn wa von welh wer er nu
gesicht wir en wizze es frag in selb er hat dz
alt er redt vo im selb dise dink sprechen sy
sei wa sy vor chte dz iude wan di iude heten
sich iczt ut vant ob in iemat bekech ze
re dz er wirt gevorfen aus d synagoge do
vmb sprechen sy gepert wa er hat dz alt sprach in
selb do sprach sy zu d wz sind de mer thed
dirr wz gewese plint vñ sprechen sy gib wir
mer got wir wizze dz dirr mai st ein sund vñ
er sprechen ob er ist ein sund sprach er wa von
wz ich dz ich wz plint wi mug gesich ich do vñ
sprechen sy zum wz tet er dir welh wer tet

er dir auf di auge cristi antwt in jch schrib es eu
ch zu equt vñ in hort es vz welt is ab hoie
don welt auch in vñde gemacht sein mug do
aus pluchte im vñ pp en dubist sein mug wa
ro sein dine iunger moyses vñ wizze dz got rett
in t moyses vñ adge sein wizze vñ mit vo wan
er ist vñd' ma antwt vñ pp czu im wa dise
ist ez wundb dz ir nichte wizze vñ wa er ist
vñ er vñ tet mir auge vñ ap wizze dz got
nit d hort di sind' vñ ob eke r ist d diener
gotz vñ tut sein wille dise d hort er vñ eb
ist nit gehort yod' volt dz iemat vftet dia u
ge des plinde geborn ve dir vñ yo got er mo
cht nit gesein kain dinge ist antwt ein vñd
pp en czu im dubist all gebor in de sinde vñ
du lerst vns vñ si wurfen in maus vñ do ihs
gehort dz sie hete vz geworfe vñ do er in het
funde sprach pp czu im gelaubstu an de sin gotz
er antwt vñ pp ach hr wist er dz ich gelaub
an in vñ ihus pp czu im vñ du hast in gesehe
vñ d' mit dir redt d' ist ez vñ er pp ach hr ich ge
laub vñ er fiel ind' vñ anpetet in vñ ihus
pp czu im zu mortail kam ich in dise welt dz di
da nichte sehe dz si gesehet vñ di do gese
chet di vñdet gemacht plint vñ etb vñde
pharise di da wñ mit im di hortes vñ spr
czu im zu en sei auch vñ plint zu ihus pp czu
ob ir weed plind ir het nit sind nu aber
recht ir dz vñ gesehe dorū eg und di blei

F

ewb

Gewalt gewalt sag ich euch wer dz
d' nit in get durch di tur dz schaff sha

hausd' sthaff vnd' and' zwo auffsteigt der
yst ein dieb vn am sthach' vnd' dar inget di
tch dit gt d' sten hutt d' sthaff dise tut auf
d' tor vnd vn di sthaff horent sein stim vn
er ruffet de di ange sthaffe mit name vnd
furt staub vn so er hat aus gelazze dia
ge sthaffe rget vor in vn di sthaff nach nu
olget im vnd wizzet sein stim vnd nach
uolgt mit dem fremden vnd flieht vo
m vnd d' kante mit dis stim d' fremde dise
gleichstim ihus zum vnd d' kanten
dz er sthet gegn dz vo m donnihus ihu aber
zum Gewb gewb ptig ichz euch vnd ich
bin ein tur d' sthaff vn alle di dakam dz vn
dieb vn sthach' vnd di sthaf horte it mit ich
bin ein tur d' sthaff d' durch mich ein get
d' vt behalte vn in get er vn aus get er
vn vnd vnd et d' dieb kom nit nur das
er stele vnd slach vn plut ich kam dz sie ha
be dz lebe vn sie habet es beginn gleich bin
ein gut hirt d' gut hirt gibt sein sel vm sei
ne sthaff vnd' mitlig vnd' dan mit hirt vn
des di sthaff nit gut ange so er sicht de wo
lf kume vn er lezzet di sthaff vn fleucht
vnd' wolf zuckt vn zestrewet di sthaff
vnd' mietling fleucht vnd er ist ei mie
tling vn es gehort nit zu im vo de stha
ffe ich bin ein gut hirt vnd' ken di mein
vn di meine d' kennt mich alz mich der
vat' d' kent vn ich d' ken de vat' vn ich
setze mei sel vm meine sthaff vn ich hab

andre schaff di da mit ſint vō diſe schaf
hauſ vñ diſe ſtezimt mir czu fuꝛe vñ
ſi horet meiſtim vñ erbvt ein schaff
hauſ vñ ein hirt dorū d' uat hat mich
lieb vñ ich setze mei sel vmb ſi vñ ab' ni
m ich ſi vñ kum mit ſi vō mir wā ich
setze ſi vō mir selb' ich hab gewalt ſi ze
setze vñ hab gewalt ſi ab' zenem dis ge
bot enphieng ich vō mei vat dorū im
schellug wōt ab' gemacht mit iude vm' den
diſe wort wā manig vō in ꝑen er hat
de teufel vñ vnſint wz hort ir nit wan
di andī ꝑen diſe wort ſint nit deb d' da
hat de teufel magt de d' taufel auf getā
di augē d' plinde ꝑ wā hochzeit zu iude
gemacht in chim vñ erbvz wmit vñ ihūs
gieng in tempel ind' vorlaube ſalomons
dorū di iude vm gabē in vñ ꝑen czu im vnz
wen nimſtu vnſer sel ob dus bist xt ſag
ebs vns offenl' ihūs antwt in ich rede eu
euch vñ ir gelaubt ſein nit di wōt di ich
tū in dē nāme meins vatz di gebent
gezeug vō mir wā ir gelaubt ſein nit wā
ir ſeit nit vō meine schafe meine schaff
di hort meiſtim vñ ich d' kenn ſi vñ ſi nach
volget mir vñ ich gib in dz ewig lebē vnd ſi
vō derbet nit ewich vñ kain zuckt ſi vō mei
ner hant dz in mei vat gab dz iſt mēr de
alle dink vñ kain mage ſi gezucke vō der
hant meins vatz ich vñ d' uat ſein ain
dorū di iude hube vf ſtain dz ſi in steinte

Do ihus antwt in vñ sprach warlich warlich ich sag euch vō mir wat vñ wel
lt zaigt ich euch vō mir wat vñ wel
lt dirr wlt stet nit mich d iudē antwt
in vñ stene dich nit vō dē gute wlt wa
vō dem spotte wa vñ wie dz du bist ein mē
sch du machest dich selb got ihus antwt
in ist dē nit geschribē ir wirt ē dz ich ff ir
seit got ab er dē sprichet got zu den dz wort
gotz ist gemachet vñ di schrift mag nit
wdē entpridē den d uat geheliget hat
in vñ di wlt sprecht wa du predigest wa
igh ff ich bin ein gotz ob ich nit tu di
wlt meins vat wirchte zwelle mir gelaube
wa ob ich sie tu vñ ob ir mir nit wellt gelaube
so gelaubet den wlken dz ir d kunt vñ gelau
bet dz d uat ist in vñ vñ ich in dem vat dorū
di iudē suchte mir zetache vñ er gieng aus
vō ire hende vñ gieng ab aūd halbē des
iordans an di stat do ihes zem erste wtz
tauft vñ blaib da vñ manig kome zuim
vñ ff en wa er sprich ihes ter kain zaichē
wa alle dink di ihes gesprochē vō dise in gte
we vñ manig gelaubent an im

Cap XI

Wan ein siecher lazarus wz vō bethania
vō dē castell maie vñ martha ire
swester wa martha wz die da selb dē hē
rē mit d salbe vñ trucket mit ir hare
hare der bruder lazarus siecht do in sen twem
sante zuihus sigt ob ir sich de dē lieb hast
d siecht wa do es ihus gehort er ff zu im
dirr siecht ist nit zu dem tod wa vñ zu

mich gotz dz d' sun gotz wde gewunnet du
rch in waubus het lieb maria vñ martha
ir swest vñ lazarum do rufo ihus het geho
rt dz er siech wz enpfh do blaib er and' selbe
stat zwe tag dor nach nach disen dingen
spr er zu jon iungern lat vns abe in iudee di iunger
spen zum meist nu suchte dich di iudee ze
steine vñ ab' gest du dar ihus antwrt in gint
den mit xij stud dez tags d' dachet an de tag
d' nacht mit vñ er siecht dz liecht d' welt un
ob er get nid' nacht er stracht wa dz lie
cht ist mit inn wa dis seit er vñ dar nach
nach disen dingen spr er zu in lazarus vnser
steunt d' slaft wan ich gee dz ich in d' se vo
de slaf don jon iungern die spr en ohn ob
er slaft er wrt behalte wa ihus het es ge
sagt vo sein tod wan si wanten dz er i het
gesait von dem slaf des slafes do spr ihus
zu in offenlich lazarus ist tod wan ich fre
we mich vmb euch dz ir gelaubt dz ich da
nichte wz wan nu gen wir zu im do thomas
d' da ist gesagt ein zweifele d' spr zu de en
samt iungern gen wir auch zu vñ sterbe mit
im do nahet kom also in bethania vñ vand
in recht in sij tag hab et in grab wa beth
ania wz von ihm alz xv leuf wa manig vo
den iude di kame zu maria vñ zu martha dz
si si troste vñ ire bruder do rufo martha de
hort dz ihus kom sliefe in engegen wa ma
ria sas da haim do martha spr zu ihus
herr ob du west hie gewesen mein bruder wer-

Johannes

mit tod vñ vaiocht nu warzichtzdingz du
cristhest vō got das gibt dir got ihus ſp̄ zu
ir dem brud' d' d' ſtet a arthaſp̄ zuim rich
waizz dz er d' ſtet ind' auffer ſtedug and em
ingſte tagt ihus ſp̄ zuir ich bin di auffer ſte
dug vñ dz lebē d' an mich gelaubt noch ob
er vō tod er lebt vñ ein iegliech' d' da lebt
vñ an mich gelaubt d' ſtirbt mit ewich he
laub ſtu dz ſi ſp̄ zuim ohtiazeh gelaub dz
du bist xc d' ſun got dz lebentige du da bi
ſt kume in diſe wōlt vñ ſp̄ do ſi dis het ge
ſait ſi gieng hin vñ rief marie ir ſweſter
tougetlich ſtigent der meiſt ist hie ein geſe
wirtig vñ ruft dir vā do ſi des het gehort
ſi ſtud auf ſchier vñ kom zuim vā ihus wz
de noch nit kume in dz caſtel im vā er wz noch
an d' ſtat do im martha wz begegent do rūdie
iude dim tie wōn im haus vñ ſi troſte do ſi ge
ſache dz ma ia ſchier vf ſtud vñ gieng aus
ſi nachuolgte ir ſprāchē wan ſi get zu de grab
dz ſi dar vām vand o maria wz kume do ihs
wz do ſin gemach ſi vil zuſamē ſitze vñ ſp̄
zuim ohē weſt du hie geweſe mein brud
d' wer nit tod vaihus ſprach ſi wanne vñ die
iude di dar vō kume en ir d' wanne ihus gri
gramet im geiſt vñ betrubt ſich ſelb' vñ ſp̄ wo
habt ir im gelegt ſi ſp̄en zuim ohē kum vñ
ſich vñ ihus waint do rūdi iude ſp̄en recht
wie lieb er im her vaelb vō im di ſp̄en d' da
auf tet di augē dez plinde gebore mocht
er nit getun dz dir nit w geſtorbe do rūbe

gruffnamt and' wart im selb' er kom zu de
grab vñ ab wz ein grub vñ ein stein wz dar
auf gelegt vñ ihus fieng ab de stem mar
ta di swest dez d' darwz tot di sp' zuim ober
er merkt iezuit wär er ist im tegfig ihus sp'
zu im mit ich dir de nit wä ob du gelaubst
du sichst di wunch gotz do up name ab de
stein vñ ihus hub auf di augen den himel
vñ er sp' quat ich macht dir fnad wä du der
horest mich wä ich wais dz du mich zeallezei
ted horst wä vm dz volk dz hie allum stet wä
ich sp' dz si gelaubē dz du mich gesentest vñ do er
dis het gesprit er rief mt ein michel stim la
zarus kum her fur vñ zuhant fur gieng er
d' wz tot gebunden vñ sein fuzz vñ im gesp
den mt tuche vñ sein antlucz wz gespunden nit
ein auffare ihus sp' zuim er pint im vñ lazt
in gen do un manig vo den iuden die da wñ kü
me zu maria vñ zu martā di sache di dink
di ihus tet vñ gelaubte an im wärlich vo im
di gingen hin zu den pharisē vñ seite in die
dink di ihus tet do uñ di pischof vñ di phari
se ayachte rate wz d' ihus vñ sp' er wz tu wir
wä dir mā tut ab wir lazzen
also all gelaubt sian im vñ di rō komt vnd
nemet unser stat vñ dz volk wä ein vo im bei
name ayn phas do d' wz pisthof dez iares der
sp' zuim zu ron wizet noch gedenkt kain dink in
euch gezimt dz ein mensch sterbe vmb dz volk vñ
alles volk nit verderb wan dis seit er mit vo im
selb wä do er wz pisthof dez iares er weissagte

F

civ[m]e

dz xt vz zestetbe vm dz volk wa mit allam
vm dz volk wa dz er stunet di sin got mai
di da wn zestreivet do vn vo de tag geda
chte si dz sin d' sluge do vn ihus d' gienge
zut mit offenb bei de vnde mit er gieng in
di gesetbei d' wist in die stat di da ist gehe
isse effrem vñ er wellt da mit sin iungē vñ
dz ostn d' iude vz macht vñ manig vo der
gegetstige vf zu rihtū vor de ostn dz sigeh
alugte sich selb' do vn suchte ihus bi stude
im tempel vñ rette zu em and' vz went
ir dz dia mit kumt zu dgn ne stat wa
di pyrthof vñ di phariseer hete gegebe em
gebot ob in iemat d' kant wo er wo dz er
zeigt dz sin vienge

Das xi Capitel

Da vor sehs tage zu ostn ihus kom
in zu bethania do lazarus vz tot de
ihus d' stud wa si machte em da ein a
bet ezze vñ martha di ambehtet vñ laza
rus vz ein vo de engat sizende mit in wa
maria em phieng dz gewicht d' sulbe dez ede
lin nardus gestozze vñ selb di fuzze ihus vñ
trukent sin fuzze mit ir haare vñ dz haus
wt d' sulle vo dem ges mak d' sulbe do vñ
em vo sinē iungē iudas vo sthamoth d' sinez
zuvratte d' sp wan wt dise sulbe mit vil a
ust vñ cat phennig vñ wt gegebe de arme
wa dig seit er nit dz zu im gehort vo de ar
me wa dz er vz em dieb vñ bet di peitel vñ
di dinkt di da wn gegebe di trug er do vn ihs
sp lazze si dz sis behab vñz an de tug mem

begrebd vñ dir ame habt ir zalle zeiten
mit euch vñ mich habt ir nit zalle zeite
dorū dornang gesellschaft vō deude d' stē
te dz hus da dz yhsus kome mit allem vñ
ihus vñ dz si sethe lazarus d' er het d' studvo
de tode vñ dir sūste d' phaffen gedachte dz
sī lazarū d' slūge vñ manig vō deude gesel
ge vñ in vñ gelaubte an ihus vñ dar ande mo
re se manige gesellschaft di dar dz kūme qui de
messtag do sī gehorte dz ihus dz kūme qui in
sī name die ste d' palme vñ gienge aus ge
ge im vñ ne sse o sānā d' inn dauide gesegt
ist dd' da kūmt in de name des here kūnig
d' isrl vñ ihus vñ d ein gesel im vñ satz auf eb
al es ist geschribē ī ocht' f von nichte wel
est dir fūchte sich dem kūnig kūmt dur sa
zeit vf dē sul d' gesel in gen ūgt d' kante
mit zegen ast di se dink vñ do ihus dz gesa
nickt do gedachte si dz di se dink vñ gesch
bē vō im vñ tate im di se dink dorū di ge
sellschaft di dar dz mit im do er lazarus nef
vō dē grab vñ im d' stud vō de tote di grib
im gezeugt vñ dorū di gesellschaft kame im
entgegen vñ dar hete in gehort zeim dis za
ichen dorū di pharise spro cū im selb' sprecht
dz vō mit nūze kan dink sprecht alle di wölt
get nach im vñ da etlich von im vñ hode di da
vñ auf gestige zu dem messtag dz si anbete
di se genachte sich zu philippe d' dz dz von
bethsaida galilee vñ bate in sprecht herr wir
wolte sehen ihus philipp d' kom vñ sagt

Johannes

es andreas vnd' wend philipp vñ andreas
sprytes ihus waihus antwt in sprist di stud
ẽmt dz d' stim d' meid wöt gelaubt chẽ
b gerüb sprichz euch ob dz waizekorne
lt vndi erd vñ ob es nit d' stirbt oz bleibet
ein wa ob es stirbet es bringet vil wuchz
der sein sel lieb hat d' verlist sy vñ d' sein sel
hazzt in dirr welt d' behüt sy in dz ewig lebe
der mir ambecht d' nachvolgt mir vñ wo ich
bin do wöt auch mein ambecht d' mir ambecht
vñ mich vat d' in dehi melu ist d' erert in va
ter ist betrübt mein sel vñ waz sprich ich vat'
mach mich behalte vo dirr stund wa dar
kom ich zu dirr stund vat' laue dein name
dorü em stim kom vo hymel sprach vñ ich hab
gelautet vñ ab lauf ich dorü di gegenwirtig
ast di das stund vñ es hörte di sper zu sein
gemacht dorvandi and' sper d' engel
hatt gerett mit im ihus antwt vñ sp dise
stim kom nit vm mich wan vm euch nüst
dz vrteil d' welt nu wirt aus gevorffen d' sprach
dirr welt vñ ob ich wird d' höcht vo d' erde ich
zeuch alle dink zu mir selb wan diz sp er
it bezaicht zwelhs tods er zesterbe di gegen
sprast antwt im vñ habe gehört vo dem dz
ewig bleibt ewiclich vñ zwelh weiz sp sprichst du
ge zimt zu d' hochste d' sun d' meid weist d'
sun d' meid dorü hus sp zu im noch ein lü
zellicht ist auch wer di weal ir habt dz
liecht dz euch di vinst icht begriffe d' da
ger vnd' vinst d' wanz mit wo er get di weal

cw m c

cw m c

cw m c

rthubt dz liecht so gelaubt dem liecht
dz ir seit pinder liechtz dise dinkt rett ihus
mit mir vnerstieng hm vnd bart sich vor
in va da erhet getan alz vil zaiche vor
in si gelaubte mit an in dz dz wort ystias
des weissage wunde d' sullt dz erschet
w gelaubt vnsete gehord wn wem wrt d'
offent d'arm des heute do vnmachtig mit ge
laube vn ab' sp ystias vnd erhat d' plendet
rauge vn hat d' hertt sieh'tz dz sie mit ge
sechen mit den ogen vn vrnone mit de h'ze
vn wdet sibekert vnd ich gesunt sp dise dmit
sp ystias do er sprich di wūnd ich got vn rett
es vo nm doch manige vo de sunse gelaubt
an in vas sibeiche sem mit vm di pharise
dz sicht wunde gewor sseaus d' synagoge
vas sheten wer lieb di wūnd ich d' leut de di
wūnd ich got vaihus riest sp d' an mich
glaubt d' glaubt mit an mich vā an de d'
mich sent vn d' mich siecht d' siecht de der
mich sent ich liecht kam in di welt dz on iegsler
d' an mich glaubt mit beleib in d' vmst vnd
ob etle hort mine wort vn in mit behut
ich yteil sem mit vaich kom mit dz ich vtel
di welt wa dz ich mach behalte di welt d' mich
vsmecht vn mine wort mit er yhe chtet d'
hat dz in vteil das wort dz ich hab geret
dz vteilt in giz dem ungste tag wan ich hab
mit geret von selb' wa d' vat d' mich sent
d' gab in dz gebot wz ich red vn wz ich sprich vn
ich wan dz sein gebot ist dz ewig leben dow

cvij c

Wan di dink di ich red alzit md'uat' sagt also red
ich an vor dem mess Darnach spricht
dz XIII
tag dz ostn ihus zwest dz sein stud kom dz
er yb' gieng vo dirr welte zu dem vat' do
er het lieb gehabt di seinen di da weñ md' ivlt
mig an dz end het er sie lieb vñ dz abet ezze
wēt gemacht do sich d' teufel iecz nit het gele
gt yn dz hercz eins dar sy mo vo sthariot h dz er
m yuett verihus d' west dz md' uat' h et se
gebe alle dink in sein hend vñ dz er aus gieng
vo got vñ gieng zu got er stud vf vo dē abt
ezzen vñ legt et vo im sein gewande vñ do
er het ein phange ein tuch er fur begurt sich
dar nach liezz er wazz' in ein pecke lin vnd
begund zu vasch di fuezz d' iung' vñ zu tru
cke mit de tucht mit dem er uz for begurt do
zu er kom zu sy mo pet' vñ pet' sp' zu im oh'
er vechst du mir di fuezz ihus antwt vñ sp' zu
im dz ich tu dz waist du nu nit wa dar nach
wirstu es ob wirze pet' sp' zu im oh' zu ihue
chst mir nit di fuezz er viel ihus antwt im ob
ich dich nit wasch du hast nit teil mit mir sy
mo pet' sp' im oh' nit allein di fuezz wa uch
hend vñ haubt vñ ihus sp' zu im d' daist ge
wasche d' bedarf nit mer ein dz er wasch die
fuezz wan er ist alles rein yn ir seit rain vn
nit alle wa ihus west wē der uz d' in verett
dorum er sp' ir seit all rain do nit do er het ge
trage er fuezz er nam sein gewande vñ do
er uz gesetzt e er sp' ab' zu im wizzt ir wz ich
euch hab getan ir ruft mich het vñ maister

vñ wolfart ir waich ihus dorū obich
hē vñ meist hab getwa, ufe ein sitz vñ ir
stholle zwache dī sitz ein dez andī wabei
stha[f]t gab ich euch alz ich euch hab getan
also tut auch ir ch[ri]stenlich gerēlich sprich ich
euch d' knecht ist nit mē den sēnher noch
d' bot mē[r] der d' in sent ob ir wizzet dise
dink ir wēd selig ob ir tetet sch sag euch nit
vō alle waich wanz twelh ich d' woelle wā
dz di stharkst vñ d' sulle d' daizzt dz brot nit
mē d' hebt vf sein segen vñ d' mich vō dē hi
sprich ich euch ē den es geschicht Wo es vñ ge
tan wz ir gelaubt dz ich bin Cristenlich gerēli
ch' ich euch d' dā enphecht de den ich sēt
d' enphecht mich wā d' mich enphecht d'
enphecht de d' mich sent do ihus her gegōt
dise dink er wōt betrubt in geist vñ fūr be
zeugt vñ sp Cristenlich gerēlich sprich ich euch wa
ein vō euch bretet mich dorū di ingestuche
ein andī ansi zweifelte vō wē es het
gemeret dorū gēn vō gōt in ingū d' bret in der
schoz Ihus zē ihus lieb het dorū disem
wonkt spūs pet vñ sp cūm vō ist es vō de
er hat gemeret dorū do erher gerūget auf
d' brust ihus wie er sp cūm ob ē wō ist er d'
dich bretet ihus antwot dem ich nicht dz ge
nege brot d' ist es vñ do erher genecht dz
brot er gab es Iudas symō vō scharioth vñ
nach dem bisse do gieng satha[n]as in in
Ihus sp cūm dz du tust dz tu ehe[r] vñ beim
d' wende d' wost woz er mit het gepūgt vñ

erlich vonte dz indas het dz peutel
vñ dz min ihus het gesagt kauf dz dink
die vns sint notdurftig zů dem messtag
od' dz er etwz geb den armen do erhebt en
phangē de bisse zů hant gieng er aus vñ
es was nacht do er vz aus gegangē
was ihus spr̄ zů sinen jungern nů ist geoffenbart
d' sun d' menschē vñ got ist geoffenbart in im
vñ ob got ist geoffenbart in im selb' vñ zů
hant offenbart er in im sůnlein noch ein lů
tzel zeit bin ich mit euch ir suchet mich als
ich spr̄ zů den jůden do ich ge do mugt ir nit
kumē vñ nů sag ich euch ein new gebot
gib ich euch dz ir einander liebhabt als ich
euch lieb hab dz auch ir also lieb habt
einer den andern an dē kennet all dz ir
sint mein jünger ob ir habt die lieb zů einander
d' Symon petr spr̄ zů im herr wo gest du hin
antwort spr̄ zů im do ich ge do macht du mir
nů nit nachvolgē wa aber nach nachvol
gest mir petr spr̄ zů im warum mag ich dir
nit nachfolgē ich setze mein lebē
vm dich ihus antwort dem sel setzt du vm
mich wer wol gewiss sag ich dirs d' han spricht
nit bis dz du mich dreistund verlaugenst

Und ihus spr̄ zů sinen jungern ewr herze wer
nit betrübt gelaubt ir an got so gelaubt
ir an mich in mins vatters hus sind vil
sint manig wonung ob dem nit also wer ich
wer hin ich euch ein stat bereitten
euch die stat vñ ob ich ge vñ bereit euch

di stat vñ ob ich ge vnbegrat euch di stat ab kū
mich vñ mm euch czum selb dz auch ir seit
da ich bin vñ do ich ge dz wirtzt ir vñ de west
wirtzt ir de thomas ꝑ czum ohē wirtze mit
wo du gest vñ welh weg mugt wo gē wirtze
de west vñ ihus ꝑ czum ich bin d west di war
hait vñ dz leben wer mag kume czu de vat
neme durch mich ob ir mich het d kant engish
ir het auch d kant mon vat vñ des hint d komt
ir nu vñ ir habt in gesehē philipp ꝑ czum
ohē zaigt vns d vat vñ vns begnugt ihus
ꝑ czum so vil zeits bin ich mit euch vñ ir d
kant mich philipp d mich sicht d sicht auch
de vat czum welh weg ꝑ sprich ir zaigt vns den
vat gelaubt ir nit dz ich bin i de vat vñ der
vat ist in mir di wort di ich red czu euch ich redt
ir nit von mir selb wan d vat der belaibt in mir selb
tut di werk gelaubt ir mir nit dz ich bin i de vater
vñ d vat in mir ist sunst gen andi werk vmb di selbē
werk so gelaubt mir herūb gerūb sprich ich euch d
amē ich gelaube di werk die ich tū tū auch wer
mer dann de diser die tut er wan ich ge czu dem
vat vñ was dings ir aipsht de vat in meim nam
dz tū ich dz d vat werd gewūnich in sun
ir aipsht in mein name dz tū ich ob ir mich F
lieb habt so behut mein gebot vñ ich bitt
de vat vm euch vñ er gibt euch ein andē trō
ster dz er beleib mit euch er ist de geist d war
hait de di welt nit mag empfahē wan sie
in nit noch erkennt in wan ir habt in d kant
wan er beleibt bei euch vñ wirt in euch ich
lazz euch nit waisen ich ge vñ kum czu euch

noch lützel zeits bin ich mit euch mit euch
wa di volt sicht mich iecz nit mit wan recht
mich wa ich leb vnd wirt wol lebe and de trost
sol de kennt ir dz ich bin in meim vat vñ ir
in mir vñ ich euch d' da hat meine gebot vnd
sie behut dz ist d' mich lieb hat wad' mich lieb
hat d' wirt lieb gehabt vo meim vat vñ ich
hab in lieb vñ offenbar im mich selb' Judas
spricht zu im nit d' von sicharioth ohr wz dz
ist zeim dz du dich selb' vns bist zů offen
varn nit d' volt thus antwort vñ sprach im d' mich
lieb hat d' behut mein wort vñ mein vat
hat in lieb vñ wir kumen zů im vñ noch zů
wonung bei d' mich nit lieb hat d' behut
nit meine wort vñ dz wort dz ir habt ge
hort ist nit mei wa der vat d' mich sent
Dise dink hab ich geredt zů euch bei euch
bei euch wan d' trost d' helig geist de euch
d' vat sent in mein name d' selb euch alle dink
vñ rede euch alle dink swelh dink ich euch
sag frid lazz ich euch mein frid gib ich euch
nit als in di volt gibt ich gib in euch ein
herze werd nit betrubt noch erschrecke sich
ir hort dz ich euch sprach ich gee vñ kum zů eu
ch vñ ob ir mich lieb het ir freuet
euch wa ich gee zů dem vat wan d' vat ist mei
der ich vñ nu sagt ich euch e den es ge
schicht so es wol geschicht dz ir gelaubet Nicht
red ich mit vil mer euch wan d' fürst dirr volt
kumt vñ hat kein dink an im wa dz di volt
d' kenn dz ich lieb hab de vat vñ ich wie der
vat gab dz gebot also tüe ich vf wol hin

.:ich

Ich bin ein gerwe vom rebe mein vat Ew m 2
ist ein pauer vñ ein iegklich zweyg d
nit bringt vñch an nit d nimt er ab
vñ ein iegklich d da bringt vñch d gerai
nigt er d es bringt mer vñch rein vmb
ir rain vmb d wort d ich hab gered zu euch
bleibt in mir vñch reuch vñ alz d zweyg nit
mag gemach er vñch von im selb mer es bl
eibt an d rebe also auch ir: mer ir bleibt
in mir ich bin di rebe vñ ir seit di zweyg d' dabl
eibt in mir vñ ich in im d' bringt vil vñchs va
an mich mugt ir nichts getun wer dan nit bl
eibt in mir d' wirt aus gevorffe alz d zweyg vñ
dorrt vñ man leset in vñ leget in an d feur vñ
er print ob ir bleibt in mir meine wort blei
bet in euch vñ d mugt ir welle d ir wölt es wirt
euch von disem ist gelautet mein vat das ir
bringet vil frucht vñ werdet gemachet mei
ne jünger vñ alz mich d' vat lieb het vñ ich het
euch lieb bleibt in mein lieb ob ir behütet mei
ne gebot ir bleibt in mein lieb alz auch ich
behütt di gebot meins vat vñ bleib in sein
lieb diser dink hab ich geret zu euch d mei
ne freud sei in euch vñ ewr freude werd' fullt
dis ist mein gebot d ir lieb habt einander
alz ich euch lieb het kein er lieb den dise hat Ew m f 6
kainer den d er setzt sein selen vmb seine
und wer ir seit mein freund ob ir tut die
dink d ich euch gebeut d' herzu mer ich euch
nit knecht wan d' knecht wz nit wz dinz
sein her tut wan ich nenn euch freund wan ich

macht euch kunt alle dink dich hort vo
mem vat' vñ habt mich mit d' welt wa
ich hab euch d' welt vñ pracht euch dz ir
get vñ bringt wuch' vñ eur wuch d' ble
ibt vñ wz dinck ir ayscht de vat' vñ mei na
me dz gibt er euch dye dink ge pe ut ich euch
dz ir lieb habt em and' ob euch di welt hazzt
wyzzt wa sy het mich em hazz de euch ob ir
wol ge wege vo d' welt di welt het lieb dz ir
wz wa dz ir nit geit vo d' welt wa ich hab
euch d' welt vo d' welt dorũ hazzt euch di
welt ge dorkt meinz wortz dz ich euch sa
gte d' knecht ist nit mer den sein herre ob sy mi
chaste sy iagte auch euch ab sy behuten
meine wortt sy behutet d auch die eure vñ
alle dise dink dz tun sy euch vmme meinen nam
wan sy wyssten mit ded' mich sint ob ich nit
welle kume vñ het in gered nit in sy heten
nit sunde wan nu habet sy kain entschul
digũg vo in sunde d' mich hazzt d' hazzt
auch mein vat' vñ ob ich nit het getan
di werk vñ di kain and' ter sy het nit ge sunt
wan nu habt sy gesehen vñ hazzte mich vñ
mein vat' di de wort wz d' fullet dz dayst
geschribe ist wz sy heten mich ghazz vñ
ben wan so d' trost kumt de ich euch sen
de vo de vat' de geist d' warhayt d' do vo de vat'
vo de vat' er selb' gibt gezeuge vo mir
vñ ir gebt mit gezeug dz ir seit mit mir
Dise dink hab ich de gered dz ir nit werd be
truebt Si machent euch an di synagoge

Johannes

wā dirstūd kumt dz ein ieglich d' euch d'
slecht d' wend sich ein dienst tzů d' pite
got vñ dise dink tut sī euch wan d' sante
mit de uat noch mich wā dise dink hab
ich gerett tzů euch dz so ir stūd kumt dz
ir gedenkt dz ich euch sage wan sagt eu
ch mit dise dink sint den anegenst wā
ich woz mit euch wan ich gleich tzů dem d'
mich sant wil kein wo euch sagt mich wo
gesin wā dise dink hab ich gerett tzů euch
di traurikt hat d' sult ein hitze wā ich sag
euch di warhait euch gezimt dz ich gewā
ob ich nit ge d' trost kumt nit tzů euch wā
ob ich ge ich sent in tzů euch wā so er kut
er bestraft di welt vō de sünde vñ vō de
rechte wārichgeit vñ vō de vrteil kunftig
vō de sünde wan si gelaubt nit an mich
wan vō de rechte wārichgeit tzů de vater
vñ iecz ist recht iz mich nit vō de vrteil
wan d' furst dirr welt ist iecz ist gerteilich
hab euch noch vil tzů sage wan nů mugt
ir es nit trage wan so d' geist d' warhait
kumt er le euch alle warhait wā er redt nit
vō im selb wan swelhe dink er hort di ret
er vñ di dink di da kumt kunftig di kunt
er euch er selb lautt mich wā er nimt
ez vō dem mein vñ d' kunt ez euch alle
di dink di d' uat hat di sint mein dorū
sagt ich euch wā er nimt es vō de mei
ne vñ d' kunt es euch iecz ist am lūtzel
vñ ir secht mich nicht vñ ab' et lūtzel

f. cvv^m b

f. cvi^m a

Vñ rr sprecht mich wa ich ge czů de vat z dorů
etlich vo semůgn ppen czů ẽm and, wz
ist dz dz er vns sagt ein lůczel rr sprecht mich
nit vñ ab ein lůczel vñ rr sprecht mich wa
ich ge czů de vat dorů ppen wz ist dz dz er
vns sagt ein lůczel vñ wo woltze mit wz er
redt wa ihus d kant dz si im wolte frage er
spr̃ czům vo dz en spricht rr vnt euch dz ich
sagt ein lůczel vñ rr sprecht mich mit vñ aber
ein lůczel vñ rr sprecht mich dewb dewb sag
ich z euch dz rr wert wame vñ wame wan
di wolt di freut sich wa rr wert betrubt wa
eur traurikt wz gekert in freude wan do dz
weip gepiert sy hat traurikt wan rr stud ist
kůme wan sy hat gepom dz kind ge dezut ge
denkt sy mit d bedrukug vñ di freude dz
em mesch ist geborn in d di welt dorů vñ rr
ernsth nu wert rr habẽ traurikt wa ab ge
sicht ich euch vñ eur hcze frewet vñ eur
frewe nimt meng at vo euch vñ an de tag
pitet rr mich kainz dingz dewb dewb sag
ich z euch wz dingz rr aysicht de vat̃ meim
n dz gibt er euch vmz nu habt rr nit ge
aysicht kain dinkt meim nam aysicht vñ rr
empfacht dz eur freiud sei vol dise dinkt hab
ich gerett czu euch in gelichsam wa di stud
kumt sy ich iezut nit red czu euch in gelichsa
wa ich d kund euch offenlich vo meme vat
an dem tag aysicht rr in meim name vñ ich
sag euch nit wa ich pit de vat vo euch wa

er selb d' uat hat euch lieb wan habt mich
lieb gehabt vñ ir gelaubt es dz ich aus
gieng vo got ich gieng aus vo dem vater
vñ kam i die welt vñ nu ab lazz ich die welt vñ
gee zů de vat Herr nu ist sp zů in sprach mit ed
ein offenlich vñ sprichst vns kain gelichsam
vñ nu wirzz wo dz du weizzt alle dink vñ du
ist nit durft dz dich jemat frag in disem glau
ubt wir dz du aus gengst vo got ihus antwt
in nu glaubt ir recht die stund kumt vñ kumt
ie zuit dz ir werd zestrewet ein jeglich in sei
nigs vñ ir lazzt mich ain vñ ich bin nit ain
wan d' uat ist mit in dise dink hab ich geredt zů
euch dz ir habt de frid in mir wa ir werd habe
bedruckung in d' welt wa vñzecht euch an mich
wan ich hab vberwunde die welt

Dz XVIIcap

Dise dink redt ihus erhub vf die augen in de
himel vñ sprach vater die stund kumt glaut de
sun dz dich dein sun glaut alz du im gebt
de gewalt alles fleischz dz alles dz du im ge
bst er gibt im dz ewig lebe wan dis ist dz ewig
leben dz sy dich allain d' kome ein gewere
got vñ ihn xpm den du gesent hast ich hab dich
gelautet vf d' erd ich hab volbracht dz wirk
dz du mir gebt dz ich es tu vñ nu vater glaut mi
ch bei dir selb mit d' klarhait die ich het bei dir
e den dz die welt wz ich hab geoffenbart dein
name de leute die du mir gebst vo d' welt dein
dein vñ die gebst mirs vñ sie behuet deine
wort vñ nu d' kante sind dz alle die dink die du mir
gebst sint vo dir vñ die wort die du mir gebst die

gab ich in vnſi emphienge ſi vnd kante ſe vn
lich dz ich aus gieng von dir vñ gelaubte
dz du mich ſtunteſt ich pit vmb ſi vñ mit vn di
völt wa vm di di dum gebd wā ſi pint dein
vñ alle meine dinkt pint dein vñ di dein pint
mein vñ ich bin gelaubt in i vñ iez gut bin
ich pit ind völt vñ diſe pint ind völt vnd
ich kum gůdir heilig vat behut ſi in dem
nam di di dum gebd dz ſi pint ainalz auch wer
dg ich wz mit in mich behut ſi in dem nam di du
m gebd di behut ich vñ kain vō in vō dan ne
ut d' ſun dez vlaustes dz di ſchrift wurd der
fullt wā nu kum ich gůdir vñ diſe dinkt red
ich ind völt dz ſi habē mein freude d' fullt
in ſelb ich gab in di wort vnd di völt het
ſi in hacz wan ſi pint nit vō d' völt alz auch
ich nit bin vō d' völt ich pit mit dz du ſi ne
mſt vō d' völt wa dz du ſi behūteſt vor dem
vbeln ſi pint nit vō d' völt alz auch ich nit
bin von d' völt geheilig ſi ind warht dein wort
dz iſt di warhait alz du mich ſtunteſt in di völt
vñ ich ſtunt ſi in di völt vñ vm ſi geheilige ich
mich ſelb dz auch ſi ein heilig ind warht
wā ich pit nit allain vm di ſe wā auch vm
di di vm ire wort pint gůtlaubē an mich
dz ſi all ein ain ſein vnd dz di völt glaub dz
du mich ſtunteſt vnd di laut di du in gebd di
gab ich in dz ſi ein ain alz auch wir ein ein
ich in vñ du in mich dz ſi ein vollēt ſein vnd di
völt d' kent dz du mich ſtunteſt vñ mich het ſi
lieb alz auch du mich haſt lieb gehabt vat

di dun gebdich wil dz auch sie sten nit in wo
ich bin dz sie sechen mein klarheit di du mir gebd
wan du hast mich lieb gehabt ee dan d' schepfung
d' welt gerechtfertigt wat di welt di dich nit
wan ich dich kant dich vn diese di dich kante dz du mich
gesantest vn ich macht in kunt dein nam vnd
ich macht in kunt dz di liebe di du mich
hast lieb gehabt ee vn in vn ich in XVIII

Do ihus het gesagt diese dinke er gieng
auß mit seinen iungern vber de pach cedron
do d' gart was in de er selb' mit seinen iungern
sein iunger wan iudas d' in vriett d' wist di
stat dz ihus dick dar kam mit seinen iungern dorum
do iudas het empfangen di gesellschaft di von
bechē vo de pischofen vn vo de phariseē er
kam dar mit laternen vn mit fackeln vn mit gew
esse do nu do ihus west alle dinke di da wern kum
stig vf in er fur gieng vn sprach zu in wē sucht
ir Si antworten ihm vo nazareth ihus sprach zu
in ich bins wan auch iudas d' in vriett d' stund
mit in do nu do ihus het gesagt ich bins vielen
nider an di erd do nu
ihus fraget sie ab wen sucht ir wan sprachen ihm vo
nazareth ihus antwort ich sagte es euch dz ich
bin do nu ob ir mich sucht so lazt diese gen dz
dz wort werte d' fullet dz sich sprach wan di du mir
gebd ich vleus kein vo in do ruspmo pet het
ein wasse er zog es aus vn slug de knecht des
fursten d' phaffen vn hiew im ab sein ze sven
or wan d' nam des knechts was malchus do
ihus sprach zu per lazz den wasse in di schaide

der kelch dem d' nat' gab vil dinnt dz ich
trink do rid' gesellschaft vñ dz gericht vñ
di ambecht d' iude di vrieng ihus vñ puu
den vñ zuisirte in zen erste zu annas vñ
er wz d' swech kaiphas d' dauz pisthof des
iars wa kaiphas wz d' de iudē het gegebē
de rate wa euch gezimt dz ein maz erstorbē
vm dz volk wan ymo pet' nachuolgt ihs vñ
d' rid' ung' wad' and' ung' wz d' kant dem
pisthof vñ ier grieng in mt ihus in de hof des
pisthofs wa pet' stund aus wendig bei der
tur do rid' and' unger d' dauz d' kant dem
pisthof d' grieng aus vñ ff zu d' torbertlin
vñ sprach pet'n in do rid' di dinn d' torbertlin ff
zu petr embistu den auch mit vo de ungn des
diz mans gt ff ich enbin wa di knecht vnd
di ambecht di stunde zu d' glute vñ warmte
sich wa es wz kalt wa auch pet' uz sted mt
in vñ warmtet sich do rid' d' pisthof fragt
ihus vo sin ungn vñ vo sin lere ihus ant
wrt im ich hab gerett offenlich ind' volk zu
alle zeite hab ich gelert ind' synagoge vñ in
tempel do hin sich samente alle di iude vñ
ich hab nichtz gerett vrborgē uz fragtz dinn
ich frag dise di da haben gehort uz ich hab ge
rett mt im sich dise wizze wz ich im hab gesagt
do er diz het gesagt ein d' beistende ambe
cht d' gab ihus ein backen slag sprach alsus
antwrtestu de pisthof ihus antwrt im ob ich
vbel hab gerett so gib gezeug vo de vbel
wa ob wol wan slechs tu mich vñ amcab

Prohlížeč Microsoft Internet Explorer

rant m gepunte zu kayphas de pythof un
pet wz stende vn weante sich dorus sppen
zu im bistu de nit vo seme ungner laugent
vn spp ich enbin am vo de knechte dez pyth
oss d' rief dez de pet' het ab gehauwe dz or d'
spp ruch ich dich de nit mt im i dem garte ab' la
uget pet' vn zuhant sang d' han dorus spp zu
fürte ihus vo kayphas indz dmkhaus vn es
wz frue vn sy selb gienge nit in dz dmkhaus
dz sy cht vnde entzerbet wadz sy esse dar
opn dorus pilatus gieng aus zu im vn spp wz
bestagt ir mit rod' dise mensche sy an vbe
vn spp en zu im ob dir nit zwe em vbeltuer
v hete im dir nit geantwt dorus pilato spp zu
im nemt ir im vn vrteilt in nach eur ee dorus
di iude spp en vns gezimt nit d' slache kein
dz wort ihus wz ded' sullt dz er spp bezaichet
welhz tods er wer ze sterbe dorus pilatus gieng
ab' indz dmkhaus vn rief ihus vn spp zu im
bistu ein kunig d' iude ihus antwt redest u
diz vo dir selb od' habet dirs di and mir gesa
gt vo m pilatus antwt den bin ich ein iud
de z volk vn der ir pisthof habt dich m geant
wt wz hast u getan ihus antwt mein reich
ist nit vo dir wolt ob mein reich wer gewesse
vo dir wolt ich sy mei gunhecht hete d' stu
rte dz ich nit wer geantwt de iude dorum mein
reich ist nit vo hinne re dorus pilato spp zu im
bistu den ein kunig ihus antwt du sprstes wn
ich bin ein kunig zu diser enbin ich geporn vn zu
diser kum ich in die welt dz ich geb gezeugk der

wanhant.em rechtlich' d' dz ist vod' wanht
d' hort meistm pilatus pp zuim wz ist die
wanht vnd o er dizher gerigt er gieng ab'
aus zu den vnd pp zuim ich find kain sache
an im wz es ist gewonht dz ich euch ein lazz
zu dem ost'n dorumelt in ich lazz euch de kü
mig d' iuden rechte all land' wand ist dise
wa barraba wa barrabas wz ein dieb XV
Do begraiff pilatus ihus vnd geisselt
in vnd dirtt' vielte ein kron vo dorne
di jrgtors vf sein haubt vñ vmgabe
im mt einem pfpurin gewande vñ kame zu
im vnd pfen Got gruzz dich kunig d' iuden vnd
gabe im packe sleg dorü pilatus gieng ab'
aus vñ pp zuim recht ich fir euch aus dz ir
d' kent dz ich kain sache find an im dorüb
gieng aus er trug ein dornein kron vñ er pp
purin gewand vñ er pp zuim recht de mñsche
dorüdo in bete gerechte di pischof vñ di am
bechtn rieffe sayt kreuzig in kreuzig in pila
tus pp zuim nomt ir in vñ kreuzigt in wan
ich find kain sache an im bi antwrte im vo
habe ein ee vñ nach vnser ee sol er sterben
wa er macht sich zu sun de sun Got dorüdo
pilatus bet gehort diz wort er sorcht sich m
vñ er gieng ab' in dz dnkhaus vñ pp zu ihs
vo wan bistu vñ ihus gab im nt antwrt dorü
pilato pp zuim redestu nt mit m weist nt
dz ich hab de walt dich zukreuzige vñ hab
de gewalt dich zelazze ihus antwrt dü hetz
keine gewalt wid mich we er dir nt gegebe

Johannes

vo obe z iouid' mich dir hat geantwurt d' hat
di mer sunde vn vo des hin sucht pilatus ihc
z elazze va diude ne esse sust ob du dise lezst
du bist mt em steude ge kayserz va er ne
gleich d' sich macht em kunig d' vid' sust dem
kayser do rud o pilatus het gehoit dise vort
er sust ihus aus vn sazz an dz geriechte an d' stat
di daist geheisse lico stratos va ebusthe gra
bucha va eb wz di betrugt dez ostn alz vn
di vj stud vn er spz tzu deude recht e ir kunig
wa si ziesse sust sl im vmkreuzigt m di pyschof
antwte wir habe mt em kunig noue em kayser
do rud o antwt er im dz er wird gekreuzigt vn
sl name ihm vn fuete in aus vn er trugt im selb
dz kreuze er gieng aus an di di daist geheisse
caluarie va ebusthe golgotha da kreuzigten
sl im vn ander zwe mt im ihe vn da va ihm
im mitt va pilatus schraib buchstabe vnd
satzt vf dz kreuze va es wz geschriben ihus
vo nazareth em kunig d' iude do vn manicf
vo de iude lasen di sen brief va di stat do ihs
wz gekreuzigt di wz nache bei d' stat vn es wz
geschriben ebusthe kriechisch vn latin do rud die
pyschof d' iude spen tzu pilatus nichte wol
est schreibe em kunig d' iude va dz er selb sp
ich bin em kunig d' iude pilatus antwt dz ich
schraib dz schraib ich do rud o in di rat bete ge
kreuzigt sl name sein gewand vn machte
vier teil am iegklichen ein teil vn de
rocke d' rock wz vngenecht va sprachen wir
oben durch all do rus spen tzu ein ander mit

reitz in wa[ss]er vo[n] wez er frei dz di[sse]r
ist wurd d' fult trugt vn[d] strittes i[n] mein gerwa
de vn[d] vf mei gerwande leghte[n] dz lo[ss]e vnde
einsh di nit[e] tute dise dnk wi bei de kne[ch]t ihs
stude[n] zum[m] maria cleophy vnd i strogt[en] zu[m]
mut[er] maria cleophy vn[d] maria magdalo[n] doni
do ihus her gesprochē di mut[er] vn[d] de iu[n]g[e]ste de
er liebhet er [sp] zu[n] den mut[er] wer spruch den
sun darnach sp[rach] er zu de iu[n]g[e]n spruch den mut[er]
vn[d] vo d' stud d' iu[n]g[e] emphiengt sy[n] di[sse]n dar
nach do ihus west dz nu gut alle dnk wu[n]
volbracht dz di[sse] schrift wurde d' fult er [sp] mich
durst doni do wz gesetzt en vas wol essigs
was gefullte en spu[n]gen mit essig stu[n] gabē
m[it] yssop stu[n] prachten in sein mut doni do
ihus her enphange de essigh er [sp] es ist
vollet er neigt dz haubt vn[d] antwot de gei
st doni di iude pate pilato dz ir pan[n] wur
dez e proche vn[d] ab gen o[n]me wa[n] er wz die
bettrugt dz di leib nt bliebe[n] an krewtze an
de fra[n]stag vnd' tag des fra[n]stags wz michel
doni di zitt' kame vn[d] gesprach di brache di pein
dez e[n]ste vn[d] des ander d' di wz gekreuchigt
mit im vnd do stu[n] kame zu ihus vn[d] do si
in iesut here gesproche tod stu[n] prache er[n] sone
pan[n] wa[n] ein d' ritt' ter vf sei seite mit em
spere vn[d] zubrat sein ainz wazz vn[d] blut vn
d' da prach d' grab gezeugt vn[d] sei gezeugt ist ge
we[n] vn[d] er weis dz er rett gewe[n] dnk dz auch
ir yslaubt dz dise dnk mit gen[n] dz di schrift
wurde d' fullet[n] an pan[n] nit mit sint von

4 nit

mit vñ ab ſpricht ein and' ſchrift ſi geſprech
nde ſi ſtriche vā noch diſen dinge ioſeph
von armathia d' pat pilato ſi haimlich vnd di
vorcht d' iude dorū de ercz d' iung ihus d' ab
er nem den leib ihus vñ pilatus d' geſtet im
dorū er kom vñ nam de leib ihus vā auch m
chodemus d' da nachtz erz kume czu ihus der
kam zem erſte mayſe di miſchung d' mirre vñ
aloe als e pflegunt do nu ſi name de leib ihus
vñ ponte in zu leilache mit mit anmathe ab
es gewonht czu begrabe di iude vñ an and' stat
do ihus erz gelegen ligt do erz ein grut vnd
in de grute ein neves grab in dem nochsta
in erz gelese dorū do legte ſi ihm in vm die
bereitung d' iude vā dz grab erz nache

XX

An an and' sunntag fru do kom maria
magdal czu dem grab noch do es erz vm
ger vñ ſtache de stain ab genume vo
de grabe dorū ſi hef vñ kom czu ſy nio peter
vñ czu dem and' iung de ihs lieb het vñ ſy
czu ym ſi habet genume de herre vo de grab
vñ wir wisse nit wo ſin habet gelegt dorū
pet' gieng aus vñ d' and' iung vñ kome czu
de grab vā dizwe liefe mit ein and' vñ der
and' ünger fur lieff ſchier de pet' vñ kom zum
erſte czu de grab vā do er ſich bet genaigt
er ſach di tuch gelegt allam doch er gieng
nit in dorū ſy mo pet' kom nachuolgt im vñ
er gieng in dz grab vñ er ſach di tuch gelegt
vñ de augſtüe d' darcz vf ſem haubt nit
gelegt ant de tuche beſunder gewunden

an di stat dorn do gieng zuch ind' und uiget
d'zen egipte uz kume zu de grab vñ er ruch
vñ glaubt wā er west de noch nit di schrift
dz in gezam zepte vo de tote dorn di uiger
gieng ze ab' hm zu im selb' wa man a stid auf
aus wedig zu de grab vñ want dorn do ſt
wainte sin aigt sich vñ sprach in dz grab vñ sicht
zwe engel sitze in weissen gewande de am
zu de haubt vñ de am zu de fitze do d' leib
ihus uz gelegt ch sp̄r zu im uerp uz wa
stu od' we suchstu sp̄r zu im wan habt geno
me mein herre vñ ich wais nit wo sin habt
gelegt vñ do sp dis her gewagt sp vm kert sp̄ inde
sich ihm stende vñ sp west nit dz es ihus uz
ihus sp̄r zu im uerp uz wa stu od' we suchſt
stu wan want dz es we ein gertner ch sp̄r zu
im ohr' ob du im hast vf gehabe so sag mir
wo du im hast gelegt wā ich nim in vñ ihus
sp̄r zu im a maria vm kert sich vñ sp̄r zu im rab
boni dz wil sage meyst ihus sp̄r zu im nit rur
welleſt mich rurē wā ich bin noch nit vf
gestige zu mein vat wāge zu mein bruder vñ
sp̄ch zu im wā ich steig vf zu mein vñ zu
eine vat zu mein got vñ zu eine got a maria
magdalē kam vñ sp̄r d'kunt d'iung wā ich hab ge
sehe de hre vñ er hat mir gesagt dise dink dorn
do es uz spat an a men tag d' stun tag vñ di
turen wā beslosse do di iung wā gesamt wā di
vorcht d' iude ihus kom vñ stid im mit d' iung
vñ sp̄r zu im sid so mit euch vñ do er dis her ge
sagt er zaigt im di hend vñ di site dorn di iung

wñ d' sie vet do sp ge sprache de herre dorū ihus
spp ab' zu in sind sei nit euch nit mich d' nat
sint wñ ich send euch wñ do er diz het gesagt
er met tempt sp all wñ spp zum eim hacht de
hailige geist der in dinde vrlebt der bidet
sp vrlebe wñ der sp enthabt de mit sp enthabt
wñ thomas ein vō de zwelfen d' ist genant
ei zwelff d' nit mit in do ihus kom dorū
di andē iungē spp en zuim vō habe gesprochē den
herre wir et spp zuim meir ich serh in sin hende
di stich d' negel vñ leg mein vinger in di stat
d' negel vñ hant in sein seite ich glaub sin nit
vñ dar nach noch acht tage di iungē wē nve
dig vñ thomas mit in vñ ihus kom ibe sl
oze turen vñ stund in mit spp zuim sprach
mit euch dor nach spp er zu thomas bring h'
dein vinger vñ sich mei hend bring h' dein
hant vñ leg sp in mein seite vñ nicht wel lest
sein vngeleubig sein sondern we thomas antwt
vñ spp zuim mein her vñ mei got vñ ihs spp
zuim thomas dz du mich hast gesehē dz has
tu gelaubt selig sint die da nicht sehe vñ
glaubē vñ ein teil manige and' zaichē tet
ihus in d' begenwirdigē sein iungē di da nit sint ge
schribē in dise buch wā dise dink sint geschrib
dz ir glaubt dz ihu ist d' sun gotz vñ dz ir gele
ubigen habt das leben in sein nam

Nach dise dinge sed' offet sich ab ihs sein iungē
bei dem mer zu tyberiadis wā d' er offt
sich also sprach pet' vñ thomas d' da ist ge
sagt zwelfb' vñ natanael d' da waz vō chana

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

galilee vñ die sün zebedei vñ and zwen
vo sein iung' di da wn enz amt ihmo pet
p̄ tzuim nicht gevisthe di p̄ tzuim vñro
kume mit dir visi gienge aus vñ stigen
vf in em schiflin vñ vie ouch nit ind' nacht
wa do d' morge vñ gemacht ihus stud ande
gestat doch di iunger d' kante mit dz es ihus
wz do vñ ihus p̄ tzuim kind' habt ir icht tzu
nuss di antwrte vñ sp̄en tzuim nain ihus
p̄ tzuim leget dz netze tzu d' zeqten des schiffs
vñ ir vindet do vñ slegtes vñ iezut machte
si es mit gezieche vor d' menige d' visthe
do vñ d' iung de ihus lieb het d' sp̄ tzu petro
es ist d' her vñ do es symo pet het gehort
dz es wz d' her er fur begurt sich mit de rocke
wā er wz nacket vñ liez sich nider ne wa
di and' iung' kame schiffet wā si von meht vñ
vo lande wā ne er ellenzigen si dz netze
d' visthe do vñ do stab stige tzu de lande es ist
che di glut gelegt vñ ein visth dar vf gele
gt vñ brot vñ ihus p̄ tzuim sprecht h' von
de visthe dir nu habt gevange wa symo
pet' stuc vf vñ zoch dz netze tzu de lande
vol grozz visthe r vñ liij vñ do ir vñ also
vil ir netze zerisz mit ihus p̄ tzuim kumt
vñ erbeizt vñ kum d' pizende trost vñ sprich
du vñ bistu i wene dz er wz d' h' vñ ihus d'
kam vñ nam dz brot vñ gab in vñ tzugelich'
wez de visth vñ al pis d' offet sich nezut ihs
zo dritte mal p̄ vnugen do er wz d' stande
vo de tote do vñ do sprete en bis se ihs p̄ tzu

symo pet̄ symo iohanna hastu mich lieb vñ
de dyse et pp̄ zuim ia hr̄ du waist dz ich dich
lieb hab vñ er pp̄ zuim sp wande meine lemmi
ab pp̄ er zuim symo iohanna hastu mich lieb
et pp̄ zuim ia her du waist dz ich dich lieb hab
et pp̄ zuim sp wande meine lemmi zu de dri
tte mal pp̄ er zuim symo iohanna hastu du
mich lieb pet̄ vñ betrübt dz er zem dritte mal
pp̄ zuim hastu mich lieb et pp̄ zuim ia hr̄ du
waist alle ding du waist dz ich dich lieb hab et
pp̄ zuim sp wande meine schafe gemb gemb
sigt ich dirs do du iunk wode du begurtest dich
vñ giengst wo du wollest wā so du d' alters
du streckst dein hant vñ ain ander begurt dich
vñ furt dich do du nichte wild wā dirz sigt er
et bezaichet welchs tods er wz zo offenbarn got
vñ do er diz het gesait et pp̄ zuim nachvolge
mi pet̄ vrkert sich et sicht den iung nachvolgende
ihus lieb het der zu de abet ezzet het gerivet
vf sein brust vñ pp̄ hr̄ wer ist d' dich virett
do rido disen het gesprochē pet̄ et pp̄ zuihus
hr̄ wz dirz ist dyse ihus pp̄ zuim wā al
sist wilich in zubleibe bis dz ich kum wz zu
dir du nachvolge mi do tū diz wort giengt aub
vnt di brud dz d' iung mit stub vñ ihus pp̄ mit
zuim er stubt nit wā al sist wilich in zubl
eibe bis dz ich kum wz zu dir diz ist d' iung
d' da gtab gezeugt vō disen dingen vñ schraib
dise dink vñ wir wizze dz sein gezeugnus ist gerw
wa auch manig and' dink sint di ihus tēt di
da nit sint geschriben in dise buch ob di dink we

were geschribe durch all / schriwent der dir wölt
mocht begreiffe di buch / di da were zesch
reibē amen // Da gehört hie das xv capittel

Trostung

Do nu mdas vnd silas vnd do sy selb waren wesseger
sy trösten di brüder vñ mit mänige worte vñ sy festent
sy wā do da die zeit wart gemachet sy worde ge
lassen mit fride von den brüdern zu dē do sy hette
gesent wā es wart geselpet sile do zu bleibe
Do nu mdas grieng hin allene vñ an pauli vnd
barnabas da entwelte zu antioch sy lerte vnd
predigte das wort des hēr mit manige andern
Do nu nach etlen tägen paulus zu barnabā
wolte keren wider vñ hemsuchen di brüder d
wir da allē di stete in den wir habē gepdigt das wo
re das hēr wie sy sich gehabē vñ barnabas
wolde auch mit im nemen johannē der
do ist obernant marcus vñ paulus der bat
in das er sich schide von im vñ zu im gienge
mit im wā paulus do er im worde zuspil
ten. Das zwerch zu den sy worde gestrit
ten mysselhig vñ grimikeit mit in das sy sich
schideten von ein ander vñ ensuchen bet
nabas das nehm nebrus er schiffte zu cipern

Zweitracht

Wann von pamphile

Da gehört hie das xvi

Do nu sy ob gienge strigiam vñ do gegē zu galla
cie sy worden gehindert von dem heiligen gei
ste zu reden das wort in asia vñ do sy mehri ko
men mysia vñ dachē schiffe sy sich zu gen zu pi
thinien vñ d geist ihesus gestatt es in nit vñ
do sy durch mysien obē gangen abschē sy stige abe

Cipern

Zu gryechen lant

zu troade vnd paulus wart gezeiget ē sichte d' nacht ein man in macedonien stē vñ flehte in sa gende ob' get macedon vñ helf vns wan de er hett gesehen di gesichte zu hant suchte wir zu gen macedon wir ein gewissen dar das vns got hett ge rufen in zu predigen vñ an wir schriften zu troade mit einer rechter lauf kamen wir ze samen troen vñ an deme andern tag zu neapolim vñ vō dan we ī philippis di do ist eine fromde stat ī deme erste teile an macedon vñ an wir waren zu bleibe ī der stat ein tag vñ an dē eine tag der samst tage vō giengen aus vor das thor bei deme flosse zu deme wer do da wolte gesehen zu di gepett vñ sasse vñ rede zu den weiben di sich samten vñ ei web mit namē lidia d' stat-d tyatirer eine purperin d' di do worhte purper d' herre d' worer ist an get got d' hirr der vñse hyge sich zuwornemē an dē dingen di do wart gesagt vō paul vñ an do si was getoufft vñ ir hus si bat paulus sagende ob' mich urteilt zu sein getrewe dem herr so get ī mein hus vñ bleibet vñ si twang si:

d' geist gebott

peten

kherge

BIBLIOTHECA TEPLENSIS

BIBLIOTHECA
TEPLENSIS

Paulus kuecht ihm cristi gerissen am potge
smidt in dy ewā got de er vor vlyg durch sei
verssagen in den heilige schrifte vō sei sun
im ist gemacht vō dem same dauid nach de
flesch dy ist vorgeordent y sun got mit kraft
nach dem geist y heilikeit vō y vrstendig y tote
vnsers hē ihū xpm ihm vō dem ich den vf empfigen di genad
vñ di potschaft zu gehorsam dē gelaube in alle leute
vm sinen name vnder den auch in sein gerufē ihm
xpo in alle den gerufen heiligen di do sint zu rom den
liebhabēden got genad sei mit euch vñ frid vō got
vnsin vat vñ vō dē herre ihm xpo Erst ich mach zu
erste gemadnei got durch ihm xpm vm euch alle dz ein
gelaub werd y kundet in all y welt wā got y ist in ge
zeug dem ich diene in meme geist in dem ewā same
sune dz ich mache eine gedechtnus zu allē zeite an
vnt lasse meine gepeten flehent ob ich in ettlē weg
etwē hab eine gelukleen weg zu keme zu euch in den
willen got wan ich begere euch zu gesehen dz ich euch
etwz mit teil y gestlē gnade euch zu sterken vñ
gsamt zu trōste getrost in euch durch einē gelaube vñ
den meine y da ist in dem ewā bruder ich wil euch nit vn
kennen wā ich fursacz mir dik zu kume zu euch vñ
ich bin bleibē vncz her y ich hab ettlē vrucht in euch
auch in den andē landen vñ in da sun zu rom sch bin
schuldig euch zu predigē dē kriechen vñ den frembdē
wesen vñ dē vnweisen also dz da ist bereit in mi
den ich schrib mit dz ewā vñ es ist di kunst got
dem rechtē gelaubigē in behaltsam zum ewige leben vñ
vñ den kriechen wā dz recht got wirt y offenbart in
vō dem gelaube in den gelaubē als geschriben ist wñ

Czun Sonnen

Zorn gotz

d' gerecht lebt vō dem gelauben vnā d' zorn gotz vñt der
offent vō himel vb' all vngantz vñ vb' dz vngerecht d'
leut di da enthaben di warhait gotz in dz vngerecht
vnā wz gote ist d' tzant dz ist d' offent in vnan got d'
hat es in d' offent vnā di vngesichtige ding sei selbs
di vñdet an gesetzen vō got d' geschepfst d' vñlt dur
ch di dinz di da sint gemacht vñ mūmen vnd sein
ewige kraft vñ di gotheit alsō dz si sint vnentsch
uldig vnā sune dz si der kanten got si wunicht in
mit alz got ad' machte genad vnā si vñpfigte i mei
gedanken vnd in vnwesen lig ist d' tūkel vnā si sa
gent sich zesein wez vñ sint gemacht tūme vñde
rwandelten di vnumel' dz vnzergenchelichen gotz di
gelichsam des pildes dez zerprechen l'en menschen
vñ d' vogel vñ d' vierfuzigen vñ d' slange ¶ dorñ got
d' antwūt si in di begirug nz ligen in di vnminnikeit
dz si qrelent in leibe mit last i in selb di derwādel
ten di warhait gotz ō di luge vñ crēte vñ drenten in
d' geschepfst den dem schepfer d' daist ... gesegēt i
den werlte amen ¶ dorñ got d' antwūt sei i di mait
dz last vnā ne weip di vrwandelte di natūrl'en gewo
hait i di gewonheit di da ist wid' di natūr vnā auch
zegelich wez di ma di lesen di natūrl' gewohcheit der
weipf primē vnt' ain andrē begirden di ma di übe
ten pozhait an den manē vnt' ain and' vñ entpfeing
en den lon ir retumikeit in selb' d' da gezame vñ alz
si nit bekōte got zehaben in di d' tzeug ¶ Got d' ant
wūt si i ame vrsprechē syne dz si tunt di dinz di da
nit gezimet derfult mit all' vngerechtikeit mit de ubel
mit gemain vnkeuschheit mit vnkeuschheit mit arbeit mit
schalkhait vol neid dz d' mensiacht d' hazz d' trebait

d'vbeltug rauñ lynder d'hessluch gotz nuremml'leer
hoffertig d'haben Gequallent m selb' vnnd d'vbel dmk
vngehorsam de vetñ vnwerz vngezoge cñ begirug
angelnbd an d' bind Gwre dz si d' hamten dz recht go
tz si vñame sem mt wā di sullhe dmk trunt di sint
wūdig dez todz vñ mt allain di si trunt wā auch di
da gehellent den di si trunt ij Capittel xi

Cam regl'mensth du da vrtaulst darñ bistu
vñentredluch wā r de dz du vrtaulst amen
andñ du vbrampst dich selb' wā du tust di
selbē dmg di du vrtaulst wā wūrssen dz daz vr-
taul gotz rst nach d' warhaut an de di da trunt sul
lhe dmk wā Cam regl'er mensth du da vrtaulst di
di sullhe dmk trun vñ du tust si wenstu dz du en-
phlihest dem vrtaul gotz Cd' vsmcestu di recht tu
sem gut vñ d' gefridsam vñ d' lange vollendug mſ
tenstu dz dich di gut gotz zu fürt zu d' pnz Ab' na
ch dñ gertight vñ nach dem vmewige tfge scha
gstu dir den zorn an dem tag des zorns vñ der
croffenug dez gerechte vrtaul gotz d' da wid' gibt
cam regl'en nach seme wūtē Grimsl' vnnel' vñ ere
vñ vnzerprochebt de di nach d' gefridsam dez guten
wūtez sint zesnechen dz ewige leben Alter zorn vnd
vnwndtlheit dm rechte vnd cungst de do sint von
de tarig vñ di da mt gehellen d' warhaut wā si
gelauben d' vngauk m cam regluch sel dez mepthe
dez d' da wūrt das vbel zem erstendem mden vñ de
tirichen wā vnnel'vñ ere vñ gefridsam regl'en
d' da wūrt dz gut zum erste dem mden vñ de tirch
en wan di enphachung d' leib rst mt bei got wan
alle di da sundte an e di vderbent an e vnde alle

Czum schuczen

hoer-
ja

di da sindē md' e di wdent gevrtault durch di e wā
di hoer-d' e di sint mt gerecht bei gote wā di wter-d' e
di wdent gerechthaftig wa swi daz di harden di mt
habent di e vñ tm naturl' di dmtz di da sint d' e di
m disser weiz di mt habent di e si selb sint am e di da
zaugent daz wtz d' e gesthribē i mein hzen wā zv gewi
essen gibt m gezeug vñ d' besagende gedanke vnt am
ander wd' jorch d' besthrmerde an dem tag so got wt
vrteulen di vporgen dmg d' meisthen nach mem ewā vñ
durch ihm herist wa ob du bist obnant am mde vñ rucst
md' e vñ wmelst dich m got vñ hast d' kant schanen
willen vñ bewerst di mg same dmg gelert durch di
e dn vsichst dich selb zesem vn lant d' blmte vñ am
licht d' di da sint m d' vmst vñ ame ler-d' vnwesen
ame marst d' kant habent pilde d' wissenheit vnd d'
warhaft m d' e dann wag ler-stu ame and vñ lerst
mt dich selb' du pdigst mt zestelen vñ stilst du spech
st mt zegrechen di e vñ du pchst di e du vdamst
di apgot du machst di apth dem abgot du vnmelich
st dich md' e vñ vnerst got durch den vbgang d' e
wan d' name gotz wt vspottet durch euch vnt' de
harden alz geschriben ist mystaa Ernstl' di besnei
dung vfecht ob du bchntest di e wan ob bist am vb'
geer-d' e dem besneidung ist gemacht am vbwachs
ung dorū ob di vb'wachsung bchnt di gerechtikt d' e
den sein vbiwachsung wt si mt gerachtet zu d' besnei
dung vnd di vbiwachsung di da ist von natm di vr-
teult di e si vnnstet dich du da bist am vbgeer-d' e
durch den buchstaben vñ durch di besneidung wā d'
da ist m offen d' ist mt am mde noch di besneidung di
da ist offen i dem flesch wan d' da ist i vborge d' ist

du

am rude vnd di besneidūg deʒ hʒen nn gest mit mit
dem pruchstaben deʒ lob ist mit von dem mēschē vnan

Och wʒ dingʒ ist von deʒ tm dem Jvon got III
nden ob' welches ist d' mug d' besneidūg kanst
vil durch alle weiʒ Ernstl' zum erstē dʒ m sintge
laubt di red gotz vnan was ob nr etlich nit gelaubte
dē nr vngelaub vrppigt er den gelauben gotz Ruten
sei vnan got ist gew vnan am regl' menschē ist ain lug
n alʒ geschriben ist dʒ du werdest gerechtfertigt i
denen worten vnd ob' wndest so du wnst gevrtault
vnan ob diu vngrntalkeit lobt dʒ recht gotz vnaʒ sag
w ist den got vngeng d' da nit raut den zorn Ich sag
mich dem menschen Ruten sey jn anandn weiʒ vne
wr got vrtaln diese wlt vnan ob di warhait gotz
begnugt m mein lug i sm wnmtl' wʒ wd ich auch
noch gevrtult alʒ ain sund' vnd nit als w wder
sprott vn alʒ etl' spethey vns zesingen Tum w di vbeln
dng dʒ di guten kume der vdampung ist nit recht
dann wʒ vbereng w sl jn traun weiʒ vnan w zaugē mit
redlikt di inden vnd di tirichten all ze sein vnt der
sund alʒ geschriben ist dʒ traun ist gerecht noch
ist vnement noch ist snetent got All nagent si
sich engant si sint gemacht vnnng Er ist m d'
da tut dʒ gut Er ist nit vnʒ an amen sr tiele ist
ain offens grab si teten trikl mit nen zungen dʒ
ait eppndig ist vnt' nen lefsen der nit ist vol flu
thez vnd pitrkt jr fuʒ sint snelle zvʒgessen dʒ plut
zerstrwstung vnd vnselikt ist m nen wegen vn sei
d' kantenit den weg dʒ fridʒ di vorcht gotz ist
nit vor nen augen vnan w wissen dʒ swelche dnta
di e redt si redt sich den da sint md' e dʒ an regl'

mit vñd vlyabt vnd all di vlt vñd vnderteng gote vñ
alleg fleysch wir mit gerechtthaftigt vor im vō den w
hen d'e vā di d'lzēng d'sunde di ist durch di e vā
mu ist d'offen dz recht gotz an e vñ bezeugt vōd'e
vñ von den weissagen wan dz recht gotz durch den
gelauben ihn xristi ist in all vñ vb' all di da gelau
bent an in wan di vnt'scheidung ist nit dez iuden vnd
dez kriechen wan all sunder sei vñ bedurffen d'wnn
elich gotz gerechtthaftigt vgeben durch sein gnad
durch di flosung di da ist in ihn xpo den got vorgesagt
amen vsim durch den gelauben in sein plut zu der
zaugung seins rechtē vm di vgibūg d'vorgendē mis
tat vnd' entlabūg gotz zu d'zaugung seins rechtē in
disē zeit dz er selb sei gerecht vñ zegerechthaftigē
dē d'da ist von dē gelauben ihn xpi dorū wo ist
dē rum'el' Si ist ausbeslossen durch welche e der
wir Nain wan durch di e dz gelauben wā wir ma
sen zegerechthaftigē den menschē dorū den gelau
ben an di wir d'e ist den got allain d'inden ist
er den nicht auch d' yaden wan ernst'ja ernst
auch d' haidē Nim got ist d'da gerechthaftigt di
besneidūg von dem gelauben vnd di vnbeschnidung
dorū den gelauben Darū vrumt wir di e dorū den
gelauben Nit en sey wā wir bestetigē di e

Darū was sag wir Abrahaz vnser vat' habē ge
funden nach dem fleysch wā ab abrahaz
ist gerechthaftiget von den werkē d'e er hat wz
rum'el' ernst'wan nit bey got wan wz spricht di
schrift Abraham d'gelaubt got vñ es ist im ge
zalt zu dem rechten wā d'da wirt der lon nit
nu nit gerechtet nach gnaden wan nach schuld

All sund'

Crist ihesus

Gelaub

Gelaub

Atlas czn Mapy - Microsoft Internet Explorer

Czuuprouerru

wā dem d' da mt emwtet wā er-gelaubt an dē der
da gerechtlhaftigt den vmmltē seim gelaube wīt
gezalt zu dem rechtē Nach dem sinsagt d' gnā
den got wn alz damd spt di selubaut dez mēschē
dem got traut dz recht vgebē an di wlt d'e si sit
selig d' vngauzbaut sint vgebē wn d' sind da sint
bede erlet selig ist d' man dem d' hre nt achtet di
sund darū dise selubent plebet si allem d' besnei
dūg od' auch m d' vb'wachssūg wā jw sagē dz abra
ham d' gelaub ist gezalt zu dē rechtē darū iwelch'
wez ist er-nn gezalt zu dē rechtē m d' besneidūg
od' auch d' vb'wachssūg Nit d' besneidūg sind d' d'
vb' wachssūg wā her-emphieng dz zaugen d' besnei
dūg daz zaugē dez rechtz dez gelauben d' da ist d' der
vb'wachssūg dz er-sei ein vat' all' gelaubigē durch
di vb'wachssūg dz ez auch m wīt gezalt zu den rechtē
und dz er sey ain vat' d' besneidūg Nu allain dē di da
sint vō d' besneidūg wan auch dē di da nachvolgē
den fuzstapfen dez gelaubē d' da ist d' vb'wachssūg
vnsr' vat' abrahā wā di gehaissūg di ist nit abrahams
nū seim samē di er-wer-ain erb d' wlt durch di e
wā durch dz recht dez gelaubē wā obdi alain sint
erbe di da sint vō d'e der-gelaub ist vūrpūrgt di
gehaissūg ist eitel wan di e wlt den zorn wāch
nt ist di e do ist nt di vbegūg darū dz di gehais
ūg sey feste vō dē gelaubē nach d' genad ewn ie
glīn samē nt allain dem d' da ist vō d'e wā auch
dem d' da ist vō dem ifelaubē abrahams d' da ist
vnser aller-vat' Alz geschribē ist wā ich sagt
dich ainē vat' manger-leūt vor got dē du ge
laubtest d' da lebleicht di totē und ruft di dinkt

di da mit en smt als di di da smt wā do almahtē nt yet
di zuūsicht zegepetē ergelaubt got wīlet dē ge
laubē zugepetē wid' di zuūsicht Er west got zu
vmeugen alle ding wā ergelaubt wid' di zuūsicht
t di zuūsicht dz er wund am vat' manig' leut nach
dem di gesagt ist zu im Also ist wīt dem samē alz
di stū dz hymels vnd alz d' sand dz mers vnd er
wīt mit gelaubē nach emūtat tot sō
leibs wie dz er recht wz vilnach hūdert reing wē
di pesten saren tot vnd erzweifelt auch mit mit
vngelauben t d' gehaltung gotz wā er wīt gestertat
im gelaubē gebeut di wīnicl' got wisset vollich'
di got ist gewaltig. doch zu thim swelhe dinta erge
hen vnd darū ist ez im gezalt zu dem rechtē wā ez
ist mit allain gesetzibē vn in dz ez im ist gezalt
zu dem rechtē wā auch vm vns den ez wīt gezelt
wū gelauben an den d' da d' stund vnserm hrē ihm hinst
vō dē toten d' da ist geantwūt vm vnser missetat
vnd d' stund vm vnser gerechtikeit V
Wan wū sein gerechtikhaftigt vō dē gelaubē wū ha
ben den frid zu got durch vnserm hrē ihm xpm
durch den wū haben di gena hōrung durch den
gelauben md' genad t d' wū sten vn wū wīnicl'ē vns
md' zuūsicht d' wīnicl' d' sun got wā mit allē wā
wū wīnicl'en vns auch t dē durechtē wisset di dz
durechtē wūlat di gefindsam wā di gefindsam di be
wūg wā di bewerūg di zuūsicht wā di zuūsicht
wūst mit wā di lieb gotz ist gegosse t vns durch
dū dē heilige geist d' vns ist gegebē wā vmwi
dung ist vō tot vm di vngeuge nach dē zeat
wech do wīsicht wā baum struh ymāt vm den
wān

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Cxiii sonntag

gerechtē wā w̄ tar villicht sterbē vm dē gutē
wā got d' lobt sēm lebē vns wā obs ist tot vm
vns noch do w̄ wīn sind' dorī wie vil mer sei w̄
nu gerechtfastigt i sēm plut w̄ wdē behalten
von den zorn durch in wā ob do w̄ wdī friend w̄
sein w̄ sint zu got durch den tot sens suns wie
vil mer w̄ sint w̄ w̄ wdē behalten i sēm lebē wō
nt allain i disē wā w̄ wunnet'n vns auch in
got dur vnsr' hē ihm xpm dm' dē w̄ nu empfi
engen di vsunig darū als di sind in greuf i
disē wlt dur anē menschē vn dur di sind d' tot
Also vbget auch nu d' tot malle di menschē i dē
si all sindtē wā di sind w̄ i dm' wlt vng
zu d' e wan di sind wt nt geachtet do die nit
emuz wan d' tot d'ruchset vō adam vng zu moy
ses yocht dē di dornt en sindtē md' geluchsā dē
vbgangē adams d' dast ain pild dē ..zumfta
gē wā di gab ist auch nit alz di ..missat
wā ob mangē sint tot i d'missat ains
wie vil mer di genad got vn d' gab be
gangē manig i d'genad ainz manz ihu xp' vn
di gab ist auch nt also alz durch ain sind wan
di vrtail ist vō ainē i vrtumpnig wā di gnad
vō mangen unsstatē nd' gerechtfirtigt wā obd'
tot hat gerechtsent dur anē menschē i d'missat
ainē ernstl'an vnser emphachē ist di begnu
gung d' genaden vn des gabs vn der rechtfr vnde
ruchsā i di mange leben dur anē ihm xpm dn
vn als d' tot ist malle di menschē i di vrtumpnig
i d'missat ainē Also ist er auch alle di mē
schē i di gerechtigkeit der lebenz dur di recht

amz wā alz mange sint gesetzt sind durch di
vngehorsam amz menschē also wēt auch ma
nige gesetzt gerecht durch di gehorsam ains
menschen wan di e vnt' in gieng dz di mst at
begnugt wā do di mstat begnugt do begnugt
auch di genad alz di sind hat gerichsent i dē
tot also reichsēt auch di gnad dur dz recht m
dz ewig lebē dur vnsern hrē ihm xpm VI

Tauff l'ō b

Oder wz sag wir pleib wir d' sind dz di genad be
gnugt dar en sey wā wir da sein tot d' sind in
welcher-weiz leb wir noch i m- d' brud' mistet
in di welche wir da sein getaufft i ihm wir sein tot
sey wir getaufft wā wir sein enzaunt begrabē mit im
dur den tauff i den tot Also mwelh' weiz vō d' trud
vō den toten dur di wirmet' dz vatz dz auch wir
also gen i d' newēt des lebens wā ob wir sein en
zaunt gemacht gepflanzt d' gleichsā sind
tod des wir wēden auch enzaunt sein auf er
stēdig Dz wissen dz vnser alt' menschē
enzaunt ist gecruczigt dz d' leib d' sind wd
vunsret dz wir vō des ihm nit dienē d' sind wā d'
da ist tot d' sind d' ist gerechtfertigt vō d' sind
wā ob wir sein tot mit xō wir wissen dz wir auch en
zaunt leben mit im wissen dz xs d' strund vō dē to
ten ersteht stirbt er mer d' tot herrschet mir mit von
des ihm wā dz er ist tot d' sind zu ains malist
er tot wā dz er lebt dz lebt er ihs Alsō auch ir
ernstl' maynt auch zesein tot d' sind wā lebt got
i ihsu xpo vnsern herren Dar vō dz sind reich
send mit ewm tohten leib dz er gehorsamt ir
gelustē wā noch ergebt euer gelider i
gewesen dz vngerechtz d' sind sind d' ergebt euch gote
als aus den toten lebendig vñ euer gelider

wesē dez rechtz gotelwā di sind di hsthet mt mēnch lwā nsert mt vnt' d'ewā vnt' d'gemd' dz wisset nmt dz dē nē ench grabt kuecht zuge horsamen dez kuecht seinr dē nē gehorsamt ē ssei d'sind zu dē tod dd' d'gehorsamūg zu dē rechten wan genad zu got dz nē wīt kuecht dē sind lwā nē habt gehorsāt vom hse i dz selb pild d'leren dan nsert gemt wīt lwā d'lost vo d'sind nsert gemacht kuecht des rechtez ich sag mēnschlē dmb vm di krankhsit ewz flesches lwā alz nē grabt eure geld' zu dēne d'vnreinikeit vñ d'vngrabt zu d'vngrabt Also gebt nu eure geld' zedienē in di heilikt dez gerechtez lwā do nē wīt kuechte d'sind nē wīt frey dez rechtz dan wellen wir ch'het in dē den dingē sind ē nench nu schant lwā nē end ist d'tot wā nu sērr d'lost von d'sind lwā nsert gemacht kuechte got zehabē eurē wirdikeit i helikeit lwā an dē ende dz ewig leben wan d'zins d'sūde ist d'tot wā di genad gotz ist ewigz lebē tūrn xp' vnsm

Oēi bnd' mistent ir lwā ich yrez. vii
red zu den di da wissent di ē lwā di ehsstehtnden menschen alz vil zeitzher lebt wan dz wep dz da ist vnt' dem mane si ist gepūden zu d'ē di wīl d' mā lebt si wīt gerufen ain eprechtn obsi wīt nut ain andern mānē ob nē mā stirb si ist d'lost vo d'ē dez manz dz si mt si gerufen ain eprechtn ob si wīt nē ain andn man wnd darū nem bnd' nsert gebo dingt d'ē dnr dē leibz xp dz nsert nmt andn d'da ist d'stand von den tōden dz nē wirdikeit

dez vnzlund nō dz nē mt sem vnē d'ē d'mit en lei

pez

10A

puzz

F

wan ob mēman stirbt so elt ē pūnden vōd'ē dez mans dez lt die weil d'man lebt

Chun Romern

Zu got wan do wir wãn in dẽ flesth dimart d' sũd
di da wãn vnt' d'e di whte n vns' gelidẽ dz si
wnch'te dẽ tod wan mu si wir d'lost von d'e dz
todes a d'wir wãn enthabt Also dz wir drent i d'ne
wlt dz gesth vñ mt m dem alt' dz pnchstabe do
nu wz sag wisst di e sind Nit en sy wanich du
haute mt di sind neiu- dim di e wã ich west
mt di gethaut Neur di e sprechẽ Nit begitig
wan di sind hat enphangen di schuld dmrh dz ge
pot si whte i m all gethaut wan di sind wz
tot an di e wã ich lebt etwẽ an e wã do dz gepot
kom di sind wir wid' lebtig wã ich bm tot wid
dz gepot ist m sundẽ dz da wz zu dem lebe diz zu
sem zu dem tod wã di sind emphengt di schuld d
urch dz gepot si blaut mich vñ d' slug mich dur
ch dorñ crust' di e ist helig vñ gerecht wan dz
gepot ist helig vñ gerecht vñ gut dorñ ist es
gut dz mir ist gemacht d' tot Nit en sey wa di
sind hat m gewht dẽ tod dim dz gut dz di sind
d' schim dz di sind wir gemacht zu sundẽ dim
dz gepot vl di maz wã wir wissen dz dienst gesth
wan ich bin fleischl' vkauft vnt' d' sind wã ich
vnrym mt dz ich wir wã ich tu mt dz gut dz ich
wil wã dz vbel dz ich hasse dz tu ich wã a bich
tu dz ich mt enwil ich gehille z'e di si ist gut
wã nu iecht whtich sẽn mit wã di sind ent dz da
welt i m wã ich weiz dz dz gut mt entwelt i m
dz ist t meim flaisthe wã d'wille ist m zugelegt
wan ich vnd mt zu volpringen dz gut wã ich
tu nit dz gut dz ich wil wã dz vbel dz ich mt
enwil dz tu ich wan ab ich tu dz ich mt enwil

vrsache

vrsache

Gal 4

Cum sonuerit

Ich wil sein mit wā di sind di da entwelt in
dorn rich vnd arme di wil wol tun wā dz vbel
lugt in an wā ich engant wollusting mich d' got
nach dem niessē menschē wā ich sich ain cond'
ei mene geldn wid' streitet d' e mens hīge vn
furt mich gefangen in d' e d' sunde di da ist
mene geldn Ich vnselig menschē w d' lost
mich von dem leib dez todes di genad gotz dur
ihm vsm vnsē hīren dan rich dien d' e gotz mit dem
gemut wan mit dem fleisch d' e d' sunde VIII
Darin nū ist kain dung d' vrtaylung den di
da sint in ihū vsm di nit gēt dem fleisch wā
di e des gesetz des lebens in ihū vsm di hat mich
d' lost von d' e d' sunde vñ des todes wā di dinw vnmorhlich
ym mich d' e in dem si sichte durch di fleisch hot
sind send sint in gel'sam des fleisches d' sunde
vñ er vrtaylt di sund in dem fleisch wo d' sund
dz di gerechtikeit d' e wurd d' fult in vns liv die nit
gen in dem fleisch wā nach dē geist wā di da
sint nach dem fleisch di wissent di dinte di da
sint des fleisches wā di da sint nach dē geist di
enphindent d' dinte di da sint des geistz wan di
weisheit des fleisches ist ain vindm gotz wan
si ist nit vndtenig die gotz noch si en mag wā
di da sint in dem fleisch di mugē got nit gefal
len wan ir sint nit in dem fleisch wā ir des geist
noch ob d' geist gotz enwelt in euch wan ob
etler nit hat den geist xp dez ist nit sin wā
ob xp ist in euch erust d' leib ist tot vm di
sund wā d' geist lebt vm di gerechtikeit wā
ob d' geist d' da d' stet ihū vsm vō dē tot ent

nach

d' tod wā die we
lisch dez geistes
lebē zleben vnd
d' fride wā die
wesliche des fleis
chlist

Epist
Col

Col 1

Col 2

welt ī euch d' da d' stūd ilym x^s vō dē totē d' leblicht
auch eur tödig leib vm sēē geist d' da entwelt ī
euch Wird' wō sem nt schuldig dem fleisch dz wō lebē
nach dem fleisch wan ob wr lebt nach dem fleisch wr
storbt wan ob wr mit dem geist tödigt di wīk des flei
schs wr lebt wā alle di vndē getragt vō dē geist go
tz dis sint di sim gotz wā wr empfrengt mit dē geist
des dienstz andwart ī vorcht wan empfrengt dē
geist d' gewīnūg d' sun gotz indem wō rufen abba
vatr wā er selb d' geist gab gezeug vns' geist
dz wō sem di sun gotz wā ob sun vñ erbe ērmst'
erbe gotz wan engant erben x^s doch ob wō en
gzant les den wō vndē auch engant gewīnūcht wā
ich maz dz di matrīn dis gezeugnt sem engant
wōrt zu d' trūstagē vñmēch di dawīt d' offet ī vmb
wā di pautūg d' gesthepft paut d' crossenūg d'
sun gotz wan di gesthepft ist vnt'teng d' vppigk
mit wellent wan vm den d' si vnt' leigt m zuō
sicht wā doch si selb di gesthepft wīt d' wst von
dem geist d' zerprechtembkeit di frcybt d' vñmut
d' sun gotz wan wō wissen dz an ieglīe gesthepft
d' seufzt vñ geprert vnz er wā mit allem sey
wā auch wō selb habē di erstikeit des geists vñ wō
sellē seufzē vntman d' zu d' gewīnūge d' sun
gotz nāmlich d' erlosūg vnsr leibes wan wō sem
gemacht behaltē mit zuō sicht wā di zuōsicht
di da wīt gesehen di ist mit zuō sicht wā ob
sicht er ler vrsicht an dz dz yer sicht wā ob wō vns
vrsehen an dz dz wō mit ensehen wō warte durch
di gedult sam wā auch zu geluch wez d' geist
hilfet vnser krankheit wan wō wissen nit wz wō

Cor 1
pei
sai f
leidē lō a
qanter

ffleisch lob

dienste

f
zuōsicht

vnz o sicht e

peten

pete alz er gegint wā er selb d'geist pitt um vns
mit vnd'baut liche senfte wā d'dad' suecht di h'
gen d'vatr wirt dnigz d'geist begert wā er pett
nach got um di tzelgen wā w̄ wissen dz de got
lieb habe engant wbet alle dnb̄ gut du di
nach dem sin sag sint gerufen helig wā di er
vorwest di hat er auch vorgeordent dz si wde
enzamt geleich dem pild seines sunes dz er selb sey
d'erstgeporn vnt'manige brudn wā di er vor-
ordent dz hat er auch gemisen vñ di er hat ge
misen dib hat er auch gerechtfertigt wā di er
hat gerechtfertigt dib hat er auch gemichelicht
dar̄ wz sag w̄ zu disen dingen dz got ist
mit vns w̄ ist wid' vns der noch mit v̄gib sein
angepornn sun wā er cantzt in vm vns all zu
welh' weis gib hie vns auch mit alle dingen
um wer bestet wid' di d'welt̄ gotz got ist d'da
gerechtfertiget w̄ ist d'da v̄trumpt ihesus xp̄s d'
d'da ist tot vm vns d'noch d'
stund d'da ist zu d'zesw̄ got d'pitt noch vm
vns dor̄ wer scheidet uns vō d'lieb xpi
drubsal od' angst od' nagung od' hung' od' nac
tzent blos od' vaerlung od' swert als geschri
ben ist wan um dich wir getodtet den
gangen tag wir sein gerechent als
erslachtige wā
w̄ vbirwinden um den
bm gewz d'auch d'entpfelh
di engel noch di fürsten noch di gewalt
dung noch di teufelgen noch di hohe noch
di gruntfest noch di ander

lieb
lieb
Co 13

Cxiii sonntag

di tief noth kram and' gesthefft mag vndge
schaiden von d' lieb gotes di da ist in xpo vnsm
Ich sag di warheit in xpo ich
lug nit mein gewissen gibt mir gezeug
im heligē geist dz mir ist mich trabzal vñ
ensigen smergen mein hercz wā ich mach mich
selb zesem wir pamme vō xp vñ mein brud' dida
sint mein magen nach dem fleisch di da sint
israhelisth d' gewinnung ist d' sun got vñ vñ
uelich vñ gezeug vñ di tragung der e vñ dienst
vñ gehaissung d' vet sint von den v ist geporn
nach der fleisth d' da ist am gesegent got vb' alla
all ding in den welte wan nit di da wort got
viel wan di da sint von isrl di sint mit all isrli
sth noch di da sint samē abraham di sint mit
all sim wan i ysaac wirt dir gerufen d' same
dz ist di nit sint sun der fleisth dis sint di sun
gotz wan di da sint sun d' gehaissung di vñden
gemachet in dem samen wan dz ist dz wort
der gehaissung nach disem zeit kom ich vnd
sara wirt am sun wan mit allan sei wā a
uch rebecca hat zwe sun von ain gemain
samung v strack vns vat wā do si dē noch
nit wan ire porn od' ire ten getan hann dunt
der gnaden wil' dz ir elter wan di d' sun sag
pith noch der erwelung got nit von den
wrken wan von dem der vnsig ist gesagt zu
rebecca mer vñ dienet dem minern als es
ist geschriben ich hab lieb iacob wan ich
hass esau dorū wz sag wir ist den
di vngrecht bei got nit en sei wan er
sprach zu moyse ich d' parme mich des

Gal

Czuu Louern

mich d'barme

ich wil vñ gleich di d'bind dez ich mich d'barme
dar̃ int dez wellenden noch dez laufende wã got
ist sich zerparmen wan di schrift spr̃t zu pharao
on wan in disem selben d'stũd ich dich dz ich zaig
mein kraft mdir vnd dz mein nam vñ d'kundet
t alle dem land das dar̃ er d'parmt sich dez er
wil vñ d'hert den er wil dar̃ du spricht zu in Ut spch vñ d' got
wz wirt noch gesagt wan wer vñ d'streit sein wil
len Vmcnsthe vñ bistu du da antwertst got spt
den dz nidrste vazn den d' cz hat gemacht va
rn̄ hasen mich gemacht alsz d' d' hafn̄ hat er
int gewalt von dem selben stamm dez horbes
gemachen ernstl'ch mit eren wan dz end'n laster Thoz
Wan dz end'n eren vnd ob got wil zaigen seine
zorn vñ machte kunt seine gewalt er enthal
t di vaz dz zornes mang gesindsam bernt
m den tot daz er zaigte di reichtũ sein wunel
rmdi vas d'er bind di er hat vor-bernt t wunel
vñ di er hat gestrafen int allam von den nden wã
auch von den haiden als her spr̃t osee schrif
t mit mein volk mein volk vñ int mein liebe
mein liebe vñ int begriffe di d'bind vnd es wirt begriffen die
ander stat do es ist gesagt zu in int mein d'bind
volk do wirt gesprochen di sun gotz dez lebe
tig Wan vsnam d' rift vm sich ob di zal d'sun
ndl'wic als dz sant dez meres di gelassen wurde
gemacht behalten Wan do er vollend dz wort
vñ kurczt es i gleichait wã d' here machte ein
kurczes wort auf erd' vnd als ysmal vor
sagt ob vmb d' hird' hen int hat gelassen sa
men w were gemacht als di sodoma vñ gom
gemacht gelich als di gemarter Israhel waz

sag wo dz di lyarden di da mit nachvolgte de rechte
lyabent begriffen dz recht wan dz recht dz da ist
vom gelauben wan sit d' nachvolgt di e dez rech
tez er-voltzom mit m d' e des rechtes wann wa
er suecht mit zugerecht haftige vom gelaube
wan als von den wtzerbi setzpalte am de stam
d' schadung alz geschriben ist Recht rich secze m
syon den stam d' schading den storm des tmb
sals vnd am regler d' da gelaubt an m d' wt
mit-geschenclicht Dz x Capitel
Bruder ernst der-wille mens lyge ist dz an
ech flehung wo gemacht zu got vm sin di
behaltsam wan ich gib im gezeug dz si lya
bent di lieb got vn mit nach d' wissenhait wa
si imstaten dz recht gotz vn suchten zu besteti
gen dz ne wan si sint mit vndretig dem recht
gotz wann e ist ein ende d' e zu dem rechten
amm regl'en gelenbigen wa moyses schraib wa
dz recht dz da ist vnd' e d' menschē d' es tut d'
lebt em im wan dz recht dz da ist vom gelauben
dz spr alsz Alt spricht dem hyen w steigt vf i
den hymel dz ist xp her nid' zefuren od' w steigt
ab im dz abgrund dz ist xp wid' zenfen vo den
toten wan wz spr di schrift dz wort ist nache
T dem mund vn in dem hyen dz ist dz wort dez
gelauben das w predigen wan ob du begrichst de
hyeren in dm xpm i dem mund vn gelaubst i dei
hyen dz im got vo den toten d' stund du vndest
behalten wan mit dem hyen wt gelaubt zu
dem rechten wann di begelung det mndes wt
getan zu d' behaltsam wan di schrift spricht

Cxiiii sonnen

T ysaiam ain regler d' da gelaubt an in d' vñ
nit gestthenchcht wan di vnfsthidung ist mit
den niden vñ den kreichen wan d' selb hr all
ist reich T allen di man rufen wan ain regler
d' da gelaubt an in d' vñ behalten darñ T wel
lher-weiz anrufent si den an den si nit gelaubte
od' mwelh' weiz gelauben si dem den si nit horte
od' mwelh' weiz hornt si an den pdig od' T welh'
weiz pdigen si neur si wden gesant als gesthn
ben ist dwi sthon sint di fiz d' di da pdiget de
frid d' di da pdiget di guten ding wan si gehor
sament mit all dem ewa' wa ysaias sprichet O
hre w gelaubt vnsr gehord wan dorñ d' gelaub
ist vō d' gehord wan di gehord ist dmich di wort
xc wan ich sag herten si den mit vñ ernsth'n
den geuge ains auf alle di erd vñ ne worth di
end dez vmringes der erd wan ich sag d' kunt de
mit ist il' wā d' erst sprach ich zu fur euch zu dem moyses
neide mit in ain volk T ain vnweisez volk ich
send euch in den zorn wan ysaias getar vñ sp
ich bin fun den ven den di mich nit suchten vnd
d' sthain offenl' de di mich nit fragte wa zu
ist il' sp er ich strakt meine haut den gerae
tug zu dem vngelaubigen volk wa si wid' sig
darñ ich sag strab de sten mir
Ogot sein volk nit enlei wan auch ich bin
ir-listh von dem samen abrahamz von
d' gepart benyamin got vtreibt nit sein volk
dz er vorwesst od' wisset ir nit wz di sthrift
sp nicht T helya in welh' weiz ker pett zu got
wid' ist il' hre si d' slugen dein weissagen

Anrufen Dez nam men dez hren

Telk i sie x

Gelaub

F

moyses

vnd dmoh gruben dem alt vñ ich bin alain ge
lassen vñ si suchen mein sel vñ wz spricht di got
lich cuntwrt zu mir sich haw mir gelassen d trauest
d' mane di da mit enmasgten me treye vorbaal
dam auch also ndisem zeit di gelassen wd ge
macht behalten d' nach erwelig d' genaden
wden gemacht behalten wan ob di genade
recht mt ist von den wtzen in am andn wch
di gnad ist recht mt gnad dam wz dmgz dz
ist sucht dz begreif eim t wā di welig ist
begriffen wan di andn sint d' pleud alt gestn
ben ist Got gab in den geist d' nuwe augen
dz si nt sechen vñ orn dz mt horten vnd an di
sen heutigen tag vnd dauid spt in tisch wt
vorin t ame sint vñ t ain vachtig vñ m am
trubsal vñ nd' vnd'gelting nselbz sprucht di
d' trubelut dz si nt en sechen vñ nrnb bē
di wdeut zu allen zeiten tzrimp dam ich
sag Schaden st dē also dz si vielen luten sey
& nd' nr mistat ist am behaltsam dē haid
dz si in nachvolgte vñ obn mistat sint reich
tum d' wlt vñ nr mynung reichtu d' haiden
wi vil in nd' fillig wan ich sag euch heiden
di wil ich bin am pot d' haiden Erspl'ich ere
mei abechtig ob ich t etle wcz bewegt mein
fleisch zu d' nachvolgig dz ich etl' macht behal
ten von in wan ob nr blust ist am ustrung d'
wlt welhez wt di enphachtig neu dz leben vo
den totē vñ ob di behorung ist helig vñ d' sam
nung vñ ob di wurczel ist helig vñ di este vñ
ob etl' von den esten sint zerp rochē wā do

du wid ain wild' olpaum du bist ungezweigt ain
un bist gemacht ain geselle d' wurgel un der
vaust deg olpaums Nut welst wo de gewunicht
wud' di este un ob du dich wunicht du trestnt
di wurgil wan di wurgel dich dann du sprichst
di este sint zeprochen dz ich wde ingezweigt
wol di este sint zeprochen um den ungelaube
wa du stest in dem gelaube Nut wellest wisse
di hochē duch wā fürchte dich wā ab got nit
vgib den natürlichen este ich fürcht vill er ö
gib auch dir nit Dann sich di gut un di herh
heit gotz Ernstl' di herhit gotz i die di da vile
wā di gūt gotz in dir ob du pleibst i d' gūt un
i am andirweis du wirst aus gehawe wā ab
auch si nit plibe i de gelaube esi wde i gezwei
gt wan got ist gewaltig si andiwait i zezwei
gē wā ob' bist aus gehawe vo ainn natürlen
wilden olpaum wie vil mer di nach d' natur
tumē gute un bist i gezweigt wid' di natur
i amē gute olpaum wie vil mer di di nach
d' natur wden ingezweigt mein olpaum wā
bind' ich wil euch nit zemistene di trugt ir
nicht sint weis euch selber wa di plintheit
gestuckt gesthacht von teil i isrl' unz dz di d'
fulung d' haiden ingang un alsust wt be
halten alles isrl' ab es ist geschribe Ertaunt
vo syen d' da d' lost un ab bert di ungaubt vo
euch ob un dir gezug ist in vo mir sorch alm
ne sind spit d' ire Ernstl' vnd nach di cwā
um euch wā lieben nach d' erwelung um di
vet wan di gab un di rufung gotz di sint an

Ipoche dib
ut wisse

du

ZIIIII

Czum sawern

prüg wanatz auch in ertwen nit gelaubt got wā
nu habt nu begriffen dz bünd dem nūe vngelau
ben Alse gelaubent auch si mynnt an ewr der
bünd dz auch si begriffen di d' bünd wā got d' he
slos alle dingen dem vngelauben dz her sieht
d' bünc all' d' hoch d' recht tū d' vernicht wā d' wis
senheit gotz wā vnbegreifl' sint seine vrteil
vñ wie vndersuchtlich sint sein wegl' wā wer
d' hant den sin dz hie den ald' w' wz sein rat ge
be ald' wer gab im zuem erste vñ im wirt wid'
gegeben wan von im vñ durch in vñ i im
sint alle ding im sey ere vñ wunich i de wölte
Cam bünd ich bit euch d' wölt
durch di d' bünd gotz dz er gebt ewr leibz
dem lebendigen offnē hēligē gefellichē got ewrē
erist sey redlich vñ nit wellet engant gleichē
dyse welt wan d' wirt gepildet nach meuerbaut
ewr synes dagenhewt wellez da sey d' wille gotz
gut vñ wolgenallend' vnd dy rechtigen wan
ich sag durch di gnad di mir ist gegeben alle de
da sint vnt' euch nit mer zewissen den ich ge
zimt zu wissen wan zu wissen zu d' mas vn
als got hat getaut dem iecklichen daz mas des gē
lauben wan als w' haben manige geliderē an liche
wan alle di gelider d' haben nit dez selb wirch also
sey w' manig an leib nit wan sind' di gli
der an dē andē wan w' haben vnterschidē gnā
nach d' genaden di vns ist gegeben dz sei di
weissagung nach d' redlichait des gelauben d'
di anbetung in d' anbetung d' d' dienet
in d' lere d' da vnterweist in d' vnterweisung

l° a
l° d
Nit wisse ho dis
Sol zu lo. dis leyp Epl; f l° b

Czum sonnern

d' da gibt nid' anfalt d' da vorcht nid' sorg d' sich
d' parmt nid' milt bt di luch an gelichsen hasset dz
vbel zu hafft den guten di luch d' brud' schaft di
habt lieb vnt an and' fürbaunt an and' ort
anfangsamkt nit trege mit hoffigen geist diot
dem hirenfreut euch mit zuversicht Sur gesind
sam ni den durechten an sicht den gepot semt
samt euch i den notdürftigen dingen dz heilige
nachvolgt d' heiligung Sagt wol den di euch mage
Sagt wol vñ nit velt m vbel sagen Freut euch
mit den frewenden vñ waint mit den wainende
Dig selb empfindet vnt an and' Nit wissent di he
lyen ding Wan enzamt gehellet den dinnigen
Nit wellet sein wisig bei euch selb' Nimat wid'
gebt vbel vm vbel Fürsecht di guten ding Nit
allain vor gut wa auch vor allen leuten Ob es
mag weden getun dz es ist von euch habt de frid
mit allen leute All' luchste nit recht euch selb'
Wan gebt di stat dem zorn wa es ist geschribe
mir di rache vñ ich wid' gelt spr d' hr Wan
ob iocht deine veint hungt gib im zu esse Ob
m durstet gib m zetrinken Wan tustu dis
du samenst di kolen des feurz vf sein haubt
Nit wellt weden vberwunden von de vbelen wa
vb wundet dz vbel mit den guten XIII
Ain iegl' sel sey vnt teng den obristen gewelte
Wan d' gewalt ist nit nem von got Wan
di dinge di da sint di sint geordent vō got
Dar vñ d' der widerstet den gewalt d' widerstet
d' ordenung gotz Wan di da wid' stet dy gewyn
nent m selb di vrtumpnig Wan di fursten

Cum proueru

di sint mit d' vorcht des guten wtech wā dz
vbel wan wiltu mit fürchten den gewalt so
tu dz gute vnd du wirst lest haben dz lob vō im
wan d' aubecht gotz d' ist dirr den guten wā
ob du vbel tust so fürcht dir wā er treget nit
dz waffen an sache wan d' aubecht gotz d' ist
diener dz gute wā ob du vbel tust so fürcht dir
am recht n denzgen dem d' da vbel tut dann
sein vnthetung dz vō notdurft mit alam vm de
zorn wan auch vm di gewissen wā dar vm so ge
bt m auch den zins wan di da sint di aubecht
gotz di dienent t disem selben darū wird gelt
di schuld allen wen zins dem zins wen zold
dem zold wem di vorcht di vorcht wem di
ere di ere wmat schillt tain dinig mem dz
n lieb halt den an d' wan d' da lieb hat seine
nchsten d' d' schillt di e wan sich mit di e wird'
slach wit stil wit sag valschē gezeug wit be
geitig dz dinig dem nchsten vnd ob tain an
dē gepot ist dz wir d' schillt t disem halt lieb
dē nchsten alz dich selb di lieb dz nchste
wēt nit dz vbel dem di d' schillig d' e dz ist di
liebe vñ bind' wisser dz zeit di stund ist es cht
vns vf ze stem vom slafe wā nechē ist vn
ser behalte sam den do w gelaubte di nacht
ist cz vorhin wan d' tag hat sich genachet
dar vm wir vō vns di wīt der vinst vñ wir
gewasset mit den gewēffen dz liechts also
dz wir gan ersamicl an dem tag nit in frās
sauten nit t pettlene vñ t vnbenschē nit
in nide vñ t hareit wā vasst den herren

pc2

lu3 wdsch allen

lo b lieb

j wort

io3 f lo a

ymij epli q

j vnd nit rūbet ten

Cyno ponem

rlpm xo vñ also dz recht volpnngt di sout
dz flesshz t den begriden XIIII Siech mu ge
lauben
Wan enphacht den siechen t dem gelaube
mit m den triegen d' gedanken wan
an gelaubt sich zeessen alle dnig wa d' dayst
sich d' esse tole d' da esse d' vsnechtm de vas
traden vnd d' da vaste d' vrtaulm den esse de
wā got d' enphecht in du w' hstn du da vrtaulst vrtaul
den fremden tuecht er stet sem hre od' vel
let wa beset er get ist gewaltig m zebesten
gen wan an vrtault den tng zunsche den
tag wan am vrtault allen tng wan am regle Aud
begnngt t sem syne d' da wag den tag de
wanz t den hren vñ d' da sset d' esse den h
ren wan her macht gnade got vnd d' da
vastat d' vaste den hren vñ macht gnad
got wan vnser ham lebt m selb vñ tran
stirbt m selb wan ob wā leben w lebe de hre
alle wā sterben w sterben den hren Ez sey dz
w leben od' sterben w sein dz hren wan di
sem ist xo tot vñ d' stnnd dz er herscht d'
lebentigen vñ d' toten wa du wz vrtaulsten
dene bnd' od' wan vnsnechsten dene bn
der wa all wā w stem vor dem gericht xo
wan es ist geschriben sich leb spnicht d' h
re wan alles tny wt nm genaugt vnd
an regl' zung begricht den hren dan vrtaul
vns der regle gibt red zu got fm sich selb
dann w vrtenlen mt ven des hm am and
wan diz vrtault mer dz recht legt scha
dng od' dz trubsal den bnd' wā ich wanz

vñ vrsicht mich, vñ Christus dz kain dunk ist
vnrain dan[n] mensch d' vñ magt zesam etl'
dunk vnrain es ist in vnrain wan ob dem brū
d' wt betrubt vñ dem essen recht gestu mit nach
d' lieb hat entwecht mit dissen vñ dem essen noch
betrüben vñ den gaist tot dann vnser gut wā
mit vrspott wan dz reich gotz ist nit essen vnd
trinken wan recht vñ frid vñ freud in hei
gen geist wan d' xp[us] dicit[ur] disem d' geuellet gut
vñ ist bereit den leute dann wā nachvolge de
dingen di da sint des gaistes vñ bekennten an an
der di ding di da sint zu d' pawung d' nit entwecht
vnnutzlich wā gotz vnnt den essen Ernstl' alle
dunk di sint rain wā pey ist dem menschen d'
da esset durch di ordnung gōt ist nit ze esse dz
fleisch noch zu trinken de wein noch i dem du
bruder schadet od' wt betrubt od' sicht dege
landen den du hast bei dir selb den hab vor got
Christ selig d' da nit gratalt sich selb vñ den dz ge
bewert wā d' da vntschaidt ob christ d' ist
vnrain wā christ nit vō dem gelaube wan
alle dz da nit ist von dem glauben dz ist sund
Wan wā sterben sullen entpfahen di heiligen
d' siechen vñ nit gevallen vns selb vnsiegli
gevalle sein nechsten in dem gutten zu d'
pawung wā xp[us] gevuel mit im selb wā als ge
schriben ist die schmach d' di dir schmehen di
melen vf mich wan di dunk di da sint gesch
riben zu vnser lere dz wir durch di gedult
vnd den trost d' schrift haben di zuversicht
wan got der frides vñ der trostes d' gebiet

yrech got

ecclā

Ty[tulus].

Gelaubē

ov

rych

all

Lo 10 1o A

sint geschribē

Chu sonnen

dich selb zewissen vnt' ain and' nach thm̄ d' h
r amhellig vñ mit ain mud erct got vñ
den vat vnsh' hren chs d' Dam̄ empfachst
ain and' alz euch auch d' empfreng i d' erc
gotz wan ich sag thm̄ d' ze sem gewesē amc
amberht d' besneidung vm di warhait gotes
zefestn di gehaisung d' vet' wan di haiden
zu eren got vb' di d' bud alz gesthen ist da
vñ ich begreif dar vnt' den haiden vñ sag dz
lob dem munen vñ ab' spt Er haiden sicut
euch mit sunc velt vñ ab' alle leut lobt de
herren vndalle volk michleicht m Und and'
zwat spt ysaias Er wt diwurzel vesse d'
da vf stet zenchten di leut vñ di leut v
secht sich an in wan got d' zu d' sicht d' erfull
euch mit all' fronden vñ mit sind in de ge
lauben dz r begrmigt i d' zuversicht vñ i der
kraft des heligen geistes wan mein bud'
ich bin gewiz vñ ich selb von euch dz euch
r seit vol d' lieb d' fullt mit all' wescheit
alls dz r mugt genauc an am and' wan
bud' ich sch' vñ b euch tmrstich alz von tail
wid' sinent euch ngredenteig vm di gnad
di m ist gegeben von got dz ich si der an
becht thm̄ ze geheligen de ewa m gotes
vnt' den haiden dz di opfr d' haiden werd
angenemblich vñ geheilig m heligen geist
Dam̄ ich hab wunder i thm̄ zu got wan ich
tar nit gereden kains d' dinge di Crist wirt
durch mich i di gehorsam d' haiden i dem
wort vñ in de wrchen md' kraft d' zaichē

vnd d' wird' jnd' kraft dez heiligen geistz al
so dz ich d' stille dz ewā xp̄o von vrlm dmrch
di vmhalbūg vnsz czu allmicht wā alsust hab
ich gepredigt dz cwdm do xp̄s mit ist geraut
Dz ich nit pawte vf ain ficunde gmutkeste wā
als geschriben ist ī ysaias Den vrsach ist d' bmudt
von my dz sich ē vñ dz enhorte dz vnciut
lm dz bin ich all' maist gehindt zu kumē
zu euch wan nu sindbas hab ich nit stet
Dise gegenten wan ich het begirig zu kum
men zu euch cognt vormaugen vergen
den varen so ich begynne zu gen ī hyspama
Ich vf sich mich dz ich fürgeud euch yesch
vñ von euch wd da hin gefirt ob ich euch
zum erste wd gewone wontrul dann in ge
rich zu vrlm zu anbechte den heiligē wan
di macedonier vñ di achayer di habē be
wilt zesamung vnsz den armē d' heiligen
di da sint zu vrlm wan es gevel mir vñ si
sint nesthnldig wan ob di hyrden sint ge
macht traulhaftig jm geistlen dmg sie
sullm auch ambechten in dē flaischlichen
Dann sich dz volend vñ in bezaichen dise
wuch Ich ge dmrch euch in hyspama wñ ich
wan dz so ich kum ich kum zu euch i d' be
gnugung dez segens xp̄i dem bind' ich bitt
euch dmrch vnsers hren thm xp̄i vnd dmr
di liebi dez heiligen geists dz ir mir helft m
ewē gepēten zu got dez ich wd d' lost von
den vngetrewen di da sint in jnde vnd dz
dz opfh' mein dienstez wd angenemblich

machtlich
Co16

den heiligen t rieb dz ich kam zu euch frey
den dir den willen gotz vñ ruc mit euch wā
got dz fridē sey mit euch allen dz XVI amen

Wan ich empfilhe euch phelben vnsz swest
di da ist in d' ambechtig d' kirchen di
da ist zu centnis dz ir si empfacht vndericht
den heiligen mit ihren vñ in bey stet t aim
iegliche geschefft in dem si enbedarf wan
auch si selb zu stūd maugen vñ mir gruft
prista vñ aquilam mein helf t ihn zo di
r thalbader vnt legten vm mein sel dē
ich mit allem mach grad wā auch alle di
kirchen d' haiden vnd in hamilen kirchen
Cruzt cyhenetū meine lieben d' da ist der
erst' asye m xp̄ Cruzt manē di da vil hat
gearbait vnt euch Cruzt andronicū vnd
iuliam meim magen vñ mein enganit ge
maugen di da sint edel di edeln vnt den ge
ten di auch wer mir wān t zo Cruzt am
plian meinē liebsten in ihren Cruzt urba
nū vnsz helfer t zo vñ strachym meinē
liebē Cruzt appellem den sinnen t zo Cruzt
di di da sint vom dem hans anstobali Cruzt
hermogenē meinē magen Cruzt di di da
sint von dem haus narcissi di da sint t
dem ihren Cruzt triphenam vñ tripheti
di da vil haben gearbait in ihren Cruzt
persidam di all' liebste di da vil hat gear
beit in ihren Cruzt de d' welte nitcu nn
ihren vñ sein mit vñ di mein Cruzt
assyncretū flegoncia hermē patroba

Dominica

hermanz vñ di bmd' di mit m̃ sint Christ-phlp
bogñ vñ mham vñ nicrcñ vñ scm swest
vñ dyonisiadem vñ alle di heiligen di mit
in sint Christ amand' m̃ heiligen bruss-
Euch grüzent alle di bnchen i xf vñ bm
d'richputt euch dz nmcrtet di di damach
ent di mishellig vñ di ergrüg am di lere
di in-halt gelert vñ naigt euch vō m̃
vñ di i dise-n vcz di dient mit xc vmsm
l'ren vam nempauch vñ dñr di sigcwrt
vñ dñr di segen vlautet si di hie dreinsthe
dl'en vam eiw-rchaysum di ist d' offent an
an reglen sint Dann rich frew mich i euch
vñ rich wil euch zesem wirig i dem
guten vñ ansehlig nde sheli vñ gut
dez fridcs d' zebmysthyt sathanas snellict vn
ter eurn fuzen di gnad vnss' herē ihu xc di
sei mit euch Christ thy mothcg mei helfer
vñ yason vñ lucius vñ sospat mei mage
Ich d' dritt rich grüst euch rich da schrib
dise epistel m̃ h'ren Euch grüzt gayus mei
wt vñ alle di bnchen d' hausen Euch grüzt
erastus d' schreiñ d' stad vñ d' vnerd bm
d' di gnad vnss' h'ren ihu xc di si m̃ euch
allē amen Van dem d' dinst gcvaltig
euch zebefelen nach meim cva vñ d' pdig
ihū xc nach d' eroffenig d' vñ swigen trau
gen vor dem ewigen zeiten di nu ist ge
macht offen bnch di schrift d' weissa

di Epst zuu Chonntheru

gen mach dem gepot dez ewigē gotz vnd'
gehorsamkt deß gelauben i allen lentē
aimen d' baaten weisen got dmrch ihm x°
dem sei ere vñ wirdichkeit i dem welte der
culg gemsen Vwelt amen: ℣
Pam pot ihm x° dmrch den willē gotes
yhn vñ sostoneß d' bnd' d' tmrchtē goth di
de ist zu chonnth den gehéligten ihm
yhsu mit alle dē gemsen heiligen di da
am nisen den namē vnsz' hren ihm x° an
am ietzlen stad d'nen vñ der vnser chnad
sey mit euch vñ sind von got vnsm vat vñ
von dem hren ihm x° sch macht gnad mem
got zu allen zeiten vm euch alle m d' gnad
goth di euch ist gegeben i ihm x° dz m sei
gemacht reich in mi allem wort vñ i all'
wissenthkt alz d' gezeug x° ist gefestent euch
alze dz euch mit gemeste an dem gnad peu
tēt d' erstemng vnsz' hren ihm xm d' auch
euch festent an schuld vnz an dz end an
dem tug d' zukunft vnsz' hre ihm krist
Wan got d' ist getreuwe dmrch den m sei
gemsen in di gesellschaft semes sines ihm vnsz' hren
x° Wan bnd' ich pitt euch dmrch de name
vnsz' hren ihm x° dz m all sagt dis selb
vñ dz mit sam schending vnt' euch wa
sei durnechtig in dem selbe syne vnde
i d' selben wissenthkt Wan mein bnd' m
ist d' offent von euch vñ von den di da sit

Dn 1 Chm Chorinthern

zu cloyes dz kreeg sint vnt euch wā bruder
diz sag ich dz eur regkerspt Ernstl'ich bin
paulo wan ich appollen wā ich cephas wan
ich yb' darū ist pc getault Jst den paulg ge
kreuzigt vm euch Od' seit m getrawft i dem
namen paulo Ich macht gnad mit got dz ich
eur hamt hab getrawft nem Crispū vñ gay
um dz kaud spech dz m' seit getrawft i mei
namen wan ich tawft auch dz hauz stepha
ne Ich wayz mt ob ich d'andn eur hamen
hab getrawft wā ys sant mich nit zetrawft
wan zu predigen nit md' weyzheit des wortes
dz dz kreuz pr icht wd vyrgt wā dz wort
des kreuzes ist ernstl'am torhayt den di da
vberben wan di da iuden gemacht behal
ten dz ist uns ist es di kraft gotes wan es
ist geschriben Ich vilcz di weishayt d'weise
vñ v spech di kurtzsichtig d'kurtzsichtenden wo
ist der weise wo ist d' schrib wo ist d'ersuch
der welt wan dz di welt mit d'kaut got durch
ir weisheit md' weisheit got dz gefiel got
ze machen behalten di gelaubigen durch di
anfalt d' predig wā wen di iuden zaichen
vnd di kriechen suchet weisht wā
wir predigen yc gekreuzigt krustl'am traw
sal den iuden wan ain torhayt den haide
wā in selb den gerufen iuden vñ den krich
stn predigt wir yc di kraft got vñ di weisht
got wan dz dorst am tumbalt gottes dz
ist weiser dn di leut vnd dz da ist am

" hat den nt got torat gemacht di waisht dirr wlt

barmhertzigkeit gotz dz ist sterk de di leut wa
bund' secht ein rusting wā manig sunderlich weise
nach dem fleisch Mit manig grewaltig Mit ma
nig edel wan got d' erwelte di trūme durch d'
werld dz er sthemt' di weisen vñ got d' erwelt
di barmhertzē durch d' wlt dz er sthemt' di stercke
vñ got d' erwelt di vnedeln durch d' wlt vñ di
vsuechtl'en vñ di dinge di dz nit en sint dz er
durch di durch di da sint dz alles fleisch nicht
wde gerum mich' in sem besthende wan von im sint
ir gesinden i ihm vñ d' vns ist geschehen am weis
hait von got vñ am gerechtikeit vñ am d' losung vnd heilik
eit gesthriben ist d' sich wunnelt d' wunderlich hieremias 9
Und bind' de ich dem sich nit hie
Czu euch ich kam nit i d' hoch dez wortes
od' d' weisheit ze d' trunden euch den gezeugk
nus wan ich vrteilt mich nit zewissen etwe
dinge vnt' euch neme ihm nr wā disen gekreu
tzigt vñ ich was mit euch i krankheit vñ i vorcht
vñ vil bloppfen vñ mei wort vñ mein predig
ung nit i vnt sthidlen worten d' menschlicher weis
heit wan i d' zaigung dez geistes vñ d' krafft dz
ew gelaube nit sei in d' weisheit d' menschen
wan i d' kunst gotes wan wir reden di weisheit
vnt den die rechtige wā nit di weisheit dirr
wlt noch d' fursten dirr wlt di da zuo nicht wer
den di weisheit gotz di di in dem gehaimen
in d' tunsten di got vorordent vor d' wlt i
unsz wñ mich' di keine d' hersten dirr wlt d' hat
wan ob sie sie hetten d' kunt sie hetten nye

Atlas c.r. | Mapy - Microsoft Internet Explorer

gebrenget dz hie d'wmmel' als geschribē ist m
ysaias dz ange mye gesach vnd hort mye gesport
vnd dz hie dz menschē mye amf gestang di dmtz
di got hat begrutt den di im lieb haben vñ got
hat si vmb d'offent dñr seme geist vñ dz geist
d'sucht alle dmtz vnd di tiefe dmgt got vñ welh
d'menschē wan di dmtz di da sint dz menschen
nem d'geist dz menschen d'i im ist also hat
auch tñm di dmtz di da sint got wan nem d'ge
ist got wan w emphecuge mt de geist dñr wirt
wan den geist d'da ist vō got dz w wisse di
dmtz di vns sint gegeben von got di auch w
reden mt in den gelerte wozten mēschlīer
wesht vñ t d' lere dez geists w cuchzamt geluchē
de geistlen di geistl' dmtz vñ d'vrtl' menschl
vnymt mt di dmgt di da sint dz menschē geist
got vñ wa es ist mi amm torhatt vñ ermagt sei
mt vnemē wā er wt v sucht geistl'en wan
d'geistl' vrtault alle dmtz vñ er sell wt ge
vrtault vō haim wā wer d'traut de synen dz
'ueur d'geist dchuen od wer hot in gelert wand habē den
ihren
hetig
pez
chulch

Brud' ich mecht mt gerede zym v̄ III
zu euch alz zu den geistlen wā alz zu
den fleischlichen sich gib euch milch ze trinke
alz de kintzelin vñ nit dz essen wā de
mecht nt sein nt wā crustl' zu mogen sei
nt wan noch sint zu fleischl' wan so neid
vñ hercz sint vñt euch sein de nt fleschl
lich vñ gōt nach dē menschē wā se cristen spr
cristl' ich bin gauls wan ain ander ich ap

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Chornthern

pollen scit nr dē nit meistlē dann wz ist pm
tuē wā wz ist appollo wā anbecht dez dē n
gelaubt vñ alz d' h're that gegebe ainn vegl'ch
sch pflantzt appollo d' wessert wā got gab di
wachssung dann noch d' da pflantzt ist trainn
dute noch d' da wessert wan got d' da gibt
di wachssung wā d' da pflantzt vñ d' da wesst
di sunt ainn wā ainn vegl'ch empfecht gnadelone
noch sdn arbait wan w̄ sein di helf gotz nr sut
di atzbug gotes nr sein di pawung gotz sch lp
b gelegt ainn grundfeste alz ainn wesser mauss
nach d' grade gotz di im ist gebē wā ainn
andr pawe duch dar auf wā ainn vegl'ch sech
nuwelh weiz er dar auf pawe wā hann nun
gelegen ainn andre grundfesten ainn di di drī
ist gelegt dz ist xc wā ob etlich pawet vf
disc grundfesten golt silb' od' edel gestain holz
hewe stupfel dz wh ainn vegl'chen w' d' of
fent wā d' tug dez lpen d' entleucht ek wan
ek wt d' offent in dem fewr vñ dz wh ainn
vegl'chen wre gatum ek sey dz lewt dz feur ob
etlichtz wh bleibet dz er dar auf pawet er
empfecht d' lon ob etlichtz wh pmuet ek la
dt di wunstung wā er selb w' behalten sol
so alb rech durch dz feur wesset nr mit dz nr
sein d' tempel gotz vñ d' gest gotz entwelt
t euch vñ ob etlich entzen bt den tempel go
tz got d' wunst in wā d' tempel gotz ist heilig
d' nr sein traun vlaut euch ob etlich w' gesc
hē ze sein weise amt euch di nw̄lt er

Grundfest

Weize

Di 1. Czum

wd tump dz er sey wez wā di weisth dser wlt
nstraw trumpheit bei got wā ez ist gesthriben
ich begriefe di weysen in tramdibt vñ ab d'
hre dhant di gedanken d'weysen dz st stut vp
pig dann tam vmmel' sich vnd' den leute vñ
alle dinb di sint ez sei penlq ez sei appelq ez
sey aphas od' di wlt od' dz leben od' d' tot oder
di gegenwmtige dmg od' di tumftige dmg
alle dinb di sint eur wā wir sein oder wā yhsus
gwtz

Vnd d'menschē atz di rainbecht
Hlsust matz: xp wā alē di trul' d'ainbechtig
gotes hie wt recgnit gesucht vnt den
tailem ob er'ler wt finden getreive wā mir
ist vm dz mynst dz ich wd geantwlt vō euch
od' vō dem menschlen tag wa ich vrtail mit
mich selb wā ich bin mir nit gewyssen wan
i disem bin ich nit gerecht haftigt wā d'mich
vrtailt dz ist d' hie dazu nit wellt vrtailen
vor dem zeit vnz dz d' hie kumt d'in eutleucht
di vorgetn dmg d' vnsr vñ d' offent di rat
d' hie rlm den wd lob amn regiē vō got
wan bind' dise dinb hab ich geordent i mir
nit appello vm euch dz ir lut vnt euch dz icht
sey zeplect am wid' den andrim dz audi vb'
dz gesthribē ist wā wer vntelpndt dich wa
wz hastu dz du nit hast empfangen wā oder
ob du hast empfangen wz wmuchstu dich als ob
du ez nit habst empfangen recgnit sein mge
sutt recgnit sein ir gemacht ruch sprech
sein an vnd vñ walt gut dz ir reich sein

Chorumthem

dz leide d' bote

dz auch w reichsent mit euch wa ich mazz dz
vns got hat gezaugt di nigste pett alz geor
det de tot wan w son gemacht an antzapf
dir wilt vn de engeln vn den leute wa w
tump vn of wa nawetz i fw benuhe wan
n stritten predel wa n wandel vntz zu dir
stunt vns hought vn durst vn w semmac
heut vn w den geslagen mit halsslegen
vn w sein vnsert w argenten vn wlke mit
vnsem herden vns wt geflucht vn w gese
gen w d' leiden dz durechten vn enthalent
vn w wde wspott vn w flechte w semge
macht alz am anfheng dur wilt vn am
hundwsug aller vntz her sch stheub dse dng
mit dz ich euch scheul wan dz ich manmei
all' liebsten sun vn getrewe vn hie wa ob
n habent e transeunt maist my of wa mit
anmuge vet wa ich gepar euch i thr wd
wrch dz ewa dorn prud' ich but' sat mit euch
nachvelgt alz auch ich of dann sunt ich zu
euch thsynethen d' daust mein liebst sun d' vn getrewe mit hie
euch macht zenanc mein wege di dz sunt
alzo vn also ler ich allenthalbe an wag
len hunche ett' sunt also zeplect alz ich mit
sey bumftig zu euch wnuch hinzu euch
sethet ob ez d' here wil vn ich d' heue entdz
wort d' di dz sunt zeplect wan di hinft wa
dz reich gotz ist nit in dem wort wa in der
hinft wag welt w ich hinc' in d' nitem' zu euch
od' in d' lieb vn i dem geist d' senft

Gegen

Spruch got

Gemainvnhaus

Ihsus
Antwortet
Satthanas

Galg
hefel
10 a

Vnterrichtet zu
den gemainen vnbe
uelchen dingen

Vnvinnstigen

Ich gib vnt all gehort genaimvnhaus
tag vnt euch vñ sullē gemainvnhausung
ab dz mit wīt genant vnt de hende de
also dz ettlich hab dz weip sein vatter vñ sein ge
spleet vñ nit het mit vnderslag dz d' mund ab
genimme wo mit er d' da zit da wīt ernst
lich ich abwesent mit de leib wa gegewmtag
mit dem geist Jegnt hab ich gewirtschaft ab ge
genwmtig de d' da wist also gewr sein ge
samet i dem name vnsß herren ihesu xpi vñ
nem geist mit d' kunft des ihesu xpi zeant
worten i dyser weg sathanas i den tod des
fleischs dz der geist wd behalten gen dem
tag vnsß herē ihesu xpi Kurwmich ist nit gut
wasser mit dz am bugel hefel zesicht al
le stunnig Gewonigt de alte hefel dz nit
sein em newe besprengung ab nit sein derbe
wan es vnsil ost & ist gewapplich dann wir wit
schaffen mit i dem alten hefel noch i de hefel
des vnglichs vñ vnd' schalkheit wa i de derbe
d' lautē vnd d' warhait Ich schrib euch i d'
epistel dz yr euch nyt vmysicht zu de gemai
nen vnbesteen durch volt od' zu de arme od' de
vnsin od' den dien d' apgot Sunst auch dz wer
Jrsuldet sein aus gegangen wa dnr wolt
wan nu schrib ich euch nit zevmysichen
wan ob der d' da ist genant ein bruder vnt
euch ist er ein gemain vnbeusich od' ein
arger ein trunken od' ein raub' des nit
zeimpfelichte dz essen mit dem Jn dyser

was wā wz ist m̄ ze vrtaln vo de di di
sint auzwendig vrtailt n de nit vo de di di
sint zwendig wā got wt vrtaile di di da sint
auzwendig Nemt abe dz vbel vo euch selb'
VI Da em̄ hand haben ein ungeschaft vnd'
den andn zaide gevrtailt bey de ungeg
en vñ nit bey de heiligen dd' wisset n mit dz
di heiligen vñde vrtaile vo dn wölt vñ ob
di wlt wt gevrtailt wt euch ist vnw
dig n di vrtailt vo den mussen wā wisst
n mit dz di vñden vrtaile di engel wie vil
mendi weltlen dnte dom̄ oberhalt di welt
len dnte vrtail di da sint di vñ succhste d'
burtig dn schitzt ze vrtaile wā euch sprg dz
zu ein schmeichl sust ist dan weiser unter
euch d' da mug gevrtaile zwischē de bnd'
vñ sem̄ bnd' wā ob d' bnd trugt mit dem
bnd'n de vrtail vñ dz ist bey den ungetr
uwē vñ nit bey den heiligen Ein ist'l recht
ist nit all mist mit euch dz n halt
di vrtail imt euch wan̄ einspricht n mit
mer dz vnrecht wan̄ d' hedn n mit wer
di tnb wā n tut dz vngerecht vñ bringt
vñ dz de bnde dd' wisset n mit dz di unge
gen mit besitze dz reich got wt welt vñ
den noch di gemein vñ zeusth noch di dem̄
d' apt got noch di epth noch di vnechten
noch di gemainstan d' mane noch di dap
noch di awgen noch di trunkē noch di v
bel sprg noch di rnb di besiget et dz reich got

Ernstl dise dmk sein gewesen wan sein ge
waschen wan ir sein gehailigt wan ir sein
gerechtfertigt in dem namen vnsr herren
ihesu xpi vñ in dem geist vnsr gotz Alle
ding sint mir erlaubt wan alle dmk gezmet
nit Alle dmk sint mir erlaubt wenn ich wird
gebert vnder dē gewalt deins Wan dz essen
dem pauch vñ der pauch dē essen wan got d' vernich
tet dise vñ dz wa d' leib nit d' gemainē
vnkeuschhait wan dem herren vñ der herr dem leib
wan got d' da d' stet dē herē d' daz er auch vns
durch sein kraft wirdet erwekchen vñ ewr leib
sint dē gelid xpi dē nym ich di gelid xpi
vñ machs sie gelid d' gemainen Nu erschey
d' d' weiber nit mit dz d' da zuhaft d' gemai
nen am leib wie er gemachet wan er sprt
dz wirdet zwai ein fleisch wa d' da zuhaft
dē herē am geist ist der dem flecht dz ge
maine vnkeuschhait wan dem ieglich sünd
di d' mensch tut di ist auzwendig dz
leibes wan der da gemain vnkeuschhait der
sündet in seinē leib d' weiber nit mit dz ewr
gelid' sint am tempel dz haligē geists dz
euch ist dē inhabē von got vnd ir sein nit
ewr wan ir sein gekaufft mit manchem
wert Wirmelt euch vnd tragt got in
Von den dingen in dē ir mir habt
an schribt Ist dē dem menschē nit zerüren
dz weib Wan vm di gemain vnkeuschhait
ieglichen hab sein weib vñ am ieglich haben
man der man geb dz gelt dem weib Wan
auch dz weib dem gelich Wenn dz weib dē mane dz

Microsoft Internet Explorer
Nejvyšší správní soud
PARKCH G
Ziskejte
aneb sdílejte
Kotovo

weip hat nit gewaltzing leibs wā d' mānes wā
auch zugelich' weis d' man hat nit gewalt selb
liebs wan dz vich nit wellt betrigen ain and'
nem vilicht wd d' gehellt zu dē zeit dz
ir mitzigt dem gepet vñ aber tzert wird'
mdig selb dz euch sag hamabricht vñ suech vm
ein vrientheliht wā dis sag ich nach vñ
lūg vñ mit nach gepot wan ich wil alle leut
ze sem alz mich selber wā ain recht ē hat am
aigen gab von got ernstl' ain alsust wan
d' and' alsd wan ich sag den vngetrewchelte
vñ dē witwē gut ist im ob si pleibet also
alz ich auch vñ ob si sich nit enthalbe so
gemechelu wā pessei ist zegemechelu dē zepū
nen. wan den di da sint gefugt zu d' e dē
gepūt ich nit wā d' ir dem weip sich nit
zescheidē vō dē mānē vñ ob si sich scheidē
si pleib vngemechelt od' vō sim sich mit nit vñ
he vnd' mā laz nit dz weip wan dē andrē
sag ich nit d' ir alb ettē bind' hat ain vnge
trewes weip vñ dise gehillt zewēne mit im
fr laz nemt vñ ob ett' weip hat ainē vnge
trewen man vñ dir gehillt zewone mit
im si laz nit den vñ wan d' vngetrew mā
nit gelichigt durch dz getrew weip vñ dz
vngetrew weip nit gehailigt durch den
vngetrewē man sy ain and' weis cur sim
vñ vmram wan nu sint si hēlig wā ob sich
d' vngetrew scheidt ersteind sich wā d' vn
d' od' di swest' ir nit vntlegt dem dinst
dem sy in diser weis gut d' nef vnēt sind wā
wo wen wanstu weip ob dn mathst behal

ten den man
od' wowon wai
stu man ob
du mugest
behalt

tē dz weip mem got hat getrult ain iegliche
vñ alz got hor gemfen amē iegl'en also ge
er vñ alz ich iere alle tzuchten | stetlr gem
fen besmte d'zu fur mit d' vbwachsug d' wā
mit besmiten wan di besmydung ist mit wā di
belmtung d' gepot gotz ain iegliech plab der
mfig i d' er ist gemfen bey got Bistu gemfe
sey i d' er ist gemfen am tzuecht dw sei nit sorg wā ob dw iech
machst wde frey dez gewo mer wā d' da ist
gemfen am tzuecht in dem lyre d' ist am frey
er dez lyren vñ zugleich weiz d' da ist gemfe
frey d' ist ain tzuecht zc | mit werd seur n ge
hamft | mit wellt wden tzuecht d' menschen
ain iegliech brud' plab bei got i d' mfig i d'
er ist gemfen wa wo den mnden habich
mit dz gepot dez lyrs wā ich gib rat alz ich
hab begriffen d' brud vom lyren swie dz ich bm
getrewe dann ich mas diz ze sein gut vm
di anstende notdurft wan gut ist de mē
schen ze sein also Bistu gepmde zu dem weip
mit wellst suche di enpmdung Bistu d' lost
von dem weip mit wellst suchen dz weip wā
ob dw nymst ain weip dw sundest mit vñ
ob di mand gemchelt si sundet mit | doch wdet
si haben dz tmbstal dez fleischz i diser wer
wan ich ū gib euchz dann brud diz sag ich dz
zeit ist tawig vñ ist gelesen dz di da habet
weib | smt alz di nit enhabent vñ di dawn
nent alz si mit wamet vnd di sich frewen
alz si sich mit frewen | alz si sich mit frewent
vñ di da hanfe | alz si mit besitze vñ di di

di vbwachsug ist etlr gemfen

vnd di vber wachsug ist am tzuecht nicht

ajch

chaugde

hzurgzeit

gemyesen dir wölt ich sin yst gemyesē wā
dz pild dur wölt zeget wan ich wil euch ze
sem an sorg d' darst an dz weip d' yst sorgsa
d' dug di da sint dez hyen juwelh' weis &
genall gut wā d' da yst mit de weip & yst
gesorgt d' dug di da sint d' wölt juwellser
wez er genall dem weip vñ er yst getrult
vñ dz weip vngemechelt vñ dz mait di ge
dēkt d' dug di da sint dez hyen dz sin si
sey heilig mit dem leib vñ mit dē trost
wan di da yst gemechelt di gedenkt d' dunk
dt da sint dr̄ wölt juwellser wez si gewall
dem mānne wan dez sag ich ze ewēn mage
mit dz ich euch leg ainen spruch wan dz ich
euch bewes zu dem dz d' darst erstem vñ dz
ez gebē zuniktait ambetrumrug ze pitten d'
hyeren wā ob sich etlēr mayt wölden gesetzē
ze sēm vrtrum vb' sem maigt dann dz si sey
vberwachsen vñ ez gezimt alze wölden ge
tan dz er tu dz si wil ob er si gemechelt er
sindet mit wan d' da hat geordent festich'
t sem hyezen nt habent di notdurft vñ hy
bent den gewalt my wille vnd d' dez hyat ge
vrtult t sem hyeze ze behaltē sem mait wol
tut er vnd dann d' sem mait hingt ze
e wol tut er vñ d' nr̄ mt zusingt pey tag
er dez weip yst gesunden zu d' e alz vil
zeitz nr̄ man lebt vñ ob nr̄ ma sterbt si yst
d' lost von d' e dez manes & si gemechelt wē
si wil allam nn hyen wan si wt selig ob si
pleib also nach meam rat wā ich wē dz

Dz VIII Cap

ich habe den geist gotes
Wan von den dingen di da wider geschicht
den apgotern wir wissen dz wir alle haben
wissenicht wan di wissenicht di plecht wā di
liebe pauet wan obsich etlicher mainte zewisse
etwas so er noch nit hat d'kaint sinwelich wer
im gezimt zewissen wan ob etlich got li
eb hat dar ist d' kaint von im wan von
den essen dz da widert geschicht den apge
tern wissendz d' apgot ist kain ding
x d' wirt vil dz kain got ist wan ainer
cyb da wider ge schicht wā ob noch di wirgote do sint gesetzt
dz sey im himel od' auf d' erd wie sy ezwi
lich manig got vñ manig herren wie ist allai
ain got d' vat von dem alle ding vñ wir
in vñ ain herr ihc xc durch den alle ding
vñ wir sein wan di wissenicht ist nit i
allen wan etlich di haben di gewissen
dz apgot ding mach ist essent di geopfte
dinck der apgot vñ ne gewissen dz sy ist
hering si wir enzeub' wā dz essen lobt
uns nit zu got wā ob w essen wir begin
gen nit als wir nit essen wir gepresten nit
dz icht dz vilicht dirtz cur verlaubicht
vñ ain ergernuss den sicchen wā ob etlicher
dz icht ässen dz di gewissen rueret i de
ins gotshaus sein gewissen sine dz si
sey bereit wer si mit gepawet zu essen di
geopfte dinck d' apgot vñ d' siech brud
vñ dirk medien gewissen vm den x ist tot vñ
alsust sindt wir an di brud vñ slacht nit

vrlaub
my 18
hat

hrnben gewisse nesindt m ꝯ ꝛ̃m wz dings
Ob dz essen betrubt mene brud'richissen fleis
sch ewich dzich recht betrub mene brud' dz xx
B m ich den mit frey bm ich den me am pot
sagt ich den mit vnss' hren chm ꝯ Zeit
nden mit mein wb mdem thre vnd obich dz
and' me bem ein pot va idochich bin euchz
am pot wen m seit am zaichen mein wcht m
hre dirg ist mein bestmmung bei dem di mich
fragt habw den mt gewalt zu essen vñ zu
trnben hab wde mt gewalt am wcp am
swest vm zufmen alz auch di and' boten
vñ di brud' dz hren vñ cephas od' alam ich
vñ barnabas hab w mt den gewalt zewb
dise dnk wer ntt schefter vmm mit sem ze
ntig wer pflang' den wengarte vñ issen
von sem wuch' wer waidet di hert vñ isset
mt von d' milch d' hert Gasich den dise dng
nach dem menschen od' ist mt di dise dng
wan es ist geschriben i dem moyses mt vmd
den mud dz ochsen dz tretten ist de got dirg
von den ochsen od' ist er mt dise dng vm vnz
wan ernstl' si sint geschriben vm vnz dz d' da
ert sol eren m zu vsicht vñ d' d' dresch i zuv
sicht zu emphachē di wuch' i zuvsicht ob wir
euch haben gesecr di geistlichen dng ist es de
michel ob w sneden eur fleischlichen ob di an
d' sint gemacht mit haftig eurz gewaltes
wan w mt noch mer va w habent gemacht
in disen gewalt wan alle dng entpfib wir

wcp

cap 10

Dn sigt d'

dz ẅ recht geben ertzeng dem ewā̄ zo wisset
wr mit dz di da wbent mit hebit di essen di
dunk di da sint von d' hebit vnd di da dienet
dem alt di vden gemacht teuthaftig mit dem
alt vñ also hat geordent d' hr den di da ẅb
dent dz ewā̄ zeleben von dem ewā̄ wa ich
hab mit gewant krantz dnrr dung wa ich sch
rub mit dise dng also di vden getan an mir
Wan gut ist ū zesterbenden di man dupplg
meine wnnet wa ch dich sdig ū ist mit wnni
clich wan not dorft ligt mit an wa we ist ū
dich gut ertzdig wan ob ich dig tun willich
sch hab den lon wan obung di zeng ist ū
d' laubt dar ū wilhez ist mem lon dz ich sdig
dz ewā̄ am zeng sch seg dz ewā̄ wan de
ich wz frey von allen ich macht mich aneen
knecht all dz ich gewinne manig nach de gi
louben vnd ich bin gemacht alz ain mde
den inden dz ich gewinne di inden den di da
wā̄ vnt der e alz ich we vnt d' e gewinne dz ich
nit wz vnt e dz ich gewinne di di da warn vnt
d' e den di da wern in e alz ich were in e
wie dz recht nit wz an di e gotz wā ich wz d'
e dz dz ich gewinne di di da wā̄ in e sch bin
gemacht alz am siech de siechte dz ich gewin
ne di siechen allen bin ich gemacht alle ding
dz ich si alle macht behalten wā alle duch
du ich vm dz ewā̄ dz ich sein wil gemacht
teuthaftig wisset nnt dz di da lauffent
zu dem zil Ernstlich alle lauffent si wan ain
empfecht den lon alsust lauftich dz ich

sdig

l' eelūge

Ein knecht
aller

lauffen
l'o a

Získejte ... aneb světový ... atlas ... PARK CH...

dz ich nicht mißbrauche meinen gewalt in dem wan yeklo

begreift wan ain regler d' da streitt ain streit
d' enthabt sich vor aller vñ ernst d; si emphachte di
zeprechenlen trom wan w di vngeprechen dann
alsust lauf ich mit ahz tvngtavn alsust streit
ich mit ahz stachent den hist wan ich besing meu
nen liebn hern in dienst so ich den andi p
dig dyech villicht ich wd gemacht d sprache
Wan bruder sich wil euch mit misbemde wa vnsz
vet di wern all vnt den wolke vñ all obe
greuge si di mer wa all sint si getaufft i mey
sen in den wolke vnder dem meldn all trüben
si den selben geistlen trunk wa si trunke vo
den geistlen d stame nachvolgt m wa d' stan
dy iuz vo wan got wey mit wolgenallet in ma
nige wan si vielen nd wnst wa dise zuba sit
getan zu m ere i m vnsn pild dy wnt sint be
zeung d' obeln dinge alz auch si begetigte
mit vnderst gemacht dien d' augent ahz ett' vo
m alz geschriben ist dz wolte zu esse vñ
zu trunken vnd stunden vf zuppte dyech
gen commenhaustne ahz ett' ven in genemen
vnkenschte vnd 24 vielen an ainm tag 23
tausent dyech sicht d ahz ett' d suchte
vñ zu dreben vor den slangen liechen in
melbe ahz ett' in meldten vñ liebte vo
den dienst wa allerse dinge geschachen
in zu exemple wa si sint geschribe zu
vnsz vrsprung i di di end d' welt sint kom
men dann wer sich went zestan d sech
dz er nicht valle di sucht begreift euch
mit mere di menschlech natur got d' ist getr

we d' euch nit leidt zeb̃ suche vñ dz ir nit mugt
wan es tut noch hilf. i dz suchung dz irzimmgt
d' leiden dann all' liebsten flucht den dienst de-
ayget schied zu euch ahzu der weisen hr selb
virtault was ich sag Den kelch dz gesegens
den w gesegen ist es nit genam samming des
plutes x' vnd dz prot dz wir precht ist es nit
am taulung dez leibes dez hrē wā w mang
sem am prot vñ am trēp All wā w gemacht
taulhaftig von eim prot vñ vō einm kelch
w sem am trēp vñ becher ist nach de flaisch
in da essen dz opffer sint si de nit taulhaftig
dez altars dann wz sag ich dz dz nit gesplit
de ayget sey han ding vñ d' dz d' ayget han
dut wā dz dut dz in handen opffen dz opffer
st den teufeln vñ nit got wā ich wil euch
nit zeuden gesellen d' teufel ir mugt nit
getrinken den kelch des hrē vñ den kelch
d' teufel ir mugt nit gesen taulhaftig
dez tischez dez hrē vñ dez tischez der teu
fel d' nach w den hrē sey vñ de stercz
den er All dinck sint mir d' laubt wā
alle dinck gezimet nit alle dinck sint nu
d' laube wan all dinck zimet nit wan ich
dz sey ist wā dz ich zeugt eim andē all dz
da wer schamft vñ dez tischez dz essen ni
me fragt vñ dz gewissen dz ein ist dez
hrē vñ d' fulligē Ob euch erlicher der
vngetrewe ruf zu dem abent essen vñ
ob ir wellt [illegible] allez dz euch wirt fur-
gesetzt dz esst nit fragt vm dz gewisse

Wan abetlich ist dz ist geoppfert dē apgote vnt
entwelt dz essen vñ dend' dz hat gesagt vnd
vm dz gewissen Wanich sag nit vm dem gewis
sen wā dz andz wa wan wir gevertraltme
freiht von anz frendē gewissen dz ich wd trul
lasting nue d' gnad wz wd ich vspott dz
dz ich macht gnad dar vñ ob nz esset od' trinkt
ad' tut ham end' dng alle dute tut t d' vñ
niel' gotes Gat an sthaiden den nden vñ dē
haiden vñ d' kurche gotz vnd alsust gemallich
allen durch alle dute ich such nit dz mir ist
nutz wan dz mangen dz sī vrdē gemacht bihal
Gelt men nachvolgen alz ten dz xi
Anch ich d' wan brud' ich lob euch dz ir mīa
sent gedenket durch alle dng vñ halt meine
gepot alz ich euch si hab geantwat wā ich
wil euch zewissen dz xpus ist am haubt anz
regl'en manz d' man ist ain hanpt dez weibz
wan got ist ain hanpt d' alm regl'er man petet
od' weissagent nit vnbedechtē hanpt d' engeu
bt sein haubt wā am regl' weip petent oder
weissagent nit vnbedechtē haubt di engeubt
n haubt wan ain dute ist dz si wurd besthorn
wan ob sich dz weip nit bedechti si wd besthor
ten wā ob dem weib ist lestlich zebesthroten
od' zebesthern si bedechtē n haubt Ernstl' d'
man sol nit deetren sein haubt wā er ist ain
bild vñ wunniel' gotz wā dz weip ist am wun
niel' des mannes wā d' man ist nit vō dē weib
wan dz weip vō dem manne wā d' man ist nit
geschaffen vm dz weip wā dz weip vm dē mā

Dañ sol dz wep haben um dctasal v fm̄ haubt
vm di engel) doch noch d' mā an dz wep Vech
dz wep an den man mit hie Wā alz dz wep
ist vō dem mane alsō ist auch d' man durch
dz wep Wā alle ding sint vō got jr selb vr-
taul gezimt de weib vñ dctasel zeiget got jr selb
di natur lert auch zm Wā cristlich ab vm
d' mā zeugt haubt eb ist m̄ am last vñ ob w-dz
wep zeugt haubt eb ist w- am wirmich Wā di spu-
sint w- gegebē zu ame dctasal vñ ob ich'l'ewt
gesechē zesein tarf ich vnt euch am soltze ge
worhait hab di mt noch di durch got Wā dz
gepeut ich mt lebent dz jr euch nit sanct m
pessing Wan i ewgrūg Crusti sp w- euch zum
ersten sauceut i d' durch euch hye zesein mt
kellig vnt euch vñ gelaub sein vō taul Wā
ez gezimt noch w-trum zesein dz di da sint be
wert w-dent offen vnt euch dorñ se w- euch
sauceut i ain ezgut ist nit zecessen dz hab euch
abent essen Wā ein regle- nymt vor hm sey
abent essen zu essen vñ cristlich aūch ist hung
rig Wan d' aud ist trunke hab w- dz mt hey
se- zu essen vñ zetrinken od' dz recht w- dis
w-che got vñ stichelt di di draut habe Wz
sag ich euch Ich lob euch ab' disem lob ich
euch nit Wan ich emphenge eb ve de bste dz
euch ich euch hab geaut wmt Wā d' hi-the
m d' nacht i der- Wart geaut wt- vñ da
dz prot vñ macht gnad er- peth vñ sp ein
phaht vñ esset dz ist mein leib d' vm euch
wt geaut wert dz tut zu mein gedenkung

lob

lobA

wirdet
in en frem kend.
dz hat im ein gedenk
ung. wan

Und zugelich wenn de helch dz nacht de ertet
zenacht gessen sagt dz ist d' helch d' neuw
gezeug i mem plut wirdet nu esset dz prot
vñ trinkt de helch de tot dez hie derkundet
vñ d' dasset dz prot vñ trinkt de helch
dez hren vnwirdikl' schuldig wir an dz lib
vñ dez plutz dez hren wan d' mensch bewer
sich selber vnd esse also vo dse prot vnd trg
te vo de helch wa d' dasset vñ trinkt vnw
dielich vrteil isst en vñ trinkt im selbe
vnterscheidet den leip dez hie dann sint ma
nig siech vnd krank vnt' euch vñ sterbent
mayng vñ ob wir vns selb vrteilen wir
wurden nit gevrteilt wir sein wider berisst
von hie dz wir mit wirden vberwelt
dann men bind' so in euch sacrament zu esse
so pautt am ander ob etlich lyng' den esse
dz leyb dz in euch nicht sament i dz vrteil
wa ich or den euch di cundi dmig sprich tuuu
Wir bind' ich wil euch nit mistherie vñ de
geistlichen dz ir wisst dz do ir nit haden
ir wurd gefurt ab gene zu de stume ap
goten dann ich thu euch kunt dz kain redt
in dem geist gotz d' da sprechen ihc sei vñ
kain mag gesagen d' hr ihc nem i de hei
ligen geist dann teilige d' gnadi sint
wan der selb d' geist vñ di teilung d' ganbech
tig sint wan d' selb d' her vñ di teilig
d' wirkung sint wa der selb got d' da wirt
alle dink i allen wan dem regklen wirt
gegeben die d' offenung dez geists zu dem

PARK CH. G.

Dh 1 Cyuu Charm

+ dz wort

vnge Cimsth'dē amen wt gegebē dz wort d'weis
heit dirr den geist wand'am andē d'wyssentt
nach dem selb geyst dem andē d'glaubt dē selb
geist dem andē genad d'smutgait tam geist
dem andē dē vbung d'fogunt dē andē vcissa
ging dem andē dē vntschndūg d'geist dem
andē dē gerechtt d'zugen dē andē dē anslogung
Dz wort wan alle dyse dū bewhrt am vn dr
selb d'geistlist tauent amm regl'en alz er wil
Wan als d'leib ist am vn hab manig glid'
wan alle dē glid' des leibz swi dz sī sint ma
nig sint am leib Alz auch of wan alle
sey wer getaufft tam geist tame leib Cz
sein nden od' haiden oder cygen od' freyen
Und alle sey wd getrenkt tam geist wā noch
d' leib nt ist am glid wā manig wā ob d'
fus sprecht ich bin nt dē hant ferhalb nt vom leib
ist er dē dar nt vom dē leib vñ ob dz ore sprecht
ich bin nt dē ang ferhalb nt vom leibe sterb
Dar nt vom lebe Ob all' d' leib wer dē ang
Wo ist dē gehorsam Ob er all' wer dē gehörtd wo
wer dē geschmack wan nu hat got gesagt dē
glid' am leib nt gleich als er wolt ob sī alle
Ein am glid wer d' leib wā crūstlich nu
sint manig glid' wan am leib wan dz auge
mag nt gesprechen zu d' hant ich bedarf n' dī
Wh Ob' ab' dz haubt zu den fuzen nt sint ūn
nt notdurftig wā nu vil mer dē da libe
gesprechen zesein dē tūrftig glid' des leibz
dē sint notdurftig vñ dē wir maschen zesein dē
vnedelsten gelider des leibz dise vñ gekew

Flm leip
2012

begynnt ein buch der tugentsamen ee-
lichen hausfrauwen wie sy ir hausz
regieren sollen vnd ir bedunken
eben mit gutten exempeln
Das erst Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das ander Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das dritt Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das vierd Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das fünfft Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das sechst Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das sibend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das achtend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das nünd Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das zehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das eilfft Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das zwölfft Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das dreyzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das vierzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das fünfzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das sechzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das sibenzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das achtzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das nünzehend Capitel
Wie ein frum hausfrauw
Das zwentzigst Capitel
Wie ein frum hausfrauw

Hie hebt sich an das erst Capitel

O buch der tugentsamen ee-
lichen hausfrauwen wie sy ir
hausz regieren sollen vnd ir
bedunken eben mit gutten
exempeln

Das ander Capitel

Hie hebt sich an das ander Capitel

Das dritt Capitel

Hie hebt sich an das dritt Capitel

Das vierd Capitel

Hie hebt sich an das vierd Capitel

Das fünfft Capitel

Hie hebt sich an das fünfft Capitel

Das sechst Capitel

Hie hebt sich an das sechst Capitel

Das sibend Capitel

Hie hebt sich an das sibend Capitel

Das achtend Capitel

Hie hebt sich an das achtend Capitel

Das nünd Capitel

Hie hebt sich an das nünd Capitel

Das zehend Capitel

Hie hebt sich an das zehend Capitel

Das eilfft Capitel

Hie hebt sich an das eilfft Capitel

Das zwölfft Capitel

Hie hebt sich an das zwölfft Capitel

Das dreyzehend Capitel

Hie hebt sich an das dreyzehend Capitel

Das vierzehend Capitel

Hie hebt sich an das vierzehend Capitel

Das fünfzehend Capitel

Hie hebt sich an das fünfzehend Capitel

Das sechzehend Capitel

Hie hebt sich an das sechzehend Capitel

Das sibenzehend Capitel

Hie hebt sich an das sibenzehend Capitel

Das achtzehend Capitel

Hie hebt sich an das achtzehend Capitel

Das nünzehend Capitel

Hie hebt sich an das nünzehend Capitel

Das zwentzigst Capitel

Hie hebt sich an das zwentzigst Capitel

gnt t dy esse d' armē dñ dluch antwort
mentē lieb alsō dluch prūe wan habich
d' lieb mit sz v fecht nū mehtz di lieb ist
gēfridsam Gīst gutig di lieb di meidt
nit Gi tut nit vnēhumtig Gi zepleet sich
nit Gi ist nit gēitig Gi sucht nit di dinck
di nit sint Gi rūmet nit Gi gēdenkt nit
dy bel Gi frewt sich nit vber, di vngrehtt
wan si entzamt frewt sich d' warheit alle
dinck vbrtregt si Gi alle dinck gelaubt Gi
alle dinck hofft si sich. Alle dinck entpfah
si di lieb gewaltnyc Es sey dy weissagūg
vō den zūngē Es sei di zungen vfhort
Es sey dy wissenhtt vō vunst wā vō der
kēnen von teil vō weissagen von teil wā
so di kumt dy dy ist Dū mechtig hewt
zuspurt dy di do ist von teil Dū ich vz em
spiegel vñ dalō ein luczel sich gedacht
alß von luczel wan dancht wir gemacht
gan ano sich vollxgt di dinck di da wandz
luczeln wan nu sicht vō durch dē spiegel
gleichsam Alß den von nuhtung zu antlucz
wan nu di kēn ich von teil wan den nit
wa ich ich ich erkēn bin d' kant wan nu
gelaubent dise 3 dinck d' gelaub di zuvorsicht
vñ di lieb wan dy nicht drye dinck di ist
Nachvolget d' lieb d' geistlichen lieb // xiiii
lieben dinck habt lieb wan meidt vr
weissagt wan d' daret vnzugen d' rēnt
dem menschen vō got wan nymant hort
es wan der geist redt dinck vō
d' da weissagt d' redt den menschē zu d'

ich wil alle
lugel

Thorntheren

pawng vñ zu d' vntwaisung vñ zu d' trostung
der da redt vñ d' zungen d' anut sich selber
von d' da weissagt d' paut di kirchē va
ich wil euch all zu reden i zungē vñ mer di
nr weissagen wan er ist mer d' da weissaget
den da-da redt i zungen es sey vnlucht yer
vnterschaidet dirz di kirch empfahe di pawng
wan bred' ob ich zu in kum zu euch reden i zun
gen wz nutz ist ich euch nesse ich redt zu eu
ch es sey in offenung od' i d' erkentnus od' i d' weissagung
od' i d' lere / deich di dinck
di da sint an sel di sint gegeben di stym
pfen di lyren / d' di keinen vnderschaid in den
stymmen wie sol erkent werden das gepfif mit
der pfeiffen oder di lyren / wa er nit gewisse
stym gibt wer bereit sich zu dem streit also vñ auch
yr mit der zungen vnuerstentliche stym
gebt wie mag erkent werden das gesagt
wan yr redt reden i de lufte / dan
di nit vil verschiedner stym sint i der welt
vñ nit kainz der dinck sint an stymme de
rn ob ich wisse die bedeutung der stymme ich wil
fremd dem sein den ich red / vñ d' zu mir redt
d' wirt mi fremd / also auch yr / dar zu
nolgt der geistlich ding / sucht d' yr begnugt
zu d' pessung d' kirchen vñ dar zu d' da redt
in d' zungen d' bet das er d' zungen ausleg
geist d' bett wan mein gemut ist an vn
cher frucht wz dinck ist es / ich bette mit
dem geist vñ bete mit dem gemut / ich
lob mit dem geist vñ lob mit dem gemut

ob er vnderschide
ob ich bitte

ich lob mit dem geiste vñ
lob mit dem
gemüte

d' fillt di stat deg layen mwelch wer sper-
amen vb dint segen Wan er waznut wz
du sagst Wan emst du machst wel guad
Wan d' und wt ant gepawe, ich mache g
nade mem got dz ich redi eâ- all zmige
cap. 62 Wan ich will reden v. wolt meneb syech
e d' luethen du mit ich angh lere di andre
& transeut wort i vberget zmigen ich i bin
d' mit weld vnden tunder- d' symne Wa sett
lugel in dem vbch Wan sett dmuetthig
i dem sme Wan eb ist gestrbe d' e wa
ich red in disen volken aul andi zmige du
i andi leffen vñ alsust horent si nicht mit
spt d' hie dann di zmige sint i zaichent de
stetrawen wa den vngetrewe Wa di wes
sagung sint mit du vngetrewen wa de ge
trewen dem ob sich all di turch sanct ian
vñ si all redent i zungen wan gent dar m
ain layen od ain vngetrewen sprechet si de
myt wiz vnsynnet vñ alb ob sy alle weisget
vñ get dar vñ dem vngetrewen oder ain laye
er wt ob wu den von alle er wt gevrtailt
wen allen wan di hamluchen dinta semzliche
wdent offen vñ alsust vellet er vf dz antbiz er an
pett got vñ d' handt geb d' got si i euch
Dann bind wz ist eb sen sent gesamen traw
regle- hat den salue er hat di lere her hat
di crossen ger er hat di zmigen her hat di
ausleging er hat alle dinta di da wde ge
trui zu d' jaung wa ob ettl er redt i den
zmigen nach zwaien od vil nach drye

Und durch di tul Und ain vrtaid ob
wan ob d' vnrstand' mit ainr enpfecht d'
kurchen wā ainr in sell vñ got vñ
zwen drr weissagen! od' drey di sagent ain
di andri di vrteilent wñ ob ainr andrn
sitzend etwz wird' offnet d' erst schweig
wann ir mugt alle weissagen durch alle
vñ dz si alle lernen vñ vntrweisen und
d' geist der weissagung sint vnttertan
drr weissagen wann got ist nit di mistel
hūg wan dez fridz Also lere ich i allen de
kurchen d' heiligen di weip schweigen in
d' kurchen wan sy wirt nit gestat zu rede
wann zu sein vnttertan als di ē spricht wā
ob sy etwz wellen lernē si fragen di haym
ir man wann ob ist leplich dann weib ze rede
i d' kurchen od' gepurt dz wirt goth ainr be euch
od' vollum ob allain i euch ob ettlr vnrge
sechte zesamm ain weissag od' ain geistlr d'
erkenne di dinch di ich euch schreib wann ob sy
di gepot dez hrrn Wann ob ettlr mistent
d' wir mistent dann bind' [illegible] ze weis
sagen vñ nit welt were zu reden ymmer
wann alle dinch reden getrulich Nut euch zuil'
Wann bind' ich tu euch ordnūg XV
euch kunt dz ewanngelium dz ich euch predigt
vñ dz ir empfangt in dem ir auch
durch dz ir auch vndr wchalten ob ir
gelabt mit d' bescheidenheit ich euch ymmer
predigt ir gelaubt nit vrsprung wann ich ain
wert euch zum ersten dz auch ich empfieng

weipsinger
Thio 2

cxpkzōn

Ordenung
lo A

Dn 1 Czm Cyorm

dz ẏ̄ ist tot vm vnsz ſmdnach dē ſchrif
ten vñ dz er ist begraben vnd dz er ist d'ſtu
nd am dritte tagz nach dē ſchriften vnd
dz er ist geſehē v̄o cephas vñ dar nach
1 alt er geſehen mer dē Den xij vñ dar nach v. hundert bruder zu
gamt von dem mang vlabt vnz hy vñ
etl' dr ſtumbē dar nach ist er geſehē ia
cob dar nach alle dē boten vñ zu nigſte
all' ist er auch mir geſehē alz ainem vñm
lung vñ ich bin d' myndſt d' boten ich bin
nit wirdig zeſidē genēnet am pt vñ
ich iagt dz tuerchē gotz vñ dz ich bin
dz ich bin di gnad gotz vñ ſein gnad wz nit
vppig sunder ich hab gearbait vber
gluet den dz alle wan ich nit vñ di gna
de gotz mit mir vñ obuch od' sie al ſust habē
gepredigt vñ nu alſo habt gelaubt wan
ob ẏ̄ nit gepredigt dz er d'ſtund vō dē
toten ſtuech wer ẏ̄ cen etl' vnt euch dz
Di auferſtendung d' totē nit en ſey wan
ob di auferſtendung d' toten nit en ist ſo
ist auch nit d'ſtund vñ vñ ob ẏ̄ nit
d'ſtund vñ dz ist vppig vñ eur ge
laub ist eitel wan wir wider auch funde
valſch gezeug gotz dz wir habē gezeugt
valſch en gezeugt wid got dz er hab d'ſtun
den er nit ſtund ob di toten nit d'ſten
wan ob di toten nit d'ſtē nach ſo der
criſtus nit ſtund ob ẏ̄ nit d'ſtund eur ge
laub ist vppig wan nach seit wir etlichen
funden vnd dem di da ſtarben in xpō
di ſchlaffen ob wir vns allain in diſem le

6

ben v̄ſechte anᵍ v̄ ſem erunde all leut
wan in ſi ſtudeu von de tote zum
erſten d̄ ſtaſeudeu wan criſtlich d̄ tot iſt
durch den menſchen in di anſerſteud
ung der toten durch den menſchen vnd
dz ſi all ſturben adam alſo wēden ſi auch
all gelebliche ſi ſein ir eglich ſi ſem erde
zum erſten ꝛc Dar nach di di da ſint ꝛc
Di da gelaubent an ſein zukamſt dar nach
dz er ſo er entwert dz reich got in dem
vater ſo er vingt alle fintſchaft in gewalt
vn kraft vñ verſtuſt wan in gezimt
ge rechſen vntz dz he legt alle ſein vient
vnt ſein fuz wan zu mēgſt all der tot veint
wt ewenſt wan alle dinge ſeu[illegible] vnt
legt an zwifel an den dz in vnt legt alle
dinge er ſeuen fuzen wan ſo er ſpricht
alle dinge ſint im vntzlegt an zwifel an
den d̄ im vntlegt alle dinge Den auch er wan ſo im vñ
ſelb d̄ ſein wt im vntlegt d̄ im vntlegt al vntlegt Alle di
le dyng dz erſcheint im got alle dinge alle
ſin an andri wch wz tunt ſi di da wde ge
tauft vmb di toten ab di toten nit allmit
d̄ſten wz wdenſi auch get[illegible] vm ſei wa
rū d̄ leib auch ā
de vnd ſch ſtirb te
nach di ich hab
ycrean ab ich hab
dem menſchen
eyge wag iſt
tū hut dz
tnuben wā

Am got

poz red wacht

cystaēnē

Jnwelch' wenn er stet di to

Nun wellt wden vlautt di poz'en red zeprech
en di gnte syte Gerechte wacht vñ mit
enwelt smidt Wan ers' di haben di miste
nng gotz Ich red cz euch zu d' sthamewā
erlich' spt Jnwelcher wen d' stent di tote ad
mit wie getanem leib trauent sy dn vn
weiser dz dn secst dz wt mit gelebelich
neun es storb zum ersten vñ dz dn secst
dn secst mit dn leib d' da ist humsthg
Wan ein vlosses tuen ab dez wachen ad
aigz' and Wan got gibt mr anec leb
als er will vñ ain ieglichen samen ai
nen aigen leip Alles fleisch ist nit d' selb
fleisch Wa di ainc & menstez di and
d' viche di and d' vogel wa di and der
visch vñ cz sint leip Jmmlisch vñ e leib
disth Wan ermstlich ain ander wirdt
ist d' Jmmlisth Wan ain ander d' vndysthen
dn ander blaikait dez sunen ain ander
blaikeit dez sunen d' mennyn Wā ain
ander blaikeit d' stū Wā ab sich d' stū
vut schaidt von dem stūnd' blaikeit tote
Alse ist ouch di ... ufersteudung d' ge
rechten Er wirt ... gesect z' cyrochenhe
und d' stet ... vnzerprochenhe er
wt gesect in ... vnedelkeit er der
stet t wirdich' ... Er wt gesect i
hāmlichelt er d' stet ... in vnoplt er
wt gesect ain ... leip vichlich
er d' stet ei leip ... geistlich Obd
leip ist vichlich e ... ist ouch geist
lich alz gestirben ist ... ungeweist

D erst mēsch adā ist gemacht ain lebentige
sel D ingste adā ain geist d' da lebticht
wan nit zum ersten dz da ist geistlich vñ dz da
ist vnethlich Darnach dz da ist geistl' der erst
mensch von d' erd irdisch Der ander mēsch
von dem himel himlisch Wie getan d' irdisch
alsust sint auch di irdischen vñ wie getan
d' himlisch alsust sint auch di himlischen
Dann alz wir haben getragen dz pild d' ir-
dischē alsō tragē wir auch dz pild des himlischē
Wan hinder dir sag ich dz dz fleisch vnd dz
plut nit mugen besitzē dz reich gotz Noch
di zeprochen besitzt di vnzeprochenheit Sicht
ich sag euch ain trugen ersitl' all ersteen
wir wern all wol gewandelt In ainer bekch
rung ains plickes dz ungeben dem ungst
ten horn Wan es erschallet mit der horn
pin di toten d' steen vnzeprochē vñ wir wer-
den gewandelt Wan dz gesmut dz zeprochen
ze wassen di vnzeprochē vñ dz todig ze
wassen di vntodikeit Wan so dz todig wasset
di vntodikeit denn wirt dz wort d' gesalt dz ge
schriben ist Verslunden ist der tot ist besoffen d' ob
winding d' tot wo ist dein vbrwinding O tot
wo ist dein gift Wie d' gift der tot ist
di sund Wan di trunst der sund ist di ewig
gerech zu got d' uns gab di vbrwindung durch
unsern herren ihsum xpm Dann meine brüder lieben
seent stet vñ unbewegklich begnigt zu alle
zeiten in dem werch des herren wissent dz ewr
arbeit nit ist vppig in herren Xpm Cap
Wan von den lesungen di da wer gen

vnt den heiligen alzuch hab geordet de kirche
dz samstags zu gelat also tut auch ir durch annt
Samstag [illegible] wan ein regiker leg bey im sel
ber vorgen dz nit wol gemall de ich kum
dz den icht besugen vder gemacht wan
so ich vil gegenwurtig sin habt bewt
durch di durch erstet dz sand ich zetun
gen ein gut [illegible] vlin vn ob wit wirt
dz auch ich gesi gent nutzn vra ich
kum zu enzen so ich vil gemacheden
wan ich vil gemacede wa vilicht pleib
bey euch oder ich ich vnt mit euch di
Vnt zu mich furt wo hin ich ge wa ich vil
euch nit nit geschen den vbig ant wa
ich vsich auch etwen vil zeit ze pleiben
bey euch ob es dher gefrit wan ich vnd
Phingste pleiben zu ephesus vnz zu phingsten wa
ein michele tur ist mir vf getan vnd
an offenung vil nomen widerwurtigen
wan ob thymotheus kumt zu euch sicht
dz er sey bey euch an vrecht wa er wirkt
dz wie dz streng auch ich dann kum
sunder zu wa furt nit her in sind dz er kum
zu mir wan ich pute sein mit de brudn
wa ich zu euch kumt ve apollo de lm
d zuch in vil sat dz er kume zu euch
mit den brudn wan kenstl es ist nit
sein wille dz er nu kume zu euch mit
den brudn wan er kumt so er nu wit
Wacht sugen wacht vn stet rin gelaubent fit
ineulich mit werd gestarkt in herren
Alle eure dink di vbe getun d heb

dñ andre Cum Cantthem

Wann bruder ich bit euch v̄ d' heut dz haus
stephane v̄n fortunati v̄n achaici di dar-
dri erstenn zu achaya v̄n sich selb ordet-
t di ainbrechtig d' heiligen dz auch v̄nser
wittedig den t dienstwerz v̄n ainn yeglen
enzaunt v̄ stroudch v̄n den andachteuden
vnt euch Wann ich prüwe auch t d' gegen
wurt stephane v̄n fortunati v̄n achaici
v̄n pl selb d' sulten dz dz euch gepmst v̄n
den elun Dann d' heut di da sucht dis
wez Euch grizent alle di tutsche zu vnsr
Euch grizent vil nun hirn aquilla v̄n pl
cam mit mr hausl'en kurchen lei de mit
ich herbig Euch grizen alle di brud' Grist
am aud' n den heiligen husse alen griz
ud' haut paulus ob etlich nit lieb hat
vnsern hren ihm v̄ d' sey v̄ pmaran
mat' achi di gemaind ams' herē ihus sei
mit euch allen amē Dz erst

Paulus pot ihu xpi nach de wille g
tes v̄n thymotheus d' bruder d' kur
chen gath di dayst zu chormth mit
allen den heiligen di da sint t allen a
chaia Genad sey mit euch v̄n frid v̄
got vnsr vat v̄n v̄n dem hrē ihu xpo Got
d' ist gesegent v̄n d' vat vnsr hren ihu
xpi d' barmhertzig v̄n ain got allr trost
der vns trostet in allen vnsr drubsal
dz wir auch v̄n selb mugen getrosten di di
da sint t aller bedrubtig durch vnsr
trost mit d' wir auch v̄n selb v̄n got
von got wan als di arbeit xpi begint

wan lie wid' machen me mē gelt

ob mein liebe leie mit ouch

l'oz

l'vat trost

m vnß Also begung auch vnß trost dñr xpß
wan ob ß dz w wöde betrubt vñ cur vnt
weisung wz vñ di behaltsam Ob ß dz w
wöden getrost vñ ẽrtrostung Ob ß dz w
wöden vnt wcist vñ cur vnt weisung vñ vñ
di behaltsam di da wht di treglich d' selle
leadug di auch w leiden dz vnß zu stelpt
sey ß ste vñ euch wisset wã alz m seyt ge
sellen d' leadug also wdt zu auch d' trostung
wan w wellen mit mistrene von vnsu dñr
echten dz da ist getun ã ya wan w wã
besuwt ob di maz vñ ob di tunst Also dz
vnß recht richtez zu leben wan w selb beten
in vnß selb di antwat dz tedz dz w vnß
mit stim ö sechen vnß wã in got d' dñ d' stet
di teten d' vnß hat d' lost vñ alz vñ trubsalñ
vñ d' lestan de wir vnß ö sechen wan dz
d' löst auch nach Seit euch helfet euch in
dem gepett vñ vnß dz di gunden w den ge
nacht vñ vnß durch nidung vñ de vilde
rung nutlug dz gbz d' da ist i vnß wã
dz ist vnser wunich d' gezeug vnser ge
wissen dz w habe gewandelt in d' einfalt
vñ in d' laut gotz vñ nit i d' fleischlen weis
hait wã i der gnad gotz wã begunglich
zu euch wan w schreibe euch nit andre
In ten den di nit habt gelesen vñ d' bent
wan ich hoff ß auch nach dz ir ß d' bent vns
an dz end vñ alz ir vns habt d' bant wo tail
wan w sein cur wunich alz auch ir vns
seran dz tag vnsers hren thus Und

ecclz
nog
dñrechte

Chorunthern

mit diu zuuersicht wolt ich zum erste kumē
zu euch dz ret di andē gnad vñ dinr euch
vb'gen thuē den vñ alben vō mir de kumē
zu euch vñ vō euch wē gestut vnde dem
do ich dig wolt sewen ich den d'leichtē
d' gedeut ich nach dem flayss di dunt di ich
gedenk dz bei mir sey nach vñ nem wā gut
d' ist getrewe wan vnser wort dz de wirt
bei euch nit wz i' in ya vñ nayn wā ihc
d' sun gotz d' da ist gepdigt durch vns euch
durch mich vñ silwanū vñ thymotheū nit wz
i' in ya vnd nayn wā in wz i' ym sun alb
wā d' gehaisung goth sint in wz i' in vñ dem
durch in spricht wā amē zu gotē zu vns' vñ
mit wan d' vns hat gesetzt mit euch t
pfus vñ got d' vns selb vñ d' vns hat gezai
gent vñ gab dz phant d' geistē vnsern
hertzē wan ich an ruf got zu dem gezeug
vñ d' mein sel dz ich stundē nit kum zu eu
vnitt euch zeschonē Nit dz wir herschē ewrn
gelauben wan wir sein helfer ewr frewden
Wan dig selb hab wan stet im gelaub
Wich ge ordent wē in dz ich ab icht trem
zu euch t trumbt wā ob ich euch betrub
vñ wer ist d' mich d' frewet meur d' da wir
betrubt wern vñ vñ dig selb schrib ich euch
so ich kum dz ich nit enhab trumbt vb' di
trumbt wen de dingen vñ dz gezimt zu
frewen sich d' sich mich zeuch allen wā ich
schrib euch von manigem durechte vñ vō
d' angst des hertzen durch manige trech' dz

wā mein trū
nd di ist ew
all'

di .11. Epist

nicht wdt betrubt wa dz wisset wir geta
lich ich hab bezeuget ẽ euch wa ob mich etlich hat
betrubt wa trulich ich euch nit alle beswẽ diss
straffung di da wt getruwmaungen von di be
gungt dem d da ist i diser weis also dz nit da wi
d' mer vgebt vñ m trostet dz villicht d da ist
i diser weis nicht wde be soffen mit begungliche
trawrikt dann pit ich euch dz nit vester i d' lieb
wan dann schrib ich euch das ich d' ben eur
bewẽg ad' ob ir seit gehorsam i allen dingẽ
wan ob ir ymãt habt vgeben etwz vñ ich wa
ich dz ich hab vgeben dz hab ich vgebe vm euch
i dem pild x dz ab nit wde betrogẽ vo satha
nas wa w mistãe nit sein schalkheit ist ge
dauchte wa do ich wz tãe zu tradere dz
awã gee vñ ü ain tur wz azrfgeta m hre
ich het nit nue mei geist dann ich mit vand
thyten meine hnd wa ich gesegent si vñ
gieng i macedon wa gund zu gut d' vns zu
allen zeiten macht zu ubrwunden tulpn x vñ
d' offent durch vns den gesmaka sid d' bewng
am ain ieglen stat wa wir sẽ am gut gesmak
x zu gut i dc di da vñden behalten vñ i den
di da vderben dcz tudez zu dc tote wa dc audn
gesmak dcz lebens zu dc lebe wer wirt
also zumal' zu disen dingẽ wa wir sein alb
maung di da eprechẽ dz wort gee wa w re
dc vor gut i yo w d' h lautput alz vñ gat III

Begynne wir abz elo bẽ vns selb ed bedmf
w etwz alz etlich gut lob lere ynsehn zu euch.
od vo euch herfeit vns epistel geschribet vnser

v der hat mich
betrübt von

Gut smak

ernstlich an
dh em gel'n
alz

Sprechẽ

ist

Mapy - Microsoft Internet Explorer
Na Valech
Na Spejcharu
PARK CH. G.
Získejte a zdokonalte svůj atlas v živých barvách největší světová

Chorunthern

Hoc di dañt gewisse vñ geleſe vñ d offet vñ alle
leute wã mſer di epistel vñ geaun becht vñ vñ vñ
geſchriben ist mit truton wã mit dem geist go
tes dez lebentigen ñ tet de stainte tafeln wã
de fleyschliche tafeln dez hoſe wã vñ habe ain sul
he zuo sicht durch yeſu got dez vñ mit sey gedeh
ten cruzzen vns wan vnser begrungnuſſ stet
got d vñ brucht macht zuo lich anbecht dez ne
wen gezeugz ist mit de puchſtabe d ertoet
ſtaben er slecht wã d geist d lebliche vñ ob
di anbecht ung dez totez gepildt mit de puchſta
ben den stayne wz wãnicl hzo dz sich di ſam
ſtelung nocht zuoiche dz auzlung moyſes vñ
di wãnicl ſtund auzlugez di da wt vnſpigt vñ
welh weg di anbechtung dez geiſtz wt ſi vñcz
z wãnicl wã ob di anbechtung d vñtanpring ist
z wãnicl wi vil mer di anbechtung dez rechtz
begrungt z wãnicl wã eb ist noch nit gewãnicl
dz da d ſtayn z diſe tail vñ di vb ſtrugenden
wãnicl wã ob dz wt vnſpigt dz daurt duch di
wãnicl wie vil mer dz da pleibt dz ist wñ
nicl d ann vñ habe ſulhen troſt d gewone vil
zuo sicht vñ mirah moyſes legt dz dehſul vf
ſen auzlung Alſo dz sich di ſam ſtelung nit vñe
men an dz auzlung dz da wart vnſpigt wan
er ſtunt ſtunt d behelt vnz an diſe heutige tage
dez ſelb decht tal pleibt vñ d offent d leez dez al
ten gezeugz dz ez wt vnſpigt ist wã vnz an
diſen heutigen tag ſo moyſes wt geleſen dez
decht tal wt gelegt vf ir hze wã ſo st wdent
bekert zu dem herre dz decht tal wt abegenñ

Ub a

begenigede ze

ſtund dez geiſtz
ll wen

di ii Chun

Gerst

me wa d' ler ist am geyst wa wo d' geist dez hre
ist do ist freyht wan w' sthawe all mit offen
antlug di wunnicl' des hren wa w' wide ob'trage
t dz selb pild w' d' klarht t di klarht ah w' dem
geist dez hren ſ iiii ſam bech tag nach de dz
Dam habēde dise hw haben begriffe di d'
lud lut gepresten w' wa sthande w' w'
vnd di vpozgen dmit dez lastz ut gende t d'
hendit noch ẽfelsthe dz wozt gotz wa t d' er
offenug d' wearht lobent vns selb zu am iegle
gen ssen d' leutten wan got hm ob noch vnser
ẽwm ist bedeutet es ist bedeutet den di den w'
derbent in den got dirr wlt hat d' pleidet di
lsge d' vngetrewe dz da mit d' sthein di cuthuch
tug dz elvam d' wunnicl' s d' da ist am pild des
vngesthtigen wa w' p digen mit vns selber
wan ihm sopm vnsern hren wa w' sein ẽw true
chte durch ihm wa got d' da sprach am lucht
zu d' sthcinen von den vnsern d' leuchtten
den hzen zu d' cuthuchtug d' vnsseuth d' klar
hat gotzam de cautug ihs x wil w' habe di
sen sthatz de ndisthe wassen dz di hoch sey
d' hanst gotz vn mit von vns wa w' d' leide
dz du rechten talle dmge wa w' wide mit ge
engsthgt w' wden amm wa w' wide mit cautsegt
Lnn leiden ugtug wan w' wide nit gelasen
lugen wden d' wnsen wa w' vderben mit ihm
allen zeite vn trag w' di tohtug ihs t vnsul
leib dz auch di leben ihs w' d' offent d' vnsul ler
be wa w' di zu alle zeite lebe w' wide gen mit wnt
t de tot nn ihs dz auch di lebe ihs w' d' offet e
vnsn todigt fleisch dam d' tet w' hn vns wa

l' ebrechēde

Ewam

Pdige

Dz leide d' boten

lug

Chorinthern

dz lebē euch / wā ich habe dē selbē geist dz gelaube
ich geschribē ist / ich gelaubt dar̄ū hab ich geredt
Vnd wir gelauben dar̄ū so reden auch wir wir
se dz d' da d' stub thun d' erstet auch vns mit ihm
vñ stellt vns mit euch wā alle dinck sint vm
euch dz di begunstigt gnad gegrüng durch mā
nigs manigfaltig d' gnadē zu d' wirdich gotz Dar̄
vmb gepriset mit wā dz swi dz dürr vnsil nicht
d' da ist anwedig wörtz sprechē / doch d' darf nit
wendig d' wirt d' nemt vō tag zu tag vñ dz
vnser dinrechtē dz da ist zů d' gegenwirt dz ist
kurtz vñ leicht vñ wirt vmb di ewige pürd
d' wirdich di hoch vb' di mag nit ersthawet vmb
di dinck di da wirdet gesechē wā di dinck di dinnt
wirdent gesechen wā di dinck di dinnde gesechē
di sint zegenlich / wan di da nit wirdan gesechē
Wan wir wissen dz ist di sint ewig / dz v tayp
ob vnsz irdisch hawb dürr wonung wirt vnss
dz wir hulse ein pawung vō got han ein hawbt gezimbert
nicht d' hawt ewig in dē himeln dar̄in dise seuf
zen wir wā wir begir vbr zekleiden vnser cutwe
lung di da ist von dem himel dar̄ch ob wir
gewassent wir vnde nit finde nackent wā wir da
roch sein in dise tabernackel wir seufzē beswt dar
dz wir nit wellen vnden nackent wā vb wir sint
dar̄ch dz da ist todig vnd besessē vō dem lebē wā
d' vnss volumcht in disem dz ist got d' vns gib
dz pfant dz geistes dar̄in wir trosten zu allē zei
ten vñ wissen dz di wellē sein in disem lebē wir
vnden gefremdet vom herren wan wir gen durch
den glaubē vñ nit durch dz pild wan wir thun
vñ hellen danne gut wille ane vnde gefremdet

ehemsth

vor

hans

pei

vem lub vñ zesei gegenwmtig got vñ dam
w fleisse vmb im zegenalte cz sei abuesset d'
gegewmtig wan all muz w wde offenvr den
genehtz dez am negsten fimpmg di augen dub
seuos leibs als er hat getan Ez sey dz gut d'
dz vbel Dann w wissen di vozcht zes' w mit
den leuten wā w sein essen zu got wā ich vsuch
mich euch vmb zesem essen i cunē gewissen
w loben vnd mit ab euch wā w geben euch vr
sache zewdzu gewunnet vm vnd dz m euch
habt zu dem sich wunschen am antlitz vnd ist
nu hye wan es sey ob w mit de gemut vb
steugen zu got d' sein getempert zu euch
wan dz leb d' di twnget vnd muzet dz da
ab tun ist tut vm alb sust si dann all tot vnd
d' ist tot vm all dz di di da leben heisset mit
leben m selb wan dann d' da ist got vñ si vñ
d' stud dann vo dez hym d' then w trawe nach
dem fleisch vñ ob w d' hete ntwnt nach
dem fleisch wan my recht d' then w sē mit
dann ist then 1 jar me we gotheppt di ist
d' d' alte vbergangē vñ secht all dub
sint gemacht newe wā alle dub sint vo
got d' vns nu hat vsunt durch d' vñ gew
vnd di anbechtig d' vsunig wā crist
got d' wz i d' vsuenten m di welt mit
achtent mer m sibt vñ ersatzt i vnd dz
wort d' vsunig dann w gewone d' gethat
i d' sach got vnd uerset durch vns w fleisc
euch vñ d' wdr vsunt got zugut der
da mit d' hant di sund got d' machten

Na valech Na Spejcharu PARK CH. G.

am sund vñ vns dz wir wirde gemacht dz
recht gotz in im

Das vj Capittel

Gnad
loc

Wan bind' helfen wir vch wie vch dz
recht empfacht di gnad gotz in vmpfig Wan
er spricht in dem ich dich erhort hab in der angenemlichen
zeit vñ half dir an dem tag d' behaltsam Recht
um ist dz angenemlich zeit Wie sint di tag d' be
haltsam Wir geben keinen anstos in dheinen
dingen dz vnser dienstbarkeit nicht wird gestraft Wan wir geben vns selb
er in allen dingen als di ainbrecht gotz in vil ge
dultsam in dem rechten in not in angsten in slegen in
harten in wirden in arbaiten in wachen in vaste
in heusch in wisentlicher in langmutigkeit in süsz
dem heiligen geist in d' lieb an gelichsner in dem
wort d' warhait in d' kraft gotz durch die gewer
des rechten zu d' zeswen und zu d' vnkust durch wir
mut' vñ unedlkeit durch vbel beweisung vñ gut
beweisung Als vbl lait vñ gewer als vnd tat vñ d'
haut als sterbe vñ sicht wir lebe Als gecrichtigt
vñ nit getödt Als traurig wir aber allezeiten
frewet Als gepretig vñ vil gerecht Als nit
habent vñ alle ding besitzet Unser vordienstlich
unser mut ist offen zu euch unser hertz ist ge
weitt Ir lit nit gedrengt in vns Wir nit ge drengt
in ewern Wan wir habe de selben widr
gelt als ich red als zu den sunen Thut ir
nit gleich Als ich euch sag Jeth
Als
Jeth
Als
Jeth
Als

Cor 3

Od welh gehellung ist dem tempel gotz mit de
apgoten wan wir sind d' tepel goth dy lebendigen
der her spricht wan ich zuelt in in vnt in vn
ich wil in got vnt sy selb werdent mein volk
Darum get aus vo mitt jren vn wirt gesthai
de spricht der her vn nit anwelt rure de vnreinen
vn ich enphach euch vn wil euch zu aime
vat vn ir wert mir zu sune zu tochtern spricht der
herr almechtig gewaltig

Di VII Capittel

Darum all liebsten haben wir solch gehaisung
gerainigt vns von all vnzeuberey des
fleisches vn des geists wolpringet di haligkeit
in vorcht gotes Nacht vns w schatten kainer
w zepfege kainer w bewegetrainer Ich sag ob
nit in eb vntrumpeng wan w verpaget dz
wir zugaunt zesterben vn zugaunt zeleben
vnser herren wan vil trostes ist in bei euch
vil wan nit ist in vns euch Ich bin d' fulle in
trostung Ich vb begnugt in freude alle vnser
drucknus wan do ich noch in kame zu macedo
nien fleischleich gut hann nie vn d' liden allezeit
drucknus enswedes di streut vn inwendig
Di vorchte wan got d' du trost di de nidrigen
d' hat vns y trost in d' zukumft titi vn nit
allain in sein zukumft wan noch in d' trostung
mit d' er ist getrost in vns wid' pringet vns
cur begird cur wainen cur klagt vm mich
Also dz ich mich mer freudt Wan ob ich euch
hab betrubt in d' epistel so rew mich nit vn
ob es mich rew in sechet dz euch diese epistel hat
betrubt zu d' stund vn mufrew ich mich

zum warck

Di vorchte

trost

nachvolgung

nit dz mſer betrubt wā dz mſer betrubt zu
d' gnzgr ſell betrubt nach got dz nicht lud
den gepreſte vō vmb ī trauē dnge wā di
tmumpt di dn iſt nach got di wirt ſpte prz
ī bel ī ſtm wā di tmumpt d' will di wirt
de tor wan ſecht dz ſelb nach treuch zele
tmbē nach got vnegetraue ſorg ſi wirt ī
euch wā auch di beſtſmung wā di vnwm
dte wā di vorcht wan di begnd wā di nach
volgung wan di nicht ſu allen dngen gelbt
nr euch ze ſein vnegelbt ī dem geſchefft
vñ dann ob euch euch ſelmuoch ſelſmub mit
vm de d' du tūt dz vnrecht nach vm de d'
ebſtat d' lide wā zu d' offen vnſer ſorg dz w
haben vm euch vor got vñ dann wā ſei ge
twſt wā mer begungkter ſey wā d' freudt ī
vnſer frend vñ di ſtend thte wā ſey geiſt
ſt wid' gemacht von euch alle vñ obrch
mich etwz hab gewunckt bei im vō euch
Ich ſchem mich ſem mit wā ich w haben
gerādt vō euch alle dmit d' warht vñ al
ſo vnſr wunck' di wrzn ty tōſt gemacht
di warhat vñ ſem tod' di ſunt begungkch
ī euch chedebet em all' gehorſamm welly'
welz nem euphengt mit vorchte vñ mit blo
phem ſch ſtraue mich dz ich mich v ſich ī
Wan bmd' ich tr euch ☞ euch allen/ viii
trunt di guad gotz di du iſt ge gebē d'
burche zu mitceden dz di begungkt nr
ſtrew den wz ī maug bewag dz tmbſtilz
vñ nr hochſt erumb di begungt d' rechtē

Dn. 11. Czuu

vir amfalt wan ich gib in gezeug nach d'
krafft dz si wan willig vb' di krafft flehet
vnt ent maing vnt weisung zu d' gnadrn zu
d' gemainsamung d' ambechtung zu da wir ge
bin vnt den heiligen vñ mit alb ob vns d'
sache was gaben sich selb zum erste de hre
dar nach vns durch den willē gotez also
dz w' pate thym alz er anfieng dz er euch
also vol pring dise gemdr euch wa alz ir
begrungt t allen trugse mi gelaube vñ de
wort vñ nd' wisenht vñ t all' sorg vñ l' vb
mit ewrlichs vnt alz dz ir noch begrungt t durr
gurd ich sag nit alz gepitent wa durch di
sorg d' andrn noch enganit bew noch de gute
sin ewrlich wan wisset di grad vnss hren t
do dz do er wz noch har wir ge macht arm
bin euch dz ir vmdet gerichet t sin ge
presten wan ich gibrat t dysem wan dz ist
euch nutz ir dz anfrengt vor dem vorge
den nar nit allain zu tun wa auch zu wel
len wan auch zu volpringt eb mit de wir
alz dz gemut dez willen berait also sey er auch
ze volpringen von dem dz ir habt wa ob d'
wille ist berait Also sey er auch ze volpringe
dem vñ dz ir habt wa ob d' wille ist berait t
ist an enpfeglich nach dem dz er hat nit
nach de dz er nit enhat wan ich will nit dz de
andrn sey di vrlbung wa euch dz trubsal wa
von gelichhait t den gegenwirtige zeit dz
ewr begrungung d' fill nen ge presten dz
auch ir begrungung sey ain d' fulleng etwaz

zwerb

Chorinthern

gepreste dz gelicht wtrak gesthribe ist d vil
het dem begnugt mt vñ d' am lugel lychde
gespnst mt wam gnad zu got d' da geb di
selbe sorg vm euch dem lyge thun wa emstl
er enstheuss di vnt waisung wa d' er uz
sorgsa mit sein wille greuf er zu euch v
sauten auch mit an de bind' dz lob dz ist
i dem ewa' dnich alle di tzuetze wa u' al
am wa er ist auch geordent vo de tzuetze
am gesell vnss elendz i d' gnad di dawt ge
applecht von vns zu d' wnnigl dz yre vñ zu vñ
sim vorgezelte willen vnsedent dz dz vns
han last i dur d' falling di dawt geambeclt
wn vns zu d' wnnigl dz lyden wa w vserke
di gutten dingt mt allein got wa auch vor
allen leute wan w sauten auch mit in appelle
vnsi brud' den w dick beute zu sem sorgsa
i manigse ding wan wir vil sorgsam vil
trostes ist mit euch dz sey vm tyte d' da
ist mein gesell vñ an helfer i euch d' vnst
brud' di beten d' tzuetzen di wnnclich d da
zaugt en in di zaugng d' durst euw lieb
vñ vnser wnnigl vñi euch an dem antlug
der tuetze

Wan mirst von von d' rumbectyng di dz
wt getan vnt den heiligen wa ich waiz
bekantt euch mit vñ de ich nicht wnnigl
von euch bey de macedonyen wa achaya ist
bemit von dem vorgende iar vñ euw lieb
hat bewegt manig wa w sauten di brud dz
es int wird vmpfigt wo euch dz w vns wnnicle

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Hledat Oblíbené Média
Nápověda
Kaštan
PARK CHLUM

Di xl Cxun Cho

m drsem taul alz ich ſſpeat beraut ſo di
macedomer-hamē mt in vñ vnder euch vmbe
vaut W ſchame vmb dz euch it ſage i dur
euthalung daz ich gedacht notdurftig zeplte
di ſprueder dz ſi vor-beme zu euch vñ vorbe
rautte diſe vorgehaften ſegt zuſem beraut al
ſo alz ame ſegen mt alz azbt Wan dz ſag ich
dz d' daſſet ain lugel d' ſneidet auch am lugel
vñ d' da ſneidt ſeet i den ſegue d' ſneidt auch
von den ſegue Wa em iegl'n alz er hat geor
deut i ſeim hꝛze mt vō trquūb ad vō notdurft
Wan got hat luch de ſtolen gob Wa got iſt 3 ge
waltig ze machē begnugen alle gnad i euch
dz ir habt alle begnugig zu alle zeit i allen
dingen dz ir begnugt i zu iegl'n gute wie Alz
geſchriben iſt Er tault vñ gab den armē vnd
ſein gerechtikeit bleibt ewicl' Wa d' da anbeicht
den ſame dem ſcauden vñ gibt dz prot zeeſſe
vñ ce mirung walt got ewr ſamen vñ mert
di wachſung d' ſnicht ewr gerechtikeit dz ir w
det gerecht i allen dingen vñ begnugt zu
aller aunſalt di da wirt durch vñb di mach
ag d' genaden zu got Wā di anbeichtig dez
ampts d' ſtillent allain di dinst di da geyſte
den heiligen Wā ſi begnugt auch durch manig
machung d' gnadē mit ſren durch di bewert
dig ampts vñ nutz gut i d' gehorſam ewr be
gēlſtig i den ewarē Wā vñ d' am ſtat gemain
ſamig i m vñ i allen vñ i ir flehung vm
euch begert euch vm d' vbſpeigent gnade gotz
i euch ~~Wā gnade gotz~~ euch Wan gnad zu got

vbsein vnd hantle gab ✝ ✝ durch di sunst
Wan ich selb paulus ich pit euch vñ durch
di mag vñ ernstlich dabin dz mittag an
dem autlag vnt euch wā abwesent bin durch
mich ✝ euch wā ich pit dz ich gegenwirtig icht
entwone durch di zuuersicht mit d'ich wā ge
meint zetunen vnt etliche di vns wanē
als wir gen nach dem fleisch wandlen
ten wir nach dē fleisch wā di gewer
ser ritterschaft sint nit fleischlich vñ d' ge
walt ist von got zu d' zerstörung d' vesten
zerstörn di rett vñ ain iegl'hes sich zu
heben wid di wisenheit gotz vñ hernaut nī
gevangē schaft ains iegl'n gehorsam zu den dienst
vñ haben ✝ bereit zerechen alle vnge
horsam wā so ewr gehorsam vil-d' fullt be
ehlt-di dunk di der sint nach dē autlag ob sich
etlich d'sicht zu sein vñ d'gedenk ab' dez bey
im selb' wā als er selb ist zo pe ntz auch wā wan
als ich auch furbas icht dz gewinnet von
vnsch gewalt dē vns d' hē gab zu pawung vñ
nit zu vnser zerstörung ich schrib euch sey
nit wan dz ich mit wid gemengt als euch zu
d' schreche durch di epistel wā ersuch si sein
di epistel sint sy wā schrift wā di gegenwur
tigen dunk dez leibz di sint tunkel vñ zu wort
d' sueht hoch darzu d' da ist ✝ diser vech d' ge
denke des wan wie getan w sein abwesēt
✝ dem wort durch di epistel sulch sey wir
auch gegenwurtig ✝ dem werk wā wir
turen vns mit im zu zeveigen d' vns gleiche

wan gewur-n
dem fleisch

Ad II. Zum Chorum

erluchen die lich selb lobent wan wir selbe loben vns selb nit vns
vñ exame gelichs
vns. 1. Vns selb wan ù wmmichen vns me vb di maz
wan och nach d' my d' engel di vns get mag
dz nit nachtent vnz zu euch wan ù vbstrecke
tic vns nit ahzut nachtent vnz zu euch wa
ù vbstrecke vns tzwue vnz zu euch
dem ewã spiritu wmmichter vb di maz
de fremden arbaite wan ù habet zu sicht
eur gewachssen treweze eũden gemichelt
euch nach vnser regel sach d' begungng
d' dub di euch fur bas sint zegenge mit
ain freude negen den dingen di da sint ver-
bennt ze wmmichen wa d' sich wmmicht der
vñ gewinnicht mu she wad' sich selb lobt
der wt nit bewert wan den got lobt

Xl

Wolt got dz ir d' lidt ain engel nei d' wmmich
heit wa wch vnttragt mich wa ich hab
euch lieb d' euch gotz wa ich hab euch ge
michelt ainm man zu gebe ain trauthe
mait wan ich furcht vilicht ahz d' slang be
trog eua mit sein tandtheit dz also w dem
zesprechen eur sync in vallent vnz w d' a
falt di da ist in Jesu wa ob d' kumt d' da ge
predigt ain andri Jesu den w nit habe gepdigt
w' empfacht wr anie gudn geist den wr nit
habt empfangen od ain and ewang dz wr
nit empfecht wr d' leidt mit recht wa ich
mag mich tut myn habe getrun vō de mai
sten peten wa ob ich noch bin vngelert
dem wort sind' nit d' wisseht wa ich bin
euch offent allen dingen oder tet ich de
sund zegedenmitigen mich selb zu wnder-

Ephes

Ich hochst Ich sprich euch dz ewa gotz gabe sch
bevraubt di audi tu rechte zu empfilchen di ze
sag zu eur aubechtig Wu do ich wz bey euch
wu inn gepsst Ich wz tun an pundt Wa dz in
gepraist dz d'sulten di bund di do trume ve
macedn Wu ich behut euch an pundt
alle dinge Wu behut di warht Wo ist in
Wan dise wunich' wt nu zepreche in de
gegeben achaye Wann dz ich euch an-lich
tz ab got d' warz eb wa wz ich tu dz im ich vnd
dz ich abe lasse di vrsache d' di die wellent
di vrsach dz si alsulch vide finden in de si sich
wu nichten ah auch in Wan di in dis' wez
sint valsch poten trich' Wo vn vwandln
sich in di poten Wo wz ist nit wird Wa ar selb
satt nub vwandelt sich in eine engel dz liechte
Dann ist eb nit michel ob sein aubecht vide
r wandelt ab di aubecht dz rechte d' end
wt nach ire wirc Ab sag ich dz mich hab
anz zesetz ainer vnwisen maid and d wez
empfacht mich ab ainer vnweise dz auch
ein lugel ist dz dz ich mich wunich' dz ich
red schyred dz nit mich got wa ab in d' vn
weisht in dir entpfahtag d' wunich' Wan
mang wunich'ent sich mich dem fleisch
Wu ich ald gewunicht Wa gein dem ungetr
di unweisen sein selb seit wenn Wa w
d' leidt dz ob euch ymat tert in dunst ob
euch ymant d' wipft ob euch ymat empfecht
ob euch ymat d' lebt ob euch ymat steckt
an dz nit tuz sch sag euch d' vnedelhait

Dz leiden pauls

alz w vñ siech i dise trubsal in dem ymat tar ich
sag nu d' vnweisht vñ ich tar Gut si chri
stum vñ ich Gut si stilisth vñ ich Gut si sa
me abrahams vñ ich Gut si nubecht sey
vñ ich ich sag myne weiz vñ mer ich in vil
arbauten in hartha begrugt in sleget vber
di mass dikke i de nöten czu v male enpfi
eug ich vo de mde amz mde myner de
ost czu drey malen bin ich geslagen mit st
fe zu ainr nacht wil wt ich gestanit czu male
leid ich stinspruchnge tagez vñ nachtz wz
ich i d' des dez mers dikke i de wege in
i derbrug d' dicke in d' brug d' flos in d' brug
vom geslechte in d' brug vo den haide in
derung in d' stat in d' brug i d' ainod in der
brug in dem mere in derbrug vnt de vals
chen brudn in arbeit vñ ungepresten in vil
wachen in hungers vñ i durst in vil vasten
in kelt vñ i nacchaitht an di dinh di da
sint auzwendig ausem teglichc ansteug
di sorg all tuerchen wer ist siech vñ ich
nit bin siech wer wirt bekrubt vñ ich nit en
Ob ez gezimt zu amucke / pine XII
ich wandel mich i den dinge di di sint
menub siechtuz got vñ d' vatt vnsers hre
ihu xpo d' darst gesegent i de wilte der
werlt dz ich mit eilenz d' probst vo dunaste
dez volkes rudige dez tumigz behut di stad
d' dunasteil dz er mich vnsug vñ durch
am veust wart ich geschossen i arm durch

Chorumthern

durch dinnr ra also empfloch ich scinen
hende ab ez gezimt zu wunck'n krafft
ch gesunt nit wa ich stann zu de geschte
un zu de ersstenng d dez hre ich wanz ai
ne man tzo wr sq ram ch scey an leib
d'anz wichtz dez leibz sich enwanz got d'
wanz ch krut gezuht dser wecz buzzn
dem drute hmel un ich wanz ame mens
chen sndsterwecz ch scey an leib d'anbe
dez dez leibz ich enwanz got d'wanz ch va
rwt gezuhtz nu dz pannde vn er hort tun
gene wort die ut gezuckt zu red zu dem
menschen vm dtz dunk sndsterwecz wn
nicht ich mich wa ich wnuchtich mich ut
vm mich nem i meine sicht tunt wan
ob ich mich nicht wil wnicken ich wnd
nit zu wecz wan ich sag dir warheit wa
ich d'gib ch dz mich tunt nach vb' dz er sicht
an mir d' ctuz hort vo mir vn mich
ich tu villich dr michelich d'offnung d'hl
d'grunt meins fleischs ist mir gegeben
der engel sathanas d' mich halzflegt da
mit ich sat de hre zu dreye mallen dz er sch
vo mir vn er sp zu mir du bringst mei
gemad wa di kunst nit valpracht zu
sechsta dann gu wnnicht ich mich zu
menn sechstn dz di kunst xpi cunwd
t zu dann gemall ich ni i megne sechstn
mit den lastern i den notn i den nagnge
i engstn vm x wa sprich bin sich den bm

gewaltig / ich bin gemacht vnwerzorttwigt
mucht schin wā ich sold wde gelobt vō euch
wā ich hab mit myr getan vō de dī dī wā
peten vb' dī mag wan ob ich noch nit en bin
/ doch dī zuchte meid potth / sint gemacht
vb' euch i all gē findtam zuchten wnd
vñ i tuegsten wā wz ist ez dz vrmyn
hab von den andern trechten / nem dz ich
selb euch nicht beswē / gebt m dz vnrecht
Xiii Recht allhie zum dritten mal bin ich bereit
zebūme zu euch / vñ ich wird euch nit sw
xxiii wan ich suech vō dī dinge dī ewr sint / wā euch
wā dī sin sulle mit schatze den vetē wā dī
vetē den sint / wā ich hab mich vñ gū / mich
selb wid vbgebe vm ewr sele / wie dz ich euch
lieb hett / ich wil myr lich gehabt vō
euch wan ich ding dz ich euch nit beswē
wā de ich wz lustig / vñ ich euch nit trecht
vñ betrog ich euch durch d' hanne dī ich
sant zu euch / ich pat thyte vñ sant vñ
den hind' den thyt betrog er euch gleich
wie de mit de selbē geist / lach volgt vñ
mit de selbe fuzstapfen / et wan wan er
dz wz vm b entschuldigt bey euch / wz rede
vor got / o wan all liebste alle dinge vñ
ewr pe wng / wz ich schrecht / so ich tūme
dz ich euch villicht icht vñd sulle / alz ich
euch wil / wā ich wil finde vō euch / ein sulle
alz nu nicht mit wel dz villicht neid vnd
hās / stuete gemut / mishellig hundred

warung zepleng vñ wdtrul sey vnt auch
Go ich kum dz mich villicht got alz echt
gedenung bey euch vñ ich bewarne
manige von den di da vor stundte vñ
nachten nit pus vñ nit vñ nicht vñ vñ
ze gemain vntreusth vñ vñ di vntreusth
di st tate Recht hie zum dritten mal kum
ich zu euch dz in dem munde zwaier od
dreyer erste gezeug alles wortes ich wer
sagt es vñ vorsprug es euch alz gegen
wurtig vñ nu abwesent den di da vor
singesten vñ den andn allen wā ob ich
ab kum ich vigibmt do sucht nit sein
leuung s d da vbt mir d nut ist siech
in euch wan er ist gewaltig in euch wā
ob er noch ist gehitzeucht vñ d' krauft
wan er lebt von d' kraft gotz wā wir
sein noch siechtum wan wir lebt mit im
vō d' kraft gotz in euch vrsucht euch selb
ob ir sat in gelaube Preut euch selb ob
ir sat od d' kent ir nit euch selb wan
ihsus xp ist in euch neur villicht in sat
Ich spreche wā ich vrsich mich dz wir d' kent
dz wir nit sein vßsprechen wā wir piten
got dz ir nit tuen dutz dz vbel vñ Auf Nut
dz wir sechen bewert wā dz ir tut
dz ir dz ist gut wā wir sein alz vßsprechen
wā wir muge nit etwz wid di warhait
wan wan di warhait wan wir sein vns
so wir sein siech wan ir sat gewaltig

Wayme
pnz
XIII
Gelau

Czum Gallathern

vñ dirz pet̄ wirzu ew̄ volendig wa
dann alle we sent sey nu buch dyse dinck
dz ich gegen wirtig recht tu hertzlich
nach dē gewalt den m̄ dē hyr gab
zu d' pawung vñ nutzu ew̄ awfpung
von dē hyn bind frewt euch sun dm
nechtigē nu aber euch anplindt dirz
selbe spalit den fridē got dē fridz
vñ d' lieb d' wt mit euch amē zu
ander vñ heilige kusse euch hyrnet
alle heiligen die gnad vnsz hyrn ihu
xpi vnd di lieb gotz vñ di gemain
schaft dē heiligen geists si bey mit
euch allen amen

Czum Gallatherm

Paulus pot̄ mit von dē m̄ menschē noch
durch den menschē wa dann ihm xp̄o vnd
got dē vat' d' m̄ d' tod vō de toten vnd al
le di brud' di mit mir sind den kirchē zu
galath̄ Gnad sey mit euch vñ frid von
got vnsē vat' vñ von dē hē ihm xp̄o d' sich
selb gab vñ vnser sund d' vmb d' los vō der
gegenwirtigē gegenwirtige welt nach de wille
gotes vñ vnsers vat' dem sey wirdickeit den
welten der welte amē Mich wundt dz ir so
schir fal vō dem d' euch nefft di gnad
xp̄i in ainē andē ewāgelī mit ist auch nicht ei
nē sind di euch betrüben vnd wellē di bere
dē ewāgelī xp̄i wan wir oder ein engel vō himel
euch predigt an dz di vō euch predigen d' sey v̄pan
gelī vō euch vorsagte vñ m̄ aber sag ich dz
euch jmant predigt an dz dz ir empfangt

PARK CH. G.

Zum Gallatherm

d'sey vpetue wa ich dc leute odgot ob ich
ich zegemalle dc leute wā ob ich mich gevel
dc leute ich wd me d' becht pp wā wid ich
tun euch kunt dz ewā dz dast g' dagt wo nue
wa ebist me nach dem meste wā ich empfieg
ebant vō dc menstch nach eu lūt eb Bunds of durch di
mug alm p' wā nyhort etwe mei wandelug d'
midisth dz ich ragt d' burch gotz vbd imag vñ
aus stercke si wā ich zu mant d' widerstth vbd un
rug me ūb entzaut alt ī mem geslecht zu se
con begnugt er nach polg me ue vet'l' sterke vñ
do eb dē eg vnd d' mich sundt vō dem selbuc
ner unkeuschē vñ mich nesd durch sein gnad d' oz
er d' offent sine sin durch mich dz ich mit dē
vnd den handen wā zu kaut gehā ich dē stoss
vñ dē plut loch entrem zu rinn zu me ue vor
gende, ete wā ich streug him ī arabia vñ ab
zert ich und zu damascū d' nach nach z me
ich dann zu rim zu setze petri vñ ich plib bey m
i tag wā d' andin, sete sich hin me nach
den bund dz h'e wā dz dinb di ich euch sch
reib secht vergot wā ich lug nit d' w nach tu
ich t' di bud zu sina vñ zu eh ere vñ ich wz vñ
d' haut dem authug d' burch zu gnde. die da
wānt yo wā allain dz si hette gehort wā nit wa
d' vmb etwe ragt vñ sprigt er dc gt claubet dc
etwen anstūt vñ s wūdrte got ī min
ar nach nach / & rate ich streug als
vf nach d' crosse zu rim me barnabas
und nā ich, ten vñ ich streug vf nach d' crosse

Czum Wallathgern

ētzAmt

Ewām

wngt vñ trng mit in dz ewa m dz ich pdig vnt den handen wan ainhalb dsen di da vmbe gre sechē zesein etwz dz ich vilicht nicht hest v pig ob'het gelaufen Wa noch thyter d' da wz mit vn sune dz er wz ain handen ewāt mit bekwngen zu besiechen vñ vm d' vnt ngeswrte valsche bnd' di da vnt vn greugē zu vspechē vns freibt

freibt

ihū da vñ halten wz dz si vns beuelen d' ewgst d' vnt legēig gehillt vñ mit zu d' send dz di wart dez ewāgelij plebey vns Wan von dē dalvm gre sechen zu sein etwz wiegetan si etzbe wāi mir ist mit darū ob' eb vfrecht mir mit Got d'enphecht mit dz pld dez meschē Wa di in wāi geschehe zesei etwz si enzaut tunge in traum dube Wan dawid so si geschehen dz vñ wz gelaubt dz ewa m d' vb'wachsug alz auch petri d' besiechung d' worcht auch in vnt de hande vñ jacob vñ pet vñ solches di dalwan gre sechen zesein em seule do si hette d' haut di guad gatz di mir ist gegeben Bi galet auch vñ vñ bar nabas dz zesein d' geschthaft dez vñ vnt de hande Wa sie d' besiechung dz vñ alaun wñ gedauben

di

di ſprech wz d' werlte td' perſſ der beſiechūg

Gedēchē d' arme

d' armen Wan dez selb wz vñ noch sorgsamlich zetun Wat de pet wz tūme zu authyech ich vñ stud im em authuch Wa er wz streflich Wa ect lich komē von iacob er az mit den haide vnd do si wañ komē er hnd zoch sich vñ smidt sich fr vorcht di di da vñ de d' besiechung vnd di an dl nden gehillē seū gelichsen hait also dz auch barnabas vñ gefurt von vñ di selbē gelichsen hait Wan do ich het geschehe dz si mit recht greugen nach d' warhpit dez ewa m sich spinch

Petrg strefl

petrū vorallen ob du sunc dz du bist ein mēsch du
lebest hast doch nit nur ist mensch(l)ich wan tuung
stru dir hast dz sein mensch(l)ich(s) sein gut vō na
tur nit sund wo dz hast so wisse dz d' mensch
nit wirt gerechtfertigt vō den wercken des gesetzs
gelauben ihsu x' und wir gelaubē an ihm x'm dz
wir vō gerechtfertigt von dē gelaubē x' nit
von den wercken des gesetzs dann alz fleisch wirt nit ge
rechtfertigt vō den wercken d' e nu ob wir suchē zege
rechtfertiget in x' selb vōn sund(er)n sind(er) ist
den x' ein aufbereiter d' sund(e) nit sey wan ob ich
ab wid(er)uue dz durch dz ich hab zerstort ich ordē
ich einen ob(er)treter wan ich bin tod d' e durch die
dz recht leb zu got gelit x' bin ich gecreutzet an dz
creutz wan ich nit leb mer wan x' lebt in mir wan
dz ich nun leb in dem fleisch dz leb ich in dem gelau
ben des sun gotz d' mich lieb hat vñ sich selb gab
vmb mich wan ich nit verwirf mit die genad gotz
wan ob dz recht ist durch die gesetz x' ist tot v'

O iuiuinsynnige vō galath wer hat gehexet
hat euch betrogen nit zugelaubē d' warheit
vor den augē ihesu x' ist abgemalet vñ gecreutzigt
in euch dz alein wolt ich lernē vō euch habē
pheugt in dē geist vō den wercken d' e gesetz d' vō d'
gehord dz gelaubē also ist gut ir tumpē dz ir
an fahet mit dem geist wan in volendet ir
dem fleisch also vil habt ir d' lide umsach doch
ob es sey doch dann vō euch gib dē geist vñ wir
er dir thuet in euch vō den wercken des gesetz od' vō d'
hord dz gelaubē alz geschribē ist Abrā gelaubt
got vñ es ist im gezalt zu dem rechten dz

d' heut dz di da sut vo de gelaube dise sut di
sune abiame vñ surseth eut di schrift dz got
gerechtfertiget di haide vo de gelaube ir vor
d' hundt eb abiga vñ alle lout widet gesaget
vñ dir dann di da sut vo de gelaube di widet
gesaget mit de getrewe abiaha vñ di da
sut vo de wbe d' e di sut vnt de fluchtalz
gestrnxt ist, dann ieglich d' da nit pleibet in
allen de dingen di da sut geschribe i dem
puch d' e dz er spricht vñ dann kain mensch gerechtfer
tiget bei got und d' wa eb ist offen dz d' gerecht
lebt vom gelaube wa di ist nit vom gelau
ben wan d' spricht d' lebt ir christ got vns d' last
vo de fluch d' e christ gemacht d' fluchtt vm
vns wa eb ist geschribe v' fluchtt ist ann ieglich
d' da hangt ann holtz dz d' sege abrahams wurd
vnt den heiden in ihsu xpo dz wir emphahe di ge
lobung des geists durch de gelaube Bruder ich
sag nach dem menschē doch kain v' smechtē nach
v' worden de gesetzte gezeug d' menschē Abra
hams dem sint gesagt di gelobung vñ sem sa
men Er spricht nit in sunen als in manige wa
in aim vñ dem same d' daist xp wa dise gezeug de
sag ich gesetzt vo got dz nach 430 jaren
ist gemacht di e er macht nit zuppig
zu vnpryten di gelobung wa ob dz erbe ist vo
d' gesetzt ist eb nit vo d' gelobung wa got d'
gab si abraha durch di gelobung Dann wz
ist gesetzt di e vm di vbergetrungnus dz d' same
kom de er gelobt gemeint durch di engel

vorfluchtt ist

Lo a

la thera

in dr hant dez muth d' amt l' ist u' amz wnget
d' ist ain dann ist di e wid' di gehaistig got
Vyt en sey wā ob ain e wer gegebē di da
mecht gelebt habe Sicherlich dz recht were
d' e wā di ist krist beslust alle dinb vnt d'
sund dz di gehaistig wund gegebē de gelou
bigē vō dem gelaubē alpha ß wā e dz da ge
laub kain wer wunderlich vnt d' e beste
sent de sellē gelaubē d' da wzzu d' offenung
dann di e wz vnser laut i ge dz w wunde ge
rechtfertigt vō dem gelaubē wā do d' ge
laub kom ecqui sey w ist vnt de laut wā
alle sait in di sun got durch dē gelaubē der
da ist vß ß wā all in da sēt getruckt i ß
hunst habt in gewasset vñ ist und noch kinde
vñ ist angil noch sicher vñ ist nit noch wisp
wā all sēt in ain dinb alpha ß wā ebne sēt ß
dann sēt in d' sunc abgang vñ erbē noch d'
Wan ich sag alzuilzeitz y gehaistig // vii
d' christ lugē d' er vñ schaidt kain dinb
vō dem knecht sun dz er sey am tyr aller
wā er ist vnt den hutē vñ vnt de mustē
nung dz de vorgerdebē zeit vō de vat ab
och d' u do w wān lugē w wān dinc vnt de
elemēte zinnūlt vñ do di d' fullung dez zeitz
kom got d' saute sunc sun geporn vō de weib
gemacht vnt d' e dz er di klost di dann
vnt d' e Wenphengē di gemainung d' sun
wan er sait di sun got wā got d' saut den
gaist sanct sunß i vnst hōrer zu nem vnt

Aba

Czum Ballathjern

vat' dam iczut ist czumt amtrucht wã dem
sun vñ ob sun vñ entez zu got̃ engant entz
lop wã crystl' do mit hant in got vñ dem
den di da mit sint got vo natur vñ nit sun
got d' heut in sei auch d' hant vo got dem
tuelff' wazwdt in all' bekert zu den barbe
vñ zu de gepregne elemẽte de wendwant
welt dreue wen in behut di tag vñ di nach
uet vñ di zeit vñ di nar wã ich fruchte dz ich
vilicht hab gearbait vñt euch an sach zeit
alz ich wan sch ich alz in vnd' ich pit euch in
schadt nũ han dunkt wã wyst dz ich euch iczut
zum erste predigt durch di turnicht dez flays
ches hab mit dsuecht noch v nuwrdigkeit av
v sudrugs mein fleysch wã in cupfreugt mich
alz den engel gotz vñ alz dem sol wo ist eur
selikeit wã ich gib euch gezeug dz ob ez mocht
alle getan in het ganz gesprochen czuvorige
vñ het mir sey gegeben dann ich bin auch ge
macht am vermũt sagent euch di warheit di
halbent euch lieb vñ nit wol wã si wellent
euch aus beslusse dz in si lieb habt wã zu
alle zeite halt in lieb dz gut i degute vñ
nit allain so ich bin gegen wintag bey euch
ez am sunlin di ich andveit gepiarung
dz ez wil gestildt i euch wã in welt ich sem
gewesen mit euch vñ vorwandelu mein si
ne wã ich wind gestlpenlich vñt euch
sagt mir sy di welt sein vñt d' last in
nit di wã ez ist gestchilse dz abnilsen
het zuen sun mines vo d' dreu vñ aus

Warht

Siepem

Ic b

PARK CHLG

Vzum Gallathevn

vō d' freyse vñ d' vō d' dirn vz geporn nach d' fleisthe vñ d' vō d' freyse durch di gehaysung vñ dirch gaist vñ sine ernstl' d' amē an dem prag syne geperut vñ dienst di da ist ngar vñ syna ist ein perg vñ ambia d' da ist gesagt zu d' di nu ist nitn vñ dient nut nen suchen vñ da di nitn di da ist obe di ist frey d' da ist vnser nut vñ vz ist geschribe frew dich vnperhaftige die da nit gepurst sprich amb vñ nit du da nit gepurst wan vil mer sint syne dergelassen d' d' di da spise d' ma vñ brud' vñ sein sun d' gehaysung nach vnser vñ welch wer den d' da ist geporn nach dem fleisch d' sagt den d' da ist geporn nach dem gaist dz auch nu vñ vz spricht di schrift vnser ame di dirn vñ nit sin vñ d' sun d' dirn d' wirt nit erbe mit d' sun d' freyen Darumb vō sein wir sun d' dirne vñ d' freyen nun d' freyht wir d' vns vñ hat d' lost V Darum stet vñ nit entvelt und wirt wid' gelybt mit d' recht d' erst Recht ruch pruderlich sag euch vñ ob wir wdt besnyten vñ d' fecht euch trim durch vnu ich bezeug euu regten nicht ein d' sich besuecht dz er ist schuldig zetun alle di durch d' ern sein gupigt vō vñ wir da vñ gerechtikeit tigt vñ d' ern sein ausgenalle vō d' genad vñ vñ pruder nit d' geist d' zuvorcht d' rechtz vom gelaube vñ di besuecht vñ fecht trim durch nach di vñwachsung nihtn d' vñ d' gelaub d' durch di liebe wirket vñ wer hat euch betroge nit zehorsame d' warhayt

Gnn Gallathern

Nunat gehillt dysse vnt weisung ist nt wo dem
Cor d' euch nicf dm hugel befelze pricht alle sam
lob mung ich vsich nicht vo euch nn hre dz nt wisst
train aud' dnte wa d' euch betrubt d' treft
dz vrtrut wer crist wa bnd abricht wch
pdig dr besreidung wan leid ich noch dr sagen
d' am dz trubsal dz hrenoco ist vnppigt no
nut nicm wille sy wder abgetzawe dr euch
betrubt wa bnd' nt seyt gemsen s freyht al
Frcht ain dz nt icht gebt eine freyht s dr sthuld dz
fleisch wa dicut ain aud' dnte dr lieb
dz geist wa all dr cnst d' fullt s ain wort hab
lieb dicne nechste alz dich selb' Vnd ob ir bei
Vb A set vn esset ain aud' secht dz nt icht wch
f wust vo ain ander wa ich sag set nn geist
vn nt volbngt dr begnd dz fleisch wa
T-o A dz fleisth begeitigt wid dr geist vn d' geist
wider fleisth wa dise sint nn wid wnt ty ain
aud' dz nt nt tut swelhe dnte nt welt wa ob
ir wert gesint nn geist nt set nt vnt d' e
wercke dz Vnn dr werke dz fleisths sint offe wch sint
fleisths gemain vnt euch vnrainte ertrait vn bosch
dienst d' aygot zaubni se vent sthaft nid
hasz zoren Gelt wort ainsthelig sitten
gab aynn shaist fraszhait trunkelsht vn dr
dise sint gel' dr ich euch vorsag alz ich euch
vorsagt wn dr sulhe dnte tun dr gewinnt
nt dz reich gotz Vnn d' wrich dz geistes ist
d' wrch dz geists dr lieb freud frid gedult sam langmudikeit
gutigkeit Gelaub eyschtkeit sut hebikeit
kensth wan wid dise dyng ist nt dr e

Czum Gallathern

Wa di da sent so di burgige vrfleisthum de
sinde vñ mit de gelthaite Dz vi Capittel

Ob vñ lebem geist vñ vñde mit gemacht
geltih d' vppige vnmich bewoget an ain
ander vñ nedeut ain and' vñ brud ob ain
mensche vñ bekumt mit eth' mussto pri
sent geistl' mit west dz in dise[n] ide geist
der sucht sie[n] dicht selb dz auch du icht vñ
dest vñ sucht du tmg di pmd dz andern
vñ also d' fallt vr di epo Wa ob sich eth' mag
zesein etwz so er ist tain dutz der selb vñ laut
stet Wa ain iegl' beweer sein wb vñ also wt
erhabe vnmich ain selb vñ mit ain and'
vñ ain iegl' er vnt tmgen sein pmd Wa d'
da yst gelert v de wart d' gemain stm sol pu de
d' in lere v alle gute dinger lut well tuen
got vñ mit vñspott Wa di duth di d' mensche
sect noch dise fuch er Wa d' da sect v sein f
tuch d' sucht auch vñ de fleisth dz pro che
bett Wa d' da sect v de geist d' sucht auch
vñ de geist dz eunge lebe vñ tun dz got
vnd vñ gepreste nit Wa vñ sucht v sein zeit
vñ vud gegnist nit dan vñ vil vñ halten dz
zeit so wbe wil zu alle Wa all' unust zu den
hantluche dez gehinte Bechtent vñ gethi
ne puch sal auch euch sthuen nit vñ ein hat
Wan di da welle geualle v dem fleisth dz
twingent euch zele sucht dz ain dz si vñ la
den v ingug dez burgez Wa di an vñdet
bessyten di bekumt nit dz Wa si welleut
euch zebe sucht dz si wde wnmich en m

Czum Epheser

cum flesch wan mir ist nit zewnnicken mor-
t de breug vnss hre ihs d durch de vñ di vil trst
gebrochen ist vñ durch d wild wad di beschneidung d
fechtt haim dmb durch di vbwnding ihs d vñ
di newe gestifft vñ alle die di da nachvolgt
dirr regel frid vñ d bmd vñ sei vñ d ist got
von dz hm bmd hand sein leidig wandlung
di zuchten dz hre ihs di sein leib bmd di gn
d vnss hre ihs di seynt cum gest hinc
Paulg pot ihs d durch de wille gotz vñ alle
de heilige di da sint zu epheso vñ de getrwe
ihn d bmd sey mit euch vñ find vo got
vnsin vat vñ von dem hren ihs d hot der
ist gesegent vñ d vat vnss hre ihs d vnd
hat gesegent i alle geistliche segen in den hm
lische dingen i d als er vns hat d welt im
selb vor d stiftung d wlt dz wir sein heilige
vñ vnflethaftig in sein besichen i d liebd
vns vorordnt i di gewinung d sun durch ihm
d im selber nach dem furtzug seins wille
in dem lob d wunnich sein gnaden d er vns
lieb hat i im lieb sun in dem wir halt d erlo
durch sein plut i di vergebung d sunde nach de
reichtum sein gnaden di da vb begnigt i
vnbt i aller weisheit vn d d sun setzung gotz
dz er vns macht zu d teile d heilikeit seins wil
lens nach sein wolgefallen di er furtzt im
i d trwlich d erfullung der zeit zu vnd orden
alle ding d di da sint i de ihm in vnd
di da sint auf d erden i im in dem auch wir
sein genumen vorgeordent nach dem furtzug

: nachlos

Vnu ad Ephesios 2

des d' da wirt alle dinc nach dē mte sens
willen dz wir sein i de lob sin wirdig vnd vns
vor ūstachen i pfall' hebste i de auch ir so w
habt gehort dz wort d warhaft dz euā hail
behaltsam i de auch in gelaubige seit gezai
chent mit de heilige geist d gehaissung d di
ist am pfant vnsr erbes in di ūbsing dge
winning in dem lob sein wirdig vnd darn
ach da horte ew trewe di da ist i ihn d vn
di lieb vnt alle heiligen ich hort nit vf
zu gemachte genad vm euch ich macht
ain gedenkung i meine gebete dz gott
der wirdig vn d vat vnsr hre ihn d euch
gebe den geist d weisheit vn d crossenung
i sein d kenntnus in entluchte di augen ewr
hertze dz ir nwsset welches da sey di zuversicht
seyn infung vn welches da sey di reichtū
d wirdig seins erbes i de heilige vn wel
ches da sey di ubsteigent michtikeit seiner
kraft i vns' w zu gelaube nach d' wirkung
dez gewaltz seiner kraft di er wircht i ih
ihesu d tod in vo de tote vn sthibet in zu Christus
seiner de himlischē dingen vb alle fürste i gewa
tum vn gewalt vn kraft vn herrschaft
vn vb ain ieglich nam d' da wirt genant
nit allain i diser welt wa auch i der künftī
gen vn alle ding vntlegt er seine füe
vn er gab in ain haubt vb alle di kirche
di da ist sein leib vn sein d' fulle der alle in allen
Und ir do wir er d' fullt alle dinc alle
wirt tot i de missetate vn i ewrn sünden

Cum Epheseni

T den rr etwe gienigt nach d wlt durch wlt
nach den fürsten dez gewaltes des lüftes d'
geist d' dann wht t de sind d' vngelaubige
nu de w auch etwe allerwadelten de begunde
vnsz fleischz trunt de wille dez fleischz vnd
gedenke vnd w w wan sin dez zornes vo natur
ag auch di ander wan got d' da ist reich t der
erbund vm sein michele luchm d' er vns luch
gette vnd do w wan tot t de sunde er regam
lieblicht vns t yo vm des genad seit w gemacht
behalten vñ erczaut d' trud er vns vñ enzab
macht er vns sicze t den himlische dingen
in xpo dag er zaigt t de vb kuncde wlt de he
gnugete reichtu sein guad t gut vb vns t
ihr d' wan vm sein guad seit w gemacht be
halten durch de gelauben wa dig ist nit vo
uns wa es ist di gab gotes nit von de wte
dz sich kain wrnich wa w sint geschafft
sein selbes gesthaffe t ihu yo t gute wcken
di got vorberaitt dz w gen t in yan seit
gedenke dz in etwe wt lauden de fleischz
da wt gesagt ain ubwachsung vo de da wt
gesagt di beschneidung in fleischz gemacht
mit d hant yr da t dan zeit wan antrist
gefremdet von d wandelung rsri vñ gest
d' gezeugsame habede di zuspicht d gehaisz
vñ an got ni dur wlt wa in t ihu xpo
yr da etwe wt vñ yrsei gemacht nach
dem plut xpi wa er selb ist vnser frid d da
etwed macht aus vñ d wust di mitteln
want d' mauer di vendschaft t ser fleischz

Ephesios

Er vmpfigt die gepot mit gepote der er vp
mg zwain mselber machteut de fridsam ne
von meschhe dazer si paid ersunt sain leb zu
got durch dz treug dslage die ent stkraft
in sell Er hom vn pdigt euch de frid pr
dawt wirn de frid den die da wan nahe
va durch in hab wir pad gemachtemig zu
gestign dem vat dann iegut seit pr mit geste
on freude wan selt pmig dheilige vnd gn
milichē gotes ob pawet auf di gruntfesten
dpoten vn dweyssage chn so dem vbste wr
helstain de alle di gemacht pawig wechst
in zum heilige tempel im hie in d'euch mit
gamt selt gepawen d eut wesung got zu bei
sam di gnad dz durch flugen geist
Auch pitte ich gevangnus so vm euch hei
den sodt ob ir habt gehort di taidig dgnad
gotz die mir ist gegeben euch wan nach der
eroffenung ist mir gemacht kunt di heim
lichkeit wie kurczlich stet vmb die zu rei sen
mugt vnerme mein wersheit in d' ainbechtig
dspi dz auch die andern gestechte die sunc
d leut nit ist d kunt als ez nu ist d offenbart
sein heiligen pote vn dweyssage in halden
zesei im geist eingaut ende vn einig mut lich
lich vn einigkait trulich afting sein gehaisung
in chn so durch die wan dz ewangelium gemacht dar
ainbechtig nach d' gnad d' gnad gotz die mir ist
gegeben nach d wirkung sein kraft wa mir
nimpt all' heiligen wirdigst gegeben diese gna
de zepredigen vnt die halden die vnsprechlich

dalei

reichtu ꝓ vñ zu entluchte all Wellhey di taulig
ſ hault ꝓporge vor de wlte got d' di beſthuſ
alle dut di erſt macht zu d' tene de ſunſte vñ
de gewelten an den hymliſchte dingen durch
di turchte manigꝛ pildꝛ d' weſth getnach der
volendung d' wlt di er macht nu thu d' vnſm
hꝛen in dem w habe troſt vñ gemachlicht zu
v ſicht durch ſein trewe d' ain ich pit dz nit
gepreſte i meine durchechte dz dunſt euꝛ vñ
nicht Am di gnad dig dingꝛ vaſtiech nemet dz
zu dem vaterunſ hꝛe thu ꝓ vñ de alles veſt
wlt genant am hymel vñ vf d' erd dz er euch
gebē tunft nach de reichtu en ſein vñ mechtze
ſtercken durch ſeine geiſt in ain mensch nicht
macht ꝛc zu entwele durch de gelaubē in
h gesind d' lieb gewurtzelt vñ gegrunt ſtet dz
er mugt begreifen mit alle den heiligē welhey
da ſey di weyt vnd di leng Am di hoch vñ di
tiefe auch zu wiſſen di vberſteigent lieb d' wiſ
ſentht xpi dz er wlt d' fullt in all d' fullung
gotz Nun dem d' dunſt gewaltig zu machen
alle dut v begingē er dē wirdigē ꝛc v dē
nē nach d' kraft di da wirt in vns de ſey wir
mer in d' kirchē vñ in xpo ihū ꝓ allen de geſlechte
d' ain ich gevangner d' wlt d' wlt Amen
Nun hꝛn ich pit euch dz ir nit wirtel d'
mſelig d' nſer ſelē gemſin mit all demutikeit
vñ mit ſenftmt mit gedult ertragē einer den
dē in libe ernſtlich ſorgfa zu behute di einikeit dz
geiſtz in dem pand des fride ein lib ein ain geiſt
als nſer gemſin ain hoffnung ewꝛ

ewigē

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Ain hre vñ am gelaub ain tauf ain got vñ
am vat all d' dayst vb' all vñ durch all dub
t vnd allen wan vnser regl'en ist gegebe
di gnad nach d' mas d' gab x dann dz erst
kayst steig vf t di hell dz er sint di gevaugē
schaft gevaugē t̄ gab gab de leute wa
er vf stayg wz ist dz new dz er och myd stai
ge zum erstē t̄ di myd ste taul d' erd der
da abe steig d' selb ist auch d' der auff stayg
vb' all di himel dz er d' fullt alle dub vnd
cristl'en gab etlich poten wā etl' weissage
wan di andri ewangelyste wa di andri kunst
vñ lēr zu d' volendung d' heiligen t̄ dz wbte deß
hauptwerks t̄ di pawung deß leibs x vnd di vm
m all eggelichen lauffen t̄ ainhelt deß ge
laubē vnd d' ertēnung deß sun gotes t̄ ain
durechtigē man t̄ d' mas d' erfullung dez
alt alh ō dz w regnt rut sein luczel vnte
vñ wōden vm getragen ont am regley wind
d' lert t̄ di schalkh der neugyrig zu di tumdh
d' gudrumfung deß intrum wa w tun di war
heit t̄ d' lieb w wachsē t̄m durch alle dub
haist d' ist ain kayp vo de alp d' leip ist
zuspanē gefugt vñ zu samē gestrikt dur
ch aller leglich fugung d' vnd ainbeholung mach
d' wirkung nd' mas ains yegl'en gliedes der tu
nung stunt leibs t̄ d' pawung t̄ d' lieb dann
dz sagt sich vñ bezeugt es m dz hie dz vrsach
nit get ach di handen get t̄ fuyßlet nz sunst
kalkeut d' tubelt sunnust der vnser ge
sicndt von dem weg geh vo d' mistēung

haupt

Vt ain
ach hand

Di daust i m. vm Pi plutheit vñ hoze di da
vzweifelu vñ sich selb antwte m di vntreusth
in di w tūg d' vnrmmucht au all' aubt wa al
so habt n mt gebut zepin doch obur m etwen
habt gehort vnd seit gelert i m alz di waust
ust i thub legt vo euch de alte menschen nach
der ersten wandlug d' daz̄t zeprochen nach
den begirden des nrtumes wa de newt euch
mit mt dem geist ewz gamutz vñ mysset au
me newe menschē d' da ist geschaffen nach got
i dt rechte vñ heilubt d' warheit dem legt
von euch di lug vñ redt di wartsam eglā
mit sem nechsten wa w sein gelid' anū dz
andu gmut vñ nt welle sunden d' sunenaug
sich nit vbe eūm zoru mt gebt stat de tūfel
der da spil d' sele ecgut mt wa er artait
mer zewtzen mt sine hende dz da ist gut
dz er hab do von engeb den di da leidt
den gepresten doch alles vbel wort gent
auch vo ewū mūd wa dz da ist gut zu d'
pawung dz gelaubē dz ergebe guad de di es
horar vñ mr anellet lebtenbē den heilige
geist gebt dann sol gezeigt an dem
tag d' erlosung wan all sunde t vñ zorn
vñ vnādicht vñ vnf vñ spot wd genome
von euch samt alle vbel wan seit gutig au
am andern vñ parmhezig vñ vgebt ainu an
du alz euch euch got durch x̄m vñ

Nachfolge lob b

Darum seit nachvolger gotz alz di libeste
sun vñ get m d' lieb alz euch auch se
lieb hettet vñ sich selb antwt vm euch am

Na valech
Na Spejcharu
PARK CH. G.
Vetkost mapy
Získejte
a zvýhlete svůj
atlas v živých barvách
Hotovo

opplūn am ablat got gn ainn gesuatz d'
senft wan gemainunbeusth m alle vnmi
nūtz d' artz d' engcubtait d' tum rcd
d' poser sthympff d' murgehort znd edmose
wd nit genaut vnt euch wa mer di nach
ut d' grundalzes gezimt de heilige wa dig
wisst vn vncent dz ain regl'er gemainunbeu
sther d' am vmrain d' ain anger dz da ist
ain dienst d' abgot nt hat eub an de reich o
vn gotz hand vlent euch nt vppige worten
wan vm dise dinte kum d' zorn gotz vf di sun
d' ungelaubige dann nt ewelt wde genacht
toulhafftig r wa n wt etwen vmsst wan
am liecht nn hie sicher alz di sun dz liechtez
wa d' vnecht dz liechtz ist n all gut vn r d'
gerechtikeit vn nd' warhait kaut vz da sey
wol gewallent got vn nt entwelt euch gemain
samen den vnwirdigen hafftage wibe d' vnsern
wa mer bereitt sey wan di dinte di da wde
getan n vporgen wo in disem leben d' ze sage
wa alle dinte di da wdent bereitten wo de liecht
di wdent d' offent wa alles dz da wt d' offen
bart ist dz liecht dann dz er spricht ste vf du da slefe
stee vf vnn tot vn yc d' entleuchtet dich
dann bnd scheint muelly weiz n gee wen
liebt pantalz di vnweise wa alz di weisen der
leest dz zeu wa di tag sint vbel dann wt we
lle wde vnweis wa vncent welly da sey
d' vnlegotz vn nt entwelt wden trunke
den weines n dem da ist di vnbeusth wa
wdt d' fullt nut dem heiligen geist n dt euch

sellen sdine vñ in lobe vñ in geistlichen gesange
Singet vñ psalmet dem hꝛen in euren hꝛtzen
allezeit vñ allen dingen im namen
vnsꝛs hꝛen ihesu xpi gotte vñ dem vatter vñ
nemet ein ander in d' vorcht xpi Di weyp seyen vnd
tenig ire menner als dem hꝛen wan der man ist
ein haupt des weibs als xpus ist ein haupt d
kirchen vñ er selb ist ein behalter ires leibs wan
als di kirch ist vntterteng xpo also sullen auch
di weyp sein vnderteng ire mannen in alle ding
Man habt lieb eure weiber als xpus hat di
kirchen vñ hat sich selb antwurt vmb sie das er sie
geheiligt in reinigung d' wassꝛ wasschung
des wassꝛs dem wort des lebens das er
im selb gib ein wirdig' kirchen nicht habend
flecken noch runtzel d' etlichs dings sunder das
wir dz sie heylig vñ unsleckhaftig vñ also
sullen di menner lieb haben ire weiber als ire
eigen leib wer d' sein weib lieb hat d' hat sich selb
lieb wan kainer hat nye sein fleisch
wer er d' zeuchts vnd fuͤrt es als auch xpus
di kirchen wan wir sein gelid' seins leibs
von seim fleisch vñ von seinen peinen vñ
um diss ding lest d' ma de vatter vñ di
mutter vñ zuhaft sein weib vñ es werden
zwaine ein fleisch diss haimlikait ist michel
wan ich sag das xpus vñ d' kirche vñ insunder
sundlich ein iegkher hab lieb sein weib als
sich selb vñ das weyb fürcht ire man

Jume

vnderteng

weyp

Man

kirch

vñ

vñ hꝛen

Hꝛe gehaissamt eurer vetter wan dis
ist wolgefellig dem hꝛen dem vatter vñ deine mut

Pyhe sern

dez dn ist dz erste gepot vdgehaisug dz dn
fey wol vñ sey st leuch lebes vf d' erd vñ
nver mit enwelt bewegen sun zu de
zeyn va zecht sel vñ d' lere vnd d' berei
pug dez hyle luecht gehaysant de fleisch
lichen hyrnmit vorcht vñ mit talopfe
vnd vñ d' aufsit ewz hge alz vf ihr dicut
zu de engeln alz gemallent de leute va
alz di luecht vor tut de wille gotz vo de
gemut mit guten wille dient alz de hyr
vñ mit den leute wan wisset dz gut dz
an regl'er tut er empfecht en wom hyren
Eb sey d' aygen ed' d' frey vñ an hyr tut
vñ di selben dinst vgebt vñ di dve wisset
dz eu' tsi vñ d' nr ist vñ den hymeln vñ
di empfahung d' leip ist nit bey got vo dz
hyn bind' dz gestentat vñ hyr vñ vñ de gewalt
sol hanft wisset euch nit de gewesen gotz
dazu mugt gestan vnd di lage dz tensch
wan euch ist nit streit vnd dz fleisch vñ
vnd' dz plut wan vnd' di fursten vñ di ge
waltigen vnd' nicht d' will dez vnsr vñ
d' di gaistlen schalkhaftigen de hymelis
chen dan wenn dz gewesen gotz dz ir
mugt vnd' sten an dem vbeln tag vnd
sten durch ethg alle dinge dan stet vñ
begynt eu' laube vñ d' warheit vñ wasset
de hailsvag dez rechtz vñ schuecht di siz
e d' fridsamkeit dez ewangelij dez sridez
swallen dingen vnd de schult dez glaube
vñ de mugt vlesche alle di seinen

vete

hyr

hyre

l'o A
Gewe

Czum

gestlos dz schullhaftige vnd empfacht de
helm d' behaltsam vnd dz swasen dz gests
dz darst dz wort gots durch ain iglich ge
pet vn flehung pett i ainn iegklen zit
nu gest an wachst i mu allerstetikait
vn in flehung vm alle heiligen vñ vm
mich dz mir vñ gegeben dz wort i d'
entpfenung mines mundes zemachen kunt
mit trost dz hymmelrich dz ewangelion d' potschaft i dis bekenen also dz ich
bin gesendet als dz mir gezimt vñ dz
ir auch wisst di duch di bei in sind vn wz
ich tu i thytons d' lieb vnd vñ d' getrewe
ambsten den ich sint zu euch i disem sel
ben d' macht euch kunt alle dink dz
vñ vnser di dink di bey vns sint vn eine
tigen di wd' getrostet sind sey de brudn
vnd di lieb mit d' trew von got vnsm vat
vn vñ dem herr ihsu xpo di gnad sey mit al
len de di da lieb haben in ihsu herrn xpm
Amē Amē Amē Amē Amē Amē Amē Amē

Paulus vñ thymotheus knecht ihesu xpi
mit alle den heiligen i ihsu xpo di da
sind i philippis mit de bischöfen vñ mit
den ambechten Gnad sey mit euch vñ
frid von got vnsm vat vñ vo dem herr
ihsu xpo Ich mache gnad meim got
i all' ewr gedechtnus i alle meine gebe
ten zu allen zeiten vñ euch alle ich ma
che gebet mit freuden vb' eur gemain
samkeit i dem ewangelio xpi vo dem erste tag

Gund dz wort gots nicht mag werd gepunden ambecht

phlippern

10a

vnd vm Ich vrkuntt mich dis selbs d' da mit ficz
dz gute wort Euch dz er es volbrung vnd
an den tag Dar vm bit ich dich recht zu ent pfi
den vm Euch alle dann dz ich euch habe
den hoptman vnd meine pauden vnd d' be
stettigung vnd d' vrfeudt dez ewangelij
alle zu fem gesellen meim frende vnd got
zu gezeug vnd welch wez ich euch alle
begern mit de medailles so vnd dez pete
ich dz eur lieb begrung nim vnd zuch d'
wissentlich vnd allem synem gesinde di
mit samt dinem gesellen vnd an stoss
vnd an de tag so d' fullent de wirdig dz
recht ihc so zu d' wirdigkeit vnd zu de lob
gotes Vnd bid ich wid euch zu wissen dz
di dinde di bey mir sint mer tanz zu dem
male dez ewangelij also dz meine pauden
offen vnd zu tisch sind recht den dinde haus vnd d'
dindi alle dz nidanger wo de bindi di stet
sachen an dem hoptman tanzen begrungbrede
dz wort gotz an vacht meine pauden
Ernstlich etl' di pdigen so vm neid vn vm
trug Vnd etl' vm de gute willen Euch
von d' lieb wissent dz ich bin gesatzt
di bestettigung dez ewangelij Vnd etl' di d' hinder
so vm trug mit ramst mayer stet di be
dructung zerspurt meine pauden Vnd
wez ist es so so wir d' trindi vnd all' wez es
sey durch di schuld od' durch di warhait
vnd in disem fall ich mich Vnd ich wid
mich sein nicht fiewen Vnd ich wan dz

pdigē so

vñ dz kumt zu d' behaltsam durch ein ge
pet vñ durch d' vnterwindung des geist
lichen gebetz vñ nach meiner zu
versicht vñ wirt geschehen alz ich hab
allen trost alz zu vnd zu allen zeiten sol
wir gemächlichist meim leib es sey durch
dz leben od' durch dz tot wir sein zu leben
vnd sterben ist mir ain gewin vñ ob ich
zu leben dem fleisch ist mir ain wucher
des wherv ich nit enweiz ich d' wehle
wenn ich werd betwungen von zweien ich hab
di begird zu erfunden vñ zu sein mit crist
es ist vil pesser vñ zu beleiben im fleisch
ist notdurftig vm euch ich versich mich
dez vñ waiz daz ich pleib vñ vnd pleiben
euch allen zu ewrm nutze vñ zu d' frewd dz
gelauben dz ewr freud begrunt werd in
mir durch mein zukunft ab' zu euch vñ
dez allen wirdet ich dem ewangelio cristi
sey sy ich kum vñ euch gesehe od' dz ich
abwesent von euch gehort vo ewrm stan
leben in ainem geist vnd ainmut arbait dez g
lauben di ewrm vñ d' widersacher keinen vor
den wid wirtigen dz ist ain zaichen dez v
lorens aber euch d' behaltsam vñ dz von
got vñ euch ist gegeben vmb cristi willen
dz nit gelaubt ain mal vñ dz ir auch d' leid
vñ ir habt den selben streit den ir habt ge
sehen an mir vñ nu hort von mir/ xi
Wann vñ trostes ist in cristo vñ vñ freud
d' lieb vñ gesellschaft des geistes vñ

ted d' er-bnd d'stillt-mit frend dz ir-wist-dz
selb gabt-dise lieb amhellig enphudt-dig
selb du-entut durch nid noch durch dr vsp
gen wunsch wā mozent my vnt am and' di
lychste md' demut alle vnbent sent di dut-
dr n-sint wā woch di du sem d' and' wā diz
enphut i euch dz auch tilp o' dz wie dz er- 16 a
wz in den pild gotz ermāgt mit dē raub wē
sent sich gelich got wā er ūmpfigt sich sell
er nam an sich dz pild dz tuecht. erist gr
macht i di gleichtsam d man vn ist fr den
i d' wandlung ab am nam fr gedemutigt
sich sell Er ist gemacht gehorsā got dem 16 b
vat vnz an den tot wan vnz in de tot dz
tieuz Darum got d' erhacht im ain gelim name
nomen d' da ist vb' alle nemen name dz de
name ihū o' wund gemugt allz kny der-
hymelisch d' irdische vnd d' helische vn
am regl' zung begehe dz d' hr ihū o' ist d'
wirdigt gotz dez vatz dann mer all lichste
ab vnz zu allen zaten habt gehorsamt ut alain
i mein gege wirt wā vil mer nu mer
abwesen mit vorcht vn mit klopfen wer
ewr behaltsam W go ist d' da wirt i euch
vn den wile zu volpringen vm den guten
willen wan alle dink tut an murmelung
vn anzwaiflung dz ir seit an blug vn ain
felig sun gotz vnbenspil i nicht dz pese
geslechts vn dz ūberte vn dz vnt den
ir leucht ab di lichstvaz i d' wlt enthaben
dz wort dez lebens zu mein wirdigt an de

tag xpng Wa ich lieff mit ynprig wir noch
halbe graubait ynprig Ob ich noch wöl gepeyt
vlb dz opfh' vñ vlb den dienste cuñ gelaube ich
frew mich vñ wöl cuzgat d' frewet euch alle
Wa dz selbe frewet auch euch vñ cuzgant
frewt euch mein Wa ich vrsicht mich de hie ersta
chtyt hyotten schrier zesenden zu euch dz auch
ich gutz wirtz fr d' hent di dirb bi euch sint
Wan ich hab kam ab dinhelig d' nutrung ge
begerung wöss en sey sorgsam umb euch Wa all suchent
si di durb di in sint mit di da sint chs d' wan
d' hent sam beiung wa er dient mit in de
ewem ich d' sun dem vat dann dise spricht
mich schwerzesenden zu euch dz ich sech di
durb di bey mir sint Wa ich vrsich mich in hie
dz auch ich selb schrier kum zu euch Wa ich
gedacht nit durftig epstodien den bind vnd
cuzaunt vber in meine cuzaunt nit Wa
ouc pete vñ anc anbecht mein nit durft
schrier zesenden zu euch Wa cristel er bicht
euch all vñ vz trauig dann dz in her gehort
in zesuchen wart d' suchte vz umz zu dem
tod Wa got d' erparme sich sein Wan nit
allain sein Wan auch mein dz ich nit het di
traurikeit vlb di traurikeit dann elent sint
ich in Bo in gesecht dz in euch al sient
vñ dz auch ich sey an traurikt dann in
phacht in nit all' frend ' hie vñ habt mit
lieb den ' dz sam vz Wan er gemach auf
sich vnsz an den tot vñ dz wir vor ze
anbeten sein sel dz er d' fullt dz dz ge
dicht

pnest vo euch vm mehre dienst dz vii capi

Ein lieb d' von deb hin frewt euch im hren
ernstl' mine ist v' beg euch ze schreibe di
selbe dinke va euch notdurftig Recht di hn hunde
ist Recht di vbel vbet Recht di besuechung
va vñ sein di besuechung vñ da got dienet mit
dem geist vñ vnnutzen vnd ishub so vñ v'
haben di zu dsicht i dem fleysch vñ ich hab
kain zuuersicht i dem fleysch ob ain ander wirt
gesechte sich ze sechten i dem fleysch ich mer
bestuyfe an de achte tag vo de geslecht
ist vo d' gepurt beniamin ain hebreer vo
hebreern Ain phariseer nach d' esch iagt di kir
chen gotzuecht dem nach vnrich wandelt an
klag nach dem rechte dz da ist d' va di
dinke di mir was gewin dise hab ich gezalt
ain vnwirdig vñ spricht doch ich mag alle dinke
ze sein ain vnwirdig vñ die vbstegent weis
sentlich vnsz hren ihm so vñ de mag ich alle
dinke ain vnwirdig vñ ich nim sey ob ich nyst
dz ich gewinne so vñ wird finden in mit
habende mei recht dz da ist vo d' e wa dz da
ist von dem gelauben ihm so dz recht dz da
ist von got i dem gelauben in ze d' kchen
vñ di kraft sein auferstedung vñ di gesel
schaft sein leidung engenat gepildt zu sein
tod ob ich i etlen weg entgegeloufe zu d'
auferstendung di da ist von den tuten Nur dz
ich vrgunt hab enphangen ob dz ich recht
bin volbrung wa ich nachvolg ob ich in
etlen weg begriff i dem auch ich bin

begriffen von ihm zů Brud' rehmaz mich mit
halse begriffen vnd anz schů grusse d' ding di
da sint da hynden vñ ich streche mich selber zu
den di da sint da vor ich nachvolg dem vor-
ge vordichten lond' obersten nusing gotz ihm
vñ dann swelhe vñ da sem dunce chtag zů en
pfinden dirz vñ ob vñ wisst baim andů dutz
vñ dirz hat euch got d' offenbart duch zu disse
volbaum vñ dar vñ wissen dirz selb vñ pleibe
in dem selben orden Brud' seit mein nach
volger vñ belybt di di also gent alz vñ habt
vnser pild vnd mang gent di ich euch
dikke sagt vnd auch vñ waunent sag ich
vemt dez hrcuzes pot d' end ist d' tot der pin
ech ist vngot vñ vñ wunich z gestehend di da
vnsseut di vrdyschte dutz alb vnser wade
laut ist i den hynden do von pautt zů ech dez
behaltz vnsz hren ihm got d' da wid pild de
leb vnser demut cuzgent gepild den leb
laut nach d' wirdig sein braft mit d' er vñ
euch mag vur lehen alle dutz Dz IIII
O vñ mein all' liebste brud' vñ begluchste
mei freud vñ mein tron alsust stet vñ
hren vil lieben ich pit euch euch hedyam vñ
fleich synt yem dirz selb zeivssen vñ hren
ich pit auch dich gesell germain hilf dend
mit vñ halen gearbeit dem ewangelie de
menten vñ mit den andů meine helfern
d' name da sint geschriben i dem puch dez
lebens sient euch vñ hren zu allen zeiten
vñ aber sag ich frevt euch Ewrmab sey

Nachvolge
lób

Pro 16

Lem-

Frewd
lóa

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

d' hant allen leute d' hye ist nache hat sell sorg
sam wan alle gepet vñ flehung vñt d' mach
ung d' gnaden vñ ein sichung sint d' hat bei
got vñ d' hig gotes d' dauel stugt alle sym d'
helpt eñ hgen vñ eñ vnstrichn zo vnsm
hren von dehm hnd swelche dug sint grab
swelche dub sint gerecht welche da sint benth
swelche sint hdig swelche sint lichlich swelche
da sint gut bewenung ist hand haut tugent
ist hausrhaut lob derzucht dir dub ge
denckt dr w habt gelut vñ emphauge vñ
gehort vñ gesechen an mir dann dise hat
vñ get dz sidz wt mit euch wa ich bin
gnedich d' sicwt mi hren dz w zu etlichr zat
habt wid plut zu emphnden vñ mich ahw
rech empfindt wa w wt bekannt ich sag eb
mit vñ de gepresten wa ich hab gelut i de
ich bin begrung ich kan begungen vñ ich
bin gestrbt allenthalle i alle dunge vnd
satten vñ hungn vñ begunge vñ ermahnt
d' leiden ich mug alle dub in dem d' mich
starket doch w bet wol begenam sint euch
nem durchten wan auch w wo phiphes
w wisset dz an dem anevang dz ewangelij
Do ich gieng vß macedonia kan kurtz ge
nam sint sich zu mir i d' redlich d' gib vnd
d' emphachung nem w alain wan w sant vñ
euch zu hierusalem i zu eim mal vñ zwin
vñ zu de mug wan ich such nit di gib wa
ich such den begunden unechten i cwrnedicht
wan ich hab alle dub vñ begung ich bin

d fullt mit emphanchtig vo epfwdrte d'n
wsant zu aim gesuchte d' senft am me
plentlichtz opfh genclichtz got vñ mit got
der erfullt all ein begirig mich sene nachtu
me vñmich d thu d' vnsn gut vñ vnsm va
tter aymich zde wlte d wlt me ginzt
ame ist'en heilige thu d' euch ginzt alle
di bindr di gnt mir sint euch ginzt alle
heilige wa all manst di du sint von dem hans
des trachz di gnd vnsz hre thu d sey mit ainm
geist amen

Czum Colossenz .x.

Paulg pot thu dpi dmcht de wille gotes vnd
thymotheus d' bnd' de gehugen in de gt
trawe bnden di da sint di da sint gn aplosch
gnd sey mit euch vñ fnd vo got vnsn va
tter vñ vo dem hren thu d' v mache gnd
got vñ den vat vnsz hre thu d' zu alle zeit
vñ di zuversicht di euch ist gesagt i de himel
da wir habt gehort i dem wort d' warhait
des evan dz da ist kumet zu euch als ez ist
all d' welt vñ wechst vñ wechstu ch euch
vo de tag an dem wir habt gehort vñ d' hat
di gnd gotz i d' warhait als wir habt gelat
von epafra dem vnsm lieben cnecht der ist
echt d' dust ain getrew ambecht thu d
vñ euch d' vñ als ich hab d' offent euch
in geist vñ dan von dem tag wir es habe
gehort wir horte nit auf zepeten vñ zu
bitte vñ euch dz ir wert d fullt i d' erke
nus seinz willen i all' weishait vñ in
geistlicher vernunft dz ir get wandlet

t mahtz

t petet vñ euch
wir horte eu
trawe ingen
vñdrichet dieud
habt vñdallen
heiligen

. t gelert

Collo sen

got durch alle dutz lucht vñ wachstũm
reglen gute vber d' wissenhẽt gotz
stirbt in all' kunst lucht de gewalt seuer
kaut mall' weishait vñ t laug volendung vñ gotfridam
m' geistl'er sende d' macht gnad got vñ de
vat d'umb macht widr t de tail dz lozes
der heiligen i dem licht d' warhait der vñ
d' lost von dem ge walt d' vnst vñ vnbil
tugt i dz recht' sẽnd liche sunig i de w habe dz sun semlue
d' lasug in di vrlung d' sunde d' daist am pild ve
dz vngeschickten gotz ain erst gepot all'
d' gẽstlichst va i im sint gezeugt alle
dunbt den kunch vñ aus d' erde di ge
sichtige vñ vngestaltige Es sein di trone
od' di herrschaft od di furstin od' di gewalt
durch in vñ i im sint geschaffen alle dunb
vñ er selb ist vor allen vñ alle dunb beste
i im vñ er selb ist am haubt d' kirche d' d' der lebe
ist am anevang am erst gepornen vo de
tode dz er selb sey haben di herrschaft in allen
dingen wan i im gefallen gantz gotheit zu wo
nen beschlos all d' erfullung d' gotheit und
durch in sint zu versune alle dunb ze sein
gefridsam i im durch da plut seins kreuz
es es sein di dunb di da sint i de himel
vñ di da sint vf d' erd vñ ir do mit etwen
wir gefremdt von dem glauben vñ vient
des synnen wesen zu bose wã nu hat er versunt
i dem leib seins fleischs durch seinen tot
euch ze geben haiba vñ vnstetlich astig
vñ vnbescholt vorim doch ob ir plibt

gegrmuefestetn de gelambe vñ stete vñ vñ
zu bewegheit vō d' vñsicht der cwigē dz vñ
habt gehort dz dw ist gepdigt allergetheyt
di dw ist vñ de hymel dez ich pmlich bin ge
macht am ainbeyt dw frew ich mich
den mantē vm euch vñ d' fullt di dwba di
da gesessen d' leidūg d' i meinē fleisch vñ
seinen leip d' dw ist di tunch dez ich bin ge
macht am anbeyte nach d' tautung gotez
di mir st gyben i euch e ich d' fullt dz
wort gotez di taugen d' di da wz vporge
von den nach gn wz den gesleechtē wa
nn st sie d' offent seine taugen den gut
wolt nach en zehenē di heidē tum d' wi
nnichē dinē taugen vñ den hude dz d
ist d' am zw sicht d' wānicht euch den
wir d' tunden zebore sse amē regl'en mes
the mē zehen amē regl'e nesthe m aller
weisch d' zw geben amē regl'en nesthe
dwnichtig t lym d' nden auch ich arbait
zestreyte nach sand wtzung di er wīter im d'

Wan bin ich wil euch ze t kraft / vñ
wissen vñ geeim sorg ich yet vm euch
vñ vm di di da sint zu lawdig vm di da nit
sind nicht mein antlucz in dem fleisch dz ir
hyden wen gelimt weist i d' luch vñ i alle
nd tū d' erfollūg d' vormesst i e' erbe
mig d' taugen got dez vat vnsz h' nen
ihū x' i dem da sint vporgen alle di sch
ze d' weisheit vñ d' wissehtt wā dz

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit
Adresa http://mapy.atlas.cz/
Praha
Na Mostě
Verdunská
Sukova
Jaselská
Na valech
Na Špejcharu
PARK CH. G.
Velikost mapy
Získejte
a zrychlete svůj
nebo světový
atlas v živých barvách
Hotovo

sage ich dz euch dann betrigen d' hoch d' red
wan ob ich doch bin abewesent mt de leib wa
mt dem geist bin ich mt euch ich frew mich vn
sich eur ordenung vn sem vestenhe di dz ist vo
vn d' fullt dz dz da pst dem mitze ewr gte
lauben dann ahm habt empfangen vn su hie
ahm vpm ort cam gewurtzelt vn vbpawet
t in vn gefestent i de gelaube vn ahm
habet gelert also begung in d' machtig d
genaden Becht dz euch dann betreg durch di
Bet[ige]
zuchtlin werchait vn durch di vppigt trebt
nach dem sitten der menschen nach den elemē
ten der welt vn nit nach cr wan in enhalt
leplich alle di d' fullung d' gothait wn sait d'
fullt i im d' da ist cam haubt allez fursichtig
vn deg gewalz de euch nu seit besnytē in d'
besneidung mit gemacht mit d' haut d' be
rauhung deg leibz deg fleischz wan i d' besneidig
dz leibes wan nu seit ein gnunt begraben zu im
t dem tawfm dem auch nu seit d' stunde dur
de gelauben d' vil hayg gotes d' ind stund de
totē vnd nu dem wart tot ein gnunt
lebliche euch gnut in er vrstal euch alle nu
tat er ablegt di hautsesten dz gesetz wid'
euch di euch zu zuid' wertig cirnum s' im
selli zehefte von nicht de tzeuge der be
raubt di fursichtikeit vn di gewalt er vb' fur
tuschl' offenl' sie zu brunde i m selli da
in tzam vrtail euch i dem essen od' i dem
tranken od' i dem teil deg mestagz od' i d'
neuwen mon od' d' sunnstag di dz sint anschat
Ht vrtail
nuessen

Czum Col

1. gene

Ihesu christe dunk wa d' leip bistu kam vñ lautc
uch wellent m' d' cumt vñ d' gestlibaut d' engel
di' gent mit sich dunpfil' d' zepleet sines sems
fleisch vñ mit heldt dz haupt von de all' d' leip
ist zusame gehaupft vñ di fugug gemacht mit
d' aubetung vñ wechst im hien m' d' mang
gotz dann ob mir seit tot dz vo de elemete dm
wlt vñ vrstalt mir noch dz di lebendige dm wlt
nit entrunt noch bekart noch begreift alle
dunk di da sint vñ di vrderbung von der selbe gwo
hat noch de gepote vñ noch de lere d' main
christl' di da sint habet di redlich d' werht
m' vbflussikait vñ d' hoffart vñ d' demut
vñ mit zestore de leib noch vñ ch' ordnu
d' tat d' dz pauchtz vñ zu de fleisch dz fleisch

III lob

Ham ob mir seit engegant d' sunde mit d'
sucht di dunk di da sint oben de vbrigen
zu d' zesun gotz emphindt di dunk di do sint
obenunt di di sint auf d' erdba mir sein tot
vñ ein leben ist vñ porgen mit dem angest vñ
so dz ein leben d' stet ent d' stet nit
nemt ins wirdt d' am todigt eine glider
di da sint vf d' erd di gemain vñ zerstung
di vnrainkait di gelust di pesen begirug vñ
di artent di da stam dienst d' eigegot vñ
dise dunk kam d' zorn gotz vf di sun de
vngehorsam kinden dem auch ir etwen wadel
te vñ do ir lebt in den ir legt auch vo
euch alle dunk d' zorn di ir hutred di vñ
wider dz vbel de spot dz stet ewl' wort laz

Velikost mapy
Získejte aneb světový a zvýrazněte svůj atlas v živých barvách největší světová
Halovic

lo [illegible] sen

mit aus vo cw̃ mund Alt enwellt hege am
and zeit aus de alte menschē seine gūte
vñ wasser tawe newed d' da ist d' newte d'
ertewig got d' in gestift nach sein pild
da mit ist hab vñ md d' man vñd dz weip di
besneidung vnd di vbrschneidung d' frend vñ de[r] sata
zerbant d' ange vñ d' frū wā ist alle dink
t alle wasser euch alz di d' welte got helig
vñ helmed d' erbūd di gut di mas di demu
tig di gefridsam vñ trag am and vñ v
gebt euch selb ob ett' ir hat di klag alz euch
auch d' hr vgab also auch ir wā vb alle dise
dink habt di leb di da ist am pant d' dm
uerchtbeit vñ d' sind v fiewt sich t awñ
gen dem n- seit gemsen am leip vñ seit
dunkhaft vñ dz wart v enwelt t euch
begunst' wesch lernt vñ mant euch selb
t gesang vnd t loben vñ sy ngt de hre
t geistlen gesangen d' gemd t cune hre
Alles dz n- tu t dem wort od t de gūte alle
dink tu t de namen vns' hren ihū v euch
gnad got vñ de vat durch im weip sei vñt
tewig de mane alz es gezimt de hre apan
habt lieb einander vñ nit welt sein putter
zu in gen gehorsam t den perg dm alle
dinkē wan dz ist gevell' dem hren vñ nit
enwellt bawegen tut sun gud' vnwirdikt
dz si nit wder ingele gemutz tu recht ge
horsam t ewn fleischliche hre durch alle dink
nit dienst zu de augen alz n- gevallt de
leuten vñ suchst den hren d' aufsalt

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Oblíbené
Hledat
Oblíbené
Média
Na Valech
Na Spejcharu
PARK CH. G.
Získejte
a zrychlete svůj
aneb svetový
atlas v živých barvách
nejvetší svet

Zum Colloseum

dz h ge was dugz nutz dz wir vo dē gesant
alz den hē vn mit dē menschē wisst dz vr-
phacht von hē vnd gelt dz erbiz dē ant
dem hren ihū xpo wā d' da tut dz vnrecht d'
emphacht dz dz er tet vngetal' vnd di emph
tung d' leip ist nit bey got sūd tut dz durch
ten dz da ist gerecht vn gelich wisst dz auch
n habt einen hē dem hymel

Hie stat dem gepet wacht vm vnd machung
d' gnaden petent engant vm vns dz vns
got vf tu di tur dz wort dz rede di tunge d'
dan durch auch gewungen dz ich d' offen'tl lie
ss dz mir gezimt zerdan vnd weishat
zu den di di da sint anwendig d' lost dz zeit
ewr wort sa zu allē zaiten gesalzē bewart
mit d' wasch dz ir wisst i welh weis auch
gezimt zeantwurten jeglichē ch'ben d'
lebst lind vn d' getrewe antwurt von d'
engant durch ihū hē d' macht auch kun
alle dinz di bey in sint d' ich sant zu
euch zu dysem selbē dz end' trā di dinz
di bei euch sint vn euch hē d' gnad
mit einē sym dem lieben vn dē gnedi
lind d' da ist von euch d' tut euch kunt
alle dinz di hie werden getan d' ich gnz
ausbarch mit engant gewungē vn aber
ich d' nest bei euch bin dē dem ingedenck
di gepot alle kumt zu euch emphlicht
in vnd que d' da ist gesagt gerecht di di
sint von d' bekerung dz sint allain auch
helfer in dem reich gotz di mit wāt ain

PARK CH. G.

d 1 Czum tessalonicern

trost Euch gnist epistas d dnst vō euch
d tuecht alm pop zu alle zaite ist ersetzt
sam d gepeten vm euch d m pet dmue
chtig vn val t alle dem wille gotes Jch gw
nn gezeug d z e hat an arbait vm euch
vn vm di di da sint zu laodicie vn vm al
le di di sint zu hierpolin Euch gnist lucas
d liebist arzt vn demas thnzt zu bnd
di da sint zu laodicy vn nymphan vn di kir
chen di da ist i me sam t dnz vn so diese
epistel wirt gelesen bey euch mucht auch d z
se wid gelesen d kirche zu laodicy vn di v
laodicy wd euch gelesen vnd sagt archip
p euch di anbefelhung di du hast empfangt
im hirn d z du sie dar fulst d gemeine gnist
d haut paulus d gut gedenckent meni pat
di gnad vnsz hie alm vō dem sey mit euch alle
amen vm stmang vm thyothe Amen

d kirche zu tessalonicensern gyt dc vat

vm dc hie alm popo vnmach

te gnad gotes zu allen zaiten vm euch allen
mensche eyner gedenckung vn vnd lub i vm
sem gepeten vn w gedenke dez wirks
alers gelaube vnd arbait vn d liebe vn d
enthabung d zu vnserm hie alm pop vor
got vn vnserm vat liebent bnd wisset ew
d wirdig von got Wan vnser euangelij nit
allain zu euch in dem wort sunder auch d
kraft vn dem haligen geist vn i mengk
d fulung als ir wisset welch wis w wan
wir euch wan wir ser gemacht vnser

Gnad lie mit eu
ch vn frid vō
got dem vat
vn vō dem hie
ihū xpo

nachvolger vñ dz krewz zu empfant dz wort
t malungen dmnechte vñ mtd' frand dz hei
ligen geists Also dz nr sat gemacht am pild
allen gelenbigen macdamye vñ t achaya
Wan von euch ist ãuert dz wort dz kirch
mit allam t macdamye vñ t achaya Wa auch
eur gelaub d' da ist zu got d' ist dmnechtig
an aul ugkten stat Also dz vns mt sey dunst
etwz zenden Wan s selb d' handlen von
vns vngetane ungelaub w kere zu euch
vñ t wch web nr sat bekert zu got vo
den apgetrwbe eines got dem lebendige
vñ dem gewarten zegrute sends suns vo
den himmeln ihs de er d' stunt vo de toten
der vns hat d' lost vo dem tornsfugt zorn
Wan brud nr selb wisst vnsil ingang zu
euch wan er wz nit vppig wa vor d'
luden manige dnbt vñ gepeidt mit
lasterlich nr wisst t phylipens wie gestan
vñ stat wb geter im grewzen zu euch
dz wan got zt manigerlay sag an vns vnt
wesung dr wzut vñ de nt nu noch vñ o
anmaht noch t euch wa dz wz sein be
wert von got dz vns wurd gelaubt dz
wan also nod vñ put alz gemalet ut de len
tem wa got d da beuit unser hercze Wi noch
zu von etwen t de wurt dz angelaubig
alz nr wisst noch t d' stepild den nit got
d' ist gezeug w suchen nit wunich von
den leuten noch von euch noch von de
andl sunc dz w euch nochte sein an

iv

purd dz di pote ꝯ vñ vñ sei gemacht
wyder dz nicht vñ dz di anne fürʒ di sun
also begt vñ euch geleitlich vñ wolden
euch nutzte mit allain dz ewa gotz wan
auch vmb sel. Wa wir seit vmbgemacht v
elich wan bynd' seit geduldig vmb' ve
brüt vnd d' unmüg vñ bant tugent nacht
dz vñ zu trost besitzt vñ sorge vmb euch
dz ewa gotz wan wir seit gegen vñ got
vñ heilig vñ vñ gerecht vñ unstrafflich vñ
euch wir da hab gelaubt vñ flechte zu
regl'en als de vat' sine sun als wir
vñ trosten bezeugt vñ dz wir gebeten
zu got d' vnß nest sein reich vñ di vñ
ruf vnd dann macht vñ gnad got zu
d' dz wan de wir entpfeng von vnß dz wat
gen d' gehorsam got zu entpfeng ez nit als
dz wort d' menschen wan als dz ez wat
gotz ist d' da wirkt in euch vñ die gelaubt
an wir wan bynd' wir seit gemacht nachvol
ger d' kirche gotz di da ist in iudea in
wan habt auch vnden zu leiden dieselb
ewr geslechte als auch sie von den iuden
slugen de h' ihesum vñ di weissagen vñ
gen vnß vñ si gevallen vñ got vñ sind
der wirdig allen lute vñ widerwertig
den gutten haben dz si icht' vñ daran be
halten dz si zu allen zeiten d' fullet wir sind
wan d' zorn gotz funden vñ si vnz an dz
end wan bynd vñ seinen gesellen vñ euch
zu dem zeit mit de mund mit d' gesicht

mit mut dem hoch vñ ellte begrungk zesetze
cum andacht mit andacht begirig vñ vñ wolte
rede zu euch Ernstl ich paulus zu dim mal
vñ ab wan sach anus d' betrubt vñ wa
welch ist unser zuuersicht od freud od dain
krone d' wunnt ir sey nit vor unsu
herrn ihm jesu seel zukunft vñ u sait un
ser wunder vñ freud Daz iii Capittel

Dann wir enthalte nit vñ deg hymels gevi
l dain zeplaiben zu athene vñ wir sa
ten thimothe unsr bruder vñ dem amberhtegu
t vñ unser eingenut vñber d' euch zu
euch zefesten vñ zu vnterweisen vm ewr te
we d' halb wir bewegt d' disem durch ech
ten wan u selb wisst d' wir sein gesetzt
dise vñ noch d' wir vns bey euch wir pdigte euch
vnd zeleiden dmerchte als ir wist getan vñ
wisset ob vñ dann ich enthalt nit von
deg hymelschen zu d' treue ewr treue d' euch
villicht ich versucht dz d' dz sucht unt ew
arbait vñ empfigt wan nu potthimothe kumt
zu euch zu uns vñ vns d' halb ewr treue
vñ di lieb vñ deg unser halb zu allen zeite
gute gedenkung begirig uns zu sehen als
auch wir euch dann halb wir sein getrost
euch in allem unsr gedrengknus vñ d' ewr
erhaltung vñ ewr treue vñ nu leben wir
so ir fest an ihm herr wie getan mugen
d' gnad mug wir got wid gebe vm ewr
fraud mug wir got wid gebe vm euch
vor unsr herr vñ pete begunglichen vñ

dmerchte

nachtig dz wir gesecht eüch aubtig vñ d' stille
di' dunk di da gepnesten euch gelauben va
er selb got vñ vnser vat' vñ d' hrihs yo
d' nehst vnsi wesen euch vñ d' hrma
nig valtig euch vñ mach zubegrungen
eur lieb hut' am and' vñ in alle ah auch
di vnser t euch zevesten eure hoge aubt
ag in d' heilikeit von got vñ vnsrñ vat' t
d' zu kumft vnsr hrn ihu xpi m' all sein hel
Dam bind von dez kumpter hogen dz iiij 1b A
wir vñ flehte euch t dem gene hb al
se alz in habt empfangen an vnb t euch weis
euch gezimbze gen vñ also zu gevallen
got dz ir auch also get dz in begrung t
mer vñ in wisst da gepot di ich euch
gab durch vnsrñ hrn vnsern hb yo wa
rig ist d' walle got eür heilikeit dz in
euch euch hab nar gezimbz unbacusth dz eur
ugl' er vnsse zebestige sein vnb t heilikeit vñ
t eur nutz d' mant d' begird ah auch di
haide di da unstenet got vñ dz bum vb
gemeth betrieg seyne bind t dem gestyft
wan d' hrist ein recht von alle disen dug
enah wir euch vorsagte vñ habe euch be
zeugt vñ got f ref Arnb mit t minym
ht wan in heilikeit dann d' da vfsteeht di
se dunk d' vfsteehe mit den menstlie wa
got d' noch gib seine heligk geyst t euch
wan wir hette euch mit dunft zu schreibe
von d' lieb d' bind'styft wa in selb heilige
lute vom got dz in lieb habt ein ander dig

F

tut auch an alle bnder in allen macedonyen wā
bnd' wā pite euch dz wir begungt sien vñ ge
bt de flecz dz wir fur schuft vñ dz wir mit ein
gestlecht im wāt mit eine heuden alz wā euch
gepeuten vñ dz wir get erpamb[lich] zu de di
da sint ausweudig vñ mit leg gut hanz
dung trauung vñ bnd' wā welle euch ū[n]ruhte
ne von de slafende dz wir nit wōt lich mit alz
di andē di nit habē zuuersicht wā ob wā gelau
bt d' ih[es] ist tot vñ d' stund alze zu fur auch
get mit im di da slafen durch ihesū wā
Disc dung sag wā euch in dem wort des h[er]re
wā wā wā di lebē wā du sein h[er]re wā kum
nue mit dem zutrunft des h[er]ren dī di da sla
fen wirt er selb d' h[er]re steigt ab vom himel
in de gepot vñ in der stym des erz engels
vñ in dem horn gotz vñ di da fur tot
de di d' stent zum ersten dar nach wir wā
da leben vñ da wāden gehuzen wā wāde en
zamt gezukt mit in den wolke de
gegen in den lufften vñ alsust wā wir
zu allen zeiten mit de h[er]ren dem trost
ein ander in disen wortē Di v cap

Wan wir bedurft nit dz ich euch schreib
von de zeiten vñ von den bewegnu
wā wir selb wisset fleisich dz d' tag des
h[er]ren kumt alz in d' nacht ab d' fried vñ
se si sagen sind vñ slafen di kumt
lich er schi d' gech tot ab dz sey den leb
d' haben den vñ si ein phlichtent mit wan
bnd' wir sein mit in den wūsten dz euch d'

Answedig

Glaffende

Tag d' h[er]re

Tessa lo mi eru

tag begreift atz d' dry vñ all sein di sun
dz liechtz vñ sun gotz wann wir sein nit dunckt
noch d' vnser dann wir slafen nit atz auch
di andern wir wir wachen vñ sein getempert
vñ di da slafen nachtz starkent sy vñ di da
sint trunken nachtz sint sy trunken wann wir
di da sein dz tags wir sein getempert genaig
sein mit dem glauben d' hoffnung d' lieb vñ mit dem helm d' zuversicht vnd
d' behaltsam wie got d' sagt vns mit tanc
prun wann di gewinnung d' behalt sy dann
dy vnser hyrn thun so d' darf tet vñ vns
ez sey dz wir wachen od' slafen wir leb engai-
mit im dann trostet ain ander pawer ain
ander atz nr auch tut wir brud' wir pitt euch
atz nr d' heut di da arbaitt vñ euch vnd
euch vorsint am hyrn vñ euch nunnet dz
prst halben be gungl' d' lieb vñ nr weita
habt den frid mit im wann brud' wir pitt euch
bernpt dr vnsenften trost di lugelb gemu
teb emphacht di fridsam sein gesindt im zu al
len zeiten Secht dz kain wid gib vbel vm
vbel stain wann zu allen zeiten nachvolgt
dem dz da gut ist vnt euch vñ allen zu alle
zeiten freud euch am hyrn pett an kain
nacht gemd allen dingen wann dz ist
d' will d' dy wir euch allen Nu welle v
lesthen dem geist Nu welt d' sweche di
weissag wir alle dink bewert dz gut
ist dz behalt vñ enthalt euch vor allen
posen pild wir selb got des fridz d' ge

vorwesen

ash

109

Di. II. Cim

helig euch durch alle dink dz eur gest vñ
di ſel vñ d' leib vñd leben gantzl' an klag
an dem tag ſ' tag d' zukunft vnſ' hern ihu
x vnſ gots d' iſt getrewe d' euch wirt d' es
auch tut bid' pett vm vns dinget alle di
nid' m de halgen hussen ich bevelhe euch bey
dem got dz dyſe epistel vñd gelesē alle halige
brüdern dz gnad vnſ' hern ihu x ſey mit euch Alle
Paulus vñ ſilvanus vnd thimotheus dz Crist
mothey d' kirchē zu theſſalonicenſ in got
vnſerm vat vñ dem hern ihu x Genad
ſey mit euch vnd frid von got vnſerm va
ter vñ von dem hern ihu x bid' vm i. got
ſullen zu allen zeiten machen genad' vm
euch Also dz es iſt billich dz eur gelaub
ſ' wachſe vñd di lieb ainer gegen eur aller
begirig werd ain and Also dz auch wir ſelb
alden gerümet von euch i den kirchē
gots vm eur gedult vñ vm di trewen
in allen eurē verfolgen vñ i de trübſal
di ir leidet zu d' perſtenkeit dz gerecht vr
tail gots dz ir würdig gehalt werdig i de reich
gots vm dz ir auch d' leidet doch ob es iſt
recht bey got vñd z' geben dz trübſal den
di euch betrüben vñ euch in du lidet be
trübt di ruw mit vns i d' erſcheinung dz
hern ihu vom himel mit den engeln ſin
kraft z' geben in rach i d' flam des fe
rs den di da nit d' kantē got vñ di do
nit gehorſam dem ewā euſ hern ihu x
di du gelten di ewige pen von d' tod vor

dem antlitz dz hie vñ vor d' vnnütz schin
haft Wo er kumt zu dē gewinnt er sey
nē helligen vñ zu nyssen vnd l' alle dē die
gelaubē vñ vnsz gezeugt ist gelaubt vñ
euch an dem tag dē vñ auch yetz zu
allen zeiten vñ euch dz vnser gut euch ge
mach in vnsen nit sein heiligen nūg vñ
d' fill alle anlle d' gnet vñ dz wirk d' gelau dez
ben vñ d' kunft dz der name vnsz hie dyß
so wirt gelautet i euch vñ in nach d'
gemant vnsz gehalt dz hie dyß so dz vñ

Man brud wir piten euch durch di zuk
mist vnsz hie dyß so vñ vnsz samug
in dysem selben dz nit nit styer wirt bewigt
wie ewni sy nē mach d' stymetzt durch dē geist
noch durch dz wort noch durch di epistel
als gesant durch vns als d' tag dez hie an
sē kumen sind euch in kand wenz wā neur
es kumt zum ersten mistelung vñ d' mēne d'
sind wird d' offend d' sin Zu lensz d' dunst wi
d' wintig vñ d' halen ub' dz dz dz dunst gesagt
got ed' dz do wirt geeut also dz ersigt i dem
tempel gotz erzaigt sich als ēi sey got behabt
nit mit dz do ich wz bey euch ych sagt euch di
se dinb vñ in wisst nit wz di enthabt dz er
wird d' offent i sein zeit wā nemt wirt er
di tungen d' vngnabt allain dz d' du helft
in behabt biz dz ez wirt geta vo mitt vñ
den wirt d' offent d' vngeng d' ed' hie dyß
d' fleisch mit dem geist seinz nun dz pin i
wist in mit d' entleuchtung sein zukumst

Tag dz hie

Di xi Czum

Wan dez zukamft ift nach d' wbung fathanas
t all' kraft vñ t zaichē vñ t lugē vñdi
vñ t allem vnrd'taul d' vngrubt den di da vr
bent dann fi dz fi im emphenge di luch d'
warheit dz ft wirde behalte vñ dann got
d' fendt in di wbung dez nitmmz dz fi gelaubte
d lug dz fi alle wident gewtaut di drub ge
laubte d' warhait wa fi gefpulle d' vngrubt
Wan liebe bnd' von got wir fullen zu allezei
ten mache gemad got vm euch dz euch got
zum erfte hat d' welt t behalt fam di hailbt
dez geifts vñ t de gelaube d' warhait t dem er
auch euch hat gerufen durch vnfer ewan
t di gewinnung d' wirde vnfers hrē ihū
d dann binden ftet vñ behabt di lere di v
habt gelernt es fey durch de wort od' dur
vnfer epiftel wa er ielb vnfer hr ihūs xp
vñ got d' vat d' vns luch hat vñ vns gab
den ewige troft vñ gut zuuerficht t d gemad
Der vns wer eine hilf vñ veftend t aim
iegklen wirk vñ i den wort

Dz xii Cap

Von dez hin bnd' pett vm vns dz dz wort
dez hr lauf vñ wid gelaufft als auch
bey euch dz w wirden d' loft von den vnzim
lichē von den poſen leuten wa d' glaub
ift nit all' wa got d' ift getrewe der euch
veſtent vñ behut vor dem vbeln wa dann
d' w u ſeelig vns wo euch nu hie dz nit
di dinſt di w euch gepeut vñ tut ſi wa
d' hr nicht eine hilfen t der luch gutz vñ t
d gefindſam ſy wa bnd' w d' trunckē de

nach

name vnsſ hre chs v dz̃ euch abezicht
von aim iegle bnd gent vnardeul vn
mt nach den ſtte den v enpfieugt von
vns vnn v ſelb wiſſet i welh weiz euch
gezimt nach zuvolgen wa w wan wir vns
ter euch vnvnordenlich aſſen dz prot vmb ſunſt gebe vo
baim vil i arbait vñ i muhe w worchte
tagz vñ nachtz dz w ẽm vnſer baime beſwerlich
dy ah w nit hette gewalt wa dz w vns
ſelb gaben ain pilde vns nachtzevolge wa
da wir wan bey euch w d̃ trumte euch di
ſe zuht wan ob etl'e nit wil wtze d'ſſe
auch nit wa w horte etl' vnter euch gent
i zimt vbrent wa tat hubſchl' wa den
di dz ſint i dſer weiz d' hymd dinen ſle
he i dem hre chm xc dz ſi wtze vñ eſſen v
prot i ſuczigig wa bnd nit wolt gepreſte
dwolzutun wa ob etlcher nit gehorſam ent
vnſer wort dyſen nũbt durch di epiſtel
nit vnmyſſht euch nit nu dz er vil geſtlh
licht vñ nit enwelt machte ah ainen
vrent wa beneſſt in ah ainer bnd wa
er ſelb d' hr dez ſtndz geb euch de vn
gen ſtdan ain regl'n ſtat der here
ſey mit euch allen amen gruz
i d' hant paulus dz dez ſtain zaichen
i ain iegle epiſtel di ich ſchreib in ge
nad vnſ hren ihm xc ſey mit euch alle amen
Paulus pot nit vo den menſchen noch
durch den menſche wa durch ie
ſum xpm vñ de bnden di dez ſint zu lawdz

Dnn laodicen dz erst

Genad sey mit euch vñ frid von got vnsrñ va
ter vñ von dem hrē ihū xp̄o / der macht gnad
meins got durch alle meinen gepet dann
dag nr̄ seit zepleiben rain vñ zu volender
gute werck vnd hayligr an dem tag dz
vrteils / euch vnterweist mit ettlen vrsprigen
red in dag essent dz ist euch abtzeret vo
d' warheit dez ewigeln dz du hast gepagt
von im vñ im got der mache dach di dueb
Sint di da sint von ni[ch]t dienst zu der mage der
warheit dez ewigchnuss vñ tut di gubet
d' wirt di di sint d' behaltsam dez ewige
lebens vñ im meine paut di sint offen
di ich d' leid / vñ vm di ich mich stelle vnd
frew mich vñ dig ist ni[ch]t zu d' ewige behalt
nuss dz selb ist getan euch zehelfen / eine
gepetter vñ vnd' rudbechtigen dz hayli
gen geists / Es sey durch dz lebē od' durch
den tod vnser im zeleben ist ain lebē im
herr vñ sterben ain gewin vñ ersell du
sein d' bund / euch dz irrhalt di selben euch
vñ sein anhellig / denn all liebsten ich
irrhalt gehort di verwissucht dz hye
also behabt ist im put ist / dz vorcht geh
vñ euch wo dz leben ewiglich wa got ist
d' da wirt / euch vñ welche dunkt tut
di tut an sind d' an hind red vñ all
liebsten / es ist dz pest / freud euch im hye
vñ sint euch vor aller vnreine gewinnig
all' ell ausdeng / sey essen bey got vnd
sein sune / dem sey ere vñ di dunkt di

Ad 1. Zu Thymotheo

dasunt grung vñ gnad vñ heylthyt zuuil
vñ recht vñ leplich dinut vñ dz dunkt dir
thalt gehort vñ cuplhangen dir behalt m
hyer vñ d' fridwt mit euch Euch gnyget
all halige dir gnad vnser hyre thn vñ dr
sey mit ewm geist vñ macht dise epistel zu
lesen de von alesendrin di da alesendrin
Pabst pot thn xpi nach dem Euch 1.
gepot got vñ vnser behalt resus xpus
d' hrist vnser zuuersicht Gnad vñ d' hrid
vñ fridwirn got vnsm vat' vñ vñ dem
hyre thn xpi sey zu thymotheo dem liebe
sun mit' treue alzeit dich pat dz dn plelbst
zu Ephesi do ich gieng i macedon dz dn dr
kundest etlen dz si nit andz lere noch
vrene an di selben vñ an di vngereindte ge
slechtzuugen di in ein gebent di synige
de di pawng gotz di da ist in de gelaube
Wan dz end dz gepotes ist di liebe von rain
hyge vñ von dem gelaube an gehichte von
dem etlnte hi sint gekert in vppig red
Bi wellet sey lerd' e vñ ainen nicht di
dunkt di sie lere noch von de si vestet Wan
vñ wissen dz di ee ist gut ob si etlicher
dich recht wissen dz den gerechten
nit ist gesetzt dr Wan den vngeren
ten vñ nit vnterugen vñ de vñ vnmil
ten vñ den sundi de manteligen vñ
de vnreine den slachi vat' vñ mit' vñ
den manslechten den gemainvnteuschi
den gemainsamen dermaine vñ de

1 vnd vō gut ge
willen

1 reden

pflagū vñ de lugern vñ de mynnaudn
vñ ob trau audē dunb yst vrdrunbig d
gang lere di durst nach dē ewē vñ dē
nach dē ſeligen gotz dz inwryst gelauben
ich macht genad de dar nach ſterbt i
ihs d' vnſer hēre wa er mayt mich getrewe
ſegent i dz haut rūb ich da vñ zum erſte
ewn vnſer vñ aus vñgern vñ aus leſt wa
ich hab begriffen di de bund gotz wa m
mynſcheit tet ich diſe dunb in vngelau
ben wan di gnad vñſ hren ihū d' ihe
grungt mit d' trewe vñ mit d' lieb di dn
yſt i ihs d' getrew yſt dz wort vñ wurdig
all entpfachung wan ihs d' kom i diſe
welt zu machen behalten di ſund de
ich bin d' erſt wa dann hab ich begriffe
di d' bund dz ihs d' zum erſte zu aus vñ
alle gefridſam zu aus peiſthaft d' di m
ſint zu gelauben i dz vngetlichen wurde
tannig d' wil de vntpfangen dem vngeſich
tige de allame got dem ſey ere vñ wu
nich i dē wille d' wil alſam thyothe dz
gepot entpfily ich dir nath dē vñgnade
weiſſagen i drumb dz du nit thſtam i gu
te nit thſthaft habeſt di trew vñ dz
wiſſen di ehl i trüben ſi ſchiffpruchten
vñ den gelauben von dē ynnuech vñ
allerander di ich outwort ſtathmuds
dz ſi kuen nit zu ſpotten d' vñ
am ich yt zum erſten allerſte
hug gepet austhug machung d' gnade

di pricht paulß

ask

amen

Sathan

Cor

Bemem gepett

Thymo thco

zewide gemacht vm all leut vm di hin
vn vm all di da sint gestrbe i d' hoch dz
w tun an seuftz vn an stillez leben aller
milteht vn i hength Wa dirgst gut vn
anenphendl vor-get vns behalt d' dn wil
dz all leute wden behalte vn dz si tumc
zu d'erkeng d' warhait Wan an gist
an mittelen gotes vn d' mame dem
the xo d' sich selb gab zu ain dlosung vm all
dz gesches ist gescheen i sey nit zaten
zu dem ich bin gesetzt an p digen vn
an predigen sag d' warheit vn leug nit
an keinen den gelauben vn iden
warnt Wanich wil all ma zepeten an ain
regl'en stad Si heben auf vnsn di hend an
zem vn an unschelig vn zu gedechtnus
di weip i de gewideten gewande zue sich
nit stekn vn nit tempng nit gdie
te haren ad' nit gold od' mit margrtlei
ne od' mit tewin gewand vn ch gezunt
den waben dz si gelaube di hrsch dmch' imlabt
di guten vnd dz weip vn i suchung nit
allen vnd'tenbt Wan ich gestat nit de
weib zelere noch zeherschen vb de ma
wa ze sein i suchung Wan adn wz zum
ersten gschaf dar nach eua wa adam
wt nit bleib wa dz weip wt vlautn
d' vbrtng wa s' wt behalte dmch di
gebering d sun ob si pleibt i d' gelaube
vn i d' liebe vn i d' heilbt mit dem tempng

Gerechtigkeit ist gut dz wort ob erkenbigt

ich
gl'z

dem mit
ker pf

peten

weip

co ip

III

Di 1 Czu

pistum

anz pistum zam gut wil begst er dem eb
gezimt de pistof zesem vnbenspl am ma
anz weibz am getrumpert anc daigig n
anc gezmte anc treupte anc h b gerane
lernt anc lang wemzbuten mit anc
slah wa anc me sigen mit anc lang lut
anc geligen anc wolsnge sagte sem
haub habent vnc trauz sm ant all trensth
wa d' nit wnz wo ze sem sem haus zu wch
weiz hat ye flotz d tuetse gotz lit anc me
we bekennen so er wirt der haben t di hessart
dz er recht valle t di hadstat dz er recht valle
t dz vrtail dez teufels wa un gezimt dch ze
habe guten gezeug von den di da sint ausse
dig dz er recht valle de rewz zu t de stete
dez teufels zu gelich wez di vnbecht trensth
mit zulsligen zugen nit gebet vil vnz
lut nachvolgent dem leslichen gewne h
bende dz hant wir dez gelaubes dz un gewis
sen wan dz wir wden auch zum erste bew
sen vnbechten also dz sl habe traw stehuld
zu gelich wez di weip ze sem teufels nit
hmd redent getrumpert vn getadewe m
dien dugen doch di vnbechte sem man
anz weibz di da wol vorsen in en sinen
vn nc hensem wa di da wol vnbechte
di gewinnet m selb gute vnrihte vn
viel trestz d' trewe di da st dhn dpo
O sun ehpnusthet dise dinte stehreib ich
dir ich gloch nicht stehrer zeha ne zu di
wan ob ich nicht saum dz dn wisst m

Thymo theo.

welh weg dir gezimt zu wandeln de haus
gots dz da ist di hayligē gots dz lebēdige a
in sein vñ ain vestenūg d' warhayt vñ offel
ist michel di heilikayt d' erbūnd di da ist d' offer
t dem fleisch di ist gerechtikayt in geist
ch d' stym der engeln dz ist gepredigt de leute
di ist gelaubt in d' welt dz ist emphangē t vñ
Wan d' geist ist offenlich Mich
azt den nigsten zeiten sich etl' schaiden
von dem gelauben gebūnd sich an di geist
der irrūmz vñ an di lere d' teufel gericht di
lugē t trieh vñ habent vnrain vorgeit in gewissen
br werent zegezeichelt gā lerer gu enthalte
ver den essen di got hat beschaffen zu emphā
chenūm d' warhayt d' gemād de newe vñ de di
den d' hayligen di wirdigt wā alle di geschepf
got ist gut vñ ist nit zu werfen dz da wirt
emphangen mit d' warhayt d' gemād wirt ez
wirt geheiligt durch dz wort gots vñ durch dz
gepet Dise dinkfintage de bindē den wir nim
gut ambecht ulm wā d' zugen mit de worten
d' newe vñ mit d' gueten lere d' du bist nach
gevolgt Wan schedliche di trumpe vñ di e
chen sper vbe dich selbē zu d' wirklichkayt wa di
leiplichkayt ist nutz zu lugeln dingen wan
di wirklichkayt ist nutz zu allen dingen habet
di gehaisung dz lebens dz da inn ist vnd dz
kunftigen Getrewe ist dz wort vñ wirdig
all emphachung wa in disem enthalt wir vñ
unser wirt geflucht wirt wir usserhe vnd an got
de lebendige d' da ist ain behalter aller gesche

Sacrament

Scheide vō dem glaubē

l: dmia gepeūt vñ

allmecht d'gemaine dyſe lere vñ ymd wez
haim vſmecht dem mgent lig am peichof
d gebrauch dem pawt vñ d wadlug d
lichem d'trewen d'herſchaft ſchirm ymm
dich anbefelhen vñ an die vnd rucſſug d lee
ler ewicht vſmeche di gemad di d'ſelb ſpe
di dir ſpe gegeben durch di weiſſagung vñ d
anflegung d'hant des prieſtz dir durch d
deucke big in d'z dein mug wd d'offent alle
mayn dich an di lere ſo ſtir vñ thue
dez du macheſt dich vnd ſelb behalte vñ
ir beide di alte di dich horet dz v
wan ſie in alz ane vñ di ange alz di
bind di alten alz di nun di mugtugen
alz di ſwechſt vñ all'kempfch ere di wirdigen
di da ſint gaud gunſtig vñ ob ettwas
haſſen od' enpfinden di lere ſi zum cuſten
wil zu rechten mehaus vñ vnd zu geben
di entſchent mal den veſten vñ dz ſelb
anempfenclich vor gat vñ di dir ſint an ge
wandt vñ nit vngeborſam di vſeth
ſich vñ got vñ an ſe tugt vñ machſt den
flehungen vñ den gepeten vñ di do iſt de
wollusten lebtag nſt ſi tot vñ dir dyn
gepeut dz ſi dem vnbarmh vñ ab ettwas
ſtat mit dy ſeine vñ all mugt d'hamm
lichen vñ hat vlaugt d ordnung vñ ſi cuſe
den d'ungetraut d'wirdigkeit vñ mugſt
d'vacht ſeu von d'mas di dir ſi gewiſſe
am wenig mügſt haben den gezeug
t gutten libe ob ſi hat dz gegen ſun ob ſi

hat empfangen um dri hb vnger ob s hat ge
tuagen dr fur d hailigen ob s hat geamle
cht den dr da leident dz dm rechten ob si
gar nutzig gewolgt amm ag len gute wend
d ettlich dr mgen vrtreiben wa sos sunt
gewitreusth dr welle gemeinschaft ido dr
hab ent dr ordnung wie s habe gemacht
anfang dr ersten tre we vnd ordnung gelicher
weis, nutzich lernent s vm gon d hauser
wie me allain nutzich wan ach wer d vm hil
fen nden s dz dmut gezim. Dann wel
dr mgen vrtreiben gemeinschaft zu gebe mit
sam zu sein mit dem mgesundten gab mit
schuld dem widerwertigen vnd nit gemein
schaft hab sich gehert mit sundrung ob
ettlen gesellschaft gemeinschaft wie wen d vn
ambecht dz dr kurtzweil wid beschent dz
dz dr dri sunt gewonheit begrung dr prist
dr dz wol versunt dr wide gehalt wid zu
fel tag ein all mast dr sich nahrung den
wort vn d lere wa dr schrift sp du o
pund den vmb dz echsen dz tretede vn
ludy ist d ruhen sein lonz vnd welch
empfachen dr besitzung wid den prister vnd
zwen ad dreyen gezeugen dr sun
del beispe vor allen dz auch dr rund halt
vorcht sich lezeug vn gut vn vorthun vor
vn versunt d welbe eugen dz zu behalten
dise buch, du in nit vor vrtail zu nim
t vnd nit tail vnd vfleg dr hand schei
haim recht gemainsam dich d freunden

jung wit
wen

1. vñ vnd die gra
ade dez buch
s

trew ad ettliche

prist

funden Beginnt dich selb trensch Ue er
welst noch trutzen wasser vñ mag am
wem lugel werz vm dine magen vñ vñ de
ensige sechtn di sind etlich leut di sint
offen vbergent zu dem vntrel vñ auch
etl di nachwlgent Wa auch zu gehoren
vñ werz di gericht sint offen hi di sich auf hal
ben di ungen nit sein vpongen Vñ
Zuerst Dann di kuecht di da sint vnt de uech
di unge mehre wndig all'ere dz d
nauc dz hpen vñ di lere nit vbt vñ
sper Wa di da haben getrewe hpe di visue
chent vñ nit vñ sp sint bnde vñ sp die
nent mer vñ sp sint getrew vñ luch di da
sint tnlhaftig d gnad dise dmb di lere
vñ unwerd Vñ di etler andere leut vñ
nit gehillt de gnuge worte mz hpe ehn
d' vnd d' lere di di ist nach d' erbnd dur
Fragen ist hoffentig nit wissent Wa suechet vñ
di fnge vnd vñ di sint d' wort ve de la
wident d' pmnedung sp thalclarb
vñ quelung d' menschen di z pruchent
dz gemuts vñ di di sint bekumbt vñ d'
watgelt Bi a mz ent di d' bnd z sem re
Gewin am re b ge wñ Wan di d' bnd ist am mich
de ge wñm begnigig Wan dise velt
pcht wnit vñ zweifel dar auf nuge
Narung lu nit pngen Wan sp habe di narung
vñ di nit vñ sein bedeutt dise dnge
begnige vñ Wan di d' wellent wdn
reich di vallent a dsuchung vñ den
Teufel strib dz teufels vñ narung begnd

Paulus vor ihn hinst durch de wille gotz x
nach der gehaisung des lebens dz durch ihn
in thymotheo dem liebe sun Genad vnd bmd
vn fride vo got vnsm vat vn vo de hre ihn ich
macht gemd meim got dem ich dien v
meine vorgenden gepurtl in rain gewisse
dz ich hab dein gedenkung on vnterlas meine
gepete tags vn nachts begir ich dich zesehen
ich gedenk den tiech dz ich wird gefullt mit
freude in zu emphachen di gedenkung des gelau
bens d in dir ist mit gelichsent vn d zum erste
entwelt in loyde meiner amen vn emyce deul mu
ter Wan ich bin gewiz dz auch ist in dir vn di
se sache manne ich dich dz du dstest dr grad
gotz dr in dir ist durch di auflegung meiner hn
de Wa got d gib vnbint den geist d vorcht
wa d hinst vnd luch vnd d tempfung dinnt
wellst dich schame des gezeugz vnsers hrn
ihn hinst noch mein fenz gevangen Wa en
gaust arbait in den evn nach d hinst gotz
d vns hat d lost vn hat vnsb gerufen mit sein
heiligen vnfrigm nach vnsr wirke Wa nach
seim fursatze in d genad dr vnbist gegebe
in ihn d vor den weltlichen zeite Wan zu ist
scey d offent durch di entluchtung vnsz behalt
ihn d Wa er vernimt de tot Wa er entwelt b
dz leben vnz prechcht durch dz ewang in de
ich bin gesetzt ain predyer vn am gut vn au
mass d lauge vnrechte sache d leidich woch
dise dinte Wan ich wird gestheuft Wa ich
Wanz wem ich gelaubt bin bin gewiz dz er ist

lo a

thymo theo

gewaltig zubehute mem gepot ewig an de
tag hab dz pild d' grunge wort di' du hast
gehort von mir d' trewen d' lieb t ihn d' be
hyt dz gut gepot durch den heilige geist
d' da entwecht t vns Wan dz wisse dz alle
di da sint t apli sint abegetheilt wurden von
den ist zhylleg gon ermogen es wa d' hingeb
di d' bund dem haus thoesiphon wa er selb
diche trostet mich an stirnt sich mit mey
feten wan di er wz home zu vns sorgfelt
lich leret er mich an vnd mich d' ist geb
un zesmide di d' bund vo de hre an dem tag
wan du d' heut ge paz wi mange dinb er
wan du mich an aubertht zu epheso ||

O sun sterte dich d' gnad di du ast ihr
ho' an du hast gehort wo mir
durch manig gezeucht dise dinb cuphille
den gebrewen leute di du auch wol zuvil
zelcken di nu du dann du arbeit ab aus
gus nit ihs hann nit schaft zu get
dann wenig sich vdicht gestiefft d
dem gemalle den er sich hat bewert wo ich
d' da streit d' wil nit erschrecken meinen stat
gnedich an dem arbait eden haw gezimt
zum ersten zu cuphachen von dem wucher
amym di dinb di' ich sag wa d' hr trib di
sammunft gallen dingen Biz gedenke wi
in hren ihn ze sem de gesmide von
den toten von dem stuc dinb mach mich
cum mym dem ich arbeit mug an de pöd
allen vbchwebt wa dz wort gotes ist mit

thy mo theo

fnd mit de di da an vnſer de hre nu' vnim
hoeen wa ſtheuch di nune frage vm di du ſit
an lere wiſſe dz ſi gepeent hing vñ deute
uech dez hren gegunt nut ze hinege wan zu
ſein ſeuſt zu allen' ler gefridſam nu nue
beſpet di dr di wid' ſteut der wrcht dz
an got etwen geb di puzzen d' hene dr war
heit vñ ſich ſtenden vñ de ſtiche dez teu
fels vñ den ſi wern gehalt gevangē nach
ſein willen. iii. Den nigſten tage vñ ſte
an dez wiſſe dz ider ple zeit vñ di leut wā
lich haben ſich ſelber geheiligt erhalt hoff
ſertag ſpott vngehorſam den vetern vñ daub
per vñ an tegen begng on frid leſter vñ
euthebig vñmilt on gut drater vñ ſpe
nug zerpleet hebhaft d' wolluſtge dut lue
den got Ernſt ſi habt dz pild d' mitlabt
wa ſi vlaugen ſein kraft vñ diſe di ſtheuch
wan von den ſint di di dn prechaw di hen
fer vñ ſtreut di' vable ein gevangen gelade
mit den ſinde di da wdeut geſmit nuan
ger haut begrinde zu allen zeite leruet ſi
di voltumen nyn zu d' wiſſenthe d' walh
dz yamuch vñ mandrig wid' ſtund' moy
ſeh alſo wid' ſteut auch diſe d' wenthe leut
de prechens gemutez zu ſprechen vñ de ge
lauben wan ſi gnezeut nut von dez hin
wan ir vnwiſſenhait ob eſſen alten leute
alz auch dir waz wan du beſt nach gewolgt
queme leg d' ordenig dem fur tag dem ge
lauben d' laugen vrleudung d' hebd' gefridſa

fnge

lerl'

jung

Smechte

Gaugler

xiii

dz agugen dz kidung / welhe in fint geton
zu antwerchen y amen. Lystu sullse agung
ich han d' hoen vn d' hr hat mich d' lest von
allen yn alle dr da mit dicht wellen lebe in
ihm o' di vndert leden dz durechechte / wa di
posen leut vn d' vlaut di mnget i engrung si
ment on sendent n nt mm wa du plab i den
dugen di dn hast gedt vn di di sint gelau
bet wisse wo / wem du si hast gelut / wan
du hast d' trent di halgen pitschaften vo
den augen di dich mgen vnt weise zu d'
behalt sam durch den gelaube d' dauft
trisp o' wa alle gethy sthnft ngedenk
von got ist mng zelere zustn sen zube
reiten zu vntweisen d' der gerechtikt dz
d' man gotz sey durechtig vn' gelaubig
ich begeug wrget wan ich gut wer
vn aorum o' d' ist zeurtun dr le
beutige vn di taton du sein zutunft vn
sein rechsprng dz wort tauste zum kund
i ungmlich leren sflach stenf i all' gesnd
sam vn i d' lere wa dz zeit ist so haut
leden di gnade lere wan si thaben eit in
maust machare begunden hugig e vorn hn
ernst si abelacke di gehord von d' war
heit wan si wdent bekert zu den spel
wan du wachsamkeit i allen dugen tu
dz wb dz ewanste der fulle dem an
beutung bis gotcumpert wa ich ich
~~gotcumpert~~ geoffst vn dz zeit mch
empfindig wan ster dr guten streit streit

gelevt

Thy mo Hco

ich den lauf volendet ich di trewe behelt-
ich yn den kunftige ston gesagt di hie dy
krewn dy nachest di mir d' ger got gibt an
dem tag d' gerechte vrtail wan nit allein
mir wan auch de di' dn lieb habe sein zu-
ankunft czu hawse zu mir schire wan denen
hat mich gelasse lieb habet dise vrsach yn grec hym
zu tessalonich Crescens i galatia Tytus in dalmatiam
ist allein mit mir Lym marcus bin zu mir lucas
mit dir wan ir kumt nu mugen d' aubrech
tag wir thimotheu ich zu ephese den
armuttel den ich lig zu trode bey crispu
se du kumst der pring mir vn d' puch
wan all' maist dy pergamum Alexander d'
kupfrer d' zaigt mir vil vbels dorg d'
lpe wird geb mir nach seine wirc d' selbe
auch du wan er wider stund seer mere
worten yn mein ersten bestymung kam
wz mir bey wan all liessen sy mich Es wir
en nit gerecht wan d' her yn stund mir
vnd stercket mich daz sein pdig wurd fol
le durch mich vn durch alle leut horn
dz ich bin d' lest von dem mund dez lewe
wand' her hat mich d' lest von aller vegle
posen wirck vnd macht mich behalten i
sein himlisch reich dem sey wirdikeit i de
lsiben d' welt Auch grus priscam vn aq
lam vn dy haus hone syphorum Erastus lieb
zu pernit trophimum lig ich siech zu
miled eil zu kumen zu mir vor dem win
ter Dich grus eubol vn pudens vnd

Czu tyten

lmuch vn dmuda vn alle bmd d̄ hn̄ xo ſey m̄ dim geiſt di gnad goty ſeyn̄ euch
auch lmecht gotz va Amen dz.1

P pot uſm ſo mach d̄ trewe d̄ erwelte gotz
vn mach d̄ erkeñung d̄ warheit di da
v. nach ſt d̄ bud nd zuvorſicht d̄ ewige leben
di got gelubt vor den aldē zeite d̄ dar
leugt vnn erhat d offent ſein wort
i ſeim zeit u d̄ pdig di mir ſt gelaubt
nach den gepot gotz vnſ behalt ſtyfte d̄
leben ſm mach d gemeine trewe d̄ chri
gmad vn frid von got dem vat vn von
ihū d̄ vnſr̄ behalt Vm di gnad dez dings
dez ich dich zu erſt d̄ an bevalhen ſt
dmit d̄ du gotſeilt vn ſtyfteſt prieſt
dmr di ſet alz ich euch dir hab gebotten
Prieſter eberlich iſt an ſchuld ſein mag ānz wolt
haben getrewe ſm mit d̄ beſtendig
d̄ vnuerſtn nd nit vnuerſtenige wan es
gezimt dem biſchof ze ſein an ſchuld alz
dem bul gotz Mit amen Heiligen ſm
ame zuuerſelig ztigen ihū ame zornige
ihū ame wenig trinkē ihū ame ſtarck
ihū ame gedige dez vnnarne gwinnes
wan amen d̄ beng ame gutdig ame wn
zigen ame gedemp ame rechten
ame halgē ame entpehigen vnſm
dz getrew wort dz da iſt nach d̄ lere
daz er ſey gewaltig zu vnterweiſen d
gnugen lere vñ zubenſpr̄ di di da wi
derſagent wan nunmē ſein vnge
horſam vnſtig red vn vbel wa all maiſt

Cru tyten

Pmecht

los Cristus

hie ask

f

vnd be wis

los

Cristy got

Czum phylomon

gotz vnsz behalte d' stham ut vñ de wbe dz
recht dz vñ teten vñ er mach tvns behalte
nach sein eynd durch dz wachsung d' vnd
gepurt vñ d' erquickung des heilige geists
den er gotz vñ vnbegrunglich durch ehrig
d' vnser behalt dz vñ vnnd gerechtigkeit
ist vñ sind genad vñ sein ewigkeit nach dez
ê spricht dz ewig leben bey wer ist dz
wort vñ von diser vrsach ich dich zefasten di
andacht dz di da gelaubent got gerechten vorge
sein den gesten vñtz vñnd diser dinst sint
sint vñ nutz den leute v wan stheuch di
punct sing vnd di gestecht d' zuge vñ di
bing vñ di streit der e vñ sint vñ nutz
vñ vppig Gesheuch den man mer macht d'
ersten vñ nach d' rnden herspung wss
dz er ist ibrent d' da ist dise weiz vñ
sind so er lot vtrunt mit augen vertual
Go ach send zu der ewigkeit d' titten eil
zu trunt zu m Tiuopolim wa da hab ich
geordent zewitz zeuam den gelerten
d' e vñ appollen di fur send sorgsamlich
zu nutzt gepresst vñ dyss woch lerue
vorgesein vnser gute vñtzen zu der not
durftigen nutzen dz sint sein vñ wuch
haftig dich grusen di bruder di m vñ
sint dinez di di vns lieb haben ut d' tre
we di genad gotz sey mit euch allen amē
Paulus gefangē ihū x vñ thymotheꝰ d' bruder
phylomon dem lieben vnsin helfer vñ apic d' liebe swest vnd archippo vnsrē eingenot nit vñ der

Czum phylonon

trwelse dz dayst in demi haus Gemadsey
mt euch vñ sind vo got vnsm vat vñ vode
yre ilsu xpe sch nuich genad meam got
sch mach dem gedeuchtug zu allē zite sn
meme gepeten sch hordt dei leb vñ di tre
we di du hast i dem hrē thū vñ talle sei
ligen dz di gemainsamt dem gelaube
dei du ist thm xō wd stergeinpert d' erbe
mug alles gutes wtes wa ich het groze
sreud vñ trostug i dem leb wa bnd di
med' d' heiligen rite durch dich dan
habich vil trostes thm xō dmze gepirte dz
du gehort zu dem dinig wa ich pit nuer
vm dein leb so du bist ain sullerātz d'
alt paulg wā auch mich gevangūlyn xō
sch pit dich vm onesimo meynen sun
dei ich gepirt nueyne paude d' dmet
auenūz vnmige wan' im ist erm vñ dir
mug de saut ich dm wider wa duch
phacht in alz mei med' meine liebsten
sun dem ich wolt habe bel abt bey m
dz er m anbecht sm dich t dem paude
dez ewāgilmuz wā an dem rat wold
ich nichts tun dz dein gut nt wā alz vo
gepresten wa willich wā villicht dan
stelld er sich von dmzu d' sind dz dn in
ewyteclest ewiclichtzmt nt alz anue
tuecht wan sm ange tuecht de liebste
bruder aller maist m wa iech wt vil nuer
dirt dem fleisch vñ m hre wā ob dn
mich hast ame gesellen cuphacht in

nt twige

Czum Juden

alz mich Wa dich er dir etwz hat gesetzt
dt od' sol dz recht mich paulg stheub di
se dmb mit mer hant ich v gult ez ut
dz ich dir sag dz du dich selb solt uh do
vr bindt tu alz ich ansich ich tuge dich
um ly're vnd' mich mit mich stheub
dir ich v stich mich von dem gehorsam
vñ ich wanz dz du tust vb dz dz ich sag
Wan auch zu gleich' weg bereit vñ um die
ly'berg Wan ich v sich mich euch zergke
durch eur gepet dich gnzt cpistas
mein eugant gevangen ihs o epan
ey anstantz dem vñ luchtz mein lpl
ser di gmnd vnsh' hren thn v sey mit
Got vert etwen zu cunh geist auz
den vetm den verssagen m manigf
red vñ manigf hant wez aber nu
zu nigsten in disen tagen hat her gered
zu vns in seine sun de er sthlt ein erbe
all' ding durch de er auch macht di welt
Gure dz sey ein sthem d' vnmkl' vñ ein
pild sein enthabnt tragent alle dmg
dem wort sein kraft er tmit di gezeug
gnz d' sunde her sitzen v zesem d' ma
gestirnist in den hmeln alz vil ist er ge
wirdiget pesser den di engel alz vil er erbt hat
vnd' sthnidt' gi den namen vor im zu wel
chen d' engel ist er etwen zu bist sun mich
gebor dich heut vñ abrich wd im' emig
vnd vñ er wt mir ein sun vñ aber
so er m sunt den erstgeborne in de wurig

lóa

Cxiii Juden

d' erde Er spr̃ alle di engel gotz anbetet-
in vñ ernst' zu den engeln spr̃ er der sein
geist macht engel vñ sein anbecht flam
men des fewrs Alz zu dem sun got dein
1 got trau'ist t dz wilt d' wilt vñ dinst d' gelich
heit des rechtz ist ein gut dems rechtz dn
hast lieb gehat dz recht vñ hast gehast di
vngrechtz darum got dein got salb dich m
dem ol d' frewden vor den deinen engenot ge
1 teilhabtigen nehen Aber an dye mayegtung gemutet
di end vñ di wirt dmey-henden dz sint di
himel Si v̊derbent ab dn bleibst vñ all
d' alten sichtz dz gewant vñ dn wirdest
sichtz dz decksal vñ si wident v̊wandelt
Aber dn selb bist dem selbst vñ dein iar
gepriste nicht Czu welchem d' engel spr̃ er
etwen sitzt zu mein zesem vntz ich leg
dein feint zu eym schemel dein füzz dein
di geist sint sp̃ alle anbechtig gesant zu di
anbechtung vñ di dn empfachent dz erb
Amen vng gezimt d' behaltsam
begerungliche zubehute di dinst di ẘ
haben gehort dz v̊ villicht nicht abflizze
vnd ebdz wort ist gemacht vest dz dz ist ge
sagt durch di engel vñ ein regl' v̊gerung
vnd vngehorsam empfecht rechten wider
gelt dez lonz den iwelh' wercz emphlich ẘ
eb ẘ samme ein alz michel behaltsum
swi dz si en phrcungt dz ave vnng zu der
tumden durch den hre si ist gevestet m
vns von de di ez horten engezaunt bezeuget
da

Cum Judeu

gut. unt zaugē vñ mit wūdē vñ an' unnug
haut hæften vñ mit dē trulugē dez heilige
geist noch seine wille vñ gut & vndlegt
mit dē engeln den hantstige vmrung d'
erd vō dem w reden vñ em bezeugt. an
em stat. sagent. wz duncz ist d' mensch
dz du sein list gedenken d' d' sun dz mer
chen dz du m haunsuchst du hast in gemy
pert. am hugel von den engeln du hast in
krankt. mit wunden vñ mit ern' du hast in
gestrecket ob dir wer dein heud' du hast vñ
legt alle dinge sein fuzze vō dem dz er im
vndlegt alle dinge er liez im nichtz vñ vndlegt
wan' sech w im noch nit sein vndlegt alle
dinge vñ d' sache dē ihs d' da ist gemūt en
gel den di engel vm di mauer dez todez ge
hewt mit wunden vñ mit ern dz di ge
nad gotz bekert den tot vm all vñ vm dē
alle dinge vñ durch dē alle dinge dē mauer
vñ behaltsam d' zu sint nnung sun di wu
nden' dē gezam zeuollente durch di wunden
wan' d' du gehailigt. d' sint alle von ainē vñ
dise sache. d' sehent sich sein nit sey
zu nisen kind' sagent sech d' hund dei nen
nagen mein kindē vñ ich lob dich i nicht
d' turften vñ ab' ich wā d getrewē in vñ
aber ich vñ nem kunde dē mir gut gelidē
vñ dz di hund gemunsamte dem fleisch
vñ dem plut vñ er selb zu gelicher wez
ist gemacht. trulhaftez dē selbē dz er
durch dē tot d' wurst den d' da het dz gepot

Cristi sei
gnade gut

vñ d' da
werd ge
heilgt

Czuu Juden

Dez tvdes dez ist de teufel dz er di lost
di in warn schuldig den dienst vnd di vo
recht dez todz dunch allez dz lat vnd be ni
grif er di engel vnd er begrif den same
vnd gnub dann sölt er wider gelich den
hunden durch alle dub dez er wund ein bern
hyus vñ ein getrew pfleg zu got dz
er vñ sint di ministrat dez volbrecht ist vñ sucht
den dz er d leid vñ ist gewaltig zu helfe

pfleg

1. wan idem idem
er d lad vñ vñ

Dann von dez hin iii den di in den vñ sucht
heilige lond d trulhafting d hymlischen auf
fung merket ihm ein pot vñ ein pfleg
vnser begrebnüs d ist getrawe t de d in
macht alz moyses vñ t allem sein hus dur
ist gehabt wd dig mer ein de moyses alz
vil mer ein de hat dz haus de d er hat
gemacht wan ein iegleich haus wirt gepaut
von etlichen wil d da gestift alle dub dz ist
got wan ein crist d mit sein vñ getrew t alle
sein haus alz ein tuecht zu ein gezeug d
dub di in wan zu sagen ab tunst ist alz
ein sun sein haus dz haus vñ sein doch
ob wir beleiben dintrost vñ di vnuerzagt d zuu
sicht fest vncz an dz end dann alz wir vñ
dannen alz d heilige geist pt albm herut
hort sein stim nit vellt d herte ewr
herzen alz i d pilthait wenn de tag d
versuchung t d wust do mich versuchte ewr
vet bei beuten vñ sahe meine wirk vol
lan dann wz ich laudig disem geslecht
vñ sprach dis irren zu allen zeiten mit
dem hyen als ist d hante vñ meine weg

Czum Juden

dz ich schwer in meinem zorn sie greuffe mit
tzugen nit dann bind' schlecht dz villicht wir
eus hant sey an ubelt lyge dz vngelaube
tzu stercken von got demselben wan
vatter west euch selb durch ein regliche tag
buss dz hewt vnt vbigant dz haint vo euch
dy hie d' trib d' sunden wa w' sein ge
macht trulhaftig bin sto- doch ob w' behalte
de anevang seind enthaltung vest vng naa
dz end alz lang alz es wt gesagt dz verleuf
haut sein strigenste entwelle der hie ewer
hyen alz & pitheit wa etlich hortes vn
si d' pitte alz nit alle di da zugegenwe
egypt durch mayses vn welche wz erlaudy
sol sint de den dz in sunde d' eser di da
wunde md' gesligen md' vnst d' wellen
sunr ermit tzugegen sein nie mer de di
da warn vngelaubig vn w' sachen dz st mit
machte in gen sein nie vn nie vngelaube
Dann bind' w' furchte alz villicht di gehais
sugest gehingze tzegen sein nie dz trai
u von euch w' genumpt ab weset wa es st
vnd d' hundtalz auch in alz dz wort d' gesetzt
vfleimg sind Nicht gemistlt nt d' trewe
von den dingen di st horte wa w' gen am sein
nie w' du gelauben alz er sprach ich schwer
meine zorn ob si gend meinen nie vn ernst
de di w' hie gelz vn vollbracht d' seit d' stehung
Vault vnn ein sprau nun sint von den sibe
den tag also vn got d' mut ruwet an dem
sibenden tag von alle seine wirc vn ab
ein [illegible] di stat ob sein gen meinen

Czu Juden

wan ch ist ein vbeng zu gen ist in di
de. ez zum erste wz d' tumd di greuft mt
an in den vngelaube Alb zalt ein. ein tag
hent in dinud sagt er nach ab vd zeit ab do
vor gesch bz ist hent ob er hort sein stim
mt wellt d' lit ein ewe lige ab d' pitbalt
wan ob ich nue het gegeben ine Nie
het er gered wo ein audt nach disen tut
vnd also me ist gelasen den volk gotzwa
d da ist i gegangen i sein vn erselt ruet
von allen sein wtze ab euch got wo de
seine dorn w eilen i zegen i dise me dz bau
ch er valle dz selb pild dez vngelaube vn dz
wort gotz ist lebendig vn gemacht lebetig vn
gewaltig vn smaget den alle wassr kinde
mecht mug zu d tailung d' sel vn dez geistes
vn di zusamung d' mark vn er stram vnder
scheid d' gedenchte vn d' meinung dez h'ze
in sein gesthopfnst vngesichtig in sein be
schend wan alle dink sind nacket vn offe
vor seine augen zu dem st vmb dez wort do
mit w haben ein mechtn bistbof d' da durch
d da pricht di himelschn dz sein gotz habe
di begerung vnser zuuersicht w habe ein mec
pistbof d' di nit mag ein gezaut leut vnsu
rechtsam vn vrsucht durch alle dink vn
di gelichtsam an sind dan w gerechte
vnd mit host zu dem trost me sein ge
nadn dz w begreiffen di d' bild vn vnde
grund zimlich hilf

Daz V Capitel

Wan ein iegl' pistbof d' do ist gemeine

gelagt

dez die durchcht

dz wort gotes

schaft ierne d' halt

Czum Juden

von den leute d' vñ gesehit vñ di leuten
den dingen di da sint zu got dy er opphert
gab vñ di opffer vñ di sunde der da mit en-
ant sein lasters di dy mistetuet vñ nicht
noch erfullet vñ gebeu nit rechten dan sol
er opffern vñ di sund sech alz wol vñ sich selbs alz
vñ dz volk. Aaron nimt im selb' di eie vñ d' davit
ist genumen von got alz aaron Also auch xpc
d' wunsch sichet selb dz er wurd ein bischof
vñ d' da red zu im an bst mcan sunsch gelau-
dich hewt alz er auch spricht an stat dis bist
en phffe wirt noch dē orden melchisedech d'
tagen seng fleischlich opffert di gepet vñ di flechtung
mit starcke ruff vñ mit trehern dem der im vo
eht macht behilflich vo de tod vñ erwirt d' got
vñ sein erbarmhertzikeit vñ ernstlichen dz er uns d'
sun got erlost gehorsam von de dinge
di cristeid vñ volbedenket er macht ein sache
d' ewige behaltsam allen den gehorsamen
nissen er ist genumen ein bischof vo got nach
dem orden melchisedech vo dem anbegin ein
groz wort vñ ein vnerscheidhertz zu sagen
vñ wir sein gemacht swach zu horen sint dz wir
solt sein gewesen maister von dz zeit rauchwirt
bedurft wir dz uns wund gelert was welche sint di
elemente des anfangs d' wort gotz vñ wir
sein gemacht alz den durft ist d' milch vñ
d' nit starcken speis wan ein iegliche d' daran teilhafftig d'
teilhafftig des wortz des rechtes vñ ernst sein wirdig d' ist ein
iunger wan di starke speis ist d' vnerfahrnen

Czum Juden

Vnd d' vm' di' gewonh' haben gelaubt n' sin' vnd'
vnd'scheidung dez gute vñez vñ dez vbeln

VII Um dz dunch lazz w' vnd' wege de' anevang
dez wortez d' vñ vñde' getragen sin d' an
nechtikeit mit lege and' wait di grundfeste d'
pnz von den todigen wñe vñ dez gelaube
zu got de' tauf d' le' vñ d' vflegung d' hend vñ
di auffersteindung d' tote vñ dez ewigen vrteils
vnd ernst' dez tu' wir ob sein got gestad' va
vnnunglist de' di zu einmal sundehaft erlou
chet vñ habent auch bekant di hmilichte gab
vñ sint gemacht tadhaftig dez heilige geistz
vñ habent bekert n' nun dez gute wert
getz vñ di trefft d' hunstige welt vnd
send gemalle vnnunglich ist sin and' wait ze
nemen sin d' pnz and' wald hat ez ge sin
selb den sun gutz vñ habent in vnrecht
wan di erd di da dicke trubt de' trunck
segen vf stet vñ gehirt zu vnliche wuch' de'
von de' st wt geyawt di entpfecht de' sege
von got Aber di da sundbruget in stelu
vñ dem di ist vbersprochen vñ ist uechen de'
fluch d' volendung wt' brennung Aber all
liebsten w' wir sechē vns von euch gesser vñ
uechtl dnig d' behalt sam' swi dz w' also
reden wan got ist nit vnrecht dz er dz gesse
ewb wirt vñ d' lich di in habt gezaigt i sein
namen wan habt geanbecht den heilige
vñ anbechtet wan wir begten ewr regl en
zu zaigē di selbe sorg zu der erfullung d' zu
vñsicht vnez an dz end Dz wunscht wir ge

macht treg Da nachuolgt d' dint dem ge
lauben vñ nit d' gesindsam sint erbe di
gehaissung wā got gesprochen hat Abrahām vñ ersyet
haut werd durch den er sprūch er sprach Dur
sich selbs sagen wir gesegent gesegen sich durch
von manigualtigē manigualtig ich sich vñ
also lang tragen vñ phlegen erbi gehaissung
wā di leut sygen gut beyne mein vñ d' aid ist
am endē d' vesthait allen wirdikeit
in dem got begrungen wolt er zaigt dē gē erben d' gehaissung
laden d' erben die vnbewegklich sembrātz ein
vnd sēgt dz gesworn recht dz er durch zwai
vnbewegliche dinck dē got vñ vnmuglich
ist zu liegen wir haben dē veste trost wir da
en zuflucht flüchten zu halte di fürgesatzte zu
versicht an vñ haben gewissen stercken vñ veste
alz an anker d' sel vñ nigend hin dringt di schrifte
und dz dz ertasalb do ihus der vorlauffer ging
vnn vns vñ ist gemacht ein yrthyost ewig
lich nach den orden melchisedech Dz vii
Wan dirr melchisedech d' kung salim
d' phaffe gotz dz obristen gotz d' da begegt
abrahem da er wider kert von d' slachtung d'
kung vñ gesegnet dē dem abrahā gab den zē
zehenten all Durch Cristū zum ersten ist er gē
saget ein kung der gerechtigkeit darnach ein kung wā
ung salim dz ist ein kung dz frides an vā
an mut vñ ein gestechtigkeit hat dran vñg
d' tag noch end dz leben vñ ist gleich
dē sun gotes vñ erbleibt ein phaffe ewiclich
Recht wie gros dirr vñ den auch abrahā

vñ cristlich

Patriarch gib de zechende vo de cristelichē
dinge wa di da emphachet di phafthait vo
den simlen di habent dz gepot zu nemē de
zechenden von dem volk nach d' ee dzst vo
gen bundē p-bund swi dzsi anz grenge vode
laubē abnimpt dz geslecht mit vñ gezalt
wud in d' da nam den zechende vo abrahan
vñ gesegent de d' da het di gehaisung du
alle widsprechung dz d' nimer wirt gesagt
vo dem nucze vñ cristl' di sterkede leut di
nement hie de zechenden wa da bezeucht er
dz er leht und dz es alsa sy gesagt vñ leuit' da
nam de zechende d' vñ dzechend dmoch n
lumha wa noch wz er it den laubē dez volk
do im begegēt dur melchisedech wā di di
volle sūg wz durch die leuitische phafthait
wā dz volk emphieng di ee vnt im wz wz
noch durft dz ein ander phaff vf zestandna
ch de orden melchisedech vñ nit wie ge
sagt nach de orden melchisedech accirnus
wan da di phafthait wir vbertragen durft
wz auch nit dz di vbertragung d' ee wurd wan
de diss dink wirdent gesagt d' ist von
dem geslecht wa de kam wz bernit
zu dienst zu de alt wa es ist offen dz d'
vñ herre ist geporn vo mda m dem geslecht huoy
sech nichtz het gered kam dinck von den phaff
vñ es ist noch mer offen dz ein ander phaffe
vf stet nach dem orden melchisedech der
nit ist gemacht fleischlich nach d' ee dz
gepotch wan nach d' kraft des vnpint

lichs lebens wā er bezeugt dz du bist ein
phaffe ewichl' nach dem ordē melchisedech
ernstl' di vrsprochenhait vñ gemacht des
vorgenden gepotes vm sein trawb vnd
vñ vm di vnmugikait wā dz ee zu fur-
baim dub zu d' durechtikt wā ein vnd'
stimigen pessl zuvorsicht vñ gemacht
durch di vñ vns gemachte zugot vñ ab vñ
ez ist ee ist gut on gesworn recht ernstl'
mung auch di sint gemacht phaffe on ge-
sworn recht wan dürm gesworn recht
durch de d' dz sp zu im der ytz sun vñ
ez nicht mit en bist ein phaffe ewichl' ah
vñ ist alhie gemacht gehalter ewichl' ein
gezeugz vñ ernstl' mung auch sint gerus
echt phaffen nach d' e dann dz in vnd ge
wertz bleiben mit dē tot wā dürh hat e
wig phafft dem dz' d' bleibt ewichl' davon er-
ung er auch nachē behalter ewichl' er-
nacht sich durch sich selb zu got zealle zeite
lebendigzepite vñ vns wan vns gezam dz
vns wē ein solch pustlpst helig vnschedlich
vnczeuberlig sundt von den sundē vñ er
ist gemacht hech' dē di himel d' nit hat te
glichs dürftig di phaffe di zem erste opfert
di opfr vm ir missetat dar nach vm dz volk
dar bet vnser hēr er opfrt sich selb zeim
mal di ee stetikeit ma phaffen di da halet
dz trawb wan dz wort dz gesworn rechtz
dz da ist nach der ee stetikeit ewigen dur-
nechtigen sun ewichlichen dz 8 Cap

ersh

r-og

Czum puden vnd

gelezzge

Wan ein capitel vb' di ding dr da sagt
sagt v haben ein solche pfarhof d' da ein
gaut sagt zu d' zessen dez gesezze d' ma
gebraft in de hymelrich ein abetes d' heilig
vñ dez iwaze tribunabels de got macht vn
nit d' mesche wa ein vesl' pfarhof wit gesezzt
zuoplyn in gab vñ di oppfr de vo ist auch
dysem dinst etwaz zehaben dz er oppfr dem
ol er vñ vf d' erd fr vñ nit ein phaff de
di wart di da oppfrt di gabe nach d' ee di
da dienent dem pild vñ dem' bestetigung
d' hymlischen ablazzes empfieng di antwurt
de er vollent de tribunabel fr sprach alle
dinge machta nach dysem pild di du ist ge
zaigt an dem perg wa an hat her gezoigt
ein gesser anbeginn ich vñ d' mutter ist
eingesezzt gezeugz d' da vñ gehaizzen nit pessu
gelaissung vñ ob d' erst vater d' schuld strafft
di stat dez andin wil nit gesuchte wa dem
ab beraubt sein sy recht di tag kumen
sy sprach ich vnd ich vollend vb' dz haus ist vñ
vb' dz haus und ein nuwe gezeug vñ
nach de gezeug de ich hab geordent we ve
trag an dem tag an den ich begriff we
hand dz ich si ausfurt vo dem land egypti
vñ sy pelebe nit in meim gezeug vñ si v
sunderlich sunder d' hr wa dz ist der gezeuge
de ich hin geordent de haig si nach dysen
tagen unsyt der hr ich gib mein ee in mein
gemut vñ vb stirb ob si in mir lige vñ ich
wil in ein got vñ si wellen mir zu ein
volk vñ ein ee ler lert nit sein weste

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Czum fruden xc

Vn em regler seine kind saget d' kan de spe.
wa alle wisset si mich vo den misse vng an de
maste vn ich wil gnedig ne vngehalte vn dgbluch
ich nit gedenke ich nit in sind wa ze sagen
dz newe d' altent dz erst wa dz d' alte vnd
altent st ruchti zu dem tu vn erstuch d'
erst het di genatschaft d' vbung vn dz wltluch
Wan d' erst tabernakel ist ge ytchgtig
wart ich dem dz warn dz guldin berstal
vn di tisch vn die fuetegung der spise d' da dz
ist gesagt on heilubait wan nach de derde
tal dz ander tabernakel d' da wt gesagt ein
heilig heilige habet ein guldein rauchvas
vn di arch des gezeugnes vn gebe zu tgold
allethalben de da wz d' guldin almer ha
bent di manna vn di rut aaron di da wid
d' pluet vn di taffeln des gezeugnes vn vf
wen di cherubin d' wirket ze bestetigt di
pet tafel von den nu ist zu sage durch al
le wa de dise din da wurden zu samne gelegt
also kunst i de erste tabernakel gezeuge di
phaffen zu allen zeite vollmugt di alter
hus d' opfer all i de and tabernakel gezeug al
lain d' pistof zu einm male im jar nit on
sunders plut dz er opfert vm sein misse
tat vn des volkes dise ding begangen dz
d' heilige geist de weg d' heilige noch nit
ze sein d' offen noch i dem erste tabernakel
hab habent di ordenung d' da ist di gerech
tsam des gegenwurtigen zeit nach der
da ident geopfert di gab vn di opfer di

nēde

da nt moge gemachte d unrechtig de dienst
nach d gewissen neur illes i de gezeug i de
trinke vñ i manig hant trause vñ i de ge
rechtikeit des fleschs vnz zu de zeit d vf
gelegt pezzung d was durch ein werk vñ durch
dn unrechtig tabernakel nu gemacht nt d
hant dz ist nit dur gesthepft nach durch d
plut d pocke od d kelber wa dur eigens plut
gheug er in ein malt d heilikeit vñ erwant
unge d losung wa ob dz plut d pocke vñ d
ster vñ dr beizeugt apfise d kalbe gheiligt
di enzeubkeit d gerainigung des fleschs wie
vnser dz plut cristi d sich selb opfist got vñ
flechaftig durch den heilige geist vñ ge
rainigt vnser gewissen von den todigen
werken zu dienen got de lebendigen vñ dem
ist er ein mittler dz newe gezeugs des
er nit de tod nit dem m dr losung d vb
geug di da wñ vnt de erste gezeuge d da
cuplpeugen di gehaisung di da sint gemis
des ewigen erbs wa wo d gezeug ist da
ist dnot dz d tot des bezeugers nt kum
nit d gezeug ist gefestet i de tote m an
per andri wenn es vfeht nt so lebt d da
hat bezaugt do vo emphach d erstift nt ge
heiligt on plut wa alles dz gepot d ce
wt gelesen adem volk nach moysi nam
dz plut d kelb vnd d bock mit wasser
vnd nt wt wolle vñ mit isop vñ besprag
et dz puch vnd alles dz volk dz ist das
plut des gezeugs den got gepot zu euch

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Na valech
Na Spejcharu
PARK CH. G.

Czuu Juden

Vnd er besprengt auch zu gleich weyt
den plut den tabernakel vñ alle di vas d
umbeclstug vñ alle dinb wnde vnd nach
gemmigen de plut noch d ee vñ di vgi
bung wyrt on di vgriessung dez plut Erst
lich vz den dunst die . gild der hym
lischen gewde gemaugt mit disse opffer
wan er selb dez di himilischte wde gemi
scht mit pessern opffer den mit disse wa
dinb gieuet nit vñ di heilikt gemacht
nit dez gant vñ di sint puden d gewen
dugen wan im selb de himel dz er mu
der stirn dem authez gob vñ vns wa er
opfft sich selb nit dicta dz di pristhof m
gieuge vñ di heilikt vñ dem heinde plut
vñ alle ding mit ein ander vñ gezem
dicta halte d licte sint d stendung d wlt
wa mit d stirn er zem mal auch sein
opffer d volleudung d wlt zu d gewnstung
d sind vñ alz erst geordent de meste
zu sein mal pestenden wa dez nach dz vr
faul den alsust wt yf gopfft zem mal zu
dunste di sind nu ruge wan zu de en
den mal d stheu nit en sind de di sen
den di e yst ha[illegible] pautt i lich halb sam
bet de stiate d bnustug gute nit dz
selb pild d dinge di zu nöm er mugen
gemuste dnrechtig di gemachende di
opffint stet hlut vñ den selle opffin
durch alle ein sunden ander wez di en
bechte gemaugt zem mal di licte vf
gehort zu opffin Dem dz sint dnrch licte

gedechtnuz

bann gewisse d' sund wa di gelaugnuz d'
sund wirm durch alle nar wa es ist un-
mugleich in de plut d' steir un d' port ab
zenemen di sund dem ungeud spt er dn
walst nit dz opfer vor dz obrist wa dn
gast nit wol macht de leib un di gezonte
opfer um di sund gesiechen durnut do
sprach ich sich ich bann den haubt dz
burchs ist gestorben von mir a get dz
ich tu deme wille da vergaet wan di
opfer un di ablas un di gaute opfer
um di sund d' cut wolt sp dn nit fr dn
wd de geopfert nach d' ee di gesiechen durnut
ich do sprach ich sich' bann a got dz ich tu die
ne willen kumt ab dz erst di ee veste
tigt dz und den vollenst wi gelaugst
zeinu mal durch dz opfer dz he lz ihc crist
un ewiclich es ist gluck phrist ist bezait
teglichen gnuc de un dick ze opfern die
selben opfer di nun nuigen abgenemc
di sund wa dan sicht zu der zeste get dn
opfert es ewiclich opfer um di sund wo dz
him paut on bich dz sein sund wde gelegt
zu dem stuenden stul fiz way nit eun
opfer hat es wol aut di gelaugete cunde
und aus augustin bezeugt der laug
gest wa dar nach sprach er wa dz ist
der gezeug den ich bezeug zu in nach
disen tagen sprecht der herre ich gab
mein ee in ir hercz und vf ir sin schreib
i mein gemuet un ich zu in sund gedech-

1 gangen

1 ich

ich nit me sund vñ ir vngrecht vñ wo
di vrgibig dur dute ist jecgt ist nit ap
plas vñ di sund dem bund w habe trost
in dem ingang d' habigen e de plut
so dz er vns anficng ine newe wegt
vñ ine lebendige durch dz dedzsal dz ist
durch sein fleisch vñ durch de michelu phaf
fen vber dz haub gotz wan w gemugen
hub mit dem higen m di d' fulung dz ge
laube zu besprengen di higen vond' posen
gewissen vñ zu warsthen dem leib nit vo
dem wasser w behalten di ambewechl
vngerechtig vnser zuuersicht wa cristge
temue der di gehez vñ wir be aueu
ander vm d' bewegung d' liebe vñ d' gute
wh nicht lase vnser samung als gewon
haft etlich wan trost' am aud' der
bewegung d' liebe als vil mer als in sicht
den gemachsende tag wa di w vñ lublich
sun dem mach d' emphaung d' ertzeigung d' wor
helt vnd vñ gelazze dz opfer vm di
sund wa ain fruchtlich paitig dz vrtail
vñ d' neid dz fewr d' ist zu vertilgen di
widerwertigen wa d' di nacht vorig di ce
mossen der stubt an alle d' bund vñ zuuer
ad' ander gezeuge wie vil mer vnger que
lig wert in zaldene dem d' di dint dem
sun gotz vñ fur vnrain zu plut d' gezeugt
vñ hat lase dem geist d' gnaden dem er
ist gehaigt wa w wissen d' da sprichet
di nache vñ ich wil d' gib sun aber vñ d' h

vrtault sei vollz vñ es ist freylich zefal
len d' lebendig gotz dez lebendigen vñ gedenkt
d' erste tag i de m selt entstanden ist hab d'
lucifer em mechtig streit d' martin vñ crist
i de andri streit sot in gemacht ein schaw
ung de ir ichwizze vñ de tumb sathanas vñ i
dem andern sollen gemacht gesalle d' i de
wandelte also wan in hab entphangen d' lucifer
mit den gevangen vñ in empfangt de mund
vñ gutzgmut fründ vñ d' tugent euch
zehaben em pessern vñ ein lichabet entha
lung dem nicht welt vñ hesen eine trost
d' du hat den nichtin wid gelt vñ euch
ist dmft d' gesindtum dz ir bit de wille
gotz wid tragent di gehausung wa noch
am lugel der du ist tumftig d' tumut
vñ sammt sich mit wa d' gerecht lebt
vom glauben wa ob er sich hund zeucht
es gefellt mit mein sel wa vñ sein mit sum
d' hund zuchtigt i vberse wa dez glaube
i di gewinng d' sel

d' glaub d' xi. Capittel

Wan d' glaub ist ein enthabung d' ding
d' nun hat zuversicht vñ ein d' vesstenung
d' di da nit d' sichtig sind wan i disem gewin
ne gezeug di alte w ir meine mit de ge
laube di wltze sein gemacht in de wort
gotz dz di gesichtigen wurden nit de vnge
sichtigen vom dez glaube alle l opfer gut
ein mererb opfer den tuen durch das
gewan er gezeug zesein gerecht got d
gab gezeug seine gabe durch di er stirb

wort gotz

vnd noch nett erfhm de gelaube Enoch
wil vbtragen dz er nicht fech den tot vñ
erwil mit fmde wā got dz vberig in Wan
vor dz vbergus het er den gelaube dz er ge- gezeug-
fiel got Wan e ist [illegible] zu falle vñ
nuchtlicht gotz zefalle an den gelaube wā es
gezimt den genachaut zu gotz zegelaube
dz er ist vñ wil ein lon den di nuchtent
nun den gelaube noch Vemphecung auswrt
von den dingen di noch nicht wān gesech
en fuchtsam bewit er di arch zu der be
halsamsenb kauf dmich di er dz dant di
wlt vñ erst gesehaffet ein erbe des rechtz
dz dorft dmich de gelaube Vñ de gelaube
d da ist gehorsam abraha d gehorsamte
aus zegen an di stat di er zu erbschafte
zu ein erbe fergreng ang vñ west mit
wo er gieng Vñ de gelauben wonet er i
dem land d gehaissig als i dem fremde
zentwelen in hutten mit ysaac vñ iacob
den eingenant erbe d selbā gehaissig Wan
er pait d stat di da hat di grunfeste
d got wz zim meist vñ ein macher vñ
s selb sam die di vnperhaftig di emphecg
di traft vñ den gelauben i d emphachtig
des samed hoch vber dz zeit dz alts wā
s gelaubt zesein getrewe de d da gehaig
und dem si wunde gepern von ein man
do dis wz tot ist wann i d menig als di
stri des himels vñ als d vnzelich sand d
da ist an dem gestat des mers dis stru-

vber

Gest pilgerem

ben allerm dem gelaube fr empfrouge mit
di gehaftigen vnd si sache si vo vr vñ gnz
te filegnache d p wate gest vñ pilgram vf
d erd wan di da sagen dise drug di bezaich
sichge suche d fleberliche land vñ cristlich
hebe si dz gedacht vñ dan si wer ir ouch ge
graugen si hete dz zit wid zeher vñ wan
eistlent si dz pesser dz ist zewisse dz hm
lisch dem gut d wtut gesch̃ntlicht zew
den gensten ne got wan er hat in bereit
di sel vñ von de gelauben Abrahams ophf
ysme do er vñ vsucht vñ er vñ. ophf
den amgeborn d de empfreng di gelicssung
zu dem gesagt ist wan ysmael wt dur
genesen der same er mcht dz gut ist
gewaltig m zendste vñ de bote vñ dur w
empfreng er m ein gelichsam m de ge
lauben ysmt gesegent jacob vñ esau von
dem krumpfigen drucke m de gelauben
di noch stat er gesegnet ein regken d
sun wsephes vñ an pet di hoch seul mit
vñ dem gelauben do wsephs gedacht er
raub von de anzugung d sun ist vñ ge
pot vñ sin pane von de gelaube do
nuyb wt gepom vñ vñ vlohn in nond
vñ sem gebeinen vñ dem dz si hete
gesechē ein stpons hundt si vorcht mit
di geist hurnigt vñ de gelaubē du
nuyb wt gemachte groß erwlanget
sich zu sem ein sun d hoche pfisters er
d wolt nerzwden gequelt m de volk

PARKCHIG

gotz de zchabē di frend d' zgenbluchte sunde
er nuzzt mer reichtū de itwizz hirsch den
den stthatz d' egipter vñ er ging sich sich an
de wud gelt ym de gelaube hez er egipt
er verchtmt di hertichit des tumigē wa
er entphit de vngesichtigē nit gesehens
ym de gelaube begreift er dz ostē vñ dis
giessig des pluts dz si d' nicht rirt d' da
dwist die erste geporn ym de gelaube ub
greift sich rot meri dz durch di trucke
erd do dz here di egipter gi wurde ān
ist ym de gelaube sicle di mauer zu iericho
o dem vngemigesibē tag ym di gelaube
prob di gemaine wart mit m den vngē
laubigen zerphachte di spech mit sid vnūg
sag ich noch wan dz zeit gepriste m ob d'
brudē von gedeon vō barach vō samson vō
iepte von dauid vō samuel vñ von den andē
weissagen di durch den gelaube vberwunde di
reiche gi wurchte dz recht gi emphiengen
di gehaissungen gi vbhabe di mūd d' lewe
gi vleschten di geche des fewrs gi fluchte
gte di gescharfft des waffens gi genese vō
siechtū gi wurde gemacht starck im strit
gi vberte di hēre d' frēde Di wep en
phiengen ire toten von d' auferstedung wa
di andē sint gemert gi emphiengē nit di
d' losung dz si fūnde ein pessere auferstedung
wan di andē di da luste spot vñ sleg vñ
hern vb di pend vñ di bantē gi sint ge
stainet gi sint gesegt gi sint vsucht gi

13a

sterben d' erslachung d' waffenb' sin geczug
en i dachs fellen vñ in gruz fellen gepres
tigt geengstigt gepiet d' zu wlt mit wu
dig bi inten i den einden de pingt vñ
in den holen vñ i den klusten der erden
vnd dise wunden alle bewert mit dem
zeug d' gelauben bi empfengen mit di
gehorsing vor vrsechent i tw' pess' vñ vns
das si mit wunden vollent on vns Zu
F Und dorū ab habed ein salchs ingesaczted
wolte d' gezeng legen von vns alle pund
vñ di sunden di vns vm sect vñ lauffe
durch di gefridsam in dem streit vns fur
gesagt vrsehen an ihm den maist d'
glauben vñ de willen d' da enthabt
l'ge d' bezeug vñ fur sagt mit freude vñ sucht
nit scham vñ sicht zu d' jesue d' gese
zeb gotes gedeutet d' d' hat d' lust ein
solche vrsprung wid sich selb wo de sun
den d' zu nit ist gemachte weg gepresten
i ewe selen wan ir habt noch nit wid' sto
den vncz an d' plut zu vndstreite wid di
sund vñ habt vergessen d' trosts d' da redt
zu euch als zu den sune sageut o sun
nuchste welst vnsuchen di lere d' hre noch
emmde wde dich so du vnrechst berespt von
im wan de d' her lieb hat de bestigt er
wan er geyssel eine regle sun de er
empfacht zu wolleuden in d' her wa got
d' opfert sich euch als de sune wan wer
ist der sun den d' vat nit bestigt vñ

Vzun Ju den

abrseit anzwedig d' lere d' du all sint
gemacht trulhaftig dem rseit hebbt
d' vñ mit sinn ernst darnach het vñ vest
led vnts flastijd vñ vñ zworchte si vne
vil mer gehorsam vñ mit dem vat der
geist vñ vñ leben ernstl' si lerte vnbt
dem zeit d' lugelu tag nach nem wille
vñ dis zu dē dz da ist mag zempharcht
t sein hellubt vñ ernstl' en iegklich lere
t d' gegē wirt di vñ gesetze zesein d'
freuden vñ dz tirmeub vñ nu darnach
hebt si begunclichse vnch dez rechtz de
gebbte durch si dann nehbet vf di
gelazzen leud vñ di empfenden tunic vñ
nachst recht di gengt ent fragt dez
bans lyub [redacted] vñ wan in vñ gesund
nachuolgt dem sind vñ d' hellubleit mit
allen on die minnant gesichtegotz stha
uet Recht di hant gepriest der gemacht
gotz nach dz trein wirtzel d' prethcit
audzeud treine di euch bekrumbt vñ
minnt vñ dem ingezaubt durch si brei
nerst an gemmunitcusth d' ein spann
dz esan d' vñ en essen d' hanst seine
erst gepurt wan wizzt dz er darnach
begint zerbe de sege er vñ vñsprach
en wan er vand mit di stat d' prich swie
dz erst suchst mit trechn vñ hi hebt
euch mit gemachpeut zu dem hermlich
en vñ zu dem gemeinen sein vñ zu lich
d' trimung vñ zu d' trubel vñ zu dem

Czuu

stimm wnd vñ zu dem dome dez horus
vñ zu d' stime d' wort di ctuch horte Si
entpfulbigte sich dz in ich wund dz wort
wan si trugen nit dz da wir gesagt vñ
ob dz recht wer den pern Eb wir vstamt
vñ also frwzlich wz eb dz da wir gesch
en meyses spr ich bin d' sprechen vñ der
pidempt wir wir habt euch gemachent zu
dem perg syon vñ zu d' stat gotes des
lebendigen Czu d' himlischen wirn vnd
zu d' manig tausent d' vbig d' engel
vñ zu d' kirche d' ersten di da sint entgat
gesthriben in dem himel vñ zu got dem
vrtailer all' d' geist d' gerechten vñ d'
durnechtigen vnd zu iheshus dem mit
ler-dez nẽwen gezeugz vñ dem vngisse
dez plutz bas redent den abel Berht
dz recht wid' sagt de rede den wa
eb di ez entpfluchen di darwid' sagt
dem d' da rett vf d' erden wie vil wer
vil ob vñ wid' sagen de d' da rett zu vns
von dem himel dez stimes do bewegt
di erd wan in b hazzt er sagent vñ
ich bewegt noch zu einmal nicht allain
di erd wan auch de himel wa wz vst
dz ist noch zu ein mal Ez d' offent di
vberbringung d' bewechlichte ding alz
der gethan dz di dinst beleiben di da
sint vnbewechlich darvm vñ entpfachen
dz vnbewechlich reich vñ haben di gnad
durch di vñ dienen gegefallen got mit

czuler

vorchtrun mit erstunk vō vnsz gotrist
ein vnwyrstendes fame feure dz xiii

O ze lieb d' brudschaft belych t euch vn hbergen
mohte wol vbrezzen d' hbrung vō dur
ch dise gesichte etlich got di di engel enphi
egē t di hbige liedāhe d' gefangen atzwei Gefangen
gant gefangen vn d' arbaitede alz euch
ir eingant wont t den leib ein erfame Gemechlu
gemechelu sey t allen vn ein vnflechtaf
tig spet wann got d' ist vrtaln di gemain
vntrempht vn di ebrech di sie sam t euch
an arbeit hat begangen d' gegen wirt
ge dingen vō ir selb d' hie pfint spil ich
mazz dich nit noch enlazz dich also dz w
zu vrchtlichche sagen der hirt min ein hel
fer wan ich vnrecht nit wil dingen vn d' mesche
hut hedeucht ein fingesagte di da haben fingesag
gerett zu euch dz wort gotz Recht au den te
aufgang vn wachtung nach volgt de gelau
ben vlis brists d' wz gesti vn wz heut vn er
selb bedabt t den wilden nichten wolf vō
den vlait mit der manigfaltigkeit vnm de
fremden wa ez ist dz peste zebestetigen
dz hāge mit d' gund hut t den essen di dem
mogen den grunde zim wa w halbe emt all
von dem mit habey gewalt ze essen di da
dienent dem tabernakel wā d' vnche plut
vō in getrungen t di heilig durch den
pristhof vn di sunde zu leibe vō de geprat
ausvendig de flugen dem dz vlis gelici
hgt dz volbz durch sein plut erlaub

Cxm Judeu:-

Schorsa

answeng dez torbs dem w genaubzn im
answeng d' hbgen vn trage seym stwizz wa
vil haben hie embelebent platz wan suche
di kom stagt dem dmch in opph w3 opph des
lobz3e allen zeite got dzist de wich hege
chede lesp sem namen vn nichte welt
vgessen d' woltmg vn d' mansanmg wa
got d' wt er arut nut sulchen opph hchor
sant eme fmgesagte vn sat in vnthe
mg wan sell wachentrakz si sint zegebe
ned vnd em sehn dog si dich tun mit srew
den vn nit seufzent wa dez gezimt euch
mt spett vm vns wan w sechen vns dz
w haben gut gewissen vn wol welte wan
dehn allen dingen wan dez pit ich euch
nicrzetum Bo ich suellichlich vnd gestyklt
zu euch wan got dez fridz der da ansfurt
wa de tote den nichten hinten a' schasen vn
si hie chbs in dem plut dez ewigen ge
zeugs Er wol mach euch rein vngl en
gruten wt dz w tut si me wlle er selb
tut i euch dz da gesall vorim durch ism
xc dem sei wunnich de wlte der wlt eme
wa bnde nicht pit euch dz w tragt dz
wort dez trosts wa ich schreib euch durch
zugel dmb d' heuch thymuthe vnsir bnd
de gesaute mt de ich euch schyer gesich
Bo er suellichlich tzymt chmst alle cur
fmgesagten vn alle hchbgen euch gm
zeit di bnd von lmperte di ge
nad sy mt euch Amen hic endt

Jacob knecht gotes vnd vnsers hẽren ihũ
krist sent grüz den zwelf geslechten di
da sint vn tawsungen aeyn bruder mäz
zt alle fiend zo erualt vn mannygerley
vorsuchung wyssend daz dy bewerung ewers
gelauben wirkt dy gedult samm wan dy ge
dult sam hat eyn dunnechtigs werkt daz yr
seit gantz vnd dunnechtig vnd gepresident
vn keyn dinken wan bedarft ewer etlicher
weysheit der bawsche si won got der gibt sy
allen begnúblich vnd itewizzt ir nicht vnd vn
wt gegeben wan er heist in der trewe vnd nicht
zweifeln wan der da zweifelt der ist gleich
der vndern des meres dy da wt bewegt von dē
winde vnd alwngtig dorũ der mensch der
mainet sich wt daz er emphach etlich dinkt vom
hẽren wan der man zweifeltigs gemütes ist
vnstet in allen sine wegen wan der demütig
bruder wirdiklich sych vnsyner der hochung
wan der rich vnsyner demut wan er zeget
als di blum des hewes wan se d' sunne wert
geborn mit hitz vnd machet dürre daz hae
we vnd sin blum dy vellt vnd di gezierde yr
gestalt vndarbe also stelt auch der rich yn
alle seyne wegen Selig ist der man der
da leit dy vorsuchunge wan zo er wt bewt
er empfecht dy krone des lebes dy got hat
geschaffen den dy en lich haben keyner sagt zo
er wt vorsucht daz er werd vorsucht von got
wan got ist nicht eyn vorsucher der vbeln wā
er selber vorsucht keynen wan eyn iegelicher wt

vorsuchung

weisheit

vorsuchung

A di sunde zo di sude
vnrt volbrocht si
gebut

Jacob

vorsicht von seyner eygen geitikeyt ab gezoge
vnd bewollē von dē hin zo di geitikeit empfy=
echt si gebirt den tod Dorū meyn allerlie beste
brud' mechte welt wirt wan eyn iecht gut
gab vnd eyn iegliche durchtiger gibaist vnd
steigent von oben von dem vatter d' licht bidē
nyt ist dirzwandelunge noch dy beschetigung
d' stundē wan er gebot vns wilthklich in dem
wort der warhait seyner kraft dz wir sin
etlich eyn anwank seyner geschepf allerlie
bstē brud' wizzt wan eyn iegliche er mensch
sei snell zu horn wan tirge zeitden vnd tge
zu dem zorn wan d' zorn des menschen dz
recht gotes wirket er nyt Dorū werft von
euch all vnreynikeit vnd di begnugung
des vbels vnd emphacht in senft daz inge
zweit wort daz da mag machē behaltē
ewer sel wan seit wirter des wortes vnd nit
allein hor des wortz vnd nyt eyn winter
dirwirt gelechet dē wine man d' da meicht
daz antlicz syner gepurt in eym spigel wā
er merkt sich vnd ging hyn vnd zehant
vorgazz er wy getan erwz wan d' sich
vorsich an die drinechtig ē d' sitzt vnd
bleibt in ir dise ist nit gemacht eyn vorgessē
hor wan eyn wirter des wirts dirwirt sehig
in synē wirtē wan ab sich etcher wenyt zesyn
geistlich twingt er nit sein zungen von
dē vbeln vnd vorkart vn sein hirtē dez geist=
leit ist vorwirfig dy rayne geistlikeit vnd dy
vnbeflechtig bey got dē vatt ist dise haysuche

Horn

Zorn

Kunitzer Fleb

Gebetzet euch selber wa ob etcher ist on hort des wor tes

Geistlich

di wayzen vnd di weitwen ir nyy vnbsal vnd
sich selb zebehutē vnbeflechasting vō dir wēlt
Mein bruder nichtē welt habē di treive
der wūmlich vnsib hie im kurtz hab
emphachung d' leib wan ab ym man in
get in ewer samung habend eyn guldin vingē
leyn vnd in weizzen gewande wan ab ouch
dgr ym get eyn armer in sinodem gewand gr
vfecht euch an den dy da ist gefasit mit
tiurem gewand vnd ir sprechet zen ym du
sige hie wol wan zen dē armē sprechet ir
du staut hie ader sige vff dem schamel myner
fuzz wy vrtaylt ir den nit by euch selber
vnd sīt gemacht vrtayller der vngetrē
gedanben O meyn allerliebesten brud' hort
der welte got nit dy armē in dir wilde vnd
dy richen in d' trewe vnd erben des reiches
daz got hat gehayzen den dy eu lieb haben
wan ir habt gemacht dy armē den dy riche
vortrubent sy euch nit durch dē gewalt vnd
sizzechet euch zen dē vrtayll vorspotent si
dē nit den gutē namē der da ist an gerufft
uber euch vdoch ab ir volbrenget dy kunig-
liche E nach den schriften. hab lieb dynen
nechstē alz dich selber wol tut ir wan ab ir
emphacht dyserb ir wīt dy sunde ir werd
beriept von der E alz dy obergeer wand'
da behnit alle dy E wan schatt er an ayme
der ist gemacht schuldig in aller wand'
der da sprach nicht prich dy E d' sprach
ouch nicht der slacht vnd ab du nit

f

Ayme
Col

Vnd

brichts dy E wan der flechsch du bist gemacht
eyn obergeer d' E. alsust recht vnd alsust tüt
anfacht zu vntaulē. alz durch dy E der
freit wan dz vntalten dy bnd dz ist dem
d'da mit tut dz d' bnd wan dz d' bnd
vberstrigt dz vntaul meyn bnd' wz v̄fecht
eb ob sich etlicher sayt zehaben dē glaubē
wan hat er nit di werk mag in dem d'
glaub machē behaltē wan ab der bnd'
nd' dy swest sint nacket vnd bedurfften
d' teglichen notdurfft wan ab etlich von euch
spricht zu yn get in frid w̄ wit gewermt
vnd gesatt wan gebt ir yn nit dy dinck
dy da sint notdurfftig zu dē leibe wz v̄-
fecht eb euch vnd alz erst d' glaube tod yn
ym selber ab ir nit hat dy werk wan ab

Glaub

Hangt in dey
nen gehan
bē an di zuk
vnd rotl

etlicher spricht du hast den glaubē wan
ich hab dy werk zaig dir mynen glaubē
von dē wercken du glaubst dz eyn got ist
wol tust tu vnd dy tewffel glaubēs vnd der
predemet wan ayttyger mensch wilt du
wissen dz der glaube ist nutzlig vndy
wergk abraham unsz vat wart er den nit
gerechthafftigt von den wercken zeopplig sine
A 8 son ysaac vff dē alt sichst du dz glaub entzamt
wirkt t syne wercken vnd d' glaub ist volbracht vō
dē wercken vnd di schrift ist d' fult sagent abraha
d' glaubt got vnd es ist ym gezalt zu dē rechtē
vnd d' fraundt gotz ist er geheissen Secht ir dz der
mensch wirt gerechthafftig von dē wercken vnd mit
allem von dē glaubē wan euch zu gleicher weiz

rnab di geuaynist sint gerechtfertigt von dē
ārtzē cuphachē di potē ynfride vnd sint sie awß
durch eyn andis weg wan ab der leib ist todan
den geist alzo ist auch der glaube tod an dy wēr

III Ein brud' mit entwelt wē manig mayster
wrzzt daz ir enphacht dest meirs vrtailt
wan in manygē dingē schad wē all ob etlich'
mit schad in dē wort dir ma ist dunechtig wā
man mag auch nit dē pritel vmgefinē alle dē
leib wan ab wir legen di pritel yn di wunde
d' ross vnd zeu gehellē wan wē vmb fuzz allen
den leib. fecht auch di schif wi michol sie sint
vnd sie vrdent getwungen von eym starkē wīdē
wan si nidē vmgetzogen von eym luzzeln rudel
do hin di gecht dez nehtedē wil Einstlichē alzo ist
auch di zeunge eyn luzzel glid vnd d' hocht
michel dinkt gecht wi eyn luzzels fewr entzunt
eyn michelen wald vnd di zeung ist eyn fuer
aller vngunst vnd di zung wit geschilt in
vnsis glidin di die entzeibt alle dē leib vnd sint
zimt von der angest wan alle di natu- der
tir- vnd der vogel vnd d' slangē vnd d' fierfuzzi
gen vnd d' andis di widert gezeunt vnd syn
gezeunt von menschlichs natur wan di zung d'
menschē mag nyemat gezemen wan sie ist eyn
vngering vbel vol todiges dyterbnyt ir- gesegē
vnd got vnd dē vat vnd nyt ir fluch wir-
den menschē dr da sint geschaffen zu dē bild dē
gotz vond' selbē munde get awß der segen
vnd d' fluch eyn brud' deze dinkt gezemet
nit wē getan alzo fleuzzt den awß dem

Meyster

zunge

Die entzunt
Die rat vus
gelantet an
ge

gift

prim von de selbe vrsprung dz ſüzz wasser
vnd dz pitter mag ein bindt mag den d' fürgbar
gemach wem bert ad' di weÿnẽtben feigẽ alzo
auch dz gesaltzen mag nit gemächte ſüzz od' wazz'
ob etlicher ist weiſſ vnd gelt vnd auch der
zang ſein wirbung von guter wandelung d'
senft d' weisheit vnd ober habt pitterkeit neid
vnd dikeit ſint Jeuten hẽzẽ mächte welt auch
wunnigliche vnd zesyn lugner wed' di wazht
wan deze wisheit ist nit nd' tugend vo obe
wan ſi ist wemisch vichlich teuffellisthen wan
wo neid vnd krig ist da ist vnstetikeit vnd alles
vbels vil wan dy weisht di da ist von obe
Erstlich zẽ erste ist ſi keusch dar nach gefrid
ſam mezig vnd' weiset fürgehellen thinkt der
gutẽ vater bermd vnd gutez wircherg ſi vnuẽl
an gedrichse wand' vnder dez richts wit gesetzt
mfird den di daran dẽ ſind.

Das VIII Capitel

Wo von ſint streit vnd di krieg vnd' euch
ſint ſi dan nit vo eue gitikeit di da ritt.
stheftet Jewern gliden fr begeitigt vnd
enthabt mit ir slacht vnd neit vnd mugt nit
gewine ir krigt vnd streit vnd enhabt nit
Dorũ dz ir mit eisth ir eisthet vnd enphacht
nit Dorũ daz ir vbel eisthet dz ir volent Jewer
geitikeit Ebirecher wiſſ ir nit dz di fruntscha-
ft der welt ist eyn fyndin gotz Dorũ eyn ieglicher
d' dorvil sein eyn fiunt der welt der feint gotz wit
er geschicht aber went ir dz zo dy ſchrift sagt
vppig der geist d' da enwelt in euch d' begeitigt
zu de nide wan er gibt di mẽr gnad Dorũ dz er

weisheit

Streit
krieg

frũntschaft
der welt

Jacob

spt got d' wed'stet den hochfertige wan dē de-
mvtige gibt er dy gnad dorū seit vnd treng got
wan wed'stet dem teuffil vnd er fleuchet von
euch Gemacht zen gote vnd er gemachet
sich zu euch waschet di hend sund' vnd gereinigt die
dz hẽrtz der zwifeldigen gemvtz seit iamerig
vnd waynet dz euer lachē in ich wd gekert in
wayne vnd eywer freud in trawrē gedenntzet
euch ind' beschaid dez hie vnd d' hochst euch vrteilē
nicht welt hindredē eyn dē andē d' da hind'
rett dem brud' ad' d' da vrteilt synē brud' d' hind' wz du
rett di ce vnd ortailt dy ce so wirt nicht eyn vrteil ob er gerecht
wan eyn ortailer wen eyn ist ein tag d' e vnd ein ce vrteilt di
ortailer d' da mag vorliezē vnd d' lozen wan e du bist
du wer bistu zuda vrtaulst dw neste Recht wir
da sprechē wir gen hentad' morgē in di stat vnd
emsleich wir seien da ein iar vnd markē vnd
machtē eyn gewin vnd da wirstent wz da gesch:
richt an dē morgē wan wz nt eur leben ob ist
alz eyn gesmaltz d' eyn lugel d' schaint vnd dz
nach wint vnrust dorū daz ir sprechet ob es
d' hie weil vnd ab wirt gelebē wir tun dis od'
dz wan wr habt ir euch d' hochzet i eurē hoch
sten wan eyn iegleich solichē d' hochtige dirst
vbel dorū d' da wartz zetun dz gut vnd tutet
syn nicht ist vm sund Das .v. Capitel Rachē
Ir richtē tut wainē vnd klagt ir ewern
iamerkeit di euch zu stunten em-reichtū
sint gemacht stul vnd eure gewant sint
vorwrst von dē milben eur gult vnd eur silb'
ist d' rost vnd ir vesst wie euch i gezeug vnd

Von

izzt ewr fleischatz daz steurr habt euch gesch
agt zorn mdeinigesten trogē Bcaft dē .. ion d'
werltzer di da sutē eur gegeut d'da ist betrogē
von euch d'inst vnd ir ruff gieng myn dy ozn
dez hirē deß herrn habt gewurtzeft auff
d'erdē vnd habt d'zogē ewr leib mdē vnbenf
chē ir zinsint an dē tag d' d'slachtūg vnd d'
slugt dē gerechtē vnd er wad' sind euch nit
Darū bund' sait gefridsam vnz zou d'zukumft
des hirē Recht d'pauwer dez actis der part
dez tuer wrecher d'erd tingent gefridsamklich
bes daz er empfecht dz fru vnd daz spate vnd seit
gefridsam vnd festet ewr hirē wan di zukumft
dez hirē genachet Bund' mcht welt sulfzē erū
den andrē dz ir mcht wt gezeilt secht d'
vtailer stet vor der tur bund' nemt bischaft
dez vbeln ausgangs d'langē volendūg der
arbeit vnd d'gefridsam d'weissuge di da habet
geret in dē namē dez hirē secht wir sagē si
sell ist di da habet d'litē di hōnig robs horet ir
vnd dz ende dz hirē sechet ir vmd' hie ist bmdhūg
vnd erū d' barmer sam Omern bund' vor allē erē
mchtē welt sucrē noch by den himel noch by
d'erd noch by keym andrē eyde wan ewer wort
sol ia ia' vnd nayn dz ir mcht valbt vnd' dz vrtail
wan ab ewr etlicher wt betrubt d'pet nyt
slechtē hirē vnd. sage salm Gichet etlicher vo
euch d'fur vn di pirster d' kirchē vnd si pchet
oberon vnd salbet m nit de ollen dē namē
des hren vnd dez gepet dez gelaubygē gesunt
dē siechē vnd d' hie gesmgt vm vnd ob crist

Gefridsam

Nut Swerē

Sicher

All

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

J. Petrus

in den sunden sy bedet vm vorgebe dorn bicht eyn
and' eur sund vnd pett vnd vnandi dz ir wt
behalte wan dz om fig gepett deg gerechte bfeht
vil helfas d' waz eyn man leadlich vns gelach vnd
er pett mit gepette dz es nit izgent vff dy erd vnd
es ngent nit dizv iar vnd vj monedt vnd and'
wand pett er vnd d' himel gab de izge vnd die erd
ire wechet aeyn brud' ob etlicher irrt von der
warhait vnd ob' ymant bekert er sol wisse dz
d' da macht zebekare de sund' vo de irtum seyns
wegs d' macht behalte seyn sel vom tod vnd
bedecke di menig d' sunde Amen dz 3. capittel

Peter pot ihu krist den dy welte freunde
d' vorzettig zepona zegalile cappodocia ze
asye vnd zu pitinie nach der vorwissen
heit gotz deg vatters in d' haliktait deg geists
in di gehorsa vnd in di sprengung deg pluts ihu
kristi Genad vnd frid wt gemacht walte igtzu euch
got d' sy gepreyst vnd d' vat vnsz hie ihu krist
d' vns and' wand gepar nach syner michtig bar
bmd in di zn vorsicht deg ewige lebes durch di auf
erstendung ihsu vo vo den todt sein erb vnzerprche
lichz vnd in eyn vnentzeuber- vnd in ein vnsterlichs
eigamt behut in d' kraft gotz durch den glaube
in beraitt behalt sein zu d' offen in de mgste zeit
Dem ir euch d' freit vnd ab es nw eyn luzel gezimt
zeuvdet betrubt in manyg hant vasuchnugt dz
di bewerung eurs glaubs sei vil temerer denn
gold dz da wt berbt durch dz feur es wo funde
lob vnd in wonitlich vnd in ere and' offenung
ihsu c den ir lieb habt so ir seyn nit sichtt and'

Beichte
gesch
Gebet
der
gesch
nider
knie
Betnit
Geg

frewen

w ouch nw glaubt so ir syn moht̃ sechgt wã
glaubet wit ir euch d'hochen myt vnd'kunt
lichcr stende und myt wirwirl' und' trugent
dz end euwer trew die behaltsam ein sel ivo
d'behaltsa dy weissage d'suchte vnd d'sine
di da weissagẽ euch vo d'kunftige gnad d'
suchsẽ in welch'od' wy getanes zit d' geist
bezaychet yn vor kundẽ die leidigung d' da
sint nach vnd di nachste vnmach vnd dẽ ebest
d'affent wan st ambecht̃ nit in alle wan euch
di umb di euch nw sint d'kunt durch die
di euch predigete myt d' sendung des halige
geists vom hymel in dẽ di engel begert
zesech Dar ũ begunt di lantze erde gemwtz
lich getempert und dunechtig bsaht euch
au di gnad di euch wit geoffnet in d' offnung
ihu xpi ab di sun d' gehorsam mocht engant ge
pildet dẽ erste begynde eur misshẽlung wan
nach dẽ heilge d' euch rieff dz auch ir seit hei
lig in aller wandelung wan es ist geschribẽ ir
weit halig wan auch ich hyn heilig wã ab ir an
rift den vat d' da ortailt an di emphachung d' leib
nach dẽ wie eynes yeglichen wandelt i d' vorcht i
dẽ zeyt eines elendes wisst dz ir seit d'lost vo
euwer vppige wandelung d' veterlichen sichẽ
nicht met zeprochẽ dingẽ myt gold' oder
met silber wan met dem tewrẽ plut ihũ x
als des lamps vnengeb' und vnflechtfatig Erst
lich vorb'kant vorb' stryckunge d' wit wand'
offent in den nigsten zitẽ um euch ir di da sit
getreuwe durch in mgot d' ind' stund von den

tote vnd gab ym wirdt daz ewer trewe vnd
ewer zuuorsicht wòm got ¶ nacht kensch eur
selm digehorsam d' lieb ind' liebd' bruderschaft
fruwaltig von rwone hie habt lieb enander
ffurwùstig and' wand geporne nyt von zepro-
chte samen wan von vnzerprochem durch daz
wort gotz des lebentig vnd des beleybe de wa
alles fleisch hawe vnd all seyn wunniclich alz di
plùm des hewwes wan daz hatw dorret vnd
seyn plum di vil wan daz wort des hern beleibt
ewiclich wan dis ist daz wort daz da ist gepre

Fleisch

Do rùlegt vo ¶ dirt yn dy ij Capitel cuch
cuch alles vbel ab vnd alle trygsleit vn
gleischzeitigkeit vnd neyd vnd alle hynd'
redebegeitig di milch alz dy kinde new geporn
redlich an trigkeyt daz ir wachst ym vn in
behaltsam ¶ doch ob ir habt bekort daz der
hie ist sizz genacht cuch zu ym alz zu dem
lebentigen stam ernstlich ewsprochē vō den
leutē wan von got d' welt vnd geert wan ir
selber seit daz vff zu pawen alz di lebentigē
stayn geistlich hewsset heiligē phaffeyt zu
opphyr di geistlichē opphar angenemlich gut
durch ihū xp Dorū begeugt dy schrift Secht
ich setze in syon den obristen winkel stayn der
wòlt vnd edel vnd eyn reghicher der an yn glau-
bet d' wirt nit geschemlicht Dorū cuch gleubi
gen ist di ere wan den vngleubigē d' stayn
den di pawer vorsprechē Dirr ist gemachet in
daz haubt des winkels vnd d' stayn d' schadig
vnd d' stayn des tumbsalz den di da schadet dē

Fleschē
tugestū

Ro 3

Ro 10

Ro 9

Ad 1. Petri

wort vnd mit glaubē in dem si sint gesetzt wi
ir seit ayn weltz geslecht kunigliche pfhaff
heit heilliges volk der gewynnung dz wir
kunt di tugent des d'euch rieff vond vinst in
seyn wunderlich lichte ir wt etwen nyt volk
wan nw seit ir dz volk gotz ir hett nit begriffe
die barmhertzikeit wan nw habt ir begriffen die barmhertzikeit
allerliebsten ich bit euch als di fremdē vnd als di
pilgrim das ir euch enthalt vor dē fleischen
begirdē di da ritterschaften wid' dy sel hat cur
gutwandlung vnt den leutē dz in dem das
si inmerdet von euch als von den vbeltater
das si euch merken von guten iwken vnd wun
derlichen gotē an dem tag d'haymsuchung seit
vndterung aller menschlich' geschepfft vm got
es sey dem kūng als dem vorgeer es sey dem
herzogē als dem gesanten von ym zu der
rache d'vbeltater vnd zu dem lob d'guten
wan alzo ist d'wille gotz das ir wol tut vnd
macht zu swaigen die misskūnung d'vnweise
leut vnd als frey vnd nit als habent frykeit
ni dem bedeckfil des vbels wan als die knecht
gotz eit All habt lieb dy bruderschaft fürcht
got eret dē kuny knechte seit vndterm
ewern hern in aller vorcht nit allayn dē gu
tē vnd dē messigē wan auch den vngelben wa
dig ist die gnade ob etlicher leydt die trubsal v
die wissentheit gotz vnrecht leidet wan welch
erbt die gnad ob ir sundet vnd leidet zschlah
slegē wan ob ir wol tut vnd leidt geduldenklich
lich dis ist die gnad bi got wan yn desem sat

Gesellschaft ein

Fremd pilgrim lob

Gut wandelung

vndte rung

knechte

Leidē trubsal

F

10a

nr gemissen wan ouch zů dẽ leidt vm vnßlazzet
vnß bysthaft das wir noch volgten sỹnẽ steiffe
dẽ nicht tet dy sünde nach keine tyrckt wart
nye sünden in sỹm mũd do ym wẽ geflucht
er flucht nit vnd da er lauder dirowt nicht
wan er antwẽt sich denn ym vrteilte zů mitche
er nã vnser sünde am stym leib er truitg sy andz
holtz das wir tot seyn den sünden vnd lebte dẽ gerech
tikeit ym des wunde sey wir gesunt wan da
want ir irrten alz di schaff wan nw seit ir bekez
rt zu dem hyrtten vnd
zu dem f

di iii Capitel

Wibe zegleicher weis di weib seyn vnd dẽ weyb
iren mãnẽ vnd ab etliche nit glaubt
dem wort das si wẽ gewunne an das wẽ
durch di wandlũg dẽ iweip mẽr vorcht eur
heilige wandlung di valtũg des hars sei nit
ausstreichũg ad ymgebũg des gold ad di übri
ge des zierlichs dẽ gesmuck wan dẽ man dẽ da
ist vorpringet hỹzen ynzeprochẽkeit sensftzvnd des
messigs gürtel dẽ rist trachtũg dẽ beschyrd gotz
man alz ouch etwen di heilige weip di sich vor
sachen an got sỹzierte sich vnd temg iren
aygen mãnen alz ouch sarra gehorsam ab hã
ruffet ym tzir dẽ tochter ir seit wol tuñ
vnd nit vorchtet keyn tribsal zegelich weiz
di man eintzamt etwelt noch dẽ wissentht Man
nyt taylet di ere alz dem krenkin weiblich
werczlin alz ouch dẽ eintzamt erben dẽ guade
des lebẽs zů ewe gepett ich vndert bekümert
wan seit alle aynhellig in dem gelaube enthalt Glaub
dẽ leidtũg dem gepett liebhaber dẽ brudsthaft 10b

sẽt barmhẽtzig dienmütig inessig nit wed' gebt
vbel vmb vbel nach vbel sagen vñ vbel sagunge
wan do wid' sagt wol im disem seit ir gerüfft dz
ir besitzt den segen wñt dem erbe wan d' da wil
lieb haben vñd gesechen di gutten trigt der
tzung sein zaũge von dẽ vblen vñd stenlippen
dz sie nicht reden dy trigkeit wan er nayg sich
võ dem vblen kere dz gut ersuche den frid vñd
nachvolge dem wan di augẽ des hirẽ sint vb'
di gerechtẽ vñd sin ore in inn gepett wan
dz antlitz des hirẽ ist vber die di da tvnd di
vblen dinck vñd ob ir seit gut nachvolgẽ got
wer ist d' der euch schat wan abir joch d' leid
ein dinck vm dz recht ir wẽt selig wan nit
enfurchtet ir vorcht dz ir nit wẽt betrubt
wan geheiligt de hirẽ ihesum in ewẽ hẽrtzẽ
zeallẽ zeitẽ sein bereit zu d' gnugtung
einiczlichem eischent euch di red von der
zuversicht vñd von d' trewe di da ist in euch
wan myt mazz vñd mit vorcht habt ein
gut gewissen dz in dem dz sie hynd' redent bõ
euch wẽdent geschenlich di da andiget ein
gut wandlung ist wer wenn besser ist zeleiden
vm wolthũ den vm vbelthũ oder d' wille
gotz wẽ wan auch durch ist zemall tod vm
unser sünd d' gerechte vmb di ungerechten
dz er uns opfer got cristlich gemachte in
dem fleisch wan gelebliche in dem geist in de
erschein vm geist vñd gẽgt den di da
waren vm banden di etwen waren ungleu
big do sy paiten der gedult gotz wã

Uloženo Evernote Web Clipper

di 1. peterg

In den tagen noe Da darnach ward gesmit md'
ein ingel daz warn viij sein d' worde gemacht
behalte durch daz wasser alz uns auch
nu zeleichet tuncz macht behalte d' tauff
mit inder abstehung entgebung des fleisches
wan in der frag d' gute gewissen zu got amtz
di auferstendig ihu xc d' da ist zu zestorem
gotes zuvorwunsten den tod daz wir wurden
gemacht erben des ewigen lebens er gieng
in den himel und vnd'legt im di engel und
di gewelt und di kraft. Dz viij Capitel

Dirist d' lait in dem flaisch und wir
sein gewesfent mit de selben gedanken
wan d' da lait in dem fleisch dem gepurt
von de sunde Daz dz dz da ist oberig dez zeit in
dem fleisch regnut mit lebet den begirden der
menschen noch dem willen gotes wan es ob
vergangt di vorgangen zeit zevolpringe de
wille d' haide di da giengen in de unkeuschei de
begirde und in den weinb trunken und in den
frazzheit und in de tumleich und in de unkeuschlich
enpfintige der aptgotter in den sy nu ausent und
wundert ir nicht lauft einsamt gotteut in der selben
selben schemlichait der unkeusch di da gebeut
red dem d' ist bereit zevrtailen di lebend ge
und di to den Dz sy gruslich wirden gevrtailt wan den
nach dem mane in dem fleisch wan sy lebent
noch got im geist wan dz end aller genach eut
Dorn sint wirig und wacht in de gepetten
wan vor alle dingen habt in euch selber und'
ein ander di stete liebe wan die liebe bedeckt

dy 1. peters

dy nemmg d'sünde hebēt dan vnd an myn[illegible]
ein rechtlich' alt er hat empfangē gnad alzo am
becht sei eyn dē and' alz di gutē trulet nam
gt pildeb d'gnadē gotz ob ētlich' red d'red alz di
wort gotes ob ētlich' ambecht t d'ambecht alz
von kraft di got ambecht dz got red / gegepot dē
wilt d'wil erme Aller lieb elde mit enwelt euch
fridē in d'vallūg di euch wt getan zud' v.
sūchung vnd nicht dē welt d'sth redlic alz euch
etwas newes sei gesch ethē wan fruwt euch
vnd gemaynsamt euch de leidūg xc dz w
euch sewt vnd d'bocht in' erfullung sein tym
melich ob euch wt gat wirt in dē name xc
ir wt selig wan das da ist d'ere vnd d'wirmacht
vnd d'kraft gotz vnd d'da ist sein geist d'ruet
vff euch wan ernstlich dz da wt vorspottē xc in
~~dz wil gert von euch~~ wan enwer kein leid alz,
ein mansleehg od' alz ein dieb ad' alz ein vbel sag
od' alz ein eisch' fremd' dingen wan ob alz ein kristē
er schami sich sein nit wan er wirmelich got in
desem namen wan das zeit ist dz dz vrteil anfecht
von dē hauß got wan ab zem ersten von euch welh
wt ir ende di da nit gelaubet dē ewangelij gotz
vnd ob d'gerecht kaum wt behaltē d'vngeng vnd
d'sünd wo' stemet sialsd ouch die di da leidet
nach dem willen gotz di empfelchet ir selen dē ge
trewē schepf in gutē werē

dz V Capitel

Den ich entzaunt alt' vnd d'gezeug d'martir
xc vnd ein genaynsamer siner wirmacht
di da ist zūd' offen in dē kunftige / ich bit
di alten di da sint vnd' euch fur sechtet euch
fit di hie gotz di da ist vnt euch

Ch Andre peters

mt betrüngenlich wan willeglich noch got nit
vndi guad des vntrynē gaums wan wilbild
mit dz ir hschst vnd den gelaben wan sigt ge-
macht enpild d' hatte vom gemut vnd god' lo
fust d'hren d'stheim dz ir enphacht di vnsen
lich kron d'vnmuchlich zegeluchē weiz di nigen
sent vnd'teng dem alte wan dringt an allen
diemutikt wand hie wed'stet den hochfertig
wand dē demuegē gibt er di guad Dorū gede
mnigt euch vnd'di gewaldigē hant gotes dz
ereich d'hochan dem tage d'haimsuchnus
werst all eur sorg an in wan er sicher ist bedrgt
vm euch Sait getrengert vnd wacht wand
taufel eur wed'wntiget d'fert vm alz ein briv
mēd' lewe suchent wen er verwinst dem wed'
stet stirkt mid' trewe wizzt dz di selb leidung d'
darst in der wlt wit euch genim zu ewer hed'
schft wan gut aller guadē d'vns rieff sem
ewigen vnmochē in ingeist d'hie tē in ihus v'er
selb vollmachtig vnd fürsten vnd stattig mi sei
vnmuchig vnd gepot vnd wilt der wlde amē

Sy mon pet fuecht vnd pot ihus v' den di
da habent gelest enphaut gelewcht trew
mt vns mdaynicht vnsß got vnd der
bchalter d ihu v' guad vnd fird werd d'
fullen zu euch in d' ertenung vnsß got in welch
weiser vns auch gab alle dinst siner gotliche
kunst di vns sint gegebē zu dē lebē vnd zu
d'berind durch sein d'stenung d' vns rieff
mit ewigi vnmuchig vnd mit kunst dur di er
vns gab di maisten vnd di kewarste gehaysig

wrstet Euch gruset di kurche di do ist in babilon
zu stunden gelessen vnd mazeus mein sun Gruet
euch in einand in dem heiligen kusse gnade
sy mt euch allen di in ser in dem herren ihsu Amen

Mt ewigen

demutikt

er augent an an

d'

l'o a

Sont

Co 2

leidē

F

ich hab euch
tagelucht ge
schriben dur
ich stunden c
wen getrie
wen alz ich
wenig vnd
sicher vnd be
zeuge das
sw sein di
war gesin
de gelten

cyh
d' gr̃int' di da
ist.

dz ir durch dise dinck sit gemacht gesellē sin
gotl'en natur zepflechē dz unrechē tůn vnd vil
wan ir nit wagt alle anstöss ambecht' ein-
trewe di kunst wan nit' kunst di wissenh't wā
nit' wissenh't di entrabung wan nit' entrabung
di gestrengkeit wan nit' gestrengkeit di d' vernunft
wan nit' erbermd di lieb d' brinst'schaft wan
nit' lieb d' brinst'schaft di lieb wan ab dez dinck
sint nit ewch vnd euch vberwindet sie stöss-
tzet euch nit let nach ein vnd'scheidung vnd' er-
kennung vnsers hern ihū xpi wan dem dez
dinck nit sint berayt d' ist plint vnd gurgt mit
d' hand zephachē d' vngezigkeit d' genurnigkeit
seiner altē missetat dorū brind' fleisst euch
mer dz ab ir durch di gutē werck machet ire
wirtz ewr vnfriss vnd di dwellung wan ab
ir bit dez dinck in sint nit zu etlichē zeitē
wan alzist begint' wirt euch geambecht d'
ingunstig nd dz ewig leuch vnsers hirē vnd dez
behalters ihūs xpi Derū ich begum euch zu allē
zeitē zemanē von desē dingē vnd erstlich
wizzet euch euch gefestent nd' gotenwurti
gen warheit wan ich gedenk recht di weill
ich bin in dezē tabernakel euch zestē in ma
nung wan ich bin gewiss dez di abstōssung
meins tabernakels ist schier nach dē dz mir
vns hirer ihūs xpi hat bezaichent wan ich gib
auch flisse euch dirk zehaben nach meym
tod dz ir macht di gedenkung dir di inge wā
wir habē nit nachvolget dē vngeketē spechn wā
wir teten euch kunt di kunst vnd di vorwizze

Rnffūg

Cor

hant vns̄ h̄ē ih̄s̄ xp̄c wan vō sint gemacht
spech' siner michelich wan zenphachē vongot
dem vat̄ ere vnd wunel' von d' stim̄ enphpst zo im
got mere wez von d' michelh wnmitlich dr ist
mein liebstn im dē ich myr engant gevel
den selben hort vnd wir horten dise stime gean-
gen vom himel zo wir warn myt ym andē
heiligen perge vnd wir habiten noch em feste
weissagliche wort den n- tut wol vnement euch
anes alz an dz leuchtet liecht bas an d' tunchelh
stat bis dz d' tag d' scheit vnd d' liechtgēr wīt
geporen in ewē hīzen vnd dis vornent zem
ersten dz alle di weissagūg d' schrift nit wīt
getan myt ayner vndschidūg wan di weissa-
gūg wart etwey mit gemaygē nach menschlich-
em willen wan heiligen man gotz in geeteret
vom heiligen geist di retten

dz ii capitel

Wem auch falsch weissagen warn vnd' dē
volk alzo werdet auch vnd' euch luchlich
mayster di da mit̄ē dē irtum dez v-
leusche vnd si vorlaugnet des h̄ren der sy
kaufft vnd finent vber sich dē gechē vleus vnd
manig nachvolgent wie vnkeuschē durch di
d' weg d' warhayt wīt vōspott vnd si krauffen von
euch in arbeit mit getichten wortē d' vr vil
iezunt weilent nit vff hort vnd ir vorleug
ensleft nit wan ab got nit vorgib den engeln
di da sundē wan abgezogē in dē sūlen d' helle
in di helle ervnderet si zebehaltē vnd zukeu-
zigen in dz vrtail vnd er vor gab in d' erstē
wlt wan er behut noe selbachtēr den p̄diger

des rechtz vnd erfurt di sint weg in di wilerff
di vngenge vnd vordampt di stett d' sodom
vnd der gomori ser vnd richte si int vorteuff
in asphe er sagt eyn peyschaft d' di da sint
zetem vngentl'en vnd erd' lost loth den gerechten
bedruckt von d' vorpanen vnrechte vnd vnkensch
wandlung wan er was gerecht mt d' gesicht vnd
mt d' gehort vnd wonit bi den di da sicziegen
di gerechte seln von tag zu tage mt vngenge werke
Dorn got d' erkant zerlosen di milten vond' Erlosen
vorsuchung wan di vngenssen zebehalden vnd
zebreuigen an dem tag des vrteils wan noch
sin . di da gend nach de fleisch in d' geitikt
d' vnreynikeit vnd vorsmechet di hschaft tun=
tig gefallcsit in selberpotenit fruchtet si int
mzesmen den vtem sprie dz di engel sint mer
d' stertic vnd d' krefft sin trugen nit wird' sich dz
vorpante vrtail wan deze wd- erbet. natuilich
m in zeprochenkt vnd in ir wachung vnd in vm
vorleussalz di vnredlichen vichc si spottent vn
den dingen di si nit sken et si emphachet den
lon des vnrechtes si mazzent di glust di
wollnste dez tugz zu sheczet int wollnste der
enzubikt vnd der flecke vnd si vnkensh et mt
euch yniren wntscheften si habent di augen
vol ebruchung vnd vnaufhorend' missat. si
betrigesit di visteke stn si habent grubt der
hz in arkeit dr sone dez fluchtz liezzen de ge
rechten weg vnd irten vnd sint nachvolget
dem weg baalaam von bozor d' da lieb hett
den lon d' vngnuzt wan er hett di berspng

mſnier tobheit dz vnd'tenige ſtem vrche ictt
md'ſtym dz menſchen vnd es wt di vn
weisheit dez weiſſagen deſe ſint primer au
wazzer vnd nebel geiagt vom den tunn-
lingen dez di tunckel d'vnſter wt behalte
wan ſi redent di hochfart d'vppikeit
di betrigen die di da eyntlingel empflich
ent in den begiden dez fleiſtig d'vnkenſth
di da wandelket m nſtm Si gelobent fry
heit ſtvie dz ſi ſelb ſint knechte d'zeptoch
eitkeit wan von dem cym reglicher wt vb'
wunden dez knecht iſt er wan ob di en
pflichent d'ungeverte d'wit md'erkeung
vnſs gotz vnd des behaltes ihu pf vnd
deſth anchwand vm geveſden ſt di vident
vber wunde vnd di mgſten dinkt ſint vn
gemacht eigu den di erſten wan peſſen
ſvert pn nit zekenen den wgt d'gerechtikt
den nach d'erkenng weder hinkſich zeke
ren von dem heilige gepott dz in ſt ge
amvt wan vn geſtehcht dz war dinkt d'
gleichz am d'hvndt kert weder zu ſyn
vndaming vnd dz gewaſchen ſwavn in die
welgung dez horbes Dz iii Capitel:

Hallerliebeſten Jetzt deſe and' epiſtel ſch'
be ich euch nid ich d'ſte ewr ireynig ge
inut in manig dz ir ſeit gedenkede
d'wort di ich euch vorſagt von dem heilige
weiſſagen vnd emwerm poten d'gepot dez
hren vnd vnſs behaltis ihus xt dz ingt
zen erſten dz in den mgſten tugē kumet

Atlasez I Many - Microsoft Internet Explorer
PARK CH G
aneb světový
atlasy z jiných barvách
největší světo

dri u petrus

spotten in beriegnüs gend nach ungnet gei
tikeit sagend wo ist di geheissung ob'sin
zenkunft wann seit daz di vetr entschlafen
alle dinck volenten alzo sint dem anegie
ge d' geschöpfft wan di dig wellen dëist
vorpringen daz di himel vnd di erd zem
erstem wann von dem wassern vnd durch
daz wazz' dz bestund daz wort gotz dur
daz di welt vorderb vnd vbrinnt mvt wazz'
wan di himel vnd di erd di nv sint di sint
gesetzt in dem selben wort zebehalten
den fevr vnz an den tag dez vrteils vnd
des vbeltes d'vngetrewen leut wan aller
liebesten dis ayn sei euch nit vorpringen
wan tausent jar pei dem hirn sint alz ey
tag vnd ey tag alz ay jar d'hie saymt
nit sein gehaissung alz etl' wenent wan er
trit gedrsam vm euch er wil nit daz kayn
vorderbe wan daz si all wedrkeren zu der
bvzz wan d'tag dez hirn zukvmt alz der
diebe in dem di himel vbergend mvt mich
elr gecht wan di elamentē nident enpvi
den von d' hicze vnd di erd vnd alle di wk
di in ir sint di nident vorpriant Dorvm so
alle dize dinck sint zuenpunt wie getan ge
zimt euch zesein in heiliger wandlung vnd i'
wilten pantem vnd gedacht nd' zukvnft des
tages dez hirn dvr de di prynenden himel
wdent entpvnden vnd di elamenten smelch
zent von d'hicz dez fevrs wan wir nach de-

Di Erste Johannis

b

ewigelt daz recht wir panten newer hymel vnd
eyner newen erd nach seyner gehaissung der
allertiebesten paulus vnd dirr dinck pleibt euch im wort gebunden
nit ze finde in sind vnser hafftig vnd vnbewalle
mit dy behaltzam dy lange voleindung vnsz
hirn alz auch paulus vnsz hebest brud' euch
schrib nach d' gnad dy yn ist gegebin vnd
alz er red in allen den cristen von den din
gen in den ethich sint vnsanfft zu vormeinet
die dy vngelt vnd dy vnstet tzu tzichent tzu
nim vorkeusse alz auch dy and' schrift dez
brud' ir vorwizzt dize dirr bechut euch
selber daz in recht wir gesint in den irtum
der vnwerzzen wi. vallt von angner veste
in kt wchi wachst in der gnad vnd in der
erkeimss vnsz hirn vnd dez behaltz alsz
dy den sey wunderlich vnd gepot in wir vnd di erste
vnsz an dem tag d' ewikeit amen † johānis

Das dawaz sint dem anegeng daz
wir horten vnd daz wir sachen
vnd daz wir schauwten mit vnsz
ogen vnd vnsz hende entzamt begriffen
von dem wort dez lebens vnd daz lebe wort
ist vnsz d' offent vnd wir sachen vnd bezeu
gen vnd wir d' kundē euch daz ewige
leben daz da waz bi dem vater vnd d'
schain vnsz dz wir sache vnd horten
daz d' kund wir euch daz auch ir habt
gesellschaft mit vns vnd vnsz gesellschaft
sey mit dem vat' vnd myt seym sun

ihm krist vnd dese dinke schrib wir euch dar
euch kraft vnd ewer-stand di sei vol vnd dis
ist di botschaft di wir haben gehort von im
vnd bekunden euch daz got ist ein licht vnd kein
vinst ist in im ob wir sagen daz wir habe
gesellschaft mit im vnd gen wir in d'finst wir
liegen vnd tun nicht di warheit wan ab wir
gen in dem liechte alz auch er ist in dem liechte
di gesellschaft hab wir zeinander vnd d' vnd daz plut
sines sones ihus v̄ reinikeit vns von aller
sund ab wir sagen daz wir nit haben sund
wir vorlayten vns selb' vnd di warh ist nit
in vns vnd ob wir bechtē vns sund vnd ge
raynigt vns von aller vngun zeit ob wir
sprechen daz wir nit haben gesund wir mach
ten in lugner vnd sin wort ist nicht

Mein sunlein in vns vil
dese dinke schrib ich euch daz ir me
ei sundet wan ab etlicher hab gesunt
wir haben ein anwaltē bi den vatr ihm v̄
den gerechtē vnd er selber ist ein vorsprē in
vns sind wan nit allein vm di vns wan
auch vm alle d' welt vnd in dezzim wizz wir
daz wir in d' kennen ab wir behuten sein
gepot der sich sagt zu d' kennen got vnd
behut er nit sine gepot d' ist ein lugner
vnd di warheit ist nit in im wan d' da behut
sein wort d' gepot in gerblich in dezem ist di lich
gatz durch tugnt in dezzem weizz w̄ dz wir
in im d' sich sagt zu beleibē in im d' sol gen alz
auch er gieng Allerliebesten ich schrib euch
nit ein newes gepot wan dz alt gepot dz ir
habt gehabt sint dem anegeng dz alte gepot

Licht

Gesunt

Antwerp

Jhesus

ist daz wort dz ir habt gehort vnd ab schrieb
ich euch ein neues gepot dz da wor ist gewe
re in im vnd in euch wan di vinstr vb gengen
vnd dz gelbe liecht lenchtet rainet der sich sagt
ze sein im liechte vnd haszt er seine bruder
d ist in d vinstr vnz ny d da lieb hat seine
brud d bleibt im liechte vnd dz ergernus ist
nit in im wan d da hast sine brud d ist in
d vinstr vnd get in d vinstr vnd waisz nit wo
er get wan di vinstr habe d plent sein ange
Ich schrib euch sundern dz euch vnde vorgeb
di sind vm seine name Ich schrib euch
vetin wan ir d kant den d da ist sint den an
gen Ich schribe euch mugelingt wan ir habt
vb wunde den vbeln Ich schrib euch kinde
wan ir habt d kant den vat Ich schrib euch
mugen daz ir seit starck vnd dz wort got beleibt
in euch vnd ir habt vb wunde den vbeln
Allerliebeste nicht wellt lieb haben di wilt
nach di dinck di da sint in d wild wan ab
etlich lieb hat di werld di lib des vatters
ist nit in im wan alles daz da ist in d wilt
daz ist gelustikeit des fleischs vnd gitikeit d
augen vnd hochfart des lebens daz da nit
ist von dem vat wan von d wilt wan di wilt
ze get vnd ir gelustikeit wan d da tut den
willen gots d bleibt ewiclich Sondern ez
ist di mugste stunde vnd als ir habt gehort
daz d endcrist kumt wan nu sint gemacht
manig endcrist dovon wissen wir daz es
ist di mugste stund Si gengte aus von uns wan

Ad liechs di wilt

Antikrist

mm ſtwarment von vmb wan abſi wern gare
ſen von vnb erſtlich ſi wern belehm mt vnb
mm alſo ſint ſi offen dz ſi mit all ſult vō vnb
mm ir habt di ſalbung von dē heilgen vnd d'
kent alle dmlz ich ſchrib euch nit alz dē di du
miſſetēne di wan ir habt wan alz dē di ſt wizzen
wan iocht ein recht lug iſt nit vond' wart
lō iſt eyn lugiger wr d' da vaulaucket daz
ihūs mit ut kunſt dir iſt d' endkriſt d' da vor
laugent den vat vnd dē ſon eyn recht er
d' da voulaucket den ſon d' hat nit den vat wā
der da begicht den ſon d' hat auch den vater
daz ir habt gehort ſint dē angeng dz belab
m euch ob es beleibt in euch daz ir habt ge
hort ſint dē angeng vnd ir belabt in dē ſon
vnd in dē vatē vnd dis iſt di geh auſſing dz
er vns gelobt dz ewigleben deze dmlz ich
ich euch vond dē di euch verlauten vnd di ſal
bung di ir empfeing von ym di bleib in euch
vnd ir habt nit durft dz euch ymant lere
wan alz euch ſint ſalbung gelert belabt in ym vnd
nu ſancht belabt in ym ſa er d' ſchemt
dz wir haben z auvorſicht vnd wer wā
nit geſchemlicht von ym in ſeyn z aukunft
vnd ob ir wizzt daz got iſt gerecht ſo wizzt
dz ainegleicher d' da tut daz recht d' iſt ge
porn van ym Daz iii Capittel

Sehet wi getan hch vns gab d' vat daz
wir ſem genand di ſane gotz vnd wir

Vne gotz

vnd wir synes dorū di wlt di der kant vns
nit wan si d' kant in nit all liebsten mestri in
di sone gotz vnd es ist noch nit d' schynt wz
wir wide wir wissen daz zo er d' schemt wir is
den im gleicht wan wir gesichtē nit alz er
ist vnd am ieglicher d' da hat dise zouorsicht
in im d' geheiligt sich alz er auch ist haling
vnd am iclicher d' da tut di sund d' tut di
vngrechtikeit vnd di vngrechtikeit ist di sunde
vnd wir wissen dz er erschemt daz er ab
nem di sund vnd di sund ist nit in im eyn
iclicher d' da bleibt in im d' sundt nicht vnd
am ieglicher d' da sundt d' sicht in nit noch
d' kant in nit Kindelin keri vorlait euch
wan d' da tut dz recht d' ist gerecht alz auch
er ist gerecht wan d' da tut di sund d' ist
vom teuffel wand' teuffel sundt sint dem
angeng Indez d' schein d' son gotz dz er
vorwenst di werk des teuffels eyn iclicher
d' da ist geporn von got d' tut nit di sund wa
im same d' bleibt in im vnd er mag nit sun
dē wan er ist geporn von got Indez
sint offen di kan gotz vnd di sone dez teuf
fels wan eyn ieglicher d' nit ist gerecht d'
ist nit von got vnd d' nit lieb hat sin brud'
wan dis ist di d' botschaft di ir habt gehort
sint dem angeng daz ir lieb habt an eyn
and' nicht alz kaym d' da was von dē vbeln
vnd d' slug sinen brud' vnd worū d' slug er
im daz sine wis waren vbel wan sinis bru
ders gerecht brud' nicht welt euch wndis

lieb

lo A

Di 1 Johannis

obench dinlt hazzt wir wissen dz wir sein
ob'tragen von dē todz zu dem lebē dz wir lieb
haben di brud d'nit leb had d'belabt in
tod vnd eyn tutlicher d'da hast sine brud d'
ist eyn manslechtig vnd wisst daz eyn ieder
manslechtig nit had daz ewig lebē bleibet
in im selb' Indez d'kenne wir di lib gotz ma
erfarn dz er sein sell vm vns vnd wir sulle sezze
vnsn sein vm vns brud' vnd d'da had dz
gut ar wilt vnd sicht er sein brud habe
den gepurfde vnd beslewst er sin yn edder
vorsmit welcher tuezz bleibt di leb gotz
in im ayen sunlig wir sulle nit leb habe
mit de wort noch mit d'zungē wan mit
dē tatē vnd myt d'warhait Indesē d'
d'kenne wir dz wir sin von d'warhayt vnd
vndr uersezze vnser hzē in sein beschend
wan ob vns bezesst vns hize got ist m
de vns hz vnd kent alle dink Aller libste
ab vns nit beresst vns hz ni habē zu
vorsicht zu gat vnd wz dmgz wir has
sen wir empfahē von im wan wir
behutē sine gepot vnd tun di dinb di
da sint gefellich vor im vnd dis ist
sin gepot dz wir glaubē an dē namē
seins sons ihū xp vnd lieb habē an
eyn and' alz er vns gab dz gepot vnd
d' da behut sine gepot d' bleibt in im
vnd er in im vnd in dez wizz wir dz
er bleibt in vns wan er gab vns vo

Dz iiii Capitel

sein gest

di 1. Johannis

Bewern di geist

Allerliebste mit entwekt glaubē avm iclichē
geiste wan bewērt di geist ob sī von
got wan manig falschē wessagen gegē
uns in di wlt in disen wēt d'kant der geist got
eyn iclicher geist d' da bekēnt ihū xc zefleischtem
tem mdē fleischē d' ist von got vnd eyn iclich
geist d' da entpint ihū d' ist nit von got vnd
dis ist d'endkrist von dem ir habt gehort
daz er kūmt vnd nuo schunt ist er in der
wlt Kinder ir sēt von got vnd habt in
vberwūdē wan gr ist mēr d' da ist in euch
den d' da ist in d' wlt Wan sī sint
von d' wlt vnd dar vñ so redent si von d' wlt
vnd di wlt hort si Wir sīn von got d' got
d'kent d' hort vns d' nit ist von got d' hort
vns mit Indem sin d'kennen wir den geist
d'warhēt vnd den geist des irtūms Allerlb
sten wir sullē lieb habē ein ander wan
di lieb ist von got vnd ein iglicher d' da
lieb hat d'ist geborn von got vnd d'kent
got d'nit lieb hat d'erkent nit got wā
got ist di lieb In desem d'schain di lieb
gotes in vns wan got d' sant sinē ainge
bornen sun in dise wlt daz wir leben durch
in Indem ist di lieb nit als wir got
lieb hetten wan er selb hett vns zerst
lieb vnd sant sinen sun zu eym volsmer
vm vnsē sund Allerliebsten als vns got
lieb het vnd wir sullē lieb habē ein ander
Kein gesach nye got ob wir lieb habē ein
eyn ander so got d' bleibt in vns vnd sin liebe

ist durnechtig in vns Indesem d' kenne wir daz
wir bleibē in ym vnd er in vns wan er gab vns
von seym geiste vnd wir sachtē vnd bezeugen
daz d' vat sante syne son zu ein behalt der
welt wan ein iegler d' da begicht daz ihs ist d'
son gotz got bleibt in ym vnd er in got wird'
kantē vnd glaubē d' lieb di got had in vns got
d' ist di lieb vnd d' da bleibt in d' lieb d' belaibt
in gote vnd got in ym Indesim ist di lieb gotz
mit vns daz wir habē zuuersichte an dē tag des
urteils wan als er ist vnd wir sein in dirwelt
di forcht ist nit in d' lieb wan die durnechtig
lieb wirft vzz di vorcht wan di vorcht had pin
wand' sich furcht d' ist nit durnechtig in der
lieb Dorū wir sullē got lieb haben wan er
hett vns zem erstē lieb wan ob etlicher sp't
ich hab got lieb vnd hasse er syne brud' der
ist ein lugner vnd d' nit lieb had sin brud'
den er sicht wie kan er wezz mag er gote
lieb gehaben dē er nit sicht vnd dis ge-
bot hab wir von gote dz d' got lieb hab d'
hab auch lieb sin brider Daz v capitel

Ein iegliche d' da glaubt dz ihs ist
krist d' ist geporn von got vnd ein
iegliche d' da lieb had den d' da gebar
der hat auch lieb dē d' daruz geborn von ym
Indezem d' kenne wir daz wir lieb haben
die kinde gotes ab wir got lieb habē vnd
tun sin gebot vnd diz ist di lieb gotz daz
wir behutē sine gebot di sint nit swe ra
alle daz da ist geporn von gote daz vbertwint

vnd sine gebot

Atlas.cz - Mapy - Microsoft Internet Explorer

Di 1. Johannis

Glaub

dy welt vnd dis ist di vberwindung die di welt vberwindet vnser glaub wan wer ist d' d' di welt vberwindet nuer d' da glaubt dz ihesus ist d' sun gotz dis ist ihesus xc d' da kumt durch dz wasser vnd durch daz plut nit allein durch wazzer wan durch wazzer vnd durch plut vnd d' gaist ist d' da bezeugt dz christus ist di warheit wan drey sint di geben gezeug vff d' erden gaist wazzer vnd plut vnd dese drey sint arm ob wir enphahen den gezeug d' menschen so ist d' gezeug gotes wan dis ist d' gezeug gotz d' mer ist den er hat bezeugt von sinem sune d' da glaubt an den sun gotz d' hat den gezeug gotz in im d' nit glaubt an den sun d' macht erne lugner wan er glaubt nit an synen gezeug den got hat bezeugt von sune sim vnd dis ist d' gezeug daz uns got gab daz ewigleben vnd dis leben ist in sim sun d' do hat den sun d' hat dz ewigleben d' nit hat den sun gotes d' hat nit dz ewigleche dese dinge schreib ich euch daz ir wizzet daz ir habt daz ewigleche ir di da glaubt in den name dez sunes gotes vnd dis ist dy zuversicht di wir habe zu got vnd waz dinges wir haischen nach sinem wille erd' horet uns vnd wir wizze daz er uns d' hort waz dinges wir haischen vnd wir wissen daz wir habe haischung di wir haischen von im D' sunden sind' wanzz sunde ist dis sund nit zu dem tod er pitt vm vnd im wirt gegeben daz lebe dem sunde de nit zu dem tod ist di sund zu dem tod ich sag nit daz er vm pitte

drey sint di geben gezeug in himel d' vater d' wort vnd d' haligeist vnd dise drei sint ein

malle vngnuht ist sund vnd di sund ist zu
dem tod wan wir wissen daz ey iegler d'
da ist geporn von got d' sund nt wan daz
geslecht gotz behut in vnd d' vbel mut
in mit wir wissen daz wir sin von gote vn
alle di wlt ist geseget in dem vbeln vnd
wir wissen daz d' son gotz kumt vnd ha
ein sech fleisthz vnz vns vnd ist tod vm
vns vnd er d' stundt vm vns von der tote
vnd nam vns vnd gab vns sinne daz wir
in d' tenen eine gewern got vnd wir sin
sein gewern son ihu xp Dis ist d' gewer
got vnd daz ewiglebe Sunlin lyut euch vor
den apgot Sende ganz d' erwelte sinne
ch alder vnd ire geborn di ich lieb
han in d' warhayt vnd nt allein ich
wan auch alle di da d' kanten di war
heit vm di warhayt di da bleibt in euch
vnd wirdt nt euch ewiglich Gnad frid mer
euch vnd d' brud vnd fird von got dem
vat vnd von ihu xp dem son des vates in
d' lieb vnd in d' warhayt Ich bin gvoslich
d' frewt daz ich hab funde von dinen sone
gend nd wandlt als wir emphengen daz
gepot von dem vat Vnd nv frawe ich
pitt dich mt als schribet dir ein nuwes ge
pot wan daz wir habe gehabt von de an
genge daz wir lieb haben eman' vnd
dis ist di lieb daz wir gen nach syn gepote
wan dis ist daz gepot als ir habt gehort
sint de anegenge daz ir gen in ym wan ma

dy dritte Johānis

ruge valait' greng ans m di wst di domt begech
en ihūs vo zesin trume in dē fleisdhz dir ist
em endburst vnd ayn vorleit fur stecht euch
selb dazir mit vorliest di dinst di ir habt ge
wirbt wan nach m daz ir emphacht dē vole
lon wan eyn iglicht der da fir get vnd mit blabt
m d'le trist der hat nit got vnd d' da bleibt
m d'le d' hat den son vnd dē vat vnd ob ethz
kumt zu euch vnd wegt nit dese le'welt
en emphan in daz hauss noch sprecht zu
im got gruzz dich wan d' da sprecht zu im
got gruz dich d' gemeynsamt sich sin bozē
werk sech ich habz euch vorgesagt dz ir
recht wt gestrenklich t' andē tag vnsrs hrē ihsū
v wan ich hett euch nach vil zu schrei
ben wan ich wold nit durch dē brieff durch
di tintē wan ich vorsich mich kumftig
zu euch vnd zu reden von mvndē zu mvnd
daz aver frid sey vol o du d' welte fraw
dich grussent di sone dri swester

Schalt send gruz gewo Amen
dem liebē in got dē rat den ich lieb
hab m d' warh' Allerlieb stē ich machte vo alle
gesel dich nit gluttl' nz egē akz dē vñ zu haben no
selter gluttl' Ich bin groslich d' fraw t da gen gelegen
di brud' kame vnd gaben gezug dē warh
hant ab du gest in d' warheit Ich habnt
mer fraud dan dirr dingē dē dz ich hor my
sone gen in d' warheit Allerliebster du warheit
tust getrewlich waz dingēs du wirkst
vnd' di brud' vnd dich vnd' di pilgram di pilgrim

do gabē gezeug dir hilund' bespchend d' lūrche
de du' tüst wol düsü̇st st wdrig lich zoigot
wan st sint aus gefangen vm sinē na-
men st enphiengen krem dink von dē hay-
den darū wir sülle st enphaste di dise werz
daz wir sin engant wurte d' werlt
villicht ich hett geschrebē d' kūrchē wan
dir dyonopes d' da heb het zetrugen di
erstekeit myn d' enphecht vns nt vm
diz sprich kūm eich beweg sin wīd' er
tut mit ubeln worten blasfet wē' vns
vnd alz hn nt begungen di walt noch er
selb' enphecht di brūd' vnd di st enphach
ent den iwert ers vnd wist st aus vond'
kūrche allaheb sten nt enwelt nach volge
den ubeln wan daz da ist gut d' wol tut
d' ist van got vnd d' vbel tut d' gesicht nt
got Demechē denk wir geben gezeug von
allē vnd von mr selb d' warht wan auch
wir gebē gezeug vnd du hast d' kunt daz
vnsr gezeug ist gewer Ernstlich ich hette
dir vil geschrabē wan ich wald dir nt
schrabē durch dise dn vnd durch di tinte
wan ich vorsich mich dich schier zu gesehe
vnd widerreden von mund ze mūd sprech
mit dir Dy gruzent di frūde dy gruzze
di frūd beym namen amen

Judas

Dz 2 cap.

vas knecht ihū xi' wand' brud' brud'
iacobz seidt gruz den liebē nj got
dem vat' den di sint engant bekut
vnd de gerusse in ihū xō d' brūd vnd

vnd lieb vnd sind wo d' gilt zu euch allerliebsten ich
bin tim alle sorg schreibē uch von euer gemainē
behalt sam sich hette euch durft zeschribē pi
tet dir d' schrift di gantwortē tut ve zen aym
mal dē heiligen vō ett' man vndeyngengē di
vor sint geschriben mer vrtail der vngenāde
si hab'tragēt di gnad vnsers gotz in vnbeusch vñ
vorlangēt dē ainē h'schendē vnsern hrē thūn vñ
ich mach euch zewissē vnd zemanē alle dn b' di
thūt macht behaltē zu aym mal dz volk vō egipt
zeim andēmal vorlouz er di da nit glaubtē wā
di engel di nit behilt in fürstēthum wan si liezē
ir heimsitem di behelt er ī dz vrteil mit ewigē pan
den vnd' dem hitzel in dē vrtail der micheln gotz
b di da gemaym vnbeuschtē zegēlicher weis alz a
di sodomer vnd di gomōr vnd di nachwedigē
stet vnd grengen him nach dem andn fleisch si
sint gemacht eyn pischaft zuent habē di pein
der ewigē fuers vnd ernstlich zugelich weis di
da fleischaftige dz fleisch wan vorsmehet di hir
schaft wan si vorspotten di magēhraft do mich
ael d' erzengel di spunt mit dem deuffel er stri
gt vm dē leib moyses er torst nit im gehēng
dz vrtail des spottes wan er sprach d' hir gebeut
dir got wan d' di da spottent d' omb dz di si mistē sie
mēt wan welche dinkt si d' kēnēt natūrlich alz
di stummen vich in desin wōrt si zerprochē

Wē den di da hingengē den wēg caym vnd
sint aus gegossē vmb lon i dem irtum ba
laam vnd vō dun bē ī d' wed'sprechē chow
dese wirtschaftē fleischaftigē in irē essen vnd fürē

sich selb an vorcht wolken an wasser zitron dē windē
wēd vm gēigen herbstzeich paum vnd zwifach yer
zwēr gestorbē vnd aus gewurzelt vndē der
scharfen mer schaumet ir vorwitzigē schem
nicht den di tückel d' finster ist behaltē ewicl'
wan Enoch d' sibēd von ādā d' weyzagt vō desē
amgē sagē Secht d' hirr kumt i synē heilgē tausset
zetūsēt zu richten wed' alle vnd zeberen yspē all di vn
gōttē vō alle dē harten ir vngancktē mūt dē si vngen
clich retten vnd vō allē hārtē worten dē di vngōttē
sind retten wed' got Dis sint murmelērēr clag
gend nach ir begērē vnd ir mund redt di hoch
fart d' leb wunderē vmb di sach der gewins wan
allerliebstē seit gedenkē d' vor dī euch vō sint gesagt
vō dē potē vnsē hirē ihūs vō di euch sagēt dz dē ayg
stē zeitē kome spottē gend nach ir angnē begirdē
dungōttē Dis sint di sich selb schendē vnd nicht habēt
dē heilgē geist wān ir allerliebstē vō pawet euch selb
ewer heilgē trūwē pet yn heilgē geiste behut euch
selb vnd heb got pantet d' bārmhertzikeit vnsē hirē ihūcrist
ewiglichē Vnd erstlich' dese bereyt gevrtaylt wurm
desemacht behaltē gezmdet vō dē feur wād' bē
met euch d' mdhēd d' wirdt gotz hassē dē bevollē
vōlkē d' vnsit fleischl' wādē d' daist gerāltigē
euch zu bechultē am sind vnd zeschmelzē sun di
beschaidē sind er wirdiclich vnfletchaftig inder
erhōchūg vnd' zu bāmft vnsē hirē ihū vō dem
allem gut vnsm behaltē durch ihm von
vnsm hirn dem sey wirdichkeit vnd michtichkeit vnd
gepot vnd gewaltē vor all d' welt vnnr vñ all d' welt
Amen

fo
l. a

O Theophile ernstlich machst du erste
red von alle den dinge di ihs anfi
eg zetun vn ze lern vns an den
tag. an dem er wirt emphange ge
pitent de poten durch de heyligen
geist di er dwelt, de er sich auch selb gab le
bentig nach sein marti scheinet er vm redet i
mit in vo dem reich gotz von engat esset gepar
her in dz si sich mit schiede vo irlm wa dz si
peutet d gehaisug dz vat di ir habt gehort
durch meine mud saget wan ernstlich iohes
tauft in dem wazz abe nit wirt getauft im
heiligē geist nit noch manige dise tage dar
vm di da vm gesamet di fragte in saget O
hr ob du in dise zeit wid orstenst dz reich
hel wa hr sp zu in euch ist nit zeheme di
zeit od di bewegug di d vat hat gesatzt in
sein gewalt wa ir emphacht di kraft dz
heiligē geists kumt vo oben in euch vn ir
wirt in gezeuge in irlm vn in alle iude vn
i samaria vncz zu de end d erd Vn do er
het gesagt. er wirt Rhabe zu im angesicht
vn dz wolkē emphieg in vo ire augē vn do
si in sache gē de himel. siehe zwen ma. zu
den bei in i weisse gewade di auch spen eya
ihs d da ist emphage vo euch i de himel dz
kumt er alz ir in sacht ge i de himl do hatte
si wid zu irlm vo de perg d da ist galilee
d olpetz d da ist pei irlm habet de weg di

Boten buch

Samstags vñ da si vñ i gegrüsse i de sol. st
tage vf vñ di hoch do si plaib. pet. vñ iohes
iacob vñ andreas philyp vñ bartolome. thō
vñ matheg. iacob alpheg vñ symo zelotes vñ
udas iacobi. Dicz vñ all volleket ambellig.
in de geyet. mit de reube vñ mit malan dē
mut. ihūb vñ mit sēme vat brudē. In den tagē
yet stud vf i mucht der brūd' va di gesellschaft
der mane vz vil nach 10 vñ 100 vñ ez sp' aum
brud' ez gezmut zerstillen di schrift di der hei
lig geist hat vz gesagt durch de mude da
uidz vo uida d' da wz am lautt d' di ihs vien
ge vñ nōt ewigat gezalt vnt' vnb vñ hette
gelozzt dz hez dñr ambechtug vñ ernstlich
dñr- begrüz de achter vo de wert d' vngantbeit
vñ vf gehangte valzz her i mucht vñ all sey
medr wurde vzeet vñ ez ist gemacht hut
alle de di da wenet i nkū. also dz dñr- ach
i nr zunge ist gehausse achaldemach dz ist
am ach' dz pluts va ez ist geschribē i dem
buch d' selen dem gedechtug vñ gemacht
wust vñ ez stēt d' da ort wele in nr- vñ ey
andr- emphache sam pyste dorū ez gezmut
vo dise mane di da sint gesamet nut vnb
in aim ieglē zeit in de d' hr ihs migez
vñ vz gieg vnt' vnzansachet vo de tauf
iohab vnz an de tag an de ez nōt emphahe
vo vnb. aine vo dise zevūdē am gezeuchsei
n vfersteadug. mit vnb vñ schulte zwe ma
iosaph d' da ist gehaisen bārzabas der da
ist vb'nat genecht vñ mathia di petten

+ zuruchug

Erwelūg

petten

Atlas.cz | Mapy Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nápověda
http://www.mapviewer.cz/cgi-bin/mapviewer.cgi?obj=adresa&id=...
Na valech Na Špejcharu
PARK CH. G.
Velikost mapy
aneb světový atlas v zimních barvách největší svět

vñ sprach Herr du erkennest di hze all zaig vnd
ame wo diser zwaie & du erwelest czu empfa
che di stat dirr abechtug vñ d' potheit wo d'
iudz ist vb' gage dz er ge am sein stat vñ si ga
lle in dz loz vñ dz loz viel vf matthia vñ er wt
Vnd do di tag gezalt wt & auf poten
der phingste wurde d'fult di iug' vñ
alle mit ain and' an d' selbe stat vñ ge
hing wt gemacht am dem wo himl alz ain stat eins
krey geistz dz zukumede vñ d'fullt all hz
haus do si vñ sitzen vñ getault zunge d'schy
ne in alz feur vñ sab vf ir ieglem vñ si wt
& alle d'fult mit de hailige geist vñ vienge
anzerede i manig' hand zunge alz in d'hei
lig geist gab zerede Wan geistl' ma mde
di vñ wonet i irlu wo am iegle geschicht
dz da ist vnt de himel wa do diser sume wt
gemacht di menig di samete sich vñ wart
vnusteh gemutes wa am iegler hort si re
den i sein zunge si d'schrake all vñ wu de
sich saget zu am and' sech diser di da rede sint
si nit all galileer vñ i welh' weis hor wir
am iegler vnsh zuge i d' w sein gepore Di
wo parth vñ di wo medi vñ wo elamith vñ
di da entwelte zu mesopotamia zu iudea vñ
zu cappadocia zu poli vñ zu asia zu frigia
vñ zu panphilia zu egipt vñ di taul lybie di
da ist bei de cirene vñ di frzde rom vñ di
iude vñ di newbekerte di wo creth vñ di
wo arabia wir horte sie rede i vnsern zunge
di michel dinst gotz wa si schrake all

phingste
15 A

vñ wudte sich sagete zu am and' waz wil dis sein
Volmosteg wa di andñ di spotte saget wa dz sint vol mos
teb Wan pet stude vf mit de vi bote her hub
vf zum erste sein schame vñ sp zu in O man
iudey vñ all ir da entwelt i irkuy dis zieuch
liut vñ emphacht meine wort mit de orn
wa dis sint mit trukie alz ir went zo ez ist
di dritt stud des tags wa dis ist dz gesagt ist
durch Johel de weyssage Wan eb wil i de mig
steetage spt d' hr vñ ich geuz aus vo mei geist
Weissage vb' alles fleisch vñ eur sun vñ eur tochte di
weyssaget eur iugen sehet di gesicht vñ ewñ
alte trawmet di trzum vñ ernstl' in den
tage geuz ich aus vo meim geist vb' mein
knecht vñ vb' mei dirn vñ si weyssagent
vñ ich gib di wud' im himel' oben vñ zai
che an d' erde nide plut vñ feur vñ trümpf
Sone des rauchs. der sone wil gekert in vinst' vñ
di meny in blute e dz kumt d' michel tags des
hrrn vñ d' offebar. vñ am iegler d' da an
Anrufe ruft de name des hrn d' wil behalte O man
vo irkuy hort dise wort Jhus vo nazareth am
*mit tzeichen ma bewert vo got vnt' euch' mit zaiche vñ
mit wunde di got tet durch en i mitte eur
alz ir wisset Dise d' slugt nr quelede i mit
vollede rat vñ mit d' vorwisshait gotz
geantwt durch di hend d' vngenge de got
*den- d' stud vñ enpand in vo de note d' helle.
*enpunde note d'helle/pei de Dedru dz ez iuz vnmugl' dz ez wurd ent
Erstus habt vo ir. wa daud sp vo im. Ich sprach

den hrē zu alle zeite ī mein beschaud wā er
ist hinzu d' zesiwe dz er icht wd bewege. Vm
dis ist d' strewet mein hrē in mein zunge
di stöchtlich in h' vb' mey fleusch nut ī zuv
sicht wa du lepest nit mein sel in d' hell
noch gibest dein heilige ze sehen di zepro
chehait. Du hast mir gemacht kunt di weg
der lebens du d' fullest mich mit frzude mit
dein antlutz O mā brud' es gezimt tukhtli
ze vrbē zu euch vo dauid de patriarche wā er
ist tot vn ist begrabē vn sein grab ist bey
vns vncz an dise heutige tag Dorū do er wz
ain weissag vn wost dz im got hat gesworn
mit gesworem recht ze sitze vf sein gesetz
vo de wuchse sein lāde furstehen redt er
vo d' auferstēdung d' wa er ist nit gelasse
in der helle noch sein fleusch fach nit di zepro
chehait got d' d' stund dise ihs dz vr all sein ge
zeuge Dorū erst d' hocht zu d' zese gotis
vn mit d' gehaussung d' heilige geists di er
empfieng vo de vat' goz er ī vns diser gib de
r recht vn hort wā dauid staig nit vf in
de himel wā er selb sp Der hr sp zu meyne
hrē sitze zu mein zesem biz dz ich geleg dei
vent zu ain schamel deins hrē Dorū wisse
sichlich allz hauz ist dz got hat gemacht h
se ihs de r habt gekrizuigt ain hrē vnd
ain gesalbte Do si gehortē dise dinch si wur
den rewigeb hrē vn spēn zu petr vn zu de
andrn bote O mā brud' wz tu wā wā petr sp zeigt vns

pnz

zu im gemacht piz vn eur iegl̄ wdt getauft
t de name ihc xc zu alm vrgibug eu sude vn
r emphacht de gib dz heilige geist wa euch
yst dise gehaissug vn ewm sune vn alle de
di da pit vre di vf hr got hat zu genusse
Doch mit manig andm worte bezaugt er
im vnt hvest si saget wdt behalde wo dise
posen geslecht dorin di da emphienge seine
wort di wurde getauft vn eb wurde zuge
legt an de tag vilnach drit tauset selen wa
si warn all volende in d lere d bote vn i
d gemamsamug d prechug dz pötz vn i de
gepette wa vorcht wōt gemacht i am iegl̄
sel vn manig zaiche vn wud wurde geta
t durch di hent d bote vn michel vorcht
wz i alle Doch alle di da glaubte di wm mit
ain and vn hette alle dmg gemain vn v
kaufte di besitzug vn di entwelug vn taul
te si alle alz am iegl̄ wz durft vn si wm
teglichz volende amhellig im tepel si pra
chen dz prot vm di heusr vn emphienge
dz ezze mit freude vn mit d amfalt dz hbe
e nizamt lobte si got vn hette gnade zu al
le volk wa d hr merte teglichz di di wir
den gemacht behalte in disem selbe III
Wan pet vn iohes di stige vf t de tepel zu
d 9. stud dz gepettz vn da wz am man
d wz lame wo de leube semm mut de si teg
lez truge vn satzte in zu de tor dz tempelz
dz da wz gehausse schon dz ez iesch dz almuze

dreytausset

Alle dmb
gemain

Lam

Boten bruch

vo de ry gemde ī de tepil Vo dirr het geye
hen petr vñ iohes iam sahe m zege ī de tepel
ez pat dz er emphieng dz almuse vo m vñ
pet sach ry an mit iohes vñ sp schaw an vnd
vñ er vnam sich an s vñ vsich sich etwz ze
emphache vo m vñ pet sp zu im Golt vnde Golt
silber yst nit mit ab dz ich hab dz gib ich dir
m de nāme ihu x vo nazareth ste vf vñ ge
vnh begrauf sein zese hat vñ hub ry vf vñ
zu hat sein soly vñ sein vsey wurde gestarkt
vñ her sprung vñ stud vñ gieng vñ er gieg
m mit im ī dz tepel gend vñ spriget vñ lo
bet got vñ si Skante m dz er dez wz d da
sas zu de almuse zu de schon tor dez tepels
vñ si wurde all Sult mit schrecken vñ zuis
felte vñ de dz da wz geschechte vñ do dirr
d da wz gemacht gesunt hielde petr vñ iohes
alle volk lief zu ym Sschöcke zu Sworlaube
di da yst gehausse salomo vñ do ez petr gesach
er antwt zu de volk O nā yst wez wundt
r euch ī dise adr wz secht r vns an alz
vñ dise hate gemacht gesunt mit vnsr kraft
od mit vnsr Got abrahas vñ got isaac vñ got
got iacobs got vñ vat hat gewunckt sein
sun ihs de r ernstl habt geantwt vñ habt
sein vlauget vor de antlucz pilati d ym wz
helt zu lasse ab r vlauget dz heilige vñ
dez gerechte vñ ieschte uch zugebe ain ma
manslachr ab de meist dez lebes de Sslugt
r de got Sstud vo de tote dez w sein gezeu

s' vñ d' trew sẽs nämen

ge'von sem name hat gefeſtet dise de yr ſtecht
vñ d' kennt vñ d' glaub d' da ist durch yn d'
hat dise gegebe di gantze gesuht' ſ d' beſchend
eur all' vñ mu bruď ich wais dz yr diz habt
getan durch di mustrung alz auch eur fürſte
ab' got d' da vor d' kunt dur de mude aller
weſſage zeleide ſeme gesalbte d' d' fult eb
alſo Horte raut euch vñ wt belraet dz eur
ſund wd' de vtlicht vñ ſo dz zeit d' nu kumt
wo d' beſchend dez hrz vñ er ſend euch de
ihu xp' d' durch euch ist geprediget de ernſtl'
dz himel gezám zu empfache vnz an dz zeit
d' wid' ordenung all' ding di got hat geredt
durch de mude d' heilige weſſage di da ſint
wo d' wlt ernſtl' moyses d' ſp' zu vnſ' vetn
wa d' hr eur got d' d' ſtet euch ame weſſa
ge wo euern bruďn de wlt yr horn alz mich
ſelb' nach alle de dinghe di er redt zu euch
wa er wt dz am iegle ſal di da mit enhort
dise weſſage di wt d' wust wo vm volk vñ
alle di weſſage vñ wo ſamuel vñ wo dez
hm di da habet geredt di d' kundte diſetag
wa yr ſeit ſun d' weſſige vñ dez gezeugk
de got hat geordet zu euern vetn ſaget zu
abraha alle di ingeſinde d' erde di wdet ge
ſegnet ſ dem ſame wa got d' erſud euch
ze erſten ſeme ſun iheſum ſant yn wol ſaget
zu euch dz ſich bekr am iegle wo yr' ſchalkhat
Wan do er redte zu de volke di fuſte d'
phaffe vñ di maust' dez tepels vñ die

vlauf di vbrome laudig dz si leute dz volk vn
d' kundte di auferste dug ihc vo de tote vn
si legte di hend ob si vn sagte si i hut vng
an den morge wa ez wag iegut abet wa
manig vo in di da hete gehort dz wort di
glaubte vn di zale d' manne wt gemacht alz
5000 wa eb wt getan an de morge do vr fur
ste vn di alte vn vr schrib' wurde gesamet
i rlm vn anab d' furst d' phaffe vn caiphe
vn ioathas vn alexad' vn alz vil vr vz
vo de phefliche geslecht mit im si schickte
si in mezt vn fragte si in wz kraft ad' in
wz name tut ir dise dug do wt pet' d' fult
mit de heilige geist vn sp zu in furste dez
volkes vn alte dez hauz yst hort ob wir
haut wde georteilt vo euch i d' woltung
amz siechs mesche m de erst gemacht gesut
dig sei euch kunt vn alle volk yst dz i de allen
name ihu xc vo nazareth de ir habt gekreu
zigt de got d' stud vo de tote si dise nauen
stet dur gesut vor euch dig yst d' stam der
da wt vsprochs vo euch palwende dur yst
gemacht i dz haubt des winkelz vn di be
haltsa yst i dise vn in kain ander noth
kain ander name yst gegebe de leute vn
t de hmel m de vns gezimt zew de behal
ten wa do si gesachs di stetikeit petr vn
iohes vn hete bewt dz si vn man laien
vn an buchstabe si wurdte sich vn d' sta
te si dz si vn gewesse mit ihc vn si sache

Y 000

Y name
resus

den man sten mit in d' da wz gemacht gesut
si enmochte mit da wid' gesigt wa si gebo
te in auswendig zeschaude wo mit vn si red
te zu emand' saget waz tu w̃ dise mane
wa ernstl' dz zauche ist gemacht hiut durch
alle di die da entwelte i nrhy. dz ist offe vn
w̃ moge sin mit gelauge. wa dz ib surbab
icht werd vmezt vnt' de volkz w̃ dren m
dz si surbab mit rede i dise name zu kraun
meschen di nesse in vn d'hundte in dz si
mit all mit enrede noch enlertes de na
me thub wa pat vn iohes di antwte vn
sper zu in Vrteilt ob ib ist recht i d' beschend
gotes euch ezeborn de got. wa w̃ moge mit
geloset zerede di dng di w̃ habe gehort vn
gesehe thu si drote in vn liezze si si funde
mit vn wab sach si si quelte vm dz volkz
wa all wunickte si got i de dz da wz getan
vn i de dz da wz geschechs wa d'ma i de dz
zauche d' gesuthait wz geschechs d' wz mer
de so ierig wa do s wñ gelase si kraunen
zu de wen vn d'hunte in vie manige dng
di surste d' pfaffe vn di schrib' habe gesigt
zu in do s eb gehorte si hube vf anhellig
di stme zu de hirte vn sper O hr̃ du da
hast gemacht de himel vn di erde vn dz
mere vn alle dinst di in in sint du di sehst
in de heilige geist durch de munde dauid
vnsb vates deinz knechtz waru grisgramet
ste die hauē vn di volkz gedachte muppig

Hledejte zvýhlete svět

Di kumg d' erch di zustude vñ di furste samt
sich i am wid' de hirt vñ wid' seine gesalbte
wa gewñ' hedes vñ pontius pilatus di sint ge
samet i dirr stat mit de haide vñ mit de
volkr ist wid' dem heilign krúdigē di du selbst
getun di dinkt di dein hant vñ de rat hat ge
ordet dz s wurde getan O hñ nu sich i irr
dro vñ gib deine knechte zemde dein wort
mit all' turstikt i de dz du streckest dein hant
zu d' gesuntheit vñ dz zaichē vñ wud' wde
geta durch de name deins heiligē suns ihc
Vñ do si hete gepett di stat wt bewegt i der
s wñ gesamet vñ si wurde all gefullt mit de
heilige geist vñ redte dz wort got mit aller
turstikt vñ di menig d' gleubige wz am hz
vñ am sel noch krain sagt zegem di dinkt di sein deins
er besez wa alle dinkt wñ in gemain vñ di
iote grose gezeug d' ofersteding vnsz hirn ihc
d' mit michl' kraft vñ michele genad wz
in alle wa krain wz gepristig vnt in wa ab
vil n wñ d' besez d' erch vñ d' hauf vñ dro
hauste si vñ prochte di wit d' dinig d' sich
te vkrauft vñ legte s fur di fuzz d' bote wa
si teilte s alle ab em ieglen wz durft wa
iosephs d' do ist vbnat barzabas vo de bote dz
wil sage am sun dez trostes am leut dz ge
slechtez vo cipern do dirr hett ame ackr er
vkrauft in vñ pracht de wt vñ legt in fur
Wan am ma wz bei na di fuzz d' poten
me anamab mit zaphira sein hausfraw

betrgen

en d' vkrauft ame acki vn betrog vo de wt
dez ackiz vnt d' gewisse ſeinz weibes er pcht
ame teil vn legt in vor di fuzz d' pote wa
pet' ſp Anania warū hat ſathanas vfucht du
lugen hig duch zeluge de heilige geiſt vn zebetriege
vo de wt dz ackiz bleibet blaub e dir de mt
da vn dz wt vkrauft dz waz i dem gewalt watu
ding haſtu geſetzt dz vbel i dem hig du haſt nit
geloge de meſchē vn got wa do ananias
gehort diſe wort er viel nid' vn ſtarbe vn
michele vorcht vt gemacht vb alle di es hor
te wa ungling ſtude vf ſi bewegte in vnd
truge in vz vn betrube in vn vnt' leg wt
gemacht ah drey ſtud ſein weib gieng in ſi
weſt nit wz da wz geta wapet' ſp zu ir weib
ſag nun vkrauft ir de acki vmi ah vil vn
ſi ſpe ia vm ah vil pet' ſp zu ir Ernſtlich wz
gezam euch zu vſuche da geiſt dez hrn duch di
fuzz d' di da habet begrbe deine ma di gut
zu d' tur vn nemet auch duch vn zu hant
viel ſi nid' vor ſame fuzze vn ſtarb vn di ung
ling gienge in ſi fude ſi tod vn ſi truge ſi aus
vn begrube ſi zu ir mane vn michele vorcht
wt gemacht i all d' kirche vn i alle de di
da horte diſe dinge wa viel zuche vn wu
der wurde geta durch di hent d' pote vnt
de volk wa ſi vn alle einhellig vnt d'
vorlaube ſalomz wa kein d' andri torſt ſich
geſuge zu in wa dz volk dz michelt ſi wa
di menig d' gleubige d' nam vn d' weibut
ſex gemanigueltigt in hrn ah do dz ſi aub

legte ir sneche an di stirn vn legte si i pett
vn in petelin so pet' krom daz allam sei stbatt
beschehgt ir iegten vn si wurde d' lost wo
de sichtume wa di meng d' nachwedigen
stet di lief zu nhig Di pehte di sneche vn di
da wis gemut wo de vnzame geiste di wur
de all geput · wa anas d' furst d' pfaffe de- 1ob
stud vf vn alle di di mit im wn dz da ist
em wrtum d' vlait si wurde d' fullt mit nei
de vn legte di hend an di pote vn satgte
si in offene hut wa d' engel dez hre der
tet vf di tur dez krachz m d' nacht az furt si
aus vn sp Get vn stet im tepel vn redt zu
de volkh alle di wort dis lebens Do si gehor
te si ginge fru i de tepel im leute wa do hz
her gehort anas d' furst d' pfaffe vn di mit
im vn vn alle di alte d' sun ist si entzunt
niesa de rat vn sate zu de krach dz si wurde
zu gefurt wa do di ambecht vn kumne vn
hete vf geta de krach' vn do si ir mt sunde
si krache vnd' vn d' krute in saget Ernstl' w
sude de krachez beslosse mit alle flais wa
di hutez stude bei de turn ab' do w hete auf
geta w sude nyemat mwedig Wa do di
maist' dez tepelz vn di furste d' pfaffe hete
gehort diz wort si wurde dwuste gemutz
vn zweifelte wo in wz dingz da w getan
wa ain kram vn d' krunt in saget Dacht
di man di ir habt gelegt i de krach di stat
im tepel vn leunt dz volkh Do grieng der
meist' dez tepelz mit de ambechtn vn zu

di stbatt petrus.

f

geuen h
nusk d
bote

ab

f

RU

baumen

di stbatt

i' stbatt

fürt si an alle stetk wa si vorchte dz volk dz
liz si icht wurde gestaint vn dō hete zu gefürt
si stalte si in de rat vn d' furst d' pfaffen
d' fragt si saget Gebietend gebiet w euch
dz ir nit enlernt i dyse name vn recht ir
d' fult wrlig mit eur lere vnd welt in fure
ob' vns dz blut des manes Wa pet vn di
Gethsa pote di antwrte vn spen Eb gezimt got mr
zegehorsame den dem menschē wa got vnsr
vet d' d' stud dyse ihs den ir ermst' habt der
slage habet an dz holz Got hat d' hocht dyse
zu ām furste vn zu ām behalt' mit sem
zese zegebē di puzz ist vn di vrgibnug d'
sūde vn w sem gezeug dirr wort vn der
heilig geist de got hat gegebe alle den
gehorsamete in Vn do si hōte gehort dyse
dinlz si d' putte vn gedachte si zeslache
wa ain phaisē stud vf im rat bei name ga
Gama maliel ein gelerter der ee ein erber alles
liel volkz er gepot di ma am lutzel zeschaide
auz wedig vn er sp zu in ma vo ist vnsent
euch vb' dis man vz dnigz ir seit zetun
wa vor dise tage stud vf theodas saget sich
zesein am micheln de gehal di zal d' man
alz 400 er vt d' slage vn alle di im glaub
te di wurde vrwust vn wurde vracht zu
nicht Nach dyse stud vf judas d' galileer
in de tage d' begehug vn abtrert das
volk nach im vn er selb vndarb vn alle
di di im gehulle wurde vrwust Vn nu
dazu sag ich zeuch schaidt euch vo disen

mane vñ lazt si wā ob d' rat ob dz wh
ist vō de nidscheid wt dwust ab' ob es
ist vō got ir mugt sein nicht dwuste dz
ir villt icht wt sunde stretet wid' got
wa si gehulle in von si enzamt riefen
de lüten vñ sluge si vñ d'trute in dz si
furbas nit radten in de name ihū vñd
luesse si vñ ernstl' si gienge fravend vō
d' beschend dez ratz dz si wñ gehabt w
dug ze leyde schendug vñ laster vñ de
name dez hre ihū wā teglichz horte
si nit vf in de teyel vñ vñi di heuser
Vi Vñ den tage do di zelñ vñ zu pdige vō ihesu
zal d' uiger wuchz di murmelug der
hirtha wart gemacht wid' di ebrer
darū dz ir witive wurde vñmacht i d' te
glch anbechtug wa di iz di enzamt riefe
d' menig d' tug vñ spen Vns ist nit recht
zelasse dz wort got vñ ze anbechte den
tusche darū brud' merkt wo euch man gu
tz gezeugz vñ vol dz heiligē geusts vñd
weishait di wir schickē vb' diz wlz ab'
w wde an sten de gebett vñ d' abechtug dz
wortes Vñ dz wort gewiel vor all d' me
nig vñ si dwelte stephan ame mā vol dez
glaube vñ dez heiligē geusts vñ philippe
vñ procorū vñ nicanoru vñ thimoteus nem
vñ parmana vñ nicholau de frēmde vō
anthioch Dis schickte si fur di beschend
d' bote vñ bettend legte si ī auf di hend
vñ dz wort dez hre wuchz vñ di zal der

Leiden

lernē

Euuchig

Botenn buch

lug' wt grezlich genanguelticht i nrem
och manig gerechtikait d' pfaffe gehorchte
de gelaube wa stephan vol d' gnade vnd
d' sterkt tet machte zaichē vn wud' vnt
de volck wa ettl' stude vf vo d' synagoge
di da yst gehayst libertin vn d' cyrtin vn
d' alexandr' vn d' di da wñ vo cilicia vnd
vo asia vn disputirte mit stephan vn s
mochte nit wid' sten d' weisht vn de geist
d' da redt Darū s wurde hereszt vo im nit
all' turstikt Dorū do s nit mochte wid'
sten, d' zuricht do vnd sante s ma di ich
sagte zehabe gehort in zerede di wort
des spottes wid' moyses vn wid' got abo
hewegte s di volck vn di alte vn di schrei
b' s liessē engant vn zukte in vn furte
in in de rat vn schickte falsch gezeug di
da sprē Dirr ma hort nit vf zerede di wort
des spottes wid' dyse heilige stat vn wid
di e wa wñ horte in sagē di ihc vo naza
reth d' wust dyse stat vn vwādelt di ste
di vns moyses hat geantwt vn alle di da
sazze im rat di sache in an vn sachē sem
antlug alz dz antlug eins engels wa d'
furst d' pfaffe sp zu stepha ob dyse dinck wn
e sp d' ma brud' vn vet' hort Vnd also
Got d' wunick' d' erscham abrāham
vnsū vat' do er wz in mesopotamia
e de er entwelt in charra u von sp zu im
he aus vo dem land vn vo dem d' fre
mug vn kum in dz lant dz ich dir zaig

Do gieng er aus vo de lant d' chaldeer vn
entwelt in charra vn dar nach do sein vat
wz tod er vb' truk in i dis land in de nu
r entwelt vn er gab im nit erbe in im
noch ains fuzz schratt des fuzes wa er ge
lobt im ob zegeba zu ain besitzung vn sem
same nach im vn do er nit sunz het got
d' redt zu im wa dem same d' vor alede
i ein fremde land vn si vnt leget si de dienst
vn quelet si 400 iar vn dz volk de si diene
dz vrtail ich spr d' hr vn nach dise dinge
gent si aus vn dienet mir an dirr stat vn
er gab im de gezeug d' beneidung vn al
sust gebar er ysaac vn beraid im an dem
8 tag vn ysaac iacob: iacob di 12 vet. di 12
vet nyde iosephs vn vberaufte in i egipt vn
got d' wz mit im vn d' lost in vo alle seine
trubsaln vn gab im gnad vn weisshait i
d' beschaud phaonis des kunigs vo egipt.
vn er schikt in zu ainr fur gesatzte vber
egipt vn vb' alles sein haus wa hunger
wz i alle land egipt vn chanaan vn ain
michel trubsal vn vnss vet fude nit di
spaiz wa do iacob gehort zesein traid i e
gipt er sant zum erste vnss vet vn zum
andrn mal vor iosephs erkat vo seine bru
dr vn phao vor d' offent sein geslecht wa
iosephs sant vn nes seim vat vn alles sei
geslechts iar 71 selen vn iacob staig ab i e
gipt vn er selb starb vn vb vat vn sl w[e]
de vb' trage i sychē vn wurde gelegt in

dz grab dz abrahā vñ vatt kaufft mit
dē wert dez selbē wo dē sune emor dē sun
sychē wa do dz zeit d' gehaussig gemacht dz
got gehiess abrahā dz volbz wuchz von wīt
gemanigueltigt i egipt vng dz am ande
saung vf stud i egipt d' nit derkat iosep
dem betrog vñ gesleicht vñ quelt vñ dē
kalso dz si aus legte ire kzint dz sie icht
wurde gelebbt In dē selbige zeit wīt mo
ses geborn vñ er wz got lieb vñ wīt d' zoge
drei monet i dē hauz semz vatz wa do er
wīt aus gelegt vf dē slozz di tochtē phāonz
di ma in zu zog in ir zu ann sun vñ mo
yseb wīt gelert i all' we ishait d' egipcer
vñ er wz gewaltig i worte vñ i werke
wa do nu wīt d' fullt dz zeit ko waz er straig
vf in sem hz dz er haim suchte sem brud' di
sun isrl wa do er ane sach leide dz vnrecht
er rach im vñ tet rach dē d' da leid dz vnrecht
vñ d' slug dē egipcer wa er wist dz sem bru
di vneme dz in got geb di behaltsam durch
sem hend vñ si vname sem nit wa an am
andri tag d' scham er in do si kriegte vñ
er vsunt si in krd saget O ma wr seit bru
d' wz schalt eur ann dē andri ab' d' da tet
dz vnrecht sem nachste d' vtraib in saget
w hat dich geschikt zu ann furste vñ zu
ann vrtaile vber vns wiltu auch mich d'
slache als du gestr derslugst dē egipcer
wa moyseb der sloch i dise wort vñ wīt
gemacht flrendet i dē land madian da
gepar er zwen sune vñ do ko er wīt

Botē buch

Stult d' engel dez hrē d' schain in r d' wust
dez bgz synai d' flame dez feurz dez hif
dorns wa moyses d' sach eb in wudt sich
d' gesicht vn do er sich genachet dz er si nikt
di stime dez hrē vōt genacht zu im saget
ich bin gōt dein vetez gōt abrahaz vn gōt
isaatz vn gōt iacobz wa got vōt moyses
genacht d' schrecke vn torst si nit inkē vn
d' hr sp zu im Empind dz geschuche dein fuz
wa di stat an d' du gest dz ist heilige erd Er
sp Sechend hab ich gesehē di cuelug mein
volkz dz da ist i egypt vn ich habe gehort ir
seufze vn ich bin ab gestige si zelose vn
im beim vn ich send dich i egypt Duse
moyse dez si vlaugete saget w hat dich
geschikt zu aim furste vn zu aim vrteiler
vb' uns Got d' sant diser furste vn d' Mo
se mit d' hant dez engelz d' im wz d' stime
i de hifdorn Dorr furt si aus tunt muchele
zauche vn wud' i de lant egypt vn i de rote
mere vn i d' wust so iaz Dorr ist moyses
d' da sp zu de pine ist Got d' stet euch eine
weissage wo ewr wesse brudr de wdt ir
hornat mich selber Dorr ist d' da wz i d'
kurchet i d' amod mit de engel d' da redt zu
im am de berg synai vn nut vns vetr.
Dorr enphieng die wort dez lebens euch
zegebe de Da mit wolte gehorsame
ewr vet wa si vtribe m vn wurde abkert
mit mē hrē i egypt saget zu daron gnach
vnb got di vns vor gen wa diser mana
moysen d' vns hat aus gefurt wo de land

Boten buch

egypt v̄ wisse nit wz im ist geschehe vn
si machte ain kalp i de tage vn opfften
opfft' dem abgot vn fraute sich i de wrc
wr hede ab' got d' vberet si vn macht si
ze diene d' ritt'schaft des hymels als geschri
be ist i de buch d' weyssage Amos ist opfft
wr mir de di opfft' vn di oblat i d' wust Co
lar vm wr empfiengt de tabnakel moloch
vn remphade ir ebilz gotz di pild di wr macht
an zepete vn ich vbtrag euch i babilo Der
tabnakel des gezeugs d' da wz mit vnsr ve
tr i d' wust als im got hat geordet redet
zu moyses dz er im macht nach de pild dz
er het gesehe Da auch vns' vet' in sinte
mit ihb i di beschrigung d' hande di got v
traub vo de antlucz vnser vet' vns i de
tage Dauids d' da vand genad vor got vn
erstch dz er fund de tabnakel got Iacobs
Ach wd salom pawt im am haus ab' d' hochst
entwelt nit i de dingen di da sint gemacht
mit d' hant als d' weyssag spt Der hymel
ist mein gesetzz vn di erd ist am schamel
mein fuzz Wi wz hauses paut wr m spt d'
hr ad welchs ist di stat mein ru Hat de mit
mein hant gemacht alle dise dinlz hertab
Halspanz vn vnbegrifflich hze vn ozn wr wi
d' stat zu alle zeite de heilige geist als eur
vet' als auch wr welche d' weyssage sagte
mit eur vet' vn d' sluge di da d' kunte vo
d' zukumft dis gerechte des wr nu sent ge
wese vrat' vn maslerer wr empfiengt
di ee i d' ordenung d' engel vn behut wr mit

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Boten buch

wa do s gehorte dise dinkz s̄ p̄ttes n̄re
hze vn grisgunte mit de zende an in Wā
do stephan wz vol des heilige geystz er sach
vf in de hmel vn sach di wunck' gotz vn
ihs stenzu d' zese gotz vn sp Decht ich sich
di hmel offe vn de sun d' meide sten zu d'
zesem d' kraft gotz vn si nese mit ain' mt
chaln stime vn vhabte tr ozn vn machte
geth anhellig an in vn worffe in aus
wodik d' stat vn stanite en vn di gezeuge
legte tre gewant zu de fuzze amz iuglingz
d' da wz gehaisse saulus vn si stanite stephā
an russet vn sp̄get O hr ihs enphach mei
ne geist wa do er hat genaigt di knye er
ref mit ain michelin stime sp̄get O hr mt
ensthltke in diz zu ain sude vn do er diz
het gesagt er entslief in hrn wā saulus
wz gehelig semez todes

azle

Dz VIII Cap

Wan an de tag michel trubsal nūt ge
macht in d' kirche di da wz zu irlu
vn si wurde vzstrt durch di gegent iude
vn samarie on di bote wa worcht pam ma
di berichte stephan vn machte am michel
wame clag in wa saulus vwust di kurche
er gieng ein in di heuser // durch // vn zog vz
di man vn di weib vn antwt si in hut:
Dazu di da wn zestrewt di vbr gienge
vn pdigte dz wort gotz vnz di stet vn vm
di castell ze iude wa philipp staig ab in ain d.
stat samarie vn pdigte in ihs vn di gesel
schaft di vname sich anhellig an di dinkz
di da wurde gesagt vo philipp die horten

trubsal

vñ suche di zauche di er tet wā nō manig
di da hete di vnraine geist di nesse mit
michel stime vñ grenge auch vñ manig
lutsuchtigē vñ lame di wurde gesut vñd
am nuchsele freud vōt gemacht ī der stat wā
Symon am mā bei name symo d' da vor vz gewese
am zeubr' ī d' stat d' vlautte di volk samā
me sazet sich zesem ame nuchselu de luze
te si all vo de mynste vnq an de maste sa
get Dis ist di kraft gotz di da ist gehausse
michel wā s' vñame sich an m dorū di er
si het betrogē vil zeitlb mit seme zeub'
liche kunste wā do si glaubte philipp d' p'
digt vō de reich gotz di nā vñ di werb
di wurde getaufft ī de name ihc xp' do ge
laubt auch d' selb symo vñ do er vz getauft
er helt sich zu philippe vñ sach auch alle
mayst di zauche vñ di wūd' di da wurde
Legēde getan vñ erschrockē wūdt er sich wā do
Bendūg di volk di da vñ ī mitā hete gehort dz auch
je vñ jo l'o a samaria het enphangē dz wort gotz si sande
zu in pet' vñ iohēs do si vñ kumē si pet
te vmb s' dz si enphiengē de heilige geist
wā d' heilige geist vz de noch nit kume
in ir kraft wā si wāi allāme getaufft ī
Auflegē de name dez hēn ihc do legte si in auf
di hend vñ si enphiengē de heilige geist
wā do symo het gesehē dz d' heilig geist
Di symo wurd gegebē durch di auflegung d' hent
nyes d' potē er procht in gut sazet Gebt auch
mī dise gewalt wem ich vf leg di hent

Bote buch VIII

dz d' euphach de heilige geist vñ pet ſſ zu
im Dein ſchatz ſei mit dir m vleiz wa du
haſt gemazzt de gib gotz zebeſaze vm den
ſchaz Dir iſt nit tail noch lozz i diſe wor
te wa dem hize iſt nit gerecht vor got wa
ich ſich dich i d' galle d' pittkeit vn i d' be
wellig d' vngalrait Dorũ mach puzz vo
dirr dem ſallicheit vn put got dz dir villt wd
vgebe dirr gedahe dem hize Wã ſymo am
vt vn ſſ Dolt auch ir dz hize vm mich dz
kranz d' dinkt kum auf mich di ir habt ge
ſagt Vnd ernſtl' i begnda zeraze vn zebe
zeuge dz wort gotz vnd leze wid' i nkuy vn
predigte in i manige gegeta d' ſamaritan wa
d' engel dez hre radt zu philippe ſaget Ote vf
vn ge gegē mittetag zu de weg d' da ab
ſteigt wo nkuy i gazam dirr iſt wuſt · Er
ſtud vf vn greng vñ ſecht am kreuſch mã
monum gewaltiger candacis d' kunigin d
more · dirr wz vb' alle ir reichtu d' zuz ku
me ch zepeſte i nkuy vn er kreut wid' ſized
auf ſei wage vn las ysaid de weſſage wa
d' geiſt ſſ zu philippe Banache dich vn fuge
dich zu dirr wage wa philipp luof vn hozt
in leſe ysaid de weſſage vn er ſſ zu im
wenſtu dz du vnemſt di dinkt di du leſeſt
Er ſſ in welh weiz mag ich ſi vneme vñ
ſi myemat hat d' offet vn er pat philippe
dz er vf ſtig vn ſezz mit im wa di ſtat d'
ſchrift di er las di wz diſe Er iſt gefirt alz
dz ſchaff zu d' ſlahtig vn d' ſtumet alz dz

kamp an stine vor de schenide es alsust tet
er nit auf sein mude kem vrtail ist abgenom
men i d' demut w' d' kunit sein geslecht wan
sein lebē ist ab genome vo d' dā der kreusch
antwt vn sp zu philippe sich pitt dich wo we
me redt d' weistage dig vo im selb ad' vo
dem andri wa philipp tet auf sein mud er
vieng an vo dem schrift vn pdigt im ihsu
vn do si gieng durch de weg si kame zu
ainem wazzr vn d' kreusch sp sich hie ist wazz
w ist dz ich nit wol getauft vn philipp
sp Ob du gleubst vo alle dem hie es geschrift
Er antwt vn sp ich glaub ihsum xp zesein dem
sun gotz Vn er gepot zesten de wagē vnd
si stige ab ertwet i dz wazz philipp vn d'
kreusch vn er tauft in vn d' hailig geist viel
auf de kreusche von do si vō auf gestige vo
de wazz d' geist des hē zukt philippe vnd
d' kreusch sach in nit wo deb im wā frewen
de gieng her durch sein weg wā philipp wt
funde i azoto er vb' gieng vn pdigt i alle
den steten bis dz er kam zu cesarea

Saulus d' lebt noch d' drow vn i d' slaghung d' jung des hē er genacht sich zu
de fursten d' pfaffe vn west brief vo im
zu de synagogen i damasch ab er ienant fud
dig wegz ma ad weib dz er si furt gefange
zu nilu vn do er machst de weg ab geschach
dz er genachet zu damasch vn am liecht
vm leucht m' gehling vo himl vn er viel
nid' an di erd vn hort ain stime sagent zu
im Saule saule waru iagstu mich Er sp O
hr wo bistu Vn er sp ich bin ihs vo nazareth

de du ragest · hat ist dir zestraute wid de gezt
vn d schrocke vn pidment sp er O hr wz wilt
du dz ich tu Vnd d hr sp zu im Ste vf vn ge
i di stat vn da wt dir gesagt wz dir geznut
zetun Wa di md di da wn gesellet zu im di
stunde gemacht d schwolbe ernstlich si horte
di stime ab si sachet nymat d da redt wa
sauls stud vf vo d erd vn do er het vf ge
tan di ugē er gesach nit vn si zugē im bei
den hedē vn furtē in zu damasch vn er wz
da drei tag vn gesach nit vn ezz nit noth
entrank nit wa am ugē wz i damasch
bei name ananias vn d hr sp zu im i der
gesicht Ananias Vn er sp O hr sich ich bin
engegenwurtik vn d hr sp zu im Ste vf vn
ge in di gassē di da ist gehaissē gerecht vn
such i de haus iudas sauls bei name vo tharsis
wa sich er yett vn er sach anie ma bei na
me ananias i gē zu im vn tu im auf legat di
hend dz er gesichtig dz gesicht vn ananias
antwrt O hr ich hab gehort vo manigē vo
diss mane wi vil vbele ding er hat zetan
denē heiligē i nrlig vn dir hat de gewalt
vo de furste d pfaffē zapunde alle di da an
rufen denē name Wa d hr sp zu im Ge
wa er ist mir ain vas d erwelug dz er trag
menē name vor de kunige vn vor de lēu
te vn vor de sune isr wa ich zaig im wi
manige ding im geznut zeleide vm menē
name Vn ananias gieng hin vn gieng
i dz haus vn legt im vf di hend vn sp Sau
le bruder hr ihus d dir ist erschain an dem
weg an de du kumd d hat mitgesant dz du

gesechest vñ wdest d' fult mt de heilige geist
vñ zu hant viele vo ẽme auge alz di schu
pen vñ er empfieng di gesicht vñ er stud
duf vñ wt getauft vñ do er het empfange
dz ezze er wt gesterckt wā saulq wz mt den
iungē di da vñ zu damasch ētlich tag wan
zu hant saulus grieng in di synagoge vñ
p'digt ihm dz dirr w d' sun gotz wā alle
di es horte di d' schrecke vñ sprē ist dirr mt
d' d' da anstrait i irlu alle di di da anruffe
dise name vñ zu dise hrom er her dz er gefurt
gefangē zu de furste d' pfaffe wā paulus
wt in gesterckt vñ schenlich di iuden di da
wonte zu damasch vñ festent dz dirr wer
d' wā do manig tag wurde d' fullt di iude
macht ame rat dz s' m d' sluge vñ paulq
wurde gemacht kunt irlag wā s' behute
di tor d' stat tagz vñ nachtz dz s' m d' sluge
wā di iung di name in i d' nacht vñ legte
im ame krorb vñ liesse m durch di mawer
wā do er wz kumē zu irlu er flaiz sich sich
zu fuge zu de iungē vñ alle furchte s' in wā
s' gelaubte nit dz er w ain iung wā barna
bas d' begraif in er furt in zu de pote vñ
er d' kunt m i welch weiz er het gesehe de
hrē an de weg vñ dz er het geredt mit im
vñ i welch' weiz er het getan treulich zu
damasch i de name dez hrē ihs vñ er wz
mit ehm gont vñ aus gee i irlu kunt
getraul i de name dez hrē ihs vñ zu redte
mit de haide vñ disputeret mit de kriechē
vñ s' suchte in zu dotslachen do dz het der
kunt di bruder s' furte in aus nachtz zu ce

hurp

frid

ſaria vñ liezze i tharb ernſtl di kunth het
frid durch allez iude vñ galile vñ ſamaria vñ
wt gepaut gent i d' fiercht des hre vñ wt
d' fult mit trostug des heliges geusts vñ eb wt
geta do pet vb' greug durch alle er krom zu
de heliget di da wonta zu lidde vñ er vand
da ain ma bei name enea liget i de bett
wo 8 iarn dirr wz lidſuchtik vñ pet ſp zu
im Enea d' hr ihc xp' d' gesunt dich ſte vf
vñ patt dir vñ zu hat stud er auf vñ alle
di da entwelte zu lidda vñ zu ſarona di
ſache in vñ wurde bekert zu de hre vñ
ain iungfrw waz i ioppe bei name tabita
dz wil ſage torcas diſe wz vol' gut' wlk vñ
d' almuſe di ſi macht vñ eb wt geta i de
tage dz ſi siecht vñ ſturb wā do ſi ſi hete ge
waſche ſi legte ſi i de ſolr wā lidda wz nit
vil fo ioppe vñ do di iung gehorte dz pet wz
i im ſi ſatte zu im zwen man buttend mit en
ſaum dich zekome zu vns wā pet stud auf
vñ krom mit im vñ do er wz kome ſi fuhrte
in i de ſolr vñ alle die witwe di vm stude
in wainent vñ zaigte di rocke vñ di gewat
di im dorcas het gemacht wā do ſi pet all
het aus geworfe er naigt ſeine knye vnd
pett er vñ kert ſich zu dem leib vñ ſp Ta
bita ſte vf vñ do ſi het vf getan ir augen
ſi ſach petri an vñ ſatzt er gab ir di hant
vñ richt ſi auf vñ do er het genufen di hei
lige vñ di witwe er bezaicht ſi lebentig
wā diz wt gemacht kunt durch alle iop
pe vñ manig glaubte an de hre wā eb wt
geta dz er entwelt manig tag i ioppe bei

Tabita

leder

// ſimo am leder

Boten buch x

Cornelius

Geistler

Expett almuß

pett

Wan ain ma wz i ceſaria bei nam̃ cornelj
ain hudtler d' gepelschaft di da ist gehe
ße btalica ain geistler vñ furchtet got mit
alle sein haus er macht vil almuse dē volk
vñ pett zum hēr zu alle zeite vñ er sach
offenbl' i dē gesicht alz vm di 9. stud dez tags
dē engel gotz in gent zu im vñ saget im Cor
nelj vñ er sach in an begrisse mit vorcht vñ
sp O hēr wē bistu wa er sp zu im dein gepet
vñ dein almusen sint vf gestige in gedech
tung i d' beschaide gotz vñ nu sent man
i ioppe vñ ruff anē synō d' da ist wb' nat
per dicr wirt behgt bei symō ain ledrer
dez haus ist bei dem mer d' sagt dir wz
dir gez nut zetun vñ do sich d' engel het gescha
de d' da redt mit im er nam zwen sein hsum
liche vñ ainē ritt furchtet got vō dē dien
gehorsamte Do er im het d'klunt alle dinc
er sant sie i ioppe wa eb wirt gela an dē andē
tag do sie machte de weg vñ genachete d'
stat per staig vf i di hoch hz er pett vm
di 6. stud vñ do im hungert er wolt nit es
sen wa do sie im bereitte am vfsteigung
des gemutes viel auf in vñ er sach den
himel offe vñ ain vas nid' steigend alz ain
nuchel leilach ain vier ortingi nyd' gelaz
se vō himel an di erd i dē da wārē alle di
vierfuzigē dinc vñ di slange itz d' erd
vñ vogel dez himels vñ ain stim wirt ge
nachtet zu im saget Pet ste vf d' slach
vñ isse wa per sp O hēr dis pi vō mir

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer

Boten buch

wa alleb gemainab vñ vnzaimz azz ich me
vñ di stime ſſ ab zum andñ mal zu im Nit
ſag vnzain di dmkz di got hat gerumigt wa
diz vñt geta durch iij ſtud vñ zu hat ſi vab
vñt enphange ſi de hiut wa do pet zweifelt
in im wz di geſicht vñ di er het geſechē Recht
di ma di da vñ geſat vo cornelio di ſuchte
ſi haub ſymob vñ ſtudē zu ſ tur vñ do ſi hete
geruffē ſi fragte ob ſymo ſ da ſt vb nat pet
da het di herbg wa do pet noch gedacht vo
ſ geſicht ſ geiſt ſſ zu im Ich ſich iij nid ſuchet
dich. Dorū ſte vf vñ ſteug ab vñ ge mit im mit
enzweifel wa ich hā dich geſat Wa pet ſtaug lie
abzu de mane di da vñ geſat vo cornēli vñ
ſſ Recht ich binz. ſ Den ir ſucht. welhz ſt di
ſache vñ di ir ſeit kume ſi ſſpen zu im Cor
nelius ſ centurio am gerecht ma vñ fürch
te got vñ hat gute gezeug vo alle volk ſ
iude ſ hat enphangē antwt vo de heilige
engel ſin zu rufe i ſein haub vñ zehorn di
wort vo ſin Darū pet ſ fürt ſi vñ enphi m e-
eng ſi i di hbg wa an de andñ tag pet ſtud
vf vñ grieng mit im vñ etlich vo de brudñ
vo ioppe di gefellte ſich zu im wa an dem
andñ tag er grieng i cesaria wa cornelius
ſ pautt ir do er hett geruffe ſein magen
vñ di nachwedige freunt Nu eb vñt getan
do pet wz in gegange i cesaria cornelius
ſ begegnet im er fiel zu ſeine fuzze vñ an
pett in wa pet hub in vf saget Ste vf wa
ich bin ein menſch alz auch du an pett got

Boten brieff

Er gieng in vñ redt mit im vñ vand manig
di da vñ gepanet vñ sp zu im / Er wuſt i welh
weiz ob ist vspane dem nid ludem zegemansa
me vñ zegen alz zu dim fremde geſlecht / ab'
got hat nmr gezaigt kame d' menſche ze ſage
gemain ad' vnrain / Darū bin ich kumen zu zwei
fel geruffe vo euch / Dorū frag ich euch vm
wz ſach Er mich hat geruffe Cornelius d' ſpe
geſtñ am vierde tag vnz zu dirr stud ich wz
petend i meim haus zu d' 9 stud dez tags vñ
ſich am nid stud vor mir i weiſſen gewant
vñ ſp zu mir Corneli dein gebet ist d' hort vñ dein
almuſen sint kumen i gedechtnuſ vor d' beſchaid
gotz Dorū send i ioppe vñ ruff symo d' da ist v
b' naut pet' dirr wirt behbgt / de haus symos
ains ledrers bei de mer so d' krumt er redt zu
dir Darū zu hat sent ich nach dir vñ du hast
wol getā dz du bist kumen nu sei wir all
gegenwertig i dem beſchaide herait zu horn
alle ding di dir sint gepote vom hre Da pe
tet vf seine munt vñ sp Ich hab funde i d' war
hait dz got nit ist ain enphach d' leib wa
nu ist anemphenglich vō ainē iegleñ geſlecht
dz in furcht vñ wirkt dz recht Er sant dz wort
de sune ist verkundet de frid durch ihm vō
dirr ist ain hr aller dr wirſt dz dz wort ist ge
macht durch alles ude anfahet vō galile
nach de tauf de iohes predigt ihm vō nazareth
in welh weiz im got gelb mit de heilige
geiſt vñ mit kraft dirr vbgieng wol
tunt vñ gesunt alle di bedruckte vō teufel
wā got d' wz mit im vñ wir sein gezeug al

ler d' dink di az tt ī d' geget d' iude vñ m
wlin dē si d' slugē hi hat an dz holz Dan got
d' stud an dē dritte tag vñ gab m zewde offe
mit alle volk wā vnt dē vorgeordate gezu
ge wo got w̄ da assen vñ trunke mit m̄
Darnach do er wz d' stadē wo dē tote vñ wa
dolte mit m̄ xl tag vñ er gebot vnb zepdi
ge dē volk vñ zebezeuge dz er selbst d' d'
da ist geschickt vō got am vrtaul' d' lebetige
vñ d' tote Dyse gebent gezeug alle di weis
sage ze empfache di vrgibung d' sūde durch
seīne name alle di di da glaubet an m
Noch do pet' redt dise wort d' heilige geist
viel auf alle di di da horte dz wort gotes
vñ di getrwe di da wā wo d' bepreidug
di da wā kume wo mit pet' di d' stymme
dz di gnad des heilige geists wz gegosse I
di hande wā si horte si redē I zunge vñ
mocheliche got do antwrt pet' wer mag
gewern dē wazz dz dis mit rode getaufe di
da habe empfange dē heilige geist alz auch
w̄ Vñ er gepot si zetaufe I dē name ihū
xr Do pate si m dz er do plib bei m etlich tag

xi Wan do di pote vñ di brud' di da wā i iu
da gehortē dz auch di haide hete empfa
gen dz wort gotz vñ si erte got Dazu
nach viel zeitz pet' wolt gen zu irū vñd
ei engāmt iret dē brudē vñ vestet si vñ
macht ain begnuglez wort vñ leit si durch
di geget wā do er wz auf gestage zu irū
di getrewe di da wā wo d' bepreidug di krieg
te wid' m̄ raget warū bistu m gegunge zu

Botē buch

Semānc & da habet dr vrwachsuge vñ hast
gesst mit in wa pat vrsug an er legt maub
di ordenung d' gesicht sagt sich vz petet i d'
stat ioppe vñ ich sach ain gesicht i d' bedun
kung des gemuetes an vas mit' seuge alz
am zuchsel leilach am vierortrig mit' ge
lasse vo himel vñ es kem vncz zu mir in de
ich schaube ich nikt vñ sach di vierfuzzige
drug d' erd vñ di tier vñ di kriechede dik
vñ di vogel des himels vñ ich hort am sti
me zaget zu mir pet ste vf d' slach vñ izze vñ
ich sprach herr in kein weig wan gemaincz ob' d'
maincz engieng nye i meine munde wa di
stime antwt zum andrn mal vo de himel sa
get Du nit sag vnrain di dinz di got hat ge
raimigt wa dig wīt geta durch drey stund
vñ alle drug wurde wedr enphangen i de
himel Vñ siehe zuhant drei man stude vor
de haus i de ich wz di da wārn gesat wo er
sarea zu mir wa d' geist sprach zu mir. Dz ich gi
eng mit in vñ nit enzweifelt wa auch die
6 brud' di kamen mit mir vñ do w wir in
gegangen i das haus des mannz er d'kundt
vns i welch' weis er het gesehen de engel sten
i seim haus saget zu im Mitte ioppen zu
ioppe vñ ruf symo d' da ist vbr nat pet' hin
redt zu dir di wort i de du wirst behalte vñ
allez dem haus wa do ich begunde zerede
d' heilig geist fiel vf si vñ alz auch auf vns
an de angeng wa ich gedacht des wortes
des herr alz er sprach Ernstl' iohes tauft i wazz
ab' ir wirdt getauft in heiligē geist Dorū
ob im got gab di selbe gnad alz auch vns

vñ da glaube an vnsñ hrē ihm xp̄m wer wz
ich dz ich mocht gewert got dz er mit geb
de heilige geist de di da glaubet an de
namen ihu xp̄i. do s̄i gehortē dise dinkh s̄
swigē vñ wunckte got saget dorū s̄o
hat got gegebē de haide di puzz zu dem
lebē. vñ ernstl' di da vñ zestreut wo
ge durchte dz da wūt getan vnt' stephan
di vb' grenitz vnz zu phenice vñ zu cipe
vñ antioch s̄i redte zu nimat dz wort
neur alain zu de iudē. wā etl' vo in di
vñ ma cypree vñ cyrenē do s̄i wñ in ge
genge zu antioch s̄i redte zu de kirchen
von verkunte de hrē ihū vñ di hat deb
hrē wz mit in vñ manige zal d' geloubi
ge wūt bekert zu de hrē wā dz wort kom
zu den orn d' kirche di da wz zu wlm vb'
dz vñ s̄i sante barnaba vnz zu antioch
do er wz kume vñ het gesechē di gnad
gotz er wūt erfrewt vñ vñ wesst s̄i all
zabeleibē de furpaz dez hrē. wā
er wz ain gut man vñ vol dez heilige geists
vñ dez glaube vñ manig gepelschaft wūt
zu gelegt de hrē wā barnabas gieng zu
thars dz er sucht paulū vñ do er in het
funde er furt in zu antioch vñ s̄i wadelte
ain ganczes iar i d' kirche vñ lerte ma
nig gepelschaft also dz di iung' zu antioch
zem ersten wurde vbnat kristē wā i de
tage weissage vb' kame vo wlm zu anti
och wā michel frewd wz vmb da wārē
gesayt vñ ain vo in bey name agabus
d' stund auf vñ bezaichet durch de geist

michelin huger künftige auf alle dem
vm ring d' erd d' da wīt gemacht vnt
claudio de kayser wā di aug di furgatte
in gesende t di ambechtug also alz ain
vegleī het gesendē de brudī di da ent
welte t iude dig tete s' si sāte zu de gilte
durch di hant barnabas vnd paulus

lo A

Wan in de selbe zeit heodes d' kunig
gent di hant hr er quelt etl' vo dē
kirche di da wz zu iude wā ez d' slug
iacob de brud iohes mit de wasse vnd
do er sach hr es gevel den iuden ez zu
legt vn begriff auch petr wā es was
d' tag d' azb do ez en het begriffe er legt
in in de karke vn antwt in zubehutē
4 vierend' ritt' vn nach de ostē wolt ez
in fur furn de volk Vn ernstl' pet' wīt
behut in karke wā gepet wīt gemacht
an vnterlas vo de kirche zu got vm in wā
do in herodes wz fur zu furte in d' selbe
nacht pet' wz slaffet zwisse zwain ritt'
gebunde mit zwain kete vn di huter
4 behute de karke vor d' tur vn secht
d' engel des hrē d' zustud vn ain licht dz
entleucht in d' entwekug des karkez
vn er slug di seist petr vn weckt in sa
get Ote auf snelliclichē zum zehalt viele
di kete vo seine hende wā d' engel sp'
zu im begurt dich vn' lege an deine hose
vn ez tet also vn er sp zu im vm gib dich
vnt dein gewat vn nachvolg mir Er
gieng auch vn nithuolgt im vn er west

petrus
henker

Sehnach dem m

Boten buch.

mit dz ez wz gewē dz da wīt geta durch de
engel wā ez wat sich zerchā am gesicht
wā s' vb' grenge di ezste vn di andrn hut
vn krom zu de ausren tor dz da sient zu d'
stat vn ez wīt in vgebē auf geta di fur
grenge vn grenge aubs dim grassen zu
zehat schide sich d' engel vo im vn pat hert
wib' zu im selb' vn sp nu waizz ich gewis dz d'
hr hat gesat seine engel vn hat mich d' lost
wo d' hat hēd vn vo all' pauung dez vollez d'
iude Er nimt vn krom zu de hausmaid d' mu
t' iohes d' da ist vb' nat mazab do vn manig
gesamet vn pete wā do pet ez kom er klopft
zu de turkn dez torz am drn fur greng zerse
sache bei name rode vn do si d' hat di stim
me pet si tet nit vf di tur fur freude wā
si luef in vn d' hut petr zesten vor d' tur vn
si spenzu im Du vnsinest ab si festet stet ze
habē also vn si spen Ez ist sein engel. wā
pet d' vollet zeklopfe vn do si hete vf geta
di tur si sache in vn d' schrake wā ez vmbt
in nit d' hat dz si swige vn ez gueg in vnd
d' kundt in si welh weiz in d' hr het aus ge
furt vo de krack vn ez sp Verkundt iacob
vn de brudrn dise dink vn ez gueg aus vn gieng
hin an ain and' stat wā do d' trag wīt genacht
mit lugel trubsal wz vnt de nitn wz dm
dan gz vo geta vo pet od' i welh weiz ez wer
aus gegange wā do in hēdeb het lase su
che vn sein nit het fude frag wīt genacht
vo de kutn vn ez gepot si fur zesurz vnd
ez stalg ab vo inde i esama vn entwelt

Da wa da er wz Ihuzrt wid di vo thm̃ vñ
wid di sidonier vñ si kome ainhellig zu im
vñ vntweyste blasto d' da wz vb' di kraft des
kunigz vñ veyschte de frid dzu dz in geget
wurde gespeyst we sm wa an de geordente
tag hed deb wt gewasset mit kunigleim ge
wand vñ er sas an dz gericht vñ vrtailt
zu m wa im dankte di vo thm̃ vñ di vo
sidon wa dz volk dz nes im di stim gotz von
nit des menschē vñ zuhat slug in d' angel
des hre dzu dz er nit het gegebe di ere
got vñ er wt vzert wo de wurme vnd
stirb wa dz wort des hre wuchz vñ wt ge
manigualtigt Wa barnabas vñ saulus di
heyde wid do wrlu zu eritrach si d' fullte
alle di abechtug vñ name mit m tobes d' da
Wan wayssage vñ lerer ist vbriant marcz
vñ i d' kirche di da wz zu antiochi vnd
de wz barnabas vñ symeo d' da wz ge
haysē swarcz vñ lucius d' cyrenē vñ manaē
d' da wz am engant d' zogē hed dis dz fürste
des viertē tails vñ saulus wa do si abechte
vñ vaste de hre d' heilig geist sp zu im sundt
vñ barnabā vñ saulum i dz wrk zu de ich si habe
emphage Do vaste si vñ patte vñ legte im auf
di hend vñ liese si von ausstē si wurde gesant
von de heilige geist vñ kome zu pelencia vñ
von dan schiffte si zu cipperen vñ do si wñ kome
zu salamina si vdigte dz wort gotz i de sina
goge d' iude wa si hete auch iohañ i d' am
bechtug vñ do si hete durch gange alle dz

vasten

mselen vnz zu paphu. si fude ame nei zaubrer ame wde falsche weyssage des name wz bare. d da wz mit de ratgebe sergio paulo de weyse mane. Do rief barnaba vn paulu vn begert zehore dz wort gotz. ab' elymas d' zaubrer d' rei d' stud in wa abgot ist vnt schadde sein na me vn dr suchte de ratgebe ab zekere vo de glaube. wa saulus d' auch ist paulus d' da wz dfullt mit de heilige geist d' sach in an vn sp. O voller all' trekeit vn all' schalkt falscht am sun des teufels. am veint all' gerechti kait. du lest nit ab zevkere di gerechte weg des hre vnd sich di hat des hre ist ob dich vn du wirst plint vn gesichst nit de sune vnz zu de zeit. Vn zuhat viel auf in di tunkel vn vinst vn es grieng vm vn sucht w in geb di hat. vn do d' ratgeb' sach dz dunk es gelaubt vn wundt sich vb' di ler des hre vn do paulg het geschift vo papho vn di nit in win si krome i pergge paphyle wa volkch d' scheedt sich vo in vn keret wid zu n'hu. ab' si vb' grienge durch pgge vn ko me zu athiochia yridie vm si grienge i d' si nagwge vn sase an de tag des sabbats wa nach de lege d' e vnd' de weissage di furste d' synagoge satte zu in. sagt. O md. brud ob kain wort d' vnt weyssug ist. i. euch sa sagt ez zu de volk. wa paulus d' stud auf vn zaigt di sweigung mit d' hant vn sp. gsan ir man vn ir da forchtet got hort. Got des volkz ist d'

Baren

erwelt vnſ vat vñ d' hochste dz volk do ſtrw
fiendi de land egipt er fürt ſi aub vō im i
dm hochſe arm vñ enthabt in ſite vñ furt
ſi i d' wuſte durch dz zeit do az vñ vrwuſe
l geſlecht i de lade chanaan vñ tault in ir
landt mit loz alz nach loo vñ lo iare vñ
nach diſe dingē gab er en vrtailer vncz an
ſamuel de weſſage vñ vō dez him yeſche ſi
ame kunig vñ got d' gab in ſaul de ſun
thb ame ma vō de geſlecht benyamyn bei
lo iar vñ do er voz ab gerome er d' ſtud i
dauid de kunig de er auch gab gezeug ſa
get Ich hab funde dauid de ſun yeſſe ame ma
nach meim hize d' da tut alle mone wille
vō dez ſame furt got aub ihu de behalt iſt
nach d' gehaiſſung vñ iohes d' ydigt vor de
antlug ſein zukunft de tauf d' puzz i dgi
tag d' iudē i alle volk iſt wa da iohes
het vollendt ſeine lauf er ſp wen ir mich
went zesein dez bin ich nit wa ſecht er kumt
nach mir dez ich nit bin wirdig zebindē dy
ſchuh d' fuzz ajan brudē ſun dez geſlechtz ab
hamz vñ di vnt euch fürchtet got euch iſt ge
ſat dz wort dirr behaltſam wā di da ent
welet i irtū vñ ir furſte di miſtate dyſer
thub vñ di ſame d' weſſage ſi vrtailte zu d'
fulle di dingt di da wā gelefe durch am leſ
len ſamſtag di d' fullte ſi vrtailet vñ do ſi bam
ſach dez tags iudē an nim ſi yeſche vō pilatu dz
ſi im d' ſlugē vñ do ſi hete vollet alle dinkt di
da vñ geſchribē vō im ſi name in vō de holz

lo a

von legte in i ain grab ab got d stud in an
de dritte tag wo de tote d da wt gesechet
durch manig tag wo de di da entgegent wn
auf gestage mit im wo galileam wllen di vnß vnlz
noch sint sein gezeuge zu de volk vnz nu
wn wo d stundt euch di gehaissung di da ist ge
macht zu vnsn vetn wa diss hat got d stult
erwn kune do er ihm d stud ab geschribe ist i
de andn salm Du bist mein sun ich gebar dich
wan heut Ab dz er im got hab d stud wo de tote ertzut
wn dz er wo dez hymlst er nit wid zekeren
i di zeprochenkait alsust sp er wa ich gib
euch di heilige wn di getreue dinkz dauidz
Darzu sp er auch an ain andn stat Du gibst
nit dein heilige zesechē di zeprochenheit wa
do dauid i seim geslecht het geabentt de wrl
le gotz er starb wn wt gelegt zu seinē vetn
wn er sach di zeprochenheit aber de got d stud
wo de tote d sach nit di zeprochenkait Darzu
wil brud dz euch sei kunt dz euch durch diss
wt d stundt di vrgebug d sunde wo alle de dinge in
de in nicht macht wrde gerechtfertigt i d ecclesia
yseb am iegler d da glaubt an diss d wt ge
rechtfertigt Darzu secht dz auf euch icht kum
dz gesagt ist i de weissage Schneh secht in
wirdt euch in wt zestrewt wa ich wirke ain
werk i ewn tage ain wik dez in nit glaubt
ob euchz yemat d stundt wa do si ausgienge
si bate si dz si an de andn samstag redte zu
in diss wort wn do di synagog wz gelassen
manig d iudē wn d dien d frumdē dz

nachuolgte paulo vñ barnaba vñ do si redte
vñ vnt weiste si dz si bliben d' gnad gotz vñ
ez wz geta dz dz wort wz vmert durch alle
die stat vñ am de andñ samstag samte sich vil
nahe alle di stat zehorn dz wort gotz wā do
di iude sachē di gesellschaft si wurde d' fultmt
neide vñ spottet wid' sagte si de dinge di da
wurde gesagt vō paulo Do sprē stetick' paulꝰ
vñ barnabas Ernstl' dz wort gotz gezam zem
erste zeredē zu euch ab' dz hrz habt vñtriben
vñ habt euch gevrtrult zeprē vnwirdig
dz ewig lebenz secht vō kere wid' zu de hai
de wā alsust hat vns geposē d' hr\ch sagt
dich zu ain licht d' haide dz du seist zu ains
behaltnam vncz an dz end d' erd Vñ do dz ge
horte di haide si wurde d' freudt vñ wunicke
dz wort dez hrē vñ glaubte alz vil vr wz vor
geordet zu de ewige lebe Vñ dz wort dez
hrē wz getret durch alle di geget wā di iu
de di d' stude di geistlē weib' vñ di erbñ vñ
di erste d' stat vñ d' wekte am durechte wi
d' paulu vñ paulu barnabā vñ wurfe si aus
vo nz ende vñ si schuhte an si dz gestuph d'
fuz vñ kreme zu yconio wā di iug' wurde
d' fult mit freudē vñ mit de heilige geist

Wort gotz

Luciber

Cestnyy

xiiii

Wan ez wz geta i yconio dz si einzant in
gienge i di synagoge d' iude vñ redte
also dz ain begnuglē menig glaubt d'
iude vñ d' kriche ab' di iude di da vñ vngleu
big di d' stunde vñ bewegte di sel d' haide
zu de zorn wid' di brud wā d' her gab schier

Botenn buch

De frid Darzu sy entwelte da vil zeitz hunt
getreulich mit hilf vñ dz wort dz sey sein gna
de dz gab in gezeug vñ gab zaiche vñ wun
der zewe geta durch ir hend wa di me
nig d' stat wz geteilt vñ ernstl' etl' wñ
mit de iude wa etl' mit de potestra am
ma wz lustris mit sprche sizze d' sab la
mer vo de leb sein mut d' nye het ge
gange wa dirr hort paulu redē vñ sprach
zu im vñ do er sach dz er het glaubē dz
er wurd gesunt er sp mit aim muchel stime
Ste vf recht vf dem fizz vñ de name ihu dz
vñ er sprang vñ gieng Do di gesel schaft
d' barnabe gesache dz paulg het getan
Di hube auf ir stime sagget Di got sint ge
macht gelich de mesche vñ sint ab gestige
zu vns vñ si riefe barnabā iouem vñ pau
lū mercurium wā er wz am furer dez wor
tes vñ d' pfaff iouis d' da wz vor d' stat d'
pēcht stier vñ krom zu d' tur vñ wolt in
offrn mit de volke Da dz hete gehort di po
te barnabas vñ paulg si risse ir gewat vñ
sprunge vnt di gesel schaft nusset vñ su
gte O ma brud' wa zu tut ir dise dink vñ
w sein todig mesche gelich euch vñ d' lude
euch dz ir euch bekert vo dise v'nutze
dinge zu got dē lebetige d' da geschuf de
himl vñ di erd vñ dz mer vñ all dinig di
in in sint wol tunt gibt er di zeite vo de
himel vñ di fruchtpern zeit vñ d' fullt vnse
lich e mit speiz vñ mit freude Vnde do si dz

* d' t den vorgetingnē geslechtē hez alle leute
in gen t wen wege vñ ewrstl' erbiz f'nucht
sich selb an den gezeug //

wā d' di gesch
der leidra vñ
d'uden wz ge
macht mit me
flusse dz si si
quelte mit las
ter vñ si vor
stunden si vñ
si vermanet
vñ flechte zu
den selbē lio
nie lustrum
vñ derbe vñ
alle di gesel
schaft
vñ
wan si
digen vñ a
lle di w me
nige wan
entgant
bewegt d'
iare wan
paulg vñ
barnabas
di ent wel
te ewrstl
f lustrū

sagte si gestillte krawm di gesellschaft dz si
mit offhte wa etl' udr di vb krome vo an
thioch vn vo yconio vn vntrweyste di gesel
schaft vn stainte paulid si zuge in aus vo
d' stat si mayte in zetem tod wa do di jung vm
gabe er stud vn gieng i di stat vn a de an
dn tag er gieng mit barnaba i derben
vn do si hete gepdigt d' stat vn hete gelert
manig si plierte wid zu lystrb vn zu luca
onie vn zu athioch si vestate di sel d' jung
vn vntrweyste si dz si blibe i de glaubē vn
sprē daz vns durch manig trubsal gezimt
in zegē in dz reych gotz vn do si hete geschickt
priest durch alle di kyrche vn hete ge
bett mit vaste si empfulhe si de hrē an de
Eltich di stigē ab vo iudē si glaubte
vn lerte di brud' wa wer nit be
ynte noch de site moyseb' mogt nit
wer behalte wa mit am jugeler krieg ent
gemacht vo paulo vn vo barnaba wid si
paulus d' sagt si zebleibe also ab si glaubte
vn si schickte dz paul' vn barnabas vn etl'
audn auf stige zu de pote vn zu de pstr i jrlm
v' dyse frag! wa do si vn kume zu jrlm
wurde empfange vo de kyrche vn vo de po
te vn vo de alte vn si d'kundte i wie ma
nige dyng got het gete mit in vo geviel
de pote vn de albe mit all' d' kyrche ze
sprechn und vo in vn zogede zu athioch mit
paulo vn mit barnaba Judas d' da gt vbnat
barnabas vn syla di eyste ma vnt de brudn

Der vn disse worden gefurt vo d' kyrche
si ob gieng durch phenice vn samaria
in si der kunte di wandlung d' heid
vn machte eine michel freude alle
prudern

Beistannte pantum

erste trubsal

priste lu

Besnyden

Das hyr ein gehort sich nicht in dis buch der offenbarung

153

Bote buch

vñ schribe durch ir hend ain epystel haldet
dise dink di pote vñ di alte brüd sedent
griz de brudn di da st vo de hande zu atioch
vñ zu syrie vñ zu cilicia vñ vo habe gehort
dz etl' sint aus gange vo vns vñ habe euch
betrubt mit de worte zerstrete eur seln de
vñ sein habe gepote sagt vbt beynde vñ
behut Wir darzu do vñ vñ gesamelt ains
vnd gewelt zu erwele ma vñ zu sende zu euch
mit vnsñ allr liebste manne barnaba vnd
paulo di da habet geantwt ir sel vñ de
name vnsr herre ihu xp̃i darzu vñ sende iudā
vñ sylā vñ si selb verkunde euch di selbe
dinge mit de worte wā es ist gefalle de
heilige geist vñ vns euch furbas nit vf
zelege di purd an di dinge di da sint not
durftig dz ir euch enthabt vor de geopfer
te dinge d' apgot vñ vor de plut vñ vor
d' erstickung vñ vor d' gemaine vbrunschen
di dinge di ir nit entwellt dz st euch wole
gete recht dz ir st icht tut de andn Ob ir
euch hut vor dise dinge ir tut wol vñ
selt gepeget Darzu da si vñ gelasē si sage
ab zu athioch vñ do di menig vz gesamet
st antwte in die epystel vñ do si si hebe ge
lese si wurde d' trost vb' di trostung wā nacht
etliche tage paulo d' gewelt sylam vñ er vz
geantwt d' gnad gotz er gieng vo de brū
dn wā er durch gieng syrie vñ cylicia vēst
tet di kirche vñ gepot zebehute di gepot
d' pote vñ d' alte vñ do st hete vgange dise

Dz hiet ge
lpirt suche
nach deme
ewdungeus
te wh dunck

st obgenge erstan vñ kame i paphū vñ vnder dz wort
dz herre i gote st stuge abe i pamphilie vñ predi
gete zu attalya vñ do dañe wan st gefarē wol + d' se
nde gen i Antioch do dañe wan do st wdrū
kome vñ hatten gesamet die kirche st d' epistel vñ
rutige dz got hett gethan mit in vñ dz er hett vf
than dē heiden di ture dz gelaubē wan st wurde
vñ vñ hugel gesus mit den iungen

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Ziskejte
a zrychlete svuj
atlas v zivych barvach
Hotovo

geslecht si kronie zu derbe vn zu listra
Und secht am ingklnk wz da bei name
thimoteus am sun am weibz am getrav
e vitwe wo am haidenische vat Dise
gabe di brud di da wñ zu listris vn zu lica
onie gute gezeug vn dise wolt paulq mit
im zugen Er nam en vn beschnaid in vm di iu
de di da wñ t de stete wa sy weste all dz sein
vat wz gewese am hausde wa do si vbergi
engte durch di stet si antwrte in zubehuten
di gepot di da wñ gesetz wo de pote vn wo
de alte di da wñ zu irtum Ernstl di kurtze
wurde gefestet im gelaube vn begrungte
teglichz mit d zal Da wa eb wt gesait do waub
grenge zu de gepet am dem habet den geist
d zaubnus di begeget vns di da gab grosn
gewin wz hie mit d zaubnus Dise nach
volgt paulo vn uns vn nef sagete Dis ma
sint knecht gotz dez hochste di euch d strasse
de weg d behaltnus vn diz tet si manig tag
wa paulq wz ladig er kert sich vm vnd sp
zu de geist ich gepeut dir t de name ihsu
xpi dz du aus gest vo ir vn er gieng aus
zu d selbe stund wa do ir hie gesache dz di
zuversicht wz gewins woz aus gegange si be
griffe paulu vn sylam vn fuerte si zu de fur
ste d stat auf de marcht vn si prachte si de
maistn vn spen Diese ma betrubt ser vns
stat so si sint lude vn d krunde ame sitd
vns nit geziemt zu enphache noch zu tun sol
sein vorn vn dz volk entzant lief wid si

di gepott d bote vn d alten

Dysse ding di deme ewangelio sol

Boten buch

schicht

vñ di mayst nesse ir rokche vñ hiese si sla
che mit rute vñ do si in hete auf gelegt
vil sleg si legte si ẽ de krafft vñ gepute
de hutn des krafftz si fleisich zebehute vñ
do er het emphage ain sulchz gepote er leg
te si ẽ de merste krafft vñ paut ir fuzz mit
de holz wã zu mitthacht paulo vñ sylas
di anpetten vñ lobte got vñ di da vñ ẽ
hut di horte si vñ gechling wẽt geniacht
am michele erd pdmug also dz di grutfes
se des krafft wurde bewegt vñ zuhat wir
de auf gefa di tur vñ alle me pat di wir
de enpunde wa do sein d hut des krafftz wẽt
gewor vñ sach di tur des krafftz offe er
zoch aus dz waffe vñ wolt sich tote wã
er want dz di gefangne wern enphoche
wã paulo d nicht nit ain michelin sume
saget mit tu dir kain vbel wã wir sein alle
hie vñ d hut pasch ain licht vñ do er wz
in gegange er wẽt geniacht d sichrochte vñ
viel nyd zu de fuzze pauli vñ sil er fiert
si aus vñ sp d hinaus gesmut ni zetun dz
ich wd behalte di ssen Glaube ẽ de hie
chu ẽ vñ du wirst behalte vñ dein
haus vñ si redte zu im dz wort des hie
ren zu alle de di da vñ ẽ sein haus er
nã sz zu d selbe stud d nacht vñ wusch in
ir wunde vñ zehat wẽt er getaufft ain
alles sein haus vñ do er si het gefuret ẽ
sein haus er satzt in fur ain tisch vñ
frawt sich mit alle sein haus vñ glaubt

schaft

got vñ do d' tag wit gemacht di maister sa
te ambecht saget slab dis ma wa d' hut
der harkk d' d'trund dise dinkt paulo vñ sp
schaft Di maist habet gesat dz ir wdr gelazzen
Darnu nu get aus vñ get i frid wa paulus
sp zu im di habet vns geslage offelich vn
schuldig ma woll vñ habet vns gelegt
t de harkk vñ nu vbsent si vns aus ham
burch eb geschicht nit also wa si selb krome
vñ wise vns aus wa di abecht di d'krute
de maistñ dise wozt vñ si vorchte sich do
schetten si gehorte dz si vñ woll di hame vñ pate
si vñ surte si aus vo de harkk vñ pate si
dz si aus grenge vo d' stat wa si grenge aus
vo de harkk vñ grenge m zu lidiam vñ do
si gesache di brud' si trostte si vñ giage aus

xvii Vñ do si vñ gegange durch aphipoli
vñ appolonia si kame zu tessalonich
do wz di synagog d' iude wa paulus
grengm zu im nach d' gewohait vñ vf
schrieb m vo de schrifte durch z samstag
er tet auf vñ bewesste dz d' gezam zeug
de vñ zeste vo de tote vñ dz dirr ihs d'
de ich euch d'kunde vñ etl' vo in di glaub
te vñ zuflugte sich paulo vñ syle vñ am
michele meng vo de haidenische drne
vñ edele weiber nit lugel wa di iude di
nÿde si vñ name etl' pöz ma vo de volk
vñ do di gesellschaft wit gemacht si d'
weckte di stat vñ zu schide dem haus ia
sons vñ suchte si zu fure vnt dz volk

Boten buch

vñ do si ir nit fride si zuge yapon vñ etl
bruder zu de furste d' stat ruffent Dib sint
di da wchlict di stat vñ di hat iapon en
pfrunge vñ si sint krumdyer vñ dib tunt
alle wid' di gesetze des kaisz si saget al
die andri krumg zesehn thun wa si dwer
den di stat vñ die furste d' stat horte dise dite
Vñ do si hete empfangen di pestetigung vo yapo
vñ vo de andri sie liesse sie darzu ca disputi
rt mit de iude i d' synagoge vñ mit de
diemern d' haide vñ auf de markt durch
alle tag zu de di da vñ engegen wurtig wa
etlich vñ epicurer vñ stoici weltlich wai
se di rede nit inn vñ etl spen wz zwil d'
reet d' wort hie zesage wa di andri spen
Er wil gesehe zesehn am d' krud' d' neuen
teufel wa er d' krundt i ihs vñ di auferste
dug Di begriffe in vñ furte in i re samuln
saget wir nuge wisse welchz da sei dise
neive lere di da wirt gesagt vo dir wa du
intrust vñ etle neue ding i vnsere oren
d' welle wisse wz dise neue ding welle sein
wa di vo athen vñ alle di fremde geste di
muzigte kain andri ding neur zehorn od'
zesage etwes neues wa pauls stud mugt
wz sammugz vñ sp Ir man vo athen ich sich
euch zesem vberpliger durch alle dinge wa
ich fur gieng vñ sach eur apgot ich fand' v. and
ame alt' i dem geschribe wz dem vnbeka
te got darum an pet ir dz ir mistrent dun
d' krud ich euch got d' da macht dise welt vñ

Suche mit de buche darafte bar rimte

lestigen

echt

neue mere

vnd'bā te gote

alle dinck dz da gut i̇m Go dinr yst am hyr dez
hymelz vñ d' erd er erwelt nit i̇ de tẽpeln
gemacht nit d' hat. nach rust geert nit me
stehlen hede er bedarf kainz so er selb gibt
alle dz lebe vñ di medmuge vñ alle dinge
wa w lebe i̇m vñ wde bewegt vñ sem alz
ain ew auge weyssage st wa w sein loch st
geslecht Darũ so w sein dz geslecht gotz w
sulle nit mayne dz golt od dz silb od di kunst
dez gehauestaimz vñ di gedahte dez menschẽ
zesem geleich de gotlest vñ ernstl' got d'
vrsprecht di zeit dirr mishemug nu d' kundt
er de leute dz si all mache puzz allethalbe
Darũ dz er hat geordet am tag an de er yst
zerteile de vmrinkt in gelichait i̇ dem ma
i̇ de er hat geschickt zegebe de glaube allen
erd'stud i̇ wo de tote wa do si hete gehort di
auferstedung d' tote ernstl' etl' di spotten
sein wa etl' di spen w horte dich ab wo
dise vñ also grieng paulus aus wo mist
ir wa etl' ma di glaubte vñ hielte sich
zu im vnt de wz auch dyomsius d' ndist
d' schul vñ am weib mit name damaris

Nach dise dinge paulus vñ and' mit m
grieng aus wo athen er ko zu chorinth
vñ er vant da dene mde bei name
aquila wo de geslecht pont d' neulich kum
me wz wo kayserle vñ pryscilla sein hausz
frawe Darũ dz claudius het gepote alle
di mde zeschaide wo rom vñ er genacht
sich zu in wa er wz d' selbe kunst er blaib

Und er macht von einem alles geslechte der menschen zewonen
vf allẽ dem antlucz d' erde Er vollent di geordente zeit vñ
di zil irr zuwonung Derũ er gab den luten zesuchen got ob
sy in vilichte begreifen od finden Wan dz er ist nit ver re
von uns igleim

Atlas.cz | Mapy | Optimized for Internet Explorer
Získejte aneb svetový atlas v živých barvách
Hotovo

Boten buch

wan do stieß vñ thimothe
us wart hayle vñ mach
den paulus d' du stund d'
wort zu er bezeugte den
iudē ihesu zu
sein gē

bei m vñ worcht wā er wz d' kunst d' sule
vñ er disputiert i d' synagoge durch alle sab
tag er fuzlegt m de name unsz hrē ihu d'
vñ unt'weist di iudē vñ di kriechē/wā do
si im widd' sagte vñ spotte er schutt sein ge
want vñ sp zu m Eur plut sei auf eur haubt
ich geram · vō dise zu de haidē gericht Er
gieng vō dan vñ gieng i dz hauz ains
gerechte bei name titus dienet got dz hauz
wz gefugt zu d' synagoge wā crispus d' furst
d' synagoge d' gegleubt de hrē mit alle sein
haub vñ manig d' chorinthier di ch horte di
gleubte vñ wurde getauft wā d' hr' sp zu
paul durch di gesicht i d' nacht nit wellest
dir furchtē wā red vñ nit enpweig darū ich
bin mit dir vñ nyemat zu legt dir dz dir
schade wā mir ist vil volkz i dirr stat vñ
er sas da ain iar vñ sex monod er lert bei
in dz wort gotz/wā ain iude bei name appol
lo vō d' gebürt alexandē ain redleuch ma
gewaltig i de schrifte d' kom zu epheso dirr
wz gelert i de weg dez hrē vñ redt mit hi
zigē geist vñ lert fleisich' di dinig di da wā
ihus vñ west allain di tauf iohes Dorū dirr
begund zu tun getreulich i d' synagoge i de
name dez hrē ihs Do dis gehorten prisal
la vñ aquila sī name im vñ legten im fleis
tikr aub de weg dez hrē wā do er wolt gen
gegē achaia di brud' vnt' weiste in vñ schri
bē de iungē brief dz sī empfahē/wā er vb'
want di iudē sterchlich vñ zaigt offenlich

egkt

Jar

H
was hie ge
hört dz buch
Am ende dz
testamēts

Do er wz hē
mel ent-
wil zu
den iudē
do ge
lauf
ten

Durch di ſchrift ihm zeſem kirſt ig

Wan eb vbt geta do appollo nz zu cho
rinth vn paul vb' gieng di obriſte taul
vn kom zu epheſe vn er vand do etl'
iug' vn ſp zu im ob ir glaubt ir empfacht
de heilige geiſt. vn ſi ſpen zu im noch nit
habe gehort ob eb yſt d' heilige geiſt vn
er ſp. in wem ſeit ir de getrufft di ſpen in
dem trauf lobeb wa paulꝰ d' ſp. lobeb trufft
dz volk i de truf d' purz ſaget dz ſi glaub
te an den d' da kumftig nach im dz yſt
an ihm do ſi gehorte dyſe dinkz ſi wurde
getaufft i de name dez hre ihū vn do im pau
lus het auf gelegt di hend d' heilig geiſt
viel auf ſi vn ſi redte i zunge vn weiſ
ſagte alſo dz ſi ſelb' weiſſagte wa all' d'
mane vñ alz il wa paulus gieng i di
ſnagoge vn redt mit tirſtikkait durch
z manod er diſputiert vn vntriveist vo
de reich gotz wa do etl' d' h'tete vn nit ge
laubte ſi ſtuchte de weg dez hre er rudt
di iug' vn ſchied ſich vo im vor all' me
nig er diſputiert teglichz i d' ſchul arm ge
waltige wa diz wart geta durch z iar al
ſo dz alle di iude vn di haide di da ent
welte i aſya horte dz wort dz hre vn got
tet mit kugel kreft durch di hend pauli
alſo dz ioch ſeinegewat wirde genome
vo ſeim leib vn wirde gelegt auf di
ſiechen vn di ſiechtu ſchiede ſich vo in
vn di vnraine geiſt gienge aus wa

Dyſe

Pauls gewat

Botten buch

auch etl' wo de vmgede ude di da bepun-
te di geist di vsuchte am zenuffe de name
vns' hrē ihs' vb' di di da hete di vnrain
geist saget Ich bepū euch bei ihs' de paulꝙ
ꝓdigt wa anu ude bei name Ostene amz fur-
ste p' pfaffe de wn̄ ∧ sun di da ude dise dise tetten
wn̄ sī grenige m zu de p' da het de teufel sī
begunde an zenuffe de name des hrē saget
vb gepiete dir i de name ihs' de paulꝙ ꝓdigt
dz diu aust geist vo m wn̄ p' pozz geist antwt
er ſp zu m Ihm hab ich p' krat wn̄ paulo weiz
ich wa vō sait in ∧n p' ma i de p' vnrain
geist wz p' sprang an sī wn̄ hsthte m haus
wn̄ vb' walt sī also dz sī nackiet vn̄ vwunden
phluchte vo de haus wa dis wōt kunt geta
alle de ude wn̄ de haude di da entwelte zu
epheſi wn̄ vorcht viel auf sī alle wn̄ p' nam
des hrē ihs' p' wt genuchselt wn̄ di menige
p' gleubige di kumē sī beichte wn̄ p' kuche m
tete wa manig vo de di da hete nach geuolgt
de kunſte of' de kubsche dinge sī prachte di
buchar wn̄ vprante sī vor alle wn̄ achte m
wt wn̄ funde dz gut l ay phenig wn̄ also stark buch v prēne
wuchs dz wort des hrē wn̄ wt gesterckt wa
do dise ding wn̄ p' fult paulꝙ p' furſatz im
geist vb' zu gen vo macedo wn̄ achaia wn̄
zu gen zu ritten saget wa der nach so ich da
vil m gezimt auch zegesche rom wa er
sant zuvor i macedo vo de di im aberichte ihs'
motten wn̄ erastu wn̄ er selb blaib i asia zu
der zeit wa mit ain luczel trubsal wt ge-

Colt sint

macht i de zat vo de weg dz ist wa em
golt sind wz bei nam dovet d' macht sil
bm tepel od' heus dyane d' pfeht mit luzel
gewm de wlt maistn er nef zu same di
di da wn maust' dz selbe dnugt vn sp O ma
nr wizzt dz vnb ist ein michel gewinug vo
dise hantwlk vn nr secht vn hort dz dnr-
paulg abkert manig gesellschaft mit alam
zu epheso wa er vnt' weist vil nach allez
asia saget wa zesem mit got di da wden
gemacht mit de hede wa vnb wt mit allam
vo'bet dirr taul zukume i dyuestug wa
auch d' michel tepel dyane d' wt geacht
zu michte wa auch sein malgelzaft di begint
zu dwuste di da ert alz asia vn d' vmring
do si gehorte dise dnug si wurde d' fullt mit
zorn vn rufe saget Dyana d' epheser d' ist
michel vn di stat wt d' fullt mit dwuestug
vn si machte ein gech mit ein gemut an dz
rathaus si zuchte gayo vn erstarkh di ma
redonez di gesellte paulus wa do paulus
wolt in gen vnt' dz volk di ug di gestat
sein nit wa etl' vo de furste asia di da wn
sein freunt di satz zu im putent dz er sich
nit gebe i dz rathaus wa di andn sprchen ein
andz wa di kurch wz dwust vn manig wes-
te nit wa di gesellschaft vo de iude di zuge
aub alexa d' si slechte in dacu alexand
d' yesche di zweluge nult d' hat er wolt
gebe di rede de volk do si in hete d' krat
zu sein ain iudem stum wt gemacht all'

zweyfelhaft sie wär gesament

ab durch zuo stud & ruffet vñ saget Diana
d' ephesier ist michel vñ do d' schrib' het ge
stillt di gesellschaft er sp da nu wo ephesi
wa welch d' mensche ist d' nit waiz zesein di
vbung d' stat d' ephesier deg michelin diana
vñ deg geslechtz iouis Darzu so nit mag wid'
sage dise dinge euch gezimt zesein gestil
ssa vñ nit zetun streflich wa ir habt zuge
furt dis man di da nit spotter ewr haliger nach
ewr gotz vñ d' ab denick vñ di vñtmaist' di
da sint mit im habet ettl sach wid' si di vñ
de geta da si vñ det gesanck vñ sint di rat
gebe si besagte ein andri vñ ob icht andr dinz
ist dz sucht dz mag vñ de apude i d' ealichen
kirche wa vñ vñ derbe auch zestrasse der heu
tage wid' taub so kain vrt schuldich deg
auflaufz wo de vñ mit mugte langk kre
ege mit paulg vñ zegebe di rede vñ do
er dis het gesagt ließ er lieb di kirchen

XX Wan dar nach do d' wuff het auf gehort
paulg d' rief de iungn er vntweist si
er gesegnet si vñ gieng aub dz er gieng
zu macedo wa do er vñ zu durch gegange
dise teil vñ si hete vntweist mit manige
worte er kam zu kriechen do er da wz ge
west drei manod im vrt gemacht lage
wo de vnder er schift zu syrt vñ het am
rat dz er wid' kert durch macedo wa so
si pat phirr d' pirrus d' gesellt sich zu im beroer-
wa di wo tessalonicer aristarchus vñ se
cudus vñ gayus derbeus vñ thymoteus

vnd
wa aſia thylich trophimus do dis wñ vor him
gegange ſi enthabte vns zu troade wa nach
de tage d derde w ſchiffe vo philippis w kã
me zu im zu troade in 4 tage do entwelt w
1 tage wa an aim dez ſamſtags do w wñ geſa
met zeprechē dz prot paulus d disputiert mit
in vñ ſtarkt in ſein ez wz zege a de morge
ez vzoch dz wort vns zu mitnacht wa begnug
lich gtab vab wñ i de ſolr do w wñ gepanck
wa ein iugling bei name entichus d ſab auf
eim venſt. do paulus alz lang tisputiert ez
wt bedruckt mit ſwern ſlaf ez wt vſurt
vo ſlaf ez viel nid vo de dritte ſolr ez wt
auf gehabe vñ wt ſicht tot. darũ do paulꝰ
wz abgeſtige zu im ez naigt ſich vb in ez
vñ vieng in vñ ſp ruchte wel t vnde betrubt
wa ſein ſel iſt i im wa paulꝰ ſtaig auf er
prach dz prot vñ az vñ do ez bet genug ge
wt alſo vng zu de licht ez giag wa ſi furte
dz kint lebetig vñ wurde nit ein luzel ge
troſt wa w ſtige auf i ein ſchiffe w ſchifte
i aſſon wo dan ſi paulꝰ wñ zeenphache wa
alſust ordet ez ſelb zemache de weg durch
dz lant wa do ez vns bet fude i aſſon do
w in empfienge w kume zu mitile vnd
der nach ſchift w am andn tag zuſugt w
vns zu ſtunt wñ an de andn tag kum w
zu mileth wa. paulꝰ bet im fur geſtigt
w z eſchiffe zu epheſi dz im icht wurden
gemacht kein czuuntug i aſia wa er eilt
ob im w muglich dz ez de phingſt tag

achtbacht

w kume zu
trachi vñ an
de andern
tag

phingſt tag

macht zu irkū wā er sant vō militzu ephe
si er ref de merñ d' gepurt d' kirche do si
vō kume zu im vñ vñ mit ein andñ er sp
zu im ir wizzt vō de erste tag an de ich bin
i gegange i asia i welch weiz ich wz tund mit
euch durch allz dz zeit dienet de hre mit all'
die nutzbt vñ mit vil trzehñ vñ mit dsuchung
di m geschache d vō de lärē d' iude im welch
weiz ich euch mit min hab hūd' zoge deb
muz sinne dnk ich d' krude euch di wort go
tz vñ ler euch offelich vñ bezeugt durch di
heupter d' iude vñ di haide di puzz i got vñ
de glaube i de hrtzē sū vñ nu secht ich
bin gepudē mit de geist ich ge zu irkū ich
mistken di dnk di m sein kunstig i ir vñ
dz m d' heilig geist vorbezeugt durch alle
stet sayget wā di pand vñ mein trubsal di
beleibe m i irkū wā ich vorcht kain dinc
dnig nach ermacht mein sel edel' den nuch
do ich nu vollende meine lauf vñ di abeth
tug dz wortz dz ich enphieng vō de hre thē
zebezeuge euch dz evāngli d' gnade gotz vñ nu
secht ich waiz dz ir alle vō dez hm vb' gan
ge mit gepredigt mein antlutz bei de ich hm
vb' gange zu pdige dz reich gotz darū ich
entzant bezeuge euch an de heutige tag
dz ich bin rain vō de blut all' wā ich hab
nit all mit hūd' zoge zu d' krude i euch dz
rat gotz vnemt euch vñ all' d' herde i d'
euch d' heilig geist hat gesetzt vischof ze
richte di kirche gotz di er hat gewunē mit

diwādlung pauls

lagen

puzz

sem blut. ich wais dz nach nem schidig vnd'
euch ingend zuckent wolf di da nit schone
d' hte vn wd euch selb stet auf. ma di da w
set di vberte dnig dz si ablern di nig nach
m tzu wacht behabt di gedechtig dz ich
nit auf hor durch drei tag tags vn nachts
ich maut eur regle nit hte trechn vn mu
brud' ich emphilich euch got vn de wort sein
gnade d' da ist gewaltig zepaun vn ze ge
be dz erbe t alle de geheiligte hr selb wet
dz ich nit beget selb vn golt od' dz gewat
traig wa ich dich gehent habet geabecht di
dinkt di m vn not durftig vn di nit mer
sint wa ich hab euch gezaigt alle dinkt dz
alpust arbaite gezimt zuemphache di spreche
vn zugedechte dez wortz dez hrtdh wa er
selb sp eb ist m seliger zegebe w den zuem
phache do er dich het gesagt er naigt sein
kume mit m alle vn pett wa nuchel wal
ne wide gemacht alle vn si naigt sich auf
de halb paulub di krumste m. di wurde aller
nuhst laudig i de wort dz er m het gesagt
dz si wd dez hm nit vn zesprche sein antlug

XXI
Mein burg

Wan di eh wt ge vn fuhte mzu de schiffe
ta dz w schiffe wo m' abstracti w kume
mit rechte lauffe zu chum vn am dritt
tag zu rodi vn dar nach i pathera vn do
w hette funde ein schif wb' zefare i phenice
w stage auf vn schiffte wa do w vn d' schi
ne zu apezen w luczze si zu d' vmstet vm-

Boten buch

schiffte i syr vn krame zu thyrii wa do wz ein
schiff aub legge di purd wa do w̄ hete fude
di ung w̄ belibe da .A. tag Do sagte paulus
durch de geist dz er icht vf stig zu wrly von
do di tag vnd d' fullt w̄ grenge aub si fierte
vnb alle mit de weibe vn mit de sine vnz
fur di stat vn do w̄ hete genaugt di krme
w̄ pette an de gestatt vn do w̄ hete gesegret
ein and' w̄ stige vf i dz schiff wa si hierte
wid' i di wz wa w̄ vollentz di schifflug
wo thyri w̄ stige ab zu tholomaida vn dorw̄
gegruzte di brud' w̄ belibe bei im ein tag
wa an de andn tag grieng w̄ aub w̄ krame
zu cesari vn w̄ grenge i dz haub philippi des
ewa ste d' da wz ein w̄ de sibbe w̄ blibe
bei im wa de vn .4. tochtr iungfrauwe di da
weissagte wa do w̄ do wrote durch etl'ē ein tag
weissag d' vb' krum wo iuda bei name agā
bub. do dirr wz krume zu vnb er nam di
guntel pauli vnd er pant im di fuz vn di hed
vn sp Dise dnkt spt d' heilig geist. de ma
des dyse guntel ist also pinte im di iude i
wrtin vn antwrte m i di heid d' haude do
w̄ dez hete gehort vn di di da wn d' stat
w̄ pilten dz er icht auf stige zu wrly Do
antwrt paulus vn sp waz tut ir wainet
vn quelet mem hz wa ich bin berait vn
de name des hrn ihū nit allain w̄ gebu
den i wrly wa auch zesterbe Vn do w̄ in nit
mochte entweist w̄ gehulle saget Des

dyabē

:tag

ezb

wille got wde geta wa nach dise taige do w
wn bereit w stige auf zu nkuy wa auch w
de tugn wo erstan di kranc mit vnb di fur
te mit im bei de w hbgte tapo de eyptez en
alte tugn vn do w wn krunc zu nkuy di bru
d' emphienge vnb gn wa an de andn tag
paulus gieng m mit vns zu iacob vn di al
te vn gesamet Do er si het gegruzzt er d'
krundt durch alle di ding di got het geta
durch sein abechtig vnd de haide vn do
si es hete gehort si michelte got vn spen zu
|· xxcvii im Brud' sich dz tauset sint vnd de lude di
da glaubet got vn all sint si nachuolger
d' er wa si habet gehort vo dir dz du lezst
di nusshellig od' di schaudig vo moyses
d' lude di da sint bei de haide saget dz si mit
solte beschidē ir sun nach ein gen nach d'
gewohnhat Dorzu wz vst es ernstl' es gezimt
di meng zame wa si habet gehort dich ze
sein krunc Dorzu so tu wz w dir sage wa vns
|· gelóbe sint x ma di da habē krutschaft vb' sich do
du dich emphechst geheilig dich mit im vn
leg mit im an dz si scheren ir haubt vn si wis
set all dz di ding sint valsch di si habē gehort
vo dir wa du selb' ge vn behut di es wa
vo de haide di da glaubet de schreib w zu
urteile dz si sich enthabe voz de apgotte vn
vo de opphn vn vo de blut vn voz d' erstigu
ge vn voz d' gemaine vnkeusch Do nam
paulus die md er wt geraumigt mit man
Gemmung de andn tag er gieng in t de tepel vn d'

krunt di d' fullug d' tag d' gerumgug vnz
dz dz offb' wurde geoffbt vor ir ieglem wa
do d' tag kam vollet di iude di da vm vo
asia do si in hete gesehe im tepel si d' weck
tet alles volk vn' riffent, legten si di hede
an in. O ma vo isr helfet. Dirr ist d' ma
d' da lert allethalbe wid' dz volk vn di ee
vn dise stat vn hiez vb' hat er in gefurt di
haide i de tepel vn hat vngeubert dise hei
lig stat wa si sache trophimu de ephesier
nit vm i d' stat de si matzte dz in paulus
hete gefurt i de tepel vn all di stat vn
bewegt vn ein zulauf dez volkz vt ge
macht vn si begriffe paulus si zuge in
aus de tepel vn zuhat wurde di tor be
slozze wa si suchte in zu d' slache vn eb
vt d' krunt de tribunen d' gesel schaft
dz alles wug vt dwust zuhat nam er
ritt' vn hudt er lieff zu in do si gesathe
den tribun vn di ritt' si horte auf paulg
zu slache do genachet sich d' tribuner
er begrauf in vn gebot in zefnde mit
zwain keten vn fragt w' er w' od' wz er
het geta wa di andri niese ein andars von
d' gesel schaft vn er nit moch d' krene di
warhait vor de wuse er gepot in zefure
i di kbg vn do paulg wz krome zu den
staphelm ez geschach dz er vt getragen
aus den rittir vn di starke dez volkz wa
di menig dez volkz di nachuolget ruf
fet nim in vn do man in begund in zefi

re ¶ di hbt ꝓaulus d' ſp zu de ẽbun gezmt
m̃ etwz zerede zu dir Er ſp zu im kamſt
du hyrchiſche · Biſtu nit der egipcer du da
vor diſe tage haſt herwegt dz volk vñ haſt
aus gefiert ¶ di wuſt 2 tauſent d' ma d'
ſcarier od' d' di da habet di waffe vñ pau
lus ſp zu im ich bin ein ma iude geporn vo
tharz dz da nit iſt vnd' hab d' gemein der
ſtat ciliciae Dorũ ich bitt dich geſtatt m̃ ze
rede zu de volk vñ do er mu ſem hat geſtatt
paulus ſtud ¶ de tẽpel ſtaphen vñ vorhilt
mit d' hant zu de volk vñ em michel ſwei
gug vñ gemachter redt zu m ¶ ebrayſch

XXII Man bruder vñ vatr hort di rzuge gegat
rede di ich nu wid' gib zu euch vñ da do
ſi horte dz er zu im redt ¶ em ebrayſch
zunge ſi gabe mer di ſweigug vñ er ſp
ich bin ein ma iude geborn zu tharſo cilicie
vñ ich bin erzoge ¶ dirr ſtat bei de fuzze
gamalihel gelert nach d' warheit d' vetter
liche ee zeſem ein nachuolger d' ee alz
auch ir heut all zeit wa ich hab' nachge
iagt gerecht diſen wege vncz zu de tod zepin
den vñ zu antrvte ¶ di hut d' man di ma
vñ di weib alz m̃ d' furt ¶ d' yfaffe gibt
gezeug vñ alle di merr d' purt vñ den
ich empfieng di prief ich gieng zu den
brudrn ¶ damaſch dz ich ſi furt vo dan
gefangen wẽn dz ſi wirde geperaigt
vñ ez wẽ geta do ich gieng vñ ge
nachet damaſch zu mittem tag em be

gnuklich liecht vm leuchte mich geschlich
vom hymel vnd fiel nid' an d erde vñ hort ein
stime vo hymel sprechen zu mir Saule saule warū
iagst du mich wa ich antwt O hr̄ wr bist du
hr̄ er sp zu mir ich bin ihus wo nazareth
de du iagst vñ ernstl' zu mir vñ die sache
dz licht wa si horte mit den sinen dz' die redt
mit mir hr̄ ich sp O hr̄ wz tu ich wa der
hr̄ sp zu mir Ste auf vñ get gen damasch vñ
da wirt dir gesagt wo alle die dinge die dir
gezimt zetun sin do ich nit gesach vor der
klarhait seins liechts sind wt gefirt wo die
gesellē mit der hende von kram zu damasch
wa am ma ainander habet die gezeug
nach d' ee wo alle iude die da entwelte
zu damasch d' kram zu mē er stud vñ sp bne
d' saul sach mich an vñ ich sach in an zu d'
selbe stud vñ er sp zu mē Got vnß vatter
d' hat dich vorgeordet dz du bkennst seine
wille vñ gesechest die gerechte vñ horst di
stim vo seim mude wa du wst sein ge
zeug zu alle menschē d' ding die du hast
gesechē vñ gehort wz nu wartu saumst
du dich ste auf vñ wd getaufft vñ leg
ab dein sude vñ an ruff seine name wa
es wt getā do ich wid kert i ertig vnd
batt i de tempel mir geschach in de schrek
kē der hitze in zaserung vñ sage zu mir
Eile vñ ge snellich aus vo ertig wa si
empfachet nit dein gezeug vo dir vñ mir
ich sp O hr̄ si selbe wissen dz ich wz zu
beslieze in kracht vñ fleischet i de syna

gpge di di da glaubet an dich vñ do dz plut
stephan zemch gezeugz wt vgosse uch zu stat
vñ gehall enzant vñ uch hutt d' gewant
d' di in d'sluge vñ er sp zu im Gewach send
dich vñzu de geslechte wa si horte in vnz
zu dise wort vñ hube auf ir stime sagent
Rom vo d' erd d' da st i dise wcz wa im
yst mit zimlich zelebe wa do si schirre vñ
dwurfe hr gewat vñ dwurffe dz gestupp
i de luft · d' tribun hiez in furen in plurg
vñ zeslahe mit gaysseln vñ im zequelen
Rer wizze vm wz sach si in hete geruffe
also vñ do si in hete gepruht mit reme pau
lus d' sp zu de cetuno d' im zu stud Gezimt
euch zegayseln em ma rom vñ ein vnsched
lem vo dz d' cetuo gehort · dz er sich sagt
zesein ein purger zu rom er genacht sich
Rom zu de tribun vñ d' hut im saget Sich wz
du byst zetun wa dirr yst ein romysch pur
ger wa d' tribun genacht sich er sp zu im
Sag mir ob du byst ein rom vñ er sp Ja
vñ d' tribun zant wt Ich hab mit vil guth
burgerrecht dirr stat vñ paulus sp wa ich bin auch geborn hir
wa di in vm zequele di schiede sich zehat
vo im vñ d' tribun vorcht sich Dor nach
do er west dz d' er wz ein romisch purger
vñ dz er in het gepunde wa von de andn
tag er wolt stenzigen wisse vm wz sa
che er vñ beragt vo de iude er pant
im auf vñ hiez zupinde krume dipfas

Boten buch

fe vn alle de rate er fur fiert paulus von
schickte in vnter fl. dz xxiii

Wan paulus d' v'sach sich an de rat: er ſp
O ma brud ich hab gewadelt mit ein
iegleh gute gewiſſe vor got vnz d an
dyse hautige tag wa anas d' fürst d' pfaffe Ananias
der gepot ein peistende im zeslahe zem mu
de Do ſp paulus zu im Got d' slach dich du
gewesste wat saget vrteilest du mich nach d
e vn gebeutest mich zeslachte wid d e wa
di da stude di ſpen flüchstu de obriste pfaffe
got wa paulus ſp ich west nit dz er wd em
fürst d' pfaffe wa es ist geschribe Nicht fluch
de fürste des volcz wa paulus d' west dz er
tail was d' vlautt vn d' ands d' phariseer Er
nef aus im rat saget O ma brud ich bin
bin ein phariseer vn sun d' phariseer vn wt
gerichtt vz d' zuvorsicht vn vo d' auffstedung
d' tote vn do er dis hat gesagt: ein michel
missehellig wt gemacht zwische de phariseer
vn de vlautt vn di menig wt entpide wa
di vlautt sagte nit zetrem di auferstedung
nach de engel noch de geist wa di phariseer
di beiache ietwedz wa michel ruf wt ge
macht: etl d' phariseer stude auf vn strite
saget vom finde keen dinig des vbeltz an di
sem menſche vn ob vilit d' geist hat gered
zu im od d' engel vn do ein michel missel
lig wt gemacht d' tribun vorcht d' paul
icht wurd vrez vo m er hiez di riet ab
ſtaige vn in zubrechen vo nimpt in vn in zu

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Hledat Oblíbené Média
Adresa
Na valech
Na Špejcharu
PARK CH. G.
Získejte aneb světový atlas v živých barvách největší svět
Hotovo

kurtz vñ dz purtz wa an d' andñacht d
hñ zu stud vñ vñ sp Paulus bis stet wan
alz du hast bezeugt vo vñ i vrlm also ge
zimt dir zu bezeuge in rome wa do d tag
wt genacht etl vo de iude di ramete sich
vñ gelobte sich sraget mit zeezze noch zetun
tze bis dz si d' sluge paulus wa di mit di
dyse aid hette genacht d' vñ nyer den vol ab
genachte sich zu de fuzste d' pfaffe vñ zu de
alte vñ spen zu im wir habe gelobt mit vns
nicht zebekore bis dz vñ paulus d' sluge
Dozu nu hr macht kunt de tribun mit de
rat di hr im zufurt zu euch alz vr reit zeke
ne etwas sicherb vo im wa vñ sein im zu
d' slachte e den er sich genache vñ do paul
swest sun hat gehort vrlag er kum vnd
gieng i di purk vñ d' bute paul vñ pau
lus d' nes zesich ehne vo de ehure er sp
furt dise iungling zu de tribun wa er
hat im etwz zud' offe Ernstl' er na im vñ
furt in zu de tribun vñ er sp zu im Der ge
sange paulus d' pat mich dz ich dyse iugling
harte zu dir wa er hat dir etwz zu sage
Der tribun begraif sein hant er schiede sich
am halbe mit im vñ fragt in wz ist dz du im
hast zesage wa er sp Eb gewert de iuden
dich zepiten an de morgeliche tag dz du
paulus fur furst i de rat alz ob etwz ge
wizz sei zu suche vo im wa nit gelaub
in wa im habet gelagt mer den vol ma
vo vñ di sich habet gelobt nit ze ezze noch

zu trinke biz dz s m d' slache. mu gnt s beraut
vn baitet dem gehaizzug. dorzu d' trebus
liezz de tugelinge. er dpot im dz er minat sagt
dz er im het hut geteil dyse dinke. er engaut
nef zwam retorzen vn sp zu im Berait er
ritt dz s gen i expari vn hop reiter vn er m.
sperr vo d' dinke stud d' nacht vn berait am
vich dz hr paulg dar auf sezt' s m fure ge' dz
gut zu felup dem richt wa er vorcht dz m
di iude vilich zukte vn m d' sluge dz er
dar nach d' lit ein last als er het anphage
phenning schreibet i ein prief haltet dise
dinke klaudig lasig. sendet de grusz felup de
peste richt dise ma begreffe vo de iude vn
an zu sache ze tote vo m. ich vb' kram vn
d' bost m nit de hor. do ich d' kat dz er wz ein
rom vn ich wolt wizze d sach di s im fur trug
se ich furt m i tre rat. ich stund m zebesagt vo
de rede hrr er wa er het kam wirdig dinke
dez todz ob' laster i de pade vn m wz der
offet vo de lage di s im hete berait' stunt vn' ich
zu dir. bis gegruzzt. dorzu di ritt tete nach
de gepot dz m wz gegebe. di name paulig
vn fuzte im i d' nacht i antipande vn an de
andn tag liezze s di ritt dz si grenge mit im reiter
die andn hertze wid zu de hbge do s vn kn
mere zu expari vn hete geantwt de brief de
richt. di stalte auch paulg fur m wa do er
het gelese vn hat gefragt vo welh gegct
er w vn er d' kant dz er wz vo rlich' ser sp
do dem besagen kunnet uch hor dich i vn er

Besagt

gepot in zebehuten de dinkthaus heb des
Anamas Wan nach 7 tage anab d' furst d' pfaffe
d' stalg ab mit de alte vn mit tertulo
ein fursprechr di zu geniget de richt vor
d' paulo vn diselbte paul. tertulg d' begu
de in zebetage saget do allerpest felix wir
empfienge dich zu alle zeite vn allenthal
be mit all' machung d' gnade sow tun durch
dich manig ding 7 sind vn manig ding wol
gestraft durch dein fursichtikt wa ich pit dz
ich dich icht lenger auf ziech dz du vnd d'
horst vm dein gut Wan habe funde dise sibel
nulge mesche vn eine bewegede di wider
tail 7 alle lude 7 alle vnrwing vn aufmaist
der wid' taik der irtumz d' nazaren d' sich
auch steuzt zu entzaubn de tepel vn do
w' diese begrieffe w' wolte in vrtaile noch
unser ee wa lysias d' tribun d' vb tram er
d' lost in wo unsern hadde mit grozze gewalt
erlieb sein betager kumet zu dir wo de du
selb' machst vrtail zuhene wo alle disen
dinge wo de w' in beragte wa di lude seste
te saget dise dink sich zehabe also Wan
paulus d' antwt do im d' richt vmb zit zu
sage Ich hab dich gewest zesem ein vrtail
ler dise gesloecht wo manige iare ich tu pey
zetrugen wo gute gemut fur mich wa di
magst d' hene dz m mit mer sint den zen
tag gemt dz ich auf stalg darzapete 7 irthu
vn do si mich nit habe funde im tempel ze
tsputiren mit keim od zumark ze eine zu

Beragung pauls

Secten

lauf d' gesellschaft noch d' synagoge noch in
d' stat si muget ir nit bewern vō de si mich
nit besagte wa diz beguch ich dir dz ich dien
got name vat noch da geslecht dz si al
ler ist sagte wtu ich gelaub i alle de dinge
di da sint geschribe i der ee vn de weissa
ge vn ich habe die zu dsicht i got d' auch si
selb' vatter d' kunftige auferstedung der
gerechte vn d' vngerige vn selbe vō de ich
mich zu alle zeite i dese an ergerug zeha
be zu alle zeite di gerwsse zu got vn zu
de menschē wa noch manige varte ich kum
zemach .e. almusē vnd' mein volk vn op
fer vn gelubde i da si mich finde gereinigt
im tepel mit nut d' gesellschaft noch mit
de vnf di begriffe mich vn riefe vn
sprē mein vnser seint wa etlich iudē vō
asia de da gesam zesen bei dir vn si be
sagte ob si etwz habet wid' mich od' diese
selb sprache ob si etwz vngantbar habe si
de i mi so ich ste i dē rat neur allain vō
d' em stim mit d' ich rief stend vnd in wa
bent lvd ich gevrtailt vō euch: vō d' auf
erstedig d' tote wā felix d' hielt si auf
vrzicht schlich vō de weg dez khē saget dō
trybun lisias ab stelle ich hor euch vn er
gepot de schuldē zebehute vn zebabē
vn noch dem zevore im zeambechten
vō de sachē wa nach etliche tage felix d'
kum mit drusille sein hausfraue di iudē
ist vn rief paul vn hort vō im de

glaube d' da ist Tihm d' wa do er tysputiert
vō de rechte do vñ vō d' heusch vñ vō den
kunftige urteil felix d' antwert d' schroche
wz h' elt dich nuge wā ich nef dir de zimli
che zeit vñ er vrach sich enzamt dz m' wurd
gegebē gut vō paul vñ dorū rief er im ems
siclich vñ redt mit im wā do zwai iar vñ
d' fullt felix d' empfleng em nachuolgē por
cii festu wa felix d' wolt dē iude gnad d'
leuche er liezz paulu gefangen xxv

Dorū nach drei tage do festus wz kume
i di gegat er staig auf vō cesari i irlu
sā di furste d' ptaffe vñ di elste der
iude di festet wid' paulus di pate im vō vel
che di gnade wid' im dz er im liezz furn i irlu
sā gedachte d' laige dz si im d' sluge an de wez
wa festus d' antwrt paulu zu behalte i cesa
ri wid' er wē im snelliclich zesede dorū sp
er di da sint gewaltige vnt euch di steige
ab enzamt ob icht laster ist an dise ma
besagē im wa er wont vnd' in mit m' de
vñ tag od' er staig ab i cesari vñ an de
andē tag sazze er an de gericht vñ er bi
ez paulu zu fure · do er wz fur gefurt die
iude di da wā ab gestige vō irlu di vm
stude in vñ si wurfe im fur manig swer
stuck di si nit mochte bewern wā paulus
gab di rede wā ich hab gesunt kram' noch
in d' e d' iude noch i de tepel wā festus
walt de iude gnade d' leuche er antwrt
vñ sp zu paulus wult du auf steige zu

rrlm vñ do wñ geantult bei mi vo dise
dinge wa paulus d' sp̃ Ich ste zu dē gericht
dez kayserb do gezimt m dz ich wñ gean
tult. ich hab nit geschat dē unde alz du
baz hast d' kant wa ob ich hab geschat
od' ichz hab geta dz da ist wirdig dē to
te ich d' sage nit zesterbē wa ob kainz
d' ding ist vo dē d' si mich beschuldiget
od' saget vo mi kain mag mich m gebe
Ich ruf dē kayser Do ratt festus mit dē
rat vñ sp̃ Du hast ge.' dē kayser dinget.' naut
zu dē kayser Vñ do etl' tag vñ vb' gan
ge agrippa d' kunig vñ bezmce di stat
ab zu cesari zegruzze festu vñ da di di
bel bē manig tag. festus d' erkunt dē
kunig vo paulus saget eim ma ist ge
laze gefangen vo felix vo dē yeta mich
di furste der pfaffe vñ di elte d' iudē
do ich wz zu im kū si yerte di vrdampnug
wid' in zu dē antwurt ich es ist nit ge
woheit dē rom̃ ze geb̃ etl' mensche
e dz d' da wt besagt habet gegē wi
tag rem besagen vñ so er ab stet er
empfecht di stat' ab zervasthē di sud' dorn d' beclagn
do dub wñ her gesamnet an dē andē tag müs
ich sas an dē gericht an all wei
ad' zamnug ich gebot dē ma her zu fure
vo dē di besagen prechte kein sach do
si im heta besagt vo dē ich schawet od'
ark wat di vbeln ding wa si hete etl'
frag wid' in vo irr vppige hochfart

vnd wo em tote ihus de paulus fastet zele
be wa ich zweifelt wo d' rede i dis werz Ich
sp ob ir welt gen zu rlm vn do vb de geor
teilt vo dise dinge wa do paulus nant
dz er worde behalte zu d' exkemug augus
tus ich hiez ey behalte bis dz ich m sant
zu de kayser wa agrippa sp zu festus ich
wolt auch horn dise nachte festus sp mor
ge wirst du m horn wa an de andh tag
do agrippa vn bernice vñ krume mit ma
nger zweiflug ob' vn genug vn do si wñ
ein gefragen zu d' gehord mit de tribun
vn mit de gewaltigste manne d' stat do
festus gebot paulus wt zugefurt vn
festus sp O kunig agrippa vn all ir ma
n da zit ein zamt gegenwortig mit vns
ir secht dise vo de mich bit alle di menig
d' iude i rlm bi gesche vn pate dz m
furpaz icht gezem zelebe wa ich fand
m kain wirdig ding dez tot habe begā
gen wa do er an ruef de kayser ich vrteilt
zu gende zu augusto vo de hab ich mit dez
ich schreibe sulle mem herr Dorū fur ich
m zu auch vor O kunig agrippa allir ma
ist zu dir so di frag wirt gemacht dz ich hab
icht ich schreib wa mich dunkt gelazze de
gefangē on rede vñ nit zezuche sem sich

XXVI Da agrippa sp zu paul Dir wirt der
laubt zerede fur dich selb' Do strackt
paulus di hant er begund zegeben
di rede Er sp O kunig agrippa ich main

nach zegem selig bei dir so ich haut bin
beschirmt vo alle de dinge i de ich nit
bejagt vo de nide so du waist all maist
alle ding di da sint d' gewaltsit vn dv
frag di do sint bei de nide Dorzu hut ich dich
dz du mich horst gestridsam vn ernstl'
alle di dinde di da wid i irkn sint de a
negeng in meim volke di d' krake mem le
be vo d' lugent Oi vorwisset sint de ane
geng ob si nu welle gabe gezeug dz ich
habe gelebt am phaisea nach de gewis
te gesleicht vnsz ordens ob d' gaistlicht
vn nu see ich vnd'tenig de vrteil i d' zu
dspicht d' gehaissug di da ist gemacht vo
got zu vnsh valn i d' vnd' czwelf gesleicht
sich dsuche zu kume dienet tagz vn nach
tz O kunig vo d' zu dspicht wil ich bejagt
vo de nide dz da ist vngeleubig gevrteilt
bei euch ob got d' stet die tota vn ernstl'
ich niazze nach zehabe gelta manige wid'
wirtsch' dmk wil' de name ihs dz ich
och tet i irkn vn do ich het emphange
de gewalt vo de furste d' phasse Ich beslos
manig d' heilige i de krachi vn do si wid
de d'slage ich pracht dz vrteil vn ich tvag
si sterkl' zequelm vn zu dspotte durch al
le di synagoge vn furbas vmpint ich wid'
sy ich zvt gejagt' vnz zu de auzsteta stete' lie
vn do ich in grieng vnd' si zu damasch mit
gewalt vn mit de' gelubd d' furste d' phaf vhenkmall
se O kunig ich sach zu mitte tag vm mich

leuchst on liecht vo himel an de himel weg
vb' de sthem d' sunz vn di da engegent von
mit mir vn vo vielke alle mb' an di erd vn
hort on stime redez zu m̃ i ebrisch' zunge
saule saule vz wagstu mich hte ist dir ze
streube wid' de gitzte wa ich sp d hr vo
bist • du wa der hez sp zu m̃ ich bin ihsus
de du iagst wa ste auf vn ste auf der fuz
wa i dyse gsthan ich dir dz ich dich sthikt
eine alrecht vn ein gezeug d' di du hast
gesehe vn d' dingt i de ich dir gschan.
ich erlose dich vo de volke vn vo de leu
te vnd' di ich dich nu sende auf zetun me
augē dz si wide bekert vo de vinst zu de
liecht vn vo de gewalt sathanas zu got
dz dyse empfahe di vrgibug d' sunde vn
lozz vn' de heylige durch de glaube d'
da ist i m̃ Do' o kunig agrippa ich wz nit
vngeluby d' himelische gesicht wa ich
d' kund auch zem erste de di da sint zu da
masch vn zu ritly' gegat ze iude vn
leute dz si mache puz vn wide bekert zu
got vn mache wirdige wrk d' puz dem di
sach do ich wz im tapel do mich di mshe
te begriffe i flizte sich si wolte mich der
slache wa m ist geholfe vo de rat gotz ich
ste zu bezeuge vncz an dyse heutige tag de
minste vn de masse sagete mit zu gem aub
wedig de di ding di di weissage habet ge
redt zegem kunftig vn moyses ob kryst
ist zeleide ob' d' erst ist zekunde de volke

von

von alle

puz die

d' hulfe

Apuch

von de leuten am lucht do d' auferstadung d'
tota Do er redt dise dink vñ gab di rede
festus d' sp mit ein̄ mucheln stime Paulus
du vnsinst di manigē buchstabē vberfert
dich zu d' vnsin Am̄ paulus sp O potentissime
ich vnsin nit wā ich rede di wort d' war-
heit am̄ d' tespug wā d' krumg zu de ich
stetick rede d' waiz vō dise dinge wā ich
mag mich im̄ nit fem vorgetraimz dirr
dinck wā traimz dirr dinck ist getā i de vil
leichtkrumg agrippa glaubst du de weis-
sage ich waizz dz du gelaubst wā agrip-
pa sp zu paulo redest du mir i cim lugcl
zerwde ein kristē Paulus sp Ich wunsch bei
got i cim lugcln vñ i cim meiste nit al-
lain dich wā auch alle di di mich heut
horent zerwde alzo alz auch ich on dise pat
vñ d' krumg stud auf vñ richt vñ be-
ronice vñ im̄ zu stude do si sich schiede si die
redte zu ein̄ andē sagete wā dirr mensche
hat nit getā krain vrdik dinck der todz
od d' pant wā agrippa sp zu festo dirr
mesch mocht wol gelozt ob er sich nit
het geruffe an de kaiser Dorū vrteilte m
d' richt also zetem dem kayser XXVII
Wan do es im̄ vrt geurteilt am andē
tag zeschuffte i ytalia vñ zu antrōte
paul mit den andē gefagen de cetuō
bei nāme julius d' gesellschaft augusta vō
strigē auf i cim schif wir begunde zeschiffte
zu rome od zu assirie vō enthabte vns bei

de stette asya aristarcho macedo tessalonicy
woll de mit vns wa an de andri tag kam
wir zu sydon wa julius betracht paul mesche
dinge er liez in grei zu de freunde vn pfleg
tun sorge wen dornach do wir vns hete auf ge
halte wir schiffte zu cypern dorin do de dy
wint wir wider wirtig vn schiffte dz me
cilia vn pamphili wir kame zu lystra dz ist
ain taul lant vn do fand d centurio ein schif
vo alexandria geschiffe yytalia er satzt vns
dar in wa do wir halte geschift manig tag vn
kraum wir kume zu cnidum do vns d
wint werét wir schiffte zu creth bei salamon
vn do wir kame do bei geschiffte wir kame
zu ein stat di da haizze bomporto bei
de da wz nache die stat tholosta da do vil
zeitz wz d gesinge vn do uezul mit wz sich
schiffung dorin dz di vaste uezut wz nache
gesinge pauls d trost si saget zu in Brud
ich sich dz di schiffung begint zegem mit vn
recht vn mit manig schade nit allain der
leste vn des schifes wa auch eur selen wa
d centurio glaubt vn de schiff man vn dem
steurer dem dinge di da wn gesagt wordn
lub vn do dz gestatt nit wz zuflich zewin
ter manig di schickte ein rat zeschiffe dan
ob si in etlich weis hin mochte kume zesichv
en zewinter zephenice zu creth ze portu
ze affrico vn ze chorum wa do d mittag
lich wint weet si nazte sich zehalte der
fur gesatzte rat do si sich hetten d habe
do assen si schiffte zu creth wa nit nach

dem

ze schaumen
dz gestatt

vil zeitz thiphalitus d' da ist gehaizze ein wind
geyge mit nacht d' legt sich wid' eb vñ do
dz schif wt begrieffe vñ nit mocht wd'den
gesteurt i de wnt schuffe wt gebe di dem
vnte vñ w' wurde getragē ins' lauffent
i ein mselin di da ist gehauffe zagel traum
mocht w' behabe dz schife do eb wt auf
geprochte w' nutze di bleff wa w' hefte
dz schif w' zugte di ankr' w' fürchte di si icht
vielen i d' verbuig alpust wurde getragen
di nid' gelaizze vñ wa an de andi tilg do
vnb dz mickel vngewit' an lag si machte
ein wurf vñ an de drette tag si wurfe
aub mit wt hede di rud' des schifes i dz mer
wa vnb d' schatz noch d' spise noch di seite
durch manig tag vñ nit gnt' liegel vngē
wit' stud an di zu vrsicht all' vnser behalt
sam wz ieglut ab gemeine vñ do vil vr
trenb wz gewesen · do stud paulus in mit
m ca ssp O ma hort mich ernstl' eb gezimt
mit zeneme wo ertetch vñ zu machte de ge
wnne i dise vnrechte vñ i de vbmut vñ
nu rat ich euch seit gutz genutz wa di v
lust brain gel wt wo vnb on dz schif nu
d' engel gotz des ich bin vñ dem ich diene
d' zustut nur i dirr nacht sprach paulus
nicht fürcht dir wa dir gezimt zesten vñ
de kaiser vñ sich got d' hat dir gebe alle
de di dz schiffe mit dir Dorū o ma seit gu
tz gemutz wā ich glaub meim got wā eb
wt also walz mir ist gesagt wā vnb gezimt
zebrunne ein inselin wa dz nach noch

de pirn tag di nacht vb tram vmb go w schiffe
zu andra vm di mitternacht di schiffeleut
bedaucht in zu d schme etl geget di name
dz gewicht si fude xx schrite vn vo dane su
dte si sich ein luczel si fude xv schrite wa w
vorchte dz w zoht siele i di hertte stete w
wurfe & ankt vo de schif w hofte zerwde
de tag wa di schiffleut suchte zeflichc vo
de schiff do si hatte gelazze dz schif i dem
mer on geleuchait ob on bedutung als si
an vienge zezaugt di ankt vo de vordern
teil dz schif schier stud paulus d sp zu de
cetuno vn zu de rittn ob dz nit bleibent
i de schiff ir mogt nit vnde behalte do hube
ab di ritt di sail dz schiffz vn liezze ab fal
len i dz mer wa do dz liecht begund zerwde
paulus d patt si all ze enphache dz esse sa
gent heut habt ir gepaitet vo de pirn tag
fastet seit ir belibe vn hat nit enphangen
dorzu ich patt euch zu enphache di speiz vn
ewr behaltsam wa eur haram vordrbt an
hare vo ewr haubt Vn do er dz het gesagt
er na dz brot er nach gnad got i d be
schend aller vn do er het gebrochc er be
gund ob zeesse wa si wurde all getrost
vn enphienge dz essen wa d selb aller
vnser allen i de schiff vn er vn horn
vn si wurde gesatt mit d speiz si wurfe
den waitz i dz mer vn ringte dz schiff
wa do d tag vrt gemacht si d kranken
nit di erd wa si merckte ein stat habet

di aub ledig. vñ gedachte ſi ob ſi mochten
aub geworfe dz ſchiff vñ do ſi hete auf ge
habe die ankr ſi legten. dz mer zu gler
weiz gruebe ſi auf di fugung d' geſchirre
vñ ſi hube auf am segel. ſi ſtuzze ſich zu de
geſtatt noch de wnde des luftz vñ do vñ
wn gefalle. em vñbliche ſtat do czwai
mer hanne zu ſame ſi zeprochte dz ſchiff
vñ ernſtl' dz vñd teil des ſchiffes belaib
behefter vñ vnbewegl' wa dz hynd' tail
wt enpude vo d' ſterk des meres wa
eb wz d' rat d' ritt' dz ſi d' ſluge di geſage
dz kain enphluch ſo er aub ſwume wa
d' eaturñ wolt behalte paulu er wert
eb dz ab wurde geta vñ er gebot de di
da mochte geſwimme dz ſi ſich zum erſte
liezze. dz mer vñ aub zukume zu de land
wa di andñ zetrage auf de pretñ vñ etl'
auf de dinge di da vñ wo de ſchiff vñ eb
wt geta alſo dz alle di ſeln egrienge zu'

XXVIII

Und do wir vñ aub kume. dem land
do d' hiet w' dz di inſel hiezz melita wa
di frende d' puta vnb nit em luzel
freunſchaft wa ſi enpfunte vnb em feur
ſi wid' prachte vnb all vm den regen vñ
vm di kelt. di vnb an lage wa do paulꝰ
het geſamet em meng des hadechs vñ
het es gelegt an dz feur. do em viſſer fur
gleng wo d' hyg ſi krom vñ an ſein hant
darvñ do di fruende hete geſehe dz ter
hange an ſein hant ſi ſpen zu ein andñ

Ernstl durr meschyst ein masslez swie dz
er ist aus krume wo de mer di rech lezzt
in mit lebe vn ernstl er schutt dz tier in
dz feur vn er d'laid kain vbel vn si mag
ta 1 zesem beleibt 1 gepwtilst vn gechlig
nid zefalle vn zesterbe wa si vñ sache sich
lange vn sache kain vbel wde geta an
in si bekête sich vn sagte in zesem got vn
1 de stete vñ auge ainz sieste der inseln
bei name bubly d' enpfieng vnd er der
pot vnd mitkrl' di notdurftige ding drv
tage wa eb geschach de vat bubly zeluge
gennut wo de vite vn wo de dasnicht od
wo d' auslaufug d' dem paulg d' gieng in
zu in vn do er hat gebett er legt in auf
di hant vn gesut in vn do er diz het geta
alle di da vñ 1 d' inseln di da hete di suhtu
di genachte sich vn wunde gesut di erte
auch vnd mit manige erz vn do vñ schif
te si zulegte di ding di da vñ not durf
tig wa nach drin manoden wir schifte
1 ain schif wo alexandrian dz d' wintt 1
d' inseln de da wz . dz zauche d' kbge vn
zu do wir vñ krume syrachusam do vñ vn
in tag wo dan schifte vñ wir krome zur e
gin vn nach ainn tag d' mittag wnd re
dt an de andn tag kam vñ zu putheolath
do fide vñ di brud si pate vnd zu bleibe
bei in vñ tag vn alsust krom vñ zu rome
vn dor nach do eb geborte di brud si kro
nic vnd engegte vns zu apyphoni vn
1 drein stete od heusern de si hete ge

Buch

sehe paulu[m] ez enphieng de trost ez macht
gnad got wa do w[ir] vm krome zu rome
d' ertuzo antwt di gesagen de nicht[s] vn
paulg wt d'laubt ze beleibe bei im selb
mit de ritt' d' sem hut wa nach de dritte
tag paulg d' rief de erste d' lude vn do si
w[ir] gesamet er sp zu in O ma brud' ich
tu michtz wid' di ee noch wid' di vetlen si
te Ich bin gefange vo de vo yrlm vn ich
bin geantwt i di hent d' rom vn do si hete
gefragt vo im si wolte mich habe gelazze
dorv dz kram schuld dz todz wz an in wa
do eh di lude wid' sp en ich wt betwuge
mich zu ruffe an de kayser nit alz ob ich
mem gesleicht habe etwz zesage de dz ich
men sel dhoz vo de tod vm dise sache hab
ich gebete euch zegesprche vn zerede mit euch
wa vm di hoffnug ist bin ich vm gebe m'
dirr krete Do si sp zu im noch w[ir] haben
enphange pref bo dirr vo iu da noch kra[m]
d' brud' ist krume d' da hab d'kundt dz vbel
vo dirr wa w[ir] pite vo dirr zehoren di dnug
dz du waist wa vmb ist d'kunt vo dise ot
de dz in allet halbe wt wid' sagt Do si im
hete geordet de tag manig krame zu im
di h'bg her legt in aus vn bezeugt dz rech
gotz vn ez vnd' weist in vo ihus vn vo d'
se moyseb vn vo de weyssage vo de mor
ge vng an de abet vn etlich di glaubte de
dnuge di da wurde gesagt vo paul vn etle
glaubte nit vn da si nit vn gehellet vn
sich schide paulg sp dm wort wa wol hat

Verste kr

gerett d' heilig geist durch ysaiab de weyssa
ge zu vnsi vätern saget de zu dise geslecht
vn sag zu in hort mit de ore vn vnemt
nit vn secht secht nit vn gesecht nit mit
wa dz hte dig volbz ist d' saizt vn horte
vil' mit de ore vn beschluss in auge dz si
villt icht sehe mit de auge vn horn nit
de ore vn vnemc mit de hte wrde si
bekert ich gesut si. darzu auch sei krum
geta dz dise behaltsa gotz ist gesat de
haide vn si horte wa do er dig redt ma
nig vnde di greuge vn hete vil sag vn
d' in wa paulus belaib in gange iar in
sein hbg vn empfienge alle di da in gleg
en zu im er tisputiert mit de vnde vn mit
de krzeche vn predigt dz reich gotz vn lert
di dinig di da sint vo de hte ihs mit all
turstikeit on hindrung wa durch ist ihs d'
d' sun gotz durch de alle di welt an fachet

Dise ist di d'offe zeuide gezeitelt
nug ihu kriste di im got gab ze
machē offe sein knechte di dinig
di da nuzze wē getal schier vn
er bezeichet zu sete durch sein en
gelnieme knecht johannes d' di gab gezeug
de wort gotz vn de gezeug ihm kriste i den
dinge di er sach. er ist selig der da list vn
d' da hort di wort d' weyssagung dig buchs
vn behut di dinig di da sint geschribe
i im wa di zeit ist nachet johannes schraib
de sibē kirche di da sint i asia Gendd sei

Ostern Karfreitag

mit euch vñ frid vō dē d' da ist vñ d' da
wz vñ d' da ist krumstag Vñ vō dē selbē geiste
di da gnt i d' beschēde semz trōmz frid vō
thu xp̄i d' da ist ein getrewer gezeug ain
erst geporn d' totē vñ ein furst d' krumige
d' erd d' vns hat lieb gehabt vñ wusch vns
vō vnsr sūde i sein blut vñ macht vns
reiche vñ pfaffe got vñ sein vat dē sei
wirdick' vñ gebot i dē welte d' wlt ame
Gerecht er khumt mit dē wolkē vñ ein ie
gl' aug gesicht in vñ di in da stachē vñ
wemet sich vō' in alle di geslecht d' erde
auch ame Ich bin alpha vñ o d' anefang
vñ dz end sprt d' hr̄ got alles gewaltig Ich d' daut vnd' da
wz vñd' daut
lebet
vñ
lebtig
ochse eur brud' vñ taufhaftig i dē dienst
echte vñ i dē reich vñ i d' gesitdsa i thu xp̄i
Ich wz i d' wusten di da ist gehaissē patmos
vmb dz wort gotz vñ vmb dē gezeug thu
Ich wz im geist an dē herlichē tag vñ ich Karfreitag
hort ain michel stim noch mī ain gōz hor
nz saget Dz du sichst dz schreib ain ain puch
vñ send es dē sybē kirchē di da sint i asya
zu epheso vñ zu smirna vñ zu pergamo vnd
zu thyatir vñ zu sardis vñ zu philadelphia
vñ zu laodicia vñ ich vmbkert mich dz ich sech
di stim di da redt mit mir vñ do ich wag
bekert ich sach sybē guldēn liechstal vñ
i mitt d' liechstal ain gleiche
dē sun d' mand gewapfet mit lange gewand
vñ fur begurt zu seiner prust mit ain
guldeine gurtel vñ haubt vñ sein har wēn
lein

weh alz di weisse wolle vñ alz snee vñ sei
ne auge alz flamme des feurz vñ seine füez
gleicht de messing alz i de dut ofe pinnent
vñ sein stime alz di stim manigs wazz vñ
het i sein zeswe l stn vñ vo seim mud grieg
aus am wasse schaft let wedrit halb vñ sein
antlicz leuchtet alz di sune i sein krafft vñ
do ich in gesach ich viel zu seine füze alz an
tot vñ a legt sein zesen auf mich saget
nit entwelcht dir fluchte ich bin d erst vñ
d iugst vñ ich bin lebetig vñ wz tod vñ
sich ich bin lebet i de welte d welt vñ
ich hab die slüzel des todz vñ d helle. dzu
schreib di dinig di du sechst vñ di da stut vñ
di da muse werde gesa nach dise dingen
di taugt d l stn di du sechst i mein zeswe
vñ di l gulden leuchtstal. di l stn di stut
A engel d kirche vñ di l leuchtstal di stut

Schreib de engel der v di l kirche u
kirche zu epheso d da hat di l steren
i sein zesive vñ d da get i mucht d l
guldem leuchtstal d sag dise ding ich waiz
deine werk vñ dein arbait vñ dein gedult
sam vñ dz du nit macht enthabe di vbeln
vñ hast d sucht di di sich saget zesein pote
vñ si stut sein nit vñ du hast si funde lugn
vñ du hast gedult vñ hast enthabt vm
meine name vñ du gepstzt nit wa ich
hab wid dich dz du hast gelase dein erst
lieb. dorzu so bis gedenkte wo wa du byst
gevalle vñ mach puzz vñ tu di erste werk

Glusse

Engel

Puz

wa ob mit uch kum zu dir vñ bewag de kreg
stal vo sein stat ob du mit machst puzz ab
deg gut hastu dz du hast gehazzt di vbl d'
maslaub di auch uch hast d' orn hab zu horn
d' hor wz d' geist sagt de kirche De vbr wi
dede gib uch zu esse vo de holtz deg lebens
dz da ist i de paradiz meinz gotz Vñ schreib de 2 engel
de engel d' kirche zu smyrna Der erst vnd
d' ingst d' do wz tod vñ lebt d' sagt dise dink
uch waiz dein trubsal vñ dein armkait ab
du bist reuch vñ vbdist v' spott vo de si sich
sagent zu sein iude vñ sint sein nit wa si sint
di synagog sathanas nit furcht kranz der
dink di du bist zerleide. secht d' teufel
ist zelege vo euch i de kerker dz ir wer
det vsucht vñ vbdet habe dz trubsal 10 tag
Bis getrew vncz an de tod vñ uch gib
dir di kron deg lebens d' orn hab d' hor
wz d' geist sagt de kirche. d' da vb' vmdet
d' vit nit vwudt vodem andn tod vñ de 3
schreib de engel d' kirche zu pergam d' da
hat ain scharfes wasse retwedn halbe
d' sagt dise ding uch waiz dz da' entwelst du
da ist dz gesetz sathanas vñ du heltest
mein name vñ hast nit vlanget mei
n trewe vñ i de tage antipphas mein
getreuer getzeugz d' da ist d' slage bei euch
do entwelt sathanas wa uch hab ain ku
gel wid' dich dz du hie hast di da haltat
di lere balaams d' da lert balac zelege
dz trubsal fur di sun ist zu esse vñ zu

gemeinvnkeusche also hast auch du di da
haltet di ler d' nycolaitē zu geleich wez
prüz macht puzz ob du eb nit chust ich kum dir
schier vn streit mit dir vn i de waffe mei
nz mudez d' orn hab d' hor wz d' geist sagt
de kirche Wer vberwindet de gib ich zu esse
v' porgene mana vn ich gib im ame weis
se stain vn an de stain ame neuen name
geschreibe de nymat waiz neur d' d' en
empfecht Vn schreib de engel d' kirche
zu thyatir d' sun gotz d' da hat di auge alz
di flame des feurz vn sein fuz geluch dem
messing d' sagt Ich dinke sich d' klant dei
ne werk vn de gelaube vn dein lieb vn
di anbechtung vn dein gedult vn deine
ungere werk vn den di erste sind ich hab wi
d' dich dz du gestatest dem weib iezabel
di sich sagt zelere di weissage vn zu v
laite mein knecht zu gemainvnkeusche
vn zu esse vo de geopfrte dinge Wer ab
got vn ich gib ir zeit dz si macht puzz
vn si wolte sich nit reue vo irr gemain
vnkeusch vn sich ich lege si i dz pett vn
di da gemeinvnkeusche mit ir d' vbe
vn michelin trubsal Ob si nit mache puzz
vo irr vnkeusch vn ich d' slach ir sun i dem
tod vn alle die kirche wisse dz ich bin
ain d' sucht d' herzen vn der nieren lan
ge vn ich gib ainm iegklichen noch seine wer
ken Ab ich sag euch dien ir da seit zu
thyatir di da nit habet dise ler di da nit
d' kantē di hoch sathanas alz si sagent

Ich leg auf euch kram and purd i doch dz
ir habt dz behalt bis ich kum vñ d' da
vb'wndt vñ behut meine wlk vnz an
dz end ich gib im dē gewalt vb' di leut
vñ er reichtet si i am eisnern rute vñ si
wde zekniyscht alz ain vas dez hafen vñ
ich gib im ame morgeleñ stñ alz auch ich
si empfieng vō mem vat' vñ der ozn hab
d' hor wz d' geist sagt den kirchen iiij.
Und schreib dem engel d' kirche zu sar
dis d' da hat di .A. geist gotz vñ di .A.
stñ d' sagt dise ding Ich waiz deine wlk
dz du hast ame name dz du lebest vñ du
byst tod Bis wachet vñ vestet di andñ di
da vñ zesterbe wā ich vind deine wlk
nit vol vor mem got · dacu hab i dem ge
mut i welh' weiz du hast empfange vñ
gehort vñ behut vñ mach puz dacu
ob du nit erwachest ich kum zu dir alz
d' dieb vñ du enwaizt nit zu welh' stud
ich kum zu dir wā du hast am luzel
name i sardis di da nit habet enzeubt
ir gewant vñ si gent mit mi i weisse
wā si sint sem wirdik D' da vb'widt d'
vlt alsust gewasset mit weisse gewant
vñ ich nit dilg' seine name vo dē puch
dez lebens vñ ich begich seinb name vor
mem vat' vñ vor seine engeln Der
ozn hab d' hor wz d' geist sagt de kirche
Vñ schreib de engel d' kirche zu philadel
phie D' heilig vñ d' gewer d' da hat

Offen

Clussel

De slussel dauidz d' da auf tut vñ nymat beslouſt vñ d' da beſleuſt vñ nymat tut auf d' ſagt diſe ding. ich weiz deine werk Secht ich gab ain offene tur vor dir d' nymat mag beſliessen wa du hast kugele czaft vñ du hast behut meine wort vñ hast mit klaugt meinz name Secht ich gib vo d' ſynagoge ſathanas d' ſich ſaget zesein vñde vnſint ſein nit wa ſi liegē ſlecht ich mach ſi daz ſi kume vñ an pete vor deine fuze vñ wiſſet daz ich dich lieb het wa du hast behut daz wort meins gedultes vñ ich behut dich zu d' ſtund d' verſuchung di da iſt kumſtig auf alle vnrain zeverſuchen di di da entwelet auf d' erd Secht ich kum ſchier daz du hast daz behab daz kain emphach dein kron d' da v d' wint ich mach in ain ſeul i de tempel meinz gotz vñ er get mit aus vo daz him vñ ich ſchreib auf i de name meinz gotz vñ de name d' ſtat meinz gotz d' newen ierl vñ di da nid' ſtaig vom himel vo meinem got vñ meine newe name. der orn hab d' horz d' geiſt ſagt de kirche Vñ ſchreib de engel d' kirche zu laodicia Warleich d' getrewe zeug vñ d' gewor d' da iſt ain anevang d' geſchepfte gotz d' ſagt diſe ding. Ich waiz deine wirk wa du biſt nit kalt noch warm nit meim wille du weſt kalt od' warm wa la biſtu vñ du biſt nit kalt noch wārm wa ich begine dich aus zuſpeie vo meine mund wa du ſpſt

ich bin reich vñ gerucht vñ bedarf kainz
vñ du waist nit dz du bist ain ellender
vñ ain armerig vñ ain blint
vñ nakchet ich rat dir zekaufe vo dē golt
berūt durch dz feur dz du wēst reich vñd
wēst gewasset mit weisse gewand vñ dz
di schām deins nakchetshalt nicht d'sehen vñ
salb deine augē mit collirio dz du gesehst
di ich lieb hab di beraff ich vñ bessig sie
darū nachvolgt od' hab lieb vñ mach puzz
sich ich ste zu d' tur vñ klopfe ob etlicher
hort meine stime vñ mir auf tut di tur ich
ge' zu im vñ abent esse mit im vñ er mit
mir d' da vb'vindt ich gib im zesitze mit
mir auf mem tron alz auch ich vberwant
vñ sitz mit mem vat' auf sein tron Der ohr
trō hab d' hor vz d' geist sagt de kirche
Nach diser dinge ich sach vñ secht ain
offe tur im himel vñ di erst stime di
ich hort alz ains horns redet zu mir sa
get steig her vñ ich zaig dir di ding di da
muzen wērde geta schraib nach diser dinge
zu hant vz ich i de geist vñ secht ain ge
seb vz gesetzt im himel vñ auf de geseb
ain sitzede vñ d' da sitz d' vz gelich de ge
sicht ob d' bestheud dez stains iaspidis vñ
sardinis vñ ain regenbog vz i d' vmbal
bug dez geseb gelich d' gesicht smaragdi
nis vñ i d' vmbalbug dez geseb xl ge
sitz vñ auf de trone xl alten sitzet vñ
gewasset mit weisse gewādē vñ auf ire

haubte guldem cron vñ vō de tron gl
engte auß plige vñ stime vñ done vñ
A pñne den glaz vab vor de tron dz sint
di A geist gotz vñ i d' beschend dez ge
seses alz ain glesem meageluch crystal
len vñ i mugt dez gesesses vñ vm dez
umbalbug dez gesesses & tier vol auge
vorān vñ hinde vñ dz erst tier wz gluch
dem lewe vñ dz 2 tier wz gelich de kalb
vñ dz drett tier het ain antlutz alz dez
menschē vñ dz 4 tier wz gelich ain adelar
fliget Vñ di vier tier ir iegluchz het 6
vettich vñ vm vol auge inne vñ alvm
me vñ si hetē nit ru tagz vñ nachtz sā
get heilig heilig heilig ist d' hr got al
leb gewaltig d' da wz vñ d' de ist vñ dez
ist da' kumftag Vñ do di 4 tier hete gegebe
wunck vñ ere vñ segē de sitzēn auf de
tron de lebetig i de welte d' wlt · di 24
alte di viele nid vor de sitzede auf de
tron vñ anpete de lebetige i de welte
d' wlt vñ si legte ire krone fur de tron
saget O hr vnser got du bist wirdig
zeenphache wunck vñ ere vñ kraft
wā du hast geschaffe alle ding vñ vm
dein wille wārn si vnd sint geschaffe
Vnd ich sach i d' zesen dez sitzede auf
dem tron ain puch geschribē inne
vñ auße bezaichet mit 7 ingsigeln
vñ ich sach ainē starke engel predigen
mit ainē mucheln stime Wer ist wirdig

auf zutun dz puch vn zu entpfe seine sige
sigel vn kain mocht im himel noch auf
d' erd noch vntr d' erd auf getun dz puch
noch eb gerechte vn ich wainte vil dz kai
n wz fude wirdig auf zetun dz puch noch eb
dz gerechte vn ainr vo de alte eltr zu im mit
entwalm sich d' lewe vo de geslecht iuda
di wurzel dauidz hat vberunden · dirr wurzel
ist wirdig auf zetun dz puch vn zu en
pfnde seine vi sigel vn ich sach vn recht
i mugt dez trons vn d' 4 tier vn i mugt
d' alte ain lamp sten alz d' slage habent
4 horn vn 4 augē dz sint di 7 geist gotz
gesant auf alle di erd vn eb kom vnd
nam dz puch vo d' zesen dez sitzede auf de
tron vn do eb bet auf geta dz puch di 4
tier vn di 24 alte di vile mder fur dz
lamp habet ir iegleh herphe vn guldene
schenkvab vol d' gemach dz da sint di ge
bet d' heiligē vn sunge ame newe ge
sang sagēt O hr̄ du bist wirdig auf ze
tun dz puch vn zu entpfnde sein vi sigel
wā du bist d' slagē vn hast vns d' loset
got i dem plut vo alle geslecht vn zunge
vn volkē vn gepurte vn du hast vns
gemacht reuch vn pfaffe vnsm got vn
ir reuchse auf d' erd vn ich sach vn hort
ain stime manigen engel in d' vmbal
bug dez trons vn d' vier tier vn d' alte
vn ir zal wz tausent d' tausent mit ain
millen stim sagēt Dz lamp dz da ist

wurzel

Lamp

Slage dz ist wirdig ze emphache got heit
vn kraft weishait vn sterk vn ere vn
wunck vn sege vn alle di geschepft di
da wz im hmil vn auf d' erd vn vnt d'
erd vn i dem mer vn di da sint i im alle
hort ich si saget d' sigede auf de tron vn
de lame Oege vn ere vn wunck' vn ge
walt i de welte d' wlt vn di xl tier spre
ame vn di xl alte di vyele nid' auf vr
nd ich sach do dz anthluz vn anpete got
lamp het auf geta amz vo de Λ m
gesigelt vn ich hort amz vo de xl tier
alz ain stime amz donerz saget kum vn
sich Vn ich sach vn recht ain weisseb ros
vn d' da sas auf im d' het ain pogē vn
im wt gebe ain kron vn er gieng aus zu
vbiwnde dz er vbwud vm eb het auf ge
ta dz and' ingesigel ich hort dz and tier
saget kum vn sich vn recht ain and' rotz
ros gieng aus vm d' da sas auf im de wt
gebe dz er neme de frid vo d' erd vn dz si
sich d' sluge an ain and' vn ain michel wa
fe ist im gegebe Vn do eb het auf geta dz
dritt ingesigel ich hort dz dritt tier sagent
kum vn sich vn recht ain swarzeb ros vn
d' da sas auf im d' het ain A wag' i sein hat
vn ich hort alz ain stim m mugt d' xl tier
saget czwu mas waizeb vm ainc pfenig
vn drei czwifeltig mas gerste vn ain pfe
mit Vn de wein vn de ol schad nit Vnd
do eb het auf geta dz xl ingesigel ich hort

f
vi
vii sigell
gd
2
fridvō'erd
j
xl

di stirne dez vierde tierz saget krum vn slech
vn secht ain plaudig tod vn d' da sab auf
im deb nam vz tod vn di hell nachvolcht
im vn im ist gebe gewalt vb' di vierteil
d' erd zu d' slachte mit de wafe vn mit hu
ger vn mit de tod vn mit de tire d' erd
Vn do eb het auf geta dz 7 ingesigel ich
sach vnt de alt gotz di selen d' d' slage vn
dz wort gotz vn vm de gezeug de si hete
vn si nesse mit ain michelen stime saget O
hr heiliger vn gewer: vncz vilag vrtailstu
nit vn rechst nit vns plut vo de di daeht
welet auf d' erd vn wasse gewat wurde
gegebe hr ieglem vn eb wt gesagt zu im
dz si rute noch ain lugel zeit vncz dz dizal
hr engant kmacht vn hr brud wurd
d'fullt di da snt zeslachte alz auch si vn ich
sach do eb het auf geta dz 6 ingesigel vn
secht ain michel erdpidmug wt gemacht vn di sun wt
swarz alz ain herein sak vn alle di me gemacht
nym wt gemacht alz plut vn di stn dez hi
malz vile auf di erd alz d' feigpaum lei
set seine groze so er wt bewegt vo de
michelen wind vn d' himl schid sich alz ain
m gewindem puch vn ain ieglz perg vn
mpel di wurde bewegt vo ir stete vn di
kung d' erd vn di furste vn di tribun vn
di reiche vn di starke vn am iegl' aign
vn freier vpurge sich i de holre vn i den
stainе d' perg vn sprn zu de staine vn
zu de perge valit auf vns vn bedeckt

7 Weltgericht

6 himel

vnd vor de antlucz dez sitzedē auf de tron vn
vor de zorn dez lames vnd d michel tag ir
zornz ist kumē vn wer mag gesten VII
Nach dise dinge ich sach 4 engel sten auf
de 4 ortē d erd. haltet di 4 wind d erd
dz si nit weete auf di erd noch auf dz m
noch auf kaine d paum. Vn ich sach ainē
andē engel auf stelge vō de auf gang dez
sunes habet dz zaichē gotz dez lebetigē vn
er ruef mit ain michelm stime zu de 4 en
geln de da wz gegebē ze schadē d erd vn
de mer sagēt nit entwelt schadē d erd
vn de mer noch de paume vncz dz wir
gezaichē di knecht gotz an ir stirne vn
ich hort di zal d gezaichēte 100 vn 44 tau
set gezaichet vō ainr iegleh geslecht der
sun isr. Vō de geslecht iuda ir tauset d
gezaichet. Vō d g rube ir t d ge. Vō d ge
gad ir t g d g. Vō de g neptalim ir t d
g. Vō de ge manasse ir t d g. Vō de ge sy
meō ir t d g. Vō de ge leui ir t d ge. vō
de g. ysachar ir t d g. Vō de g zabulon ir t
d ge. Vō de ge yoseph ir t d ge. Vō de g
beniamin ir t d g. Vn noch dise dinge
ich sach ain michele gesel schaft di nyemat
mochte gezele vō alle leuchte vn gesleh
te vn volkē vn zunge stent vor de tron
en 4 d beschaid dez lāmes gewasset mit
weisse gewade vn palmen ir ire hēde vn
rufe mit ain michelm stime saget Behalt
sam sei vnsm got d da sitzet auf de trone

zaichē di knecht gotz

vō de ge aler ir t d g

vñ dz lämb vñ alle di engel stude vñ dz
vmbalbüg dz trons vñ dz tier vñ dz al
te vñ vyle nider auf ir antlütz vñ be
schaud dz trons vñ an pette got saget
Bawrch sagen vñ laut vñ weysheit vñ
nachtüg vñ gnade vñ ere vñ kraft vñ
stark sey vnsñ got i de wlte d' wlt ame
Vñ am vñ do de alte antwort vñ saget dir
di da pit gewasset mit weyssem gewand
wer sint si vñ do wane sint si kume vñ
uch sp zu im ayem hr du waist eb vñ er
sp zu mir Dirb sint di da sint kume vñ
de nichseln durechte vñ si habe gewasche
vñ geweist ire gewant i de plut des
lambes Darü sint si vor de tron got vñ
dienet im tags vñ nachts i sein tepel
vñ d' da sitzet auf de tron d' entwelt
ob in d' fur si vñ si enhusset noch an
durstet mit vñ do dz hitz d' sune noch bal
ne hitz fellt nit auf si wan dz lamp dz
da ist i mitt dez trons dz nert si vñd
furt sie zu de prune des watz des le
bens vñ got strecht ab ame ieglen
trech vñ wa ange vñ do eb het auf ge
tan dz A ingesigel sweliuß wol gemacht
im himel alz ain halbestund. VIII
Vñd ich sach A engel sten i d' beschaud
got vñ im wurde gebn A horn vñ
ain andrñ engel kom vñ stud vor
de alt habet ain guldein rauchvas i
sein hant vñ vil weirauch wurde im

A

A horn

gegebē dz er geb vō dē gepette all heilige
auf dē guldein alt' d' da vz vor dē tron vn
d' rauch d' weyrauch staig auf vō dē gepet-
te d' heilige vō d' hant dez engelz fur got
vn d' engel nam dz rauch vab vn fullt
eb vō dē feur dez altz vn legt eb an di
erd vn eb wurde gemacht doner vn stime
vn plicze vn erdpidmug vn di .A. engel
di da hete di .A. horn di berawte sich dz s' su-
gen mit dē horn vn d' erst engel sang
mit dē horn vn wt gemacht hagel vn
feur gemischt mit plut vn wt gelegt
an di erd vn dz drittail d' erd wt vprant
vn dz drittail d' paum wt vprait vn
alles grunez herbe wt vprant / vn d'
and' engel sung mit dē horn vn ain mi-
chel' peig prinnet altz mit feur wt ge-
legt i dz mer vn dz drittail dez mereb
wt gemacht plut vn dz drittail d' ge-
schepfft di da hete sele i dē mer di stur-
be vn dz drittail der schif vderb vn d'
dritte engel sang mit dē horn vn ain
michel' stn prinnent altz ain fakel viel vō
himel vn viel auf dz drittail d' flōz vn
auf di prune d' wassr vn d' nam dez
stez ist gehaise wermut vn dz drittail
d' wassr wt gemacht wermut vn da-
nig leut sturbe vō dē wassn wan si vn
gemacht gar putr vn d' .4. engel sang
mit dē horn vn dz drittail d' liecht vn
dz drittail d' stner alsō dz ir drittail

1. dez sun wt
geslagen
vn dz drittail

d' trunkelt vñ ir drittail leucht mit de tag
vñ zu gelich weiz d' nacht vñ ich sach vñ
hort am stirne amz adler fligen durch
mitt de himel sagen mit aim michelm stim
me wewewe de di da entwelet auf
d' erd vñ de andrn stime d' dreyer engel
di da vñ zu singe mit dem horn

Und der v engel sang mit de horn vñ
ich sach ainē sterē gevalle vom himel
an di erd vñ d' slussel des sodes des
abgrundes vñt im gebe vñ er tet auf
den sodeb des abgrundeb vñ d' rauch des
sodes stalg auf alz d' rauch amz michelm
aitofenz vñ d' sunne vñ d' luft d' tubel
te vō de rauch des sodes vñ vō de rauch
des sodes gienge aus heuschrekkē an di
erd vñ in vñt gebe gewalt alz di scho
rpion d' erd habet gewalt vñ in wart
gepote dz s nit schadte de hew d' erd noch
ain regten grun noch ain regten paum
neur allain de leute di da nit habet dz
zaichet gotz an ire stirne vñ in vñt ge
be dz si ir nit d' slige wā dz si si kreuzi
tugten & moned vñ in kreuzigung wz
alz di kreuzigung des schorpfs so er slecht
de meschen vñ de tage di leut suchet
de tod vñ findet sein nit vñ si begert
zesterbe vñ d' tod fleucht vō in vñ di ge
lichsam d' heuschrekkē wz gelich den
rozze bereit zu de streit vñ auf iren
haubte alz krone gelich dem gold vñ

Alz die zeit

ire antlucz alz di antlucz d' meschē vñ
hete haz alz di har d' weip vñ ir zen d'
lewe vñ hete halspecz alz eyssrein halz
pecz vñ di stime irr vetticht alz di sti
me d' wege manig' wb lauffet zu de strait
vñ si hete zegel gelich d' schorfe vñ gra
te esen vñ ire zegeln vñ ir gewalt
wz zeschadē de meschē 1 moned vñ hete
vb' sich ame kunig de engel dez abgru
dez dez nam ist hebrisch abadon wa len
chisch appollion vñ latin het er ame na
me vñwustet Daz ain we gieng hin vñ
secht noch kume zwai we nach dise
dinge Vnd d' 6 engel sank mit dem
horn vñ ich hort ain stime vō de 4 or
nē dez. gulden altz d' da wz vñ de au
ge gotz saget de sechst engel d' da het
dz horn. enpfind di 4 engel di dasmt ge
bunde auf de michelen flos eufrate vñ
di 4 engel wurde enpunde di da vñ
bereit 1 stund vñ 1 tag vñ 1 moned vñ
1 iar dz si d' sluge dz drittail d' meschē
vñ di zal dez reitede herz. Vñ tausent
vñ tausent hort ich ir zal vñ also sach
ich roz 1 d' gesicht vñ di da saze auf
in di hete feurein halspecz vñ rachin
teine vñ swefelfarbe vñ di haubt d'
rosse wñ alz di rosse haubt d' lewe
vnd vō ire mund gieng aus feur rauch
vñ swebfel vō dise 3 wurde ist d' slage
dz drittail d' meschē vō de feur vnd

Explorer
Upiaw Zobrazit Oblíbené
Na Mapě
Velikost mapy
PARIS GILG
MICE

vo de rauch vn vo de swefel di da aus
gieng vo ire mud vnd d' gewalt d' ros
wz i ire mud vn i ire zegel vnd ir zegel
vñ gelich de slangen habet di haubt vn
in disen schadet si vn di andñ meschē di
da nit wurde d' slage i dise wnde vnd
machte nit puz vo de werke ir hend dz s
nit anpetten di teufel noch di guldon db
got noch di silbereine noch di ereine noch
di staine vn di hulzeine di da nit muge
gesehē noch gehorn noch gen vn machs
te nit puz vo ire maslachte noch vo ire
zaubmusse noch vo ire gemainvnkeus
chē noch von irn diephauten

Vnd ich sach ainē andñ starkē engel
mit d' steiget vo de himl gewasset mit
de wolkē vn ain regenpog auf sein
haubt vn sein antlucz wz alz d' sune vn
sein fuz alz ein feul dez feurz vn het ain
auf getanz puch i seiner hat vn er satzt
seine zesēne fuz auf dz mer ab de vmsti
auf di erd vn rief mit ainē michelñ ste
me alz d' lewe so er luet vn do er het
gerufe di .vij. donñ redte ir stime vn do di
.vij. donñ hete geredt ir stime ich wz zu schrei
bē vn ich hort ain stime vo de himel sa
get. Zaichs di dinig di di .vij. donñ habē ge
redt vn nit entwellst si schribe vn d'
engel de ich sach sten auf de mer vnd
auf d' erd d' hub auf sein hant zu de hi
mel vn swur bei de lebendige i de welt

nit gut

.vij. donñ

d' wölt d' da geschuf de himl vñ dinc di da sint i im vñ di erd vñ di dinc di da sint i ir vñ dz mer vñ di dinc di da sint i im wa dz zelt wt mit vo dez him wa i de ta ge d' stime dez sibete engels so er begint zesinge mit de hore so wt volet di trunge gotz als er het gepdigt durch sein knecht di weissage vñ di stime di ich ab' hort vom himel redet mit mir vñ saget Be nym dz auf geten puch vo d' hant deb engels d' da stet auf de mer vñ auf der erd Vñ ich gieng zu de engel saget zu im dz er mir gebe dz puch Vñ er sp zu mir Nim dz puch vñ vßlinc dz vñ eb macht zeputtn deine pauch ab' eb wt i dein munde suz als dz honig Vñ ich nom dz puch vo d' hant dez engels vñ vßlang eb vñ eb wz i mein munde sub als honig ab' do ich eb het vßlunge mein pauch der erpittert Vñ er sp zu mir Aber gezimt dir zeweissage volkte vñ leute vñ zunge vñ vñ kunig vñ

Und alm wer wt mir ge manige krumge gebe gleich dem rute saget stee auf vñ miesse de tepel gotz vñ de alt vñ di da anpetet i im ab' de vorhof dez tepeles d' da ist auswedig de wirf aus vñ mit ermiesse im wa er ist gegebe de haide vñ sie trete di heilige stat zu me nad vñ ich gib zwaien meine gezeuge de geist d' weissagung vñ si weissaget drach tag er vñ sp tag gewasset mit secke dig

puch

zway gezeug

smt z alpaum vñ z herzstal stent i d̄ be
schende dez ehe d̄ erd vñ ob in ymant
wil schade feur get aus vo me mud vñ
brust ir vemt vñ ob si ymat wil vere
re alsust gezmut in wde d̄ slage dis ha
be gewalt zebeslesse de himel dz er nat
enregent i de tage irr weissagu vñ ha
bet gewalt vber di wasser si zekerte i plut
vñ zeslache di erd mit ain ieglen vrude ak
dick ak si welle vñ so si volende me gezeug
dz tier dz da aufsteigt vo de abgrund dz
macht ame strelt wid si vñ vberwindt si
vñ d̄ slecht si vñ ir leib ligent i de gasse
d̄ michelin stat di da ist gehausse geistlich
sodom vñ egipt do auch ir h̄r ist gekreu
zigt vñ si lasse nit ir leib leget i di greb
durch z tag vñ ame halbe vñ ir leib vo
de gesache vo volkin vñ geslechte vnd
zunge vñ leute vñ di da entwelbet auf
d̄ erd di frewet sich vb̄ si vñ widet d̄ freu
et vñ sedet gab an ain and̄ wā dz zwe
weissage kreuzigt di di da entwelet auf
d̄ erd vñ nach z tage vñ ain halbe dz
geist dez lebenz gieng vo got in si vñ
si stude auf ir fiz vñ michele forcht viel
auf di di si sache vñ si horte ain miche
le stime vo de himel saget zu in hie
her vñ si stige auf i de wolke i de himl
vñ ir vemt sache si vñ i d̄ stud ain mi
chele erdpidmug wt gemacht vñ dz
10 tail d̄ stat viel vñ i de erdiale wa

Tier

Offen

de dſlage ∧ trugt name d' mane vñ di
and' wurde gelaſe i vorcht vñ gabe wu
mck' got dez hymelz Dz acid' we grieng hm
vñ ſecht dz drut we kumt ſchir ∧ Vñ d'
∧ engel ſang mit de horn vñ michel ſti
me wurde gemacht im himl ſaget Dz
reich dirr wlt iſt gemacht vnſ' hre
vñ ſeinz x̄s vñ er reichſent i de welte
d' werlt ame ∧ Vñ di xxiiij alte di da ſaſe
auf ire geſeſe di vile nid' auf ir ant
lutz i d' beſcheud gotz vñ anpete got
ſaget O hr̄ got allez gewaltig wir mach
te dir gnad du da biſt vñ du da wd
du haſt enphange dein michele kraft
vñ haſt gereichſent vñ di leut ſint d'
zurnt vñ dein zorn iſt kume vñ dz
zeit d' tote zu vrtaile vñ wird zegeben
lon deine knechte de heilige vñ de weſ
ſage de lutzeln vñ de groſen vñ de di
da fürchſe deine name vñ du haſt v̄
wuſtet di di da zeprache di erd
Vñ d' tempel gotz v̄t auf geta im
himel vñ di arch ſeinz gezeugz v̄t
geſeche i ſeim tepel vñ ez wurde
gemacht pliczen vñ ſtime vñ don vñ
erdpidmut vñ michel hagel vñ an
and' zauche d' ſchain im himel ain weip
gewaſſet mit de ſun vñ di niem vñ
nre fuze vñ auf ire haubt ain kron vo
ir ſtezne ſi bet im leib vñ wef ze gepern
vñ v̄t gekreuzigt dz ſi gepar vñ ain
and' zauche v̄t geſeche im himel vnd

Trache

secht am michel' trakhe ain rot habet
A haubt vñ 10 horn vñ auf seine haub
te A kron vñ mit sein zagel zu zoch er
dz drittail d' stern dez himelz vñ legt si
an di erd vñ d' trakhe stud vor de weip
di da wz zegepern so si gepar dz er durs
tet ire sun vñ dz weip gepar ame me sun
lichē d' da wz zerichte all leut i ain eis
reme rute vñ ir sun wt gezukt zu got
vñ zu seim tron vñ dz weib floch i di ei weip
nod d' si bet ain berutte stat vo got
dz er si da spist ayr vñ ho tag vñ ain m
chel' streit wt gemacht im himel ayuha
el vñ sein engel di streite mit de trakhe
vñ d' trakh strait vñ sein engel vñ enmach
te nit noch ir stat wt nit fude vo dez
him im himl vñ d' michel trakh di alt
slang d' da ist gehaisse teufel vñ satha
nas d' da vblait alle vmring d' da wt
aus geworfe vñ wt geworfe an di erd
vñ sein engel wurde gesait mit im vñ
ich hort ain michele stime im himl sagen
nu ist gemacht behaltnam vñ kraft vñ
dz reich vnsz got vñ d' gewalt seinz cr
ists d' bezaigt vnsz brud' d' si bezagt tags
vñ nachts vor d' beschend gotz d' ist aus
geworfe vñ si habet in vberwunde vm dz
plut dez lams vñ vm dz wort seinz gezeu
gnz vñ si hete nit lieb ir selen vncz an de
tot. Dorū himl freut euch vñ ir da ent
welt i im we d' erd vñ de mer wan d' teu
fel ist abgestiege zu euch habet michelen.

zorn wyfet dz er hat am lugelz zeit vñ
der nach do d' traktk gesach dz er wz ge
worfe an di erd er iagt dz weip dz di
gepare de melichse vñ de weip trurde
gebe zuen vettich amz michelñ adalarz
dz si flug i di wust an di stat dz si da wurd
gefurt durch dz zelt vñ durch di zeit vnd
am halb tail dez zeitz vor de antlug der
slange vñ di slange lieg vo sem mud
noch de weip am wasser alz ame sloz
dz er si machst zeriche vñ de flosse vñ di
erd half de weip vñ di erd tet auf ire
mud vñ beslos de sloz de d' traktk lieg vo
sem mud vñ d' traktk wt d'zurnt wid
dz weib vñ gieng him zemachste streit mit
de pleibuge vo me same di da behute di
gepot gotz vñ de gezeug ihs vñ er stud auf

Und ich sach am tier de stund dez meres
auf steuge vo de mer habet A haubt vñ
10 horn vñ auf seine horne 10 krone
vñ auf seine haubte name d' gespott vñ
dz tier dz ich sach wz gelich de part vñ sem
siz alz amz pere vñ sein mut alz d' mut
amz leue vñ d' traktk gab im sein kraft
vñ de michelñ gewalt vñ ich sach amz vo
seine haubte alz d' slage i de tot vñ di wund
sein todz wt gehailt vñ alle di erd wu-
derte sich nach de tier vñ anepette de trak-
tie d' di gab de gewalt de tier vñ anpet-
te dz tier saget wer yst gelich dise tier vñ
wer mag gestreite mit im wa im wt gebe

Tier vō dem mere

am mudt zarede michele dmg vñ gespott
vñ im vñt gegebe gewalt zetun & moned
vñ eb tet auf sehne mut i gespott zu got
zesspotte seine name vñ seine tabnakel
vñ di di da entwelte im hmul vñ im vñt
gegebe zemacht streit mit de heilige vñ
si zevbvnde vñ im vñt gebe gewalt v
ber alleb geslecht vñ volke vñ zuge vñ
leute vñ alle di da entwelet auf d' erd
di anpelte eb d' name nit sint geschribe
i de puch dez lebenz vñ dez lämez dz da
ist d' slage sint d' schribung d' wlt. ob etlez
hat orn d' hor dez da sizt i gevangenschaft
d' get i gevangeschaft. d' da d' slecht mit
de waffe de gez mut zavde d' slage mit de
waffe. hi ist di gestidsam vñ di treue dez
heilige vñ ich sach ain and tier auf stei
ge vo d' erd vñ eb het zwai horn gelich
ainn lämme vñ redt alz d' trakch vñ tet
allen gewalt dez erste tiez i sein beschevd
vñ macht di erd vñ di da entwelent auf
ir anzupelte. dz erst tier dez vvid dez todz
vñt gehailt vñ eb tet alz michele zauche
dz eb loch macht dz feur nid' steige vo de
hmul an di erd i d' beschevd d' leut vñ d'
lautt di da entwelte auf d' erd vm de
zauche di im vñ gebe zutun i d' beschevd
dez tieres saget de di da entwelte auf d'
erd dz si machte ain pild de tier dz da het
di wunde dez wafenz vñ lebt vñ im ist
gebe dz eb gebe ame geist de pild dez tierz.

Tier vō d' erde

dz dz pild dez tierz redt vñ macht dz am le
glez d' da mit anpett dz pild dez tierz wur
de dſlage vñ macht alle di weinge vñ
di grape vñ di reichte vñ di arme vnd
augen vñ di ſtrien zuhabe dz zauche dez
tierz an irr zeſtem haut od' an irr ſtirne
vñ dz kain̄ mag krauſe od' vbrauſe d' da
mit enhat dz zauche vñ de name dez tierz
od' di zal ſeinz name · alhi iſt weishait
vñ d' da hat di ſin nuſt d' achtet di zal
dez tierz wa eb iſt di zal d' meſche vñ ſem
Und ich ſach vñ ſecht zal iſt 600 vñ 66
dz kamp ſten auf de perg ſyon vñ mit
im c vñ xx tauſet habet ſeine name
vñ de name ſeinz vat' geſchribe an ire
ſtirne vñ ich hort ain ſtime vo himel
alz am ſtime manger waſſ' vñ alz am
ſtime ains mechtigen donerz vñ di ſtime
di ich hort di vz alz d' herphe de herphet
in ire herphe vñ ſuge alz ain newe
geſang vor de geſeb gotz vñ vor de x
tiere vñ vor de alte vñ nyman mocht
geſinge de geſang neur di c vñ xx tau
ſet di da ſint gekauft vo d' erd · diſe ſint
di mit ſint engeubt mit de weibe vnd
maid ſint ſi dis nachuolget de lame wo
hin eb get Dis ſint gekauft vo alle erſt
lich dinge got vñ de lame vñ di lug iſt
nit funden i ire mud an flekit ſint ſi vor
de tron gotz vñ ich ſach ainē andē en
gel fliget durch mugt de himel haben

dz ewig ein. Dz erz pdigt de sigede auf
d' erd vñ vb' all leut vñ gesleecht vñ zuge
vñ volk mit ame michels stime saget
furchtet got vñ gebt im ere wa di stud
sein vrtaile ist kume vñ apette de d'
da gesitzuf de hymel vñ di erd vñ dz mer
vñ alle ding di da sint i im vñ di prunne
d' wasser vñ am and' engel nachvolgt im
saget Eb viel eb viel babilo di michel di
da hat getreubit all leut vo de wein dez
zorns ires grimmen vnkeusch Vñ d' drit
engel nachuolgt im mit ame michels stim
me saget Der da anpett dz tier vñ sein pild
vñ enphecht di zaiche dez tiers an sein stirn
od' an sein hant. Der trinkt vo de wein
dez zorn gotz d' da ist gemischt mit laut
i dem kelch seins zorns vñ wirt gebreu
zigt mit feur vñ swefel i d' beschend der
heilige engel vñ vor d' beschend dez rauchs
vñ d' rauch ir quelung steigt auf i de wel
te d' wlt di habet nit ru tagz noch nachtz di
da anpetta dz tier vñ sein pild vñ d' da en
phecht di zaiche seine name hi ist di ge
dult d' heiligen di da behute di gepot
gotz vñ di trawe ihu Vñ ich hort ein stime
vo hymel saget zu mir schreib selig sint di
toten di da sterbet im hre Der geist spt dz si
ruhen vo den ir uent vo ire arbaite wa
re wn nachuolgen im Vñ ich sach vñ secht
ein weyssen wolken vñ auf de wolken ame
sitzede ame gelichen de sun d' maid habent

Babilo viel

Toten

auf sel haubt am guldeme liren vnd
ain scharfes wasse i sein hant vñ am
and' engel grieng aus vo tepel rufet
mit ain michteln stime zu de sitzeden
auf de wolkte send dein scharfes wa
sse vm sneid wa di stud ist kumne dz er
wid gepnyte wa dz snyt d' erd gernet vñ
d' da sas auf de wolkte d' sand sein wa
ssen an di erd vñ snaid di erd vñ am
and' engel grieng aus vo de tepel d' da
ist i de hymel habet auch ain scharfes
wassen vñ am andn engel grieng aus
vo de alt d' da het de gewalt vb' dz
feur vñ er nef mit ain michteln stime
zu de d' da het dz scharfes wassen saget
send dein wassen vñ liez di weintrau
ben dz weingarte d' erd wa sein pere
ent zeitig vñ d' engel sant sein wa
sse an di erd vñ las den weingarte d'
erd vñ legt in i de michteln see des zorn
gotz vñ di see wot vbrete aus wenndig
d' stat vñ dz plut grieng aus vo de se
ung zu de pntele der rozze durch a
Und ich sach am and' de zil ob leuf
michel zaiche im hymel vñ am vñ
d'lichz engel habet di lugsten
wunden wa in in ist volendt d' zorn go
tz vñ ich sach alz ain gleserin mer ge
mysicht mit feur vñ di di da vb wunde
dz tier vñ seine pild vñ di zal seins na
me stent auf de gleserin mere habet

di herpfe gotz vn sunge de gesang moyses
deb knecht gotz vn de gesank deb lames
saget O hr got alleb gewaltig michel
vn wuderlich sint deine wrk o kunig d
welt recht vn gerb sint dein weg O hr
wr furcht dich nit vn mit helluht nit dei
ne name wa du bist allain milt wa
alle leut kume vn anpetet i dein be
schein wa deine vrtail di sint offe vn
nach dise dinge uh sach vn secht d tepel
dez tabeznakels dez gezeugz wt auf ge
ta in himl vn A engel gienge aub vo
tepel habet di A wunde gewasset mit ru
ne stain vn mit weissem vn furbegurt
vm di prust mit guldem gurtteln vn al
nz vo de l tiere gab de A engeln A gul
dene schenk vas vol dez zorn gotz dez le
bentige i de wlt d wlt vn d tepel wt d
fullt mit de rauch vo d magekraft go
tz vn vo sein kraft vn kain mocht m
gen i tepel vncz dz di A wunde d A engel
Und uh hort ain michel wurde vollendt
stime vo de tepel saget de A engeln
Get vn giest aub di A schenkuab dez
zorn gotz an di erd vn erst gieng vn goz
aub schenkuab an di erd vn ain vbele wu
de wt gemacht vn ain fraizliche vb di leut
di da hete dz zaichn dez tiers vn di di da
anpetten sein pild vn d and engel goz
aub sein schenkuab auf dz mer vn es
wt gemacht plut alz ains tote vn ale

3 gl' lebẽdige sel starb i dẽ mer Vñ d' 3 engel
goz aus sein schenkuas auf di sloz vnd
auf di prune d' wazz vñ si wurde ge
macht plut Vñ ich hort dẽ engel d' wass'
saget Du bist gerecht du da bist vñ du
vbs heilig du da hast geurtailt dise dmg
wa s' habet vßgosse d' plut d' heilige vñ
d' weissage vñ du gebs im plut zutrinke
ab s' sint wirdig Vñ ich hort ame andñ
vo dẽ alt' saget Ja ach o hr' got alles ge
waltig' recht vñ gewer sint deine vrtail
4 Vñ d' 4 engel gos aus sein schenkuas
i dẽ sune vñ im ist gebẽ zequelẽ di leut
mit hitz vñ mit feur vñ di leut d' hit
te mit michel' hitz vñ vßspotte dẽ name
gotz d' da het gewalt vbs dis wurde s'
vrpuss machte nit puz d' z s' im gebe wurnet
Vñ d' 4 engel goz aus sein schenkuas auf
d' z gerech des trenes vñ sein reich wt ge
macht vnstr vñ s' enzdant agen ir zuge
zuge vor note vñ spotte gotz des himelz vor
vrpuss note vñ vor ire wunde vñ machte nit
puz vo ire vbe Vñ d' 6 engel gos aus
sein schenkuas auf dẽ michelñ sloz eu
fratten vñ trucket sein wazz' d' z am wag
wurde berait dẽ kunige vo dẽ aufgang
gẽb des sunes vñ ich sach vo dẽ mud des
trenz vo dẽ mud des trukene vñ vo dẽ
mud des valsche weissage 3 vnrain geist
3 vnrain geist aus gen in d' gelichsam d' frosch wa
es sint di geist d' teufel tunt di zaiche

vn sie gent zu de krunige all d' erd si
zesame an de streit zu de micheln tag
deb alleb gewaltage gotz vn sich ich krum
ab d' diep · er ist selig d' da wachet vn
hutt sein gewand d3 er icht ge nakchet
vn si sechet sein engeubaerkait vn er
samet si an di stat di da ist gehaussen
hebrisch armagedo Vn der A engel goz
aub sein schenkuab i de luft vn am
muchele stime greng aub vo de tepel
vn vo de tron saget es ist gesa vn es
wurde gemacht plize vn stim vn do
n vn am muchele erdpidmug wt ge
macht d3 sulbe ny wz sint dz di leut vn
auf d' erd am sulch michele erdpidmuge
vn di michel stat wt gemacht in drei
tail vn di stet d' haide viele vn di m
chel babilon kom i gedechtug sur got ir
zu gebe de kalch des wems d' vnwirdi
kraft seins zorns vn am iegl mysel di
flosch vn di perg wuzel mit fude vn am
michaler hachel ab talent swig nyd'
do hymel auf di leut vn di leut di
gotte got vm di wide des hageh wa

Und am vo de A en er wz gemacht groz
gehn di da here di A schenkuab der
kom vn redt mit mir saget kum
vn ich zaig dir di vrdneschaft d' m
chelu gemaine di da sitzt auf manige
wassez mit d' da habet gemainmunkt
uscht di krunig d' erd vn di da entwe

Strat

A

anichel
stat

Bab

dig ma
ine

Offenbarung.

lent auf d' erd di sint gemacht trukze vo
de wem irr engeubtait kon ez nam mich
im geist i di wust vm ich sach dz weip sige
auf aim rote tier vol name d' spott habet
l haubt vn 10 horn vn dz weip wz vmige
be mit purper vn mit rote vn vb' golde
mit gold vn mit edelm gestain vn mit
margrisleine habet ain guldem schenk
uab i irr hant vol d' vnrainhait irr gemain vnkeusch vn
an irr stirne ame tange name geschri
be babilo di michel ain mut d' gemain
vnkeusch vn d' vbaneschaft d' erd vn ich
sach dz weip trunke vo de plut d' hei
ge vn vo de plut d' marter ihus vn do
ich si gesach ich wundt mich nit michelm
wudn vn d' engel sp zu mir warv vo
d' stu dich ich sag dir die tange dez weibz
vn dez tiers dz si trait dz da hat di l haubt
vn di 10 horn. Daz tier dz du sach dz wz vn
ist nit vn ist auf zesteige vo de abgrund
vn get in de lest vn di da entwelent auf
d' erd di wundt sich d' name nit sint ge
schriben i de puech dez lebens sint d' schic
kung d' welt sechent dz tier dz da wz vn
ist nit vn hie ist syne d' da hat di weis
hait Di l haubt dz sint l perg auf dem
di gemain sitzet vn sint l kunig 7 vrlen
d' ain ist vn d' and' ist noch nit kume
vn so er kumt im gezimt zapleiben
ain kurtzen zeit vn dz tier dz da wz

vñ ist mit vñ dz selb ist dz 8 vñ ist vō
dē ſ vñ get ſtōt vñ di 10 horn di du
ſechſt dz ſint 10 kunig di da noch nit habet
emphaige dz reich wa ſi am ſtud emphachet
ſi dē gewalt nach dē tir alz di kunig dis
habet ame rat vñ antwozte vr kriſt vñ
ire gewalt dē tier dis ſtreitz mit dem
laime vñ dz lamp vberwindt ſi wa es ist
am hr d' hre vñ am kunig d' kunige
vñ di da ſint mit im geruf d' velt vñ
gelreve vñ er ſp zu mir Di wazz di du
ſechſt auf dē di gemain ſiget dz ſint volk
vñ leut vñ zuge vñ di 10 horn di du ſechſt
vñ dz tier dis haſſent di gemain vñ leuf
chin vñ machtet ſi wuſt vñ nakket vñ
eſſet ire fleiſch vñ verbrienet ſi mit feur
wa got gab in ire hertze dz ſi tunt dz im
ist gevallet vñ gebent ir reich dem
tier vncz dz di wort gotz vōde volendt vñ
dz weip dz du ſechſt ist di michel ſtat dz
hat dz reich vber di kunig der erd

Vnd nach diſe dinge ich ſach ame an
dē engel ind' ſtaige vō himel habet
michaln gewalt vñ di erd wt ent
leucht vō ſein wunick vñ er rief mit
ain ſtarkē ſtim ſaget es viel es viel bu
bilon di michel vñ ist gemacht ain ent
welig d' teufel vñ ain hut ainz iegli
vnraine geiſtes vñ ain hut ainz iegli
vnraine gefugels vñ heſſlichz wa all
leut habēt getrunke vō dē zorn ir ge

mame vnkeusch vñ di kunig d' erd di di ge-
main vnkeuschte mit ir vñ di kauf-
leut d' erd sint gemacht reich vo d' kraft
ir wollust vñ ich hort ain and' stime vo
de himl saget ayem volk get aus vo ir
di ir icht wer gemacht taylhaftig ir
mussta vñ nit enphachet vo ire wunde
wa ir sud sint kume vnz zu de himl
vñ got hat gedacht ir vngerechtikeit Wid'
gebt ir ab si euch hat gegebe vñ zwifel-
tigt ir zwifeltich' nach ire werke in dem
schenkuab i de si euch mischt mischt ir
zwifeltich' ab vil si sich wirdig vñ wz
t wollust ab vil wird gebe ir quelen vñ
sie waine wa' ss i ire hertze ich sitze ain ku-
nigin vñ bin nit ain witwe vñ gesich
nit di waine Darum an ainm tag kumet
ir wunde vñ d' tot vñ waine vñ hunger
vñ si wirt vbrent mit feur got d' ist starck
d' si hat gerichtet vñ di kunig d' erd di
da gemain vnkeuschte mit ir vñ lebte
in ire wolluste di wainet vñ klaget vb
si sprechet We wuch ir ernundig si sient
wo vñ vñ di vorcht ir quchig sitzent
we we di michel stat Babilon di starcke stat
wa i ain stud ist kume dein vrtail vnd
vñtlaget di krauflent d' erd di wainet vb si wa
lzauflent mynat kauft ire wat wo des him den
wat des goldes vñ des silbes vñ des edeln
gestains vñ des margaritemes vñ des
peisen vñ des purpurs vñ d' side vñ des

rote vñ alleb gruebte holzeb vñ alle di vab
dez helffen panz vñ alle di vab vo edelm
gestain vñ dez erzb vñ dez eisenb vñ dez
meznech & cynamon vñ & anion & gepmak
vñ & salle vñ dez wein rauchz vñ dez wes
nz vñ dez oleb vñ & seuelin vñ dez wai
zeab vñ & vich vñ & schaf vñ & rob vñ &
taurn vñ & ungling vñ & selen & men
schen vñ dem ossbel de begynd dein sel
di sint geschaiden vo dir vñ alle di vaste
ding vñ di lautn di sint vderbe vo dir vñ
di kaufleut dirr ding vnder si iezut
nit vo dez kim di da sint gemacht reich
vo tr di stent vr vm de vozcht tir que
lig wainet vñ klaget vñ saget we we
we di michel stat di da wz gewasset mit
purpur vñ mit peise vñ mit rote vñ
vbguldt mit gold vñ mit edelm gestain
vñ mit margriten wa1 dm stud sint v
wustet alz vil ruchtum vñ dm iezt morn
alle di da schiffe an di stat vñ di steurz
vñ di da wirkent auf de mer di stude v
re vñ riefe do si sache di stat tir enzu
ding saget wa ist gelich dirr michelm
stat vñ si legte di gestupp auf ir haubt
vñ riefe wainet vñ klaget vñ saget
we we di michel stat T dez da sint ge
macht reich vo mem wort alle di da ha
bet schif auf de mer wa1 dm stud ist
si vrwustet hinl sreut euch vb si vñ hei
lig pote vñ weissage wa got d hat ge

vrtault eur vrtail vō ir Vñ am starkē
gel hub auf ame stām alz ame michel
mulstain vñ liez in in dz mer saget dort dirr
geth vñt gelasen babilon di michel stat vñ
vñt iegut nit fude vō dez him vñ di stime
d' hpphede vñ d' musiher vñ d' di da stuge
mit de holtt vñ mit de horn vñt nit gehort
in ir vō dez him vñ am iegl' maust' am
iegliche kuust vñt nit fude in ir vō dez him
vñ di stime d' mul vñt nit gehort in ir vō
dez him Vñ dz licht d' latn leucht dirr nit
vō dez him Vñ di stime dez preutigroms vñ
d' praut vñt nit gehort noch in dirr wa dein
kaufleut wñ di fürste d' erd wa in deine
zaubnusse vrte all leut vñ in ir ist fude
dz plut d' heilige vñ d' weissage vñ aller
d' di da sint d' slage auf der erd.

Nach dise dingen ich hort alz am miche
le stime manig horn im himl saget
alla lob vñ wunich vñ kraft sei vñ
sin got wa gerecht vñ gewer sint seine vr
tault d' da hat gevrtault vō d' michelin
gemaine di da zapch di erd in ir enzeu
blait vñ er hat gerochē dz plut sein
knecht vō ir hende vñ ab spen si alla
vñ ir vuch staig auf in de wilde d' wilt
vñ di v tier vñ di vl alte vile md' vñ
anpetite got saget Ewel alla wa am
stām gieng auf vō de trone saget All
sein knecht sagt lob vnsin got vñ ir
in da fürchtet di lugelin vñ di grozen

Vñ ich hort am stime alz amz michelñ
horneb vñ alz am stime maniger wasser
vñ alz am stime michel' dor saget alla
wa d' hr vns got d' alles gewaltig hat
gerueffent wir frewe vns vñ d' hochze
vnd vñ vb gebe vns im wunel wa di
prautlauft dz lameb sint kume vñ
sein ekon hatt sich vorberait vñ hr ist
gebe dz si sich vasse mit weysse peiz leuch
tent wa ir peiz vñ di gerechtikait d'
heiligē sñ ez ist zu mir schreib di sint se
lig di da sint gerufe zu dē abet esse d'
prautlauft dz lameb vñ ez ist zu mir
Diese wort gotes sint gewi Vñ ich viel
fur sein fuz dz ich in anpett vñ ez ist zu
mir Quck dz du es nicht entust wa ich bin
dein eingenant kneecht vñ dein bruder ha
bet de gezeug ihū anpett got wa d' ge
zeug ihū ist d' geist d' weissage Vnd
ich sach de himel offe vñ secht ain weisses
ros vñ d' da saz auf im d' ist gehaise getrey
e vñ gerecht vñ vrtailt vñ streit mit
recht wa seine auge wen alz di flame dz
feurz vñ auf seim haubt manig kron
habet ain nam geschrib de nyemat waz
neur ez selb vñ er gewasset mit gewant
besprengt mit plut vñ sein nam wz ge
haise dz wort gotz vñ di here di da sint
im himel di nachvolgte im auf weysse
ros gewasse mit weysse peiz rain vñ
vō seim mund greng aus ain wase schar-

prautlauft dz lameb

Anpett got

wisse ros

Essen

iet wedr̄ halbe dz er mit im d' slach di leut
vn er selb rachtet s' m ain̄ essnen rute vn
er selb tritt di presse dez wetiz d' tobhait
dez zorn gotz dez allezgewaltige vn hat an
sein gewand vn an sein husse geschribe
ain kunig d' kunig vn ain hr̄ d' hr̄schen
de Vn ich sach ainē engel sten in sunne
vn er ref mit ain̄ michelm stime sagent
alle de vogelin di da fluge durch mitt de
himel kumt vn wdt gesamet zu de mi
chelm abentessen gotz dz ir esset di fleisch
d' kunig vn di fleisch d' tribun̄ vn di fleisch
d' starke vn di fleisch d' rosse d' vn sitzede
auf in vn di fleisch all' d' auge vn d' frei
en vn d' knechten vn d' grose Vn ich sach
dz tier vn di kunig d' erd vn ir her ge
samet zumache ainē strit mit de d' da
sas auf de rosse vn mit sein here Vn dz
tier wt begriffe vn mit im d' valschweis
sag d' da tet di zaiche vor im mit de er
blait di di da enphienge dz zaiche dez tie
rz vn di da anbete sein̄ pild. Die zwen
wurde gelegt lebetig i de see dez prin̄e
de feurez vn dez swefelz vn di andrn wur
de d' slage mit de swert dez sitzede auf
de rosse dz da aus gieng vo seine mud
vn all di vogel wurde gesatt vo ir fleisch

Tier-be
griffen

Vnd ich sach ainē engel mid' steig vo
himel habet de slussel dez abgrunds
vn ain̄ michele kete i sein hant
vn er begrif de tracke de alte slage

Atlas.cz | Mapy - Microsoft Internet Explorer
Soubor Úpravy Zobrazit Oblíbené Nástroje Nápověda
Hledat Oblíbené Média
http://www.atlas.cz/mapviewer/mapviewer.aspx?object=ulice&id=464821

Sathanas gefunden

d' da ist teufel vñ sathanas vñ pant in dz
tausset iar vñ legt in 1 dz apgrund vñ be
slos vñ bezaichet vñ' in dz er vo dz ẽm mit
vlaut di leut bis dz tausset iar vñdz volendt
vñ nach dysen dingē gezimt im wōl e purde
ain luzcl zeit vñ ich sach gesetz vñ si stuse
auf s vñ s vñ dz vrtail ist in gebē vñ ich
sach di selen d' der slage vñ de gezeug ihsv
vñ vñ dz wort gotz vñ di da nit anpetē
dz tier noch sein pild noch empfiengē sein
zaichē an ir stirn od' an di hend vñ si leb
te vñ rurchsetē mit xp' 1 iar vñ di andrn
d' totē lebtē nit vncz dz 1 iar vñdē vol
endt. diz ist di erst auferstēdung ez ist hei
lig vñ selig d' da hat taul an d' erstē auf
erstēdung vñ in dysē hat nit gewalt der
andrn tod vñ si wēdē pfaffē gotz vñ xp vñ
rurchsetē mit im 1 iar vñ so 1 iar vñdē
volendt sathanas wt entpunde vo seim kar
cē vñ ez get aus vñ vlaut di leut di da
sint auf 4 ortē d' erd gog vñ magog vñ
samet sy an de streit d' zal ist alz d' sant
dz meres vñ si stige auf di prait dz erd
vñ vmfieng di stat d' heilige vñ di liebe
stat vñ dz feur stūg ab vo got vom hi
mel vñ vrunt si vñ d' teufel d' si vlaut
d' wt gelegt in den see dz feures vñ dz
swefels do auch dz tier vñ d' valsch wis
sag wē gekreuzigt tags vñ nachts 1
de wēdē dz wīt vñ ich sach ainē mēschē
tron weissen vñ ainē sitzēde auf im vor

des beschaid flocht d' himel vn erd vn die stat
wt nit fude wo in vn ich sach groz tote
vn klain stund d' beschaid des troneb vn
r puch' wurde auf geta vn ain andri
puch wt auf geta di da ist des lebens
vn di tote wurde geurtailt vo de dinge
di da wurde geschribe i de puchn nach
re vrkr vn dz mer gab sein tote di da
vn i im vn d' tot vn di helle gabe re
tote di darin in vn eb wt geurtailt
vo alle nachre vrkr vn di helle vn d'
tot di wurde gelegt in de see des feuz
dz ist d' andr tot vn d' nit ist fude ge
schribe i de puch des lebenz d' wt gelegt
Vnd ich sach de newe i de see des feuz
himel vn di newe erd wa d' erst hi
mel vn di erst erd gieng hin vn dz
mer ist iezut nit vn ich iohab ich sach di
heilige stat di newe ritig vnd' steuge
vo himel berait vo got als ain praut
gezirt re manne vn ich hort ain micha
le stime vo de tron saget Secht de tabe
nakel gotz mit de leute vn er erwelt
mit in vn sie wert sein volk vn er selb
got wt mit in r got vn got streicht ab
alle trehr vo re auge vn d' tot wt nit
wo dez him wa di erste ding vber gienge
vn d' da sab auf de tron der sp Sich ich
mache all ding newe vn er sp zu mir
Schreib wa dise wort sint vil getrewe vn
gewer vn er sp zu mir Es ist geta ich

bm alpha vnd o am anevank vn am end
de durstige gib ich vo de prune dez vrs
sz dez lebenz vngebans d' da vbwndt de
bepist dise ding vn ich wd im ain got vn
er selb wt m am sun ab' de vorchtsam
vn de vngeleubige vn de vbpanen vn
de maslechten vn de gemain vnkeuschn
vn de zaubrern vn de dienern d' abgot
vn alle lugern d' tail wt i de see deb
prinnde feurz vn dez swefelz dz da ist d'
andn tot ain ain vo de .x. engeln di da
hete di .x. schenkuab vol d' vngsten vn
de d' krom vn redt mit mir saget kum
vn ich zaug dir di praut di ekon dez la
mbs vn er nam mich im geist auf ainc
michelm perg vn hohen vn er zaug mir
di heilige stat irlm nyd' steigt vo himel
vo got habet di klarhait gotz vn ir licht
wz gelich dem edeln stain alz deb stainz ias
pidis alz crystalle habet ain michele maur
vn hoch habet iz tor vn i de tore iz wm
brel vn name geschribe dz sint di name
d' iz geslecht d' sun isr. Drei tor vo oste.
z tor vo weste z tor vo aquilon vn z tor
vo mittem tag vn di maur d' stat het
iz grutfeste vn in in iz name d' iz pote
vn dez lambs vn d' da redt mit mir der
het ain guldein mas rorems dz ere
se di stat vn ire tor vn ir maur vn
di stat wz gefegt i vier tail vn ir
lenge wz alz vil alz ir weit vn er

mab di stat mit dē tor durch tr tausset zil
leng vñ tr weit vñ tr hoch sint gelich vñ
er mab tr maur 100 vñ xx elle dz mab
dez maneb · dz ist dez engelz vñ dz gepewe
tr maur wz vo dē stain iaspidis wa
selb di stat wz raind golt gelich raine glaz
Di grutfesten d' maur d' stat vñ gezieret
mit ainn ieglen edeln gestain Di erst grut
feste iaspidis Di 2 saphirus Di 3 calcedo
nius Di 4 smaragdus Di 5 sardonix Di 6
sardius Di 7 crisolitus Di 8 berillus Di
9 topasius Di 10 crisopassus Di 11 iacinct
Di 12 amatistus vñ di 12 tor dz sint 12
margrisel durch alle vñ ainn ieglich tor wz
vo ainn iegleñ margrisel vñ di gassen d'
stat vñ rainz golt als durch leuchtender
glaz vñ tempel sach ich nit in tr wa der
herr got alles gewaltig ist tr tepel vñ
dz lamp vñ di stat bedarf nit dez sunes
noch dez meniñ dz si leuchte in tr wa
di klarhait gotz entleucht si vñ tr liecht
vas ist dz lamp yn di leut gent i re licht
vñ di kunig d' erd pringet tr wunich vñ
tr ere in si vñ ir tor wērd nit beslossen
durch dē tag wa di nacht wirt da nit vñ
si traget di wunich vñ di ere d' leut i
si kram dinig engeubtz get nit i si
dz da tut di vbaneschaft vñ di luge
ne[illegible]ur allain di da sint geschriben
in dem puch dez lebenz vñ dez lames
[illegible]nd a zaig mir dē stoz dez le

helliges wasser gelich als am cristalle fur
gent vo de gesetz gotz vn des lamebs in
mugt wr gassen vn vo ntewedn̄ tail des
flosses ain holtz des lebens pringet iz wu
chs durch alle monet gebet seine wuch
vn di leub des holzes zu d' geputhait d'
leut vn alles vrluchtes wt nit vo des hm
vn di gesetz gotz vn des lames wdet m
wr vn sein knecht dienet im vn sechen
sein antlutz vn sein name an ire stirne
vn die nacht wt nit vo des hm vn si be
durfe nit des luchtz d' latn̄ noch des luchtz des
sunes wa d' hr̄ got d' entleucht si vn sie
reichsent i de wlte d' wlt vn d' engel sp
zu mir Dise wort sint getreue vn gewer
vn d' her got d' geist d' weissage d' sint sei
ne engel zu zaige seine knechte di dinck
di da muze wde getan schier vn sich ich
kum schier Er ist selig d' da behut di wort
d' weissagung dis puchs Vn ich iohes ich
hort vn sach dise ding vn da nach do ich
si het gehort vn gesehe ich vil fur di fuz
des engels d' mir zaigt dise ding Dz ich im
anpett vn er sp zu im Ouch dz du es icht en
tust ich bin dein engamt knecht vn der
ir brud d' weissage vn d' di da behutet
di wort dis puchs anpet got Vn er sp zu
mir Nit entzuche di wort d' weissagung
dis puchs wa dz zeit ist nach d' da schadt
d' schad noch vn d' da ist entzeubt d' entzeu
b' sich noch vn d' gerecht d' gerechtfertig

anpet got

sch noch vñ d heilig d geheilig sich noch
sich ich kum schir vñ mein lon ist mit mir
ze gebe am iegleñ nach seine werke Ich
bin alpha vñ o d erst vñ d iungst am
anevanck vñ am end Di sint selig di da
wasche ire gewant in dem plut des
lambes dz ir gewalt sei an dem holtz dz
lebenz vñ gent in durch di tor in di stat
auswendig di hund vñ di zaubrer vñ di
vnkeuschen vñ di manslechten vñ diedie
ri d ap got vñ am iegler d di lug lieb
hat vñ si tut Ich ihsus ich sant meine
engel ze bezeug euch diss dinig i den
kirchē Ich bin di wurzel vñ dz gesle
cht dauidz am leuchtende stñ vñ am mor
gelez vñ d preutigā vñ di praut di
sprechent kum vñ d es hort d sprche
kum vñ de da durstet d kum vñ d
da wil d emphach dz wasser des lebenz
vngebē ich bezeug aim iegleñ d da hort
di wort d weissagung dis puchz · d dazu
legt zu diss dinge got legt auf in di wu
nde di da sint geschribe an diss puch vñ
ob etlez minnert vo de wortē d weis
sagung dis puchz got nymt ab seinen
tail vo de puch des lebenz vñ vo der
heiligē stat vñ vo de dinge di da sint
geschribe an disem puch Der da gab
gezeug diss dinge d spt Joch gewis
ich kum schir O hr ihsu kum di gnad
unsz hie ihsu kirist sei mit vns alle Ame
cuch

Dz gehort t dz xxvii capittel dz buchs d lute

Wan zu hant in d nacht di brud liessē pau
lum vñ silan t bereyten Do sī wairn trōmen
sī giengen t di synagoge der iuden wan di
se wairn di edelsten der iuden di do wairn
zu tessolonicens Disse entpfiengē teglich
dz wort mt aller gutlicht dersuchende di
schrift ob sich disse ding hettē also vnd
ernstē manige von in di gelaubten vnd
nt luzel man der heiden vñ d erbern wei
ber wan do di iuden t tessolonicenses hettē
derhant dz auch bereyt wz gpdiget von
paul dz wort gotez gi bkante dar vnd
entgalt bewegte vnd betrubtē di me
nge vnd do liessen di brud gv hant pau
lus dz er gieng vncz zv deme mere wan
silas vnd thymotheus di bliebē del wan
di do fürten pauli durch fürten in
vncz chv athen vnd entpfiengē vō im
gebot dz sī alz snellikleich kämē zv im
Si giengen hin zv silan vnd zv thymo
theū wan do er pauly bereyt zv athen sein
geist wart bewegt t in er sach di stat
gezert d gekestert mt den abtgötern

Dis gehort nach zu ensprit des buchs d' bote

Swan aufstrmde etlich von dem ertū d' pfarrisee-
di do gelaubten sprechend es gezimt in vnde ze
besnitten vnd zeverens zehalden di e moysi fūt
ze fame qmamen di boten vñ di eldesten zesehen
von disem wort do ab' em michel enzam such
ñg gesprich auf stende petrg sprch zu in ayan
bruder wisset di von alden tagen i vns er-
welt got vnch mine mūd zehorn di haiden d
wort des ewangely vnd zegloben vñ got d' kennt
hat di hgen ain gezeug ñ hat gegeben gelendem
den heligen gaist alz vnd uns vnd nicht mcht vn
d gesnideden hat vnr vns vnd den mglaubē rnm
gende ne hgen nu aber was versuchter got in
zelegen den roch auf di hals adem d jungern das
noch vns vet noch w haben mcht traige sind
durch di gnad d hren ihū gelaub w vndebehal
ten glacherwey vnd di swan al di menge swig
vnd horten barnabaz vnd paulu vortundrigende
wi groz zeichen vnd wund het getan d hre vnt
den haiden durch sei hand dar-nach st swigen-
antwort jacob sprechend una brud' hort mich
symon hat erkunt juwelicher weize zuo erste
got hat besucht ze nemen auz den haiden ein
volk sem namen vnd dem vb' em tigen di worter
d weissagen als geschriben ist dar nach wd-rch
vnd bern vnd wd vnd pauen di gezelt dauidz
di gevallen ist vnd sem zurstōrt wid vnd pawe
wi aufrichten wd daz auf di di suchte di andn
menschen den hren vnd all haiden vb di da an
gerufen ist mein name sprecht d hre thnd di
kennt vo ewnt ist den hren sem wk dar-

roh vrtail nohtvnnigsame di di do anz de hande
behart vadin zu dem hinen Vnd zestriben zu
m anf dz sei sich enthaben von d' entzoh'bar-
d' apgot vnd von d'vnkenscheit vnd d'stablug
vnd blute vnan moysse von eitem tage hat in
allen steten di en gegen t den synagoge auf dz
er gelesen vt dinn aune iglichen sabt:

Dirz gehort t dz xviii capitel dz buchs d'date
wan di nit studen vf int emne gemute zu gehone deme
velt geben achaye wider paulo wan zuflucht in zu d'
eme gerichte sazte de von disser rce den leute wid'
di ee zu dieme got wan do paulus anfstung vf zu th
un den mut gabin sp zu den nide anan nideu
were hem dinst vngenge od' ethich bose sude ich
enthalte euch recht wan als disse fridge sint von
deme worte vn den nahme ewer ee n' selb gesetz
eg ich wil nt sein ein urteiler disser dinge vn er-
bodig sl zu stozide vo deme gerichte wan sl he
gryffen alle sastote den furste d' synagoge sl slu
gen in vor deme gerichte vn gehone wan n' vrsach
disser dinge wan do paulus nach lyt euch alle nid
nige bilge er gestugte di brudir er schrifte zu
syrin vn pyrscilla vn aquilla int zu di nu hette
gestoben dz haupt gerit wan si hatte sein
hutestrikt vn er hatin zu cyhest vn er liess sl
dd wan er gieng t eine synagoge er disputirte
mit den iuden wan sl pauel in dz er lenger gat
bide bei in er gehal sein n' wan er gestugte
sl vn sp mit gezeug den hochgeiten tag d' da
zu tutume zu machte zu nehu vn ab kere ich wid'
zu euch ob es got vil vn er gieng v' cyhest vn
steig abe t cesarie er steig vf vn gruste di kirche
vn steig abe zu antioch vn machte do ein zit
Er gieng vn durch gieng von ordnung di
gegent galacia vn frigi vn sterkte alle di iunger

Czu wissen ist dz vij stvcke sint dez hei
ligen cristlichen gelaubens da mit dy ew
ige vrdeil dez ewigen d' d'rechten czu ge
laubin alle ding d' da ist durft dez gutten
czu dem ruch d' ewigen selikeit czu dy
wissenheit dysser dinge so ist vnmoge
lich gote czu gevallen den getrewen ist
gegeben alle dyse ding vorczuczeine mit
gewerem gezeugen vnd mit lavtern vrhe
den als ez ist geschriben Selig sint di auge
di da sehen di ding di yr da sehet vnd
di oren di da horen di ding di ir da hort
vnd alber sprach ist gegeben czu d' czeine di
trugen dez reichs gotez den nicht werde
alle ding in gleichsam we di ding di di
heiligen d' czeinen bestetigen di vngetrewen
horen als durch di figuren vnd vorme czu
da vor gesagt durch di gleichsam dorczu
volbrengen ist allen nicht czu dem reich d'
hymel chu dem ewigen vnd ist czu sehe vo
de vij stvcke dez gelaubens czu dem andirn
sag wir von den vij heiligkeiten ob ez vns
got vorlegger dz erste stvcke dz wir gelaubē
czu sein einē got in d' dreivaldikeit vn
di dreivaldikeit in einen wesen vn d' einikeit
d' dz ij ist dz wir gelaubē dz got selb hau ge
schaffen alle ding d' vnd' yn sint dz ist dz
ewigen gebern di ee noyses an dem pey
spyl dz iiij dz er hat gestalt de sun vo dem
hymel vnd de leib d' seligen maid dz v ist dz
er im selb hat dvrch di wirdikeit hirche

PARK CH G

Dz vi ist dz lobsage anfenstēdunge des fleisshs dz
vij ist dz ewige gerechte wo dē erste ist zu se
he dz got selb ist emer. d'emanuel heist alz
di schrift bezeugt wan er selb d'son gotes zu
legert vm ewangeli den geacrugt d ee sagede
here ist' d' here dem got ist emer hab lieb deine
hren got von al deine hzen vnd vō al dei
sele vnd vō al deine gemut vnd vō al deine
trefften vnd alz durch ysayam dē weissage
Ich prich d' here vnd recht ist ein ander
vnd an mich ist nicht got vnd prich sprecht
kūn here ein gelaube ein touf vnd alz er ist
cūn in dē wasen alse ist er dreifeldig in
dem ysenen alz d' here selb sprach i dem
ewangeli Tauffent sy in dē name des vaters
vnd des sons vnd des heiligen geistes vn
lert sy zu behalten alle ding di ich euch
han gepoten Dz ij stucke ist dz vnsere
laubē dz got d' vat durch dē son alle ding
hat geschaffen i dē heiligen geiste alz eb ist ge
schen alle ding sint gemachte durch in
vn an im ist nicht gemachte vnd dorume
ist ein schepfer d' schepfungen ding vnd d'
vnschepfungen d' himelischen vnd d' erdische
dz iij stucke ist dz vnser gelaubē di got selb
hat gegeben di heilige vnd gemeine cristenhei
in dem pūg sprich vnd al di ding di da
sint geschrieben in in vnd i al dē alte ge
dingen dz sy sint gezeichent mit dē
geschrifte des heiligen geistes vnd gemeistert
dz er sy gab zu behalte dē getrewe: —

Dirin ist dy wor gelawben dz got d' vat gesant
hat seine geweren son vom hymel auf di er
den vm vns dy er an sich nam dy gewe fleisch
von d' mayd mariam sagende durch de weis
sagen ysaia Secher ein mayd entpfacht vnd
leib vnd gepirt einen son vn sein nam wirt
genennet emanuel dz dy ist gesagt got mit vns
Dz v ist dz er im selb hat derwelt nach de
worte pauli di wir nicht keine kuchte nicht ha
bende flecke noch runtzel noch kein ding
in disser ewigkeit d' dz ist sey heilig vnflecht
sprach nach dem gepot dz almechtigen
gotz sagende Seit heilig wen ich bin hei
lig dz vij ist di gotleichste auferstendnuge
allen vns d' bezeugt der hie vm ewiger
lich sagende Wan di stude kumet dz alle
di di synt in den grebern horen di
stymme dez sunes gotes vnd sein synt di
gote dinge horen chu d' auferstendnuge
dez lebens vnd di dy vbeln ding tete
chu d' auferstendnuge dez vrteils Dz vn
ist dz gemaine gerechte vb' alle sprc a
dams do von d' kumt di schrift dez newe
vnd dez alden gezeugnes alz d' hie ge
lobt chu d' son dez menschen kumet i
seiner mechtikeit vnd alle seine engel
mit im dan sezt er auf di gesez sein
menschheit vnd alle leute werde ge
samet vor im dy silen heiligkeit di
schrift dez newen gezeugnz vnd all'
meist di vnser ewigen lusten vnd di

PARK CH. G.


BIBLIOTHECA







